



J. LINDAUER'sche
Buchhandlung
MÜNCHEN
Kaufingerstrasse No. 29.

Schrettingen

Reparatur
[Signature]

Xenophon's
Griechische Geschichte

zum Schulgebrauche

mit erklärenden Anmerkungen versehen

von

Emil Kurz
I. Professor am Ludwigs-Gymnasium.

Heft II.
Buch IV-VII Schluß.



München 1874
J. Lindauer'sche Buchhandlung
(Schöpping).

Einleitung.

Zwei gewaltige Erscheinungen, deren jede gleichsam ein Drama für sich bildet, führen uns die Ereignisse vom Herbst 411 bis zum Sommer 362 vor, die in den sieben Büchern der griechischen Geschichte Xenophon's enthalten sind. In den ersten sechzehn Jahren (Buch 1—3) bildet den Mittelpunkt der Erzählung die düstere Gestalt Lysander's, der jenem Wallenstein des dreißigjährigen Krieges vergleichbar mit der Herrschaft Sparta's zu eigener unumschränkter Gewalt sich zu erheben strebte, der Athen, nachdem es durch Alcibiades sich noch einmal zur Herrschaft über das Meer aufgeschwungen, als es ihn zum zweitenmale von sich stieß, zum Sturze brachte und nach der Schlacht bei Megospotamoi den Höhepunkt seiner Macht erreichte, darauf aber durch denselben Mann, durch dessen Erhebung auf den Königsthron er für sich und seine Pläne eine neue Stütze suchte, gestürzt in dem ehrgeizigen Streben, sich durch Niederschmetterung der böotischen Erhebung neuerdings emporzuschwingen, auf der Walstatt von Galiartos ein blutiges Ende fand. Ein zweites gewaltiges Bild wechselnder Geschehnisse zeigen uns die letzten vier Bücher an dem Manne, der auf die Höhe seines Ruhmes durch seine Kämpfe mit den Barbaren und durch die Barbaren zum Höhepunkte seiner Macht gelangte, der aber aus dem jähen Sturze seiner Macht durch die Niederlage bei Leuktra am Tage vor Mantinea nur durch den Tod seines großen Gegners noch einige Trümmer derselben rettete.

Diese Ereignisse aber erzählt ein Mann, der selbst in Mitte derselben stand, ja zum Teil persönlich an manchen derselben be-

theiligt war und mit der ganzen Blut seiner feurigen Seele an dem Ideale hing, das er sich von dem Völkern Griechenlands gebildet. Daß er als Athener dies nur in der Hegemonie Lacedämon's erblickte und dieser seiner Anschauung offenen Ausdruck lieh, ist ihm von Niebuhr (Neue kleine Schriften S. 464 ff.) und noch von Neueren wiederholt als schweres Verbrechen angerechnet worden; milder werden wir ihn beurteilen, wenn wir uns die Schicksale seines Lebens, wie sie in der Einleitung zum ersten Hefte in Kürze zusammengestellt sind, vergegenwärtigen, wenn wir das Bild jener Zeiten uns vor Augen halten, die er selbst so lebhaft schildert, wo blinde Parteinut selbst die Gefühle der Staatsangehörigkeit verstummen machte, wo ein Teil der Feldherrn an dem Ziegenflusse, ja ein Kritias selbst den lacedämonischen Harmosten den Weg in das Herz ihres Vaterlandes öffnete, ein Praxitas in Korinth die Feinde in den Bereich der Mauern seiner Heimat lieh. Zu solcher That unfähig sieht Xenophon nur in der festen Führung Lacedämon's einen sichern Halt gegen das oft verderbliche Stürmen eines mißleiteten Pöbels, und in der Führerschaft der Athener auf dem Meere, die sich dafür auf dem Lande der Oberleitung Sparta's unterordnen sollen, erstet allein ihm das wahre Heil und eine neue Größe seines Vaterlandes. Diese Idee, verbunden mit der Bewunderung der vielen großen Eigenschaften seines Helden Agésilas, hat ihn so gewaltig erfaßt, so ganz durchdrungen, daß sie einen Teil seines ganzen Wesens bildet, daß sie ihm jedesmal den Griffel führt, mit dem er Griechenlands Geschichte zeichnen will.

Das muß erkannt haben, wer ihn selbst und seine Geschichte, die einen Teil seines eigenen Selbst darstellt, richtig würdigen und ganz verstehen will; mit diesem Schlüssel sind wir im Stande, die Rätsel zu lösen, die dem sich entgegenstellen, der an Xenophon herantritt mit der Erwartung, daß er alle Ereignisse in vollkommener sachgetreuer Darstellung, nur wie sie wirklich waren und verliefen, uns erzählen will. Wer solche Anforderungen an Xenophon stellt, wird bald entweder in das wegwerfende Urteil einstimmen, das von diesem Standpunkte aus über ihn gefällt worden ist, oder aber, wenn ihm die rühmende Anerkennung, die er im Alterthume fand, dies nicht gestattet, sich eine Vor-

stellung von seinem Werke schaffen, auf die er alle die vermeintlichen Fehler, die in dieser Schrift gegen das von ihm geschaffene Ideal eines unbefangenen Darstellers der Geschichte verstoßen, bequem ablagern kann. Statt den Widerspruch zu sehen, in dem seine Anschauung mit der Wirklichkeit sich befindet, und seine Vorstellungen mit dieser in Uebereinstimmung zu bringen, wird er die Wirklichkeit selbst angreifen und entweder in ihr nur eine Skizze, „eine Materialiensammlung“ zu einer solchen Geschichte sehen, wie er sie von Xenophon unberechtigter Weise verlangt, oder das ganze wirklich überlieferte Werk für ein armseliges Schattenbild erklären müssen, das ein blöder Epitomator uns von seinem Xenophon übrig gelassen hat.

Unbefangener urtheilte das Alterthum. Energischer in seinem ganzen Fühlen, seinem Lieben und Hassen, ließ es den lebhaften Ausdruck solcher Empfindungen überall gelten, wo er nicht ganz und gar gegen alle Wahrheit verstieß und vieles, was unsern modernen Anschauungen Anstoß erregt, galt ihm für berechtigt; es nahm den Schriftsteller, wie er sich ihm gab und beurteilte ihn von seinem Standpunkte aus, und wollen auch wir dies thun, müssen wir unbedingt auch dieser Schrift gegenüber in das Lob einstimmen, das die Alten, ohne sein Geschichtswerk auszuschließen, seinen Schriften gespendet haben.

Ein deutliches Beispiel für die Darstellungsweise Xenophon's liefert seine Erzählung von der Schlacht bei Koronea (IV, 3, 15—21), die aus Mißkennung des Standpunktes, von dem aus sie geschildert wird, in erster Linie wiederholt als Beweis für eine ungenügende und lückenhafte Erzählung vorgeführt wird, während sie in ihrer Art ein Meisterstück und wahres Kunstwerk ist, wenn man an sie den einzig richtigen Maßstab legt und sie nach dem Zwecke beurteilt, den Xenophon mit ihrer Schilderung erreichen will. Es gilt ihm als solcher aber nur die Verherrlichung seines Helden Agésilas und seiner Kühnheit, die Verherrlichung des einzigen großen Sieges, den er über die gegen Sparta mit Theben verbundenen Griechen gewann, und während in der Wirklichkeit der Preis des Mutes und der Tapferkeit in dieser Schlacht den Thebanern gebührt, die einer großen Uebermacht gegenüber nicht nur ihr eigenes Leben und ihre ganze staatliche Existenz, sondern

auch zum großen Teile die Ehre des Tages sich retteten, soll dieser Ehrenkranz ihnen entzogen und um das Haupt des Agesilaus gewunden werden. Mit welcher Meisterchaft dies geschieht, möge für viele andere das eine Beispiel zeigen.

Wenn man von Xenophon verlangt, daß er § 15, wie er es bei dem Berichte über die Schlacht bei Nemea (IV, 2, 16—17) gethan, die Zahl der beiderseitigen Streitkräfte angegeben haben soll, so ist dies eine Forderung, die man wol an einen Schriftsteller, dem an einfacher Darstellung des Vorganges allein gelegen ist, nicht aber an Xenophon von seinem Standpunkte aus stellen darf. Dort vor Nemea stand den Lacedämoniern eine Ueberzahl gegenüber, deren Angabe den von ihnen gewonnenen Sieg verklärte; vor Koronea aber fand das umgekehrte Verhältniß statt, dessen genauere Angabe nur der Thebaner, nicht des Agesilaus Ruhm zu erhöhen geeignet war. Da nun aber doch nicht ganz verschwiegen werden konnte, was eine allbekannte Thatsache war, daß Agesilaus mit weit größerer Truppenzahl dem Feinde gegenüberstand, wird diese Ueberlegenheit von Xenophon wol angegeben, aber auf die unbedeutendste Truppengattung der Leichtbewaffneten beschränkt, die Zahl der Reiter als beiläufig gleich bezeichnet, die Zahl der Hopliten aber mit berebtem Schweigen übergangen. Gewiß ist kein anderer als Xenophon selbst der Epitomator, der die verlangten Angaben der Zahlenverhältnisse in diese seinem Zwecke entsprechende Kürze zusammengezogen hat.

Die folgenden Worte, die gleichfalls im Munde eines unbefangenen Schriftstellers auffallend klingen können, suchen wol die große Schlacht, in der Agesilaus den vollen Sieg erfochten zu haben sich rühmte, über alle Kämpfe seiner Zeit zu stellen, aber nach der vorsichtigen Art, in der dies geschieht, kann keineswegs daraus geschlossen werden, daß die Schlachten bei Leuktra und Mantinea, in denen Sparta unterlag, noch nicht geschlagen waren, als Xenophon diese Worte schrieb. Denn während die Worte allerdings in dem oben angegebenen Sinne gedeutet werden können und vielleicht nach seinem Zwecke so gedeutet werden sollen, enthalten sie in ihrer kunstvollen Allgemeinheit doch nur einen Satz, der im wörtlichen Verstande von dieser Schlacht im vollsten Maße gilt; denn keine der andern großen Schlachten war in Wirklichkeit

so, wie sie, keine hat eine so gewaltige Scene aufzuweisen, wie der Durchbruch der Thebaner durch die ihnen weit überlegene Masse ihrer vorher siegreichen Feinde war. Wenn daher Plutarch an einer Stelle von Xenophon behauptet, er habe die Schlacht wirklich die größte aller Zeiten genannt, so gibt er uns damit nicht die Worte Xenophon's, sondern nur den Sinn, der aus ihnen herausgelesen werden kann, ohne daß durch sie die Wahrheit verletzt erscheint.

Nachdem im Folgenden von den angegebenen Bestandteilen beider Heere die Aufstellung von je zwei bekannten Teilen gegeben wurde, ist auch die Bildung des Centrums, von dem Xenophon nicht mehr sagen will, als seinem Zwecke entspricht, bestimmt genug bezeichnet, ohne daß er die einzelnen Truppenteile desselben wirklich nennt, und dadurch allein wird es ihm möglich, über die Niederlage und die Flucht der Athener, denen anzugehören er doch nie ganz aufgehört, und der Korinthier, bei denen er als Gastfreund weilt, die beide ja später zum Teil an der Seite seines Sparta kämpften, zum Teile doch gegen dasselbe nicht zu den Waffen griffen, in schonendster Weise hinwegzukommen. Der Löwenmut, den die Thebaner an diesem Tage bewiesen, muß in Griechenland hoch gepriesen gewesen sein. Das sehen wir daraus, daß selbst Xenophon dem verhassten Volke den Ruhm lassen muß, daß sie sich zuerst dem andern Heere voran, das sie natürlich dadurch mit sich rissen, zum Kampfe auf ihre Gegner (die auf dem linken Flügel stehenden Orchomenier) stürzten, deren Flucht absichtlich nicht erzählt, sondern nur angedeutet ist; denn W. Vollbrecht (de Xenophontis Hellenicis in epitomen non coactis, Hannover 1874) hat sicher Unrecht, wenn er hier den Namen der Thebaner vom ganzen Heere gebraucht wissen will. Aber den Ruhm der Tapferkeit, den Xenophon diesen hier nicht entziehen kann, weiß er auf ein gewöhnliches Maß herabzudrücken durch den unmittelbar folgenden Satz, der bisher von allen mir bekannten Erklärern falsch konstruiert und daher nicht richtig verstanden wurde. Breitenbach nämlich, dem Büchsenhütz folgt, und wie es nach der von ihm in der Lobschrift de Agesilaus 2, 11 gewählten Interpunktion scheint, auch Sauppe fassen die den Satz beginnende Konjunktion *ὡς* als das zum Zahlwort gehörige

Adverb und machen dadurch die richtige Auffassung des vor *πάρτες οἱτοι* stehenden *καί* als „auch“ unmöglich. (In der Lobsschrift des Agesilaus hat der Verfasser, der unsern Satz sonst wörtlich herübernahm, nur zwischen Vorderatz und Hauptsatz einen erklärenden Zwischensatz mit *δέ* eingeschaltet). „Aber als man sich so auf ein halbes Stadion nahe gekommen“, sagt Xenophon, „stürzten sich aus ihrer Linie siegreich auf ihre Gegner (die Korinthier und Athener) auch die Truppen des Herippidas.“ Dadurch also, daß hier den schwächsten Truppenteilen dieselbe That, die man an den Thebanern rühmte, zugesprochen wird, wird diese auf das Maß gewöhnlicher Tapferkeit herabgedrückt, und jetzt erklärt es sich auch, warum die am wenigsten im Rufe der Tapferkeit stehenden Jonier, Aeolier und Hellespontier namentlich aufgeführt werden, und man bewundert die Kunst, mit der der Schriftsteller zugleich mit der die tapfere That der Thebaner herabsetzenden Wendung über die Niederlage der Korinthier und Athener, die er möglichst schonen will, hinweggeht. Den mit lautem Schlachtgeschrei anstürmenden Thebanern wird dagegen im Folgenden die ruhige imponierende Haltung des Agesilaus gegenübergestellt, vor der die Argiver nicht einmal Stand zu halten vermögen und durch die wegen des Mißverständnisses des Vorhergehenden manigfach falsch gedeutete Partikel *μέγροι* wird zu den Truppen des Mitteltreffens, die doch eine Zeitlang kämpften, die feige Flucht der Argiver in deutlichen Gegensatz gestellt.

Daß sich darnach des Agesilaus Truppen mit seinem Mitteltreffen vereinigen, ist deutlich in Xenophon's Worten enthalten, da die *έξροι*, die dem Agesilaus den Kranz des Siegers bieten, diesem angehören; daß aber Xenophon dies nicht ausdrücklich berichtet, ist von seinem Standpunkte erklärlich, da ja nur der Thebaner, nicht des Agesilaus Ruhm vergrößert wird, wenn das Heer, das sie durchbrechen, um so zahlreicher erscheint.

Nachdem darauf die Unklugheit des Königs, zu der er sich durch seinen Thebanerhaß, vielleicht gegen den Rat des Xenophon und anderer Freunde, hinreißen ließ, erwähnt ist, aber nur um seinem Mute und seiner persönlichen Tapferkeit um so höheres Lob zu zollen, wird unter einer kunstvoll rhetorisch gehobenen

Schilderung von der Furchtbarkeit des Kampfes die Thatsache möglichst zu umhüllen gesucht, daß die Thebaner mit ihren Waffen sich eine Bahn brechen durch die dichten Massen ihrer Feinde, und gänzliche Verkennung des innersten Wesens eines Xenophon ist es, von ihm zu verlangen, daß er, wie der unbeteiligte Plutarch, von den Lacedämoniern uns da, wo er sie verherrlichen will, erzählen soll, daß sie auf beiden Seiten zurückweichend den durchbrechenden Thebanern Platz gemacht. Xenophon erzählt dies uns in seiner Weise, zu der wir ihn nach seinem Standpunkt für berechtigt halten, wenn er maßvoll zuletzt nicht von einer Flucht, sondern von einem Rückzug der Thebaner spricht, auf dem noch viele von den Ihren fielen. Wenn darauf Xenophon erwähnt, wie Agesilaus verwundet zu dem Platze, wo sich die Reihen seiner Truppen wieder sammelten, gebracht ward, so geschieht dies von ihm nur zum Zwecke einer neuen Verherrlichung seines Helden und seiner Gottesfurcht, die er selbst in diesem Zustande nicht außer Augen ließ, als er der Entweihung des Heiligthums, zu der die Aufregung des Augenblicks verleiten konnte, siegreich widerstand. Wollte er aber uns auch davon berichten, wie er seine Wunden empfing, wie er nur durch Aufopferung der fünfzig edlen Jünglinge, die um ihn sich scharten und ihr Leben zum Teile für ihn preisgaben, überhaupt noch lebend aus dem Kampfe kam, so hätte er damit zugleich einen Beweis geliefert für die alles vernichtende unwiderstehliche Gewalt, mit der die Thebaner sich durch die Reihen ihrer Feinde bohrten, und das zu gestehen hätte Xenophon sein eigenstes Selbst verleugnen müssen. Lieber verzichtet er ganz auf diesen Beweis von dem Mute und der sich selbst vergessenden Tapferkeit seines Helden und seiner Spartaner, als daß er solchen Ruhm ihren Feinden gönnte.

Nicht minder widersinnig ist die Annahme, daß ein anderer als Xenophon es war, der uns das Motiv dazu verschwiegen, warum am andern Tage erst der König noch einmal sein Heer in Schlachtordnung stellen und dann, als die Feinde nicht wieder angriffen, im Angesichte derselben und des gesammten Heeres in feierlichster Weise das Siegesdenkmal errichten ließ. Wir unsrerseits lesen aus dem Berichte, den er davon gibt, nur das Bestreben heraus, gegenüber der von thebanischer Seite aufgestellten

Behauptung, daß sie an diesem Tage unbesiegt geblieben seien, des Agesilaus Sieg über sie als unzweifelhaft und unanfechtbar zu erweisen. Darum leitet er die Erzählung von der Mäßigung des Agesilaus ausdrücklich mit den Worten ein: nachdem so der Sieg dem Agesilaus zu Teil geworden war, darum erzählt er, wie die Lacedämonier, weil es zur Errichtung des Tropäons zu spät gewesen sei, ruhig ihr Mahl einnahmen und sich schlafen legten, darum berichtet er so ausführlich die feierliche Siegesdemonstration, und darum endlich läßt er unmittelbar darauf die Thebaner um die Herausgabe ihrer Toten bitten. Wer dies erkennt, muß auch dem Plutarch allein die Angabe lassen, die er unabhängig von Xenophon vielleicht aus andern Quellen berichtet und dem Verfasser der Lobschrift des Agesilaus die Bemerkung, daß die Lacedämonier die Leichen ihrer Feinde, um sich ihrer zu versichern, in den Bereich ihres Lagerplatzes schafften. Vereinbar mit des Xenophon Bericht und darum sicher richtig sind allerdings die genaueren Mitteilungen des Plutarch, aber verkehrt die Annahme, daß sie darum Xenophon auch wirklich berichtet haben müsse.

So lautet seinem Zwecke vollkommen entsprechend Xenophon's Bericht von der Schlacht. Nicht sind es demnach flüchtig hingeworfene Skizzen, nicht Aufzeichnungen, bestimmt als Material zu späterer Ausarbeitung zu dienen, die uns hier geboten sind, sondern ein nach allen Seiten, nach Inhalt und Form, abgerundetes Kunstwerk, das die Thatfachen, wie sie wirklich waren, in fast wunderbaren Einklang zu bringen weiß mit dem Zwecke, zu dem er sie uns schildert.

Solch kunstvoller Darstellung begegnen wir fast auf jeder Seite des Buches und sie war es, der die Alten Gerechtigkeit widerfahren ließen, wenn sie trotzdem, daß sie seinen Standpunkt nicht teilten, doch wie Diodor 1, 37 oder Lucian Hist. 39, die ihn hierin mit Thucydides zusammenstellen, sogar seine Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit anerkennen, weil er die Wahrheit nie verkehrt und fälscht, sondern dieselbe nur seinen Anschauungen gemäß zur Darstellung bringt. Das aber galt den Alten als erlaubt und Tadel erfuhr bei ihnen nur, wer, wie Theopompos und Timäus, das gestattete Maß zu überschreiten schien.

Haben nur auch wir einmal dies erkannt, so werden wir an der Hand unsers Schriftstellers gegenüber andern Uebersetzungen derselben Thatfachen den Weg erkennen, den wir einzuschlagen haben, um in manchen schwierigen Fragen die schwankenden Berichte richtig zu stellen. Nur wo die Berichte Anderer mit Xenophon's wenn auch lakonisch gefärbter Darstellung in Uebereinstimmung gebracht werden können, dürfen wir ihnen unbedingten Glauben schenken; im Falle klaren Widerspruches wird sich die Schale der Wahrheit eher auf Xenophon's Seite neigen. Dies haben schon verdienstvolle Darsteller der alten Geschichte erkannt, wie Herzberg, Sievers, Grote und, wenn auch nicht durchgängig, E. Curtius in seiner trefflichen Geschichte; aber wie die richtige Erkenntniß Xenophontischer Darstellung noch immer eine Leuchte bieten kann, dunkle Fragen jener Zeit aufzuhellen, lehrt sein Bericht über jene Schlacht, die den Schlußstein seines Werkes bildet.

Daß Agesilaus in dieser Schlacht den Oberbefehl führte, ist nur bei Justinus 6, 7 zu lesen und aus einer Notiz in Plutarch's lakonischen Sprüchen S. 214 c zu schließen, so daß Herzberg in dem Leben des Königs die Frage unentschieden läßt und Arn. Schäfer in der trefflichen Abhandlung über diese Schlacht in der ersten Beilage zu seinem großen Werke über Demosthenes hauptsächlich aus innern, in der Sache liegenden Gründen sich für die Bejahung derselben entscheidet. Wir fügen zu seinen Gründen noch das hereditäre Zeugniß unsers Xenophon, der eben durch sein ganzliches Schweigen über Agesilaus an dieser Stelle den unwiderleglichsten Beweis dafür liefert, daß Agesilaus jedesfalls am Kampfe beteiligt war, ja sogar gewiß an der Spitze seiner Spartaner die Schlacht leitete, wenn auch die Mantineer, weil in ihrem Gebiete gekämpft wurde, den Ehrenplatz auf dem rechten Flügel in der Schlacht einnahmen. Daraus allein erklärt sich die sonst auffallende Erscheinung, daß Xenophon hier dem Manne volle Gerechtigkeit widerfahren läßt, den er an seinem ersten Ehrentage bei Leuktra nicht einmal zu nennen über sich gewann. Keine Großthat, kein wenigstens augenblicklicher Erfolg, wie bei Leuktra die Rettung des schwerverwundeten oder getöteten Königs aus der Schlacht und aus den Händen der Feinde, war an diesem Tage zu verzeichnen; Athener waren es, die durch Niedermetzelung

einiger Abteilungen Leichtbewaffneter die Ehre des Tages für sich in Anspruch nahmen, während Agesilaus vollständig besiegt und in die Flucht geschlagen, die Auslieferung der Toten von den Feinden erbitten mußte. Wenn er dem Kampfe ferne geblieben wäre, hätte Xenophon unzweifelhaft es uns berichtet; so aber war die Gottheit es allein, die durch die Niederlage der Lacedämonier und den Tod des Siegers die erwartete Entscheidung über Griechenlands Schicksal vereiteln wollte. In des Epaminondas Tod lag der einzige Erfolg für Lacedämon, in ihm auch die Sühne für all das Weh, das er über Sparta gebracht, und für die volle Würdigung des Mannes hat somit sein Tod das Siegel gelöst. Für das Unglück des Agesilaus in diesem Kampfe bereitet seinem Freunde Trost, daß auch sein Gegner nicht vom Glücke begünstigt war, und daß er seinem tückischen Gesichte, das auch des Plutarchos Lebensbeschreibung von dem großen Manne zu Verluste kommen ließ, an diesem Tage erlag, löst den Bann, der bisher für Xenophon auf seiner ganzen den Spartanern feindlichen Wirksamkeit gelegen. Von des Agesilaus Beteiligung an diesem Kampfe aber zu schweigen zwingt Xenophon dasselbe Gefühl, das ihm selbst da Schweigen auferlegte, wo dessen trotz des Alters ungebrochene Heldenkraft in den Kämpfen um Sparta zweimal noch glänzend hervorleuchtete, weil diese Schilderung mit dem bitteren Schmerzgeföhle sich verband, daß er, der Griechenland und der Barbaren Reich in die Fesseln spartanischer Herrschergewalt zu legen träumte, den eigenen Heimatboden, den eigenen Hof und Herd vor dem so oft verachteten, so glühend gehaßten Feinde schützen mußte.

Durch die unbefangene Betrachtung der hier ausführlicher besprochenen und vieler anderer Stellen, wie sie sich allenthalben in dem Buche finden, gilt mir für erwiesen und unzweifelhaft, was schon vielfach erkannt wurde, aber vielfach in unsern Tagen wieder verkannt zu werden pflegt, und was zumal die Vertreter jener Ansicht, nach der wir nur einen verstümmelten Auszug statt des ganzen Werkes haben, leugnen müssen, wenn sie den ausführlicheren Mittheilungen anderer Schriftsteller in unserm Buche einen Raum anweisen wollen, daß Xenophon von seinem ihm angeborenen und anerzogenen, von den Schicksalen seines ganzen

Lebens ihm aufgedrungenen Standpunkte aus, den man immerhin auch Lakonismus nennen mag, dies Buch, wie alles, was er schrieb, geschrieben hat; daß die Rücksicht auf Sparta's Wol und Weh, mit dem ihm das Wol und Weh von ganz Griechenland so eng verbunden schien, den Maßstab bildet für sein Lob und seinen Tadel, für sein Reden, wie für sein Schweigen. Wer dieser Ansicht sich verschließt, pflegt wol darauf zu verweisen, daß Xenophon doch auch für die Anerkennung der Mängel spartanischen Wesens nicht unempfänglich ist, daß er die ungenügende Fürsorge für Ausbildung einer tüchtigen Reiterei rügend schildert (VI, 4, 11), ja sogar die Rechtsverletzung und Ungerechtigkeit der Spartaner tadelt (V, 4, 1). Betrachtet man aber die Stellen, wo dies geschieht, näher in ihrem Zusammenhange mit den Ereignissen, die sie umgeben, so wird man erkennen, daß solche Fehler nur da Erwähnung finden, wo sie in unmittelbarer Verbindung stehen mit einem Nachtheile, der Sparta daraus erwuchs, wie die Mangelhaftigkeit der Reiterei mit der Niederlage bei Leuktra und das ungerechte Verfahren gegen Theben da, wo aus dem Druck, den dieser Staat von Sparta zu erleiden hatte, sein Aufschwung und seine gewaltige Erhebung abzuleiten ist. Auch da aber ist es nicht die Kraft des eigenen Widerstandes, die von der Spartaner rücksichtslosem Eigennuz genährt, die Waffen gegen dieselben findet, sondern nur die Gottheit vermag das durch seine Kraft so hoch gestiegene Sparta zu stürzen, und überall, wo die Spartaner einen unheilvollen Entschluß fassen, ist es eine feindliche Gottheit, die denselben ihnen eingegeben hat (VI, 4, 3).

Das ist die Anschauung, von der aus Xenophon die Geschichte seiner Zeit erfaßte und berichtet, die der Natur der Sache gemäß weniger, aber unverkennbar in den beiden ersten Büchern, auffälliger in den letzten sich vor unsere Augen stellt. Wer darum, weil er nicht mit freierem Blicke sich, wie ein Thucydides, über seine Zeit und die Geföhle, die ihn beherrschten, zu erheben vermochte, herben Tadel über ihn ausschüttet, verfällt selbst in den von ihm gerügten Fehler, trägt selbst die eigene, in unserer Zeit von der Aufgabe des Geschichtschreibers geltende Anschauung in eine dieser noch fremde Zeit hinüber.

Aus dieser lakonischen Gesinnung, die in Sparta den Mittel-

punkt hellenischen Lebens sah, erklärt sich uns die ungleichartige Gestaltung des ganzen Werkes; daraus erklärt sich das Verschweigen wichtiger Thatsachen, die mit Sparta's Geschick nicht in unmittelbarer Beziehung stehen, wie die Gründung des thebanischen Seebundes, daraus erklärt sich die ausführlichere Schilderung von minder wichtigen Ereignissen, die nur durch Xenophons Darstellung höheres Leben und als Spiegelbilder jener von Parteiwut durchwühlten Zeiten auch für uns Interesse gewinnen, wie das Kapitel von der Treue der Phliasier gegen die Spartaner, daraus endlich ergibt sich die Erklärung dafür, daß der Anfang des Werkes, der manchen lückenhaft geschienen, die ersten fünf Kapitel des ersten Buches, die nach der Vermutung von Arn. Schäfer in seinem Aufsatz über die Citate bei Harpokraton (N. Jb. 1870 Bd. 101 S. 527 f.) vielleicht das erste Buch der Fortsetzung von des Thucydides Geschichte gebildet, mit Ausnahme der Episode von des Hermokrates Verbannung und der Rückkehr des Alcibiades nach Athen rascher über die Ereignisse hinweggeilen, als deren Mittelpunkt nach Athen erscheint, das damals wieder durch den gewaltigen Geist des Alcibiades auf der Höhe gehalten ward, bis es durch die von den Oligarchen zu ihren Umtrieben benützte schrankenlose Volksherrschaft der Kraft eines Kallikratidas und der Schlaueit des Lysander unterlag.

„Auch Xenophon's Hellenika“ (wie Theopompos und Kratippos) sagt W. Roscher in seinem Buche über Leben, Werk und Zeitalter des Thucydides S. 374, „wollen den Thucydides ergänzen mit Verkennung seines Vorgängers, doch nicht ohne Seelengröße. Der lakonische Sinn des Xenophon konnte sich nicht herein finden, daß die Schicksale von Athen Hauptsache im peloponnesischen Kriege sein sollten. Ihm schien die Uebermacht von Lacedämon dessen wichtigstes Resultat zu sein. Man vergleiche die Reden VI, 5, 38 ff. und den Anfang und Schluß des VII. Buches. Hier wird ein großartiger Rückblick auf die Geschichte von Athen und Sparta geworfen, auf ihre Hilfsmittel, natürliche Beschaffenheit, Ausbildung der Menschen und Glück von oben her, — auf ihre mythische Geschichte, ihre wechselseitige Bedürftigkeit. Thucydides hatte begonnen, als Athen und Sparta einander noch

ziemlich gleich standen; Xenophon schloß, als sie nach buntem Wechsel der Verhältnisse wieder gleich geworden waren.“

Haben wir somit unsere Ueberzeugung ausgesprochen, daß uns in dem Geschichtswerke Xenophon's seinem Inhalte nach nicht bloß flüchtige Aufzeichnungen, bloß schätzbare Materialien zu einer Geschichte seiner Zeit, noch weniger aber ein bloßer Auszug aus demselben erhalten ist, sondern eine mit Bewußtsein so und nicht anders geschriebene wirkliche Geschichte, so finden wir diese Ueberzeugung auch durch die Form bestätigt, in der das Werk auf uns gekommen ist. Trotz der mangelhaften handschriftlichen Ueberlieferung*) erkennen wir überall die Sorgfalt, mit der die Form je nach der Absicht des Verfassers knapper oder in reicherm Flusse der Rede an die erzählte Begebenheit sich anschließt, die bewußte Wahl gehaltvoller Worte und den Wechsel gleichbedeutender Ausdrücke, und auch die Anakoluthe, die den Alten nicht, wie uns, als Fehler des Stiles erschienen, befördern größtenteils auch bei ihm, wie bei Thucydides, nur eine innigere Verschmelzung größerer Satzmassen (vgl. Roscher a. a. D. S. 342). Die so häufige Erscheinung, daß die indirekt begonnene Rede in die direkte Form übergeht, erhöht die Lebendigkeit, die öfters bis zur dialogischen Gestaltung der Reden sich steigert, und auch die hier und da hervortretende Neigung zu poetischer Ausdrucksweise, wozu nach den neuesten Forschungen von Tycho Mommsen (Entwicklung einiger Gesetze für den Gebrauch der griech. Präpos. Frankfurt a. M. 1874) auch die Vorliebe für den Gebrauch der Präposition *ὄν* gehört, wie die Wahl mancher sonst der attischen Prosa fremder Ausdrücke hat unser Werk mit den besten und als solchen allgemein anerkannten Werken Xenophon's gemein. Auch der namentlich in den letzten Büchern häufigere Gebrauch der Partikeln *γε μήν* und *καί μήν* stammt aus dem Streben, für das nach der Natur des historischen Stils so häufige *δέ* eine Abwechslung zu schaffen. In Anwendung der Modi des Verbuns endlich

*) Ich habe dieselbe bis auf wenige Fälle überall in lesbare, verständliche Form zu bringen gesucht. Die nähere Begründung meiner Aenderungen folgt in dem Programme des hiesigen Ludwigsgymnasiums. Der erste Teil davon erschien im Herbstprogramme des Jahres 1873.

bietet unsere Schrift fast nichts, was sich nicht auch bei den besten Meistern attischer Prosa findet.

In den Fragen über die Zeit der Abfassung und des Verhältnisses der einzelnen Teile des Werkes zu einander hat man in neuer Zeit vielfach die besonnene Ansicht der älteren gediegenen Kenner des Alterthums verlassen und ist bestrebt, neue Behauptungen zum Teil in Folge irriger Ansichten über das ganze Werk aufzustellen und durch oft willkürliche Annahmen und mit Scharfsinn aufgesuchte Beziehungen einzelner Stellen des Werkes auf einander neue überraschende Ergebnisse zu gewinnen. In Bezug auf diese Bestrebungen gilt das Wort, das J. Classen am Schlusse der Einleitung zu seiner Ausgabe des Thucydides (S. 83) bei Erwähnung dieser Fragen ausgesprochen hat: „Es wird der scharfsinnigsten Kombination nicht gelingen, bei dem Mangel an sichern Zeugnissen über diese Punkte zur Gewißheit zu gelangen.“ Die Thatfachen, die allein als feststehend gelten können und durch keine Kritik noch widerlegt worden sind, sind schon in der Einleitung zu dem ersten Hefte in Kürze angegeben, daß die ersten beiden Bücher nach ihrer ganzen Anlage, der Verteilung des Stoffes nach den einzelnen Jahren und durch die Berücksichtigung auch anderer, namentlich sicilischer Verhältnisse wesentlich von den spätern Büchern sich unterscheiden und im Ganzen mit ihrem Anfange sich an den Schluß der Geschichte des Thucydides anschließen, sowie daß die Aeußerung über die Amnestie am Schlusse des zweiten Buches nach den Lebensschicksalen des Xenophon nicht vor dem Jahre 394, aber auch nicht viele Jahre später geschrieben sein kann. Eine neue Vermutung hierüber hat Dr. Breitenbach in der Einleitung zu seiner neuesten Ausgabe der Hellenika (1 Bd. S. 57 ff.) aufgestellt. Bald nach dem Tode des Thucydides, der nach R. W. Krüger (Krit. Annalen Heft 1 S. 64) das Ende des peloponnesischen Krieges nicht mehrere Jahre überlebt haben kann, sei dessen hinterlassenes Werk in Xenophon's Hände gekommen, und dieser habe, sei es, daß die Aufforderung es zu ergänzen ausdrücklich an ihn gestellt wurde, oder daß sie für ihn schon in dem eigenen Wunsche lag, daß ein solches Werk nicht unvollendet bleibe, die Hauptpartien der Schrift bis II, 2, 24 (oder II, 3, 10) vollendet, ehe er im Frühjahr 401 zum Cyrus

nach Asien gieng. Nach Griechenland im Jahre 394 zurückgekehrt habe er die Geschichte Athen's nach dem Friedensschlusse, da sie mit der des eigentlichen peloponnesischen Krieges so eng zusammenhängt, fortgesetzt. Die so durchaus ungleichartig gewordene Schrift habe nun einer durchgreifenden Redaktion bedurft, zumal da die Bervollständigung der Thatfachen aus dem Herbst 411, die er ohne Weiteres an das Ende des zu ergänzenden Werkes mit *μετὰ δὲ ταῦτα* angeknüpft habe, und ihre derartige Darstellung, daß der Anfang für sich verständlich würde, wie es bei jedem andern selbständigen Werke der Fall ist, für die spätere Uebearbeitung des Ganzen vorbehalten geblieben sei. Für diese Arbeit möge nun Xenophon im Drange der Ereignisse und im Laufe der Jahre das Interesse verloren haben, und zunächst sei der Wunsch, die große That seines Lebens, die Rückführung der Zehntausend, zu beschreiben, geeignet gewesen, jenes Interesse zu verdrängen. So sei die Schrift unvollendet geblieben und in Xenophon's Nachlaß gefunden zugleich mit dem mehr als dreißig Jahre später abgeschlossenen Werke, das die Geschichte der Jahre 400—362 behandelt, veröffentlicht worden.

Diese ansprechende Vermutung des um Xenophon's Geschichtswerk hochverdienten Gelehrten, die freilich auch nur auf den Namen einer bloßen Vermutung Anspruch machen kann, findet vielleicht einige Bestätigung in dem im Schlussworte des VII. Buches bei dem Verbum *ῥαγέως* gebrauchten Präsens (s. die Bem. zu VII, 5, 27), das gleichfalls darauf hinzuweisen scheint, daß Xenophon vor der Veröffentlichung des ganzen Werkes den allerdings unvollständigen und zu abgerissenen Anfang zu vervollständigen im Sinne hatte, aber durch seinen bald erfolgten Tod daran verhindert wurde. Jedessfalls hat diese Vermutung größere Wahrscheinlichkeit für sich, als die Annahme, daß gerade der Anfang des Werkes in anderer d. h. verstümmelter Form auf uns gekommen sei. Die scharfsinnigen Kombinationen von Nitsche über die Abfassung von Xenophon's Hellenika (Berlin 1871) hat gleichfalls Breitenbach in der Berliner Zeitschrift für das Gymnasial-Wesen (25. Jahrgang 1871 S. 717 ff.) als gänzlich unhaltbar nachgewiesen und überzeugend dargethan, daß die letzten fünf Bücher ein geschlossenes Ganzes bilden und nach einem Plane

gearbeitet sind und ihre Abfassung demnach, da die Stelle VI, 4, 37 nach dem Jahre 357 geschrieben sein muß, in die letzten Lebensjahre Xenophon's fällt.

Doch das sind, wie es sich auch damit verhalten möge, nur untergeordnete Fragen, wenn die unantastbare Ueberzeugung gewonnen ist, daß wir das wirkliche, im Wesentlichen unverfälschte Werk aus Xenophon's Hand vor uns haben, das bei seinem reichen und manigfachen Inhalt uns alle Schönheiten und die ganze Anmut Xenophontischer Sprache zeigt und eine Grundlage bietet zum bessern Verständniß der Reden des Sokrates, Lysias und Demosthenes, die vielfach entweder auf dem Boden, den uns Xenophon geschildert, die Meisterwerke ihrer Beredsamkeit aufgebaut haben, oder wenigstens die Verhältnisse häufig berühren, zu deren richtigem Verständniß Xenophon uns eine sichere Handhabe bietet.

Zum Schlusse sei noch bemerkt, daß die Abtheilung in Bücher und Kapitel, wie wir sie in unsern Handschriften finden, nicht von Xenophon selbst herrührt, und daß auch die Hellenika, wie die Geschichte des Thucydides, von verschiedenen Grammatikern in eine größere oder kleinere Zahl von Büchern abgeteilt wurden. In Beziehung auf die Schlüsse, die daraus auf die Unvollständigkeit des überlieferten Werkes gezogen worden sind, bemerkt Arn. Schäfer in der oben erwähnten Abhandlung: „Ich finde keinen Beweis, daß, von einzelnen Verderbnissen abgesehen, Xenophon's Hellenika späteren Schriftstellern und Grammatikern in wesentlich anderer Gestalt vorgelegen haben, als sie auf uns gekommen sind.“

A.

Ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἐπεὶ ἀφίκετο ἅμα μετοπόρῳ εἰς τὴν 1
τοῦ Φαρναβάζου Φρυγίαν, τὴν μὲν χώραν ἔκαε καὶ ἐπόρ-
θει, πόλεις δὲ τὰς μὲν βία, τὰς δ' ἐκούσας προσελάμβανε.
λέγοντος δὲ τοῦ Σπιθριδάτου, ὡς εἰ ἔλθοι πρὸς τὴν Παγλα- 2
γονίαν σὺν αὐτῷ, τὸν τῶν Παγλαγόνων βασιλέα καὶ εἰς
λόγους ἄξοι καὶ σύμμαχον ποιήσοι, προθύμως ἐπορεύετο
πάλαι τούτου ἐπιθυμῶν, τοῦ ἀριστάνα τι ἔθνος ἀπὸ
βασιλέως.

Ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο εἰς τὴν Παγλαγονίαν, ἦλθεν Ὅτις 3
καὶ συμμαχίαν ἐποιήσατο καὶ γὰρ καλούμενος ἐπὶ βασι-
λέως οὐκ ἀναβεβήκει. πείσαντος δὲ τοῦ Σπιθριδάτου κατέ-
λιπε τῷ Ἀγησίλαῳ Ὅτις χιλίους μὲν ἵππους, διαχιλίους δὲ

Viertes Buch.

Kap. I. § 1—15 Agesilaus in Phrygien und Paphlagonien.
Ol. 96,2. Herbst 395.

§ 1 τοῦ Φαρ. S. über den Gen zu III, 1,10 und 4,26; III, 1,21 wird Phrygien ἢ Φαρναβάζου οἰκίσις genannt. — ἔκαε καὶ ἐπόρθει vgl. III, 2,5 ἦγον καὶ ἔκαον τὴν Βιθυνίδα. — πόλεις Partitive Apposition, s. zu III, 2,10.

§ 2. Σπιθριδάτου Vgl. über ihn zu III, 4,10. — Παγλαγονία Ein rauhes Gebirgsland mit einigen großen fruchtbaren Ebenen, das im W. an Bithynien, im O. an den Halys grenzte. — τούτου vgl. über diese Ankündigung des appositiv beigefügten Infinitivs zu II, 3,56. — ἀριστάνα — βασιλέως vgl. zu § 41.

§ 3. ἦλθεν Nämlich εἰς λόγους. — Ὅτις Vielleicht der von C. Nep. 14,2 und 3 Thyrs genannte Verwandte des Datames, den dieser um 368 als Gefangenen an den Hof des Königs führte. — καὶ — καλούμενος über das Part. mit καὶ s. zu III, 5,2. Er wollte sich wie andere solche asiatische Dynasten vom König unabhängig erhalten. — ἵππους Das Land hatte treffliche Pferde und seine Reiterei stand nach Xen. An. V, 6,8 in großem Rufe.
Xenophontis Hist. Gr.

- 4 πέλταστας. χάριν δὲ τοῦτων εἰδὼς Ἀγησίλαος τῷ Σπιθριδάτῃ, Εἰπέ μοι, ἔφη, ὦ Σπιθριδάτα, οὐκ ἂν δοίης Ὅτι τὴν Θυγατέρα; Πολύ γε, ἔφη, μᾶλλον ἢ ἐκεῖνος ἂν λάβοι φυγάδος ἀνδρός βασιλεύων πολλῆς καὶ χώρας καὶ δυνάμεως.
- 5 τότε μὲν οὖν ταῦτα μόνον ἐρρήθη περὶ τοῦ γάμου. ἐπεὶ δὲ Ὅτις ἐμελλεν ἀπιέναι, ἦλθε πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ἀσπασόμενος. ἤρξατο δὲ λόγου ὁ Ἀγησίλαος παρόντων τῶν τριάκοντα, μεταστησάμενος τὸν Σπιθριδάτην, Λέξον μοι, ὦ Ὅτι, ποίου τινὸς γένους ἐστὶν ὁ Σπιθριδάτης; ὁ δ' εἶπεν, ὅτι Περσῶν οὐδενὸς ἐνδεέστερος. Τὸν δ' υἱόν, ἔφη, ἑώρακας αὐτοῦ ὡς καλὸς ἐστι; Τί δ' οὐ μέλλω; καὶ γὰρ ἐσπέρας συνεδείπουν αὐτῷ. Τοῦτον μὲν φασὶ τὴν Θυγατέρα αὐτοῦ
- 7 καλλίονα εἶναι. Νῆ Δί', ἔφη ὁ Ὅτις, καλὴ γὰρ ἐστὶ. Καὶ

§ 4. τὴν Θυγατέρα Es ist wahrscheinlich die Xen. Ag. 3,3 erwähnte; vgl. die Anm. zu III, 4,10. — πολὺ γε μᾶλλον Die Partikel dient in der Antwort zur Bejahung. — φυγάδος ἀνδρός vgl. über ἀνὴρ zu II, 1,2.

§ 5 ἐπεὶ δὲ Ὅτις Die Stellung ist scheinbar unregelmäßig, weil nicht die Person, sondern die spätere Zeit in Gegensatz zu der früheren tritt. — ἀσπασόμενος zum Abschied, vgl. dagegen zu III, 1,14. — ἤρξατο λόγου „Er begann eine Unterredung“; vgl. dagegen § 32 und zu II, 1,32. — τῶν τριάκοντα s. über diese zu III, 4,2.

§ 6. λέξον μοι Zur Abwechslung für εἰπέ μοι § 4. — ἐνδεέστερος die nähere Bestimmung ist aus der Frage zu entnehmen, vgl. VII, 1,23 γένει οὐδενὸς ἐνδεέτης. — τὸν υἱόν Er hieß nach § 28 Megabates. Ueber die Anticipation s. zu II, 2,16. — τί οὐ μέλλω; Ueber die Ergänzung s. Gr. 144 A. Kr. 55, 4, 11. — καὶ γὰρ nam etiam „sogar noch“. — τοῦτον μὲν Die Unterdrückung des Gegensatzes nach einem durch μὲν betonten Begriff ist namentlich häufig in Reden und Gesprächen und nach persönlichen und anzeigenden Fürwörtern; vgl. zu III, 4, 9. — νῆ Δία ergänze εὐ λέγονται oder δικαιῶς φασὶ τοῦτο.

§ 7. καὶ ἐγὼ μὲν Ueber μὲν s. zu § 6. Mit dem so betonten ἐγὼ wird das subjektive Urteil etwaigen anderen Ansichten entgegengestellt. — ἐπεὶ — γεγένησai der Zwischensatz bezeichnet den Akt als einen aus wahrer Freundschaft gegebenen, enthält aber zugleich eine Andeutung der wahren Absicht des Agesilaus, den Otys noch fester mit Spithridates zu verbinden, der ihm, wie er glaubte, durch seinen offenen Abfall vom Perserkönige unbedingt ergeben war. — ὅς — πεποίηκεν der Relativsatz enthält die Begründung der durch des Agesilaus mächtige Unterstützung so hoch gestiegenen Macht des Spithridates. — ἀδικηθεῖς vgl. die Anm. zu § 4. — φυγάδα — χώρας Verklärter Ausdruck für ἐκ δεσπότου πάσης τῆς χώρας φυγάδα.

ἐγὼ μὲν, ἔφη, ἐπεὶ φίλος ἡμῖν γεγένησai, συμβουλεύοιμι ἄν σοι τὴν παῖδα ἄγεσθαι γυναῖκα, καλλίστην μὲν οὖσαν, οὗ τί ἀνδρὶ ἴδιον; πατὴρ δ' εὐγενεστάτου, δῖαμιν δ' ἐχοντός τοσαύτην, ὅς ἐπὶ Φαρναβάξου ἀδικηθεῖς οὕτω τιμωρεῖται αὐτόν, ὥστε φυγάδα πάσης τῆς χώρας, ὡς ὄρεας, πεποίηκεν. εὐ ἴσθι μέντοι, ἔφη, ὅτι ὥσπερ ἐκεῖνον ἐχθρὸν ὄντα δύναιται 8 τιμωρεῖσθαι, οὕτω καὶ φίλον ἄνδρα εὐεργετεῖν ἂν δύναιτο. νόμιζε δὲ τοῦτων πραχθέντων μὴ ἐκεῖνον ἂν σοι μόνον κηδεστὴν εἶναι, ἀλλὰ καὶ ἐμὲ καὶ τοὺς ἄλλους Λακεδαιμονίους, ἡμῶν δ' ἡγουμένων τῆς Ἑλλάδος καὶ τὴν ἄλλην Ἑλλάδα. καὶ μὴν μεγαλειότερος γε σοῦ, εἰ ταῦτα πράττοις, τίς ἂν 9 ποτε γήμεε; ποίαν γὰρ νύμφην πρόποτε τοσοῦτοι ἵππεῖς καὶ πέλτασται καὶ ὀπλίται προπέμψειαν ἂν; καὶ ὁ Ὅτις ἐπήρετο, 10 Δοκοῦντα δ', ἔφη, ὦ Ἀγησίλαε, ταῦτα καὶ Σπιθριδάτῃ λέγεις; Μὰ τοὺς Θεούς, ἔφη ὁ Ἀγησίλαος, ἐκεῖνος μὲν ἐμὲ γε οὐκ ἐκέλευσε ταῦτα λέγειν ἐγὼ μὲντοι, καίπερ ὑπερχαίρων, ὅταν ἐχθρὸν τιμωρῶμαι, πολὺ μᾶλλον μοι δοκῶ ἴδεσθαι, ὅταν τι τοῖς φίλοις ἀγαθὸν ἐξευρίσκω. Τί οὖν, ἔφη, οὐ πυνθάνη, 11

§ 8. δύναιται — δύναιτο die Hauptverba sind zu ihren Infinitiven chiasmisch gestellt. — μὴ — μόνον die Negation μὴ wird durch den Imperativ des regierenden Satzes gefordert. — ἡγουμένων — Ἑλλάδος Agesilaus hatte noch keine Ahnung von den gleichzeitigen Vorgängen in Griechenland, vgl. zu § 41.

§ 9. καὶ μὴ Ueber diesen Uebergang zu einem neuen Gedanken s. zu III, 5, 10. — μεγαλειότερος der Hauptpunkt des weiteren Vorteils ist durch die Stellung vor dem Frageworte betont.

§ 10. δοκοῦντα — ταῦτα Absolutes Participle, wie III, 2, 19 δόξαντα δὲ ταῦτα. Im Deutschen ist das Verhältniß der Verba umzukehren. „Ist mit dem, was du sagst, auch Sp. einverstanden?“ — ὅταν — τιμωρῶμαι die Sätze mit ὅταν vertreten nach ὑπερχαίρων und ἴδεσθαι des größeren Nachdrucks wegen die Konstruktion mit dem Participle. — τι — ἀγαθόν das Pronomen ist durch die Stellung vor ἀγαθόν und die Trennung von demselben stark betont, vgl. zu II, 3, 19.

§ 11. τί οὖν — οὐ s. Gr. 158 A. 2 Kr. 53, 6, 2. — βουλομένῳ s. Gr. 31 A. 5 Kr. 48, 6, 4 und V, 3, 13. — ἐμεῖς, ὦ Ἡρακλῆδα Er wird als das Haupt der dreißig σύμβουλοι (s. § 5) angeredet; vgl. über ihn die Bem. zu III, 4, 20. — διδάσκειτε mit finalem Infinitiv = διδάσκοντες πείθετε.

εἰ καὶ ἐκεῖνο βουλευμένον ταῦτ' ἐστί; καὶ ὁ Ἀγησίλαος, Ἰε',
 ἔφη, ὑμεῖς, ὦ Ἡριππίδα, καὶ διδάσχετε αὐτὸν βουλευθῆναι
 12 ἄτερ ἡμεῖς. οἱ μὲν δὴ ἀναστάντες ἐδίδασκον. ἐπεὶ δὲ διέ-
 τριβον, Βούλει, ἔφη, ὦ Ὀιν, καὶ ἡμεῖς δεῦρο καλέσωμεν
 αὐτόν; Πολύ γ' ἂν οἶμαι μᾶλλον ὑπὸ σοῦ πεισθῆναι αὐτὸν
 ἢ ἐπὶ τῶν ἄλλων ἀπάντων. ἐκ τούτου δὴ ἐκάλεε ὁ Ἀγησί-
 13 λαος τὸν Σπιθριδάτην τε καὶ τοὺς ἄλλους. προσιόντων δὲ
 εὐθὺς εἶπεν ὁ Ἡριππίδας· Τὰ μὲν ἄλλα, ὦ Ἀγησίλαε, τὰ
 ῥηθέντα τί ἂν τις μακρολογίῃ; τέλος δὲ λέγει Σπιθριδάτης
 14 πᾶν ποιεῖν ἂν ἴδῃς ὅ, τι σοι δοκοῖ. Ἐμοὶ μὲν τοίνυν, ἔφη,
 δοκεῖ, ὁ Ἀγησίλαος, σὲ μὲν, ὦ Σπιθριδάτα, τύχη ἀγαθῇ
 δίδουσι Ὅτι τὴν θυγατέρα, σὲ δὲ λαμβάνειν. τὴν μὲντοι
 παῖδα πρὸ ἴσος οὐκ ἂν δυναίμεθα περὶ ἀγαγεῖν. Ἀλλὰ καὶ
 μὰ Δι', ἔφη ὁ Ὀιν, κατὰ θάλατταν ἤδη ἂν πέμπτοιο, εἰ
 15 σὺ βούλοιο. ἐκ τούτου δεξιὰς δόντες καὶ λαβόντες ἐπὶ τού-
 τοις ἀπέπεμπον τὸν Ὀιν.

§ 12. διέτριβον Das längere Wegbleiben war wol vorher von Agesilaus verabredet. Zu welchem Zwecke? — βούλει — καλέσωμεν s. Gr. 154 A. 2 Kr. 54, 2, 3. — καὶ ἡμεῖς die Partikel καὶ tritt vor ἡμεῖς, weil das δεῦρο καλέσαι auch das διδάσκω — ἄτερ ἡμεῖς in § 11 umfaßt. — πολὺ γε — μᾶλλον vgl. zu § 4. — ἐκάλεε das Imperfekt ist hier gegenüber dem Aorist in καλέσωμεν αὐτόν gebraucht, weil nicht nur der eine Spithridates, sondern auch die Dreißig gerufen werden, vgl. zu II, 2, 22.

§ 13. προσιόντων εὐθὺς das Subjekt (αὐτῶν) fehlt häufig beim Participle, wo es sich leicht ergänzen läßt; über εὐθὺς „gleich beim Eintritt“ s. Gr. 224 A. 3 Kr. 56, 10, 3. — τὰ ῥηθέντα das Participle dient als nähere Bestimmung des Affusativs der Beziehung τὰ μὲν ἄλλα; Ueber den Artikel bei demselben s. Gr. 120 Kr. 50, 9, 2. — λέγει das Präsens enthält hier zugleich in sich das Imperfekt ἔλεγε, von dem ὅ, τι σοι δοκοῖ statt ὅ, τι ἂν σοι δοκῇ abhängig gedacht ist.

§ 14. τοίνυν Durch die scheinbar erst als Folge der erhaltenen Zusage getroffene Entscheidung verpflichtet sich Agesilaus auch den Olys. — ἔφη, δοκεῖ, ὁ Ἀγ. Zu der Stellung des Subjekts von ἔφη vgl. X. Romm. I 5, 13 ἐγὼ μὲν, ἔφη, οἶμαι, ὁ Σωκράτης. Cic. Brut. 23, 91 quid igitur, inquit, est caussae, Brutus. — τύχη ἀγαθῇ s. Gr. 43 Kr. 48, 15, 16. — δίδουσι — λαμβάνειν die Präsenta betonen das gegenseitige Verhältniß als ein dauerndes. — ἀγαγεῖν Nach III, 4, 10 hatte Spithridates seine Familie in Cyzicus gelassen.

§ 15. ἐκ τούτου Ueber das Apsyndeton vgl. zu I, 1, 31 und III, 4, 6 ἐπὶ τούτοις ῥηθέντα. — ἀπέπεμπον das Imperfekt zeigt die Handlung

Καὶ εὐθὺς ὁ Ἀγησίλαος ἐπεὶ ἔγνω αὐτὸν σπεύδοντα,
 τριτῆρη πληρώσας καὶ Καλλιῶν Λακεδαιμόνιον κελεύσας ἀπα-
 γαγεῖν τὴν παῖδα, αὐτὸς ἐπὶ Λασικλείου ἀπεπορεύετο, ἔνθα
 καὶ τὰ βασίλεια ἦν Φαρναβάζω καὶ κῶμαι περὶ αὐτὰ πολλαὶ
 καὶ μεγάλαι καὶ ἄφθονα ἔχουσαι τὰ ἐπιτήδεια καὶ θήραι αἰ
 μὲν καὶ ἐν περιεοργμένοις παραδείσοις, αἱ δὲ καὶ ἀναπεπτα-
 16 μένοις τόποις, πάγκαλαι. περιέρρει δὲ καὶ ποταμὸς παντο-
 δαπῶν ἰχθύων πλήρης. ἦν δὲ καὶ τὰ πτηρὰ ἄφθονα τοῖς
 ὀρυθεῦσαι δυναμένοις. ἐνταῦθα μὲν δι' διεχείμαζε καὶ αὐ-
 τόθεν καὶ σὺν προνομαῖς τὰ ἐπιτήδεια τῇ στρατιᾷ λαμβάνων.
 κατασφρονητικῶς δὲ ποτε καὶ ἀφιλάντως διὰ τὸ μηδὲν πρό-
 17 τερον ἐσφάλλαι λαμβανόντων τῶν στρατιωτῶν τὰ ἐπιτήδεια,
 ἐπέτευχεν αὐτοῖς ὁ Φαρναβάζος κατὰ τὸ πεδίον ἐσπαρμένοις,
 ἄρματα μὲν ἔχων δύο δροπληγηφόρα, ἵππεις δὲ ὡς τετρα-

als unvollendet und gleichzeitig an mit der folgenden: Ἀγησίλαος ἀπε-
 πορεύετο.

§ 15—28. Unternehmungen bei Dastylion. Abzug des Spithri-
 dates mit den Paphlagoniern. Ol. 96, 2. Spätherbst 395.

καὶ (εὐθὺς) „und wirklich“ wie I, 7, 35 καὶ οὐ πολλῷ χρόνῳ ὕστερον. — Καλλιῶν Wahrscheinlich einer der 30 Spartiaten. — ἄφθονα Prädikativ wie § 16. — θήραι αἰ μὲν vgl. § 1 zu πόλεις τὰς μὲν. — αἰ μὲν καὶ — αἰ δὲ καὶ eine Art doppelter Verbindung, da entweder καὶ — καὶ oder αἰ μὲν — αἰ δὲ allein genügte. — πάγκαλαι vgl. über das mehr dichterische Wort zu III, 2, 10; über die Stellung s. unten § 39.

§ 16. περιέρρει Ueber das mit Rücksicht auf die damaligen Vorgänge gebrauchte Imperfekt s. zu διεχεῖ II, 1, 21. — δυναμένοις das Verbum hat häufig die Bedeutung: eine Fähigkeit oder Fertigkeit wozu besitzen = ἐπί-
 στασθαι, vgl. das häufige οἱ δυνάμενοι oder ἐπιστάμενοι λέγειν. — σὺν προνομαῖς „zugleich mit Jouragierungen“ wie X. An. V, 1, 7 ἀλλὰ μοι δοκεῖ σὺν προνομαῖς λαμβάνειν τὰ ἐπιτήδεια. Häufiger ist ἐν προ-
 νομαῖς; vgl. über das in attischer Prosa nur von Xenophon häufig gebrauchte σὺν Gr. § 66 Kr. 68, 13 und über προνομῆν (προνομός) ποιῆσθαι zu I, 1, 33 und II, 4, 25.

§ 17. κατασφρονητικῶς das Adverb enthält den Grund zu dem zweiten, der folgende substantivierte Infinitiv zu beiden Adverbien. — ἐπέτευχεν die Präposition bezeichnet die feindliche Ueberraschung = (τύχη) κατὰ τύχην ἐπέτευτο. — ἐσπαρμένοις vollständiger III, 4, 22 ἐσπαρμ. εἰς ἀργαγῆν; vgl. auch zu I, 2, 5 διασκεδασμένοι κατὰ τὰς ἰδίας λείας.

18 κοσίους. οἱ δ' Ἕλληνες ὡς εἶδον αὐτὸν προσελαύνοντα, συνέ-
 δραμον ὡς εἰς ἑπτακοσίους· ὁ δ' οὐκ ἐμέλλησεν, ἀλλὰ
 προστησάμενος τὰ ἄρματα, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς ἵππευσιν ὄπι-
 19 σθεν γενόμενος, ἐλαύνει εἰς αὐτοὺς ἐκέλευσεν. ὡς δὲ τὰ
 ἄρματα ἐμβάλοντα διεσκέδασε τὸ ἄθροον, ταχὺ οἱ ἵππεις
 κατέβαλον εἰς ἑκατὸν ἀνθρώπους, οἱ δ' ἄλλοι κατέφηνον πρὸς
 20 Ἀγησίλαον· ἐγγὺς γὰρ ἔτυχε σὺν τοῖς ὀπλίταις ὄν. ἐκ δὲ
 τούτου τρίτῃ ἢ τεταρτῇ ἡμέρᾳ αἰσθάνεται ὁ Σπιθριδάτης
 τὸν Φαρναβάζον ἐν Κανῇ κόμῃ μεγάλη στρατοπεδούμενον,
 ἀπέχοντα στάδια ὡς ἐξήχοντα καὶ ἑκατὸν, καὶ εὐθὺς λέγει
 21 πρὸς τὸν Ἡριππίδαν. καὶ ὁ Ἡριππίδας ἐπιθυμῶν λαμπρὸν
 τι ἐργάσασθαι αἰτεῖ τὸν Ἀγησίλαον ὀπλίτας τε εἰς δισχιλίους
 καὶ πελταστὰς ἄλλους τοσοῦτους καὶ ἵππείας τοὺς τε Σπιθρι-
 δάτου καὶ τοὺς Παφλαγόνας καὶ τῶν Ἑλλήνων ὀπόσους
 22 πείσειεν. ἐπεὶ δὲ ἐπέσχετο αὐτῷ, ἐθύετο καὶ ἅμα δειλῆ
 καλλιερησάμενος κατέλυσε τὴν θυσίαν. ἐκ δὲ τούτου δειπνή-
 σαντας παρήγγειλε παρῆναι πρὸσθεν τοῦ στρατοπέδου. σκό-
 23 τους δὲ γενομένον οὐδ' οἱ ἡμίσεις ἐκάστων ἐξῆλθον. ὅπως
 δὲ μὴ, εἰ ἀποτρέποιο, καταγελῶν αὐτοῦ οἱ ἄλλοι τριάκοντα,

§ 18. συνέδραμον vgl. unten § 19 τὸ ἄθροον. — ὡς εἰς ἑπτ.
 „ungefähr gegen 700“; vgl. auch I, 2, 9 ὡς εἰ (εἰς?) ἑκατόν.

§ 19. τὸ ἄθροον vgl. § 18; Gegensatz dazu ist ἐσπαρμένους § 17
 oder X. Cyr. VIII, 1, 45 ἀσυντάκτους. — ἔτυχε — ὄν der Satz soll nicht
 den Zufall, sondern den glücklichen Umstand bezeichnen, daß Agesslaus zu
 rechter Zeit seine Hopliten zum Schutze der Leichtbewaffneten aufmarschieren ließ.

§ 20. στάδια — ἑκατόν vier Meilen. — αἰσθάνεται — καὶ εὐθὺς
 λέγει Dehhafftere Parataxis statt εὐθὺς ἐπεὶ ἤσθετο — λέγει; vgl. § 15.

§ 21. ἄλλους „außerdem noch“, wie II, 4, 9. — τοὺς τε Σπιθρ.
 f. III, 4, 10 ἵππεις ὡς διακοσίους; über die Παφλαγονier f. § 3. — ὀπό-
 σους πείσειεν wofür steht hier der Optativ der indirekten Redeform? Warum
 verlangt Herippidas nicht auch von ihnen eine bestimmte Zahl? Vgl. über
 die Güte der Reiterei zu III, 2, 16.

§ 22. ἐπέσχετο — ἐθύετο das Subjekt wird häufig auch bei einem
 Wechsel desselben nicht ausgedrückt. Was ist zu ἐπέσχετο als Objekt zu
 ergänzen? — δειπνήσαντας Welchen Nebensatz vertritt hier das zu παρῆναι
 gehörige Participle? = μετὰ τὸ δειπνόν. — ἐκάστων der Hopliten, Pelastien
 und Reiter.

§ 23. ἀποτρέποιο „sich dadurch abwendig machen lasse“. — οἱ ἄλλοι
 τριάκοντα über οἱ ἄλλοι f. zu II, 3, 18.

ἐπορεύετο σὺν ἧ εἶχε δυνάμει. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ ἐπιπεσὼν 24
 τῇ Φαρναβάζου στρατοπεδείᾳ, τῆς μὲν προφυλακῆς αὐτοῦ
 Μυσῶν ὄντων πολλοὶ ἔπεσον, αὐτοὶ δὲ διαφεύγονσι, τὸ δὲ
 στρατόπεδον ἀλλοικεῖται καὶ πολλὰ μὲν ἐπιπώματα καὶ ἄλλα
 δὴ οἷα Φαρναβάζου κτήματα, πρὸς δὲ τούτοις σκευὴ πολλὰ
 καὶ ἐποζύγια σκευοφόρα. διὰ γὰρ τὸ φοβεῖσθαι, μὴ εἴ που 25
 κατασταίῃ, κυκλωθεὶς πολιορκοῖτο, ἄλλοτε ἄλλῃ τῆς χώρας
 ἐπῆει ὥσπερ οἱ νομάδες, καὶ μάλα ἀφανίζον τὰς στρατο-
 πεδεύσεις. ἐπεὶ δὲ τὰ ληφθέντα χρήματα ἀπήγαγον οἱ τε 26

§ 24. ἅμα τῇ ἡμέρᾳ Nach achtstündigem Marsche, vgl. § 20. —
 ἐπιπεσὼν Scheinbarer absoluter Nominativ, da im Folgenden durch ein Ana-
 tolyth ein anderes Subjekt eintritt. — στρατοπεδείᾳ Das nur bei Späteren
 gebrauchte Wort scheint nicht nur zur Abwechslung mit dem folgenden στρα-
 τόπεδον gebraucht zu sein, sondern auch den ganzen Raum vor dem Lager,
 der zum Teil von der Vorhut besetzt war, zu umfassen. — Μυσῶν Ein ur-
 sprünglich aus Thracien stammendes Volk an der südöstlichen Küste der
 Propontis. — αὐτοὶ Pharnabazus und die Seinen im Gegensatz zu den
 Vorposten. — ἔπεσον — διαφεύγονσι — ἀλλοικεῖται durch das verschiedene
 Tempus ist die den beiden folgenden Handlungen vorhergehende Thatsache als
 solche bezeichnet. — ἄλλα δὴ — κτήματα = ἄλλα δὴ τοιαῦτα κτήματα
 οἷα Φαρναβάζου ἦν, vgl. dazu 5, 4; V, 2, 9 und III, 2, 16. — πρὸς δὲ
 τούτοις — πολλὰ statt des einfachen πολλὰ δὲ nach πολλὰ μὲν, f. zu II, 3, 21.

§ 25. γὰρ der Vergleich des Pharnabazos mit den mit ihrer ganzen
 Habe umherziehenden Nomadenvölkern enthält den Grund, warum so reiche
 Beute gemacht wurde = er zog nemlich mit all seiner Habe (= ὥσπερ οἱ
 νομάδες) umher. — εἴ που κατασταίῃ über den Optativ vgl. § 21. —
 ἄλλοτε — χώρας wörtlich wie I, 5, 20. — καὶ μάλα Vgl. zu II, 4, 2.

§ 26. ἀπήγαγον der Aorist beweist, daß sie die Beute schon in ihrem
 vollen Besitze und an ihrem Lagerplatze in Verwahrung hatten; vgl. Plut.
 Ag. 11 ἐνθα δὲ Ἡριππίδας πικρὸς ὢν ἐξεταστῆς τῶν κλαπέτων
 καὶ τοὺς βαρβάρους ἀναγκάζων ἀποτίθεσθαι καὶ πάντα ἐφορῶν καὶ
 διεφρονόμενος παρῶζονε τὸν Σπιθριδάτην ὥστε ἀπελθεῖν εὐθὺς εἰς
 Σάρδεες μετὰ τῶν Παφλαγόνων. — ἐποστῆσας Wie ἐφρίσασθαι bei Xen.
 nur von denen gebraucht wird, die einen Widerstand leisten (3. B. VII, 5, 12),
 so steht auch das Aktiv hier von der Aufstellung von Offizieren, die der An-
 eignung der Beute durch die Barbaren entgegentreten sollen; vgl. X.
 An. IV, 1, 14 ἐποστάντες ἐν στενῷ οἱ στρατηγοὶ εἴ τι εὕρισκονεν
 τῶν εἰρημένων μὴ ἀφείμενον ἀφροῦντο. — τόν τε — Παφλαγόνας
 Zu beachten ist die umgekehrte Stellung; durch den Chiasmus wird die dem
 Spithridates persönlich zugesügte Kränkung betont. — ἵνα δὲ der Zweck
 wird durch die Partikel als ein augenfälliger angegeben. — πολλὰ in prädi-

Παφλαγόνες καὶ ὁ Σπιθριδάτης, ἐποστίζας Ἡοιπίδας ταξίαρχος καὶ λοχαγούς ἀφείλετο ἅπαντα τὸν τε Σπιθριδάτην καὶ τοὺς Παφλαγόνες, ἵνα δὲ πολλὰ ἀπαγάγοι τὰ
27 αἰχμάλωτα τοῖς λαφυροπώλαις. ἐκείνοι μὲντοι ταῦτα παθόντες οὐκ ἠρεγκαν, ἀλλ' ὡς ἀδικηθέντες καὶ ἀτιμασθέντες νεκτὸς συσκευασάμενοι ἤγοντο ἀπιόντες εἰς Σάρδεις πρὸς Ἀριαῖον, πιστεύσαντες, ὅτι καὶ ὁ Ἀριαῖος ἀποστὰς βασιλέως ἐπολέ-

28 μισεν αὐτῷ. Ἀγροίλαος μὲν δὲ τῆς ἀπολείψεως τοῦ Σπιθριδάτου καὶ τοῦ Μεγαβάτου καὶ τῶν Παφλαγόνων οὐδὲν ἐγένετο βαρύτερον ἐν τῇ στρατείᾳ.
29 Ἦν δέ τις Ἀπολλοφάνης Κυζικηνός, ὃς καὶ Φαρναβάζω ἐτύγγανεν ἐκ παλαιοῦ ξένος ὢν καὶ Ἀγροίλαος κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον ἐξενώθη. οὗτος οὖν εἶπε πρὸς τὸν Ἀγροίλαον, ὡς οἷοιτο συναγαγεῖν αὐτῷ ἂν εἰς λόγους περὶ φιλίας Φαρναβάζου. ὡς δ' ἔκουσεν αὐτοῦ, σπονδὰς λαβὼν καὶ δεξιὰν

fastiver Stellung wie *ἄφθονα* § 15 und 16. — λαφυροπώλαις Nach spartanischem Gesetze war alle Beute gemeinsam und wurde von eigenen Beamten zum Besten der Staatskasse verkauft.

§ 27. οὐκ ἠρεγκαν „sie ließen sich dies nicht gefallen“ = οὐκ ἠρέσονται. — ὡς — ἀτιμασθέντες Es war wirklich ein Unrecht und eine Beschimpfung für die dem Agesilaus aus freiem Willen folgenden Asiaten, sie nach spartanischem Gesetze zu behandeln. — Ἀριαῖον Er war jetzt wieder im Dienste des Perserkönigs Statthalter in Großphrygien; s. die Stelle aus Diod. 14, 80 in der Anm. zu III, 4, 25. — πιστεύσαντες Sie hofften, daß nachdem Ariäus trotz seiner früheren Bekämpfung des Perserkönigs nicht nur Verzeihung, sondern sogar neue Würden und Aemter erhalten, auch sie durch seine Vermittlung wieder mit dem König sich versöhnen könnten.

§ 28. Μεγαβάτης Seine Schönheit ist § 6 erwähnt; daß er ein Liebling des Agesilaus war, sagt Plut. Ag. 11 ὁ δὲ Σπιθριδάτης — κάλλιστον εἶδον ἔχων, Μεγαβάτην, οὗ παιδὸς ὄντος ἦρα σφοδρῶς Ἀγροίλαος. Vgl. auch X. Ag. 5, 4. — οὐδὲν — βαρύτερον „es war der härteste Schlag, der ihn traf.“

§ 29—38. Zusammenkunft des Agesilaus mit Pharnabazus. Ol. 96, 2. Anfang des Frühjahrs 394.

§ 29. Κυζικηνός Gyzikus war durch eine Besatzung im Besitze Sparta's geblieben, s. III, 4, 10. — αὐτῷ ἂν das Pronomen ist durch ἂν betont; er will dem Agesilaus eine persönliche Unterredung mit Pharn. verschaffen. — ἔκουσεν — παρῶν über den Wechsel des Subjekts vgl. zu § 22; über παρῶναι εἰς s. zu III, 4, 3.

παρῶν ἄγων τὸν Φαρναβάζου εἰς συγκείμενον χωρίον. ἔνθα 30 δὲ Ἀγροίλαος καὶ οἱ περὶ αὐτὸν τριάκοντα χαμαὶ ἐν πόσῃ τινὶ κατακείμενοι ἀνέμενον· ὁ δὲ Φαρναβάζος ἔχεν ἔχων στολὴν πολλοῦ χρυσοῦ ἀξίαν. ὑποτιθέντων δὲ αὐτῷ τῶν θεραπεύοντων ῥαπίά, ἐφ' ὧν καθίζουσι οἱ Πέρσαι μαλακῶς, ἰσχύνηθη ἐντραφῆσαι ὄρον τοῦ Ἀγροίλαου τὴν σπαυρότητα κατεκλίθη οὖν καὶ αὐτὸς ὥσπερ εἶχε χαμαί. καὶ πρῶτα μὲν 31 ἀλλήλους χαιρεῖν προσείπαν, ἔπειτα τὴν δεξιὰν προτείναντος τοῦ Φαρναβάζου ἀντιπροῦτεινε καὶ ὁ Ἀγροίλαος. μετὰ δὲ τοῦτο ἦρξε τοῦ λόγου ὁ Φαρναβάζος· καὶ γὰρ ἦν πρεσβύτερος· Ὁ Ἀγροίλαε καὶ πάντες οἱ παρόντες Λακεδαιμόνιοι, ἐγὼ 32 ὑμῖν, ὅτε τοῖς Ἀθηναίοις ἐπολεμεῖτε, φίλος καὶ σύμμαχος ἐγενόμην καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν τὸ ὑμέτερον χρήματα παρέχων ἰσχυρὸν ἐποίουν, ἐν δὲ τῇ γῆ αὐτὸς ἀπὸ τοῦ ἵππου μαχόμενος μεθ' ὑμῶν εἰς τὴν θάλατταν κατεδίωκον τοὺς πολεμίους. καὶ διπλοῦν ὥσπερ Τισσαφέρου οὐδὲν πρόποτέ μου ὄντε ποιήσαντος οὐτ' εἰπόντος πρὸς ὑμᾶς ἔχου' ἂν κατηγορῆσαι. τοιοῦτος δὲ γενόμενος τῶν οὕτω διάκειμαι ἐφ' 33

§ 30. ἔνθα δὲ Ueber diesen Anfang eines neuen Satzes s. zu II, 4, 39. — ἐν πόσῃ τινὶ „auf einem beliebigen Grasplatze“; Plut. Ag. 12 ἐπὶ σικῆ τινὶ πόσῃ οὕσης βαθείας καταβαλὼν ἐαυτόν. — ῥαπίά Plut. hat dafür κώδια μαλακά. — ὥσπερ εἶχε „wie er war“, Plut. ὡς ἔτυχε; vgl. dazu III, 1, 19.

§ 31. ἦρξε τοῦ λόγου Wie verschieden von § 6 ἦρξατο λόγου? — καὶ γὰρ etenim.

§ 32 οἱ παρόντες über den Artikel s. zu II, 3, 42. — κατεδίωκον Persische Großsprecherei; vgl. die Erzählung des Kampfes I, 1, 6. — δειλοῦν Gegenatz zu ἀπλῶς § 37; Beziehung auf die von Thuc. als ἐπαμφοτερίζειν bezeichnete Politik des Tissaph., s. zu I, 1, 31 und I, 5, 9.

§ 33 διάκειμαι die Redensart οὕτω διατιθέναι τινά ist hier von der äußeren Lage gebraucht, wie VI, 5, 1. — ὡς = ὥστε s. zu I, 6, 20. — εἰ μή τι συλλέξομαι das Futur bezeichnet gegenüber dem Präsens ἔχω die Unsicherheit und bloße Möglichkeit = außer was ich mir etwa erst erraffen kann (oder werde). — καλὰ das Adj. gehört durch seine Stellung auch zum folgenden Subst. — τὰ μὲν — τὰ δὲ in christlicher Stellung auf οἰκήματα und παραδείσους bezogen. — τὰ — δίκαια jus divinum atque humanum. — ἐμεῖς δὲ Scheinbar steht δὲ hier im Nachsatz wie III, 3, 7 nach einem Participialsatz; eigentlich aber ist zu εἰ — γινώσκω ein Nachsatz zu ergänzen, zu dem der folgende Satz in Gegenatz tritt; vgl. Cyr. V, 5, 21 εἰ

ἑμῶν, ὡς οὐδὲ δεῖπνον ἔχω ἐν τῇ ἑμαυτοῦ χώρῃ, εἰ μὴ τι
 ὦν ἂν ἡμεῖς μίλητε συλλέξομαι, ὥσπερ τὰ θηρία. ἃ δὲ μοι
 ὁ πατήρ καὶ οἰκίματα καλὰ καὶ παραδείσους καὶ δένδρον
 καὶ θηρίων μεστοὺς κατέλιπεν, ἐφ' οἷς εὐφραίνομαι, ταῦτα
 πάντα ὁρῶ τὰ μὲν κατακεκομμένα τὰ δὲ κατακεκαυμένα.
 εἰ οὖν ἐγὼ μὴ γιγνώσκω μίτε τὰ ὅσια μίτε τὰ δίκαια, ἡμεῖς
 δὲ διδάξατέ με, ὅπως ταῦτ' ἐστὶν ἀνδρῶν ἐπισταμένων χάριτας
 34 ἀποδιδόναι. ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν. οἱ δὲ τριάκοντα πάντες
 μὲν ἐπρὸς τὴν ἀπόφασιν αὐτὸν καὶ ἐσιώπησαν ὁ δὲ Ἀγησίλαος
 χρόνῳ ποτὲ εἶπεν Ἄλλ' οἶμαι μὲν σε, ὦ Φαρνάβαζε, εἰδέναι,
 ὅτι καὶ ἐν ταῖς Ἑλληνικαῖς πόλεσι ξένοι ἀλλήλοις γίγνονται
 ἄνθρωποι. οὗτοι δέ, ὅταν αἱ πόλεις πολέμῳ γέγονται, σὺν
 ταῖς πατρίσι καὶ τοῖς ἐξενωμένοις πολεμοῦσι καὶ ἂν οὕτω
 τύχωσιν, ἐστὶν ὅτε καὶ ἀπέκτειναν ἀλλήλους. καὶ ἡμεῖς οὖν
 νῦν βασιλεῖ τῷ ἡμετέρῳ πολεμοῦντες πάντα ἡραγιάσμεθα τὰ
 35 ἐκείνου πολέμῳ νομίζειν σοὶ γε μέντοι φίλοι γενέσθαι περὶ
 παντὸς ἂν ποιησάμεθα. καὶ εἰ μὲν ἀλλάξασθαι σε ἔδει
 ἀντὶ δεσπότου βασιλέως ἡμῶν δεσπότης, οὐκ ἂν ἐργώε σοι
 συνεβούλευον. νῦν δὲ ἔξεστί σοι μεθ' ἡμῶν γενομένων μηδένα
 προσκνοῦντα μηδὲ δεσπότην ἔχοντα ζῆν καρπούμενον τὰ

μηδὲ τοῦτο βούλει ἀποκρίνασθαι, σὺ δὲ τοῖντεῦθεν λέγε. S. auch Krüger
 zu An. V, 6, 12.

§ 34. ὁ μὲν — εἶπε vgl. über das Aynndeton zu II, 3, 20 (4, 22)
 ὁ μὲν ταῦτ' ἔλεγε. — ἐπρὸς τὴν ἀπόφασιν der Affus. αὐτὸν steht dabei in
 demselben Sinne, wie beim einfachen Verbum. — ἀλλ' über ἀλλά am An-
 fange einer Entgegnung s. zu II, 3, 22. — ἂν οὕτω τύχωσιν das Adverb
 οὕτω weist auf das folgende Verbum ἀπέκτειναν und vertritt dessen Parti-
 cipium Präsens. — καὶ ἡμεῖς οὖν s. über die Stellung zu II, 3, 34 und
 51. — πάντα — τὰ ἐκείνου Durch die Trennung der zusammengehörigen
 Wörter wird der Begriff πάντα gehoben und in Gegensatz gestellt zum folgen-
 den σοὶ γε; vgl. zu III, 1, 11 ὁ ἀνὴρ σοὶ ὁ ἐμός.

§ 35. ἀλλάξασθαι der Infinitiv ist vorangestellt, weil er der Träger
 des neuen Gedankens und auch zum Verbum des Nachsatzes zu ergänzen ist.
 — ἀντὶ δεσπότου — δεσπότης Das Wort ist durch den Chiasmus beson-
 ders betont. — γενομένων Das eine hypothetische Satzform vertretende zu
 ἔξεστί σοι gehörige Particip mußte sich im Kasus an σοι anschließen, während
 die zum Infinitiv ζῆν gehörigen Participien in den Affusativ übergehen
 konnten, s. Gr. 163 A. 4 Kr. 55, 2, 7. — τὸ ἐαυτοῦ = σεαυτοῦ wie I, 1, 28.

ἐαυτοῦ. καίτοι ἐλεύθερον εἶναι ἐγὼ μὲν οἶμαι ἀντάξιον εἶναι 36
 τῶν πάντων χρημάτων. οὐδὲ μέντοι τοῦτό σε κελεύομαι,
 πένητα μὲν ἐλεύθερον δ' εἶναι, ἀλλ' ἡμῶν συμμάχοις χρώμενον
 αὐξάνει μὴ τὴν βασιλείω, ἀλλὰ τὴν σπαντοῦ ἀρχήν, τοὺς νῦν
 ὁμοδόλους σοι καταστρεφόμενον, ὥστε σοὺς ὑπερόχους εἶναι.
 καίτοι εἰ ἅμα ἐλεύθερός τ' εἴης καὶ πλούσιος γένοιτο, τίος
 ἂν δέοις μὴ οὐχὶ πάμπαν εὐδαίμων εἶναι; Οὐκοῦν, ἔφη ὁ 37
 Φαρνάβαζος, ἀπλῶς ὑμῶν ἀποκρίνομαι ἅπερ ποιήσω; Πρέπει
 γοῦν σοι. Ἐγὼ τοίνυν, ἔφη, ἐὰν βασιλεὺς ἄλλον μὲν στρα-
 τηγὸν πέμπῃ, ἐμὲ δὲ ὑπὲρ αὐτοῦ ἐκείνου τάττῃ, βουλήσομαι
 ὑμῶν καὶ φίλος καὶ σύμμαχος εἶναι ἐὰν μέντοι μοι τὴν
 ἀρχήν προστάτῃ, τοιοῦτόν τι, ὡς εἴποιε, φιλοτιμία ἐστίν, εὐ-
 χρὴ εἰδέναι, ὅτι πολεμήσω ὑμῶν ὡς ἂν δύνωμαι ἄριστα.
 ἀκούσας ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος ἐλάβετο τῆς χειρὸς αὐτοῦ καὶ 38
 εἶπεν Εἶθ', ὦ κῆρτε σὺ, τοιοῦτος ὦν φίλος ἡμῶν γένοιτο.
 ἐν δ' οὖν, ἔφη, ἐπίστω, ὅτι νῦν τε ἄπειμι ὡς ἂν δύνωμαι
 τάχιστα ἐκ τῆς χώρας τῆς σῆς τοῦ τε λοιποῦ, καὶ πόλεμος
 ἔστω, ἕως ἂν ἐπ' ἄλλον ἔχωμεν στρατεύεσθαι, σοῦ τε καὶ τῶν
 σῶν ἀφεξόμεθα.

§ 36. καίτοι atqui. Ueber den Gebrauch s. zu II, 3, 29. — ἐγὼ μὲν
 über μὲν ohne folgendes δέ s. zu § 6. — οὐδὲ μέντοι sed ne hoc quidem.
 Wie nach οὐ, folgt auch nach οὐδέ nicht δέ, sondern μέντοι; über τοῦτο zur
 Ankündigung des Infinitivs s. zu § 2. — σοι das Pronomen hängt ab von
 ὁμοδόλους, das chiasmisch gestellt ist zu σοὺς ὑπερόχους. — μὴ οὐχὶ s. zu
 III, 3, 6. Der an sich negierende Begriff (πολλοῦ δέω) wird durch die fragende
 Form des Satzes verneint.

§ 37. ἀπλῶς Gegensatz zu διαλοῦν § 32. — ἄλλον — στρατηγὸν
 Anspielung auf Konon, den zu jener Zeit der Perfekönig an die Spitze der
 Land- und Seemacht zu stellen beabsichtigte, der aber nachmals kluger Weise
 dem Pharnabazos den Titel des Oberbefehlshabers überließ, s. zu 3, 11. —
 πέμπῃ — τάττῃ die Präsensia stehen statt der Aoriste, weil die angegebene
 Folge unverzüglich, also gleichzeitig eintreten soll; s. die Bem. zu ἀλλοιῶται
 I, 1, 15. — τοιοῦτόν τι — ἐστίν Ein zum Nachsatz εὐ — εἰδέναι gehöriger,
 aber vor demselben gestellter Schaltsatz.

§ 38. ἀκούσας ταῦτα über das Aynndeton s. zu III, 1, 12; 2, 12 und
 II, 3, 5. — ἐλάβετο Statt in dem vor εἶπεν (ἔφη) sonst üblichen Particip
 steht die Handlung als besonders bedeutungsvoll im Indikativ. — τοιοῦτος Welche
 Eigenschaften anerkennt Agesilaos an Pharnabazos? — δ' οὖν vgl. zu τοῦτο
 δ' οὖν σαρπές III, 5, 19.

39 *Τούτων δὲ λεχθέντων διέλυσε τὴν σίνοδον. καὶ ὁ μὲν Φαρνάβαζος ἀναβὰς ἐπὶ τὸν ἵππον ἀπῆει, ὁ δὲ ἐκ τῆς Παραλίτας υἱὸς αὐτοῦ, καλὸς ἔτι ὢν, ὑπολειφθεὶς καὶ προσδραμῶν Ξένον σε, ἔφη, ὦ Ἀγησίλαε, ποιοῦμαι. Ἐγὼ δὲ γε δέχομαι. Μέννησόν νιν, ἔφη. καὶ εὐθὺς τὸ παλιόν, εἶχε δὲ καλόν, ἔδωκε τῷ Ἀγησίλαῳ. ὁ δὲ δεξάμενος, γάλαρα ἔχοντος περὶ τῷ ἵππῳ Ἰδαίου τοῦ γραφέως πάγκαλα, περιελὼν ἀντέδωκεν αὐτῷ. τότε μὲν οἶν ὁ παῖς ἀναληθῆσας ἐπὶ τὸν ἵππον μετεδίωκε τὸν πατέρα. ὡς δ' ἐν τῇ τοῦ Φαρναβάζου ἀποδημίας ἀποστερῶν ὁ ἀδελφὸς τὴν ἀρχὴν φρυγάδα ἐποίησε τὸν τῆς Παραλίτας υἱόν, τὰ τ' ἄλλα ὁ Ἀγησίλαος ἐπεμελεῖτο αὐτοῦ καὶ ἐρασθέντος αὐτοῦ τοῦ Εὐάλκους υἱέος*

§ 39—41. Agesilaus und der Sohn des Pharnabazos. Sein Abzug aus Phrygien und neue Rüstungen. Ol. 96, 2. Frühling 394.

§ 39. καλὸς = ὡραίος An. II, 6, 28. — δὲ γε über das zu ἐγὼ gehörige γε s. zu III, 1, 26. — νιν Die sonst nur dichterische Partikel findet sich in attischer Prosa statt des sonst üblichen τούτων nur nach Imperativen, vgl. V, 1, 32. — πάγκαλα Ueber das durch die Stellung betonte Adj. s. zu § 15. — περιελὼν die Präp. beim Verbum ist gebraucht mit Beziehung auf ἔχοντος περὶ τῷ ἵππῳ.

§ 40. ἀποδημία Wahrscheinlich 10 oder 14 Jahre später i. J. 384 oder 380, als Pharn. schon am Hofe des Perserkönigs sich befand (seit 387). — τὴν ἀρχὴν Plut. Ag. 13 τὸν οἶκον ἀποστερηθέντος αὐτοῦ καὶ φρυγόντος ἐπὶ τῶν ἀδελφῶν. Unter ἡ ἀρχή sind also wol die Familienbesitzungen in Phrygien zu verstehen, s. zu § 1. — φρυγάδα Er war offenbar nach Sparta (Plut. εἰς Πελοπόννησον) zu seinem Gastfreunde Agesilaus geflohen, mit dem er dem Nationalsfest in Olympia beiwohnte. — τοῦ — υἱέος nach Plut. war dieser Eualtes, der Vater des Lieblings, ein Athlet: ἡράσθη γὰρ ἀθλητοῦ παιδὸς ἐξ Ἀθηῶν. — ὅπως — ἐγκριθεῖν Wie nach βολεύεσθαι (vgl. zu II, 3, 13 und III, 2, 1) steht hier auch nach πάντ' ἐποίησε (er wendete alle Mittel an) ein Fragezsh im Potentialis mit dem Ausdruck einer beabsichtigten Möglichkeit. — ἐγκριθεῖν τὸ στάδιον Das Gegenstück heißt bei Plut. ἐκκριθῆναι; über den Affluj. τὸ στάδιον s. Or. 24 A. 2 Kr. 46, 6. — μέγιστος — παιδῶν concessives Particip. Schon seit der 37. Olympiade kämpften auch Knaben unter einander im Wettlaufe und im Ringstreit; der Sohn des Eualtes sollte aber wegen seiner Größe vom Kampfspiele zurückgewiesen werden; Plut. ἐπεὶ μέγας ὢν καὶ σκληρὸς (mager) Ὀλυμπίαςον ἐκινδύνισεν ἐκκριθῆναι. — καταστρέψαι τὸν Ἀγησίλαον ὁ Πέρσης δέομος ἐπὶ τοῦ παιδός. Die Deutung, daß der wenn auch große Knabe den Wettlauf mit den kräftigen Männern unternehmen wollte, ist widersinnig.

Ἀθηναίον πάντ' ἐποίησεν, ὅπως ἂν δι' ἐκεῖνον ἐγκριθεῖν τὸ στάδιον ἐν Ὀλυμπίᾳ, μέγιστος ὢν τῶν παιδῶν.

Καὶ τότε δὴ, ὥσπερ εἶπε πρὸς τὸν Φαρνάβαζον, εὐθὺς 41 ἀπεπορεύετο ἐκ τῆς χώρας· σχεδὸν δὲ καὶ ἕα ἤδη ἐλέφανεν. ἀφικόμενος δὲ εἰς Θήβης πεδίον κατεστρατοπεδεύσατο περὶ τὸ τῆς Ἀστυρηνῆς Ἀρτέμιδος ἱερὸν καὶ ἐκεῖ πρὸς ᾧ εἶχε συνέλεγε πανταχόθεν παμπληθῆς στρατεύματα. παρεσκευάζετο γὰρ πορευσόμενος ὡς δύναται ἀνωτάτω, νομίζων ὅποσα ὕπισθεν ποιῆσαιο ἔθνη πάντα ἀποστρίψειν βασιλέως.

Ἀγησίλαος μὲν δὴ ἐν τοιοῦτοις ἦν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ σαφῶς ᾗσθοντο τὰ τε χρήματα ἐληλυθότα εἰς τὴν Ἑλλάδα καὶ τὰς μεγίστας πόλεις συνεστηχίας ἐπὶ πολέμῳ πρὸς ἑαυτούς, ἐν κινδύνῳ τε τὴν πόλιν ἐνόμισαν καὶ στρατεύειν ἀναγκαῖον ἡγήσαντο εἶναι. καὶ αὐτοὶ μὲν 2 ταῦτα παρεσκευάζοντο, εὐθὺς δὲ καὶ ἐπὶ τὸν Ἀγησίλαον πέμπουσιν Ἐπικιδίδαν. ὁ δ' ἐπεὶ ἀφίκετο, τὰ τε ἄλλα διηγεῖτο ὡς ἔχει καὶ ὅτι ἡ πόλις ἐπιστέλλοι αὐτῷ βοηθεῖν

§ 41. καὶ τότε δὴ die Partikel δὴ (denn wirklich) bekräftigt die Vertragstreue des Agesilaus. — ἀπεπορεύετο das Imperf. drückt die Gleichzeitigkeit aus mit dem folgenden ἐπέγραψε (s. zu diesem III, 4, 16). — Θήβης πεδίον Eine fruchtbare Ebene im Süden des Ida in Troas; Thebe eine früh untergegangene Stadt (Hom. ὑποπλακίη) drei Stunden nördlich von Adramyttium. — Ἀστυρηνῆς Astyra war ein Dorf in der genannten Ebene. — δύναται Welchen Modus vertritt der Optativ? — ὅποσα — ἀποστρίψειν In der Hoffnung auf den möglichen Anschluß des Pharn. wollte Agesilaus, da er sich im Rücken gedeckt glaubte, die Völker im Innern Asiens zum Abfall bringen.

Cap. II. § 1—8. Des Agesilaus Anstalten zur Rückkehr. Aufbruch nach Griechenland. Ol. 96, 2. Sommer 394.

§ 1. χρήματα Ueber die Behauptung Xenophon's, als sei der korinthische Krieg nur eine Folge des persischen Goldes vgl. zu III, 5, 2: οἱ μὲν δὴ (die Staatsmänner in Theben, Korinth und Argos) δεξάμενοι τὰ χρήματα — συνίστασαν καὶ τὰς μεγίστας πόλεις πρὸς ἀλλήλους. — ἐν κινδύνῳ — ἐνόμισαν durch die Verbindung von Theben und Athen mit Argos und Korinth standen jenen die Isthmuspässe zu Angriffen auf Sparta offen (vgl. dazu die Bem. zu § 10). Durch τε — καὶ wird hier Grund und Folge parataktisch verbunden.

§ 2. ταῦτα der Plural bezieht sich auf die einzelnen zum Feldzug nöthi-

- 3 ὡς τάχιστα τῇ πατρίδι. ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἐπεὶ ἤκουσε, χαλεπῶς μὲν ἤρεγκεν ἐνθυμούμενος, καὶ οἶον τιμῶν καὶ οἶον ἐλπίδων ἀποστεροῖτο, ὁμοῦ δὲ συγκαλέσας τοὺς συμμάχους ἐδήλωσε τὰ ἐπὶ τῆς πόλεως παραγγελόμενα καὶ εἶπεν, ὅτι ἀναγκαῖον εἶη βοηθεῖν τῇ πατρίδι· ἐὰν μὲντοι ἐκεῖνα καλῶς γένηται, εὖ ἐπίστασθε, ἔφη, ὧ ἄνδρες σύμμαχοι, ὅτι οὐ μὴ ἐπιλάθωμαι ὑμῶν, ἀλλὰ πάλιν παρέσομαι πράξων ὧν ὑμεῖς
- 4 δεῖσθε. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα πολλοὶ μὲν ἐδάκρυσαν, πάντες δ' ἐψηφίσαντο βοηθεῖν μετ' Ἀγησίλαον τῇ Λακεδαιμονίᾳ· εἰ δὲ καλῶς τάχει γένοιτο, λαβόντες αὐτὸν πάλιν ἵκειν εἰς τὴν
- 5 Ἀσίαν. καὶ οἱ μὲν δὴ συνεσκευάζοντο ὡς ἀκολουθήσοντες. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἐν μὲν τῇ Ἀσίᾳ κατέλιπεν Εὐξενον ἀμοιστὴν καὶ φρουροὺς παρ' αὐτῷ οὐκ ἕλαττον τετρακισχιλίων, ἵνα δύναιτο διασώζειν τὰς πόλεις· αὐτὸς δὲ ὄρων, ὅτι οἱ πολλοὶ τῶν στρατιωτῶν μένειν ἐπεθύμουν μᾶλλον ἢ ἐφ' Ἑλλάδας στρατεῦσθαι, βουλόμενος ὡς βελτίστους καὶ πλε-

gen Maßnahmen. — Ἐπινοήσας Sein Tod wird V, 4, 39 berichtet; ein gleichnamiger Spartaner wird von Thuc. V, 12 als Anführer von Hoplitzen und von Paus. 10, 9 unter den Gefährten (σύμβουλοι) des Lysander bei Megaspotamos erwähnt. — τὰ τε ἄλλα Anticipation.

§ 3. καὶ οἶον — ἐλπίδων die zwei Substantiven τιμαί und ἐλπίδες treten selbständiger neben einander auf, als durch die übliche Form οἶον καὶ τιμῶν καὶ ἐλπίδων; zu ἐλπίδας vgl. I, 41 und III, 5, 1 ἐλπίδας ἔχοντα μεγάλας αἰρήσεων βασιλεία. — συμμάχους Wol die Kontingente der asiatischen Städte und Abgeordnete aus denselben. — ἐκεῖνα = τάχει § 4. — οὐ μὴ ἐπιλάθωμαι s. Gr. 157 Kr. 53, 7, 6.

§ 4. ἐψηφίσαντο der Beschluß wurde wahrscheinlich durch eine bezügliche Bitte des Agesilaus veranlaßt, da sonst sicher ein Ausdruck wie ἐκόντες beigefügt wäre. — καλῶς — γένοιτο vgl. § 3 ἐὰν — γένηται. — λαβόντες das Participle ersetzt die Wiederholung der Präpos. μετὰ.

§ 5. συνεσκευάζοντο Schilderung des wirklichen anfänglichen Eifers der Asiaten. — Εὐξενος wahrscheinlich einer der Dreißig. — φρουροὺς wahrscheinlich von den Kontingenten der weniger verlässigen peloponnesischen Bundesgenossen und der asiatischen Städte. — ἵνα δύναιτο „damit er mit der nötigen Macht ausgerüstet wäre. — στρατιωτῶν der Ausdruck ist lediglich von den asiatischen Truppen und den Söldnern zu verstehen; der von Agesilaus angefaßte Eifer begann bald wieder zu erkalten. — ἄθλα προῦθηκε Er suchte auf den Ehrgeiz einzuwirken, wie er es ein Jahr zuvor

στοὺς ἄγειν μεθ' ἑαυτοῦ ἄθλα προῦθηκε ταῖς πόλεσιν, ἵτις ἄριστον στρατεύμα πέμπτοι, καὶ τῶν μισθοφόρων τοῖς λοχαγοῖς, ὅστις εὐοπλότατον λόχον ἔχων συστρατεύοιτο καὶ ὀπλιτῶν καὶ τοξοτῶν καὶ πελτασιῶν. προεῖπε δὲ καὶ τοῖς ἱππάρχοις, ὅστις εἰμποτάτην καὶ εὐοπλοιάτην τάξιν παρέχοιτο, ὡς καὶ τοῖσι νικητήριον δώσων. τὴν δὲ κρίσιν ἔφη ποιήσειν, ἐπεὶ διαβαίησαν ἐκ τῆς Ἀσίας εἰς τὴν Εὐρώπην, ἐν Χερρονήσῳ, ὅπως εὖ εἰδείησαν, ὅστις τοὺς στρατευομένους διευκρινεῖ. ἦν δὲ τὰ ἄθλα τὰ μὲν πλεῖστα ὄπλα ἐκπεπονημένα εἰς κόσμον καὶ ὀπλιτικὰ καὶ ἱππικὰ ἦσαν δὲ καὶ στέφανοι χρυσοῦ· τὰ δὲ πάντα ἄθλα οὐκ ἕλαττον ἐγένοντο ἢ ἀπὸ τεττάρων ταλάντων. τοσοῦτων μὲντοι ἀναλωθέντων, παμπόλλων χρημάτων ὄπλα εἰς τὴν στρατιὰν κατεσκευάσθη. ἐπεὶ δὲ διέβη τὸν Ἑλλήσποντον, κριταὶ κατέστησαν Λακε-

in Ephesus gethan hatte III, 4, 16 ff.; προῦθηκε = ὑπέσχετο δώσων III, 2, 10. — ταῖς πόλεσιν ἵτις Statt τῶν πόλεων ἐκείνη ἵτις (vgl. unten τοῖς ἱππάρχοις ὅστις) tritt der Relativsatz als nähere Bestimmung appositiv hinzu, wie III, 4, 16 ἄ. πρ. ταῖς — τάξεσιν, ἵτις ἄριστα — ἔχοι. — μισθοφόρων Es sind die von den asiatischen Städten befohlenden Truppenkörper, die aus den folgenden Waffengattungen bestehen. — προεῖπε Statt des Transfinitivsatzes ὡς — δώσοι (vgl. III, 4, 20 προεῖπεν αὐτοῖς ὡς εὐδὺς ἡγήσοιτο) folgt wegen des dazwischen tretenden Relativsatzes anakolutisch das Participle.

§ 6. ποιήσειν Nicht ποιήσεσθαι, weil Ag. nicht selbst die Entscheidung trifft, sondern durch Schiedsrichter treffen läßt. — ἐπεὶ — διαβαίησαν Also erst nach dem längeren Marsche längs der asiatischen Küste. — εἰδείησαν ὅστις — διευκρινεῖ die Stelle lautet in den Handschriften verdorben: εἰδείησαν ὅτι — δεῖ εὐκρινεῖν. Die Preise sollen nicht nur für die beste Bewaffnung, sondern auch mit Rücksicht auf die beste Ordnung während des Marsches zuerkannt werden; dazu gehört aber längere Beobachtung der Truppen. Zu εἰδείησαν ist aus τὴν κρίσιν ποιήσειν als Subjekt οἱ κριταὶ zu ergänzen; über διευκρινεῖν vgl. X. Del. 8, 6 τίς οἶκ' ἂν πολεμίους φοβηθεῖν ἰδὼν διευκρινημένους — καὶ τοῖς ἄρχουσι τεταγμένως ἐπομένους.

§ 7. τὰ ἄθλα Partitive Apposition wie I, 1. — ἐγένοντο Ueber den Plural bei neutralem Subjekt s. zu II, 3, 8 und VII, 2, 8. — ἀπὸ — ταλάντων für 18860 Mk. — τοσοῦτων Der große Wert der Preise erwies sich gegenüber dem dadurch erzielten Erfolge als geringer Aufwand. — παμπόλλων χρημάτων über den Genitiv (des Betrages) s. Gr. 46 A. 2 Kr. 47, 8, 1.

§ 8. διέβη bei Abydos. — Λακεδαιμονίων Aus der Zahl der Dreißig;

δαιμονίων μὲν Μένασκος καὶ Ἡριπίδας καὶ Ὀρσίππος, τῶν δὲ συμμάχων εἰς ἀπὸ πόλεως. καὶ Ἀγησίλαος μὲν, ἐπεὶ τὴν κρίσιν ἐποίησεν, ἔχων τὸ στρατεύμα ἐπορεύετο τὴν αὐτὴν ὁδόν, ἦν τε βασιλεύς, ὅτι ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα ἐστράτευεν.

- 9 Ἐν δὲ τούτῳ οἱ μὲν ἔφοροι φρουρὰν ἔφηναν ἢ δὲ πόλις, ἐπεὶ Ἀγησίπολις παῖς ἔτι ἦν, Ἀριστόδημον τοῦ γένους ὄντα καὶ πρόδικον τοῦ παιδός, ἠγείσθαι τῇ στρατιᾷ ἐκέλευον.
- 10 ἐπεὶ δ' ἐξήσαν μὲν οἱ Λακεδαιμόνιοι, συνειλεγμένοι δ' ἦσαν οἱ ἐναντίοι, συνελθόντες ἐβουλευόντο, πῶς ἂν τὴν μάχην
- 11 συμφορώτατα σφίσι αὐτοῖς ποιήσαιντο. Τιμόλαος μὲν δὲ Κορίνθιος ἔλεξεν, Ἄλλ' ἐμοὶ δοκεῖ, ἔφη, ὡ ἄνδρες σύμμαχοι, ὅμοιον εἶναι τὸ τῶν Λακεδαιμονίων πρᾶγμα οἷόν τε τὸ τῶν ποταμῶν. οἱ τε γὰρ ποταμοὶ πρὸς μὲν ταῖς πηγαῖς οὐ μεγάλοι εἰσίν, ἀλλ' εὐδιάβατοι, ὅσῳ δ' ἂν πορωτέρω γίνονται, ἐπεμβάλλοντες ἕτεροι ποταμοὶ ἰσχυρότερον αὐτῶν τὸ

über Heripp. vgl. zu 1, 21. — ἐπορεύετο In die Zeit des Marsches fällt ein Teil der folgenden Ereignisse. — τὴν αὐτὴν ὁδόν ebenso X. Ag. 2, 1 ἐπορεύετο διὰ τῶν αὐτῶν ἐθνῶν ὡς πρὸς Πέρσης περιπληθεὶ στόλῳ. C. Nep. 17, 4 tanta usus est celeritate, ut quod iter Xerxes (i. J. 480) anno vertente confecerat, hic transierit triginta diebus. Ueber den Marsch s. Kap. III.

§ 9—15. Beratungen in Korinth. Anfänge des Feldzugs am Isthmus. Ol. 96, 2. Sommer 394.

§ 9. φρουρὰν ἔφηναν Vgl. über den lacedämonischen Ausdruck zu III, 2, 23. — Ἀγησίπολις der Sohn des seit 395 zu Tegea in der Verbannung lebenden Paujanias; s. zu III, 5, 25. — τοῦ γένους über das Haus der Agiaden s. zu III, 3, 3; vgl. Paus. 3, 5 Ἀριστόδημος ἐπειρώτερον αὐτοῖς (die Brüder Agesipolis und Kleombrotus) γένους ἐγγύτατα ὦν. — πρόδικος der lacedämonische Ausdruck für ἐπίτροπος, wie προδικεῖν für ἐπιτροπεύειν. — ἐκέλευον Wie heißt das Subjekt dazu?

§ 10. ἐξήσαν μὲν — συνειλεγμένοι δ' ἦσαν Die verschiedenen tempora heben den großen Vorsprung hervor, den die verbündeten Gegner in der Zeit hatten, die sie aber mit Beratungen vertrugen. Den Athenern, deren Stadt noch unbefestigt war, und den Thebanern war es nur darum zu thun, die drei Isthmuspässe besetzt zu halten und die Lacedämonier dadurch auf den Peloponnes zu beschränken.

§ 11. Κορίνθιος Die Korinthier, in deren Stadt der Bundesrat (τὸ συνέδριον) seinen Sitz hatte, wünschten den Krieg, der in ihrem Gebiete geführt wurde, in das Gebiet der Lacedämonier zu verlegen. — ἀλλ' ἐμοὶ

θεῦμα ποιῶσι, καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ὡσαύτως. ἔνθεν μὲν 12 ἐξέρχονται, αὐτοὶ μόνοι εἰσὶ, προϊόντες δὲ καὶ παραλαμβάνοντες τὰς πόλεις πλείονές τε καὶ δυνατώτεροι γίνονται. ὁρῶ δ' ἔγωγε, ἔφη, καὶ ὁπόσοι σφῆκας ἐξαιρεῖν βούλονται, εἰ μὲν ἐκθέοντας τοῖς σφῆκας πειρῶνται θηρᾶν, ἐπὶ πολλῶν τυπτομένους, εἰ δὲ ἔτι ἔνθεν ὄντων τὸ πῦρ προσφέρωσι, πάσχοντας μὲν οὐδέν, χειρουμένους δὲ τοὺς σφῆκας. ταῦτ' οὖν ἐνθυμούμενος ἠγοῦμαι κράτιστον εἶναι μάλιστα μὲν ἐν αὐτῇ, εἰ δὲ μή, ὅτι ἐγγύτατα τῆς Λακεδαίμονος τὴν μάχην ποιῶσθαι. δόξαντος δ' εὐ λέγειν αὐτοῦ ἐψηφίσαντο 13 ταῦτα. ἐν ᾧ δὲ περὶ ἡγεμονίας τε διεπράττοντο καὶ διω-

mit ὅμοιον = τοιοῦτον. — τε γὰρ — καὶ — ὡσαύτως Parataxis statt der komparativen Unterordnung, s. zu § 1. — ἰσχυρότερον Wie II, 2, 2 ohne τοσοῦτον nach vorangegangenen ὅσῳ, weil hier ein anderer betonter Begriff (ἐπεμβάλλοντες) an die Spitze des Hauptsatzes getreten ist; sonst fehlt gewöhnlich das Demonstrativ nur, wenn der vergleichende Relativsatz nachfolgt.

§ 12. ἔνθεν — ἐξέρχονται Der Satz entspricht dem verglichenen Begriffe πρὸς ταῖς πηγὰς, wie das folgende μόνος in αὐτοὶ μόνοι (für sich allein) dem Ausdruck οἱ μεγάλοι. Welches Adverb ist aus ἔνθεν zum Hauptsatz zu ergänzen? — τὰς πόλεις Metonymisch für die Kontingente derselben. — ὁπόσοι Daraus ergänzt sich der Begriff πάντας zu τυπτομένους. — ἔνθεν ὄντων Ergänze αὐτῶν. — τὸ πῦρ der Artikel bezeichnet das Mittel als das übliche und richtige. — τὴν μάχην den Kampf, um den es sich handelt.

§ 13. περὶ ἡγεμονίας Die bisher zum Teil unter sich feindlichen Staaten konnten sich nur schwer einigen und Thebens Oberleitung unter seinem Feldherrn Ismenias stieß überall auf Widerspruch; vgl. zu § 18. — εἰς ὁπόσους die Beziehung auf die Tiefe der Aufstellung ist hier, wie II, 4, 12 durch den Finalsatz deutlich angegeben; vgl. auch zu III, 1, 22. — καὶ δὲ — παρεληφότες — ἐξήσαν Durch die Partikeln wird der sofortige wirkliche Eintritt der beiden Ereignisse, die nach des Timolaos Antrag vermieden werden sollten, kräftig betont. — εἰς τὴν ἀμφιάλον Nemlich χώραν. Die Handschriften lassen die Präpos. εἰς weg; aber die Lacedämonier können nicht gleich von Tegea weg den „Weg an der Küste“ genommen haben. Sie zogen von Tegea auf dem von Mantinea bei Alea vorbei nach Phlius führenden Wege in das vom korinthischen und saronischen Meere bespülte Küstenland nach Sikyon, das sie zunächst besetzten und während des ganzen folgenden Krieges behaupteten. Herbst X. Jb. 77, 690 vermutet τὴν ἀμφὶ Ἀλέαν.

μολογοῦντο, εἰς ὁπόσους δέοι τάττεσθαι πᾶν τὸ στρατεύμα, ὅπως μὴ μίαν βαθείας τὰς φάλαγγας ποιοῦμεναι αἱ πόλεις κίλωσιν τοῖς πολεμίοις παρέχοιεν, ἐν τούτῳ οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ δὴ Τεγεάτας παρεληφότες καὶ Μαντινάς ἐξήρσαν
 14 (εἰς) τὴν ἀμφιάλον. καὶ πορευόμενοι, σχεδὸν τι ἅμα οἱ μὲν περὶ τοὺς Κορινθίους ἐν τῇ Νεμέᾳ ἦσαν, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ σύμμαχοι ἐν τῷ Σικωνί. ἐμβalόντων δὲ αὐτῶν κατὰ τὴν Ἐπιείκειαν, τὸ μὲν πρῶτον ἐκ τῶν ὑπερδεξίων βάλλοντες αὐτοὺς καὶ τοξενόντες μάλα κακῶς ἐποίουν οἱ
 15 γυμνῆτες τῶν ἀντιπάλων ὥς δὲ κατέβησαν ἐπὶ θάλατταν, ταύτῃ προήρσαν διὰ τοῦ πεδίου, τέμνοντες καὶ κόντιες τὴν χώραν καὶ οἱ ἕτεροι μέντοι ἐπελθόντες κατεστρατοπεδεύσαντο, ἔμπροσθεν ποιησάμενοι τὴν χαράδραν ἑπεὶ δὲ προϊόντες οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐκέτι δέκα στάδια ἀπέχον τῶν πολεμίων, κἀκείνοι αὐτοῦ στρατοπεδενσάμενοι ἰσυχίαν εἶχον.
 16 Φράσω δὲ καὶ τὸ πλῆθος ἑκατέρων. συνελέγησαν γὰρ ὀπλίται Λακεδαιμονίων μὲν εἰς ἑξακισχιλίους, Ἡλείων δὲ

§ 14. οἱ — Κορινθίους die Verbündeten sind hier wie § 17 nach dem Vororte Korinth benannt. — ἐν τῇ Νεμέᾳ Wie ἐν τῷ Σικωνί in dem Gebiete von N. Es war ein im Süden breites, gegen Norden sich schluchtartig (vgl. zu § 15) verengendes, von seinen fetten Weiden benanntes Thal. — Σικωνί Stadt am Ἰσπος mit dem Hafen Nekone (Gurkenland von σίκνος oder σίκνος). — ἐμβalόντων Sie drangen in das Gebiet von Korinth an den dasselbe südlich begrenzenden Höhen hin gegen Argolis zu, um mit den von dort kommenden Kontingenten sich zu vereinigen. — Ἐπιείκεια Eine sithonische Grenzfestung zwischen dem Gebiet von Sithon und Korinth. — οἱ γυμνῆτες Sie waren von den von Nemea her anrückenden Gegnern dazu vorausgeschendet worden.

§ 15. ταύτῃ Auf dem Wege, der von den südlichen Höhen Korinths in die westlich davon gelegene Ebene führte. — καὶ — μέντοι wie III, 1, 7 = καὶ — δέ. — οἱ ἕτεροι Mit Beziehung auf die vorher genannten γυμνῆτες das Hauptheer der Verbündeten. — χαράδραν Der Gießbach Nemea, dessen Wasser sehr selten das Meer erreicht, bildet in seinem untern Laufe meist nur einen leeren Graben. — δέκα στάδια Eine halbe Stunde. — κἀκείνοι Statt καὶ αὐτοὶ wegen des unmittelbar folgenden αὐτοῦ.

§ 16—17. Aufzählung der beiderseitigen Streitkräfte.

§ 16. Λακεδαιμονίων Nach Herbst N. 36. 77, 712 sollen die hier nicht erwähnten Achäer (§ 18. 20) und Arkader (§ 13 und 20. 21) in ihnen mitbegriffen sein und hier nur die später zu ihnen gestoßenen Truppen besonders

καὶ Τριφυλίων καὶ Ἀσσιωνίων καὶ Λασιωνίων ἐγγὺς τρισχιλίοι καὶ Σικωνίων πεντακόσιοι καὶ χίλιοι, Ἐπιδαυρίων δὲ καὶ Τροϊζηνίων καὶ Ἐρμιονέων καὶ Ἀλιέων ἐγένοντο οὐκ ἐλάττους τρισχιλίων. πρὸς δὲ τούτοις ἵππεῖς μὲν Λακεδαιμονίων περὶ ἑξακοσίους, Κρηῖτες δὲ τοξόται ἠγολούθουν ὡς τριακόσιοι, καὶ μὴν σφενδονῆται Μαργανέων καὶ Λετρίων καὶ Ἀμφιδόλων οὐκ ἐλάττους τετρακοσίων. Φλιάσιοι μέντοι οὐκ ἠγολούθουν ἔκ χειρὶ γὰρ ἔφασαν ἔχειν. αὕτη μὲν δὲ ἢ μετὰ Λακεδαιμονίων δύναμις ἦν. ἢ γε μὴν τῶν πολε-
 17 μίων ἠθροίσθη Ἀθηναίων μὲν εἰς ἑξακισχιλίους ὀπλίτας, Ἀργείων δὲ ἐλέγοντο περὶ ἑπτακισχιλίους, Βοιωτῶν δ', ἐπεὶ Ὀρχομένιοι οὐ παρήσαν, περὶ πεντακισχιλίους, Κορινθίων γε μὴν εἰς τρισχιλίους, καὶ μὴν ἐξ Εὐβοίας ἀπάσης οὐκ ἐλάττους τρισχιλίων. ὀπλιτικὸν μὲν δὲ τοσοῦτον ἵππεῖς δὲ Βοιωτῶν μὲν, ἐπεὶ Ὀρχομένιοι οὐ παρήσαν, εἰς ὀκτακοσίους, Ἀθηναίων δ' εἰς ἑξακοσίους καὶ Χαλκιδέων τῶν ἐξ Εὐβοίας εἰς ἑκατόν, Λοκρῶν δὲ τῶν Ὀποντίων εἰς πεντήκοντα. καὶ ψιλὸν δὲ σὺν τοῖς τῶν Κορινθίων πλεόν ἦν καὶ γὰρ Λοκροὶ οἱ Ὀζόλαι καὶ Μηλιεῖς καὶ Ἀκαρῶνες παρήσαν αὐτοῖς.

erwähnt werden. — Τριφυλίων — Ἀσσιωνίων vgl. über diese zu III, 1, 25 und 30. — Ἐπιδαυρίων — Ἀλιέων Städte in Argolis; Epidaurus östlich von Argos auf felsiger Halbinsel, südöstlich davon lag Trözene und Hermione (jetzt Kastri), am südlichsten Halbinsel oder Halbinsel, ursprünglich eine Niederlassung hermionischer Fischer und Salzfieder. — Κρηῖτες Kretische Soldner, Bogenschützen und Schleuderer, erwähnt schon Thuc. 7, 57. — καὶ μὴν Die Partikeln sind hier wie § 17 und wie γε μὴν nur zur Abwechslung für δέ gebraucht. — Μαργανέων — Ἀμφιδόλων Vgl. über diese Pisatischen Gemeinden zu III, 1, 25. — Φλιάσιοι Die wehrhaften Bewohner von Phlius hatten vor dem Kriege eine Anzahl lakonisch gesinnter Aristokraten vertrieben und nahmen daher jetzt an dem Kampfe keinen Anteil, vgl. zu 4, 15. — ἐκ χειρὶ γὰρ Die durch ein Fest gebotene Waffenruhe gab den Vorwand ab für ihre Neutralität. — αὕτη — ἦν Nach Diod. 14, 83 betrug das lakonische Heer statt 14800 gegen 23000 Mann.

§ 17. Ὀρχομένιοι Ueber ihren Abfall von Theben s. zu III, 5, 6. — Εὐβοίας Euböa war im Winter zum Bunde der Böotier übergetreten; ἀπάσης ist hinzugefügt im Gegensatz zu den erwähnten Reitern der einzelnen euböischen Stadt Chalkis. — καὶ ψιλῶν δὲ — πλεόν ἦν Die Partikel καὶ bezieht sich auf die größere Zahl der Hopliten und Reiter; πλεόν = μείζον πλῆθος. — Λοκρῶν über die Λοκροὶ οἱ Ὀποντίων und οἱ Ὀζόλαι s. zu

18 Ἄντη μὲν δὴ ἑκατέρων ἡ δύναμις ἐγένετο. οἱ δὲ Βοιωτοὶ ἕως μὲν τὸ εὐώνυμον εἶχον, οὐδὲν τι κατήπειγον τὴν μάχην συνάπτειν· ἐπεὶ δὲ οἱ μὲν Ἀθηναῖοι κατὰ Λακεδαιμονίους ἐγένοντο, αὐτοὶ δὲ τὸ δεξιὸν ἔσχον καὶ κατ' Ἀχαιοὺς ἀντετάχθησαν, εὐθὺς τὰ τε ἱερά καλὰ ἔφασαν εἶναι καὶ παρήγγειλαν παρασκευάζεσθαι ὡς μάχης ἐσομένης. καὶ πρῶτον μὲν ἀμελήσαντες τοῦ εἰς ἐκκαίδεκα βαθεῖαν παντελῶς ἐποιήσαντο τὴν γάλαγγα, ἔτι δὲ καὶ ἦγον ἐπὶ τὰ δεξιά, ὅπως ὑπερέχοιεν τῷ κέρατι τῶν πολεμίων· οἱ δ' Ἀθηναῖοι, ἵνα μὴ διασπασθῆσαν, ἐπηζολούθουν, καίπερ γινώσκοντες,

III, 5, 3. — σὺν — Κορινθίων Der Artikel τοῖς ist nicht als Neutrum zu fassen (τὰ τῶν Κορ. die Macht der Kor.), sondern als Maskulinum, so daß οἱ τῶν Κορ. die den Korinthern angehörigen Truppen bedeutet, vgl. zu § 14 οἱ περὶ τοῖς Κορινθίους. Die große Ueberlegenheit der Verbündeten (25450 Mann ohne die Leichtbewaffneten) ist wegen der § 13 erwähnten Furcht vor Umzingelung auffallend. Xen. hat die Zahl offenbar nach übertreibenden, die Zahl der Lacedämonier verringernden, die der Feinde erhöhenden Berichten angegeben. — καὶ γὰρ — καὶ nam et — et. — Μηλείς vgl. zu III, 5, 6; sie hatten sich nach der Schlacht bei Galiartos an Theben angeschlossen. — Ἀκαρῶνες S. zu 6, 1, wo sie auch als Bundesgenossen Thebens erwähnt werden; vielleicht ist aber nach III, 5, 6 auch hier Αἰνῶνες zu lesen; vgl. zu VI, 5, 23.

§ 18–23. Schlacht bei Nemea (Korinth). Ol. 96, 2. Juli 394.

§ 18. ἐπεὶ — εἶχον Vgl. den Wechsel des Tempus in ἐπεὶ δὲ — ἔσχον. Der Wechsel der Aufstellung hing offenbar mit einem Wechsel des Oberbefehls in bestimmten Zwischenräumen (wie z. B. VII, 1, 14 κατὰ πενθήμερον) zusammen, wonach die Abteilung, die das Kommando führte, den rechten Flügel zu bilden hatte. Sobald Ismenias mit den Thebanern an der Spitze stand, gab er das Zeichen zur Schlacht; Xen. aber deutet diesen Kampfesmut in seiner den Thebanern gehässigen Weise; vgl. darüber zu III, 5, 21 u. 22. — οὐδὲν τι κατήπειγον der Ausdruck kann sich nur auf solche beziehen, die nicht selbst den Beginn des Kampfes zu bestimmen haben; οὐδὲν τι = οὐδ' ἓν τι Gr. 117, 2 Kr. 51, 16, 11. — τὰ ἱερά Das Opfer zu leiten und den Befehl zum Kampfe zu erteilen (παρήγγειλαν) steht nur denen zu, die den Oberbefehl führen. — ὡς — ἐσομένης = ὡς εἰς μάχην § 19; vgl. zu III, 4, 11 und III, 4, 23. — τοῦ εἰς ἐκκαίδεκα Nähere Angabe der nach § 13 vereinbarten Tiefe der Aufstellung. — παντελῶς die Stellung wie VI, 5, 3 αὐτόνομοι παντάπασι. — ἔτι δὲ Nach πρῶτον μὲν = ἔπειτα (δέ). — ἦγον — δεξιά Um die unbeschildete rechte Seite nicht den Geschossen bloßzustellen. — τῷ κέρατι „mit ihrem Flügel“. — κίνδυνος εἶη mit Ergänzung von αὐτοῖς = κινδυνεύοιεν mit der gleichen Konstruktion.

οἱ κίνδυνος εἶη κυκλωθῆναι. τέως μὲν οὖν οἱ Λακεδαι-19 μόνιοι οὐκ ᾔσθάνοντο προσιόντων τῶν πολεμίων· καὶ γὰρ ἦν λάσιον τὸ χωρίον· ἐπεὶ δ' ἐπαιάνισαν, τότε δὴ ἔγνωσαν, καὶ εὐθὺς ἀντιπαρήγγειλαν ἅπαντες διασκευάζεσθαι ὡς εἰς μάχην. ἐπεὶ δὲ συνετάχθησαν ὡς ἐκάστους οἱ ξεναγοὶ ἔταξαν, παρηγγήσαν μὲν ἀκολουθεῖν τῷ ἡγουμένῳ, ἦγον δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ἐπὶ τὰ δεξιά καὶ οὕτω πολὺ ὑπερέτεινον τὸ κέρασ, ὥστε τῶν Ἀθηναίων αἱ μὲν ἕξ φυλαὶ κατὰ τοὺς Λακεδαιμονίους ἐγένοντο, αἱ δὲ τέτταρες κατὰ Τεγεάτας. οὐκέτι δὲ 20 στάδιον ἀπεχόντων, σφαιγιασάμενοι οἱ Λακεδαιμόνιοι τῇ Ἀγροτέρῳ, ὥσπερ νομιζέται, τὴν χιμαιραν ἡγοῦντο ἐπὶ τοὺς ἐναντίους, τὸ ὑπερέχον ἐπικάμψαντες εἰς κίκλωσιν. ἐπεὶ δὲ συνέμιξαν, οἱ μὲν ἄλλοι σύμμαχοι πάντες οἱ τῶν Λακεδαιμονίων ἐκρατίθησαν ὑπὸ τῶν ἐναντίων, Πελληρεῖς δὲ κατὰ Θεσπιέας γενόμενοι ἐμάχοντό τε καὶ ἐν χώρᾳ ἐπιπτον ἑκατέρων. αὐτοὶ 21 δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι ὅσον τε κατέσχον τῶν Ἀθηναίων ἐκρά-

§ 19. ᾔσθάνοντο Ueber die Konstr. mit Gen. des Part. f. Gr. 169 A. 1 Kr. 47, 10, 13. — καὶ γὰρ wie I, 31. — ἐπαιάνισαν — ἔγνωσαν Wechsel des Subjekts wie I, 22. — διασκευάζεσθαι — μάχην wie Thuc. 4, 38 διασκευάζοντο ὡς εἰς πλοῦν. Dem. 9, 61 διασκευασάμενοι — προσήσαν. Das Kompositum scheint die vollständige Rüstung zu bezeichnen. — ξεναγοὶ Vgl. über diese Anführer der Bundestruppen zu III, 5, 7. — τῷ ἡγουμένῳ vgl. X. An. II, 4, 26 τὸ ἡγούμενον τοῦ στρατεύματος. Hier heißt so der rechte Flügel der Lacedämonier als der die Bewegungen leitende Teil des aufgestellten Heeres. — ὑπερέτεινον τὸ κέρασ = ὑπερέχον τοῦ κέρατος. — αἱ μὲν — τέτταρες über den Art. f. zu I, 1, 13. Nach den zehn Phylen Attikas teilte man auch Heer und Reiterei in zehn hier gleichfalls φυλαὶ genannte Abteilungen.

§ 20. ἀπεχόντων Ueber das fehlende Subjekt f. zu I, 13. — ὥσπερ νομιζέται Der auch bei den andern Griechen übliche Brauch der Göttin des auch kriegerischen Waidwerks auf dem Schlachtfelde Ziegen zu opfern (daher der Art. τὴν χιμαιραν) wird hier ausdrücklich als spartanische Sitte bezeugt. Das von den Verbündeten dargebrachte Opfer wird nicht erwähnt. — τὸ ὑπερέχον das Neutrum wie § 19 τῷ ἡγ. — Πελληρεῖς δὲ „nur die Bewohner von Pellene“, einer achaischen Stadt an der Westgrenze Sikyoniens. — ἐμάχοντο „setzten den Kampf fort.“ — ἑκατέρων Nennlich τῶν Πελληρέων καὶ Θεσπιέων; über den Genitiv vgl. zu III, 1, 4 ἐπεμψαν τῶν — ἐπενεούτων.

§ 21. ὅσον — τῶν Ἀθηναίων Die § 20 bezeichneten sechs Phylen. — κατέσχον — κυκλωσάμενοι Die Ausdrücke, nach denen die Athener durch

τησαν καὶ κυκλωσάμενοι τῷ ὑπερέχοντι πολλοὺς ἀπέκτειναν αὐτῶν, καὶ ἅτε δὴ ἀπαθείς ὄντες συντεταγμένοι ἐπορεύοντο καὶ τὰς μὲν τέταρτας φιλὰς τῶν Ἀθηναίων, πρὶν ἐκ τῆς διώξεως ἐπαναχωρήσαι, παρήλθον, ὥστε οὐκ ἀπέθανον αὐτῶν
 22 πλὴν εἴ τις ἐν τῇ συμβολῇ ὑπὸ Τεγεατῶν τοῖς δ' Ἀργείοις ἐπιτυγχάνουσι οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀναχωροῦσι, καὶ μέλλοντος τοῦ πρώτου πολεμάρχου ἐκ τοῦ ἐναντίου συμβάλλειν αὐτοῖς, λέγεται ἄρα τις ἀναβοῆσαι παρεῖναι τοὺς πρώτους. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο, παραθέοντας δὴ παίοντες εἰς τὰ γυνὰ πολλοὺς ἀπέκτειναν αὐτῶν. ἐπελάβοντο δὲ καὶ Κορινθίων ἀναχωροῦντων. ἔτι δ' ἐπέτυχον οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ τῶν Θηβαίων τισὶν ἀναχωροῦσι ἐκ τῆς διώξεως καὶ ἀπέκτειναν
 23 σπυροῦς αὐτῶν. τούτων δὲ γενομένων, οἱ ἠττώμενοι τὸ μὲν πρῶτον ἔφευγον πρὸς τὰ τεῖχη· ἔπειτα δ' εἰρξάντων Κορινθίων πάλιν κατεσκήγησαν εἰς τὸ ἀρχαῖον στρατόπεδον. Λακεδαιμόνιοι δ' αὖ ἐπαναχωρήσαντες, ἔνθα τὸ πρῶτον τοῖς πολεμίοις συνέμιξαν, ἐστίσαντο τρύπαιον. καὶ αὕτη μὲν δὴ ἡ μάχη οὕτως ἐγένετο.

vollständige Umzingelung ganz in der Gewalt der Lacedämonier waren, sind eine Entschuldigung für dieselben, denen Thrahybulus nach Lys. 16, 15 Freigheit vorwarf. — ἅτε δὴ über das Part. s. zu II, 3, 15. — ἐπορεύοντο gegen die in Unordnung von der Verfolgung zurückkehrenden Feinde. — παρήλθον Die Athener wichen ihnen seitwärts aus. — ἀπέθανον αὐτῶν Das fehlende Subjekt (vgl. zu ἐκατέρων § 20) wird im Folgenden beschränkt. — πλὴν εἴ τις Was ist als Verbum zu ergänzen?

§ 22. πρῶτον Von den sechs Polemarchen der, welcher den höchsten Rang unter ihnen hatte, s. zu II, 4, 33. — ἄρα die Part. bezeichnet die Aufforderung als eine unmittelbar aus der Sachlage sich ergebende, s. zu III, 4, 9; es scheint darin eine Anspielung zu liegen auf das Verfahren des Agesilaus bei Koronea (3, 19). — παρεῖναι welchen Modus der direkten Rede vertritt der Infinitiv Vorist? — παίοντες Von Hieb und Stoß gebraucht, s. zu III, 1, 18. — ἐπελάβοντο Zur Abwechslung mit ἐπέτυχον. — τῶν einigen Abteilungen.

§ 23. ἔφευγον Welches Imperfekt? — εἰρξάντων Nach Dem. 20, 53 hatte die lakonistische Partei in Korinth (s. 4, 1) den fliehenden Athenern die Thore geschlossen und war erst später von der Gegenpartei gezwungen worden, sie wieder zu öffnen. — κατεσκήγησαν εἰς = κατασκηροῦν Gr. 14 A. 2 Kr. 68, 21, 2. — ἐπαναχωρήσαντες die Lacedämonier verzichteten also auf einen Angriff auf das wolbefestigte Lager (s. § 15) und hatten somit auch durch den Sieg sich nicht den Weg über den Isthmus zur Vereinigung mit Agesilaus erkämpft. — πολεμίοις den Athenern.

Ὁ δ' Ἀγησίλαος σπεύδων μὲν ἐκ τῆς Ἀσίας ἐβοίθει III ὄντι δ' αὐτῷ ἐν Ἀμφίπολει ἀγγέλλει Λερκυλίδας, ὅτι νικῶν τε αὖ Λακεδαιμόνιοι, καὶ αὐτῶν μὲν τεθνάναι ὀκτώ, τῶν δὲ πολεμίων παμικληθεῖς· ἐδήλον δέ, ὅτι καὶ τῶν συμμάχων οὐκ ὀλίγοι πεπτοκότες εἶεν. ἐρομένου δὲ τοῦ Ἀγησίλαου 2 Ἄρ' ἂν, ὃ Λερκυλίδα, ἐν καιρῷ γένοιτο, εἰ αἱ συμπεμπουσαι πόλεις ἡμῖν τοὺς στρατιώτας τὴν νίκην ὡς τάχιστα πύθουτο; ἀπεκρίνατο δὴ ὁ Λερκυλίδας· Εὐθυμότερους γοῦν εἰκὸς ταῦτ' ἀκούσαντας εἶναι. Οἴκοῦν σὺ, ἐπεὶ παρεγένον, κάλλιστ' ἂν ἀπαγγεῖλαις; ὁ δὲ ἄσμενος ἀκούσας, καὶ γὰρ αἰεὶ φιλαπόδημος ἦν, εἶπεν· Εἰ σὺ τάττοις. Ἀλλὰ τάττω, ἔφη, καὶ προσαπαγγέλλειν κελεύω, ὅτι ἐὰν καὶ τάδε εὖ γένηται, πάλιν παρεσόμεθα, ἔσπερ καὶ ἔφαμεν. ὁ μὲν δὴ Λερκυλίδας ἐφ' 3

Cap. III. § 1—9. Meldung des Sieges an Agesilaus. Sein Marsch nach Bötien. Ol. 96, 3 August 394.

§ 1. ἐκ τῆς Ἀσίας Er zog über Sestos und Doriskos an der Küste durch Thracien, s. Plut. Ag. 16. — Ἀμφίπολις Stadt am Strymon; früher Ἐρρέα ὁδοί genannt, war es seit 437 eine Kolonie der Athener, meist aber diesen feindlich gesinnt. — Λερκυλίδας vgl. zu III, 1, 8; er war im Frühjahr 395 mit Lyander von Asien nach Sparta zurückgekehrt, s. III, 4, 6 u. 20. — νικῶν — αὖ Gr. 137 A. 3 Kr. 53, 1, 3; αὖ ist hinzugesetzt mit Beziehung auf die Niederlage bei Galiartos. — αὐτῶν — ὀκτώ Daß die kleine Zahl von eigentlichen Spartiaten zu verstehen ist, zeigt αὐτῶν durch seine Stellung u. Plut. Ag. 16 Σπαρτιατῶν ὀλίγους παντάπαστ' τεθνηκέναι. Diod. 14, 83 nennt 1100 Lacedämonier, 2800 Feinde. Xen. Ag. 7, 5 aber spricht mit großer Uebertreibung von einem Verluste von 10000 Mann. — τεθνάναι Der angefangene Transsitivsatz ὅτι νικῶν geht bei der unbestimmten Angabe des Verlustes in den Inf. über.

§ 2. Ἄρ' ἂν — γένοιτο die Frage mit ἄρα ist hier im Tone einer gewünschten Bejahung gesprochen. — εὐθυμότερους Woraus ist das Subjekt zu entnehmen? — εἰκὸς (ἔστι) Mit Inf. des Präs. oder Vorist dient der Ausdruck öfters nur zur Umschreibung des Potentialis = εὐθυμότεροι ἂν εἶεν, wie III, 4, 18 und 5, 10 in der Frage mit πῶς. — παρεγένον Nemlich τῇ νίκῃ. — καὶ γὰρ αἰεὶ die Part. γὰρ gehört in dem Schaltsatz zu αἰεὶ (schon immer). — ἀλλὰ „ei freilich.“ Gegensatz zu dem in der Bedingung εἰ — τάττοις ausgesprochenen Zweifel. — τάδε S. zu ἐκείνα 2, 3. — ὥσπερ καὶ über das uns überflüssige καὶ s. zu II, 4, 19 u. III, 4, 5.

§ 3. Λαρισῆαιοι — Φαρσάλιοι Larisa und dessen Despot Medios war mit Krannon, das südwestlich, und Skotusa, das westlich von Larisa lag, nach der Schlacht bei Galiartos in den thebanischen Bund aufgenommen

- Ἐλλησπόντου πρῶτον ἐπορεύετο· ὁ δ' Ἀγησίλαος διαλλάξας Μακεδονίαν εἰς Θετταλίαν ἀφίκετο. Λαρισαῖοι μὲν οὖν καὶ Κρανώνιοι καὶ Σκοτουσσαῖοι καὶ Φαρσάλιοι, σύμμαχοι ὄντες Βοιωτοῖς, καὶ πάντες δὲ Θετταλοὶ, πλὴν ὅσοι αὐτῶν φυγάδες
- 4 τὸτ' ἐτύγχανον, ἐκακούργουν αὐτὸν ἐκακολουθοῦντες. ὁ δὲ τέως μὲν ἦγεν ἐν πλασίῳ τὸ στράτευμα, τοὺς ἡμίσεις μὲν ἔμπροσθεν, τοὺς ἡμίσεις δ' ἐπ' οὐρᾷ ἔχων τῶν ἱππέων ἐπεὶ δ' ἐκώλων τῆς πορείας οἱ Θετταλοὶ ἐπελαύνοντες τοῖς ὀπισθεν, παραπέμπει ἐπ' οὐρὰν καὶ τὸ ἀπὸ τοῦ στόματος
- 5 ἱππικὸν πλὴν τῶν περὶ αὐτόν. ὡς δὲ παρετάξαντο ἀλλήλοισι, οἱ μὲν Θετταλοὶ νομίσαντες οὐκ ἐν καλῷ εἶναι πρὸς τοὺς ὀπίστας ἱπομαχεῖν, στρέψαντες βάδην ἀπεχώρουν. οἱ δὲ
- 6 μᾶλα σωφρόνως ἐπηκολούθουν. γνοὺς δὲ ὁ Ἀγησίλαος ἅ ἐκάτεροι ἡμάρτανον, πέμπει τοὺς περὶ αὐτὸν μᾶλα εἰρώστους ἱππέας καὶ κελεύει τοῖς τε ἄλλοις παραγγέλλειν καὶ αὐτοὺς διώκειν ὡς τάχιστα καὶ μηκέτι δοῦναι αὐτοῖς ἀναστροφῆν.
- 7 οἱ δὲ Θετταλοὶ ὡς εἶδον παρὰ δόξαν ἐλαύνοντας, οἱ μὲν αὐτῶν ἔφυγον, οἱ δ' ἀνέστρεψαν, οἱ δὲ περὶ ὡμένοι τοῦτο

worden und mit ihrer Hilfe hatte Ismenias den lacedämonischen Harmosten aus Pharsalos vertrieben. Diod. 14, 82. — *φυγάδες* Die aus den thessalischen Städten vertriebenen Anhänger der Lacedämonier; über das fehlende *όντες* s. Gr. 91 A. 1 Kr. 56, 4, 3.

§ 4. ἐν πλασίῳ Die Aufstellung im länglichen Viereck war die gewöhnliche Marschordnung im feindlichen Lande. — τῶν ἱππέων Wovon hängt der Genitiv ab? — παραπέμπει An der Langseite des Vierecks vorbei. — τὸ — ἱππικόν Xen. Ag. 2, 2 hat dafür τὸ ἀπὸ τοῦ προηγουμένου στρατεύματος ἱππικόν. Die Präpos. ἀπὸ ist von παραπέμπει angezogen. — τῶν περὶ αὐτόν Die unter drei Führern (*ἱππαρχεῖαι*) stehenden, von letzteren ausgewählten jungen Leute, die *ἱππεῖς* hießen und in unmittelbarer Nähe des Königs, hier als wirkliche Reiter dienten, vgl. zu III, 3, 9.

§ 5. ἐν καλῷ εἶναι vgl. oben § 2 ἐν καιρῷ γένοιτο. — πρὸς τοὺς ὀπίστας durch ihre geschickte Aufstellung konnten sie die Reiter unterstützen. — μᾶλα σωφρόνως Euphemistisch für σωφρονέστερον τοῦ δέοντος.

§ 6. ἐκάτεροι Der Fehler der Feinde bestand in dem zu langsamen Rückzuge. — διώκειν ὡς τάχιστα Xen. Ag. 2, 3 hat dafür δ. κατὰ κράτος; der von κελεύει abhängige Inf. ist auch zu παραγγέλλειν zu ergänzen.

§ 7. οἱ μὲν — ἴλισκοντο Die Vordersten der abziehenden Feinde beschleunigten ihre Flucht und brachten sich in Sicherheit (vgl. den Aorist in ἔφυγον); ein Teil derselben führte die Schwenkung zum Widerstande gegen

ποιεῖν πλαγίους ἔχοντες τοὺς ἴππους ἴλισκοντο. Πολύχαρμος 8
 μέντοι ὁ Φαρσάλιος ὑπεταρχῶν ἀνέστρεψέ τε καὶ μαχόμενος
 σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν ἀποθνήσκει. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο, φηγὴ
 τῶν Θετταλῶν ἔξαισία γίγνεται ὥστε οἱ μὲν ἀπέθνησκον
 αὐτῶν, οἱ δὲ καὶ ἴλισκοντο. ἔστησαν δ' οὖν οὐ πρόσθεν,
 πρὶν ἐν τῷ ὄρει τῷ Ναρθαλίῳ ἐγένοντο. καὶ τότε μὲν δὴ 9
 ὁ Ἀγησίλαος τρόπαιόν τ' ἐστήσατο μεταξὺ Πραντῶς καὶ
 Ναρθαλίον καὶ αὐτοῦ ἔμεινε μᾶλα ἰδόμενος τῷ ἔργῳ, ὅτι
 τοὺς μέγιστον φρονούντας ἐπὶ ἱππικῇ ἐνεκίχει σὺν ἧ αὐτὸς
 συνέλεξεν ἱππικῷ. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ὑπερβαλὼν τὰ Ἀχαϊκὰ
 τῆς Θηΐας ὄρη τὴν λοιπὴν πᾶσαν διὰ φίλλας ἐπορεύετο μέχρι
 πρὸς τὰ Βοιωτῶν ὄρια.

Ἵντος δ' αὐτοῦ ἐπὶ τῇ ἐμβολῇ ὁ ἴλιος μνηοειδῆς ἔδοξε 10
 φανῆναι καὶ ἡγγέλθη, ὅτι ἡττημένοι εἶεν Λακεδαιμόνιοι τῇ
 ναυμαχίᾳ καὶ ὁ ναύαρχος Πείσανδρος τεθναίη. ἐλέγετο δὲ

die ihnen nahe kommenden Feinde wirklich aus; die hintersten Reiter der Thessaler wurden während dieser Schwenkung von den Feinden überrascht. Die handschr. Uebersetzung ist demnach vollkommen richtig und vorzuziehen der Aenderung in Xen. Ag. 2, 3 οἱ μὲν αὐτῶν οὐδ' ἀνέστρεψαν, οἱ δὲ καὶ ἀναστρέφειν περὶ ὡμένοι, wonach Polycharmos sich allein gegen die Feinde zur Wehr gesetzt hätte.

§ 8. ἱππαρχῶν Kaussales Particip; als Befehlshaber durfte er nicht fliehen. — ἀνέστρεψε — ἀποθνήσκει Tempuswechsel wie III, 4, 10; das Präf. enthält die wichtigere Angabe. — ὁ οὖν S. über die Part. zu I, 38. — Ναρθαλίον Berg an der Grenze von Thessaliotis und Phtiotis, nördlich davon lag Pharsalos.

§ 9. Πραντῶς — Ναρθ. Bras und Narthakium waren zwei kleine Städte am Fuße der gleichnamigen Berge. — τῷ ἔργῳ „über seinen Erfolg“. — μέγιστον φρονούντας Die thessalische Ebene, das Vaterland der mythischen Centauren, war seit ältester Zeit durch ihre Reiterei berühmt. — σὺν ἧ — ἱππικῷ Ueber ihre Ausrüstung in Ephesus vgl. III, 4, 16—19. — Ἀχαϊκὰ — ὄρη Die gebirgige Landschaft Phtiotis im Süden von Thessalien war ursprünglich von Myrmidonen, Hellenen und Achäern bewohnt; hier lag auch das achäische Theben.

§ 10—14. Nachricht von der Schlacht bei Knidos. Ol. 96, 3 August 394.

§ 10. ἐμβολῇ Das Subst. bezeichnet hier die Gegend, durch die man in ein Land eindringt. Plut. Ag. 17 ἐπεὶ τῆς Βοιωτίας ἐπέβη καὶ περὶ τῆν Χαϊρώνειαν κατεστροπέδενεν. — μνηοειδῆς „sichelförmig“.

11 καὶ ὃ τρόπον ἡ ναυμαχία ἐγένετο. εἶναι μὲν γὰρ περὶ Κρί-
 δον τὸν ἐπίπλου ἀλλήλοισι, Φαρνάβαζον δὲ ναύαρχον ὄντα
 σὺν ταῖς Φωνίσσαις εἶναι, Κόνωνα δὲ τὸ Ἑλληνικὸν ἔχοντα
 12 τετάχθαι ἔμπροσθεν αὐτοῦ. ἀντιπαραταξαμένον δὲ τοῦ Πει-
 σάνδρου καὶ πολλὰ ἑλατιόνων αὐτῷ τῶν νεῶν φανειῶν τῶν
 αὐτοῦ τοῦ μετὰ Κόνωνος Ἑλληνικοῦ, τοὺς μὲν ἀπὸ τοῦ εὐω-
 νύμου συμμάχους εἰθὺς αὐτῷ φεύγειν, αὐτὸν δὲ συμμίζοντα
 τοῖς πολεμίοις ἐμβολὰς ἐχούσῃ τῇ τριῆρι πρὸς τὴν γῆν ἐξ-
 ωσθῆναι καὶ τοὺς μὲν ἄλλους, ὅσοι εἰς τὴν γῆν ἐξέώσθησαν,
 ἀπολιπόντας τὰς ναῖς σώζεσθαι ὅπῃ δύναντο εἰς τὴν Κρί-
 13 δον, αὐτὸν δ' ἐπὶ τῇ νηὶ μαχόμενον ἀποθανεῖν. ὁ οὖν

Ebenso Plut. ἦλιος ἐκλείπων καὶ γενόμενος μηναιδής. Es war der
 14. Aug. — τῇ ναυμαχίᾳ Der Art. bezeichnet die Schlacht als eine bekannte.
 — Πείσανδρος Vgl. über ihn III, 4, 29.

§ 11. Κρίδος Stadt an der Westspitze des Ionischen Chersoneses in
 Doris. — τὸν ἐπίπλου Als die phönizisch-griechische Flotte sich dem Hafen
 von Knidos näherte, segelte Pisander heraus, um dem Feinde zu begegnen,
 Diod. 14, 83. — Φωνίσσαις Ueber die schon unter Tissaphernes i. J. 397
 gebildete Flotte s. zu III, 4, 1. — τὸ Ἑλληνικὸν Die Schiffe Konon's waren
 mit griechischen Abenteurern und Söldnern, mit Cypriern unter Guander,
 vielleicht auch mit den jüngst zu Konon übergetretenen Rhodiern (s. zu I, 5,
 19) bemannt; Dem. 20, 68 Κόνων — στρατηγῶν βασιλεὶ παρ' ἑμῶν
 οὐδ' ἠντινοῦν ἀφορμὴν λαβὼν καταναμάχησε Λακεδαιμονίους. —
 ἔμπροσθεν Konon setzte auf die Tapferkeit der phönizischen und persischen
 Seeleute sein großes Vertrauen.

§ 12. καὶ — φανειῶν Ueber das concessive Part. s. zu III, 5, 2. —
 ἑλατιόνων — τοῦ — Ἑλληνικοῦ Die durch φανειῶν (statt οὐσῶν) gemilderte
 Behauptung ist eine arge Uebertreibung, da die griechischen Schiffe unter
 Konon nur einen geringen Teil der ganzen Flotte ausmachen konnten, die
 nach Diod. 14, 83 über 90 Schiffe zählte, während Pisander 85 hatte. —
 ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου von φεύγειν angezogen, s. § 4. — συμμάχους Die
 nach III, 4, 28 beigezogenen Assiaten. — ἐμβολὰς Im Seewesen bedeutet das
 Wort den durch den ehernen Schiffschnabel (ὁ ἐμβολος) in die Seite des
 feindlichen Schiffes versetzten Stoß; daher ἐμβολὰς δίδουσι oder ποιεῖσθαι
 solche Stöße versetzen, — ἔχειν solche empfangen haben. Pisander war da-
 durch gezwungen, das leichte Ufer zu gewinnen. — σώζεσθαι — δύναντο
 Der Inf. ist auch zu δύναντο zu ergänzen, dessen Optativ die Absicht des
 Subjekts ausdrückt. Nach Diodor wurden 50 lacedämonische Schiffe genom-
 men, aber wegen der Nähe des Landes nur ungefähr 500 Mann gefangen.
 Ueber die Folgen dieses Sieges s. zu § 13.

§ 13. τὸ πλεῖστον Beweis, mit welchem Widerwillen die Bundesgenossen

Ἀγησίλαος πυνθόμενος ταῦτα τὸ μὲν πρῶτον χαλεπῶς ἤνεγκεν
 ἐπεὶ μέντοι ἐνεθυμίθη, ὅτι τοῦ στρατεύματος τὸ πλεῖστον
 εἶη αὐτῷ ὅσον ἀγαθῶν μὲν γιγνομένων ἰδέσθαι μετέχειν, εἰ δέ
 τι χαλεπὸν ὄρσεν, οὐκ ἀνάγκη εἶναι κοινωνεῖν αὐτοῖς, ἐκ
 τοῦτου μεταβαλὼν ἔλεγεν, ὡς ἀγγέλλοιτο ὁ μὲν Πείσανδρος
 τετελευτηκώς, νικῶν δὲ τῇ ναυμαχίᾳ. ἅμα δὲ ταῦτα λέγων 14 ++
 καὶ ἐβουθύτει ὡς εὐαγγέλια καὶ πολλοῖς διέπεμπε τῶν τεθυ-
 μένων ὥστε ἀκροβολισμοῦ ὄντος πρὸς τοὺς πολεμίους ἐκρά-
 τησαν οἱ τοῦ Ἀγησίλαου τῷ λόγῳ ὡς Λακεδαιμονίων νικῶν-
 των τῇ ναυμαχίᾳ.

Ἦσαν δὲ οἱ μὲν ἀντιτεταγμένοι τῷ Ἀγησίλαῳ Βοιωτοί, 15
 Ἀθηναῖοι, Ἀργεῖοι, Κορίνθιοι, Αἰνιᾶνες, Εὐβοεῖς, Λοκροὶ
 ἀμφοτέρωθεν σὺν Ἀγησίλαῳ δὲ Λακεδαιμονίων μὲν μόρα ἢ
 ἐκ Κορίνθου διαβάσα, ἡμῖσι δὲ μόρας τῆς ἐξ Ὀρχομενοῦ,
 ἔτι δὲ οἱ ἐκ Λακεδαιμονος νεοδαμώδεις συστρατευσάμενοι
 αὐτῷ, πρὸς δὲ τούτοις οὗ Ἡριππίδας ἐξενάγει ξενικῶν, ἔτι
 δ' οἱ ἀπὸ τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεων Ἑλληνίδων καὶ ἀπὸ τῶν

Sparta's ihm anhiengen. Hier dient die Angabe zur Entschuldigung der
 Notlüge des Ag. — οἷον — μετέχειν Ueber οἷος mit Inf. s. zu II, 3, 45
 und I, 4, 16. Was ist zum Inf. als Objekt zu ergänzen? — τι χαλεπὸν
 über die Betonung des Pron. s. zu I, 10 und III, 1, 11. Euphemistischer
 Gegensatz zu ἀγαθῶν μὲν γιν. Die Niederlage bei Knidos war eine gänz-
 liche Vernichtung der lacedämonischen Seemacht, wie für Athen die bei Megos-
 potamos. — οὐκ εἶναι Euphemistisch für „gefährlich“; der Inf. tritt nach
 der Konstr. mit ὅτι ein wie §. 2. — μεταβαλὼν Das Objekt dazu ergänzt
 sich aus dem folgenden ἀγγέλλοιτο. — νικῶν §. 1 u. §. 14 νικῶντων.

§ 14. ἅμα — λέγων Ueber das Part. s. zu I, 13. — ἐβουθύτει Ein
 großes und feierliches Opfer, wie es bei Siegesnachrichten üblich war (daher
 ὡς εὐαγγέλιον). Vgl. das nemliche Verfahren des Eteonikus I, 6, 36—37.
 — διέπεμπε vgl. Plut. Ag. 17 διέπεμπε μερίδας τοῖς φίλοις ἀπο
 τῶν τεθυμένων. — ἀκροβολισμοῦ Ein Plänklergefecht zwischen den Vor-
 posten oder Streifscharen der einander schon nahe gekommenen Feinde. —
 ὡς — νικῶντων das Part. mit ὡς steht nach (dem kausalen) λόγῳ wie
 V, 1, 25 nach διαστειρας λόγον.

§. 15—23. Schlacht bei Koronea. Einfall des Oylis in Lokris.
 Ol. 96, 3 Aug. u. Sept. 394.

§ 15. ἀντιτεταγμένοι Der zur Verteidigung des Isthmus entbehliche
 Teil der Verbündeten war dem Ageilaus entgegengezogen. — Ἀθηναῖοι Nach
 Vgl. 16, 16 war von den Athenern bei Korinth ein Teil durchs Loos dazu

ἐν τῇ Εὐρώπῃ ὅσας διῶν παρέλαβεν αὐτόθεν δὲ προσε-
γένοντο ὀλίγοι Ὀρχομένιοι καὶ Φωκεῖς. πελτασταὶ γὰρ μὴν
πολὺ πλείονες οἱ μετ' Ἀγροίλων ἵππεῖς δ' αὖ παραπλήσιοι
16 ἀμφοτέροις τὸ πλῆθος. ἡ μὲν δὲ δύναμις αὐτῆ ἀμφοτέρων
διηγήσομαι δὲ καὶ τὴν μάχην· καὶ γὰρ ἐγένετο οἷα οὐκ ἄλλη
τῶν γ' ἐφ' ἡμῶν. συνέσαν μὲν γὰρ εἰς τὸ κατὰ Κορώνειαν
πεδίον οἱ μὲν σὺν Ἀγροίλῳ ἀπὸ τοῦ Κηρισσοῦ, οἱ δὲ σὺν
Θηβαίοις ἀπὸ Ἐλικῶνος. εἶχε δ' Ἀγροίλος μὲν (τὸ) δεξιὸν
τοῦ μετ' αὐτοῦ, Ὀρχομένιοι δ' αὐτῷ ἔσχατοι ἦσαν τοῦ εὐ-
νόμου. οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι αὐτοὶ μὲν δεξιὸν ἦσαν, Ἀργεῖοι δ'
17 αὐτοῖς τὸ εὐνόμου εἶχον. σπυρίων δὲ τέως μὲν σιγῇ

bestimmt worden. — *Αἰνῶνες* — *Λοκροί* Vgl. über diese zu 2, 17. —
μόρα Vgl. die Bem. zu III, 5, 22; Plut. Ag. 17 sagt dagegen: *δύο μόρας*
μετεπέμψατο. — *διαβάσα* Ueber den korinthischen Meerbusen; vgl. die Bem.
zu 2, 23. — *ἡμισυ* Das Neutrum ist gebraucht worden wegen des fehlenden
Artikels. — *ἐξ Ὀρχ.* Ueber die Attraktion der Präp. s. zu § 12; über
Orchomenos zu 2, 17. — *νεωδαμῶνεις* 2000 Mann, s. III, 4, 1. — *οὐδ'*
— *ξενικῶν* Es war dies ein Teil der peloponnesischen Bundesstruppen, deren
ξεναγός (2, 19) Herippidas war, und die Cyreer (s. III, 4, 20). Vgl. die
zu § 17 angeführte Stelle aus Xen. Ag. 2, 11 und Herbst R. 3b. 77, 690.
— *Εὐρώπη* Besonders aus den Städten im Hellespont, s. § 17. — *πολὺ*
πλείονες Aus dieser und der folgenden Angabe darf man schließen, daß auch
der Hopliten nicht weniger, sondern mehr waren, als bei den Gegnern. Die
genaueren Zahlen sind eben wegen der Uebermacht des Ag. und wegen des
geringen Erfolges der Schlacht nicht angegeben.

§ 16. *καὶ γὰρ* Wie 2, 19. Das richtige *γὰρ* (statt *πῶς*) ist aus
Xen. Ag. 2, 9 entnommen. Xenophon wohnte der Schlacht an der Seite des
Ag. selbst bei; Plut. Ag. 18 *παρῆν αὐτὸς τῷ Ἀγροίλῳ συναγωνιζόμενος*
ἐξ Ἀσίας διαβεβηκώς. — *τὸ* — *πεδίον* Das fruchtbare Gefilde im Nord-
osten von Koronea, im Westen und Süden des Kopaissees und im Norden
und Nordwesten der waldigen Helikonkette mit der Vorhöhe des Liphossion;
in ihr lag der § 20 erwähnte Tempel der Athene Itonia, in dem das Bun-
desfest des gesammten Böotiens gefeiert wurde. — *τὸ δεξιὸν* den fehlenden
Art. hat Ag. 2, 9. — *τοῦ μετ' αὐτοῦ* vgl. § 17 *τὸ καθ' ἑαυτοῦ* und zu 2,
19 *τὸ ἡγούμενον*. — *ἔσχατοι* Die Peltaften und Reiter waren wahrschein-
lich in beiden Heeren auf den Flügeln verteilt.

§ 17. *σιγῇ* — *ἀπ' ἀμφοτέρων* Es gieng von beiden Seiten aus —
es herrschte auf beiden Seiten, vgl. V, 4, 60 *λόγοι* — *ἀπὸ τῶν συμμάχων*.
— *ὅσον στάδιον* Umgefahr 185 Meter. — *ὁμοσε ἐφέροντο* Plut. Ag. 18
οὐ τε Θηβαῖοι ταχὺ τοὺς Ὀρχομενίους ἐτρέψαντο καὶ τοὺς
Ἀργεῖους δ' Ἀγροίλους. Xen. hebt nur die rasche Flucht der Argiver vor

πολλῇ ἀπ' ἀμφοτέρων ἦν ἤνιστα δ' ἀπέειχον ἀλλήλων ὅσον
στάδιον, ἀλαλάξαντες οἱ Θηβαῖοι δρόμῳ ὁμοσε ἐφέροντο. ὡς
δὲ τριῶν ἔτι πλείθρων ἐν μέσῳ ὄντων ἀντιξέδραμον ἀπὸ τῆς
Ἀγροίλων γάλαγγοσ ὧν Ἡερππίδας ἐξενάγει καὶ σὺν αὐτοῖς
Ἴωνες καὶ Αἰολεῖς καὶ Ἑλλησπόντιοι, καὶ πάντες οὗτοι τῶν
συνεκδραμόντων τε ἐγένοντο καὶ εἰς δόρυ ἀφικόμενοι ἐτρέ-
ψαντο τὸ καθ' αὐτούς. Ἀργεῖοι μὲντοι οὐκ ἐδέξαντο τοὺς
περὶ Ἀγροίλων, ἀλλ' ἐφύγον ἐπὶ τὸν Ἐλικῶνα. *κἀνταῦθα* 18
οἱ μὲν τινες τῶν ξένων ἐστεφάνων ἤδη τὸν Ἀγροίλων, ἀγ-
γέλλει δὲ τις αὐτῷ, ὅτι οἱ Θηβαῖοι τοὺς Ὀρχομενίους δια-
κόψαντες ἐν τοῖς σκευοφόροις εἴησαν. καὶ ὁ μὲν εὐθὺς
ἐξελίξας τὴν γάλαγγα ἦγεν ἐπ' αὐτούς· οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι
ὡς εἶδον τοὺς συμμάχους πρὸς Ἐλικῶνι πεφευγότας, δια-
πεσεῖν βουλόμενοι πρὸς τοὺς ἑαυτῶν οσοπειραθέντες ἐχώρον
ἐρρωμένως. *ἐνταῦθα δὲ Ἀγροίλων ἀνδρείον μὲν ἔξεστιν* 19

Agessilus hervor. — *ὡς δὲ* — *ἀντιξέδραμον* Vorderseh zu dem mit *καὶ*
πάντες beginnenden Hauptsatz. Dem mutigen ersten Angriffe der Theba-
ner wird das gleich mutige Vordringen der Cyreer und Asiaten gegenüber-
gestellt = auch alle diese thaten dasselbe wie die Thebaner. — *τριῶν* —
πλείθρων Ein halbes Stadion. — *ὧν* — *ἐξενάγει* Nach diesen Worten
folgt bei Xen. Ag. 2, 11 der Schaltsatz: *ἦσαν δ' οὗτοι τῶν τε ἐξ οἴκου*
αὐτῷ στρατευσαμένων (ein Teil der Peloponnesier) *καὶ τῶν Κρυείων*
τινῶν. Vgl. zu § 15. — *εἰς δόρυ* Vgl. VII, 1, 31 *δεξιόμενοι εἰς δόρυ*
und II, 4, 34 *εἰς χεῖρας ἐδέξαντο*. — *ἐτρέψαντο* Nach Xen. Ag. 2, 11
statt *ἐτρέψαν*. — *τὸ καθ' ἑαυτοῦ* Vgl. zu *τοῦ μετ' αὐτοῦ* § 16.

§ 18. *οἱ μὲν τινες* Ueber diese Verbindung s. zu III, 2, 17. — *τῶν*
ξένων Es hatte sich also Agessilus mit dem Centrum, dem die *ξένοι* ange-
hörten, bereits wieder vereinigt. — *ἤδη* — *δέ* Statt des sonst nach *ἤδη*
folgenden *καὶ* tritt zur Hebung des Kontrastes die adversative Partikel ein. —
ἐξελίξας Das Verbium bezeichnet den rothenweis ausgeführten lakonischen
Contremarsch, durch den das Heer ohne Aenderung der Aufstellung seiner
Glieder nur die Fronte verändert. — *συμμάχους* Die Argiver und die Trup-
pen des Mitteltreffens, vgl. § 15.

§ 19. *οὐ* — *ἀσφαλέστατα* Die mildeste Form des Vorwurfs für die
Unklugheit, mit der jetzt Ag. im Vertrauen auf seine doppelte Uebermacht
den ihm persönlich so verhassten Thebanern entgegengieng. Plut. Ag. 18
ὑπὸ θυμοῦ καὶ φιλονεικίας ἐναντίος ἐχώρει τοῖς ἀνδράσι
ὡσαυθα κατὰ κράτος βουλόμενος. — *παρέντι* — *ὄπισθεν* Dies bei Kleina
angewendete Verfahren (s. zu 2, 22) scheint Xen. angeraten zu haben. —
συμβυλόντες — *ἀπέθρησκον* Schon die Alten, wie Longinus c. 19. rühm-

εἰπεῖν ἀναμφισβητήτως· οὐ μέντοι εἴλετό γε τὰ ἀσφαλέστατα. ἔξῃ γὰρ αὐτῷ παρέντι τοὺς διαπίπτοντας ἀκολουθοῦντι χειροῦσθαι τοὺς ὀπισθεν οὐκ ἐποίησε τοῦτο, ἀλλ' ἀντιμέτωπος συνέραξε τοῖς Θηβαίοις· καὶ συμβαλόντες τὰς ἀσπίδας ἐωθοῦντο, ἐμάχοντο, ἀπέκτεινον, ἀπέθνησκον. τέλος δὲ τῶν Θηβαίων οἱ μὲν διαπίπτονσι πρὸς τὸν Ἐλικῶνα, πολλοὶ δὲ ἀποχωροῦντες ἀπέθανον. ἐπεὶ δ' ἡ μὲν νίκη Ἀγησιλάου ἐγγένητο, τετρωμένος δ' αὐτὸς προσενήνεκτο πρὸς τὴν φάλαγγα, προσελάσαντές τινες τῶν ἰππέων λέγουσιν αὐτῷ, ὅτι τῶν πολεμίων ὡς ὀδοιζοντα σὺν ὄπλοις ἐπὶ τῇ νεφῇ εἰσι, καὶ ἰρώτων, τί χρὴ ποιεῖν. ὁ δέ, καίπερ πολλὰ τραύματα ἔχων, ὁμως οὐκ ἐπελάθετο τοῦ θείου, ἀλλ' ἔαν τε ἀπιέναι οἱ βούλονται ἐκέλευε καὶ ἀδικεῖν οὐκ εἶα. τότε μὲν οὖν, καὶ γὰρ ἦν ἴδη ὀψέ, δεικτοποιησάμενοι ἐκοιμήθησαν. πρῶτὸ δὲ Γῆλιον

ten die durch das Ahyndeton gehobene lebendige Schilderung; ähnlich Cyr. VII, 1, 38 *προσπεσόντες ἐμάχοντο, ἐώθοντο, ἐωθοῦντο, ἐπαιόντο*. Hier ist *ἐωθοῦντο* nicht passivisch, sondern medial zu nehmen. — πολλοὶ — ἀπέθανον Plut. *διέστασαν* (Λακεδαιμόνιοι) αὐτοῖς τὴν φάλαγγα καὶ διέσχον, εἶτα ἀτακτότερον ἢδη πορευομένους, ὡς διεξέπεισον, ἀκολουθοῦντες καὶ παραθέοντες ἐκ πλαγίων ἔβαιον. Der Verlust betrug nach Diod. 14, 84 bei den Böotiern mehr als 600, bei den Lacedämoniern 350 Mann.

§ 20. *νίκη* Dagegen sagt Plutarch von den Thebanern: *ἀπεχώρησαν πρὸς τὸν Ἐλικῶνα μέγα τῇ μάχῃ φρονούντες, ὡς ἀήττητοι καθ' αὐτοὺς γεγονότες*. — *τετρωμένος* Nach Plutarch war er nur durch 50 vornehme junge Spartaner (die *ἰππεῖς*) vom Tode gerettet worden. — *προσενήνεκτο* Vgl. Plut. Ag. 19 *οὐ πρότερον ἐπὶ σκῆπν ἀπῆλθεν, ἢ φορέσθην ἐνεχθῆναι πρὸς τὴν φάλαγγα*. — *τῶν ἰππέων* Sie waren zur Verfolgung ausgesandt worden. — *τῷ νεφῷ* Vgl. die Ann. zu § 16 *πέδιον*. — *καὶ γὰρ* Wie 1, 31.

§ 21. *Γῆλιον* Ihn selbst machten seine Wunden dazu unfähig. — *παρατάξαι* Den Zweck berichtet Plut. Ag. 19 *ἅμα δ' ἡμέρα βολόμενος ἐξελέγξαι τοὺς Θηβαίους — εἰ διαμαχοῦνται*. Die Siegesdemonstration ließ er so feierlich machen, weil es nach dem Erfolg der Thebaner zweifelhaft scheinen konnte, ob er einen wirklichen Sieg erfochten. — *ἐπεμψαν* — *θάψαι* Was Ag. that, um desto sicherer die Thebaner zu diesem Geständniß ihrer Niederlage zu zwingen, berichtet Xen. Ag. 2, 15: *συνελκόμενους τοὺς τῶν πολεμίων νεκροὺς εἰσω φάλαγγος ἰδαικτοποιήσαντο*; über den Inf. *θάψαι* s. zu I, 1, 22. — *ἀφικόμενος* Genauer sagt Plut. *εἰς Α. ἀπεκοιμήθη* und Diod. 14, 84 setzt hinzu: *κάκει τὴν ἐπιμέλειαν τοῦ σώματος ἐποίητο*. —

τὸν πολέμαρχον παρατάξαι τε ἐκέλευε τὸ στράτευμα καὶ τροπῆαιον ἴστασθαι καὶ στεφανοῦσθαι πάντας τῷ θεῷ καὶ τοὺς αὐλητὰς πάντας αὐλεῖν. καὶ οἱ μὲν ταῦτ' ἐποίουν. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐπεμψαν κίρκας, ἐποσπόνδους τοὺς νεκροὺς αἰτοῦντες θάψαι. καὶ οὕτω δὴ αἱ τε σπονδαὶ γίνονται καὶ Ἀγησίλαος μὲν εἰς Δελφοὺς ἀφικόμενος δεκάτην τῶν ἐκ τῆς Ἀσίας λαφύρων τῷ θεῷ ἀπέθυσεν οὐκ ἐλάττω ἑκατὸν τάλαντων Γῆλις δὲ ὁ πολέμαρχος ἔχων τὸ στράτευμα ἀπεχώρησεν εἰς Φωκέας, ἐκεῖθεν δ' εἰς τὴν Λοκρίδα ἐμβάλλει. καὶ τὴν μὲν ἄλλην ἡμέραν οἱ στρατιῶται καὶ σκευὴ ἐκ τῶν 22 κωμῶν καὶ σῖτον ἤρπαζον· ἐπεὶ δὲ πρὸς ἑσπέραν ἦν, τελευταίων ἀποχωροῦντων τῶν Λακεδαιμονίων ἐπληροῦθον αὐτοῖς οἱ Λοκροὶ βάλλοντες καὶ ἀκοντίζοντες. ὡς δ' αὐτῶν οἱ Λακεδαιμόνιοι ὑποστρέψαντες καὶ διώξαντες κατέβαλον τινας, ἐκ τούτου ὀπισθεν μὲν οὐκέτι ἐπληροῦθον, ἐκ δὲ τῶν ἑπερδεξίων ἔβαλλον. οἱ δ' ἐπεχείρησαν μὲν καὶ πρὸς 23 τὸ σιμὸν διώκειν· ἐπεὶ δὲ σκότος τε ἐγένετο καὶ ἀποχωροῦντες οἱ μὲν διὰ τὴν δυσχωρίαν ἐπιπτον, οἱ δὲ καὶ διὰ τὸ μὴ προορεῖν τὰ ἔμπροσθεν, οἱ δὲ καὶ ἐπὶ τῶν βελῶν, ἐνταῦθα

ἐκ — *λαφύρων* Nach Plut. Ag. 19 statt der Lesart der Handschriften *ἐκ τῆς λείας*. Nachdem *Ἀσίας* in *λείας* verderbt war, fiel das jetzt unnütze *λαφύρων* weg. Ueber die spartanische Sitte, die Beute sogleich zu verkaufen, s. zu I, 26. Dasselbe ist III, 3, 1 von Agis berichtet. — *ἀπέθυσεν* Die Βράροσ. drückt die Verpflichtung aus, s. zu I, 2, 11. — *ἑκατὸν τάλαντα* Ungefähr 470000 Mark. — *ἀπεχώρησεν* Die Absicht, gegen Theben vorzudringen, wurde wegen des zweifelhaften Erfolges aufgegeben. — *Λοκρίδα* In das ozolische Lokris.

§ 22. *τελευταίων* Der gefährlichste Posten beim Abzuge. — *βάλλοντες* — *ἀκοντίζοντες* Von verschiedenen Arten von Geschossen, s. zu III, 2, 3 und unten § 23. — *αὐτῶν* Die betonte Stellung kennzeichnet das Wort als Pronomen des Gegenjantes.

§ 23. *παραστατῶν* So heißen die angesehensten Spartiaten, die in unmittelbarer Nähe des Anführers kämpften. — *οἱ πάντες* Wie I, 6, 25. — *καταλευσθέντες* — *τραυματισθέντες* Die Verba beziehen sich auf *βάλλοντες καὶ ἀκοντίζοντες* § 22. Aus der Zahl der getötenen Spartiaten läßt sich auf einen schweren Verlust des übrigen Heeres schließen. — *ἐβόθησαν* — *δεικνοῦντες* Das Subjekt ist aus dem Ausdruck *ἐκ τοῦ στρατοπέδου* zu entnehmen. Hier befanden sich die, die sich an der Verfolgung des Feindes auf die Höhen nicht beteiligt hatten.

ἀποθνήσκουσι Γυλίας τε ὁ πολέμαρχος καὶ τῶν παραστατῶν Πελλῆς καὶ οἱ πάντες ὡς ὀκτωκαίδεκα τῶν Σπαρτιατῶν, οἱ μὲν καταλευθθέντες, οἱ δὲ καὶ τραυματιοθέντες. εἰ δὲ μὴ ἐβοήθησαν αὐτοῖς ἐκ τοῦ στρατοπέδου δειπνοῦντες, ἐκινδύνευσαν ἂν ἅπαντες ἀπολέσθαι.

- IV Μετὰ τοῦτό γε μὴν ἀφείδη μὲν κατὰ πόλεις τὸ ἄλλο στρατεύμα, ἀπέπλευσε δὲ καὶ ὁ Ἀγησίλαος ἐπ' οἶκον. ἐκ δὲ τούτου ἐπολέμουν Ἀθηναῖοι μὲν καὶ Βοιωτοὶ καὶ Ἀργεῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι αὐτῶν ἐκ Κορίνθου ὁρμώμενοι, Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι ἐκ Σικωνῶν. ὁρῶντες δ' οἱ Κορίνθιοι ἑαυτῶν μὲν καὶ τὴν χώραν ὀνομαζομένην καὶ ἀποθνήσκοντας διὰ τὸ αἰεὶ τῶν πολεμίων ἐγγυὲς εἶναι, τοὺς δὲ ἄλλους συμμάχους καὶ αὐτοὺς ἐν εἰρήρῃ ὄντας καὶ τὰς χώρας αὐτῶν ἐνεργοὺς οἴσας, οἱ πλείστοι καὶ βέλτιστοι αὐτῶν εἰρήνης ἐπεθύμησαν καὶ συνιστάμενοι ἐδίδασκον ταῦτα ἀλλήλους.
- 2 γρόντες δ' οἱ Ἀργεῖοι καὶ Ἀθηναῖοι καὶ Βοιωτοὶ καὶ Κορινθίων οἱ τε τῶν παρὰ βασιλέως χρημάτων μετεσχηκότες καὶ οἱ τοῦ πολέμου αἰτιώτατοι γεγενημένοι, ὡς εἰ μὴ ἐκποδῶν ποιήσοιντο τοὺς ἐπὶ τὴν εἰρήρην τετραμμένους, κινδυνεύσει πάλιν ἢ πόλις λακωνίσει, οὕτω δὲ σφαγὰς ἐπεχείρουν ποιῆσθαι. καὶ πρῶτον μὲν τὸ πάντων ἀνοσιώτατον ἐβουλεύσαντο· οἱ μὲν γὰρ ἄλλοι, κὰν νόμῳ τις καταγνωσθῆι, οὐκ ἀποκτινύουσιν ἐν ἑορτῇ· ἐκείνοι δ' Ἐνκλείων τὴν τελευταίαν προείλοντο, ὅτι πλείονας ἂν ᾔοντο λαβεῖν ἐν τῇ ἀγορᾷ ὥστε

Kap. IV. § 1—13. Blutiger Parteizwist in Korinth. Verrat zweier Korinthier. Sieg des Praxitas innerhalb der Iangen Mauern. Ol. 96, 4. Frühjahr und Sommer 392.

§ 1. ἀφείδη Vgl. die Bem. zu ἀπεχώρησε 3, 21. — τὸ ἄλλο στρατεύμα Die nicht dem Peloponneser angehörenden Truppen, wie die Asiaten, die nun wieder heimgeschickt wurden. — ἀπέπλευσε Vgl. 3, 5 διαβάσα und die Bem. zu 2, 23. — ἐπολέμουν — ἐκ Κορ. ὁρμώμενοι Mit dem Satze sacht Xenophon, wie mit dem ähnlichen in § 17, die minder bedeutenden Ereignisse am Isthmus von anderthalb Jahren zusammen, während welcher Pharnabazos und Konon ihren Sieg bei Knidos verfolgten und letzterer in Korinth eine Soldtruppe organisierte, die im Jahre 392 der junge Iphikrates befehligte. — ἑαυτῶν μὲν Das Pron. gehört als partitiver Genitiv auch zu dem zu ἀποθνήσκοντας zu ergänzenden unbestimmten Subjekt; vgl. zu ἀπεθνήσκον αἰτῶν 2, 21. — ὀνομαζομένην Die reichen Grundbesitzer waren

ἀποκτεῖναι. ὡς δ' ἐσημάνθη οἷς εἴρητο οὐδ' ἔδει ἀποκτεῖναι, 3 σπασάμενοι τὰ ξίφη ἔπαιον τὸν μὲν τινα συνεστιγκότα ἐν κόκλῳ, τὸν δὲ καθήμενον, τὸν δὲ τινα ἐν θεάτρῳ, ἔστι δ' ὄν καὶ κριτὴν καθήμενον. ὡς δ' ἐγνώσθη τὸ πρᾶγμα, εὐθὺς ἔφερον οἱ βέλτιστοι οἱ μὲν πρὸς τὰ ἀγάλματα τῶν ἐν τῇ ἀγορᾷ θεῶν, οἱ δ' ἐπὶ τοὺς βωμούς. ἐνθα δὲ οἱ ἀνοσιώτατοι καὶ παντάπασιν οἰδὲν νόμιμον φρονοῦντες, οἱ τε κελύοντες καὶ οἱ πειθόμενοι, ἔσφαττον καὶ πρὸς τοῖς

dadurch genötigt, ihre Dienerschaft und Herden aus der korinthisch-sicyonischen Ebene in das nordöstlich gelegene Peiraion hinüberzuschaffen, s. 5, 1. — οἱ πλείστοι Das neue Subjekt tritt nach ὁρῶντες οἱ Κορ. anakoluthisch ein. Die Lakonenfreunde wurden, obgleich sie in der Mehrzahl waren, durch die fremde Befehlshaber und die Argiver niedergehalten. — οἱ βέλτιστοι Hier nicht optimates, sondern optimi; in Korinth war die Verfassung von jeher oligarchisch. — ἐπεθύμησαν pacem desiderare cooperunt; s. zu ἐπόθησαν I, 1, 30. — συνιστάμενοι Zu dem Verbum (s. zu II, 1, 1) liegt eine Andeutung der Antriebe, die die Lakonenfreunde, wie schon nach der Niederlage bei Nemea (vgl. 2, 23), so auch jetzt wieder zum gewaltsamen Umsturz der Verhältnisse und zum Anschluß an Sparta machten.

§ 2. οἱ — μετεσχηκότες Vgl. zu 2, 1. Auch im Frühjahr 393 hatten Konon und Pharnabazos, als sie mit der Flotte in den saronischen Busen kamen, die Korinthier mit Geld unterstützt, Diod. 14, 84 ἐκεί δὲ κατακλύσαντες τοῖς συνέδροις διέλεχθησαν, περὶ ὧν ἤθελον, καὶ — χρήματα κατέλιπον. — εἰ μὴ — λακωνίσει Die Regierung erkannte also, daß nur Gewalt sie vor dem Ausbruch der Verschwörung schützen könne, vgl. § 4. — οὕτω δὲ Die Folge wird nach der angegebenen Voraussetzung als natürlich bezeichnet, aber die brutale Rücksichtslosigkeit bei der Ausführung heftig getadelt; über οὕτω nach Part. s. zu III, 2, 9. — Ἐνκλείων Ein Fest der Artemis Euflea, das mehrere Tage, am letzten mit scenischen Spielen gefeiert wurde. — ὥστε ἀποκτεῖναι Ueber die Bedeutung des Infinitivs s. zu II, 4, 8.

§ 3. οἷς εἴρητο Wie es nach § 4 scheint, waren es Argiver, die unter dem Deckmantel der Festfeier in die Stadt gezogen wurden. — τὸν μὲν τινα Ueber das unbestimmte Pronomen = ἔστιν ὄν s. zu III, 2, 17. — κριτὴν Das Wort wird, wie hier, häufig von den Preisrichtern für Wettkämpfe und scenische Spiele gebraucht; Diod. 14, 86 ἀγώνων ὄντων ἐν τῷ θεάτρῳ φόνον ἐποίησαν. — οἱ πειθόμενοι = οἷς εἴρητο; im weiteren Verlaufe des Gemehls beteiligten sich auch die Anstifter (οἱ κελύοντες) an demselben. ἔσφαττον Ohne Objekt: sie setzten den Mord fort, wie ἐμάχοντο 2, 20. — ἀδημονῆσαι Das Wort findet sich öfters bei Plato und Dem. in Verbindung mit ἀπορεῖν; vgl. unfer: es ist mir unheimlich zu Mute. Die that-sächliche Folge erscheint durch den Inf. nur zur Steigerung der Gräßlichkeit des Mordes angefügt.

ἰεροῖς ὡς ἐπίουσι καὶ τῶν οὐ τυπτομένων, νομίμων δ' ἀν-
 4 θρώπων ἀδημονῆσαι τὰς ψυχὰς ἰδόντας τὴν ἀσέβειαν. ἀπο-
 θνήσκουσι δ' οὕτω τῶν μὲν πρεσβυτέρων πολλοί· μᾶλλον
 γὰρ ἔτυχον ἐν τῇ ἀγορᾷ ὄντες· οἱ δὲ νεώτεροι, ὑποπιεύ-
 σαντος Πασιμίλου τὸ μέλλον ἔσεσθαι, ἰσχυρίαν ἔσχον ἐν τῷ
 Κρανείῳ. ὡς δὲ τῆς κραυγῆς ἤσθοντο καὶ φεύγοντες τινες
 5 ἐκ τοῦ πράγματος ἀφίκοιτο πρὸς αὐτούς, ἐκ τοῦτου ἀναδρα-
 μόντες κατὰ τὸν Ἀκροκόρινθον προσβαλόντας μὲν Ἀργείους
 καὶ τοὺς ἄλλους ἀπεκροῖσαντο· βουλευομένων δέ, τί χεῖρ ποιεῖν,
 πίπτει τὸ κίονον ἀπὸ τοῦ κίονος οὔτε σεισμοῦ οὔτε ἀνέ-
 μων γενομένων. καὶ θυομένοις δὲ τοιαῦτα ἦν τὰ ἱερά, ὥστε
 οἱ μάντιες ἔφασαν ἀμεινον εἶναι καταβαίνειν ἐκ τοῦ χωρίου.
 καὶ τὸ μὲν πρῶτον ὡς φευξόμενοι ἔξω τῆς Κορινθίας ἀπε-
 χώρησαν· ἐπεὶ δὲ καὶ οἱ φίλοι αὐτοὺς ἔπειθον καὶ μητέρες
 ἰοῦσαι καὶ ἀδελφοὶ καὶ αὐτῶν δὲ τῶν ἐν δυνάμει ὄντων ἦσαν
 οἱ ὀμνύοντες ἐπισηγοῖντο μηδὲν χαλεπὸν αὐτοὺς πείσεσθαι,
 6 οὕτω δὴ ἀπῆλθόν τινες οἵκαδε αὐτῶν. ὄρωντες δὲ τοὺς

§ 4. πολλοί Diod. 14, 86 ἐκατόν μιν καὶ εἰκοσι τῶν πολιτῶν
 ἔσφαξαν, πεντακοσίους δὲ ἐφυγάδενσαν. — μᾶλλον Das Adverb bezieht
 sich auf den ganzen Ausdruck ἐν τῇ ἀγορᾷ εἶναι, das bei ihnen mehr der
 Fall war, als bei den Jüngern. — Πασίμηλος Vgl. über ihn § 7 und
 VII, 3, 2. — Κράνειον Paus. 2, 2 Πρὸ τῆς πόλεως κρηπίδων ἐστὶν
 ἄλλος ἀνομαζόμενον Κράνειον. — πράγματος Wie § 3 von dem Morde
 gebraucht. — κατὰ τὸν Ἀκρ. Die Präpos. bezeichnet, daß sie sich des ganzen
 Raumes der Burg bemächtigten. — Ἀργείους — ἄλλους In chiasstischer Stellung
 bezogen auf § 3 οἱ κελύοντες καὶ οἱ πειθόμενοι.

§ 5. βουλευομένων Ratlos waren sie, weil ihre Partei in der Stadt
 eingeschüchtert und eine Verbindung mit Lacedämon anzuknüpfen unmöglich
 war. — ἰοῦσαι Das einfache Verbum der Bewegung vertritt öfters das
 Kompos. προσεῖναι kommen, s. 8, 5 und V, 4, 29. — καὶ — δὲ Die Part.
 treten hier als drittes Glied nach καὶ — καὶ mit besonderem Nachdruck ein.
 — οὕτω δὴ Nach Iussalem Vorderatz wie § 2 nach dem Part. — ἀπῆλθόν
 τινες Die anderen erscheinen von nun an als φυγάδες (s. zu § 4) an der
 Seite der Lacedämonier in Sicyon.

§ 6. τοὺς τυραννεύοντας Vielleicht ist μὲν dazwischen ausgefallen,
 weil statt mit dem Gegensatz fortzufahren, mit leichtem Anacoluth das Part.
 particip ὄρωντες durch ein Synonymum wiederholt ist. — ἀφαιζόμενῃν Die
 Regierung stützte sich jetzt noch mehr auf Argos, von dem auch eine Besatzung
 in die Burg aufgenommen wurde, nach Diod. 14, 92 Ἀργεῖοι τὴν τε ἀκρό-
 πολιν κατελάβοντο καὶ τὴν πόλιν ἐξειδιποισσάμενοι τὴν Κορι-
 θίων χώρων Ἀργείων ἐποίησαν. — ἀνομαζέσθαι Gehässige Bezeichnung

τυραννεύοντας, ἀσθάνομενοι, δὲ ἀφαιζόμενῃν τὴν πόλιν διὰ
 τὸ καὶ ὄρους ἀνασπᾶσθαι καὶ Ἄργος ἀντὶ Κορίνθου τὴν
 πατρίδα αὐτοῖς ἀνομαζέσθαι καὶ πολιτείας μὲν ἀναγκάζο-
 μενοι τῆς ἐν Ἄργει μετέχειν, ἧς οὐδὲν ἐδέοντο, ἐν δὲ τῇ
 πόλει μετοίκων ἔλαττον δυνάμενοι, ἐγένοντό τινες αὐτῶν οἱ
 ἐνόμισαν οὕτω μὲν ἀβίωτον εἶναι πειρωμένους δὲ τὴν πα-
 τρίδα, ὥσπερ ἦν καὶ ἐξ ἀρχῆς, Κόρινθον ποιῆσαι καὶ ἔλευ-
 θέραν ἀποδείξαι καὶ τῶν μὲν μισαφόνων καθαράν, εὐνομίαν
 δὲ χρωμένην, ἄξιον εἶναι, εἰ μὲν δύναντο καταπράξαι ταῦτα,
 σωτήρας γενέσθαι τῆς πατρίδος, εἰ δὲ μὴ δύναντο, τῶν γε
 καλλίστων καὶ μερίστων ἀγαθῶν ὀρεγομένους ἀξιοπαινοτάτης
 7 τελευτῆς τυχεῖν. οὕτω δὴ ἐπιχειρεῖτον ἄνδρες δύο, Πασίμηλος
 τε καὶ Ἀλκιμένης, διαδίημιε διὰ χειμᾶρον συγγενέσθαι Πρα-
 ξίτῃ τῷ Λακεδαιμονίων πολεμάρχῳ, ὃς ἐτίγγανε μετὰ τῆς
 ἑαυτοῦ μόρας φρουρῶν ἐν Σικυῶνι, καὶ εἶπον, ὅτι δύναντ'
 ἂν παρασχεῖν αὐτῷ εἴσοδον εἰς τὰ κατατεινοντὰ ἐπὶ Λέχαιον
 τεῖχη. ὁ δὲ καὶ πρόσθεν γηνώσκων τῷ ἄνδρῳ ἀξιοπίστῳ
 ὄντι ἐπίστευσε καὶ διαπραξάμενος ὥστε καὶ τὴν ἀπείναι
 μέλλουσαν ἐκ Σικυῶνος μόραν καταμεῖναι ἔπραττε τὴν εἴσοδον.
 8 ἐπεὶ δὲ τὸ ἄνδρῳ καὶ κατὰ τύχην καὶ κατ' ἐπιμέλειαν ἐγε-

der engeren Verbindung mit Argos. — πολιτείας — μετέχειν Darunter
 ist wol nur das Recht der Zwischenheiraten und des gegenseitigen Kaufes und
 Verkaufes von Gütern zu verstehen. — ἧς — ἐδέοντο „das keineswegs in
 ihrem Interesse liege“, vgl. zu II, 4, 35. — μετοίκων ἔλαττον Wie das
 Folgende zeigt, ist dies gleichfalls nur gehässige Uebertreibung der unzufriede-
 nen Partei. — ἀβίωτον εἶναι Vgl. II, 3, 50 τοῦτο οὐ βιωτὸν ἠγησάμενος.
 Der gleichfalls von ἐνόμισαν abhängige Gegensatz ist πειρωμένους δὲ — ἄξιον
 εἶναι — σωτήρας γενέσθαι, in welchem das Particip durch Koordination
 aufzulösen ist (= πειρᾶσθαι καὶ — γενέσθαι). — μισαφόνων — εὐνομίαν
 Beziehung auf § 3 ἀνοσιώτατοι und οὐδὲν νόμιμον φρονοῦντες.

§ 7. ἐπιχειρεῖτον — καὶ εἶπον Derselbe Tempuswechsel wie III, 1, 18
 ἐρχομαι — καὶ εἶπον. — τὰ — τεῖχη Die zwei in nordöstlicher Richtung
 nach dem eine gute Stunde entfernten wolbefestigten Hafen sich erstreckenden
 Mauern mit weitem Zwischenraume, von denen die eine die östliche, die andere
 die westliche hieß. — ἀπείναι μέλλουσαν Pragitas war also mit seiner Ab-
 teilung zur Ablösung derselben eingetroffen. — ἔπραττε τὴν εἴσοδον =
 ὅπως εἰστόι.

§ 8. τύχην — ἐπιμέλειαν Während den einen die Wache traf, wußte
 der andere, wol durch Tausch, zu bewirken, daß er sie mit ihm teilen konnte,

νέσθην φύλακε κατὰ τὰς πύλας ταύτας, ἔνθαπερ τὸ τρόπαιον ἔστηκεν, οὕτω δὲ ἔχων ὁ Πραξίτας ἔρχεται τὴν τε μόραν καὶ Σικωνίους καὶ Κορινθίους ὅσοι φρυγάδες ἐτύγγαρον ὄντες. ἐπεὶ δ' ἦν πρὸς ταῖς πύλαις, φοβούμενος τὴν εἰσόδον, ἐβουλήθη τῶν πιστῶν ἄνδρα εἰσπέμψαι σκευόμενον τὰ ἔνδον. τὼ δὲ εἰσηγαγέτην καὶ οὕτως ἀπλῶς ἀπεδειξάτην, ὥστε ὁ εἰσελθὼν ἐξήγγειλε πάντα εἶναι ἀδόλως οἰάπερ ἐλεγέτην. ἐκ τούτου δ' εἰσέρχεται. ὡς δὲ πολὺ διεχόντων τῶν τειχῶν ἀπ' ἀλλήλων παρατατόμενοι ὀλίγοι ἑαυτοῖς ἔδοξαν εἶναι, σταύρωμά τ' ἐποίησαντο καὶ τάσφρον οἶαν ἐδύναντο πρὸ αὐτῶν, ἕως δὲ οἱ σίμμαχοι βοηθήσοιεν αὐτοῖς. ἦν δὲ καὶ ὀπισθεν αὐτῶν ἐν τῇ λιμένι Βοιωτῶν φυλακή. τὴν μὲν οὖν ἐπὶ τῇ νυκτὶ ἡ εἰσελθὼν ἡμέραν ἄμαχοι διήγαγον τῇ δ' ὕστεραία ἦγον οἱ Ἀργεῖοι πασσοῦντι βοηθοῦντες καὶ εὐρόντες τεταγμένους Λακεδαιμονίους μὲν ἐπὶ τῇ δεξιῇ ἑαυτῶν, Σικωνίους δὲ ἐχομένους, Κορινθίους δὲ τοὺς φρυγάδας ὡς πενήχοντα καὶ ἑκατὸν πρὸς τῷ ἐφύρτει, ἀντιτάττονται ἐχόμενοι τοῦ ἐφύρου τείχους οἱ περὶ Ἰγικράτην μισθοφόροι, πρὸς δὲ τούτοις Ἀργεῖοι εὐώνυμοι δ' εἶχον αὐτοῖς Κορινθιοὶ οἱ 10 ἐκ τῆς πόλεως. καταφρονήσαντες δὲ τῷ πλήθει εὐθὺς ἐχώρου καὶ τοὺς μὲν Σικωνίους ἐκράτησαν καὶ διασπάσαντες

← ein Beweis, daß die unterworfenen Partei gleiche Rechte und sogar volles Zutrauen genoß. — πύλας Es befanden sich also mehrere Thore in der westlichen Mauer. — τρόπαιον Für den Sieg bei Nemea (Korinth) 2, 23. — οὕτω δὲ Wie § 5. — φρυγάδες Vgl. über diese zu § 5. — ἀπεδειξάτην Woher ist das Objekt zu nehmen? — ἐξήγγειλε S. über das Kompos. zu I, 1, 8.

§ 9. παρατατόμενοι Von der Aufstellung in langer Fronte mit geringer Tiefe, s. zu II, 4, 11. — ὀλίγοι „zu wenig“. — πρὸ ἑαυτῶν Vor der gegen Süden Korinth zugewendeten Fronte, um nicht im Fall eines Angriffs vom Lechaon aus umzingelt zu werden. — ἕως δὲ „natürlich nur bis“. — ἦν δὲ Erklärender Zwischensatz wie II, 1, 15; I, 1, 18. — ἄμαχοι Die auf solchen Verrat nicht vorbereiteten Korinthier mußten erst Hilfe von Argos her abwarten, vgl. Ἀργεῖοι βοηθοῦντες. — τῷ δεξιῷ ἑαυτῶν Der Genitiv bezeichnet in der partitiven Stellung die gesammte lacedämonische zwischen den Mauern befindliche Macht, von der sie selbst nach stehendem Gebrauche den rechten Flügel an der westlichen Mauer einnehmen. — Ἰγικράτης S. über ihn zu § 1.

§ 10. τῷ πλήθει Was ist dies für ein Dativ und welcher Genitiv ist zu καταφρονήσαντες zu ergänzen? — ἐχώρου Wie 3, 18 = ἐπεχώρου

τὸ σιαίρωμα ἐδίωκον ἐπὶ θάλατταν καὶ ἐκεῖ πολλοὺς αὐτῶν ἀπέκτειναν. Ἰ Πασίμαχος δὲ ὁ ἱππαριστὴς ἔχων ἱππέας οὐ πολλοὺς ὡς ἑώρα τοὺς Σικωνίους πιεζομένους, καταδίσας ἀπὸ δένδρων τοὺς ἱππους καὶ ἀφελόμενος τὰς ἀσπίδας αὐτῶν μετὰ τῶν ἐθελοντῶν ἦει ἐναντίον τοῖς Ἀργεῖοις. οἱ δὲ Ἀργεῖοι ὁρῶντες τὰ σίγμα τὰ ἐπὶ τῶν ἀσπίδων, ὡς Σικωνίους οὐδὲν ἐφοβοῦντο. ἔνθα δὲ λέγεται εἰπὼν ὁ Πασίμαχος: καὶ τὼ σιῶ, Ἀργεῖοι, ψεύσει ἡμεῖς τὰ σίγμα ταῦτα, χωρεῖν ὁμοσε καὶ οὕτω μαχόμενος μετ' ὀλίγων πρὸς πολλοὺς ἀποθνήσκει καὶ ἄλλοι τῶν περὶ αὐτόν. οἱ μὲντοι φρυγάδες τῶν 11

← (II, 4, 34) oder ὁμοσε ἔχ. Das Subjekt dazu, wie zu den folgenden Verben sind die Argiver. — διασπάσαντες Da die Lacedämonier standen, befanden sie sich zuerst hinter dem Walle, um gegen Korinth geschützt zu sein (s. § 9); als aber die Korinthier und Argiver gegen sie zogen, hatten sie sich vor dem Walle aufgestellt, um durch denselben gegen einen etwaigen gleichzeitigen Angriff der böotischen Besatzung im Lechaon gesichert zu sein. Die Argiver zerstörten den Wall, ehe sie die Verfolgung der Sicyonier gegen das Meer zu fortsetzen, um sich einen raschen Rückzug offen zu halten. — καταδίσας = καταθεῖν κελύσας. — ἀσπίδας Ueber ἀσπίς als Hoplitenschild s. zu II, 4, 24; die Reiter hatten entweder ganz leichte oder gar keine Schilde. — αὐτῶν Der getöbten oder geflohenen Sicyonier. — τὰ σίγμα Vgl. zu ζώγραφοι III, 4, 17. Hier bestand das Abzeichen der Schilde in dem Anfangsbuchstaben des Volksnamens. — ὡς Σικωνίους Nemlich ὄντας, s. Or. 200 A. 2 Rr. 56, 12, 3. — ἔνθα δὲ S. III, 4, 23. — καὶ τὼ σιῶ Dorische Form für καὶ τὼ θεῶ, wie ἐμὲ für ἐμᾶς; unter dem Götterpaar sind die Dioskuren zu verstehen.

§ 11. τοὺς καθ' αὐτοῖς Die Söldner des Iphikrates; schwerlich aber standen diesen die 150 Verbannten aus Korinth allein gegenüber, sondern waren wahrscheinlich durch lacedämonische Hopliten (der einen Mora) verstärkt. — διέδισαν ἄνω Sie schlichen sich unbemerkt (vgl. διαδύρε S 7) durch die zum Teil noch kämpfenden bis in die Nähe der Ringmauer der Stadt, um mittelst ihrer Anhänger in die Stadt zu dringen. — οἱ δ' αὖ Λακεδ. Ihr Kampf mit den Korinthiern und die Besiegung derselben ist aus Schöpfung für die Korinthier, in deren Stadt Xen. lebte, übergangen, wie auch 3, 17 die Niederlage der Athener und Korinthier im Centrum bei Koronea nur kurz erwähnt wird. — τὰ κατὰ τοὺς Σικ. Eine Umschreibung für τοὺς Σικωνίους „alles was auf der Seite der Sic. sich befand“, weil auch der Hippar-most sich mit ihnen vereinigt hatte. — [ἐξελεθόντες — σταύρωμα] Diese Worte lassen sich nicht genügend erklären und scheinen ein nicht in den Text gehöriger Zusatz zu sein, der durch falsche Erklärung des οἱ ἐν δεξιῷ ἔσχατοι entstanden ist. — εἰς τὰ γυνά Wie 2, 22 und 5, 13. — τείχει Nem-

Κορινθίων νικῶντες τοὺς καθ' αὐτοὺς διέδισαν ἄνω καὶ ἐγένοντο ἐγγὺς τοῦ περὶ τὸ ἄστυ κύκλου· οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι ὡς ἦσαν κρατούμενα τὰ κατὰ τοὺς Σικυονίους, βοηθοῦσιν [ἐξελθόντες, ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντες τὸ σταίρωμα]. οἱ γὰρ μὴν Ἀργεῖοι ἐπεὶ ἤκουσαν ὅτι σθεν ὄντας τοὺς Λακεδαιμόνιους, στραφέντες δρόμῳ πάλιν ἐκ τοῦ σταυρώματος ἐξέπιπτον. καὶ οἱ μὲν ἐν δεξιᾷ ἔσχατοι αὐτῶν παιόμενοι εἰς τὰ γυμνά ὑπὸ τῶν Λακεδαιμονίων ἀπέθνησκον, οἱ δὲ πρὸς τῇ τείχει ἀθροοὶ σὺν πολλῷ ὄχλῳ πρὸς τὴν πόλιν ἀπεχώρουν. ὡς δ' ἐνέτυχον τοῖς φυγάσι τῶν Κορινθίων καὶ ἔγνωσαν πολεμίους ὄντας, ἀπέκλιαν πάλιν. ἐνταῦθα μέντοι οἱ μὲν κατὰ τὰς κλίμακας ἀναβαίνοντες ἦλλοντο κατὰ τοῦ τείχους καὶ διεφθείροντο, οἱ δὲ περὶ τὰς κλίμακας ὄθου-
12 ἐπ' ἀλλήλων ἀπεπνίγοντο. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἠπό-

lich τῷ ἔμφ. — σὺν — ὄχλῳ Die sich drängende Menge des ungeordneten Haufens wird nach ἀθροοὶ noch besonders hervorgehoben, s. zu § 12. — φυγάσι Diese kamen eben von dem vergeblichen Versuche sich der Stadt zu bemächtigen zurück; die nicht mehr erwähnten Söldner und Korinthier waren bereits in die Stadt zurückgeworfen. — ἔγνωσαν — ὄντας Sie scheinen dieselben anfangs für die mit ihnen verbündeten Korinthier gehalten zu haben. — ἀπέκλιαν πάλιν Sie wichen wieder zurück und stützten sich auf die Treppen (κλίμακας) zu, die an der innern Seite der östlichen Mauer auf die Höhe derselben führten, um ins Freie aussehauen zu können, und sprangen von da an der äußern Seite der Mauer hinab.

§ 12. ἀποκτείνουεν Ueber den Opt. s. zu I, 7, 7. Mit besonderer Befriedigung verweilt Xen. bei Schilderung des großen Verlustes der Argiver. — τότε γὰρ „damals wenigstens“. Es liegt darin eine Anspielung auf spätere Mißerfolge. — ἔργον Wie 3, 9. — πλῆθος Wiederholter Hinweis auf die schon § 9 in πασσοῖς angedeutete Uebersahl der Argiver; vgl. zu ὄχλος § 11. — πεφοβημένοι — τρεπόμενον Das ἄσπυτον erhöht wie 3, 19 und II, 4, 33 die Lebhaftigkeit der Schilderung; die ersten vier Glieder gehören paarweise zusammen, nur das vierte Glied nimmt noch einen direkten Gegensatz mit δὲ zu sich. — οὐδένα — πάντας Statt dieser nach πλῆθος eintretenden freien Wendung ist im Deutschen relative Anknüpfung zu wählen: von der niemand — während alle. — τότε γοῦν Mit der Partikel οὐν, mit der sich das zu τότε gehörige γὰρ verbunden hat, wird nach dem begründenden Satze auf die dadurch unterbrochene Erzählung zurückgegangen, s. zu III, 2, 23 und VI, 5, 25. — οὕτως — πολλοί das Adverb οὕτως gehört außer zu ὄχλῳ (vgl. zu II, 4, 2 ὡς σὺν ἐβδομήκοντα) ähnlich wie II, 4, 17 zugleich auch zu πολλοί: auf so kleinem Raume so viele. — εἰδωμένοι ὄραν

ρου, τίνα ἀποκτείνουεν· ἔδοκε γὰρ τότε γὰρ ὁ θεὸς αὐτοῖς ἔργον οἶον οὐδ' εὐξαιτό ποι' ἄν. τὸ γὰρ ἐγχειρισθῆναι αὐτοῖς πολεμίων πλῆθος πεφοβημένον, ἐκπεπληγμένον, τὰ γυμνά παρέχον, ἐπὶ τὸ μάχεσθαι οὐδένα τρεπόμενον, εἰς δὲ τὸ ἀπόλλυσθαι πάντας πάντα ὑπηρετοῦντας, πῶς οὐκ ἂν τις θεῖον ἠγήσαιο; τότε γοῦν οὕτως ἐν ὀλίγῳ πολλοὶ ἔπεσον, ὥστε εἰδισμένοι ὄραν οἱ ἄνθρωποι σωροὺς σίτου, ξύλων, λίθων, τότε ἐθεάσαντο σωροὺς νεκρῶν. ἀπέθανον δὲ καὶ οἱ ἐν τῷ λιμένι τῶν Βοιωτῶν φίλακες, οἱ μὲν ἐπὶ τῶν τειχῶν, οἱ δὲ ἐπὶ τὰ τέγη τῶν νεωσοίκων ἀναβάντες. μετὰ 13 μὲν τοίνυν τοῦτο οἱ μὲν Κορίνθιοι καὶ Ἀργεῖοι τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπήγοντο, οἱ δὲ σύμμαχοι τῶν Λακεδαιμονίων ἐβόηθον. ἐπεὶ δὲ ἰθροίσθησαν, ἔγνω Πραξιῆτας πρῶτον μὲν τῶν τειχῶν καθελεῖν, ὥστε διόδον στρατοπέδῳ ἱκανῆν εἶναι, ἔπειτα δ' ἀναλαβὼν τὸ στράτευμα ἔγε τὴν ἐπὶ Μέγαρα

Adversativ zu ἐθεάσαντο. — σίτου — λίθων Das ἄσπυτον steht zur Aufzählung einzelner Beispiele, die sich noch mit andern vermehren ließen. — νεκρῶν Nach Diod. 14, 86, der aber den Kampf in ganz anderer Weise erzählt, fielen etwa 1000 Mann. — οἱ φίλακες Partitive Apposition. Vgl. § 9 Βοιωτῶν φίλακῆ; die Besatzung von Lechaum erlitt, soweit sie sich am Kampfe beteiligte (οἱ μὲν — ἀναβάντες), in demselben durch die gegen sie geschleuderten Geschosse große Verluste; an eine Einnahme des Hafens oder eines Theiles desselben ist nach § 17 und 19 nicht zu denken.

§ 13. Κορίνθιοι Zu diesen gehören auch die Söldner des Zopyrates, die aber nur geringe Verluste gehabt zu haben scheinen. — ἀπήγοντο Der gewöhnliche Ausdruck ist ἀγροῦντο; der hier gewählte = ἀπολαβόντες (vgl. I, 2, 11) oder ἀράμενοι (5, 14) ἀπῆλθον; Thuc. 5, 74 τοὺς νεκροὺς — ἀνείλοντο καὶ ἀπήγαγον. — σύμμαχοι Die nach § 9 von Praxitäs erwarteten. — ἐβόηθον Das Impf. bezeichnet, daß sie, die zum Kampfe zu spät kamen, bei den folgenden Unternehmungen mitwirkten. — τειχῶν — ὥστε Der partitive Genitiv ist von einem zu ergänzenden Demonstrativum (τοσοῦτον) abhängig zu denken. — στρατοπέδῳ Das Wort (s. zu I, 3, 17: das in Sicyon gelagerte Heer) ist zur Abwechslung mit στράτευμα gebraucht. — ἀναλαβὼν Ueber das Verbum „wieder aufnehmen“ s. zu II, 4, 18 ἀνέλαβον τὰ ὄπλα. — τὴν ἐπὶ Μεγ. Durch die Maueröffnung zogen sie den bequemen Strandpaß beim Hafen Kenchreä vorüber gegen den Isthmus. — προσβαλὼν = βία. — Σιδούς — Κρομμυῶν Zwei von Korinth abhängige besetzte Ortshäfen an der östlichen Seite des Isthmus am jaronischen Meerbusen. — τοῦματῶν Adverbialer Aktusativ wie τὰναντία ἀποστρέψας III, 4, 12. — Ἐπιπέλαιον S. zu 2, 14. — ἵνα — εἴη ut praesidio esset, s. zu III, 2, 11. — οὕτω Wie § 2. — τὸ στράτευμα Die erwähnten σύμμαχοι. — αὐτὸς — ἀπεχώρει Mit der abgelösten Mora, s. § 9.

καὶ αἰρεῖ προσβαλὼν πρῶτον μὲν Σιδοῦντα, ἔπειτα δὲ Κρομμῶνα. καὶ ἐν τούτοις τοῖς τείχεσι καταστήσας φρουροὺς τοῦμπαλιν ἐπορεύετο, καὶ τειχίσας Ἐπιείκειαν, ἵνα φρούριον εἴη πρὸ τῆς φιλίας τοῖς συμμάχοις, οὕτω διαφῆκε τὸ στρατεύμα καὶ αὐτὸς τὴν ἐπὶ Λακεδαιμόνα ἀπεχώρει.

14 Ἐκ δὲ τούτου στρατιαὶ μὲν μεγάλαι ἐκατέρων διεπέπαιναντο, φρουροὺς δὲ πέμπουσαι αἱ πόλεις, αἱ μὲν εἰς Κόρινθον, αἱ δ' εἰς Σικυῶνα, ἐφύλαττον τὰ τεῖχη μισθοφόρους γε μὴν ἐκάτεροι ἔχοντες διὰ τούτων ἐρωμένως ἐπολέμουν.

15 Ἐνθα δὴ καὶ Ἰφικράτης εἰς Φλιοῦντα ἐμβάλων καὶ ἐνεδρευσάμενος, ὀλίγοις δὲ λεηλατῶν, βοηθησάντων τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἀφυλάκτως, ἀπέκτεινε τοσοῦτους, ὥστε καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους πρόσθεν οὐ δεχόμενοι εἰς τὸ τεῖχος οἱ Φλιάσιοι, φοβούμενοι, μὴ τοὺς φάσποντας ἐπὶ λακωνισμῷ φείγειν

§ 14-18. Fortsetzung des Krieges durch Söldnerheere. Ἰφικράτης und seine Truppe. Wiederherstellung der langen Mauern von Korinth. Ol. 97, 1. Winter 392 bis Sommer 391.

§ 14. στρατιαὶ Gegenſatz zu φρουροί, kleine als Besatzung dienende Abteilungen. — μισθοφόρους Die Soldtruppen, die von jetzt an in Griechenland allgemeiner wurden, stehen im Gegenſatz zu den aus Bürgern bestehenden στρατιαὶ und φρουροί; vgl. Dem. 4, 23 καὶ πρότερόν ποτ' ἀκούω ξενικὸν τρέφειν ἐν Κορίνθῳ τὴν πόλιν, οὐ Πολύστρατος ἤγειτο καὶ Ἰφικράτης καὶ Χαβρίας καὶ ἄλλοι τινές, καὶ αὐτοὺς ὁ μᾶς οὐ στρατεύεσθαι.

§ 15. ἐνθα δὴ καὶ S. zu III, 4, 23. Die Part. καὶ gehört zum ganzen Satze — da war es denn auch, daß Ἰφ. einfiel; vgl. 6, 4. — εἰς Φλιοῦντα Diese obgleich den Lacedämoniern nicht geneigte Stadt (ſ. zu 2, 16) hatte ſich doch den gegen ſie verbündeten Staaten nicht angeschlossen und wurde deshalb (wie auch Mantinea, ſ. § 17) angegriffen, wol um ſie zum Beitritt zu zwingen. — ἐνεδρευσάμενος Namentlich zu Hinterhalt und plötzlichen Ueberräſchungen und Verheerungszügen war dieſe leichte Truppengattung in dem gebirgigen Lande geeignet. — ὀλίγοις Wie τῷ πλήθει § 10. — ἐκ τῆς πόλεως An βοηθησάντων angeschlossen. — καὶ — οὐ δεχόμενοι Ueber das concessive Part. ſ. zu I, 3; über die Sache zu V, 2, 8. — κατάγειν Ueber das Kompoſ. und κάθοδος ſ. zu I, 1, 29. — τοὺς ἐκ Κορ. = τὸ ξενικὸν τὸ ἐν Κορίνθῳ, ſ. § 14. — μετεπέμψατο — παρέδωκεν Die chiasmatische Stellung hebt die freiwillige, gänzliche Unterordnung unter den Schutz Spartas hervor; über παραδίδομαι ſ. zu I, 7, 3. — φυλάττειν Vgl. über den Inf. zu Θάψαι 3, 21. — ἀναθαρρῆσαι Ueber die Bedeutung der Präp. ſ. zu ἀναλαβεῖν § 13. — οἴαντες Das Relativ

κατάγειν, τότε οὕτω κατεπλάγησαν τοὺς ἐκ Κορίνθου, ὥστε μετεπέμψατό τε τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ τὴν πόλιν καὶ τὴν ἄγρην φυλάττειν αὐτοῖς παρέδωκεν. οἱ μὲντοι Λακεδαιμόνιοι, καίπερ εὐνοικῶς ἔχοντες τοῖς φρυγῶσι, ὅσον χρόνον εἶχον αὐτῶν τὴν πόλιν, οὐδ' ἐμνήσθησαν παντάπασιν περὶ καθόδου φρυγῶν, ἀλλ' ἐπεὶ ἀναθαρρῆσαι ἐδόκει ἡ πόλις, ἐξήλθον καὶ τὴν πόλιν καὶ τοὺς νόμους παραδόντες οἴαντες καὶ παρέλαβον. οἱ δ' αὖ περὶ τὸν Ἰφικράτην πολλαχόσε 16 καὶ τῆς Ἀρκαδίας ἐμβάλοντες ἐληλάτουν τε καὶ προσέβαλλον πρὸς τὰ τεῖχη ἔξω γὰρ οἱ τῶν Ἀρκαδίων ὀπλιταὶ παντάπασιν οὐκ ἀντεξήσαν οὕτω τοὺς πελαστιάς ἐπεφόβητο. τοὺς μὲντοι Λακεδαιμονίους οὕτως αὖ οἱ πελαστιάς ἐδεδίδεσαν, ὡς ἐντὸς ἀκοντισματος οὐ προσήσαν τοῖς ὀπλιταῖς ἤδη γὰρ ποτε καὶ ἐκ τοσοῦτου διώξαντες οἱ νεώτεροι τῶν Λακεδαιμονίων ἐλόντες ἀπέκτεινάν τινας αὐτῶν. καταφρο- 17

ist nur auf πόλιν als auf den Hauptbegriff bezogen, da καὶ τοὺς νόμους nur eine Erweiterung von τὴν πόλιν ist. Das bescheidene Verfahren der Lacedämonier erklärt sich aus ihrer mißlichen Lage in dem zum Theile noch von den Feinden besetzten Peloponnes.

§ 16. καὶ τῆς Ἀρκαδίας Wovon hängt der Genitiv ab? — προσέβαλλον Ein Beweis der zunehmenden Zuversicht der Mannschaft des Ἰφ. war es, daß sie von ἐνεδραῖ schon zur Belagerung fester Plätze übergiengen. — ἔξω — ἀντεξέσαν Mit besonderem Hohne wird die Zaghaftigkeit der später gegen Sparta feindlich auftretenden Arkadier gezeichnet, ſ. zu III, 2, 26. — τοὺς πελαστιάς Das Wort ist im Gegenſatz zu οἱ — ὀπλιταὶ stark betont, während sonst Pelasten im offenen Kampfe Hopliten nie gewachsen waren. Daß Ἰφ. nach Diod. 15, 44 C. Nep. 11, 2 Polyän. III, 9, 10 bedeutende Verbesserungen in Kriegszucht, Bewaffnung und Bekleidung eingeführt, erwähnt Xen. nicht. — οὕτως αὖ — ὄκνον Die Part. bezeichnet das umgekehrte Verhältniß. — ὡς — προσήσαν Der Indif. mit ὡς wie I, 33. — καὶ ἐκ τοσοῦτου Auf ἐντὸς ἀκοντισματος bezogen. — ἐλόντες Wie 4, 16 und das Passiv (ἡλίσκοντο 3, 7) bedeutet αἰρεῖν auch hier: jemand mit den Waffen erreichen.

§ 17. καταφρονοῦντες — καταφρόνον Die chiasmatische Wiederholung des Verbums steigert den darin enthaltenen Begriff; über das Part. ſ. zu εἰδυμένοι § 12. — καὶ γὰρ nam etiam. — Μαντινεῖς S. über sie zu § 15. — βοηθήσαντες Das Part. ist dem folgenden ἐπεκδραμόντες untergeordnet. — πελαστιάς Ohne Artikel, da nur die Eigenschaft gegenüber den schwerbewaffneten Mantineern bezeichnet ist. — ἐκ τοῦ — τείχους Vom östlichen Thore Sicyons aus. — σύμμαχοι — παιδάρια Das dorische Sprichwort wird durch die chiasmatische Stellung der verglichenen Begriffe besonders

νοῦντες δὲ οἱ Λακεδαιμόνιοι τῶν πελτασιῶν ἔτι μᾶλλον τῶν
 ἑαυτῶν συμμάχων καταφρόνουσιν· καὶ γὰρ οἱ Μαντινεῖς βοηθή-
 σαντές ποτε ἐπεκδραμόντες πελτασταῖς ἐκ τοῦ ἐπὶ Λεχαιῶν
 τείνοντος τείχους, ἀκοντιζόμενοι ἐνέκλιναν τε καὶ ἀπέθανόν
 τινες αὐτῶν φεύγοντες· ὥστε οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι καὶ ἐπι-
 σιώπτειν ἐτόλμων, ὡς οἱ σύμμαχοι φοβοῖντο τοὺς πελταστὰς
 ὥσπερ μορμόνας παιδάρια. αὐτοὶ δὲ ἐκ τοῦ Λεχαιῶν ὀρμώ-
 μενοι σὺν μόρᾳ καὶ τοῖς τῶν Κορινθίων φηγάσι κίχλω περὶ
 18 τὸ ἄστυ τῶν Κορινθίων ἐστρατεύοντο· οἱ δ' αὖ Ἀθηναῖοι
 φοβούμενοι τὴν ῥώμην τῶν Λακεδαιμονίων, μὴ ἐπεὶ τὰ
 μακρὰ τείχη τῶν Κορινθίων διήρητο, ἔλθοιεν ἐπὶ σφᾶς, ἠγγή-
 σαντο κράτιστον εἶναι ἀνατειχίσαι τὰ διηρημένα ὑπὸ Πραξίτα
 τείχη. καὶ ἐλθόντες πανδημεὶ μετὰ λιθολόγων καὶ τεκτόνων
 τὸ μὲν πρὸς Σικυῶνος καὶ πρὸς ἐσπέρας ἐν ὀλίγαις ἡμέραις
 πᾶν καλὸν ἐξετείχισαν, τὸ δὲ ἔϋρον μᾶλλον καθ' ἡσυχίαν
 ἐτείχιζον.

19 Οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι ἐνθυμηθέντες τοὺς Ἀργεῖους
 τὰ μὲν οἴκοι καρπομένους, ἡδομένους δὲ τῷ πολέμῳ στρα-

βεῖσιν angewendet. — αὐτοὶ — ἐστρατεύοντο Dieser Satz, der den Mut
 der Lacedämonier gegenüber ihren Bundesgenossen schildert, bezieht sich auf
 die spätere Zeit, als das bisher in Sicyon liegende Heer nach der
 Einnahme von Lechaëum (§ 19) daselbst seinen Sitz aufgeschlagen hatte und die
 nach § 18 hergestellte Mauer bereits wieder zerstört war.

§ 18. μὴ — ἔλθοιεν Die Furcht hatte darin ihren Grund, daß jetzt
 den Lacedämoniern östlich von den niedergelegten Mauern der Strandpaß über
 das den Korinthiern feindliche Megaris nach Athen offen stand, das somit
 für seine 393 neubauten Mauern in Angst sein mußte. — διήρητο Durch
 den § 13 erwähnten δόδος. — ἀνατειχίσαι Vgl. unten § 19 ἀνοικοδομεῖν
 und § 15 zu ἀναθαρρῆσαι. — καὶ ἐλθόντες Die einfache copulative An-
 reihung vertritt die genauere Bezeichnung der Folge; καὶ = ὥστε wie I, 7, 13;
 III, 5, 25. — πανδημεὶ Der Zusatz erklärt die Unthätigkeit der Lacedämonier
 während des Baues. — ἐν — ἡμέραις Die Eile war nötig, damit nicht die
 Lacedämonier durch Zuziehung von Verstärkungen den Bau hindern könnten.
 — μᾶλλον — ἡσυχίαν Warum war dies nach dem vollständigen Aufbau
 der westlichen Mauer möglich?

§ 19. Erster Feldzug gegen Argos unter Agésilau. Er-
 oberung von Lechaëon. Ol. 97, 2. Sommer 391.

§ 19. ἐνθυμηθέντες Wahrscheinlich angereizt durch Pasielos und
 die andern korinthischen Verbannten. — καρπομένους, ἡδομένους Zu
 beachten ist die Stellung, durch die die glückliche innere und äußere Lage

τεύουσι ἐπ' αὐτοὺς. Ἀγησίλαος δ' ἠγείτο, καὶ δηόσας πᾶσαν
 αὐτῶν τὴν χώραν, εὐθὺς ἐκείθεν ὑπερβαλὼν κατὰ Τενέαν
 εἰς Κόρινθον αἰρεῖ τὰ ἀνοικοδομηθέντα ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων
 τείχη. παρεγένετο δὲ αὐτῷ καὶ ἀδελφὸς Τελευτίας κατὰ
 Θάλατταν, ἔχων τριήρεις περὶ δώδεκα· ὥστε μακαρίζεσθαι
 αὐτῶν τὴν μητέρα, ὅτι τῇ αὐτῇ ἡμέρᾳ ὧν ἔτεκεν ὁ μὲν κατὰ
 γῆν τὰ τείχη τῶν πολεμίων, ὁ δὲ κατὰ Θάλατταν τὰς ναῖς
 καὶ τὰ νεώρια ἤρηκε. καὶ τότε μὲν ταῦτα πράξας ὁ Ἀγη-
 σίλαος τὸ τε τῶν συμμάχων στρατεύμα διῆκε καὶ τὸ πολι-
 τικὸν οἴκαδε ἀπήγαγεν.

17. 2. 26

Ἐκ δὲ τούτου Λακεδαιμόνιοι ἀκούοντες τῶν φευγόντων, V
 ὅτι οἱ ἐν τῇ πόλει πάντα μὲν τὰ βροσκήματα ἔχοιεν καὶ

von Argos betont wird. — Ἀγησίλαος Er hatte sich bisher von den Kämpfen,
 in denen wenig Ehre zu gewinnen war, fern gehalten. — τὴν χώραν Die
 um Argos und rund um den inneren Teil des argolischen Meerbusens sich
 herumziehende blühende Ebene. — ὑπερβαλὼν Ueber den zwischen Argolis
 und Korinth hinziehenden Gebirgskamm auf der steilen, Kontoporeia genannten
 Straße. — κατὰ Τενέαν Im engen Tenethal gelangte er am Ostfuße des
 Burgberges von Korinth vorbei zum östlichen Mauerschloß. — Τελευτίας
 Plut. Ag. 21 μέγιστον οὖν δυνάμενος ἐν τῇ πόλει διαπραγμάττειται Τελε-
 τίαν τὸν ὁμομήτριον ἀδελφὸν ἐπὶ τοῦ ναυτικοῦ γενέσθαι. Vor ihm
 hatte Herippidas die Flotte im korinthischen Busen befehligt, s. 8, 11. — ἔχων
 — δώδεκα Seit dem Herbst 393 hatten auch die Lacedämonier wieder aus
 der asiatischen Beute eine kleine Flotte gebildet, um im korinthischen Meer-
 busen der dort von den Korinthiern mit dem Gelde des Pharnabazos gerüsteten
 Seemacht zu begegnen. — τὴν μητέρα Eupolia, die zweite Gattin des Königs
 Archidamas; von der ersten, Lampido, stammte der Halbbruder Agis, der Bor-
 gänger des Agésilau, s. III, 2, 2. — τὰ νεώρια Der besetzte Kriegshafen
 wurde jetzt der Hauptstützpunkt der lacedämonischen Macht gegen Korinth, s. zu
 § 12 und 17. — In die nächste Zeit (Herbst oder Winter) scheinen die Friedens-
 unterhandlungen zu fallen, die das nun neuerdings bedrohte Athen nach des
 Andocides Rede über den Frieden mit Sparta vergeblich anzuknüpfen suchte.

Kap. V. § 1—8. Agésilau im Peiräon Ol. 97, 2/3. Sommer 390.

§ 1. ἀκούοντες Das Particip des Impf. deutet die wiederholten Aufreiz-
 ungen der korinthischen Verbannten (s. § 19) an. — οἱ — πόλει Nach Erwähnung
 der φευγόντων = φηγάδων war die nähere Bezeichnung der Stadt unnötig.
 — σώζονται Medial. — Πείραιον Die auf der Westseite des Isthmus gegen
 die südliche Bai des Lechaëon und die nördliche von Alcyonis in einem Viereck
 vorpringende Halbinsel Peräa, über die im Rücken des feindlich gesinnten
 Megara die Verbindung zwischen Korinth und Theben unterhalten wurde,
 umfaßte in ihren neuhergestellten, das Piräon genannten Befestigungen auch

σώζονται ἐν τῇ Πειραίῳ, πολλοὶ δὲ τρέφονται αὐτόθεν, στρατεύουσι πάλιν εἰς τὴν Κόρινθον, Ἀγχιλαῶν καὶ τότε ἡγουμένου. καὶ πρῶτον μὲν ἦλθεν εἰς Ἴσθμόν καὶ γὰρ ἦν ὁ μῆν, ἐν ᾧ Ἴσθμια γίγνεται, καὶ οἱ Ἀργεῖοι αὐτοῦ ἐτίγχανον τότε ποιῶντες τὴν θυσίαν τῷ Ποσειδῶνι, ὡς Ἀργεὺς τῆς Κόρινθου ὄντος. ὡς δ' ἦσθοντο προσίοντα τὸν Ἀγχιλαῶν, καταλιπόντες καὶ τὰ τεθυμένα καὶ τὰ ἀριστοποιούμενα μάλα σὺν πολλῷ φόβῳ ἀπεχώρουν εἰς τὸ ἄστυ κατὰ τὴν ἐπὶ Κεγχρῆας ὁδόν. ὁ μὲντοι Ἀγχιλαῶς ἐκείνους μὲν καίπερ ὄρων οὐκ ἔδωκε, κατασκηρίσας δὲ ἐν τῷ ἱερῷ αὐτὸς τε τῷ θεῷ ἔδωκε καὶ περιέμενεν, ἕως οἱ φυγάδες τῶν Κορινθίων ἐποίησαν τῷ Ποσειδῶνι τὴν θυσίαν καὶ τὸν ἀγῶνα. ἐποίησαν δὲ καὶ οἱ Ἀργεῖοι ἀπελθόντος Ἀγχιλαῶν ἐξ ἀρχῆς πάλιν Ἴσθμια. καὶ ἐκείνῳ τῷ ἔτει ἔστι μὲν ἂ τῶν ἄθλων δις

große Weideplätze. — Ἀγχιλαῶν — ἡγουμένου Die lebhafteste, ins Einzelne eingehende Erzählung läßt schließen, daß auch Xen. an der Seite des Agesilaus daran Teil genommen hat. — εἰς Ἴσθμόν Ag. zog nach dem Lechäon und von da zu dem am saronischen Meerbusen gelegenen Heiligtum des Poseidon beim Hafen Schönus auf dem schmälsten nur 5 Kilom. breiten Teile des Isthmus, wo alle zwei Jahre zwischen dem 2. und 3. und zwischen dem 4. und 1. Jahre der Olympiaden die Isthmischen Spiele gefeiert wurden. Diese dort feiern zu können, war ein weiterer Grund der Verbannten gewesen, zu dem Kriegszug aufzufordern. — ποιῶντες Vgl. zu § 6 *ποιῶσαι*. Das Opfer und die Spiele zu veranstalten oblag den Korinthiern; jetzt wurden sie unter dem Schutze der argivischen Macht abgehalten. — ὡς — ὄντος Subjekt ist Ἀργεὺς und das Prädikat ἡ Κόρινθος. Ueber den Artikel dabei im Sinne: das wahre, eigentliche s. Gr. 3, 1 Kr. 50, 3, 1. — καταλιπόντες Plut. Ag. 21 *τὴν παρασκευὴν ἅπασαν ἀπολιπόντες*. — μάλα σὺν πολλῷ Ueber die Stellung s. unten § 4 und zu 4, 11. — ἄστυ Gegenüber dem den Korinthiern gehörigen heiligen Plage ist Korinth als Hauptstadt bezeichnet, wie unten § 3 gegenüber dem Bergland Peiräon. — Κεγχρῆας Der zweite, wegen der großen Entfernung wenig benützte Hafenplatz von Korinth am saronischen Meerbusen.

§ 2. *ἔδωκε* Aus religiöser Scheu oder auch weil die Terrainverhältnisse eine wirksame Verfolgung nicht gestatteten. — *κατασκηρίσας* S. zu 2, 23. — *ἱερῷ* Der ganze mit einem Fichtenhaine und vielen Heiligtümern ausgestattete geweihte Raum. — *περιέμενε* Plut. Ag. 21 *παρέμεινε καὶ παρέσχευεν ἀσφάλειαν*. — *ἕκαστος* Weil bei einigen Kampfspielen einige beidemale Teil nahmen. Eine andere Möglichkeit fügt Plutarch bei: *καὶ τῶς ἐνίκησαν πάλιν, εἰσὶ δ' οἱ νεκικότες πρότερον ἡττημένοι ἀνεγράφησαν*.

ἕκαστος ἐνίκηθη, ἔστι δὲ ἂ δις οἱ αὐτοὶ ἐκνήχθησαν. τῇ 3 δὲ τετάρτῃ ἡμέρᾳ ὁ Ἀγχιλαῶς ἦγε πρὸς τὸ Πείραιον τὸ στρατεύμα. ἰδὼν δὲ ἐπὶ πολλῶν φυλαττόμενον ἀπεχώρησε μετ' ἄριστον πρὸς τὸ ἄστυ, ὡς προδιδομένης τῆς πόλεως ὥστε οἱ Κορινθιοὶ δεισαντες, μὴ προδίδοιτο ἐπὶ τινῶν ἢ πόλις μετεπέμψαντο τὸν Ἰφικράτην σὺν τοῖς πλείστοις τῶν πελασσιῶν. αἰσθόμενος δὲ ὁ Ἀγχιλαῶς τῆς νυκτὸς παρεληλυθότας αὐτοῦς, ἐποστρέψας ἅμα τῇ ἡμέρᾳ εἰς τὸ Πείραιον ἦγε. καὶ αὐτὸς μὲν κατὰ τὰ θερμὰ προΐει, μόραν δὲ κατὰ τὸ ἀκρότατον ἀνεβίβασε, καὶ ταύτην μὲν τὴν νύκτα ὁ μὲν πρὸς ταῖς θέρμας ἐστρατοπεδεύετο, ἡ δὲ μόρα τὰ ἄκρα κατέχουσα ἐνυκτέρευεν. ἐνθα δὴ καὶ ὁ Ἀγχιλαῶς μικρῷ, καιρίῳ δ' ἐνθυμήματι εὐδοκίμησε. τῶν γὰρ τῇ μόρᾳ φερόντων τὰ σιτία οὐδενὸς πῦρ εἰσενεγκόντος, ψύχους δὲ ὄντος διὰ τε τὸ πᾶν ἐφ' ὑψηλοῦ εἶναι

§ 3. *ἰδὼν* — *φυλαττόμενον* Die Verbündeten hatten von der Marschrichtung des Agesilaus Kunde erlangt und den Iphitrates mit den Pelastan dahin abgesendet. — *μετ' ἄριστον* Um die Mittagszeit — *ὡς προδιδομένης* Ag. gebrauchte die List, als rechne er auf verräterische Uebergabe der Stadt. — *δεισαντες* Im Hinblick auf den früheren Verrat des Pasimelos und weil wahrscheinlich eine große Zahl der Bürger noch bei der zweiten Feier der Isthmien abwesend war. — *θερμὰ* Auf dem Küstenwege von dem Lechäon nach der Halbinsel, da wo der ebene Grund (*τὸ πλατὺ* § 8) des eigentlichen Isthmus endet und das Bergland der Geranea beginnt, lagen die noch sichtbaren heißen Quellen, beim jetzigen Dorfe Lutraki. — *ἀκρότατον* Weiter östlich auf dem beschwerlichen Wege über die steilsten Gipfel des Bergzuges Geranea, die das Peiräon beherrschten. — *ἐστρατοπεδεύετο* Um zuerst die Mora auf den Gipfel gelangen zu lassen.

§ 4. *ἐνθα δὴ καὶ* Wie 4, 15. — *μικρῷ* Manchmal fehlt *μὲν*, wo es stehen könnte; vgl. III, 3, 1 und Krüger zu X. An. VI, 1, 18. — *τῶν φερόντων* Die σκευοφόροι. — *εἰσενεγκόντος* Das übliche Verbum von Vorräten, die man an ihren Verwahrungsort bringt. — *πᾶν* Ueber die Stell. s. § 1 zu *μάλα*; die Höhe betrug ungefähr 900 Meter. — *ὑδωρ* Vom Regen wie I, 1, 16. — *καὶ — δὲ* Ueber *δέ* in parenthetischen Sätzen s. zu I, 1, 18. — *οἷα δὴ θέρους* = *τοιαῦτα σπειρία* (*σειρία*?) *οἷα δὴ θέρους εἶχον*; vgl. zu I, 14. — *ἀθύμως — ἐχόντων* „mit Unlust an das Mahl gehen“. — *ἐν χύτραις* Der das *μικρὸν ἐνθύμημα* enthaltende Punkt steht an der betontesten Stelle. — *ἄτε — παρούσης* S. 2, 21; die Höhen waren mit dichten Tannemwaldungen bewachsen. — *ἡλείφοντο* Als Mittel gegen Erstarrung der Glieder gebrauchten sie das erwärmte Del. — *ἐφ' ὅτιον δὲ* Der Zusatz scheint die Lacedämonier von der Verantwortung für den Brand befreien zu wollen.

καὶ διὰ τὸ γενέσθαι ὕδωρ καὶ χάλαζαν πρὸς τὴν ἐσπέραν, καὶ ἀναβεβήκεσαν δὲ ἔχοντες οἷα δὴ θέρους σπειρία, ἔργοντων δ' αὐτῶν καὶ ἐν σκότῳ ἀθύμως πρὸς τὸ δειπνον ἔχοντων, πέμπει ὁ Ἀγησίλαος οὐκ ἔλαττον δέκα φέροντας πῦρ ἐν χότραις. ἐπεὶ δὲ ἀνέβησαν ἄλλος ἄλλη καὶ πολλὰ καὶ μεγάλα πύρα ἐγένετο, ἄτε πολλῆς ἕλης παρούσης, πάντες μὲν ἠλείφοντο, πολλοὶ δὲ καὶ ἐδείπνησαν ἐξ ἀρχῆς. φανερὸς δὲ ἐγένετο καὶ ὁ νεὸς τοῦ Ποσειδῶνος ταύτῃ τῇ νυκτὶ καίομενος ὅφ' ὅτου δὲ ἐνεπρήσθη, οὐδεὶς οἶδεν. ἐπεὶ δὲ ἤσθοντο οἱ ἐν τῷ Πειραίῳ τὰ ἄκρα ἔχόμενα, ἐπὶ μὲν τὸ ἀμύνασθαι οὐκέτι ἐπράοντο, εἰς δὲ τὸ Ἡραϊον κατέφυγον καὶ ἄνδρες καὶ γυναῖκες καὶ δοῦλοι καὶ ἐλεύθεροι καὶ τῶν βοσκημάτων τὰ πλεῖστα. καὶ Ἀγησίλαος μὲν δι' σὺν τῷ στρατεύματι παρὰ θάλατταν ἐπορεύετο. ἡ δὲ μόρα ἅμα καταβαίνουσα ἀπὸ τῶν ἄκρων Οἰνὸν τὸ ἐπιτειχισμένον τεῖχος αἰρεῖ καὶ τὰ ἐνότια ἔλαβε, καὶ πάντες δὲ οἱ στρατιῶται ἐν ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ πολλὰ τὰ ἐπιτήδεια ἐκ τῶν χωρίων ἐλάμβανον. οἱ δ' ἐν τῷ Ἡραίῳ καταπεφευγότες ἐξήσαν, ἐπιτρέφοντες Ἀγησίλαῳ γινῶναι ὅτι βούλοιο περὶ σφῶν. ὁ δ' ἔγνω, ὅσοι μὲν τῶν σφαγέων ἦσαν, παραδοῦναι αὐτοὺς τοῖς φηγάσι, τὰ

§ 5. ἀμύνασθαι Eine Verteidigung war jetzt unmöglich, da sie sich auf der wol weniger stark besetzten Seite von der Höhe her umgangen sahen. — Ἡραϊον Ein Heiligtum der Hera auf der nach Westen gerichteten Spitze des Halbinseldreiecks; Liv. 32, 23 Promontorium est adversus Sicyonem Junonis, quam vocant Aeraeam, in altum excurrans. — καὶ ἄνδρες — πλεῖστα Die Aufzählung nach der Ordnung 2 + 2 + 1; die zwei ersten Paare sind chiasmisch geordnet, um die Begriffe ἄνδρες und ἐλεύθεροι hervortreten zu lassen; δοῦλοι sind die Kinderknechte. — παρὰ θάλατταν Vgl. zu § 3 κατὰ τὰ θερμά. — Οἰνὸν Ein im nördlichen Teile des Peiraion oder der Halbinsel Peräa innerhalb der Befestigungslinien liegendes Kastell. — αἰρεῖ καὶ — ἔλαβε Vgl. zu 4, 7. — οἱ στρατιῶται Die übrigen Soldaten außer der Mora. — χωρίων Die einzelnen kleineren Kastelle, die die Befestigungskette des Peiraion bildeten. — ἐλάμβανον Gegenüber dem obigen ἔλαβε steht das Impf. von der bei jedem χωρίον sich wiederholenden Handlung. — ἐν τῷ Ἡ. Die Präposition ἐν ist wegen der Bedeutung des Perfekts zulässig — σφαγέων Vgl. 4, 3. — αὐτοὺς Statt τοῖτους in der Korrelation, weil wie I, 7, 35 προβολάς, so hier παραδοῦναι zu betonen war. Der Zweck der Auslieferung (ἀποσφάττειν) ist als selbstverständlich nicht angegeben. — ἄλλα πάντα Also auch die freien Männer und Weiber; vgl. dagegen das Verfahren des Kallikratidas in I, 6, 14.

δ' ἄλλα πάντα πραθῆναι. ἐκ τούτου δὲ ἐξήκει μὲν ἐκ τοῦ Ἡραϊῶν κάμπωλα τὰ αἰχμάλωτα πρεσβεῖαι δὲ ἄλλοθεν τε πολλαὶ παρήσαν καὶ ἐκ Βοιωτῶν ἦγον ἐρησόμενοι, τί ἂν ποιοῦντες εἰρήνης τύχοιεν. ὁ δὲ Ἀγησίλαος μάλα μεγαλοφρόνως τούτους μὲν οὐδ' ὄραν ἐδόκει, καίπερ Φάρακος τοῦ προξένου παρεστηκότος αὐτοῖς, ὅπως προσαγάγοι καθήμενος δ' ἐπὶ τοῦ περὶ τὴν λίμνην κυκλοτεροῦς οἰκοδομήματος ἐθεώρει πολλὰ τὰ ἐξαγόμενα. τῶν δὲ Λακεδαιμονίων ἀπὸ τῶν ὄπλων σὺν τοῖς δόρασι πυρηνολοῦθον φύλακες τῶν αἰχμάλωτων, μάλα ἐπὶ τῶν παρόντων θεωρούμενοι οἱ γὰρ ἐντυχοῦντες καὶ κρατοῦντες αἰεὶ πως ἀξιοθέατοι δοκοῦσιν εἶναι. ἔτι δὲ καθήμενον Ἀγησίλαον καὶ εὐκότος ἀγαλλομένον 7

§ 6. πρεσβεῖαι Plut. Ag. 22 Ἀγησίλαον τὰ αἰχμάλωτα τοὺς στρατιώτας ἄγοντας καὶ φέροντας ἐπιβλέποντος ἀφίκοντο πρέσβεις ἐκ Θεβῶν. — ἄλλοθεν Vielleicht auch neuerdings aus Athen, s. die Bem. zu 4, 19. — ἦγον Sie waren wahrscheinlich auf die Nachricht vom Ausbruch des Agesilaus mit seiner gesammten Macht abgegangen worden und langten unmittelbar nach der Einnahme des Peiraion an. — τί — τύχοιεν Ueber solche Fragefälle s. zu I, 5, 6. — ἐδόκει Xen. spricht vom Standpunkt des Zuschauers aus (vgl. zu § 1): „es sah aus, als ob er sie gar nicht einmal sehe“; dagegen Plutarch: προσεποιεῖτο μήτε ὄραν αὐτοὺς μήτε ἀκοῦεν ἐντυγχάνοντων. — Φάραξ Vgl. über diesen Nauarch des 3. 397 III, 2, 12 u. 14. — λίμνη Es ist der See Ἰσχατιῶτις (jetzt Vullasmenoi) gemeint, vulkanischen Ursprungs mit salzhaltigem Wasser, an dessen westlichem Ende noch die Ruinen eines Tempels sichtbar sind. — τοῦ — οἰκοδομήματος Vielleicht eine Art Bazar an jenem Punkte, der durch seine Lage zwischen der aelchonischen und lechäischen Bucht von Kreusis in Böotien und von Sicyon und Korinth her zu einem Sammelplatze für Kaufleute sich eignete. — πολλὰ — ἐξαγόμενα „Die Masse dessen, was man herausbrachte“, vgl. πολλά in § 5. — ὄπλων Wie II, 4, 6 vom Lager als Sammelplatz der Waffen. — φύλακες Apposition zu dem aus dem partitiven Genitiv zu entnehmenden Subjekt. — μάλα — θεωρούμενοι „Ein gewaltiges Schauspiel für die Anwesenden“. — οἱ γὰρ — εἶναι Der Satz dient dazu, den Kontrast zu dem Folgenden noch mehr zu heben. — αἰεὶ πως Wie Hom. Il. 12, 211 „so ziemlich immer“.

§ 7. ἀγαλλομένον Das Wort (= triumphieren wie § 10) scheint einen leisen Tadel zu enthalten gegen den den Zorn der Gottheit herausfordernden Uebermut des Agesilaus. — καὶ μάλα S. zu 1, 25. — τὸ πάθος = ἔπαθεν ἢ μόρα. Der, der etwas meldet, spricht jedesmal von einem ihm bekannten Vorfall; daher der Artikel. — πολεμάρχους S. über sie zu II, 4, 33. — πεντηκοντήρας Die acht ordinum ductores einer Mora, s. zu III, 5, 22. — ξυναγούς S. zu 2, 19.

τοῖς πεπραγμένοις, ἵππεύς τις προσήλανε καὶ μάλα ἰσχυρῶς ἰδρῶντι τῷ ἵππῳ. ὑπὸ πολλῶν δὲ ἐρωτώμενος, ὅτι ἀγγέλλοι, οἰδενὶ ἀπεκρίνατο, ἀλλ' ἐπειδὴ ἐγγὺς ἦν τοῦ Ἀθηναίου, καθάλαμος ἀπὸ τοῦ ἵππου καὶ προσδραμῶν αὐτῷ μάλα συνθροπὸς ὧν λέγει τὸ τῆς ἐν Λεχαιῶν μόρας πάθος. ὁ δ' ὡς ἤκουσεν, εἰδὺς τε ἐκ τῆς ἔδρας ἀνετίθησε καὶ τὸ δόρυ ἔλαβε καὶ πολεμάρχους καὶ πεντηχοιτῆρας καὶ ξυναγοὺς καλεῖν τὸν κίρκια ἐκέλευεν. ὡς δὲ συνέδραμον οὗτοι, τοῖς μὲν ἄλλοις εἶπεν, οὐ γὰρ πῶ ἱριστοποίητο, ἐμφαγοῦσιν ὅτι δύναντο ἔχειν τὴν ταχίστην, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς περὶ δημοσίαν ἐφηγεῖτο ἀνάριστος. καὶ οἱ δορυφόροι τὰ ὄπλα ἔχοντες παρηκολούθουν σπονδῷ, τοῦ μὲν ὑψηγομένου, τῶν δὲ μειόντων. ἦδη δ' ἐκπεπραγμένος αὐτοῦ τὰ θερμὰ εἰς τὸ πλατὺ τοῦ Λεχαιῶν, προσελάσωντες ἵππεῖς τρεῖς ἀγγέλλουσιν, ὅτι οἱ νεκροὶ ἀνηρημένοι εἴησαν. ὁ δ' ἐπεὶ τοῦτο ἤκουσε, θέσθαι κελεύσας τὰ ὄπλα καὶ ὀλίγον χρόνον ἀναπαύσας, ἀπήγε πάλιν τὸ στράτευμα ἐπὶ τὸ Ἡραίων / τῇ δ' ὑστεραία τὰ αἰχμάλωτα διετίθετο.

§ 8. ἱριστοποίητο Ag. war schon in aller Fröhe von den heißen Quellen aufgebrochen, um das Peiraion zu überrumpeln. — ἐμφαγοῦσιν Das vom raschen Verzehren der Speise gebrauchte Verbum findet sich nur in der Aoristform; vgl. von den vom Heißhunger Befallenen X. An. IV, 5, 8 ἐπειδὴ δὲ τι ἐμφάγουιν, ἀνίσταντο καὶ ἐπορεύοντο. — δύνατο Was ist zu ergänzen? — τοῖς — δημοσίαν Es sind die Zeitgenossen (οἱ σύσκηνοῦντες) des Königs gemeint, X. Laced. 13, 1 οἱ πολέμαρχοι — καὶ ἄλλοι τρεῖς τῶν ὁμοίων. Ueber ἡ δημοσία daselbst 15, 4 ὅπως δὲ καὶ οἱ βασιλεῖς ἔξω σκηνοῖεν, σκηνὴν αὐτοῖς δημοσίαν ἀπέδειξε (Λυκούργος). — δορυφόροι Es sind die nach § 6 mit ihren Speeren bewaffneten φύλακες, die die Gefangenen andern überlassen und, weil sie schon bewaffnet waren, augenblicklich folgen mußten. — μειόντων Das übrige, weil es noch nicht gerüstet war, vorerst noch zurückgelassene Heer, das bei den Quellen ihn einholt. — πλατὺ Vgl. die Bem. zu θερμὰ § 3. — ὅτι — εἴησαν Der Zweck des raschen Aufbruchs war gewesen, der bedrängten Mora Hilfe zu bringen, die jetzt als unnütz und vergeblich sich herausstellte; Plut. Ag. 22 ἀνεπήδησεν — ὁ Ἀγ. ὡς βοηθήσων ἐπεὶ δὲ ἔγνω διαπραγμαζόμενος αὐθις εἰς τὸ Ἡραίων ἦκε. — διετίθετο Als Rache für die gemeldete Niederlage wird der § 5 angegebene Beschluß sogleich ausgeführt. Ueber die Marktender und Kaufleute im Heere s. I, 6, 37 ἔμποροι, zu III, 4, 22 und VI, 2, 23 ὁ ἀγοραῖος ὄχλος.

Οἱ δὲ πρόβειες τῶν Βοιωτῶν προσκληθέντες καὶ ἐρωτώμενοι, ὅτι ἴκονεν, περὶ μὲν τῆς εἰρήνης οὐκέτι ἐμέμνητο, εἶπον δέ, ὅτι εἰ μὴ τι κωλύοι, βούλοιντο εἰς ἄστυ πρὸς τοὺς σφετέρους στρατιώτας παρελθεῖν. ὁ δ' ἐπιγελάσας, Ἀλλ' οἶδα μὲν, ἔφη, ὅτι οὐ τοὺς στρατιώτας ἰδεῖν βούλεσθε, ἀλλὰ τὸ εὐτύχημα τῶν φίλων ὑμῶν θεάσασθαι πόσον τι γεγένηται. περιμείνατε οὖν, ἔφη, ἐγὼ γὰρ ὑμᾶς αὐτὸς ἄξω, καὶ μᾶλλον μετ' ἐμοῦ ὄντες γνώσεσθε, ποῖόν τι τὸ γεγενημένον ἐστί. καὶ οὐκ ἐψεύσατο, ἀλλὰ τῇ ὑστεραία θυσάμενος ἦγε πρὸς τὴν πόλιν τὸ στράτευμα. καὶ τὸ μὲν τρόπαιον οὐ κατέβαλεν, εἰ δέ τι ἦν λοιπὸν δένδρον, κόπτων καὶ κάων ἐπεδείκνυνεν, ὡς οὐδεὶς ἀντεξήει. ταῦτα δὲ ποιήσας ἐστρατοπεδεύσατο περὶ τὸ Λεχαιῶν καὶ τοὺς Θηβαίων μέντοι πρόβειες εἰς μὲν τὸ ἄστυ οὐκ ἀνήκε, κατὰ θάλατταν δὲ εἰς Κρεῦσιν ἀπέπεμψεν. ἄτε δὲ ἀήθους τοῖς Λακεδαιμονίοις γεγενημένης τῆς τοιαύτης συμφορᾶς, πολὺ πένθος ἦν κατὰ τὸ Λακωνικὸν στράτευμα, πλὴν ὅσων ἐτέθνασαν ἐν χώρᾳ ἢ

§ 9—17. Vernichtung der lacedämonischen Mora durch Zephikrates. Ol. 97, 2/3. Sommer 390.

§ 9. ὅ τι ἴκονεν Direkt: τί ἤκατε; — ἐμέμνητο Sie vergalten nun den Uebermut des Agésilas mit gleichem Hohne; Plut. Ag. 22 ἀνθυβρίζοντες ἐκείνου τῆς — εἰρήνης οὐκ ἐμέμνητο. — εἰς ἄστυ S. zu § 1. — παρελθεῖν Plut. παρεθῆναι ἤξιον εἰς Κόρωνθον. — ἐπιγελάσας Bei Plut. steht richtiger ὀργισθεῖς. — ἀλλ' οἶδα μὲν Ueber ἀλλά am Anfange einer Gegenrede s. zu I, 34 und 2, 11. Auf οἶδα μὲν folgt der Gedanke des Gegensatzes ἐγὼ δὲ — ἄξω als Begründung der eingeschalteten Aufforderung περιμείνατε οὖν. — εὐτύχημα „Glücklicher Zufall“ verschieden von εὐτυχία glückliche Lage. — μετ' ἐμοῦ ὄντες Welchen Satz vertritt das Participle? — ποῖόν τι — ἐστί Mit dieser Frage soll die große Bedeutung des Ereignisses (s. zu § 18—19) geleugnet werden.

§ 10. καὶ οὐκ ἐψεύσατο Wie II, 4, 19. — τρόπαιον Ein solches galt für heilig und unverletzlich. — εἰ δέ τι Das Pron. τι steht an betonter Stelle wie 3, 13 und III, 1, 11. — ὡς — ἀντεξήει Dies sollte die Wertlosigkeit des Sieges beweisen, s. zu § 9. — καὶ — μέντοι = καὶ — δέ wie 2, 14. Vor den damit angeknüpften Hauptgedanken ist ein Gegensatz mit μὲν eingefügt. — ἄτε — συμφορᾶς Das Part. wie § 4. Eine so schwere Niederlage war ihnen seit der Einnahme der Insel Sphagia nicht mehr begegnet. — πλὴν ὅσων = πλὴν πάνσι τοῖσι ὅσων. — ἀγαλλόμενοι Vgl. über das Verbum zu § 7 und die ähnliche Schilderung nach der Schlacht bei Leuktra VI, 4, 16; über den Grund davon s. zu § 14.

νιοὶ ἢ πατέρες ἢ ἀδελφοί· οὗτοι δ' ὥσπερ νικηφόροι λαμπροὶ
 11 καὶ ἀγαλλόμενοι τῇ οἰκίῳ πάθει περιήσαν. ἐγένετο δὲ τὸ
 τῆς μόρας πάθος τοιῷδε τρόπῳ. οἱ Ἀμυκλαῖοι αἰεὶ ποτε
 ἀπέρχονται εἰς τὰ Ἰακίνθια ἐπὶ τὸν παιᾶνα, ἐάν τε στρα-
 τοπεδονόμενοι τυγχάνωσιν ἐάν τε ἄλλως πως ἀποδημοῦντες.
 καὶ τότε δὴ τοὺς ἐκ πάσης τῆς στρατιᾶς Ἀμυκλαίους κατέ-
 λυπε μὲν Ἀγροίλαος ἐν Λέχαιον. ὁ δ' ἐκεῖ φρουρῶν πολέ-
 μαρχος τοὺς μὲν ἀπὸ τῶν συμμάχων φρουροὺς παρέταξε φυ-
 λάττειν τὸ τεῖχος, αὐτὸς δὲ σὺν τῇ τῶν ἰππέων μόρᾳ παρὰ
 12 τὴν πόλιν τῶν Κορινθίων τοὺς Ἀμυκλαίους παρήγεν. ἐπεὶ
 δὲ ἀπείχον ὅσον εἴκοσιν ἢ τριάκοντα στάδια τοῦ Σικυῶνος,
 ὁ μὲν πολέμαρχος σὺν τοῖς ὀπλίταις οὖσιν ὡς ἐξακοσίους
 ἀπῆει πάλιν ἐπὶ τὸ Λέχαιον, τὸν δ' ἰππαρμωστὴν ἐκέλευσε
 σὺν τῇ τῶν ἰππέων μόρᾳ, ἐπεὶ προπέμφειαν τοὺς Ἀμυ-
 κλαίους μέχρι ὀπόσον αὐτοὶ κελεύοιεν, μεταδιώκειν. καὶ ὅτι
 μὲν πολλοὶ ἴσαν ἐν τῇ Κορίνθῳ καὶ πελτασταὶ καὶ ὀπλίται,
 οὐδὲν ἡγρόον κατατρόνον δὲ διὰ τὰς ἔμπροσθεν τύχας
 13 μηδένα ἂν ἐπιχειρῆσαι σφίσι. οἱ δ' ἐκ τῶν Κορινθίων τοῦ

§ 11. αἰεὶ ποτε Wie II, 3, 45. — Ἀμυκλαῖοι Amyclä war eine drei Viertelstunden südlich von Sparta gelegene durch das Hyacinthosfest damit verbundene Perioikengemeinde. — Ἰακίνθια Das Fest des Hyacinthus, einer Personifikation der durch den Frühlingsregen befruchteten, durch die sengende Hitze der Sonnenscheibe (den Dios) und den sie sendenden Gott absterbenden Vegetation, wurde in dem nach ihm benannten, dem attischen Hekatombäon (Juli oder August) entsprechenden Monat drei Tage lang gefeiert. — παιᾶνα Im ursprünglichen Sinne ein an Apollo gerichtetes Lied. — καὶ τότε δὴ Die Partikeln entsprechen dem αἰεὶ ποτε. — κατέλυπε Er hatte sie zum Behufe ihrer Heimkehr zum Feste bei der zurückbleibenden Mora gelassen; die Stellung ist zu dem folgenden παρέταξε chiasmisch. — ἀπὸ τῶν συμ. Ueber die Präpos. s. zu I, 1, 32. — παρέταξε φυλάττειν Das Verbum bezeichnet wie § 14 und 3, 21 die Aufstellung einer Truppe vor dem Feinde, hier zum Schutze des Hafens; über den Inf. s. zu Θάψαι 3, 21.

§ 12. εἴκοσι-σταδίων Eine oder anderthalb Stunden. — ἐξακοσίους Die größte Stärke einer Mora, s. zu III, 5, 22. — ἰππαρμωστὴν Auch 4, 10 erscheint ein solcher mit einigen Reitern. — προπέμφειαν — κελύουσιν Welchen Modus der direkten Redeform vertreten die Optative? — μεταδιώκειν Wie 1, 39. — κατατρόνον Als Verbum der Meinung konstruiert hat es auch ähnliche Bedeutung: „mit geringschähigem Hochmut denken“. — τὰς — τύχας Vgl. zu 4, 16.

§ 13. ἐκ — ἄσπεος Die Präpos. ist an καθορᾶν (von oben, von

ἄσπεος, Καλλίας τε ὁ Ἰππονίκου, τῶν Ἀθηναίων ὀπλιτῶν
 στρατηγῶν, καὶ Ἰρικράτης, τῶν πελταστῶν ἄρχων, καθορῶντες
 αὐτοὺς καὶ οὐ πολλοὺς ὄντας καὶ ἐρήμους καὶ πελταστῶν
 καὶ ἰππέων, ἐνόμισαν ἀσφαλὲς εἶναι ἐπιθέσθαι αὐτοῖς τῷ
 πελταστικῷ. εἰ μὲν γὰρ πορεύοιντο τῇ ὁδῷ, ἀκοντιζομένους
 ἂν αὐτοὺς εἰς τὰ γυμνὰ ἀπόλλυσθαι· εἰ δ' ἐπιχειροῖεν διώ-
 κειν, θαδίως ἂν ἀποφυγεῖν πελτασταῖς τοῖς ελαφροτάτοις
 τοῖς ὀπλίταις. γνόντες δὲ ταῦτα ἐξάγουσι. καὶ ὁ μὲν Καλλίας 14
 παρέταξε τοὺς ὀπλίτας οὐ πόρρω τῆς πόλεως, ὁ δὲ Ἰρι-
 κράτης λαβὼν τοὺς πελταστὰς ἐπέθετο τῇ μόρᾳ. οἱ δὲ
 Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ ἴκοντιζοντο καὶ ὁ μὲν τις ἐτέρωτο, ὁ
 δὲ καὶ ἐπεπτώκει, τοῦτους μὲν ἐκέλευον τοὺς ὑπασπιστὰς
 ἀραμένους ἀποφέρειν εἰς Λέχαιον καὶ οὗτοι μόνου τῆς μόρας
 τῇ ἀληθείᾳ ἐσώθησαν· ὁ δὲ πολέμαρχος ἐκέλευσε τὰ δέκα
 ἀφ' ἧβης ἀποδιώξαι τοὺς προειρημένους. ὡς δὲ ἐδίωκον, 15
 ἤρουν τε οὐδένα ἐξ ἀκοντίων βολῆς ὀπλίται ὄντες πελταστὰς·

Mauer herab bemerken) angegeschlossen. — Καλλίας Vgl. über denselben zu V, 4, 22. — τῷ πελταστικῷ Der Dativ des Mittels, wie unten τοῖς πελτασταῖς, steht als betontestes Wort am Ende. — πορεύοιντο Gegensatz zum folgenden διώκειν: ruhig auf der Straße fortziehen. — ἐξάγουσι Das Objekt ergänzt sich ebenso leicht, wie zu ἀποφυγεῖν ἂν das Subjekt (Zephyrates und Kallias).

§ 14. παρέταξε S. § 11; als Reserve für die angreifenden Pelasten. — ὁ μὲν τις — ὁ δὲ Vgl. zu 4, 3. — ἐπεπτώκει Die Plusquamperfecta wie II, 2, 6 mit εὐθύς oder VII, 2, 9 mit ταχύ. — τοῦτους Objekt zu ἀραμένους. — οὗτοι Nemlich οἱ ἀράμενοι τοὺς τετραμένους; nur diese kamen unverfehrt davon, weil sie in ehrenvoller Weise, in Folge des ihnen erteilten Befehles den Kampf verließen; die andern in § 17 ὀλίγοι — ἐσώθησαν erwähnt dagegen giengen ob ihrer Flucht nach spartanischem Gesetze aller ihrer Ehren verlustig. — τὰ δέκα ἀφ' ἧβης S. darüber zu II, 4, 32. — ἀποδιώξαι „durch Verfolgung sich vom Halse schaffen“, wie Thuc. 6, 102.

§ 15. ἤρουν τε Nach dem begründenden Zwischensatze wird anafolutisch statt mit καὶ mit δὲ fortgefahen; über αἰεῖν s. 4, 16. — ἐξ ἀκοντίων βολῆς Aehnlich wie 4, 16 ἐπὶ ἀκοντισματος. — καὶ γὰρ etenim. — ἐκέλευε Das Subjekt ist aus αὐτοῖς = τοὺς πελταστὰς leicht zu erkennen. — ἄτε διώξαντες Das Participle enthält die natürliche Erklärung zu ἐσπαρμένοι. — ὡς εἶχεν Vgl. zu ὡς εἶχε φίλας II, 1, 14. — οἱ — ἐκ τοῦ ἐν. Die Präpos. hat sich an ἠκοντιζον angegeschlossen. — κατακόντιζον „durch das ἀκόντιον niederwerfen“.

καὶ γὰρ ἀναχωρεῖν αὐτοὺς ἐκέλευε, πρὶν τοὺς ὀπλίτας ὁμοῦ γίγνεσθαι ἐπεὶ δὲ ἀνεχώρουν ἐσπαρμένοι, αἵτε διώξαντες ὡς τάχους ἕκαστος εἶχεν, ἀνασιρέφοντες οἱ περὶ τὸν Ἰσικράτηρ οἱ τε ἐκ τοῦ ἐναντίου πάλιν ἱκόντιζον καὶ ἄλλοι ἐκ πλαγίου παραθέοντες εἰς τὰ γυνά. καὶ εὐθὺς μὲν ἐπὶ τῇ πρώτῃ διώξει κατηκόντισαν ἐννέα ἢ δέκα αὐτῶν. ὡς δὲ τοῦτο ἐγένετο, πολὺ ἤδη θρασύτερον ἐπέκειντο. ἐπεὶ δὲ κακῶς ἔπασχον, πάλιν ἐκέλευσεν ὁ πολέμαρχος διώκειν τὰ πεντεκαίδεκα ἀφ' ἧβης. ἀναχωροῦντες δὲ ἔτι πλείονες αὐτῶν ἢ τὸ πρῶτον ἔπεσον. ἤδη δὲ τῶν βελτίστων ἀπολωλότων, οἱ ἵππεῖς αὐτοῖς παραγίγνονται καὶ σὺν τοῖσι διώξει ἐποιήσαντο. ὡς δ' ἐνέκλιαν οἱ πελτασταί, ἐν τούτῳ κακῶς οἱ ἵππεῖς ἐπέθεντο· οὐ γὰρ ἕως ἀπέκτεινάν τινες αὐτῶν, ἐδίωξαν, ἀλλὰ σὺν τοῖς ἐκθρόμοις ἰσομέτωποι καὶ ἐδίωκον καὶ ἐπέστρεφον. ποιῶντες δὲ καὶ πάσχοντες τὰ ὅμοια τούτοις καὶ αὐθις αὐτοὶ μὲν αἰεὶ ἐλάττους τε καὶ μαλακώτεροι ἐγίγνοντο, οἱ δὲ πολέμοιοι θρασύτεροί τε καὶ αἰεὶ πλείους οἱ ἐγχειροῦντες. ἀποροῦντες δὲ συνίστανται ἐπὶ βραχὺν τινα γήλορον, ἀπέχοντα

§ 16. ἀναχωροῦντες — αὐτῶν Ueber die freiere Konstr. statt ἀναχωροῦντων vgl. zu 4, 1. — διώξει ἐποιήσαντο Der Ausdruck wechselt mit ἐδίωξαν, wie ἐνέκλιαν mit ἀνεχώρουν. — κακῶς Die Feigheit der Reiter ist ein Beweis für die Furcht, die die Pelastast bereits eingefößt. — ἐκθρόμοις Nämlich τῶν ὀπλιτῶν, den zur Verfolgung bestimmten. — καὶ αὐθις „immer wieder“; vgl. Anab. IV, 7, 2 ἐπεὶ ἡ πρώτη τάξις ἀπέκτανε, ἄλλη προσήει καὶ αὐθις ἄλλη. — ἐλάττους Das Wort bezieht sich auf die ὀπλίται, wie μαλακώτεροι auf die ἵππεῖς; die beiden Begriffe haben zu den folgenden Gegensätzen chiasische Stellung. — καὶ — οἱ ἐγχειροῦντες „und auch der Angreifenden immer mehr.“

§ 17. δὴ Die konklusive Partikel bezeichnet die Folge als eine natürliche und augenscheinliche. — δύο στάδια Ungefähr 350 Meter. — ἕξ — στάδια Etwas über drei Viertelstunden. — οἱ ἀπὸ τοῦ Α. Attraktion zu παρέπλεον. Im Uechäon befand sich nur die zur Deckung des Platzes nötige Zahl von Bundesgenossen (s. § 11). Da denselben nicht alle verlassen konnten, um Hilfe zu bringen, versuchen sie es zur See mit Rähnen. — ἀποροῦντες ἦδη Die Not der noch übrigen Lacedämonier wird wiederholt erwähnt. — ὀπλίτας Die Athener unter Kallias, s. § 14. — ἐμπύκνωσιν Um wattend oder schwimmend die rettenden Rähne zu erreichen. — περὶ — διακοσίους Es ist dies wahrscheinlich die Zahl der sogleich Getödteten, wobei der Verwundeten nicht gedacht ist; nach Xenophons Darstellung muß der wirkliche Verlust größer gewesen sein.

τῆς μὲν θαλάττης ὡς δύο στάδια, τοῦ δὲ Λεχαιῶν ὡς ἕξ ἢ ἐπτεκαίδεκα στάδια. αἰσθόμενοι δ' οἱ ἀπὸ τοῦ Λεχαιῶν εἰσβάντες εἰς πλοιάρια παρέπλεον, ἕως ἐγένοντο κατὰ τὸν γήλορον. οἱ δ' ἀποροῦντες ἦδη, οὐ ἔπασχον μὲν κακῶς καὶ ἀπέθνησκον, ποιεῖν δὲ οὐδὲν ἐδύνατο, πρὸς τούτοις δὲ ὀρῶντες καὶ τοὺς ὀπλίτας ἐπιόντας ἐγλίνοισι. καὶ οἱ μὲν ἐμπύκνωσιν αὐτῶν εἰς τὴν θάλατταν, ὀλίγοι δὲ τινες μετὰ τῶν ἵππεων εἰς Λεχαιῶν ἐσώθησαν. ἐν πάσαις δὲ ταῖς μάχαις καὶ τῇ φηγῇ ἀπέθανον περὶ πεντήκοντα καὶ διακοσίους. 18 καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἐπέπρακτο.

Ἐκ δὲ τούτου ὁ Ἀγησίλαος τὴν μὲν σφαλεῖσαν μύραν ἔχων ἀπήει, ἄλλην δὲ κατέλιπεν ἐν τῷ Λεχαιῶν. διῶν δὲ ἐπ' οἴκου ὡς μὲν ἐδύνατο ὀψιαίτατα κατήγετο εἰς τὰς πόλεις, ὡς δ' ἐδύνατο προαιάτατα ἐξορμάτο. παρὰ δὲ Μαντινείαν ἐξ Ὀρχομενοῦ ὄρθρον ἀναστὰς ἔτι σκοταῖος παρήλθεν. οὕτω χαλεπῶς ἂν ἐδόκον οἱ στρατιῶται τοὺς Μαντινείας ἐφηδομένους τῷ δυστυχίματι θεάσασθαι. ἐκ τούτου δὲ μάλα καὶ 19

§ 18—19. Abzug des Agesilaus. Wiedereroberung der von Praxitäs und Agesilaus eingenommenen Plätze. Ol. 97, 3 Herbst 390.

§ 18. διῶν Die dazu gehörige Ortsangabe ist zu κατήγετο (devertatur) konstruiert. Doch ist wahrscheinlich ἀπιῶν zu lesen. — ὡς μὲν ἐδύνατο Ueber die anaphorische Wiederholung des Verbums vgl. zu II, 3, 21. Die Art des Rückzugs ist ein Beweis von der nur auf Zwang gegründeten Anhänglichkeit der spartanischen Bundesgenossen. — Μαντινείαν Vgl. über diese Stadt V, 2, 1 ff. Sie war von Orchomenos etwa zwei Meilen entfernt. — ὄρθρον Das Wort ὄρθρος kann die Zeit von der dritten (letzten) Nachtwache bis zum Sonnenaufgang umfassen; der Marsch fällt also ungefähr in die Zeit von zwei Uhr bis fünf Uhr Morgens. — ἀναστὰς = ἐξορμηθεῖς. — χαλεπῶς ἂν — θεάσασθαι Welchen Modus vertritt der Inf. mit ἂν? — ἐφηδομένους Das prädicative Particip enthält den Hauptbegriff des Objekts. Zu dieser Schadenfreude hatten die Mantineer wegen der ihnen widerfahrenen Verspottung besondere Veranlassung, s. 4, 17.

§ 19. ἐπεύχωνεν Das Verbum steht hier, wie öfters, im Sinne von κατορθοῦν mit gleicher Konstruktion (τέλλα), wie bei Thuc. 3, 42 sich die Ausdrücke ὁ τε κατορθῶν und ὁ τε μὴ ἐπιτυχῶν entsprechen; als Gegensatz dazu dient bei Dem. 48, 30 ἀποτύχωνεν. Vgl. auch 8, 21 und VI, 3, 16. — Σιδῶντι S. 4, 13. — Οἰνῶν S. § 5. So giengen durch diese Niederlage alle bisherigen Erfolge der Spartaner verloren und Korinth war wieder im Besitze des Peiräon. — παρόντες An Korinth vorbei, παρα-

τάλλα ἐπετύγχανεν Ἰφικράτης. καθεστηκότων γὰρ φρουρῶν ἐν Σιδεῶντι μὲν καὶ Κρομμυῶνι ὑπὸ Πραξίτου, οἱ ἐκεῖνος εἶλε τὰ ταῦτα τὰ τειχίη, ἐν Οἰνῶνι δὲ ὑπὸ Ἀγησίλαου, ὅτε περὶ τὸ Πείραιον ἔαλω, πάνθ' εἶλε τὰ ταῦτα τὰ χωρία. τὸ μὲντοι Λέχαιον ἐφρουροῦν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ σύμμαχοι. οἱ φρυγάδες δὲ τῶν Κορινθίων οὐκέτι περὶ παρόντες ἐκ Σικυῶνος διὰ τὴν τῆς μόρας δυστυχίαν, ἀλλὰ παραπλέοντες καὶ ἐντεῦθεν ὀρμώμενοι πράγματα εἶχόν τε καὶ παρείχον τοῖς ἐν τῷ ἄστει.

VI Μετὰ δὲ τοῦτο οἱ Ἀχαιοὶ ἔχοντες Καλυδῶνα, ἣ τὸ παλαιὸν Αἰτωλίας ἦν, καὶ πολίτας πεποιημένοι τοὺς Καλυδωνίους φρουρεῖν ἰσχυράζοντο ἐν αὐτῇ. οἱ γὰρ Ἀκαρῶνες ἐπεσιγράτεον καὶ τῶν Ἀθηναίων δὲ καὶ Βοιωτῶν συμπαροῦσάν τινες αὐτοῖς διὰ τὸ συμμάχους εἶναι. πιεζόμενοι οὖν ἐπ' αὐτῶν οἱ Ἀχαιοὶ πρέσβεις πέμπουσιν εἰς τὴν Λακεδαίμονα. οἱ δ' ἐλθόντες ἔλεγον, ὅτι οὐ δίκαια πάσχοιεν ἐπὶ τῶν Λακεδαιμονίων. Ἡμεῖς μὲν γάρ, ἔφασαν, ὑμῖν, ὃ

πλέοντες längs der Küste nach dem Beschön. — πράγματα — παρείχον Der Krieg beschränkte sich wieder auf unbedeutende Gefechte zwischen den langen Mauern. Kap. VI § 1—14. Feldzug des Agésilas in Akarnanien. Ol. 97, 4 Sommer 398.

§ 1. Καλυδῶν Die durch die Sage des Meleager berühmte Stadt am Fluße Cuenos, bei Hom. Il. 2, 640 πετροήσσα. — Αἰτωλία Ein nur an der Küste des korinth. Meerbusens ebenes und fruchtbares, in den nördlichen Theilen rauhes und gebirgiges Land mit einer halbwildten Bevölkerung. — πολίτας πεποιημ. Die Stadt wurde vollständig in den achaischen Städtebund einverleibt. — Ἀκαρῶνες Die äolischen und dorischen Stämme dieses westlichsten Landes von Hellas bildeten einen festen Bund mit einem allgemeinen Gerichtshof in Olpā und der Bundesversammlung (τὸ κοινόν § 4) in Stratōs. Sie hatten sich vielleicht aus Eifersucht gegen die Achäer an den thebanischen Bund angeschlossen; vgl. zu 2, 17. — Ἀθηναίων Sie unterstützten die Akarnanen durch ihre bei Deniada stationierte Flotte, s. § 14. — τινες Darnach war die Unterstützung nur eine geringe, die nur zur Verherrlichung der Unternehmung des Ag. erwähnt wird.

§ 2. ὅπως ἂν — παραγγέλλητε Durch die chiasmatische Stellung zu ὅποι ἂν ἦν. wird der unbedingte Gehorsam stärker betont. Sie hatten bei Nemea auf spartanischer Seite gekämpft, s. 2. 18. — αὐτοῖς Der Dativ steht bei συμμάχων, um die Häufung der Genitive zu vermeiden. — οὐκ ἂν οὖν Das sonst verbundene οὐκ οὖν ist hier durch ἂν getrennt. — δυνώμεθα Was ist für ein Infinitiv zu ergänzen?

ἄνδρες, ὅπως ἂν ὑμεῖς παραγγέλλητε συστρατενόμεθα καὶ ἐπόμεθα ὅποι ἂν ἤγῃσθε ὑμεῖς δὲ πολιορκουμένων ἡμῶν ὑπὸ Ἀκαρῶνων καὶ τῶν συμμάχων αὐτοῖς Ἀθηναίων καὶ Βοιωτῶν οὐδεμίαν ἐπιμέλειαν ποιῆσθε. οὐκ ἂν οὖν δυνώμεθα ἡμεῖς τούτων οὕτω γιγνομένων ἀντέχειν, ἀλλ' ἢ ἔασαντες τὸν ἐν Πελοποννήσῳ πόλεμον διαβάντες πάντες πολιορκουμένων Ἀκαρῶσι τε καὶ τοῖς συμμάχοις αὐτῶν ἢ εἰρήνην ποιησόμεθα ὅποιαν ἂν τινα δυνώμεθα. τὰ ταῦτα δ' ἔλεγον 3 ὑπαπειλοῦντες τοῖς Λακεδαιμονίοις ἀπαλλαγῆσθαι τῆς συμμαχίας, εἰ μὴ αὐτοῖς ἀντεπικουρήσοι. τούτων δὲ λεγομένων ἔδοξε τοῖς τ' ἐφόροις καὶ τῇ ἐκκλησίᾳ ἀναγκαῖον εἶναι στρατεῦσθαι μετὰ τῶν Ἀχαιῶν ἐπὶ τοὺς Ἀκαρῶνας. καὶ ἐκπέμπουσιν Ἀγησίλαον, δύο μόρας ἔχοντα καὶ τῶν συμμάχων τὸ μέρος. οἱ μὲντοι Ἀχαιοὶ πανδημεὶ συστρατεύοντο. ἐπεὶ δὲ διέβη ὁ Ἀγησίλαος, πάντες μὲν οἱ ἐκ τῶν ἀγρῶν 4 Ἀκαρῶνες ἔφυγον εἰς τὰ ἄσθη, πάντα δὲ τὰ βοσκήματα ἀπεχώρησε πόρρω, ὅπως μὴ ἀλίσκηται ὑπὸ τοῦ στρατεύματος. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἐπειδὴ ἐγένετο ἐν τοῖς ὄρεισι τῆς πολεμίας, πέμψας εἰς Στράτον πρὸς τὸ κοινὸν τῶν Ἀκαρῶνων εἶπεν, ὡς εἰ μὴ πανσάμενοι τῆς πρὸς Βοιωτοὺς καὶ Ἀθηναίους

§ 3 ὑπαπειλοῦντες Die Drohung lag in dem zweiten Theile der vorhergehenden Alternative versteckt, die an einen Anschluß an Athen und Theben denken ließ. — ἀντεπικουρήσοι „durch Hilfeleistung Vergeltung üben“. — ἐκκλησία Wie II, 4, 38 οἱ ἐφοροὶ καὶ οἱ ἐκκλητοὶ die Versammlung des spartanischen Volkes ohne Vertreter der Bundesgenossen, die auch zu auswärtigen Kriegen, ohne sie zuerst zu befragen, aufgegeben wurden, wie III, 1, 14 unter Thimbron nach Asien, III, 5, 6 gegen Theben. — καὶ — Ἀγησίλαον Ueber καὶ s. zu 4, 18; Agésilas ergriff gern die Gelegenheit, sich neuen Ruhm zu holen, den er in den Kämpfen vor Korinth nicht mehr gewinnen konnte. — τὸ μέρος Der Artikel bezeichnet den im Verhältniß zu den zwei Divisionen der Lacedämonier bestimmten, entsprechenden Theil.

§ 4 διέβη Nach § 14 wahrscheinlich von dem der Mündung des Cuenos gegenüber liegenden Patrā aus. — ἐκ τῶν ἀγρῶν An ἔφυγον angeschlossen. — ἄσθη Die größeren Städte gegenüber dem platten Lande. — βοσκήματα Besonders am untern Achelous befanden sich fruchtbare Ebenen und Viehtriften. — πόρρω Aus § 5 ἐκ τῶν ὄρων zu erklären. — ὄρεισι Gemeint sind die Grenzen zwischen Aetolien und Akarnanien, wohin er jetzt von Kalypdon, das zuerst entsetzt wurde, zog. — Στράτος Der Vorort des Bundes, s. zu § 1. — πανσάμενοι = ἀπαλλαγέντες, s. § 3. — ἐφεξῆς „einen Ort nach dem andern“ = συνεχῶς § 5.

συμμαχίας ἑαυτοὺς καὶ τοὺς συμμαχοὺς αἰρήσονται, δηλώσει
 5 πᾶσαν τὴν γῆν αὐτῶν ἐφεξῆς καὶ παραλείψει οὐδέν. ἐπεὶ
 δὲ οὐκ ἐπαύοντο, οὕτως ἐποίησεν, καὶ κόπιων συνεχῶς τὴν
 χώραν οὐ πρόειε πλέον τῆς ἡμέρας ἢ δέκα ἢ δώδεκα σταδίων.
 οἱ μὲν οὖν Ἀχαρνᾶνες ἠγασμένοι ἀσφαλῆς εἶναι διὰ τὴν
 βραδυτῆτα τοῦ στρατεύματος τὰ τε βοσκήματα κατεβίβαζον
 6 ἐκ τῶν ὄρων καὶ τῆς χώρας τὰ πλείστα εἰργάζοντο. ἐπεὶ δὲ
 ἐδόξουν τῷ Ἀγροίλῳ πάντῃ ἤδη θαρσεῖν, ἡμέρα πέμπτη ἢ
 ἕκτη καὶ δεκάτη ἀφ' ἧς εἰσέβαλε θυσάμενος πρῶτῃ διεπορεύθη
 πρὸ δείλης ἐξίχοντα καὶ ἑκατὸν στάδια ἐπὶ τὴν λίμνην, περὶ
 ἣν τὰ βοσκήματα τῶν Ἀχαρνᾶνων σχεδὸν πάντα ἦν, καὶ
 ἔλαβε παμπληθῆ καὶ βουκόλια καὶ ἵπποφόρβια καὶ ἄλλα
 παντοδαπὰ βοσκήματα καὶ ἀνδράποδα πολλὰ. λαβὼν δὲ καὶ
 μείνας αὐτοῦ τὴν ἐπιούσαν ἡμέραν διεπώλει τὰ αἰχμάλωτα.
 7 τῶν μὲντοι Ἀχαρνᾶνων πολλοὶ πελτασταὶ ἦλθον καὶ πρὸς
 τῷ ὄρει σιμροῦντος τοῦ Ἀγροίλου βάλλοντες καὶ σφενδο-
 νῶντες ἀπὸ τῆς ἀκρωνυχίας τοῦ ὄρους ἔπασχον μὲν οὐδέν,
 κατεβίβασαν δὲ εἰς τὸ ὄμαλές τὸ στρατόπεδον, καίπερ ἦδη

§ 5. τῆς ἡμέρας „An jedem Tage“, s. Gr. 16, 1 Kr. 47, 2. —
 ἢ — ἢ = entweder — oder höchstens, wie X. Hipp. 8, 25 (κατέλιπεν) ἢ
 τέσσαρας ἢ πέντε τῶν κρατίστων ἵππων. — ἠγασμένοι — εἶναι Vgl.
 5, 13 ἐνόμισαν ἀσφαλῆς εἶναι. Hier sind aus den folgenden Hauptsätzen
 die entsprechenden Infinitive als Subjekte zu ergänzen.

§ 6. εἰσέβαλε Ueber das seltenere Kompos. s. zu εἰσβολή I, 2, 7. —
 ἐξίχοντα — στάδια Vier Meilen, also eine gleich große Strecke, als er bis-
 her zurückgelegt hatte. — τὴν λίμνην Der See wird durch den folgenden
 Relativsatz als ein bestimmter bezeichnet und muß der südwestlich von Stratos
 in der Ebene von Metropolis gelegene kleine See gewesen sein. Da Xen. die
 näheren Benennungen der Vertlichkeiten unterläßt, scheint er nur nach aus-
 führlichen Berichten so eingehend geschildert zu haben, ohne persönlich dabei
 gewesen zu sein. — διεπώλει Vgl. zu διεπίθετο 5, 8.

§ 7. πρὸς τῷ ὄρει Die Höhe wird als die von den Feinden alsbald
 besetzte mit dem Artikel bezeichnet, ohne daß sie schon erwähnt war. —
 σφενδονῶντες Die Akarnanen waren als tüchtige Schleuderer bekannt und
 gesucht, vgl. Thuc. II, 81 δοκοῦσι δ' οἱ Ἀκ. κρατίστοι εἶναι τοῦτο ποιεῖν
 (σφενδονᾶν). — κατεβίβασαν — παρασκευαζόμενον Die Hefigkeit des
 Angriffs ergibt sich aus der raschen Verlegung des Lagers, die er bewirkte. —
 οἱ στρατιῶται — ἐκάθενδον Nach der Erwähnung des raschen Rückzuges
 soll der Satz die bald wieder unter den lacedämonischen Soldaten herrschende
 Furchtlosigkeit darthun.

περὶ δείπνον παρασκευαζόμενον. εἰς δὲ τὴν νύκτα οἱ μὲν
 Ἀχαρνᾶνες ἀπῆλθον, οἱ δὲ στρατιῶται φυλακὰς καταστη-
 8 σάμενοι ἐκάθενδον. τῇ δ' ἑσπερατῇ ἀπῆγεν ὁ Ἀγροίλαος
 τὸ στρατεύμα. καὶ ἦν μὲν ἰξόδος ἐκ τοῦ περὶ τὴν λίμνην
 λειμῶνός τε καὶ πεδίου στενῆ, διὰ τὰ κύκλω περιέχοντα ὄρη
 καταλαβόντες δὲ οἱ Ἀχαρνᾶνες ἐκ τῶν ὑπερδεξίων ἔβαλλον
 τε καὶ ἠκόντιζον καὶ ὑποκαταβαίνοντες εἰς τὰ κράσπεδα
 τῶν ὄρων προσέκειντο καὶ πράγματα παρέειχον, ὥστε οὐκέτι
 9 ἐδίνετο τὸ στρατεύμα πορεύεσθαι. ἐπιδιώκοντες δὲ ἀπὸ
 τῆς φάλαγγος οἱ τε ὀπλίται καὶ οἱ ἵππεις τοὺς ἐπιτιθε-
 μένους οὐδέν ἐβλαπτον, ταχὺ γὰρ ἴσαν, ὅποτε ἀποχωροῦεν,
 πρὸς τοῖς ἰσχυροῖς οἱ Ἀχαρνᾶνες, χαλεπὸν δ' ἠγασμένος ὁ
 Ἀγροίλαος διὰ τοῦ στενοπόρου ἐξέλθειν ταῦτα πάσχοντας
 ἔγνω διώκειν τοὺς ἐκ τῶν ἐωνύμων προσκειμένους, μάλα
 πολλοὺς ὄντας εὐβατώτερον γὰρ ἦν τοῦτο τὸ ὄρος καὶ ὀπλί-
 10 ταις καὶ ἵπποις. καὶ ἐν ᾧ μὲν ἐσφαγιάζετο, μάλα κατείχον
 βάλλοντες καὶ ἀκοντίζοντες οἱ Ἀχαρνᾶνες καὶ ἔγρησ προσι-
 ὄντες πολλοὺς ἐτίρωσκον. ἐπεὶ δὲ παρήγγειλεν, ἔδει μὲν
 ἐκ τῶν ὀπλιτῶν τὰ πεντεκαίδεκα ἀφ' ἵβης, ἦλαννον δὲ οἱ
 ἵππεις, αὐτὸς δὲ σὺν τοῖς ἄλλοις ἠκολούθει. οἱ μὲν οὖν 11

§ 8. πεδίου Der See lag in einer ziemlich geräumigen Ebene zwischen
 dem nördlichen Thyamosgebirge und den niedrigeren Höhenzügen im Süden
 und Westen mit schluchtartigem Ausgang. — καταλαβόντες Das Objekt ist,
 wie bei λαβὼν § 6 aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. — κράσπεδα S.
 über diesen Ausdruck zu III, 2, 16.

§ 9. ὀχυροῖς Verschanzte oder den Hoplitens und Reitern unzugängliche
 Plätze. — προσκειμένους — ἐπιτιθέμενους. — μάλα — ὄντας Welcher
 Nebensatz ist dadurch vertreten? Die leichter zugängliche Höhe auf der linken
 Seite war durch die Hauptmasse der Feinde besetzt.

§ 10. κατείχον Wegen der Bedeutung „einem gegenüber den Platz
 behaupten“ (s. zu I, 3, 21) erhält das Verbum auch den Sinn „bedrängen“,
 wie Thuc. I, 103 αὐτοὺς — πολέμῳ κατείχον. — παρήγγειλεν Ueber
 die Ergänzung s. zu II, 2, 7. — τὰ — ἵβης Ueber den Ausdruck s. zu
 5, 14 und 16. — ἔδει μὲν — ἠκολούθει Verbindung der anaphorischen
 und chiasmatischen Stellung.

§ 11. τὸ πολὺ „Die Hauptmasse“. — τὰ — βέλη Die der Schleu-
 derer und die ἀκόντια der Pelasten gegenüber dem sonst nicht zum Wurf
 verwendeten Speeren der Hoplitens (τὰ δόρατα). — ἐν χερσὶ — εἶναι Vgl.
 dazu den Ausdruck εἰς χεῖρας εἶναι.

- ἑποικιαβεβηκότες τῶν Ἀκαρνάνων καὶ ἀκροβολιζόμενοι ταχὺ ἐνέκλιναν καὶ ἀπέθνησκον φεύγοντες πρὸς τὸ ἄναπτες ἐπὶ μέντοι τοῦ ἀκροιάτου οἱ ὀπλίται ἦσαν τῶν Ἀκαρνάνων παρατεταγμένοι καὶ τῶν πελταστῶν τὸ πολὺ καὶ ἐπιταῦθα ἐπέμενον καὶ τὰ τε ἄλλα βέλη ἠφίσσαν καὶ τοῖς δόρασιν ἐξακοντίζοντες ἰππέας τε κατέτρωσαν καὶ ἵππους τινὰς ἀπέκτειναν. ἐπεὶ μέντοι μικροῦ ἔδεον ἤδη ἐν χερσὶ τῶν Λακεδαιμονίων ὀπλιτῶν εἶναι, ἐνέκλιναν καὶ ἀπέθανον αὐτῶν ἐν
- 12 ἐκείνῃ τῇ ἡμέρᾳ περὶ τριακοσίους. τούτων δὲ γενομένων ὁ Ἀγροίλαος τρόπαιον ἐστήσατο. καὶ τὸ ἀπὸ τούτου περιμῶν κατὰ τὴν χώραν ἔκοπτε καὶ ἔκαε πρὸς ἐνίας δὲ τῶν πόλεων καὶ προσέβαλλεν, ὑπὸ τῶν Ἀχαιῶν ἀναγκαζόμενος, οὐ μὴν εἶλε γε οὐδεμίαν. ἠγίκα δὲ ἤδη ἐπερίγνετο τὸ μετόπισθον,
- 13 ἀπῆει ἐκ τῆς χώρας. οἱ δὲ Ἀχαιοὶ πεποικιμένοι τε οὐδὲν ἐνόμιζον αὐτόν, ὅτι πόλιν οὐδεμίαν προσεἰλήθει οὔτε ἐκοῦσαν οὔτε ἄκουσαν, ἐδέοντό τε εἰ μὴ τι ἄλλο ἀλλὰ τοσοῦτόν γε χρόνον καταμείναι αὐτόν, ἕως ἂν τὸν σποριτὸν διακωλύσῃ τοῖς Ἀκαρνᾶσιν. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο, ὅτι τὰ ἐναντία λέγοιεν τοῦ συμφέροντος. ἐγὼ μὲν γάρ, ἔφη, στρατεύσομαι πάλιν δεῦρο εἰς τὸ ἐπιὸν θέρους· οὔτοι δὲ ὅσῳ ἂν πλείω σπεύρωσι,
- 14 τοσοῦτω μᾶλλον τῆς εἰρήνης ἐπιθνήσουσι. ταῦτα δ' εἰπὼν

§ 12. τὸ ἀπὸ τούτου Zeitbestimmung wie VII, 1, 44 τὸ μέχρη τούτου. — κατὰ τὴν χώραν „Im ganzen Lande“; daraus ist zu den folgenden Verben das Objekt zu nehmen. — ὑπὸ — ἀναγκαζόμενος Der Zusatz entschuldigt das verfehlte Unternehmen. — οὐ μὴν — γε = οὐ μέντοι. — ἀπῆει Das Imperf. ist gebraucht, weil die Achäer ihn davon abzuhalten suchten, und der wirkliche Abzug ausführlicher geschildert ist.

§ 13. πεποικιμένοι — οὐδὲν Ein Beweis, wie schwierig die Bundesgenossen nach dem Unglück der Spartaner bei Korinth geworden waren, und wie dieselben ihnen willfahren mußten; vgl. zu ἀναγκαζόμενος § 11. — τε — τε — Die Bitte erscheint als unmittelbare Folge der geäußerten Ansicht; vgl. über den Gebrauch der Partikeln zu I, 4, 17. — εἰ μὴ — αὐτόν durch εἰ μὴ — ἀλλὰ — γε sind hier die zwei verschiedenen Konstruktionen des Verbums δεῖσθαι verbunden. — καταμείναι Wie unterschieden von ἐπιμένειν § 11? — εἰς τὸ — θέρους Wie § 7 εἰς τὴν νύκτα. — σπεύρωσι Welches Tempus?

§ 14. ἀπῆει — ὁδοῦς Der Grund, warum er diesen beschwerlichen Marsch wählte, ist im letzten Satze enthalten; das Imperf. wie § 12. — οὔτε — ὀλγοὶ = Weder mit Gewalt noch durch List. — ἠλιζον Offenbar

ἀπῆει περὶ δὲ Αἰτωλίας τοιαύτας ὁδοῦς, ἅς οὔτε πολλοὶ οὔτε ὀλγοὶ δύναντ' ἂν ἀκόντων Αἰτωλῶν πορεύεσθαι ἐκείνον μέντοι εἴασαν διελθεῖν ἠλιζον γὰρ Νάυπακτον αὐτοῖς συμπράξαι ὥστ' ἀπολαβεῖν. ἐπειδὴ δὲ ἐγένετο κατὰ τὸ Πίον, ταύτῃ διαβάς οἴκαδε ἀπῆλθε· καὶ γὰρ τὸν ἐκ Καλυδῶνος ἔκπλον εἰς Πελοπόννησον οἱ Ἀθηναῖοι ἐκώλον τριήρεσιν ὁμοῦμενοι ἐξ Οἰνιαδῶν.

Παρελθόντος δὲ τοῦ χειμῶνος, ὥσπερ ἐπέσχετο τοῖς VII

in Folge schäuer Unterhandlungen des Agesilaus. — *Νάυπακτος* Das heutige Lepanto im Gebiet der ozolischen Lokrer östlich vom Vorgebirge Antirrhium. Die von den Athenern 455 dahin versetzten Messenier hatten es zu großer Blüte gehoben, waren aber von den Lacedämoniern nach der Schlacht bei Megarospotamos vertrieben und die Stadt den Lokrern übergeben worden. Damals scheint es von diesen bereits in den Besitz der Achäer übergegangen zu sein, s. Diod. 15, 75. Zu beachten ist die betonte Stellung des zum Folgsatze gehörigen Objektsakkusativs. — *συμπράξαι* = *διαπράξασθαι σὺν αὐτοῖς*, s. zu II, 3, 13. Wegen des zum Verbum gehörigen αὐτοῖς war es unnötig, das Subjekt *ἐκείνων* aus dem Vorhergehenden zu wiederholen. — *ἀπολαβεῖν* Früher war es im Besitze der Aetolier oder es hatten dieselben wenigstens in alten Zeiten Ansprüche darauf erhoben; s. über das Kompos. zu I, 2, 11. — *Πίον* Vorgebirge von Achaia gegenüber von Antirrhium an dem schmalsten, nur eine halbe Stunde breiten Teile des kor. Meerbusens. — *καὶ γὰρ* Die Part. *καὶ* gehört zu τὸν — *ἐκπλον*. Wie von Akarnanien aus, so war auch die Abfahrt von Kalhydon aus jetzt unmöglich, während vorher Ag. aus dem Peloponnes direkt dahin übergesetzt war; vgl. zu *δέβη* §. 4. — *Οἰνιαδα* Ein Ort Akarnaniens westlich von der Mündung des Achelous. Kap. VII. § 1. Anschluß Akarnaniens an Sparta. Ol. 97, 4. Frühjahr 388.

§ 1. *φρουρὰν ἐφαίνεν* Ueber den Ausdruck s. zu III, 2, 23. Das Subjekt ist durch *ὥσπερ ἐπέσχετο* bestimmt genug bezeichnet. — *τὸ εἶναι* Nur an der westlichen Küste lagen an dazu geeigneten Buchten einige größere Plätze, wie Myjia und Artakus; die Feinde konnten daher vom Meere leicht in das Innere des Landes vordringen, sie selbst aber von der Zufuhr vom Meere her abgeschnitten werden = *πολιορκεῖσθαι*. — *τὸν σίτον* Gerade in den unbeschlachten Küstengegenden befanden sich die fruchtbarsten Gefilde. — *ὥσπερ εἰ* — *πολιορκεῖντο* Den Vergleichungspunkt bildet der durch die Blockierung entstehende Mangel an Lebensmitteln. — *συμμαχίαν* Unter den 6, 4 angegebenen Bedingungen.

§. 2—7. Zweiter Feldzug der Lacedämonier gegen Argos unter Agesipolis. Ol. 97, 4. Sommer 388.

§ 2. *τὸ στρατεύειν* Xen. spricht so, als wäre dies wirklich beabsichtigt gewesen, was jetzt, wo der Isthmus wieder gesperrt und Athen mit

Ἀχαιοῖς, εὐθὺς ἀρχομένου τοῦ ἥρος πάλιν φρουρὰν ἔφαιναν ἐπὶ τοὺς Ἀκαρῶνας. οἱ δὲ αἰσθόμενοι καὶ νομίσαντες διὰ τὸ ἐν μεσογείᾳ σφίσι τὰς πόλεις εἶναι ὁμοίως ἂν πολιορκεῖσθαι ἐπὶ τῶν τὸν σίτον φθειρόντων, ὥσπερ εἰ περιεστρατοπεδευμένοι πολιορκοῦντο, ἐπεμψαν πρέσβεις εἰς τὴν Λακεδαιμόνα καὶ εἰρήνην μὲν πρὸς τοὺς Ἀχαιοὺς, συμμαχίαν δὲ πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους ἐποίησαντο. καὶ τὰ μὲν περὶ Ἀκαρῶνας οὕτω διεπέπρακτο.

2 Ἐκ δὲ τοῦτου τοῖς Λακεδαιμονίοις τὸ μὲν ἐπ' Ἀθηναίους ἢ ἐπὶ Βοιωτοὺς στρατεύειν οὐκ ἐδόκει ἀσφαλὲς εἶναι

Mauern versehen war, weniger möglich war, als früher. — οὐκ — ἐδόκει — εἶναι S. zu 6, 5. — καταλιπόντας Statt καταλειπόντες, s. zu 1, 35. — ἐπεὶ — ἡγήτεον Die Leitung eines Krieges wurde von den Ephoren übertragen; Agestilaus aber überließ den Krieg gegen Argos, gegen das er selbst schon ohne wesentlichen Erfolg zu Feld gezogen war, wol gerne dem jüngeren König. — καὶ — ἐγένετο Noch von ἐπεὶ abhängig; über das Opfer vgl. zu III, 4, 3; über ἐγένετο ohne καλὰ zu III, 1, 17. — ὅσιος ἂν ἔχοι — ὅσιον ἂν εἴη. — μὴ δεχομένῳ „Ob es mit seinen Pflichten gegen die Götter vereinbar sei, wenn er nicht gelten lasse“. — καθήκοι — μέλλοιεν Welche Optative? vgl. § 3 ὥσπερ εἰώθεσαν; über καθήκειν vgl. Dem. 19, 185 δεῖ — ἐκκλησίαν ποιήσειν καὶ ταύτην ὅταν ἐκ τῶν νόμων καθήκη. — ὑπέφερον τοὺς μῆνας Die Erklärung der Worte gibt Paufl. III, 5, 8 ὡς δὲ — ἐς τὴν Ἀργολίδα ἦγαγε τὸν στρατόν, πέμπουσι κήρυκα οἱ Ἀργεῖοι σπεισόμενοι πρὸς Ἀγησίπολιν σφίσι πατρῴας δὴ τινὰς σπονδὰς ἐκ παλαιοῦ καθεστῶσας τοῖς Λαυριεῦσι πρὸς ἀλλήλους. Gewisse Feste, darunter das des alten peloponnesischen Herdengottes Karneios waren den dorischen Stämmen gemeinsam, wurden aber wegen der im Kalender herrschenden Verwirrung nicht von allen Stämmen zu gleicher Zeit gefeiert, da kein Staat das Vorrecht hatte, die Feste anzufagen, wie die Eleer bezüglich der olympischen Spiele. Die Argiver verlegten also solche Feste in die Zeit, in der sie von einem Einfall bedroht wurden; τοὺς μῆνας sind demnach die Monate, in denen solche Feste gefeiert werden und ὑποφέρειν hat hier ähnliche Bedeutung wie προφασίζεσθαι τὸν μῆνα bei Thuc. 5, 54: „listig unterbreiten, vorschützen“. — ἐπεσήμαιεν Das Orakel des Zeus zu Olympia war ein Zeichenorakel, bei dem, wie zu Dodona aus dem Rauschen der heiligen Eiche, aus Opfertieren die Zukunft gedeutet wurde. In dem den Lacedämoniern jetzt ergebenen Elis lautete die Deutung der Zeichen von Seite der Priester der Art, daß sie der König für günstig halten konnte. — ἀδίως = οὐχ ὁπότε ὁ χρόνος καθήκει. In zweideutiger Weise wird durch diese Antwort nicht entschieden, ob die Angabe wirklich den Befehlen entspricht, denn das Participle kann bedeuten: weil oder wenn es ungerechtfertigt ist. — τῷ πατρὶ Durch die Art der Fragestellung wurde

ὑπισθεὶν καταλιπόντας ὁμορον τῇ Λακεδαιμόνι πολεμίαν καὶ οὕτω μεγάλην τὴν τῶν Ἀργείων πόλιν, εἰς δὲ τὸ Ἄργος φρουρὰν φαινοῦσαν. ὁ δὲ Ἀγησίπολις ἐπεὶ ἔγνω, ὅτι εἴη αὐτῷ ἡγήτεον τῆς φρουρᾶς καὶ τὰ διαβατήρια θυομένῳ ἐγένετο, ἐλθὼν εἰς Ὀλυμπίαν καὶ χρηστηριαζόμενος ἐπηρώτα τὸν θεόν, εἰ ὅσιος ἂν ἔχοι αὐτῷ μὴ δεχομένῳ τὰς σπονδὰς τῶν Ἀργείων, ὅτι οὐχ ὁπότε καθήκοι ὁ χρόνος, ἀλλ' ὁπότε ἐμβάλλειν μέλλοιεν Λακεδαιμόνιοι, τότε ὑπέφερον τοὺς μῆνας. ὁ δὲ θεὸς ἐπεσήμαιεν αὐτῷ ὅσιον εἶναι μὴ δεχομένῳ σπονδὰς ἀδίως ὑποφερομένας. ἐκεῖθεν δ' εὐθὺς πορευθεὶς εἰς Δελφοὺς ἐπύθετο αὐτὸν Ἀπόλλω, εἰ κἀκεῖν δοκοίη περὶ τῶν σπονδῶν καθάπερ τῷ πατρὶ. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο καὶ 3 μάλᾳ κατὰ ταῦτά. καὶ οὕτω δὴ Ἀγησίπολις ἀναλαβὼν ἐκ Φλοῦντος τὸ στράτευμα, ἐκεῖσε γὰρ αὐτῷ συνελέγετο, ἕως πρὸς τὰ ἱερὰ ἀπεδήμει, ἐπέβαλλε δὲ Νεμεάς. οἱ δ' Ἀργεῖοι ἐπεὶ ἔγνωσαν οὐ δυνησόμενοι κωλύειν, ἐπεμψαν, ὥσπερ εἰώθεσαν, ἑστεφανωμένους δύο κήρυκας ὑποφέροντας σπονδὰς. ὁ δὲ Ἀγησίπολις ἀποκρινάμενος, ὅτι οὐ δοκοῖεν τοῖς θεοῖς δικαίως ὑποφέρειν, οὐκ ἐδέχετο τὰς σπονδὰς, ἀλλ' ἐπέβαλε καὶ πολλὴν ἀπορίαν καὶ ἐκκληξεν κατὰ τε τοὺς ἀγροὺς καὶ ἐν τῇ πόλει ἐποίησε. δειπνοποιοῦμένον δ' αὐτοῦ ἐν τῇ 4

eine günstige Antwort abgefordert; s. Aristot. Rhet. 2, 23 Ἀγησίπολις (statt Ἠγήσιππος) ἐν Δελφοῖς ἐπηρώτα τὸν θεόν κερημένους πρότερον Ὀλυμπιάσῳ, εἰ αὐτῷ ταῦτά δοκεῖ ἄπερ τῷ πατρὶ, ὡς αἰσχρὸν ὄν τὰναντία εἰπεῖν. — καὶ μάλᾳ S. zu II, 4, 2

§ 3. ἐπέβαλλε Das Imperfekt wie ἀπεί 6, 12. — Φλοῦντος Ueber das mit Sparta jetzt eng verbundene Phlius vgl. 4, 15. — πρὸς τὰ ἱερὰ In Olympia und Delphi; in ἀποδημεῖν liegt der Begriff einer Bewegung; außer Landes reisen. — οὐ κωλύειν Wegen der starken Macht der Lacedämonier, s. Diod. 14, 97 Ἀγησίπολις — ἐξήγαγε τοὺς Λακεδαιμονίους πανδημεί πλὴν μᾶς μόρας. — ὑποφέροντας = οἱ ὑπέφερον, s. zu II, 4, 37. — ἐπέβαλεν Der Aorist bezeichnet dem obigen Imperfekt gegenüber den nach Abweisung der Herolde wirklich ausgeführten Einfall.

§ 4. σπονδῶν — γιγνομένων Die Handschr. haben fälschlich γενομένων. Mit der Libation wurde das Mahl geschlossen; dadurch daß das Erdbeben während derselben eintrat, schien es um so bedeutsamer zu sein — ὁ θεός Der homerische ἐννοσίγαιος (ἐννοσίγαιος), s. III, 3, 2. — ἀρξάμενων — παῖνα Vgl. zu II, 4, 17 ἐξάρξω — παῖνα. — τῶν ἀπὸ δημοσίας S. zu 5, 8 οἱ περὶ δημοσίαν. Die Präpos. ἀπὸ bezeichnet

Ἀργεῖα τῇ πρώτῃ ἐσπέρα καὶ σπονδῶν τῶν μετὰ τὸ δεῖπνον ἤδη γηγομένων, ἔσεισεν ὁ θεός. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι ἀρξάμενοι τῶν ἀπὸ δημοσίας πάντες ἕμνησαν τὸν περὶ τὸν Ποσειδῶν παιᾶνα· οἱ δ' ἄλλοι στρατιῶται ᾤοντο ἀπιέναι, ὅτι καὶ Ἄγρις σεισμοῦ ποτε γενομένου ἀπήγαγεν ἕξ Ἡλιδος. ὁ δὲ Ἀγησίπολις εἰπὼν, ὅτι εἰ μὲν μέλλοτος αὐτοῦ ἐμβάλλειν ἔσεισε, κολύειν ἂν αὐτὸν ἤγειτο· ἐπεὶ δὲ ἐμβεβληκός, ἐπιτελεύειν νομίζει καὶ οὕτω τῇ ὑστεραίᾳ θυσάμενος τῷ Ποσειδῶνι ἤγειτο οὐ πόρρω εἰς τὴν χώραν. ἄτε δὲ νεωστὶ τοῦ Ἀγησίλαου ἐστρατευμένου εἰς τὸ Ἄργος, πυνθανόμενος ὁ Ἀγησίπολις τῶν στρατιωτῶν, μέχρι μὲν ποῖ πρὸς τὸ τεῖχος ἤγαγεν ὁ Ἀγησίλαος, μέχρι δὲ ποῖ τὴν χώραν ἐδήλωσεν, ὥσπερ πένταθλος πάντῃ ἐπὶ τὸ πλεόν ὑπερβάλλειν ἐπειράτο. καὶ ἤδη

durch eine Art Attraktion, daß der Páan vom Königszelt aus angestimmt wurde. — ᾤοντο ἀπιέναι Ueber den finalen Inf. bei οἰεσθαι, wie ἤγεισθαι und besonders νομίζειν s. Gr. 177 Rr. 55, 3, 15. — Ἄγρις Vgl. III, 2, 24 σεισμός ἐπιγίγνεται ὁ δ' Ἄγρις θεῖον ἠγησάμενος — διαφῆκε τὸ στρατεύμα. — ἔσεισε Der Indikativ ist notwendig statt des handschriftlichen σείσειε. — ἐμβεβληκός Ergänz. ἔσεισεν oder σείσειεν. — ἐπιτελεύειν νομίζει Gegenatz zu κολύειν ἂν — ἤγειτο. Das Verbum ἐπιτελεύειν bezeichnet mit einem Art Wortspiel eine Ermahnung zur Fortsetzung einer schon begonnenen Handlung.

§ 5. καὶ οὕτω Im Sinne des homerischen, selten in Prosa gebrauchten καὶ ὡς. — οὐ πόρρω Trotz seiner Auffassung der Naturerscheinung als einer Ermunterung rückte er am folgenden Tage nicht sehr weit vor. — ἄτε — Ἄργος Die Worte enthalten den Grund zu dem Inhalt des folgenden Participialsatzes. — νεωστὶ Drei Jahre früher, s. 5, 19. — τῶν στρατιωτῶν Lacedämonier, die des Agesilaus Erfolge rühmten. — μέχρι ποῖ Wie μέχρι vor Präpositionen adverbial gebraucht wird, so hier auch vor lokalen Adverbien. — πένταθλος Ein Kämpfer, der in fünf Kampfesarten, im Laufen, Springen, Ringen, Speer- und Diskuswerfen die Gegner zu überwinden sucht. — πάντῃ In Beziehung auf die Annäherung an die Stadt und die Verwüstung des Landes. — ἐπὶ τὸ πλεόν Der Ausdruck entfällt eine Einschränkung des Verbalbegriffes ὑπερβάλλειν. Nur in Beziehung auf das räumliche Maß seiner Unternehmungen suchte er ihn zu übertreffen, da er ihm an Geschicklichkeit und taktischen Kenntnissen nicht gleichkommen konnte, wie der πένταθλος nur durch die Zahl der Kampfesweisen, in denen er sich zeigt, nicht an Geschick die in einzelnen Kämpfen Geübten übertrifft. Unverkennbar ist die Ironie, mit der Xen. den eifersüchtigen Wettstreit des jungen Königs behandelt.

§ 6. Λακωνικῶν Sie scheinen einen Einfall oder Beutezug dahin gemacht

μὲν ποτε βαλλόμενος ἀπὸ τῶν τύρσεων τὰς περὶ τὸ τεῖχος τάρρους πάλιν διέβη· ἦν δ' ὅτε οἰχομένων τῶν πλείστων Ἀργείων εἰς τὴν Λακωνικὴν οὕτως ἐγγὺς πυλῶν προσήλθεν, ὥστε οἱ πρὸς ταῖς πύλαις ὄντες τῶν Ἀργείων ἀπέκλεισαν τοὺς τῶν Βοιωτῶν ἱππέας εἰσελθεῖν βουλομένους, δεισάντας, μὴ συνεισπίσειεν κατὰ τὰς πύλας οἱ Λακεδαιμόνιοι ὥσ' ἠραγκάσθησαν οἱ ἱππεῖς ὥσπερ νυκτερίδες πρὸς τοῖς τείχεσιν ἵπὸ ταῖς ἐπάλξεσι προσαραρέναι. καὶ εἰ μὴ ἔτυχον τότε οἱ Κρήτες εἰς Ναπλιαν καταδεδραμηκότες, πολλοὶ ἂν καὶ ἄνδρες καὶ ἵπποι κατετοξείθησαν. ἐκ δὲ τούτου περὶ τὰς εἰρκτὰς στρατοπεδεομένου αὐτοῦ πίπτει κεραυνὸς εἰς τὸ στρατόπεδον· καὶ οἱ μὲν τινες πληγέντες, οἱ δὲ καὶ ἐμβροτηθέντες ἀπέθανον. ἐκ δὲ τούτου βουλόμενος τειχίσαι φρούριόν τι ἐπὶ ταῖς παρὰ Κηλοῦσαν ἐμβολαῖς ἐθύετο· καὶ ἐφάνη αὐτῷ τὰ ἱερά ἄλοβα. ὥς δὲ τοῦτο ἐγένετο, ἀπήγαγε τὸ στρατεύμα καὶ διέλωσε, μάλα πολλὰ βλάβας τοῖς Ἀργείοις, ἄτε ἀπροσδοκῆτως αὐτοῖς ἐμβαλῶν.

Καὶ ὁ μὲν δὴ κατὰ γῆν πόλεμος οὕτως ἐπολεμεῖτο. ἐν VIII

zu haben, um dadurch die Feinde zu zwingen, zum Schutze ihres Landes sich aus Argos zurückzuziehen. — προσαραρέναι Das dichterische Wort verstärkt den herben Spott, mit dem Xen. die Bötier überschüttet, s. zu 2, 18. — Κρήτες Vgl. dazu 2, 16. — Ναπλία Die Hafenstadt von Argos. — καταδεδραμηκότες Wie καταθεῖν III, 2, 14.

§ 7. εἰρκτὰς Ein nicht näher bekannter umschlossener Raum in unmittelbarer Nähe der Stadt; vgl. Paus. 3, 5 ὁ μὲν ὑπὸ τὸ τεῖχος κατεστρατοπεδεύετο ἤδη τῶν Ἀργείων. — οἱ μὲν τινες — οἱ δὲ S. darüber zu 4, 3. — καὶ ἐμβροτηθέντες „auch nur betäubt“. Es sind gegenüber den πληγέντες = κεραυνωθέντες diejenigen, die man ohne sichtbare Verletzung tot oder sterbend fand, von denen man glaubte, der Donner habe sie getötet, vgl. Paus. 3, 5 τοὺς δὲ καὶ ἐκφρονας ἐποίησαν αἱ βρονταί. — φρούριον Eine Art ἐπιτείχισμα, um jederzeit einen Einfall ins Argiverland zu decken. — Κηλοῦσα Ein Berg im Lande der Phliasier. — ἐμβολαῖς Vgl. über das Wort zu εἰσβολή I, 2, 7. — ἄλοβα S. über dies Anzeichen zu III, 4, 15. — ἄτε — ἐμβαλῶν Der auf §. 3 zurückweisende Zusatz scheint dazu zu dienen, die von Agesipolis errungenen Erfolge zu schmälern. Kap. VIII. § 1–6. Unternehmungen des Konon und Pharnabazos nach der Schlacht bei Knidos. Kampf um Abydos gegen Dersylidas. Ol. 96, 3. Herbst 394.

§ 1. ἐν ᾧ — ἐπράτετο Der Relativsatz ist dem folgenden Participium τα — γένομενα untergeordnet. — αὐτὸ Die Partikel hebt den Ausdruck als

ὅ δὲ πάντα ταῦτα ἐπράττετο, τὰ κατὰ θάλατταν αὖ καὶ τὰς πρὸς θάλαττη πόλεις γινόμενα διηγῆσομαι, καὶ τῶν πράξεων τὰς μὲν ἀξιωμασιμονεύτους γράψω, τὰς δὲ μὴ ἀξίας λόγον παρήσω. πρῶτον μὲν τοίνυν Φαρναβάζος καὶ Κόνων ἐπεὶ ἐνίκησαν τοὺς Λακεδαιμονίους τῇ ναυμαχίᾳ, περιπλέοντες καὶ τὰς νήσους καὶ πρὸς τὰς ἐπιθαλαττιδίας πόλεις τοὺς τε Λακωνικοὺς ἀρμοστὰς ἐξήλαντον καὶ παρεμυθοῦντο τὰς πόλεις, ὡς οὔτε ἀκροπόλεις ἐντειχοῖεν ἐάσοιεν τε αὐτονόμους. οἱ δ' ἀκούοντες ταῦτα ἤδοντό τε καὶ ἐπύθοντο καὶ ξένα προθύμως ἐπεμπον τῷ Φαρναβάζῳ. καὶ γὰρ ὁ Κόνων τὸν Φαρναβάζον ἐδίδασκεν, ὡς οὕτω μὲν ποιοῦντι πᾶσαι αὐτῷ αἱ πόλεις φίλαι ἔσονται, εἰ δὲ δουλοῦσθαι βουλόμενος φανερός ἔσοιτο, ἔλεγεν, ὡς μία ἐκάστη πολλὰ πράγματα ἱκανῆ εἴη παρέχειν καὶ κίνδυνος εἴη, μὴ καὶ οἱ Ἕλληνες, εἰ ταῦτα αἰσθῶντο, οὐσταῖεν. ταῦτα μὲν οὖν ἐπειθετο ὁ Φαρναβάζος. ἀποβάς δ' εἰς Ἐφεσον τῷ μὲν Κόνωνι δούς τετα-

Gegensatz zu κατὰ γῆν, weil jener durch den vorangestellten Relativsatz von seiner eigentlichen Stelle verdrängt wurde — τὰ δὲ κατὰ θάλ. ἐν ᾧ — ἐπράττετο γινόμενα διηγ. — μὴ ἀξίας = εἰ μὴ ἀξιαί εἰσιν. — ναυμαχίᾳ Die 3, 10–12 kurz berichtete Schlacht bei Knidos. — νήσους Kos, Teos, Chios und Samos nach Diod. 14, 84 und 97. — πόλεις Grythra, Mytilene und Ephesus. — αὐτονόμους Im Gegensatz zu der bisherigen Abhängigkeit unter den gewaltthätigen Harmosten; das Wort ist durch die chiasmische Stellung der Verba gehoben.

§ 2. ἀκούοντες — ἐπεμπον Die Imperfecta von den sich überall wiederholenden Vorgängen. Das Subjekt οἱ δὲ ist wie 3, 2 aus τὰς πόλεις entnommen. — ξένα Vgl. über diese zu I, 1, 9; Pharn. wurde dadurch als Befreier geehrt. — καὶ γὰρ etenim. — ἔλεγεν ὡς Die Worte nehmen zu größerer Deutlichkeit das vorhergehende ἐδίδασκεν ὡς nochmal auf. — πολλὰ — παρέχειν Durch langwierige Belagerungen. — οὐσταῖεν Das Verb. steht ähnlich wie II, 7, 1 von einer den Persern feindlichen Vereintigung, die unter den jetzt uneinigen Griechen wieder zu Stande kommen könnte.

§ 3. ἐπειθετο S. zu ἀκούοντες § 2. — παρήσει Vom gleichzeitigen Marsche längs der Küste, deren Städte er um so sicherer dadurch gewinnen wollte. — καὶ γὰρ Wie unten und § 2 — Λερκυλίδας Er war nach 3, 3 nach dem Hellesponte gesendet worden und kurze Zeit vor der Schlacht bei Knidos in Abydos angelangt. — αὐτῷ Vgl. III, 1, 9, wo auch der Grund der persönlichen Feindschaft gegen Pharn. angegeben ist. — ἐξέλειπεν Es scheinen demnach mehrere Harmosten auf die Nachricht von der Niederlage bei Knidos ihren Posten von selbst verlassen zu haben.

ράκοντα τριήρεις εἰς Σηστόν εἶπεν ἀπαντᾶν, αὐτὸς δὲ περὶ παρήσει ἐπὶ τὴν αὐτοῦ ἀρχήν. καὶ γὰρ ὁ Λερκυλίδας, ὅσοτερ καὶ πάλαι πολέμιος ἦν αὐτῷ, ἔτυχεν ἐν Ἀβύδῳ ὣν, ὅτε ἡ ναυμαχία ἐγένετο, καὶ οὐχ ὥσπερ οἱ ἄλλοι ἀρμοσταὶ ἐξέλειπεν, ἀλλὰ κατέσχε τὴν Ἀβυδον καὶ διέσωξε φίλην τοῖς Λακεδαιμονίοις. καὶ γὰρ συγκαλέσας τοὺς Ἀβυδηνοὺς ἔλεξε τοιάδε ὧ ἄνδρες, νῦν ἔξεστιν ὑμῖν καὶ πρόσθεν φίλοις οἷσι τῇ πόλει ἡμῶν εὐεργέτας φανῆναι τῶν Λακεδαιμονίων. καὶ γὰρ τὸ μὲν ἐν ταῖς εὐπραξίαις πιστοὺς φαίνεσθαι οὐδὲν θαυμαστόν ὅταν δὲ τινες ἐν συμφοραῖς γενομένων φίλων βέβαιοι φανῶσι, τοῦτ' εἰς τὸν ἀπαντα χρόνον μνημονεύεται. ἔστι δὲ οὐχ οὕτως ἔχον, ὡς εἰ τῇ ναυμαχίᾳ ἐκρατήθημεν, οἷδὲν ἄρα ἔτι ἐσμέν ἀλλὰ καὶ τὸ πρόσθεν δήπου, Ἀθηναίων ἀρχόντων τῆς θαλάττης, ἱκανῆ ἦν ἡ ἡμετέρα πόλις καὶ εὖ φίλος καὶ κακῶς ἐχθρὸς ποιεῖν. ὅση δὲ μᾶλλον αἱ ἄλλαι πόλεις σὺν τῇ τύχῃ ἀπεστράφησαν ἡμῶν, τοσοῦτω [ὅντως] ἡ ἡμετέρα πιστότης μείζων φανείη ἔν. εἰ δὲ τις τῦτο φοβεῖται, μὴ καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν ἐνθάδε πολιορκώμεθα, ἐννοεῖτω, ὅτι Ἑλληνικὸν μὲν οὐπω ναυτικὸν ἐστὶν ἐν τῇ θαλάττῃ, οἱ δὲ βάρβαροι εἰ ἐπιχειρήσουσι τῆς θαλάττης

§ 4. καὶ πρόσθεν φίλους Abydos war von jeher den Athenern feindlich und auf Seite der Lacedämonier gewesen; über καὶ „schon“ vgl. zu καὶ τὸ ἀρχαῖον III, 2, 22. — εὐεργέτας Eine Steigerung von φίλοι; über den Aftuj. s. zu I, 35. — καὶ γὰρ S. zu § 3. — ὅταν — φανῶσι Wechsel der Konstruktion nach τὸ — φαίνεσθαι; über ἐν συμφοραῖς γίνεσθαι vgl. Gr. 14 A. 3 Kr. 66, 1, 6. — βέβαιοι = πιστοί. — ἔστι — ἔχον Nachdrücklicher als ἔχει wie I, 5, 5 und 6, 32. — εἰ — ἐκρατήθημεν Das bedingende εἰ steht für εἰ καὶ wie im Lat. si für etsi bei negativem Hauptsatze. — ἄρα Vgl. über die Part. zu 2, 22 und III, 4, 9; es wird geleugnet, daß aus der Wirklichkeit der Bedingung die Wahrheit der Folge sich ohne Weiteres von selbst ergibt. — δήπου S. darüber zu II, 3, 31. — σὺν τῇ τύχῃ Bezeichnender Ausdruck für den raschen Zusammensturz von Sparta's überseeischer Herrschaft. — ὅντως Das wahrscheinlich aus τοσοῦτω entstandene Adverb stört den zwischen den Satzgliedern herrschenden Chiasmus. — Ἑλληνικόν Die griechischen Schiffe des Konon gelten dem Redner nur als Bestandteil der persischen Flotte, s. dagegen 3, 11 und 12. — οἱ δὲ βάρβαροι Der Gegensatz zu Ἑλληνικὸν μὲν hat sich vor die Konjunktion εἰ gedrängt, ohne zum Hauptsatze zu gehören. — ἡ Ἑλλάς Denjelben Gedanken hat Konon § 2 geäußert; hier aber enthält er eine Bertröstung auf einen Umschwung der Verhältnisse.

ἄρχειν, οὐκ ἀνέξεται ταῦτα ἢ Ἑλλάς ὥσθ' ἐαυτῇ ἐπικουροῦσα
 5 καὶ εὐτὴν σύμμαχος γενήσεται. οἱ μὲν δὲ ταῦτα ἀκούοντες οὐκ
 ἀκόντως ἀλλὰ προθύμως ἐπέσθηνσαν καὶ τοὺς μὲν ἰόντας
 ἀρμυστὰς φίλως ἐδέχοντο, τοὺς δὲ ἀπόντας μετεπέμνοντο. ὁ δὲ
 Λερκυλίδας, ὡς συνελέγησαν πολλοὶ καὶ χρήσιμοι ἄνδρες εἰς τὴν
 πόλιν, διαβάς καὶ εἰς Σηστόν, καταπικρῶ ὄντα Ἀβύδον καὶ
 ἀπέχοντα οὐ πλείον ὀκτὼ σταδίων, ὅσοι τε διὰ Λακεδαιμο-
 νίους γῆν ἔσχον ἐν Χερρονήσῳ, ἤθροϊζε, καὶ ὅσοι αὖ ἐκ τῶν
 ἐν τῇ Εὐρώπῃ πόλεων ἀρμυστὰς ἐξέπιπτον, καὶ τούτους ἐδέ-
 χετο, λέγων, ὅτι οὐδ' ἐκείνους ἀθυμεῖν δεῖ, ἐννοουμένους,
 6 ὅτι καὶ ἐν τῇ Ἀσίᾳ, ἢ ἐξ ἀρχῆς βασιλέως ἐστί, καὶ Τήμος,
 οὐ μεγάλη πόλις, καὶ Αἰγαί εἰσι καὶ ἄλλα γε χωρία, ἃ δύ-
 νανται οἰκεῖν οὐκ ὑπήκοοι ὄντες βασιλέως. καίτοι, ἔφη,
 ποῖον μὲν ἂν ἰσχυρότερον Σηστοῦ λάβοιτε χωρίον, ποῖον δὲ
 δυσπολιορκητότερον; ὃ καὶ νεῶν καὶ πεζῶν δεῖται, εἰ μέλλοι
 πολιορκηθῆσθαι. τούτους οὖν τοιαῦτα λέγων ἔσχε τοῦ
 ἐκπεπληχθῆαι. ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἐπεὶ εἶρε τὴν τε Ἀβύδον

§ 5. ἀκούοντες Das Tempus der Gleichzeitigkeit soll wol die augen-
 blickliche Zustimmung ausdrücken. — ἰόντας Im Gegensatz zu ἀπόντας
 „kommen“, wie in ἰέναι καὶ ἀπιέναι bei Xen. An. II, 3, 7; vgl. auch
 zu 4, 5 μητέρες ἰοῦσαι. — Σηστόν — ὄντα In den viel früher verfaßten
 zwei ersten Büchern hat Xen. Sestos als Femin. gebraucht, s. I, 2, 13. —
 ὅσοι — Χερρονήσῳ Diphander hatte nach Plut. Vys. 14 die Stadt Sestos
 seinen Seeleuten übergeben; aber auch nachdem die Ephoren die Stadt den
 Sestiern zurückgegeben, blieben wol die neuen Ansiedler in den den vertriebenen
 Athenern abgenommenen Ländereien und waren durch des Deryhlidas Mauer-
 bau (s. III, 2, 10) in ihrem dortigen Besitze gesichert worden. — οὐδ' ἐκεί-
 νους Mit Beziehung auf die Ermuthigung der Abydenen. — ἢ — ἐστί Der
 Aeolien genannte Teil Kleasiens, der am längsten unter persischer Herr-
 schaft stand und jetzt zur Satrapie des Pharnabazos gehörte. — Τήμος
 In der Nähe von Smye. — Αἰγαί Nicht weit vom Flusse Hermos, der in
 den Hermäischen Meerbusen mündet. — δύνανται Durch die Stellung ist der
 Begriff der äußeren Macht betont wie 2, 5 und 1, 8; das Subjekt dazu
 ist aus dem Vorhergehenden zu ergänzen. — καίτοι Wie 1, 36. — ὃ —
 δεῖται Relative Anknüpfung einer Begründung wie 1, 7. — μέλλοι Der
 Optativ steht von der nur als möglich gedachten Annahme beim Indikativ
 im Hauptsatze, namentlich wenn derselbe eine Nothwendigkeit enthält, vgl. X.
 An. III, 3, 16 εἰ μέλλομεν τούτους εἰργεῖν, σφενδονητῶν τε — δεῖ
 καὶ ἰππέων.

§ 6. ἔχοντα Welches Genus? — ἐπ' οἶκον In das nach 1, 33 von

καὶ τὸν Σηστόν οὕτως ἔχοντα, προηγόρευεν αὐτοῖς, ὡς εἰ μὴ
 ἐκπέμψοιεν τοῖς Λακεδαιμονίοις, πόλεμον ἐξοίσει πρὸς αὐτούς.
 ἐπεὶ δὲ οὐκ ἐπέσθοντο, Κόνωνι μὲν προσέταξε κολύειν αὐτοῖς
 τὴν θάλατταν πλεῖν, αὐτὸς δὲ ἐδῆον τὴν τῶν Ἀβυδητῶν
 χώραν. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν ἐπέρανε πρὸς τὸ καταστρέφασθαι,
 αὐτὸς μὲν ἐπ' οἶκον ἀπῆλθε, τὸν δὲ Κόνωνα ἐκέλευεν εὐτρε-
 πίζεσθαι τὰς καθ' Ἑλλήσποντον πόλεις, ὅπως εἰς τὸ ἔαρ
 ὅτι πλείστον ναυτικὸν ἀθροισθῆι. ὀργιζόμενος γὰρ τοῖς
 Λακεδαιμονίοις ἀνθ' ὧν ἐπεπόνθει περὶ παντὸς ἐποιεῖτο
 ἐλθεῖν τε εἰς τὴν χώραν αὐτῶν καὶ τιμωρῆσασθαι ὅτι δύνατο.

Καὶ τὸν μὲν χειμῶνα ἐν τοιοῖτοις ὄντες δῆρον ἄμα 7
 δὲ τῷ ἔαρι ναῦς τε πολλὰς συμπληρώσας καὶ ξενικὸν προσμι-
 σθωσάμενος ἐπλευσεν ὁ Φαρνάβαζός τε καὶ ὁ Κόνων μετ'
 αὐτοῦ διὰ νήσων εἰς Μῆλον, ἐκεῖθεν δὲ ὀρμώμενοι εἰς τὴν
 Λακεδαίμονα. καταπλεύσας δὲ πρῶτον εἰς Φεράς ἐδήλωσε
 ταύτην τὴν χώραν ἔπειτα καὶ ἄλλοσε ἀποβαίνων τῆς παρα-
 θαλαττίας ἐκακούργει ὅτι ἐδύνατο. φοβούμενος δὲ τὴν τε
 ἀλιμενότητα τῆς χώρας καὶ τὰ τῆς βοήθειας καὶ τὴν σπανο-
 σιτιαν ταχῶς τε ἀνέστρεψε καὶ ἀποπλέων ὤρμισθη τῆς Κυθη-

Agésilas verwüthete Daphlion. — εἰς τὸ ἔαρ S. zu 6, 13 εἰς τὸ ἐπιὸν
 θέρος. — ὅτι δύνατο „jede ihm mögliche Rache an ihnen zu üben.“ So
 bot des Deryhlidas energischer Widerstand und des Pharnabazos ungefüllte
 Nachsicht dem Konon Gelegenheit, seine Vaterstadt wieder zu heben.

§ 7—11. Angriffe auf die lakonische Küste und auf Cythera.
 Bau der Mauern von Athen. Kämpfe im korinthischen Meer-
 busen. Ol. 96, 3/4. Frühling und Sommer 393.

§ 7. συμπληρώσας Wie I, 5, 20 von vollzähliger Bemannung der
 Schiffe. — διὰ νήσων Durch die Cycladen, im Gegensatz zu ἀνάγειν εἰς
 τὸ πέλαγος I, 6, 29 oder πελαγίους II, 1, 17. Zur Sache vgl. Diob.
 14, 84 τὰς Κυκλάδας νήσους προσαναγαγόμενος κατέπλευσεν
 ἐπὶ Κόθηρα. — Μῆλος Die der lakonischen Küste nächste größere Insel
 unter den Cycladen. Ueber das frühere Schicksal ihrer Bewohner s. zu II,
 2, 3. — καταπλεύσας Von der Fahrt ans Gestade oder in einen Hafen,
 wie z. B. I, 4, 10. — Φεραί Stadt an der Mündung des vom Tagetus in
 den Messenischen Busen fließenden Nedon. — ὅτι ἐδύνατο Was ist für ein
 Infinitiv zu ergänzen? Vgl. § 6. — τὰ τῆς βοήθειας Die Umschreibung
 zeigt, daß eine βοήθεια in Wirklichkeit nicht Statt fand, sondern nur die
 Möglichkeit einer solchen gefürchtet wurde. — Κυθηρίας Die südlich von
 Lakonien liegende Insel hieß τὰ Κόθηρα, das Land ἢ Κυθηρία mit dem
 von der ersten phöniciſchen Ansiedelung zeugenden Hafen Phönikus.

8 ρίας εἰς Φοινικοῦντα. ἐπεὶ δὲ οἱ ἔχοντες τὴν πόλιν τῶν Κυθηρίων φοβηθέντες, μὴ κατὰ κράτος ἀλοῖεν, ἐξέλιπον τὰ τεῖχη, ἐκείνους μὲν ὑποσπόνδους ἀφῆκεν εἰς τὴν Λακωνικὴν, αὐτὸς δὲ ἐπισκευάσας τὸ τῶν Κυθηρίων τεῖχος φρουροῦς τε καὶ Νικόφρημον Ἀθηναῖον ἀρμοστήν ἐν τοῖς Κυθήροις κατέλιπε. ταῦτα δὲ ποιήσας καὶ εἰς Ἰσθμὸν τῆς Κορινθίας καταπλεύσας καὶ παρακλευσάμενος τοῖς συμμάχοις προθύμως τε πολεμεῖν καὶ ἄνδρας πιστοὺς φάινεσθαι βασιλεῖ, καταλιπὼν αὐτοῖς χρήματα ὅσα εἶχεν, ἦρχετο ἐπ' οἶκον ἀποπλέων.

9 λέγοντος δὲ τοῦ Κόνωνος, ὡς εἰ ἐγὼ αὐτὸν ἔχειν τὸ ναυτικόν, θρόνοι μὲν ἀπὸ τῶν νήσων, καταπλεύσας δ' εἰς τὴν πατρίδα συναρπασήσοι τὰ τε μακρὰ τεῖχη τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τὸ περὶ τὸν Πειραιᾶ τεῖχος, οὗ εἰδέναι ἔφη ὅτι Λακεδαιμονίοις οὐδὲν ἂν βαρύτερον γένοιτο, καὶ τοῦτο οὖν, ἔφη, σὺ τοῖς μὲν Ἀθηναίοις κεχαρισμένος ἔσῃ, τοὺς δὲ Λακεδαιμονίους τιτιμωρημένος· ἐφ' ᾧ γὰρ πλεῖστα ἐπόνησαν, ἀτελὲς αὐτοῖς ποιήσεις. ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἀκούσας ταῦτα ἀπέστειλεν αὐτὸν προθύμως εἰς τὰς Ἀθήνας καὶ χρήματα προσέθηκεν αὐτῷ

§ 8. ἐξέλιπον Wie § 3. — ὑποσπόνδους Das milde Verfahren war sicher gleichfalls von Konon veranlaßt. — Νικόφρημος Er war mit Konon von Aegospotamos nach Cypern geflohen und hatte sich dort niedergelassen. Wegen einer von ihm veranlaßten verunglückten Hilfeleistung für Euagoras wurde er i. J. 390 mit seinem Sohne Aristophanes hingerichtet. — ἀρμοστήν Der Ausdruck wird von Xenophon öfters auch von nicht lacedämonischen Befehlshabern von Städten angewendet; s. VII, 1, 43. 3, 4 und 9. — εἰς Ἰσθμὸν In den iberischen Meerbusen. — συμμάχοις In Korinth. — χρήματα Ueber die Verwendung s. zu § 10

§ 9. λέγοντος — Κόνωνος Der angefangene Satz wird wegen der eingeschalteten in die direkte Form übergehenden Rede nicht vollendet, sondern anatholuthisch wird mit ὁ δὲ Φαρν. ein eigener Satz begonnen. — ἀπὸ τῶν νήσων Durch dort erhobene Kontributionen; vgl. ἀπὸ τῶν συμμάχων I, 1, 32 u. 6, 3. — τὰ — τεῖχη Ihre Zerstörung ist II, 2, 23 berichtet — οὗ — γένοιτο Mit diesem Ausdruck (vgl. dazu I, 28) beginnt die Ausführung einer wörtlichen Aeußerung des Konon, die im Folgenden in direkte Form übergeht. — καὶ — οὖν Vgl. zu II, 3, 34 u. 51. — κεχαρ. ἔσῃ Ueber das Tempus s. Gr. 143 A. 2 Kr. 59, 9, 3. Die Erbitterung des Satrapen gegen Sparta weiß Konon geschickt auszunützen. — ἐφ' ᾧ Vollständige Entwaffnung Athens und Lähmung ihrer Seemacht. — προσέθηκε Zur Flotte und Mannschaft, die Konon nur verlangt hatte. C. Nep. 9, 4 spricht von 50 Talenten.

εἰς τὸν ἀνατειχισμὸν. ὁ δὲ ἀφικόμενος πολὺ τοῦ τεύχους 10 ὄρωσε τὰ τε αὐτοῦ πληρώματα παρέχων καὶ τέκνοσι καὶ λιθολόγοις μισθὸν διδοῦς καὶ ἄλλο εἴ τι ἀναγκαῖον ἦν δαπανῶν. ἦν μέντοι τοῦ τεύχους ἅ καὶ αὐτοὶ Ἀθηναῖοι καὶ Βοιωτοὶ καὶ ἄλλαι πόλεις ἐθελούσαι συνετείχισαν. οἱ μὲντοι Κορίνθιοι ἀφ' ὧν ὁ Φαρνάβαζος κατέλιπε χρημάτων ναῦς πληρώσαντες καὶ Ἀγαθῖνον ναύαρχον ἐπιστήσαντες ἐθλαττοκράτου ἐν τῷ περὶ Ἀχαΐαν καὶ Λέχαιον κόλπῳ. ἀντεπλή- 11 ρωσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ναῦς, ὧν Ποδάμενος ἦρχε. ἐπεὶ δὲ οὗτος ἐν προσβολῇ τινι γενομένη ἀπέθανε καὶ Πόλλις αὐτὸν ἐπιστολεύς ὧν τρωθεὶς ἀπῆλθεν, Ἡριππίδας ταύτας ἀναλαμβάνει τὰς ναῦς. Πρόαινος μὲντοι Κορίνθιος τὰς παρ' Ἀγαθῖνον παραλαβὼν ναῦς ἐξέλιπε τὸ Ῥιον Λακεδαιμόνιοι

§ 10. ἀφικόμενος Konon, der 407 als Feldherr Athen verlassen (s. I, 5, 18), kehrte jetzt nach 14 Jahren wieder zurück. — ὄρωσε Beachte den Wechsel der Ausdrücke mit ἀναστάναι, ἀνατειχίζεω, ἀνορθοῦν. — πληρώματα Derselbe Ausdruck auch I, 6, 16; vgl. Diod. 14, 85 Κόνων ὁ γδοήκοντα τριήρασι καταπλεύσας εἰς τὸν Πειραιᾶ — μισθωσάμενος πληθὺς τεχνιτῶν καὶ τὸν ἐκ τῶν πληρωμάτων ὄχλον εἰς ὑπερησῖαν παραδοῖς ταχέως τὸ πλεῖστον μέρος τοῦ τεύχους ἀνφοδόμησε. — ἄλλο εἴ τι Häufiger εἴ τι ἄλλο s. B. II, 2, 2. — Βοιωτοὶ Diodor: Θηβαῖοι πεντακοσίους τεχνίτας καὶ λιθοτόμους ἀπέστειλαν καὶ τινες ἄλλαι τῶν πόλεων παρεβοήθησαν. — πληρώσαντες Um Einfluß auf die Uferstaaten zu gewinnen und sich für die Kriegsnot im eigenen Lande zu entschädigen. — ἐθλαττοκράτου Dadurch daß sie sich des Vorgebirges Rhion bemächtigten, das den engen Eingang des Meerbusens beherrschte.

§ 11. ἀντεπλήρωσαν Da auch ihre feste Stellung in Sicyon durch das korinthische Geschwader bedroht war. — Πόλλις Derselbe der später zu Aegina den Plato als Sklaven verkaufen ließ und i. J. 376 bei Naxos Nauarch war, s. V, 4, 61. — ἐπιστολεύς S. zu I, 1, 23. — Ἡριππίδας S. über ihn zu I, 11. — ἀναλαμβάνει Nicht παραλαμβάνει, weil Pollis nicht wirklicher Nauarch war. — παρ' Ἀγαθῖνον Beachte die Attraktion. — ἐξέλιπε Daß der Korinthier von diesem Posten wich, war gewiß die Folge der überlegenen Operationen des thatkräftigen Herippidas, die aber Xen. nicht näher angibt, um die Erfolge des Bruders des Agesilaus hervorzuheben. — Τελευτίας Vgl. 4, 19; Plut. Ag. 21 μέγιστον οὖν δυναμένος (Αγησίλαος) ἐν τῇ πόλει διαπράττεται Τελευτίαν τὸν ὁμομήτριον ἀδελφὸν ἐπὶ τῷ ναυτικῷ γενέσθαι. — αὐτὸν — πάλιν Während αὐτὸν nur den Wechsel der Person bezeichnet, wie nach Πόλλις, gehört πάλιν zum Verbum, wie § 35 und VII, 4, 1; anders πάλιν αὐτὸν II, 4, 29. — ἐκράτει Vollständig wurde diese Herrschaft erst durch die Einnahme von Lechaon (4, 19) i. J. 391.

δ' αὐτὸ παρέλαβον. μετὰ δὲ τοῦτο Τελευτίας ἐπὶ τὰς Ἡριπίδου ναῦς ἦλθε καὶ οὗτος αἰ τοῦ κόλπου πάλιν ἐκράτει.

- 12 Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἀκούοντες, ὅτι Κόνων καὶ τὸ τεῖχος τοῖς Ἀθηναίοις ἐκ τῶν βασιλέως χρημάτων ἀνορθοῖη καὶ τὸ ναυτικὸν ἀπὸ τῶν ἐκείνου τρέφων τὰς τε νήσους καὶ τὰς ἐν τῇ ἠπείρῳ παρὰ θάλατταν πόλεις Ἀθηναίοις εὐτρεπίζοι, ἐνόμισαν, εἰ ταῦτα διδάσκοιεν Τιρίβαζον βασιλέως ὄντα στρατηγόν, ἢ καὶ ἀποσιῆσαι ἂν πρὸς ἑαυτοὺς τὸν Τιρίβαζον ἢ παῦσαι γ' ἂν τὸ Κόνωνος ναυτικὸν τρέφοντα. γρόντες δὲ οὕτω πέμπουσιν Ἀνταλκίδα πρὸς τὸν Τιρίβαζον, προστάξαντες αὐτῷ ταῦτα διδάσκειν καὶ πειρᾶσθαι εἰρήνην τῇ πόλει
- 13 ποιῆσθαι πρὸς βασιλέα. αἰσθόμενοι δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἀντιπέμπουσιν πρέσβεις μετὰ Κόνωνος Ἐρμογένη καὶ Λίωνα

§ 12–15. Erste Friedensvermittlung des Antalkidas. Ol. 96, 4. Sommer 392.

§ 12. ἀκούοντες Das Impf. von verschiedenen Nachrichten zu verschiedenen Zeiten. — εὐτρεπίζοι Auf der dem Konon in Athen errichteten Ehrentsäule stand nach Dem. 20, 69 Κόνων ἡλευθέρωσε τοὺς Ἀθηναίων συμμάχους. — ἐνόμιζον Unter dem Subjekt dazu sind die Anhänger der Friedenspartei zu verstehen, die nicht von des Agesilaus glühendem Hass gegen Theben erfüllt in der aufsteigenden Macht Athens eine größere Gefahr erblickten. — Τιρίβαζον Bei Xen. An. IV, 4, 4 als Statthalter des westlichen Armeniens und als besonderer Freund des Königs, dem er nach Diod. 15, 10 bei einer Jagd das Leben gerettet, genannt, war er jetzt nach V, 1, 28 als Nachfolger des Lixhraustes seit 392 in Jonien. — στρατηγόν Pharnabazos hatte also den Oberbefehl niedergelegt. — ἀποσιῆσαι Weil derselbe keine persönliche Feindschaft wie Pharnabazos gegen Sparta hegte. — γρόντες — οὕτω = οὕτως ἔχοντες γνώμης (τὴν γνώμην). — Ἀνταλκίδας Sohn des Leon, ein schlauer und geschmeidiger Spartaner wie Lyfander und vielleicht früher Anhänger desselben, das Haupt der Friedenspartei. Ueber sein Verhältniß zu Agesilaus, dem eine den Persern freundliche Politik widerstrebte, vgl. Plut. Ag. 23 Ἄντ. ἐχθρὸς ὦν αὐτῷ καὶ τὴν εἰρήνην ἐξ ἀπαντος ἐπύραττεν ὡς πολέμου τὸν Ἀγησίλαον αὐξάνοντος καὶ ποιωντος ἐνδοξότατον καὶ μέγιστον. — εἰρήνην — ποιῆσθαι Er erhielt damit selbständige Vollmacht, einen Frieden zwischen dem Staate und dem König abzuschließen. Was hiesse dagegen ποιῆν?

§ 13. ταῦτα Die Anwesenheit des Ant. in Sardes und seine Unterhandlungen daselbst. — Λίωνα Bei Plato Menex. 234 b heißt so ein um das Jahr 387 bekannter Redner. — Καλλισθένης Ein gleichnamiger Feldherr wurde um das J. 362 in Athen zum Tode verurteilt. — καὶ παρεγένοντο Ueber καὶ s. zu 4, 18; als Subj. ist πρέσβεις zu ergänzen.

καὶ Καλλισθένη καὶ Καλλιμέδοντα. συμπαρεκάλεσαν δὲ καὶ ἀπὸ τῶν συμμάχων πρέσβεις καὶ παρεγένοντο ἀπὸ τε Βοιωτῶν καὶ Κορίνθου καὶ Ἄργους. ἐπεὶ δ' ἐκεῖ ἦσαν, ὁ μὲν 14 Ἀνταλκίδας ἔλεγε πρὸς τὸν Τιρίβαζον, ὅτι εἰρήνης δεόμενος ἴχοι τῇ πόλει πρὸς βασιλέα καὶ ταύτης, οἷα σπερ βασιλεὺς ἐπεθύμει. τῶν τε γὰρ ἐν τῇ Ἀσίᾳ Ἑλληνίδων πόλεων Λακεδαιμονίους βασιλεῖ οὐκ ἀντιποιεῖσθαι, τὰς τε νήσους ἀπάσας καὶ τὰς ἄλλας πόλεις ἀρκεῖν σφίσι αὐτονόμους εἶναι. καίτοι, ἔφη, τοιαῦτα ἐθελόντων ἡμῶν, τίος ἂν ἕνεκα πρὸς ἡμᾶς [οἱ Ἕλληνες ἢ] βασιλεὺς πολεμοῖη ἢ χρήματα δαπανήσῃ; καὶ γὰρ οὐδ' ἐπὶ βασιλέα στρατεύεσθαι δυνατόν οὔτε Ἀθηναίοις μὴ ἰγυμένων ἡμῶν οὔθ' ἡμῖν αὐτονόμων οὐσῶν τῶν πόλεων. τῷ μὲν δὲ Τιρίβαζῳ ἀκοίοντι ἰσχυρῶς 15 ἤρεσκον οἱ τοῦ Ἀνταλκίδου λόγοι τοῖς δ' ἐναντία ταῦτ' ἦν. οἱ τε γὰρ Ἀθηναῖοι ἐφοβοῦντο συνθέσθαι αὐτονόμους εἶναι τὰς πόλεις καὶ τὰς νήσους, μὴ Λήμνον καὶ Ἰμβρον καὶ Σκύρον στερηθεῖεν, οἱ τε Θηβαῖοι, μὴ ἀναγκασθεῖσθαι ἀρεῖναι τὰς Βοιωτίδας πόλεις αὐτονόμους, οἱ τ' Ἀργεῖοι, οὗ ἐπεθύμουν, οὐκ ἐνόμιζον ἂν τὴν Κόρινθον δύνασθαι ὡς Ἄργος ἔχειν

§ 14. ἐκεῖ In Sardes. — καὶ ταύτης Vgl. zu II, 3, 53. — τε γὰρ — τε Wie § 15 s. zu 6, 13. — αὐτονόμους Damit war das Uebergewicht Sparta's, dessen von ihm abhängige peloponn. Bundesgenossen dem Namen nach selbständig waren, gegenüber den dadurch vereinzelt andern Staaten gesichert. — καίτοι S. zu 1, 36. — ἐθελόντων Bei dem Verbum „bereit sein“ kann nur ein Infinitiv oder das einen solchen vertretende Neutrum eines Pronomens stehen. — οἱ Ἕλλ. ἢ Der Zusatz paßt nicht in den Zusammenhang. — καὶ γὰρ etenim. — οὐδ' Die Negation gehört zu δυνατόν.

§ 15. οἱ — λόγοι conditiones die Vorschläge. — ἐναντία „Den Interessen widerstehend“. Die Ueberlieferung τοῖς δ' ἐναντίοις λόγοις ταῦτ' ἦν gibt keinen Sinn, auch wenn man λόγοι oder λόγος schreibt und es im Sinne von φλναρία nimmt. — Λήμνον — Σκύρον Die Inseln hatte Athen seit 490, die letzte seit 470 besessen und auch nach dem peloponn. Kriege waren sie im Besitze derselben geblieben. Diod. 14, 110 berichtet als weiteren Grund: βαρῆος ἔφερον ἐπὶ τῷ τὰς κατὰ τὴν Ἀσίαν πόλεις ἐγκαταλελειφθαι. — Βοιωτίδας Der Herrschaft über diese außer Orchomenos, wo eine spartanische Besatzung lag, hatten sie sich als Bundeshaupt bemächtigt. — οὗ ἐπεθύμουν Das Relativ bezieht sich auf den erst folgenden Infinitivsatz; s. § 34 und zu 4, 6. — αὐτῇ μὲν Darnach scheint die Part. δὴ oder οὖν ausgefallen zu sein.

τοιούτων συνθηκῶν καὶ σπονδῶν γενομένων. αὕτη μὲν ἡ εἰρήνη οὕτως ἐγένετο ἀτελής, καὶ ἀπῆλθον οἴκαδε ἕκαστος.

16 Ὁ μέντοι Τιρίβαζος τὸ μὲν ἄνευ βασιλέως μετὰ Λακεδαιμονίων γενέσθαι οὐκ ἀσφαλές αὐτῷ ἤγειτο εἶναι λάθρα γε μέντοι ἔδωκε χρήματα Ἀντακτίδα, ὅπως ἂν πληρωθέντος ναυτικοῦ ἐπὶ Λακεδαιμονίων οἱ τε Ἀθηναῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι αὐτῶν μᾶλλον τῆς εἰρήνης προσδέονται, καὶ τὸν Κόνωνα ὡς ἀδικούντα τε βασιλέα καὶ ἀληθῆ λεγόντων Λακεδαιμονίων εἰρξέ. ταῦτα δὲ ποιήσας ἀνέβαινε πρὸς βασιλέα φράσων ἅ τε λέγοιεν οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ ὅτι Κόνωνα συνειληφῶς εἴη ὡς ἀδικούντα, καὶ ἐρωτήσων, τί χρῆ ποιεῖν περὶ τούτων 17 ἀπάντων. καὶ βασιλεὺς μὲν, ὡς Τιρίβαζος ἄνω παρ' αὐτῷ

§ 16—19. Verhaftung des Konon. Xhibron's Niederlage und Tod durch Struthas. Ol. 97, 1 Sommer 391.

§ 16. οὐκ ἀσφαλές Offenbar wegen des großen Einflusses, den Pharnabazos am Hofe des Königs hatte. — ὅπως ἂν — προσδέονται Die sonst nur nach Verben der Fürsorge oder Bemühung eintretende Konstr. (vgl. zu I, 40) ist hier und § 30 nach ἡγορησόμενοι angewendet, um anzudeuten, daß man hier durch Gewährung, dort durch Beschaffung der Geldmittel sich bemüht, einen als möglich gedachten Zweck zu erreichen. — προσδέονται Das Kompos. nimmt ein Friedensbedürfnis schon als bestehend an; vgl. II, 4, 8. — Κόνωνα Er war nach § 13 mit den andern vier Gesandten in Sardes anwesend; Diodor läßt ihn irriger Weise erst dahin locken. — ὡς ἀδικούντα Der Vorwand war, weil er die persischen Hilfsmittel nicht zum Vorteil des Perserkönigs, sondern der Athener verwendet habe; Diod. 14, 85 πρόφρασι λαβὼν ὅτι ταῖς βασιλικαῖς δυνάμεσι τὰς πόλεις Ἀθηναίους κατακτάται, συνέλαβε καὶ δῆσας εἰς φυλακὴν κατέδετο. — ἀληθῆ λεγόντων Die Aussagen enthielten wol die Unterbreitung schlimmer Absichten gegen den König. — εἰρξέ Nach Dyl. 19, 40 u. 41 ist nicht zu zweifeln, daß es ihm unter Struthas gelang zu entkommen, und daß er 389 bei Euagoras auf Cypern an einer Krankheit starb. — ἀνέβαινε Die wirkliche Ankunft beim König wird erst im Folgenden gemeldet.

§ 17. ἄνω — ἦν Am Hofe des persönlich auf die Spartaner erbitterten Königs behielt die ihnen feindliche Partei noch die Oberhand. — ἐπιμελησόμενον Bestimmter drückt sich Diodor aus 14, 99 Ἀρταξέρξης Στρούθαν στρατηγὸν καταστῆσας ἐπέμψεν ἐπὶ θάλατταν μετὰ δυνάμειος Λακεδαιμονίοις πολεμήσονται. Tiribazos aber wurde wahrscheinlich wegen der Maßregeln, die gegen Euagoras ergriffen werden sollten (s. zu § 24), in Susa zurückgehalten. — μεμνημένος Das Verbum scheint eigene Anschauung anzudeuten; deshalb ließ er vielleicht auch den Konon entkommen. — ἐπεὶ — φιλικῶς Auch in Sparta wurde nun die Kriegspartei wieder mächtig,

ἦν, Στρούθαν καταπέμψει ἐπιμελησόμενον τῶν κατὰ θάλατταν. ὁ μέντοι Στρούθας ἰσχυρῶς τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς συμμάχοις τὴν γνώμην προσεῖχε, μεμνημένος ὅποσα κακὰ ἐπεπόνθει ἡ βασιλείως χώρα ἐπ' Ἀγρησιάν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ ἐώρων τὸν Στρούθαν πρὸς ἑαυτοὺς μὲν πολεμικῶς ἔχοντα, πρὸς δὲ τοὺς Ἀθηναίους φιλικῶς, Θίβρωνα πέμπουσι ἐπὶ πολέμῳ πρὸς αὐτόν. ὁ δὲ διαβάς τε καὶ ὀρμώμενος ἐξ Ἐφέσου τε καὶ τῶν ἐν Μαιάνδρον πεδίῳ πόλειον Πριήνης τε καὶ Λενκόσφρος καὶ Ἀχιλλεῖον ἔφερε καὶ ἔγχε τὴν βασιλείω. προϊόντος δὲ τοῦ χρόνου κατανοήσας ὁ Στρού- 18 θας, ὅτι Θίβρων βοηθοῖ ἕκαστοτε ἀτάκτως καὶ καταστροφικῶς, ἐπέμψεν ἱππέας εἰς τὸ πεδίον καὶ καταδραμόντας ἐκέλευσε περιβαλλομένους ἐλαίνειν ὅ,τι δύναντο. ὁ δὲ Θίβρων ἐτίγχανεν ἐξ ἀρίστον διασκηρῶν μετὰ Θερσάνδρον τοῦ αὐλητοῦ. ἦν γὰρ ὁ Θερσάνδρος οὐ μόνον αὐλητὴς ἀγαθός, ἀλλὰ καὶ ἀλλῆς, ἅτε λακωνίζων, ἀντεποιεῖτο. ὁ δὲ Στρούθας ἰδὼν 19

die sich neue Deute aus Asien holen wollte. — Θίβρωνα Nach III, 1, 8 war er wegen Zuchtlosigkeit seines Heeres aus Asien abberufen und verbannt worden; er war demnach wieder zurückgerufen worden. — ἐξ Ἐφέσου Vgl. Diod. 14, 99 κατελάβετο χωρίον Ἰωνδα καὶ Κόρησσον ὄρος ὑψηλὸν τῆς Ἐφέσου ἀπέχον σταδίους τεσσαράκοντα. Xen. drückt sich hier ungenauer aus. Nach Diodor hatte er 8000 Mann, während Struthas 5000 Hopliten und mehr als 20000 Leichtbewaffnete befehligte. — Πριήνης — Ἀχιλλεῖον Ueber den zweiten Ort s. zu III, 2, 19, über die beiden andern III, 2, 17.

§ 18. ἀτάκτως Derselbe Vorwurf wird ihm III, 1, 8 gemacht; vgl. dagegen die größere Vorsicht des Agesilaus I, 17. — καταδραμόντας S. zu 7, 6. — ὅ,τι δύναντο S. zu § 6 und 7. Ueber die Sache berichtet Diod. 14, 99 Θίβρωνος μετὰ μέρος τῆς δυνάμειος ἐξελθόντος καὶ πολλὴν περιβαλλομένου κείαν, ἐπέδρων ὁ Στρούθας τὸν Θίβρωνα — ἀνέιλε. — διασκηρῶν Das Verbum σκηρῆν wird bei Xenophon öfters für εὐωχεῖσθαι gebraucht, s. Krüger zu Anab. IV, 5, 33. Gegenüber dem σκορῆν (V, 3, 20) kann demnach διασκηρῆν von Mehreren gebraucht werden im Sinne: die Mahlzeit aufheben, sich nach dem Mahle trennen. Ohne solchen Zusatz, wie hier ἐξ ἀρίστου oder Cyrop. III, 1, 33 μετὰ τὸ δεῖπνον, steht das Verbum de rep. Lac. 5, 3. — λακωνίζων Nach Polyän 6, 10 stammte er aus Jonien.

§ 19. τοὺς πρώτους Xhibron war mit den nächsten mobilen Truppen ohne Alarmierung des ganzen Heeres gegen die Feinde geeilt. — ἐπιφαίνονται Das Kompos. bezeichnet die plötzliche Ankunft des zum Angriff vorbereiteten Feindes. — πολλοὺς — συντεταγμένους Die Attribute sind zu

ἀτάκτως τε βοηθοῦντας καὶ ὀλίγους τοὺς πρώτους ἐπιβαίνεται πολλοὺς τε ἔχων καὶ συντεταγμένους ἱππέας. καὶ Θίβρωνά μὲν καὶ Θέροσανδρον πρώτους ἀπέκτειναν ἐπεὶ δὲ οὗτοι ἔπεσον, ἐτρέψαντο καὶ τὸ ἄλλο στρατεύμα καὶ διώκοντες παμπληθεῖς κατέβαλον, ἦσαν δὲ καὶ οἱ ἐσώθησαν αὐτῶν εἰς τὰς φιλίας πόλεις, καὶ πλέονες διὰ τὸ ὄψι αἰσθῆσθαι τῆς βοηθείας· πολλὰκις γάρ, καὶ τότε, οὐδὲ παραγγείλας τὴν βοήθειαν ἐποιήσατο. καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἐγγένητο.

- 20 Ἐπεὶ δ' ἦλθον εἰς Λακεδαιμόνα οἱ ἐκπεπωκότες Ῥοδίων ὑπὸ τοῦ δήμου, ἐδίδασκον, ὡς οὐκ ἄξιον εἶη περιδεῖν Ἀθηναίους Ῥόδον καταστρεψαμένους καὶ τσαυτήν δύναμιν συνθεμένους. γνόντες οὖν οἱ Λακεδαιμόνιοι, ὡς εἰ μὲν ὁ δῆμος κρατίσοι, Ἀθηναίων ἔσται Ῥόδος ἅπασα, εἰ δὲ οἱ πλουσιώτεροι, ἐαυτῶν, ἐπλήρωσαν αὐτοῖς ναῦς ὀκτώ, καύ-
21 αρχον δὲ Ἐκδικον ἐπέστησαν. συνεξέπεμψαν δ' ἐπὶ τούτων τῶν νεῶν καὶ Διφρίδαν. ἐκέλευσαν δ' αὐτὸν διαβάνα εἰς

den zwei vorhergehenden Prädikaten christlich gestellt. — πόλεις Diod. 14, 99 ὀλίγοι δ' εἰς τὸ Κνίδιον φρούριον διεσώθησαν. — καὶ πλέονες Ueber καὶ und zwar vgl. zu III, 1, 21; die aus dem Kampfe selbst sich retteten, waren die geringere Zahl. — ὄψι Sie waren darum gar nicht in den Kampf gekommen. — καὶ τότε Davor scheint ὡσπερ oder τε nach πολλάκις ausgefallen zu sein; vielleicht ist es auch ein unechter Zusatz.

§ 20–24. Gleichzeitige Unternehmungen zur See in der Nähe von Rhodus. Ol. 97, 2. Herbst 391 bis Sommer 390.

§ 20. Ῥοδίων Mit dem Erscheinen einer lacedämonischen Macht in Asien erheben sich allenthalben oligarchische Bewegungen, zunächst in Rhodus, das 396 mit Hilfe des Konon die Spartaner und Oligarchen vertrieben hatte; vgl. die Bem. zu I, 5, 19. — συνθεμένους Das Kompos. ist in ganz ungewöhnlichem Sinne gebraucht für προσθεμένους. — εἰ μὲν — κρατίσοι Nach Diod. 14, 97 wurden die zuerst siegreichen Oligarchen von der Volkspartei hart bedrängt: οἱ λακωνίζοντες τῶν Ῥοδίων ἐπανάσταντες τῷ δήμῳ τοὺς τὰ τῶν Ἀθηναίων φρονοῦντας ἐξέβαλον ἐκ τῆς πόλεως. συνδραμόντων δ' αὐτῶν ἐν τοῖς ὅπλοις καὶ περικυμένων ἀντέχεσθαι τῶν πραγμάτων — πρέσβεις ἀπέστειλαν εἰς Λακεδαιμόνα περὶ βοηθείας.

§ 21. Διφρίδαν S. über ihn § 22. — τὰς τε — πόλεις Die in § 17 genannten außer Ephesus. — εἰ ποθεν δύναιτο „aus welchen Mitteln nur immer es etwa möglich wäre“; vgl. unten ἐντεῦθεν. — ἐπετύγγανε Mit Akkusativ wie 5, 19. — αὐτῇ Das Pronomen bezeichnet die Gattin des Gefangenen als die wichtigere Beute.

τὴν Ἀσίαν τὰς τε Θίβρωνα ὑποδεξαμένης πόλεις διασώζειν καὶ στρατεύμα τὸ περισωθὲν ἀναλαβόντα καὶ ἄλλο, εἰ ποθεν δύναιτο, συλλέξαντα πολεμῆν πρὸς Στρούθαν. ὁ μὲν δὲ Διφρίδας ταῦτα ἐποίει καὶ τὰ τ' ἄλλα ἐπετύγγανε καὶ Τιγρᾶν τὸν τὴν Στρούθα ἔχοντα θυγατέρα πορευόμενον εἰς Σάρδεῖς λαμβάνει σὺν αὐτῇ τῇ γυναικὶ καὶ χρημάτων πολλῶν ἀπέλωσεν ὥστ' εὐθὺς ἐντεῦθεν εἶχε μισθοδοτεῖν. ἦν δ' οὗτος 22 ἀνὴρ εὐχαρὶς τε οὐχ ἦττον τοῦ Θίβρωνος μᾶλλον τε συντεταγμένος καὶ ἐγχειρητικώτερος στρατηγός. οὐδὲ γὰρ ἐκράτουν αὐτοῦ αἱ τοῦ σώματος ἡδοναί, ἀλλ' αἰεὶ πρὸς ᾧ εἶη ἔργῳ τοῦτο ἐπράττειν. ὁ δ' Ἐκδικος ἐπεὶ εἰς τὴν Κνίδον ἐπλευσε καὶ ἐπύθετο τὸν ἐν τῇ Ῥόδῳ δῆμον πάντα κατέχοντα καὶ κρατοῦντα καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν πλεόν διπλοσῖαις τριήρεσιν ἢ αὐτὸς εἶχεν, ἡσυχίαν ἤγεν ἐν τῇ Κνίδῳ. οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι ἐπεὶ ἤσθοντο ἐλάττω ἔχοντα δύναμιν 23 ἢ ὥστε τοὺς φίλους ὠφελεῖν, ἐκέλευσαν τὸν Τελεντίαν σὺν ταῖς δώδεκα ναυσὶν αἷς εἶχεν ἐν τῷ περὶ Ἀγαίαν καὶ Λέχεια κόλπῳ περιπλεῖν πρὸς τὸν Ἐκδικον κἀκείνῳ μὲν ἀποπέμψαι, αὐτὸν δὲ τῶν τε βουλομένων φίλων εἶναι ἐπιμελεῖσθαι καὶ τοὺς πολεμίους ὅτι δύναιτο κακὸν ποιεῖν. ὁ δὲ Τελεντίας ἐπειδὴ ἀφίκετο εἰς τὴν Σάμον, προσλαβὼν ἐκεῖθεν ναῦς ἐπλευσεν εἰς Κνίδον, ὁ δὲ Ἐκδικος οἴκαδε. ὁ δὲ Τελεντίας 24

§ 22. τε — τε Durch die Partikeln sind die Eigenschaften inniger verbunden, als durch die gleichfalls mögliche Gegenüberstellung mit μὲν — δέ. — ἐγχειρητικώτερος Ein ἀπαξ εἰρημένον. — οὐδὲ γὰρ neque enim. — πρὸς ᾧ εἶη Welcher Optativ? — πάντα κατέχοντα Vgl. dazu § 25. Das Volk hatte wieder vollständig die Oberhand gewonnen, so daß Ekbitos gar nicht auf Rhodus landen konnte. — πλεόν Die Handschriften haben dafür διπλεόν, das vielleicht nur aus διπλοσῖαις entstanden ist; vor diesem Worte fehlt ἦ wie 5, 4 vor δέκα nach ἐλαττων. Die Rhodier besaßen eine Seemacht von 20 Trieren.

§ 23. ἐν τῷ — κόλπῳ Dort waren sie nach der Einnahme von Lesbos und der Vernichtung der korinthischen Schiffe im Sommer 391 entbehrlich; vgl. zu § 11. — περιπλεῖν Um was mußten sie herumfahren? — κἀκείνῳ μὲν — αὐτὸν δέ Im Frühjahr 390 war das gewöhnliche Jahr der Nauarchie des Ekbitos abgelaufen und Teleutias wurde jetzt wirklicher Nauarch. — προσλαβὼν — ναῦς Er machte Samos von Athen, an das es sich wieder angeschlossen hatte, abtrünnig und erhielt von dort nach § 24 sieben Schiffe.

§ 24. ἐπλεῖ Warum nicht ἐπλευσεν, wie unmittelbar vorher bei εἰς

ἐπλεεῖ εἰς τὴν Ῥόδον ἤδη ἔχων ναῦς ἑπτὰ καὶ εἴκοσι. πλέον δὲ περιττυγχάνει Φιλοκράτει τῷ Ἐφιάλτου πλέοντι μετὰ δέκα τριήρων Ἀθήρηθεν εἰς Κύπρον ἐπὶ συμμαχίᾳ τῆς Εὐαγόρου καὶ λαμβάνει πάσας, ὑπεραντιώτατα δὲ ταῦτα ἀμφοτέρω ἐαυτοῖς πρᾶττοντες· οἱ τε γὰρ Ἀθηναῖοι φίλω χρόμιοι βασιλεῖ συμμαχίαν ἐπεμπον Εὐαγόρα τῷ πολεμοῦντι πρὸς βασιλέα ὃν τε Τελετίας Λακεδαιμονίων πολεμοῦντων βασιλεῖ τοὺς πλέοντας ἐπὶ τῷ ἐκείνου πολέμῳ διέφθειρεν. ἐπαναπλεύσας δ' εἰς Κνίδον καὶ διαθέμενος ἃ ἔλαβεν, εἰς Ῥόδον αὐτὸν ἀφικόμενος ἐβόηθει τοῖς τὰ αὐτῶν φρονοῦσιν.

25 Οἱ δ' Ἀθηναῖοι νομίσαντες τοὺς Λακεδαιμονίους πάλιν δύναμιν κατασκευάζεσθαι ἐν τῇ θαλάττῃ ἀντεκλιέμπονσι Θρασύβουλον τὸν Στειριέα σὺν τετταράκοντα ναυσίν. ὃ δ' ἐκπλεύσας τῆς μὲν εἰς Ῥόδον βοηθείας ἐπέσχε, νομίζων ὄντι ἂν αὐτὸς ἠεὶ δίκως τιμωρήσασθαι τοὺς φίλους τῶν Λακεδαιμονίων τεῖχος ἔχοντας καὶ Τελετίου σὺν ναυσὶ παρόντος

Κνίδον? Vgl. zu I, 1, 2. — Εὐαγόρου S. über ihn zu II, 1, 29. Er suchte sich zum unabhängigen König von ganz Cypern zu machen und befand sich deshalb nach Diod. 14, 98 wie Aegypten mit dem Persefönige im Kriege, in dem er von Athen aus Dankbarkeit unterstützt wurde. — πρᾶττοντες Das Particp, das sich im Kasus an das Subjekt Teleutias anschließt, schließt durch den Plural mit dem hinzugefügten ἀμφοτέρω zugleich den (nicht näher bekannten) Philocrates als Subjekt mit ein, in freierer Anknüpfung als durch den absoluten Genitiv. — τε γὰρ — τε Wie § 22. — συμμαχίαν Genauer als mit βοηθείαν wird damit die durch die Bundesgenossenschaft geforderte Hilfe bezeichnet; vgl. zu § 37 τὴν ἐνέδραν. — πολεμοῦντι Chiaistisch gestellt zu φίλω. — τῷ ἐκείνου πολέμῳ Was ist ἐκείνου für ein Genitiv? S. zu III, 2, 22. — διαθέμενος S. zu 5, 8.

§ 25—30. Letzte Unternehmungen und Tod des Thrasybulus. Ol. 97, 2—4. Frühjahr 390 bis Sommer 389.

§ 25. Στειριέα Durch den Befehl des Demos wird von dem gleichnamigen Kolyttier (s. V, 1, 26) der Befreier Athens unterschieden, der bisher durch Konon in Schatten gestellt war. — σὺν — ναοὶ Ebenso Diod. 14, 94. Es war seit 405 die erste größere Flotte, die von Athen ausgesendet wurde. — τεῖχος Diod. 14, 99 τῶν φυγάδων φροῦρίον τι κατεκλήρωτων. — σφετέρους In direkter Fassung hieße es ἡμετέρους. — τὰς πόλεις Vielleicht sind darunter die drei alten Städte Lindos, Jalyssos und Bameiros zu verstehen, die als besetzte Plätze fortbestanden, obgleich sie bereits zu der großen Stadt Rhodos vereinigt waren. Jedenfalls steht πόλεις im Gegensatz zu τεῖχος.

συμμάχου αὐτοῖς οὐτ' ἂν τοὺς σφετέρους φίλους ἐπὶ τοῖς πολεμίοις γενέσθαι τὰς τε πόλεις ἔχοντας καὶ πολλὰ πλείονας ὄντας καὶ μάχῃ κεκρατηγότας· εἰς δὲ τὸν Ἑλλησπόντον πλεύσας καὶ οὐδενὸς ἀντιπάλου παρόντος ἐνόμισε καταπράξαι ἂν τι τῇ πόλει ἀγαθόν. καὶ οὕτω δὴ πρῶτον μὲν καταμαθῶν στασιάζοντα Μήδοζόν τε τὸν Ὀδρυσῶν βασιλέα καὶ Σεύθην τὸν ἐπὶ θαλάττῃ ἄρχοντα ἀλλήλοις μὲν διήλλαξεν αὐτοῖς, Ἀθηναίοις δὲ φίλους καὶ συμμάχους ἐποίησε, νομίζων καὶ τὰς ἐπὶ τῇ Θρακίᾳ οἰκούσας πόλεις Ἑλληνίδας φίλων ὄντων τούτων μᾶλλον προσέχειν ἂν τοῖς Ἀθηναίοις τὸν νοῦν. ἐχόντων δὲ 27 τούτων τε καλῶς καὶ τῶν ἐν τῇ Ἀσίᾳ πόλεων διὰ τὸ βασιλέα φίλον τοῖς Ἀθηναίοις εἶναι, πλεύσας εἰς Βυζάντιον ἀπέδοτο τὴν δεκάτην τῶν ἐκ τοῦ Πόντου πλεόντων. μετέστησε δὲ ἐξ ὀλιγαρχίας εἰς τὸ δημοκρατεῖσθαι τοὺς Βυζαντίους· ὥστε οὐκ ἀχθεινῶς ἐώρα ὁ τῶν Βυζαντίων δῆμος Ἀθηναίους ὅτι πλείστοις παρόντας ἐν τῇ πόλει. ταῦτα δὲ πράξας καὶ Καλχη- 28

§ 26. οὐδενὸς — παρόντος Derkyllidas war wol noch Harmost von Abydos, aber keine lacedämonische Flotte schützte dort das Meer. — τι — ἀγαθόν die Wiedererwerbung des Chersoneseß, die von Athen zur Sicherung seiner Getreidezufuhr angestrebt wurde. — Σεύθην S. über diesen und die Odrysen zu III, 2, 2. — τὰς — πόλεις Die griechischen Städte an der thracischen Küste mit Thasos und Samothrake, die von den thracischen Fürsten abhingen und von ihrer Politik sich bestimmen ließen. — οἰκούσας Wie οἰκεῖν § 5.

§ 27. Βυζάντιον Demosthenes sagt von Archebios und Herakleides, zwei Bürgern der Stadt 20, 60 Βυζάντιον παραδόντες Θρασυβόλῳ κυρίους ἑμῆς ἐποίησαν τοῦ Ἑλλησπόντου, ὥστε τὴν δεκάτην ἀποδόσθαι καὶ χρημάτων εὐπορήσαντας Λακεδαιμονίους ἀναγκάσαι τοιαύτην, ὅαν ἑμῖν ἐδόκει, ποιήσασθαι τὴν εἰρήνην. — ἀπέδοτο — πλεόντων Der übliche Ausdruck von der Verpachtung des Sundzolles; über ἐκ τοῦ Πόντου s. I, 1, 22. — ἐξ ὀλιγαρχίας Dieselbe hatte, wie überall, auch dort Lyxander eingesetzt.

§ 28. πρὶν Zu dieser Konjunktion fehlt der Indikativ eines Hauptverbuns, da nach den Participien und der indirekten Rede mit ταῦτα δὲ die begonnene Konstr. verlassen wird. — ἀνασωθῆναι Das Kompos. bezeichnet vollständige Wiedereinsetzung in die frühere Stellung; vgl. dagegen ἀπεσώθη I, 3, 22 und VI, 2, 26. — ἐπιβάτας Den 400 Hopliten. — διαπεπρῆσονται Ueber das Tempus s. § 9. — ταῦτα — συντάξας Die zwei Participien nehmen den Inhalt der vorhergehenden wieder auf. — Μήθυμνον Ueber die Eroberung dieser Stadt durch Kallistratidas s. I, 6, 13.

δονίους φίλους προσποιησάμενος ἀπέπλει ἔξω τοῦ Ἑλλησπόντου. ἐπιτυχῶν δ' ἐν τῇ Λέσβῳ ταῖς πόλεσι πάσαις πλὴν Μυτιληναίων λακωνιζούσαις, ἐπ' οὐδεμίαν αὐτῶν ἦει, πρὶν ἐν Μυτιλήνῃ συντάξας τοὺς τε ἀπὸ τῶν ἑαυτοῦ νεῶν τετρακοσίους ὀπλίτας καὶ τοὺς ἐκ τῶν πόλεων φυγάδας, ὅσοι εἰς Μυτιλήνῃ καταπεφεύγεσαν, καὶ αὐτῶν δὲ Μυτιληναίων τοὺς ἐρρωμενεστάτους προσλαβὼν καὶ ἐλπίδας ὑποθεῖς τοῖς μὲν Μυτιληναίοις, ὡς ἐὰν λάβῃ τὰς πόλεις, προστάται πάσης Λέσβου ἔσονται, τοῖς δὲ φυγάσιν, ὡς ἐὰν ὁμοῦ ὄντες ἐπὶ μίαν ἐκάστην τῶν πόλεων ἴωσιν, ἱκανοὶ ἔσονται ἅπαντες εἰς τὰς πατρίδας ἀνασωθῆναι, τοῖς δ' αἰ' ἐπιβάταις, ὡς φίλην Λέσβον προσποιήσαντες τῇ πόλει πολλὴν εὐπορίαν χρημάτων διαπεπραγμένον ἔσονται, ταῦτα δὲ παραμυθησάμενος καὶ συντάξας ἦγεν αὐτοὺς ἐπὶ Μήθυμναν. Θηρίμαχος μέντοι, ὃς ἀρμοστής ἐτύγγανεν ὦν τῶν Λακεδαιμονίων, ὡς ἔχουσε τὸν Θρασύβουλον προσιέναι, τοὺς τ' ἀπὸ τῶν αὐτοῦ νεῶν λαβὼν ἐπιβάτας καὶ αὐτοῖς τοὺς Μηθυμναίους καὶ ὅσοι Μυτιληναίων φυγάδες ἐτύγγανον ἀτόθι, ἀπῆρτων ἐπὶ τὰ ὄρια. μάχης δὲ γενομένης ὁ μὲν Θηρίμαχος αὐτοῦ ἀποθνήσκει, τῶν δ' ἄλλων φευγόντων πολλοὶ ἀπέθανον. ἐκ δὲ

§ 29. ἀρμοστής Derselbe war vor Konon nicht geflohen und hatte sich nur aus Mytilene, das sich für Athen erklärte, zurückgezogen. — τῶν νεῶν Im Hafen von Methymna. — φυγάδες Ohne ὄντες wie 3, 3. — ἀπῆρτων Der Plural bezieht sich, wie bei einem Subjekt mit μετὰ (s. I, 1, 10), hier auch auf die Begleitung desselben. — ἀποθνήσκει — ἀπέθανον Tempuswechsel wie 4, 7.

§ 30. τῶν πόλεων Vgl. Diod. 14, 94 τὴν μὲν Μηθυμναίων χώραν ἐφθειρε, τὴν δ' Ἐρεσον καὶ τὴν Ἀντισσαν καθ' ὁμολογίαν παρέλαβε. — ἐσπευσεν Auf wiederholte Mahnung von Seite der Athener, nachdem er den Winter, wie es scheint, mit Beutezügen hingebracht hatte. — ὅπως ἂν — ποιήσασιν Ueber den Modus s. zu § 16. — καὶ ἐκεῖ Um auch in Rhodus, wie auf Lesbos, sein Heer in guter Mannszucht zu halten, sorgte er für den nötigen Sold und Unterhalt, da er von Athen keine Unterstützung bezog. Der Satz entschuldigt das längere Verweilen desselben, das ihm in Athen als Verbrechen ausgelegt wurde, so daß er einer Anklage deshalb nur durch seinen Tod entging. — Ἀσπενδος Bevölkerte Stadt in Pamphylien an beiden Ufern des Eurymedon, drei Stunden von dessen Mündung entfernt. — ἀδικησάντων Von ungerechter Behandlung der Bundesgenossen, hier der Aspendier, die sich durch Geld von einer Plünderung losgekauft hatten; vgl. den Gegenatz III, 2, 6 ἦν δὲ τὰ δίκαια περὶ τοὺς συμμαχοὺς ποιοῦσιν.

τούτου τὰς μὲν προσηγάγετο τῶν πόλεων, ἐκ δὲ τῶν οὐ προσχωρουσῶν λεηλατῶν χρήματα τοῖς στρατιώταις ἐσπευσεν εἰς τὴν Ῥόδον ἀφικέσθαι. ὅπως δ' ἂν καὶ ἐκεῖ ὡς ἐρρωμενεστάτον τὸ στρατεύμα ποιήσασιν, ἐξ ἄλλων τε πόλεων ἰσχυρολόγει καὶ εἰς Ἀσπενδον ἀφικόμενος ὠρμίσατο εἰς τὸν Εὐρμέδοντα ποταμόν. ἴδη δ' ἔχοντος αὐτοῦ χρήματα παρὰ τῶν Ἀσπενδίων, ἀδικησάντων τι ἐκ τῶν ἀγρῶν τῶν στρατιωτῶν, ὀργισθέντες οἱ Ἀσπενδιοὶ τῆς νυκτὸς ἐπιπεσόντες κατακόπτουσιν ἐν τῇ σκηνῇ αὐτόν.

Καὶ Θρασύβουλος μὲν δὴ μάλα δοκῶν ἀνὴρ ἀγαθὸς εἶναι οὕτως ἐτελεύτησεν. οἱ μέντοι Ἀθηναῖοι ἐλόμενοι ἀντ' αὐτοῦ Ἀγύρριον ἐπὶ τὰς ναῦς ἐξέπεμψαν. αἰσθόμενοι δ' οἱ Λακεδαιμόνιοι, ὅτι ἡ δεκάτη τε τῶν ἐκ τοῦ Πόντου πεπραγμένη εἴη ἐν Βυζαντίῳ ὑπ' Ἀθηναίων καὶ Καρχηδόνα ἔχουσι καὶ αἱ ἄλλαι Ἑλλησπόντιαι πόλεις φίλον ὄντος αὐτοῖς Φαρναβάζου εὐ' ἔχοιεν, ἔγνωσαν ἐπιμελητέον εἶναι. τῷ μὲν οὖν Δερκυλίδα οὐδὲν ἐμέμφοντο Ἀναξίβιος μέντοι φίλων αὐτῷ

— ἐκ τῶν ἀγρῶν Die Präpos. bezeichnet, daß das Unrecht im Wegführen von Beute aus dem Stadtgebiete bestand; Diod. 14, 99 τινὲς στρατιωτῶν ἐδήρσαν τὴν χώραν. — ἐπιπεσόντες Das Objekt ist aus dem des Hauptverbuns zu entnehmen; vgl. G. Nep. 8, 4 cum — non satis diligenter in castris ejus agerentur vigilliae, — in tabernaculo interfectus est.

§ 31—39. Anaxibios in Abydos. Seine Niederlage und Tod durch Zopyrates. Ol. 97, 4. Sommer 389 bis 388.

§ 31. μάλα ἀγαθός Das Lob des Volksmannes aus dem Munde Xenophon's, des Oligarchen, ist für ihn das ehrendste Denkmal. — Ἀγύρριον Als Weichling von den Komikern verspottet und schon einmal wegen Veruntreuung von Geldern gefangen gesetzt, erwarb er sich durch Wiederherstellung der Φεωρικά und Erhöhung des Soldes der Gekleissenen auf drei Obolen die Gunst des Volkes. Von seinen Thaten in dem so erhaltenen Amte ist nirgends etwas berichtet. — πεπραγμένη S. zu § 27. — Καρχηδόνα ἔχουσι Der Dativ des kausalen Particips hängt von εὐ' ἔχοιεν ab.

§ 32. Δερκυλίδα Ueber sein Verdienst um die Erhaltung von Abydos s. zu § 3. Er wird nicht mehr weiter erwähnt. — Ἀναξίβιος Der durch sein tüchtiges und treulosches Verfahren gegen die unter Xenophon aus Asien zurückkehrenden Gyreer bekannte frühere Nauarch im Hellesponte. — φίλων — ἐφόρων Damit ist angedeutet, daß er sich durch die Gunst der Ephyoren an die Stelle des tüchtigen Derkyllidas drängte. — ἀφορμὴν Die verlangten Mittel sind § 33 angegeben. — μὴ ἔχειν — καλῶς Gegenatz von § 31 αὐτοῖς — εὐ' ἔχοιεν. — τὰ ἐν Ἑλλ. = αἱ Ἑλλησπόντιαι πόλεις.

γενομένων τῶν ἐφόρων διεπράξατο ὥστε αὐτὸς ἐκπλεῦσαι ἀροιστῆς εἰς Ἄβυδον. εἰ δὲ λάβοι ἀροιστὴν καὶ ναῦς, καὶ πολεμήσειν ἐπιστρέφειτο τοῖς Ἀθηναίοις, ὥστε μὴ ἔχειν ἐκείνοις
 33 καλῶς τὰ ἐν Ἑλλησπόντῳ. οἱ μὲν δὴ δόντες καὶ τρεῖς τριήρεις καὶ ἀροιστὴν εἰς ξένους χιλίους ἐξέπεμψαν τὸν Ἀναξίβιον. ὁ δὲ ἐπειδὴ ἀφίκετο, κατὰ γῆν μὲν ἀθροίσας ξενικὸν τῶν τ' Αἰολίδων πόλεων παρεστῆτό τινας τοῦ Φαρναβάζου καὶ ἐπιστρατεύσασαι ταῖς πόλεσιν ἐπὶ τὴν Ἄβυδον ἀντεπεσιράτευε καὶ ἐπεπορεύετο καὶ ἔδῃον τὴν χώραν αὐτῶν καὶ ναῦς δὲ πρὸς αἷς εἶχε συμπληρώσας ἐξ Ἀβίδου τρεῖς ἄλλας κατήγεν εἴ τι πον λαμβάνοι Ἀθηναίων πλοῖον ἢ τῶν
 34 ἐκείνων συμμάχων. αἰσθόμενοι δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι καὶ δεδιότες, μὴ διαφθαρεῖη σφίσιν ἢ κατεσκευάσεν ἐν τῷ Ἑλλησπόντῳ Θρασύβουλος, ἀντεκπέμπουσιν Ἰφικράτην ναῦς ὀκτώ ἔχοντα καὶ πελταστὰς εἰς διακοσίους καὶ χιλίους. οἱ πλείστοι δὲ αὐτῶν ἦσαν ὧν ἐν Κορίνθῳ ἦρξεν. ἐπεὶ γὰρ οἱ Ἄργεῖοι τὴν Κορίνθον Ἄργος ἐπεποίητο, οὐδὲν ἔφρασαν αὐτῶν δεῖσθαι καὶ γὰρ ἀπεκτόνει τινὰς τῶν ἀργολιζόντων καὶ οὕτως

§ 33. ξένους Beachte die betonte Stellung vor dem Zahlworte. — κατὰ γῆν μὲν Der Gegensatz folgt in etwas anderer Form: καὶ ναῦς δέ. — Αἰολίδων Vgl. III, 1, 10, wo Aeolien als Besitz des Pharn. erwähnt ist. — παρεστῆτο Das Verbum bezeichnet im Gegensatz zu φίλιαν προσλαμβάνειν § 35 und προσάγεσθαι § 30 die dazu angewendete Gewalt. — συμπληρώσας Wie § 8. — κατήγεν Das Verbum (= aus der hohen See ans Land bringen) ist der eigentliche Ausdruck für das Kapern oder Aufbringen von Handelsschiffen. — εἴ τι — πλοῖον Der Satz bildet das Objekt des vorhergehenden Verbums; über εἴ — πον s. zu II, 1, 10. — ἐκείνων Wovon hängt der Genitiv ab? Vgl. VII, 1, 13 τῶν ἐκείνων δούλων Anab. II, 5, 38 τοῦ ἐκείνου δούλου.

§ 34. κατεσκευάσε Ueber den Ausdruck s. I, 1, 22; gemeint ist das δεκατεντήριον. — Ἀντιανδρος Vgl. darüber I, 1, 25. — ὀκτώ Zwei mehr, als die Lacedaemonier besaßen. — ἦρξεν Der Aorist drückt aus, daß er das Kommando nicht mehr besaß, wofür im Folgenden der Grund angegeben ist. — Ἄργος ἐπεποίητο Ueber den Ausdruck s. zu 4, 6. — αὐτῶν Die Pelasten des Iphicrates, der in den folgenden Sätzen Subjekt ist. — ἀπεκτόνει Vgl. Diod. 14, 92 ἐπεβάλετο δὲ καὶ Ἰφικράτης — καταλαβεσθαι τὴν πόλιν, ἐπιτήθειον οὐσαν εἰς τὴν τῆς Ἑλλάδος ἡγεμονίαν τοῦ δὲ δήμου κολύσαντος οὗτος μὲν ἀπέθετο τὴν ἀρχήν, οἱ δὲ Ἀθηναῖοι Χαβρίαν ἀντ' αὐτοῦ στρατηγὸν εἰς τὴν Κορίνθον ἐξέπεμψαν.

ἀπελθὼν Ἀθήναζε οἴκοι ἔτυχεν ὧν. ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο εἰς 35 Χερρόνησον, τὸ μὲν πρῶτον Ἀναξίβιος καὶ Ἰφικράτης ληστὰς διαπέμποντες ἐπολέμου ἀλλήλοις· προϊόντος δὲ τοῦ χρόνου ὁ Ἰφικράτης αἰσθόμενος καὶ Ἀναξίβιον οἰχόμενον εἰς Ἀντιανδρον σὺν τε τοῖς μισθοφόροις καὶ σὺν τοῖς περὶ αὐτὸν Λαζωνικοῖς καὶ σὺν Ἀβυδηροῖς διακοσίοις ὀπλίταις, καὶ ἀκούσας, ὅτι τὴν Ἀντιανδρον φίλιαν προσειληγῶς εἶη, ἔπορευον, ὅτι καταστήσας αὐτὴν ἐκεῖ φρουρὰν ἀποπορεύοιτο πάλιν καὶ ἀπάξει τοὺς Ἀβυδηροὺς οἴκαδε, διαβάς τῆς νυκτὸς ἢ ἔρημύτατον ἢ τῆς Ἀβυδηρῆς καὶ ἐπανελθὼν εἰς τὰ ὄρη ἐνέδραν ἐποίησατο. τὰς δὲ τριήρεις, αἱ δὴ ἦσαν αὐτόν, ἐκέλευε παραπλεῖν ἅμα τῇ ἡμέρᾳ παρὰ τὴν Χερρόνησον τὴν ἄνω, ὅπως δοκοίη, ὥσπερ εἰώθει, ἐπ' ἀργορολογίαν ἐπαναπεπλευκέναι. ταῦτα δὲ ποιήσας οὐκ ἐψεύσθη, ἀλλ' ὁ Ἀναξίβιος ἀπεπορεύετο, 36 ὡς μὲν ἐλέγετο, οὐδὲ τῶν ἱερῶν γεγενημένων αὐτῷ ἐκείνη τῇ ἡμέρᾳ, ἀλλὰ καταφρονήσας, ὅτι διὰ φιλίας τε ἐπορεύετο καὶ εἰς πόλιν φίλιαν καὶ ὅτι ἤκουε τῶν ἀπαντώντων τὸν Ἰφι-

§ 35. προϊόντος — χρόνου Im Sommer 388, da 3ph. im Frühjahr nach dem Hellespont kam. — Λαζωνικοῖς Theils die mit ihm von Sparta kamen, theils die von Konon vertriebenen Harmosten, s. § 5 — ἔπορευον Dem Participle des Verbums „erraten“ sind die beiden vorhergehenden untergeordnet; im Deutschen Hauptsatz. — αὐτὴν — πάλιν Die Partikel αὐτὴν gehört zu καταστήσας, πάλιν dagegen zu ἀποπορεύοιτο wie 7, 6 πάλιν διέβη und 4, 11 ἀπέκλιναν πάλιν; vgl. auch 4, 13 τοῦμπάλιν ἐπορεύετο. — ἔρημύτατον — Ἀβυδηρῆς Das Subjekt zu dem prädicativen Superlativ ist aus dem partitiven Genitiv zu ergänzen. — ἐπανελθὼν Die Präposition ἐπὶ bezeichnet den feindlichen Zweck des aufwärts (ἀνά) ins Gebirge gerichteten Marches. — ἅμα τῇ ἡμέρᾳ Nachdem er in der Nacht übergefahren, ließ er bei Tage die leeren Schiffe gleichwie auf Beute fortfahren, vgl. Frontin. II, 5, 42 Iphicrates firmissimam manum militum eduxit e navibus et in insidiis collocavit, naves autem omnium tanquam onustas milite palam transnavigare jussit. — τὴν ἄνω Bei παραπλεῖν mit gleicher Ergänzung wie § 36 τὴν ἐπὶ Προκωννήσου. — ἐπαναπεπλευκέναι Nebenlich wie bei ἐπανελθεῖν bezeichnet ἀνά hier wie § 36 die Fahrt vom Lande auf die hohe See (Gegensatz zu καταπλεῖν) und ἐπὶ den feindlichen Zweck.

§ 36. ὡς μὲν ἐλέγετο Die Part. μὲν hat hier wegen Unterdrückung des Gegensatzes beschränkenden Sinn: wie man wenigstens sagte. — οὐδὲ — γεγενημένων Concessives Participle; über das Verbum s. zu 7, 2. — καταφρονήσας Als Objekt ist τῶν ἱερῶν zu ergänzen. — ἀναπεπλευκέναι Warum könnte hier nach ἤκουε nicht das Participle stehen?

κράτην ἀναπεπλευκέναι τὴν ἐπὶ Προικονήσον, ἀμελέστερον
 37 ἐπορεύετο. ὁμοῦ δὲ ὁ Ἰφικράτης, ἕως μὲν ἐν τῇ ἰσοπέδῳ
 τὸ στράτευμα τοῦ Ἀναξίβιου ἦν, οὐκ ἐξανίστατο· ἐπειδὴ δὲ
 οἱ μὲν Ἀβυθῆνοι ἀφηγούμενοι ἤδη ἐν τῷ παρὰ Κρεμαστῆν
 ἦσαν πεδίῳ, ἐνθα ἐστὶ τὰ χρύσεια αὐτοῖς, τὸ δ' ἄλλο στρά-
 τευμα ἐπόμενον ἐν τῷ κατάντει ἦν, ὃ δὲ Ἀναξίβιος ἄρτι
 κατέβαινε σὺν τοῖς Λακωνικοῖς, ἐν τούτῳ ὁ Ἰφικράτης ἐξανί-
 38 στησι τὴν ἐνέδραν καὶ δρόμῳ ἐφέρετο πρὸς αὐτόν. καὶ ὁ
 Ἀναξίβιος γνοὺς μὴ εἶναι ἐλπίδα σωτηρίας, ὄρῳν ἐπὶ πολὺ
 τε καὶ στενὸν ἐκτεταμένον τὸ ἑαυτοῦ στράτευμα καὶ νομίζων
 πρὸς τὸ ἄναντες οὐκ ἂν δύνασθαι σαφῶς βοηθῆσαι ἑαυτῷ τοῖς
 προεληλυθότας, ὄρῳν δὲ καὶ ἐκπεπληγμένους ἄπαντας, ὡς
 εἶδον τὴν ἐνέδραν, εἶπε πρὸς τοὺς παρόντας· Ἄνδρες, ἐμοὶ
 μὲν ἐνθάδε καλὸν ἀποθανεῖν· ὑμεῖς δὲ πρὶν συμμίξαι τοῖς
 39 πολεμίοις σπεύδετε εἰς τὴν σωτηρίαν. καὶ ταῦτ' ἔλεγε καὶ
 παρὰ τοῦ ὑπασπιστοῦ λαβὼν τὴν ἀσπίδα ἐν χώρᾳ αὐτοῦ
 μαχόμενος ἀποθνήσκει. καὶ τὰ παιδικὰ μέντοι αὐτῷ παρέ-
 μεινε, καὶ τῶν Λακεδαιμονίων δὲ τῶν συνεληλυθότων ἐκ
 τῶν πόλεων ἄρμωστήρων ὡς δώδεκα μαχόμενοι συναπέθανον·
 οἱ δ' ἄλλοι φεύγοντες ἐπιπτον. οἱ δ' ἐδίωκον μέχρι τοῦ

§ 37. ἀφηγούμενοι „an der Spitze des Zuges marschieren“, wie V, 1, 8. — Κρεμαστή Ein Ort bei Astyra in der Nähe von Abydos, der vom Abhange des Gebirges seinen Namen hatte. — χρύσεια Von Strabo werden sie als einstmals ergiebige bezeichnet. — τὸ δ' ἄλλο στράτευμα Die μισθοφόροι. — τὴν ἐνέδραν = τοῖς ἐνεδρείουτας wie § 24 συμμαχίαν und V, 2, 9 τὴν φυγὴν.

§ 38. γνοὺς Das einfache Verbum steht hier mit der Bedeutung und der Konstruktion des Kompositums ἀποθνήσκειν und enthält einen Tadel, daß er jeden Versuch einer Verteidigung unterließ. Xenophon hatte sich öfters im Kampfe mit den Barbaren aus ähnlicher Lage durch Geistesgegenwart gerettet. — ὄρῳν Das Part. ist dem vorhergehenden untergeordnet. — σαφῶς Durch das Adverb (vgl. VII, 1, 44) wird die Unmöglichkeit als eine entschiedene und unzweifelhafte bezeichnet. — προεληλυθότας = οἱ ἀφηγούμενοι § 37.

§ 39. ἐν χώρᾳ αὐτοῦ Das Adverb αὐτοῦ verstärkt den (wie 2, 20 und 5, 10) zu ἀποθνήσκει gehörigen Ausdruck; vielleicht ist es auch nur eine in den Text gekommene Erklärung desselben. — καὶ — μέντοι Vgl. dazu 2, 15. — ἄρμωστήρων Diese Nebenform für ἄρμωστής findet sich nur hier bei Xenophon. — τῶν — ἄλλων Von den μισθοφόροι.

ἄστεος. καὶ τῶν τε ἄλλων ὡς διακόσιοι ἀπέθανον καὶ τῶν
 Ἀβυθῆνῶν ὀπλιτῶν περὶ πενήκοντα. ταῦτα δὲ πράξας ὁ
 Ἰφικράτης ἀνεχώρησε πάλιν εἰς Χερρόνησον.

E.

Καὶ τὰ μὲν δὴ περὶ Ἑλλήσποντον Ἀθηναίοις τε καὶ I
 Λακεδαιμονίοις τοιαῦτα ἦν. ὢν δὲ πάλιν ὁ Ἐτεόνικος ἐν
 τῇ Αἰγίνῃ καὶ ἐπιμιξία χρωμένων τὸν πρόσθεν χρόνον τῶν
 Αἰγινητῶν πρὸς τοὺς Ἀθηναίους, ἐπεὶ φανερώς κατὰ θά-
 λατταν ὁ πόλεμος ἐπολεμεῖτο, συνδόξαν καὶ τοῖς ἐφόροις
 ἐφίησι ληΐζεσθαι τὸν βουλόμενον ἐκ τῆς Ἀττικῆς. οἱ δ' 2
 Ἀθηναῖοι πολιορκούμενοι ἐπ' αὐτῶν πέμψαντες εἰς Αἶγιναν

Fünftes Buch.

Kap. I. § 1—2. Beginn der Feindseligkeiten zwischen Aegina und Athen. Ol. 97, 3. Sommer 390.

§ 1. πάλιν Das Adverb beweist, daß er schon früher, vielleicht seit 404 Iacedämonischer Harmost auf Aegina gewesen, aber durch Konon die Insel zu verlassen gezwungen worden war. — Ἐτεόνικος Durch den Artikel ist er wol als der bekannte Harmost von Thasos (I, 1, 32) und tüchtige Anführer unter Kallikratidas (I, 6, 26—38) und Lysander (II, 1—2, 5) bezeichnet. — Αἰγίνῃ Nach II, 2, 9 waren durch Lysander die ursprünglichen Bewohner dorischen Stammes (vgl. darüber zu II, 2, 3) wieder dahin zurückgerufen worden. — καὶ — χρωμένων Das Particip steht zu dem vorausgehenden in concessivem Verhältniß; über καὶ s. zu 1, 3 und 4, 15. — τὸν — χρόνον Nach der Schlacht bei Knidos hatten sich durch den Aufschwung des Handels in Athen auch mit der durch ihren regen Handel berühmten Insel Handelsverbindungen angeknüpft. — συνδόξαν Wahrscheinlich bestimmten sie auf Veranlassung des Oeonikus, daß die Athener, wie am Hellespont, gleichzeitig von Aegina aus bekämpft werden sollten; über die Form des Part. vgl. II, 3, 51 συνδοκοῦν ἄπεισιν ὑμῖν. — ἐφίησι Wie Cyrop. IV, 2, 24 τοὺς νεώτερος ἐφίετε διώκειν ist auch hier das Verbum in demselben Sinne zu nehmen: veranlassen, antreiben, vgl. VI, 1, 13.

§ 2. πολιορκούμενοι Insofern das Ein- und Auslaufen der Handels- schiffe im Piräus dadurch gestört wurde, s. zu IV, 7, 1. — Πάμφιλον Wol derselbe, der nach Lys. 15, 5 i. J. 395 bei Haliartos Hipparch gewesen war. — ἐπιτείχισαν Das Verbum steht entweder absolut = sich in einem Lande festsetzen, wie Thuc. 7, 47 τοὺς ἐν τῇ χώρᾳ σφῶν ἐπιτείχισσοντας oder wie hier, mit einem Dativ „zur Befestigung jemand's“, oder mit dem Akkus. des Plazes, der zu einem ἐπιτείχισμα eingerichtet wird, s. zu III, 2, 1; das gleiche Verfahren schlug Alcibiades auf der Insel Andros ein I, 4, 22. — [ἐπί] τῶν νήσων Die Präpos. ist neben ποι wol falscher Zusatz, vgl.

καὶ ὀπλίτας καὶ στρατηγὸν αὐτῶν Πάμφιλον ἐπιτείχισαν Αἰγινήταις καὶ ἐπολιόρχουν αὐτοὺς καὶ κατὰ γῆν καὶ κατὰ θάλατταν δέκα τριήρεσιν. ὁ μὲντοι Τελετίας τυχῶν [ἐπὶ] τῶν νήσων ποι ἀφιγμένος κατὰ χρημάτων πόρον, ἀκούσας ταῦτα [περὶ τοῦ ἐπιτειχισμοῦ] ἐβοήθει τοῖς Αἰγινήταις· καὶ τὸ μὲν ναυτικὸν ἀπήλασε, τὸ δ' ἐπιτειχισμὸν διεφύλαττεν ὁ Πάμφιλος.

- 3 Ἐκ δὲ τούτου ἀπὸ Λακεδαιμονίων Ἰέραξ ναύαρχος ἀφικνεῖται. κάκεῖνος μὲν παραλαμβάνει τὸ ναυτικόν, ὁ δὲ Τελετίας μακαριώτατα δὴ ἀπέπλευσεν οἴκαδε. ἤνικα γὰρ ἐπὶ θάλατταν κατέβαιναν ἐπ' οἶκον ὀρμώμενος, οὐδεὶς ἐκείνων τῶν στρατιωτῶν ὅς οὐκ ἔδεξιώσατο καὶ ὁ μὲν ἐστεφάνωσεν, ὁ δὲ ἐταιρίωσεν, οἱ δ' ὑστερήσαντες ὁμῶς καὶ ἀναγομένου ἔρριπτον εἰς τὴν θάλατταν στεφάνους καὶ εὐχοντο αὐτῷ
- 4 πολλὰ καὶ ἀγαθὰ. γινώσκω μὲν οὖν, ὅτι ἐν τούτοις οὔτε

VI, 2, 11 *πον τῆς χώρας*. Gemeint sind Cykladen, zu denen er von Rhodus aus (s. IV, 8, 25) fuhr. — *κατὰ* — *πόρον* Der Ausdruck *πόρος χρημάτων* wie I, 6, 12; das Ganze ist nur eine mildere Form für *ἐπ' ἀργυρολογίαν* IV, 8, 35. — [*περὶ τοῦ ἐπιτειχισμοῦ*] Ein unvollständiger zur Erklärung von *ταῦτα* beigefügter Zusatz. — *ταῦτα* Nämlich *τὸν ἐπιτειχισμὸν καὶ τὴν πολιορχίαν*. — *τὸ δ'* — *ὁ Πάμφιλος* Das Subjekt ist gewechselt, um nicht berichten zu müssen, daß des Teleutias Angriff auf das Kastell zurückgeschlagen wurde.

§ 3—4. Des Teleutias Abreise von Aegina, Ankunft des Hierax. Ol. 97, 3 Frühjahr 389.

§ 3. *Ἰέραξ* Er wird sonst nicht genannt; das Amtsjahr des Teleutias (s. zu IV, 8, 23) war mit dem Frühjahr abgelaufen. — *δή* Die Part. dient zur Hebung des Superlativs wie IV, 8, 24 *ἐπεναντιώτατα δή*. — *οὐδεὶς* — *ὅς οὐκ* Ueber die elliptische Verbindung s. Gr. 118 A. 2 Kr. 51, 10, 11; häufiger erscheint dabei *ὅστις* statt *ὅς*. — *ἐκείνων* Durch die Stellung zwischen die zusammengehörigen Begriffe werden dieselben stärker betont. — *καὶ ὁ μὲν* Mit *καὶ* „und zwar“ beginnt die nähere Schilderung des *δεξιόσθαι*. — *ὁμῶς* Ueber die Stellung vor dem concessiven Part. s. Gr. 192 Kr. 56, 13, 3; über *καὶ* s. zu § 1.

§ 4. *γινώσκω* Synonym mit *οἶδα*. — *ἐν τούτοις* „mit diesen Thatfachen“, über *ἐν* vgl. zu I, 6, 4. — *δαπάνημα* — *μηχάνημα* Mit Beziehung auf *στέφανοι* und *τανία*; die Ausdrücke enthalten die dreierlei Ursachen, die ein Ereigniß merkwürdig machen können. — *ἄξιον* — *ἐννοεῖν* Gewissermaßen im Gegensatz zu *ἀξιόλογον*. — *τί ποτε* — *διέθηκε* Ueber *ποτέ* in der Frage s. zu II, 3, 47; über die Form der Frage s. IV, 5, 6

δαπάνημα οὔτε κίνδυνον οὔτε μηχανήματα ἀξιόλογον οὐδὲν διηγοῦμαι· ἀλλὰ καὶ μὰ Δία τόδε ἄξιόν μοι δοκεῖ εἶναι ἀνδρῶν ἐννοεῖν, τί ποτε ποιῶν ὁ Τελετίας οὕτω διέθηκε τοὺς ἀρχομένους. τοῦτο γὰρ ἤδη πολλῶν καὶ χρημάτων καὶ κινδύνων ἀξιολογώτερον ἀνδρὸς ἔργον ἐστίν.

Ἄλλας ναῦς λαβὼν πάλιν ἔπλει 5 εἰς Ρόδον, ἐν Αἰγίνῃ δὲ τριήρεις δώδεκα κατέλιπε καὶ Γοργώπαν τὸν αὐτοῦ ἐπιστολέα ἀρμοστήν. καὶ ἐκ τούτου ἐπολιορχοῦντο μᾶλλον οἱ ἐν τῷ ἐπιτειχισματι τῶν Ἀθηναίων ἢ οἱ ἐν τῇ πόλει· ὥστε ἀπὸ ψηφίσματος Ἀθηναῖοι πληρώσαντες ναῦς πολλὰς ἀπεχομίσαντο ἐξ Αἰγίνης πέμπτω μὴν τοὺς ἐκ τοῦ φρουρίου. τούτων δὲ γενομένων οἱ Ἀθηναῖοι πάλιν αὐτὰ πράγματα εἶχον ἐπὶ τε τῶν ληστῶν καὶ τοῦ Γοργώπα· καὶ ἀντιπληροῦσι ναῦς τρισκαίδεκα καὶ αἰροῦνται 6 Ἐννομον [ναύαρχον] ἐπ' αὐτάς. ὄντος δὲ τοῦ Ἰέρακος ἐν τῇ

u. I, 5, 6. — *ἦδη* Nach *γὰρ* erscheint die Partikel als ein durch *ἦ* verstärktes *δή*, wie III, 5, 11; vgl. *σὺ γὰρ δή* II, 3, 47.

§ 5—9. Nauarchie des Antalkidas. Kämpfe im Chersonese und bei Aegina. Ol. 97, 4 Frühjahr und Sommer 388.

§ 5. *αὐτὸν* — *πάλιν* Während *αὐτὸν* das neue Subjekt stärker hervorhebt, gehört *πάλιν* zu *ἔπλει*, wie IV, 8, 35 zu *ἀπεπορεύετο*. Hierax war von Sparta aus zuerst nach Rhodus gefahren, weil er dort den Teleutias vermutet hatte und kehrte nun dorthin zurück. — *ἔπλει* Ueber das Impf. s. zu IV, 8, 24. Ueber den endlichen Ausgang der Kämpfe in Rhodus ist nichts berichtet, doch blieb dies jedenfalls bis 378 unter spartanischer Oberhoheit. — *ἐπιστολέα* S. zu IV, 8, 11. — *ἀπὸ ψηφίσματος* Wie *ἀπὸ σημείου* oder *προσηρημένου* Gr. 69, 3 Kr. 68, 16, 8. — *τοὺς ἐκ τοῦ φρουρίου* Die Präp. ist von *ἀπεχομίσαντο* angezogen. — *πάλιν αὐτὸν* S. darüber zu II, 4, 29. — *ἐπὶ τε τῶν ληστῶν* Die Präp. *ἐπὶ* ist gebraucht wegen der passiven Bedeutung von *πράγματα εἶχειν*; über *λησταί* Anführer äginetischer Raperschiffe vgl. II, 1, 30. — *αἰροῦνται* — *ἐπ' αὐτάς* Ueber die Präpos. zum Ausdruck der Ueberordnung ähnlich wie mit dem Dativ s. zu I, 1, 32 und II, 1, 12 *ἐπὶ τὰς τριήρεις* — *ἐπέστησε*. Das Wort *ναύαρχον* ist ein aus dem Folgenden oder aus Erklärung von *ἐπ' αὐτάς* entstandener Zusatz. — *Ἐννομος* Von Isokrates, dessen Schüler er war, 15, 93 als trefflicher Bürger gepriesen war er als Freund Konon's auf dessen Veranlassung Ende 393 oder Anfang 392 mit zwei andern nach Syrakus gereist, um den Dionysius für Athen zu gewinnen.

§ 6. *Ἀνταλκίδαν* S. über ihn zu IV, 8, 14—16. Seine Pläne zu einem Frieden mit Persien fanden in Sparta neuen Anklang, als Tiribazos

Ῥόδῳ οἱ Λακεδαιμόνιοι Ἀνταλκίδα νάυαρχον ἐπέμπουσι, νομίζοντες καὶ Τριβάζῳ τοῦτο ποιοῦντες μάλιστα ἂν χαρίζεσθαι. ὁ δὲ Ἀνταλκίδας ἐπεὶ ἀφίκετο εἰς Αἴγιναν, συμπαραλαβὼν τὰς τοῦ Γοργώπας ναῦς ἐπλευσεν εἰς Ἐφέσον καὶ τὸν μὲν Γοργώπαν πάλιν ἀποπέμπει εἰς Αἴγιναν σὺν ταῖς δώδεκα ναυσίν, ἐπὶ δὲ ταῖς ἄλλαις Νικόλοχον ἐπέστειρε τὸν ἐπιστολέα. καὶ ὁ μὲν Νικόλοχος βοηθῶν Ἀβυδηνοῖς ἐπλεῖ ἐκεῖσε. παρατρεπόμενος δὲ εἰς Τένεδον ἐδήγον τὴν χώραν καὶ χρήματα λαβὼν ἀπέπλευσεν εἰς Ἀβυδον. οἱ δὲ τῶν Ἀθηναίων στρατηγοὶ ἄθροισθέντες ἀπὸ Σαμοθράκης τε καὶ Θάσου καὶ τῶν κατ' ἐκείνα χωρίων ἐβοήθουν τοῖς Τενεδίοις. ὡς δ' ἤσθοντο εἰς Ἀβυδον καταπεπλευκότες τὸν Νικόλοχον, ὁρμώμενοι ἐκ Χερρονήσου ἐπολιόρχουν αὐτὸν ἔχοντα ναῦς πέντε καὶ ἑκοσι δύο καὶ τριάκοντα ταῖς μεθ' ἑαυτῶν. ὁ μὲντοι Γοργώπας ἀποπλέων ἐξ Ἐφέσου περιτυγχάνει Εὐνόμῳ καὶ τότε μὲν κατέφυγεν εἰς Αἴγιναν μικρὸν πρὸ ἡλίου δυσμῶν ἐκβιβάσας δ' εὐθὺς ἐδείπνιζε τοὺς στρατιώτας. ὁ δ' Εὐνόμος ὀλίγον χρόνον ὑπομείνας ἀπέπλει. νυκτὸς δ' ἐπιγενομένης, φῶς

(f. zu IV, 8, 12), der auch den König jetzt für den Frieden günstiger gestimmt hatte, wieder nach Jonien kam. — *χαρίζεσθαι* Wegen der großen Gunst, in die sich der gewandte Spartaner bei ihm gesetzt hatte. — *συμπαραλαβὼν* Zu den von ihm selbst mitgebrachten; die Schiffe des Gorgopas nahm er nur mit, um sich in Aënen mit größerer Macht zu zeigen. — *ἐπὶ* — *ἄλλαις* Vgl. zu § 5. — *Ἀβυδηνοῖς* Der dortige Harmost Anagibios war eben von Iphikrates getödtet worden, f. IV, 8, 34–39. — *ἐπλεῖ* Warum Imperfekt? — *παρατρεπόμενος* Die Präpos. bezeichnet die Abſchweifung vom Ziel der Fahrt; f. dagegen *ἀπέπλευσεν εἰς Α.* und zu I, 1, 2.

§ 7. *στρατηγοὶ* Außer Iphikrates auch Diotimos, f. § 25. — *τῶν χωρίων* Wie III, 5, 17. — *ἐβοήθουν* Welches Imperfekt? — *ἀποπλέων ἐξ Ἐφέσου* Nach Aegina, in dessen Nähe Eunomos auf ihn kreuzte. — *κατέφυγεν* Mit gleicher Bedeutung der Präpos. wie in *καταπλεῖν*, f. § 9 und I, 4, 10. — *ἐδείπνιζε* Die Handlung dauerte fort, so lange Eunomos in der Nähe blieb, und war darauf berechnet, diesen zu täuschen.

§ 8. *νομίζεται* Aehnlich wie II, 4, 36 von einem stehenden Brauche. — *ἀφηγείτο* Wie IV, 8, 37. — *ἐπηκολούθει* Die Präpos. bezeichnet die feindliche Absicht. — *κατὰ τὸν λαμπτήρα* „in der Richtung des Fackellichtes. — *μὴ* — *παρέχοι* Außer Gesicht- und Gehörweite. — *λίθων* Statt des lärmenden Gefanges der *κελευσταί* wurde der Takt durch Zusammenschlagen von Steinen gegeben. — *παραγωγή* Das Wort muß eine minder gekünstelte Handhabung der Ruder bedeuten.

ἔχον, ὡςπερ νομίζεται, ἀφηγείτο, ὅπως μὴ πλανῶνται αἱ ἐπόμενοι. ὁ δὲ Γοργώπας ἐμβιβάσας εὐθὺς ἐπηκολούθει κατὰ τὸν λαμπτήρα, ὑπολειπόμενος, ὅπως μὴ φανερός εἴη μὴδ' αἰσθησὶν παρέχοι, λίθων τε ψόφῳ τῶν κελευστῶν ἀντιφωνῆς χρωμένων καὶ παραγωγῇ τῶν κωπῶν. ἐπεὶ δὲ ἦσαν αἱ τοῦ Εὐνόμου πρὸς τῇ γῆ περὶ Ζωστήρα τῆς Ἀττικῆς, ἐκέλευε τῇ σάλπιγγι ἐπιπλεῖν. τῷ δὲ Εὐνόμῳ ἐξ ἐρίων μὲν τῶν νεῶν ἄσπι ἐξέβαινον, οἱ δὲ καὶ ἔτι ὠρμίζοντο, οἱ δὲ καὶ ἔτι κατέπλεον. ναυμαχίας δὲ πρὸς τὴν σελήνην γενομένης, τέτταρας τριήρεις λαμβάνει ὁ Γοργώπας καὶ ἀναδησάμενος ὤχετο ἄγων εἰς Αἴγιναν. αἱ δ' ἄλλαι νῆες αἱ τῶν Ἀθηναίων εἰς τὸν Πειραιᾶ κατέφυγον.

Μετὰ δὲ ταῦτα Χαβρίας ἐξέπλει εἰς Κύπρον βοηθῶν 10 Εὐαγόρῳ, πελταστάς τ' ἔχον ὀκτακοσίους καὶ δέκα τριήρεις. προσλαβὼν δὲ καὶ Ἀθήνηθεν ἄλλας τε ναῦς καὶ ὀπλίτας αὐτὸς μὲν τῆς νυκτὸς ἀποβάς εἰς τὴν Αἴγιναν πορρωτέρω τοῦ Ἡρακλείου ἐν κοίλῳ χωρίῳ ἐνήδρευσεν ἔχον τοὺς πελταστάς. ἅμα δὲ τῇ ἡμέρῃ, ὡςπερ συνέκειτο, ἦγον οἱ τῶν Ἀθηναίων ὀπλίται, Ἀημαινέτου αὐτῶν ἡγουμένον, καὶ ἀνέβαινον τοῦ Ἡρακλείου ἐπέκεινα ὡς ἐκκαίδεκα σταδίου, ἔνθα ἢ Τριπυργία καλεῖται. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Γοργώπας ἐβοή- 11

§ 9. *Ζωστήρ* Vorgebirge zwischen Sunium und dem Piräus, jetzt Bari. — *τῇ σάλπιγγι* Der Befehl ward also in der lärmendsten Weise erteilt. — *ἐξ ἐρίων μὲν* Statt *οἱ μὲν ἐξ ἐρίων*. — *ὠρμίζοντο* Im Hafen, während der dritte Teil noch nicht in demselben war (*κατέπλεον*). — *πρὸς τὴν σελήνην* Von einem begleitenden Umstande, der zugleich die Nichtschmurgangibt, steht *πρὸς*. — *τέτταρας* Die noch nicht in den Hafen eingelassenen konnte Eunomos nicht mehr retten. — *ἀναδησάμενος* Wie I, 6, 21.

§ 10–13. Niederlage und Tod des Gorgopas durch Chabrias. Ol. 97, 4 Sommer 388.

§ 10. *Χαβρίας* Er war nach IV, 8, 34 an die Stelle des Iphikrates in Korinth getreten und scheint mit seinen Pelastan auf 10 Schiffen zuerst nach Athen und von da auf dessen Geheiß nach Cypern ausgefahren zu sein. — *ἐξέπλει* Das Impf. steht aus gleichem Grunde wie § 6. — *Εὐαγόρῳ* S. zu IV, 8, 24. — *αὐτὸς μὲν* — *πελταστάς* Der Gegensatz (*Ἀημ. δὲ τῶν ὀπλιτῶν ἡγούμενος*) folgt in anderer Form und Stellung, vgl. IV, 8, 1. — *ἦγον* Sie kamen offen angerückt, als ob sie die Stadt bestürmen wollten. — *Ἀημαινέτου* Vgl. über ihn § 26. — *ἐνθα* — *καλεῖται* = *ἐνθα ἐστὶν ἢ Τρ. καλούμενη*.

§ 11. *ἐπιβάταις* S. über dieselben zu I, 3, 17. — *Σπαρτιατῶν* Der

θαι μετά τε τῶν Αἰγυπτῶν καὶ σὺν τοῖς τῶν νεῶν ἐπιβάταις καὶ Σπαρτιατῶν οὐκ ἔνυχον αὐτόθι παρόντες οὐκίω. καὶ ἀπὸ τῶν πληρωμάτων δὲ τῶν ἐκ τῶν νεῶν ἐκίρηξε βοηθεῖν ὅσοι ἐλεύθεροι εἶεν ὥστ' ἐβοήθουν καὶ τούτων πολλοί, ὅτι ἐδύ-
 12 νατο ἕκαστος ὄπλον ἔχων. ἐπεὶ δὲ παρήλλαξαν οἱ πρῶτοι τὴν ἐνέδραν, ἐξανίστανται οἱ περὶ τὸν Χαβρίαν καὶ εὐθὺς ἠκόντιζον καὶ ἔβαλλον. ἐπήεσαν δὲ καὶ οἱ ἐκ τῶν νεῶν ἀποβεβηκότες ὄπλιται. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι, ἅτε οὐδενὸς ἀθροῦν ὄντος, ταχὺ ἀπέθανον, ὧν ἦν Γοργώπας τε καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι· ἐπεὶ δὲ αὐτοὶ ἔπεσον, εἰράπησαν δὴ καὶ οἱ ἄλλοι, καὶ ἀπέθανον Αἰγυπτῶν μὲν ὡς πενήκοντα καὶ
 13 ἑκατόν, ξένοι δὲ καὶ μέτοικοι καὶ ναῦται καταδεδραμηκότες οὐκ ἐλάττους διακοσίων. ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Ἀθηναῖοι, ὥσπερ ἐν εἰρήρῃ, ἔπλεον τὴν θάλατταν οὐδὲ γὰρ τῷ Ἐπεινικῷ ἤθελον οἱ ναῦται καίπερ ἀναγκάζοντι ἐμβάλλειν, ἐπεὶ μισθὸν οὐκ ἐδίδον.

Ἐκ δὲ τούτου οἱ Λακεδαιμόνιοι Τελετῖαν αὐτὸν ἐκπέμπουσιν ἐπὶ ταύτας τὰς ναῦς ναύαρχον. ὡς δὲ εἶδον αὐτὸν

Gen. hängt ab von dem vor οἱ zu ergänzenden Demonstrativum σὺν τούτοις — ἀπὸ τῶν πληρωμάτων Die Präpos. vertritt den partitiven Genitiv; zu dem Ausdruck vgl. I, 6, 16 ἐκ πολλῶν πληρωμάτων — ἐκλελέχθαι τοὺς ἐρέτας. — ἐκ τῶν νεῶν Auf βοηθεῖν bezogen. — ἐδύνατο Welcher Infinitiv ist aus dem Folgenden zu ergänzen?

§ 12. ἐπήεσαν Von der Fronte her. — ἅτε — ὄντος Milderer Ausdruck dafür, daß Gorgopas ohne gehörige Ordnung (ἀσύντακτος) dem Feinde entgegenrückte. — δὴ Die Flucht der andern ist die natürliche Folge des Todes ihrer Führer. — καὶ ἀπέθανον Ueber καὶ vgl. zu IV, 4, 18.

§ 13. οἱ μὲν Ἀθηναῖοι Der Gegensatz (οἱ δὲ Λακ.) folgt in anderer Einleitung. — οὐδὲ γὰρ nam ne-quidem. Die Bemerkung, daß selbst der sonst so beliebte Mann im Winter 388—387 sich nicht Gehorsam verschaffen konnte, dient dazu, des Teleutias Macht über die Gemüter der Untergebenen in helleres Licht zu setzen. — ἀναγκάζοντι Welches Imperfect vertritt das Particip? — ἐμβάλλειν Vgl. Aristoph. Ritter 603 εἶτα τὰς κόπας λαβόντες — ἐμβάλλοντες; dagegen Hom. Od. 10, 129 ἐμβάλλειν κόπης.

§ 13—17. Ankunft des Teleutias in Megina. Seine Anrede an die Mannschaft. Ol. 98, 1. Frühjahr 387.

ἐκ δὲ τούτου Anakolutischer Anfang wegen des begründenden Zwischen-
 satzes. — αὐτὸν = αὐθις. — ἐπὶ ναῦς kein unnützer Zusatz, weil Teleutias nicht wirklicher Nauarch, sondern nur Befehlshaber der in Megina stationierten Flotte wurde.

ἦγοντα οἱ ναῦται, ἐπερήσθησαν. ὁ δ' αὐτοὺς συγκαλέσας εἶπε τοιαύδε· Ὡς ἄνδρες στρατιῶται, ἐγὼ χροῖματα μὲν οὐκ
 14 ἔχων ἦκω· ἐὰν μέντοι θεὸς ἐθέλῃ καὶ ὑμεῖς συμποθνημίθε, πειράσομαι τὰ ἐπιτήδεια ὑμῖν ὡς πλεῖστα πορίζειν. εὐ δ' ἴσαστε, ἐγὼ ὅταν ὑμῶν ἄρχω, εὐχομαι τε οὐδὲν ἦντον ζῆν ὑμᾶς ἢ καὶ ἐμαντὸν τὰ τ' ἐπιτήδεια θανατάσομαι μὲν ἂν ἴσως εἰ φραῖν βούλεσθαι ὑμᾶς μᾶλλον ἢ ἐμὲ ἔχειν· ἐγὼ δὲ νῆ τοὺς θεοὺς καὶ δεξαίμην ἂν αὐτὸς μᾶλλον δύο ἡμέρας ἄσιτος ἢ ὑμᾶς μίαν γενέσθαι ἢ γε μὴν θύρα ἢ ἐμὴ ἀνέρωτο μὲν δίηπον καὶ πρόσθεν εἰσιέναι τῷ δεομένῳ τι ἐμοῦ, ἀνεψύξεται δὲ καὶ νῦν. ὥστε ὅταν ὑμεῖς πλήρη ἔχητε τὰ ἐπιτήδεια,
 15 τότε καὶ ἐμὲ ὄψεσθε ἀφρονώτερον διαιτώμενον· ἦν δὲ ἀνεχόμενόν με ὁρᾶτε καὶ ψύχη καὶ θάλπη καὶ ἀγωνίαν, οἴεσθε καὶ ὑμεῖς ταῦτα πάντα καρτερεῖν. οὐδὲν γὰρ ἐγὼ τούτων κελύω ὑμᾶς ποιεῖν, ἵνα ἀνίσθε, ἀλλ' ἵνα ἐκ τούτων ἀγαθόν τι λαμβάνητε. καὶ ἡ πόλις δέ τοι, ἔφη, ὦ ἄνδρες στρατιῶται, 16 ἢ ἡμετέρα, ἢ δοκεῖ εὐδαίμων εἶναι, εὐ ἴσαστε ὅτι τάγαθὰ καὶ τὰ κατὰ ἐκτίησασθε οὐκ ὀρθομοῦσα, ἀλλ' ἐθέλονσα καὶ πονεῖν καὶ κινδυνεύειν, ὅποτε δέοι. καὶ ὑμεῖς οὖν ἦτε μὲν καὶ πρότερον, ὡς ἐγὼ οἶδα, ἄνδρες ἀγαθοί· νῦν δὲ πειράσθαι χρὴ εἶτι ἀμείνους γίγνεσθαι, ἵν' ἠδέως μὲν συμπονωμεν, ἠδέως

§ 14. στρατιῶται Ehrende Anrede für die Matrosen. — χροῖματα μὲν Der Gegensatz dazu folgt in unregelmäßiger Stellung, wie § 10. — εὐ δ' ἴσαστε Die Beteuerungsformel steht sonst gewöhnlich in Mitte der Rede, wie § 17 und III, 5, 11. — τε — τε Die Partikeln verbinden die ähnlichen Ausdrücke ζῆν und τὰ ἐπιτήδεια ἔχειν; vgl. zu II, 1, 2. — ἢ καὶ ἐμαντὸν Die Partikel καὶ tritt bei Vergleichen oft für uns überflüssig ein. Ueber ἐμαντὸν nach εὐχομαι im Gegensatz zu ὑμᾶς s. Or. 163 A. 2 Kr. 55, 2, 3. — δίηπον Wie IV, 8, 4, s. zu II, 3, 31. — εἰσιέναι Der Infinitiv ähnlich wie θάψαι IV, 3, 21, s. zu I, 1, 22.

§ 15. ὅταν — τότε „erst wenn“. — οἴεσθε — καρτερεῖν Ueber den finalen Inf. s. zu IV, 7, 4.

§ 16. καὶ — δέ τοι Die Partikel τοι steht häufig in sententiösen Sätzen, vgl. dazu II, 4, 13. — τάγαθὰ καὶ τὰ κατὰ Die übliche Formel bei den Gebeten der Lacedämonier als Inbegriff der εὐδαιμονία, s. Plat. Alc. II 148 c εὐχονται τὰ κατὰ ἐπὶ τοῖς ἀγαθοῖς τοὺς θεοὺς διδόναι σφίσι αὐτοῖς. — καὶ — οὖν S. zu IV, 1, 34. — καὶ πρότερον S. zu καὶ πρόσθεν IV, 8, 4. — ἵν' ἠδέως — συνευδαιμονώμεν Wiederholter Hinweis darauf, daß die εὐδαιμονία nur Folge des πονεῖν ist.

17 δὲ συνεδαιμονῶμεν. τί γὰρ ἥδιον ἢ μηδένα ἀνθρώπων κολακεύειν μήτε Ἑλληνα μήτε βάρβαρον ἕνεκα μισθοῦ, ἀλλ' ἑαυτοῖς ἱκανοὺς εἶναι τὰ ἐπιτήδεια πορίζεσθαι, καὶ τὰντα ὀφειντέρ κάλλιστον; ἢ γὰρ τοι ἐν πολέμῳ ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀφθονία εὖ ἴσται ὅτι ἅμα τροφήν τε καὶ εὐκλειαν ἐν πᾶσιν ἀνθρώποις παρέχεται.

18 Ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν, οἱ δὲ πάντες ἀνεβόησαν παραγγέλλειν ὅτι ἂν δέη, ὡς σφῶν ὑπηρετησόντων. ὁ δὲ τεθνημένος ἐτύγχανεν εἶπε δὲ Ἄγετε, ὦ ἄνδρες, δειπνήσατε μὲν, ἅπερ καὶ ὡς ἐμέλλετε προπαράσχεσθε δέ μοι μιᾶς ἡμέρας σίτον. ἔπειτα δὲ ἦκετε ἐπὶ τὰς ναῦς αὐτίκα μάλα, ὅπως πλεύσωμεν ἔνθα θεὸς ἐθέλει, ἐν καιρῷ ἀφιζόμενοι.

19 ἐπειδὴ δὲ ἦλθον, ἐμβιβασάμενος αὐτοὺς εἰς τὰς ναῦς ἔπλει τῆς νυκτὸς εἰς τὸν λιμένα τῶν Ἀθηναίων, τοτὲ μὲν ἀνα-

§ 17. μηδένα — κολακεύειν Vgl. die ähnliche Aeußerung des Kallikratidas I, 6, 7. — μήτε βάρβαρον Anspielung auf die Bestrebungen des Antalkidas, die Kunst und das Gold Perziens zu erhalten, mit denen die Partei des Agesilaus nicht einverstanden war. — ἑαυτοῖς Der Dativ hängt von ἱκανοὺς ab. — καὶ τὰντα S. zu IV, 8, 14. — κάλλιστον Was ist zu ergänzen? — τοι — εἶ ἴσται ὅτι S. zu § 16. u. 14. — ἀπὸ τῶν πολεμίων Aus den Mitteln der Feinde gewonnen, s. zu I, 1, 32. — τροφήν — εὐκλειαν Bestimmtere Bezeichnung der ἀγαθά und καλά.

§ 18—24. Ueberfall des Piräus durch Teleutias. Ol. 98, 1. Frühjahr 387.

§ 18. ὁ μὲν — εἶπε Ueber das Ἐπυκτον vgl. zu IV, 1, 34. — ἀνεβόησαν Vgl. IV, 2, 22 und I, 1, 28. — παραγγέλλειν Wie IV, 6, 10. — ὡς — ὑπηρετησόντων Vgl. den ganz ähnlichen Satz III, 4, 23. — ὁ δὲ — εἶπε δὲ Durch die Form des Hauptsatzes (statt ὁ δὲ — εἶπε — ἐτύγχανεν, εἶπε) tritt der günstige Ausfall des schon vorher gebrachten Opfers stärker hervor. Teleutias benützt geschickt den erwachten Mut der Mannschaft. — καὶ ὡς Anders als καὶ οὕτω IV, 7, 5 bedeuten die Partikeln hier: ohnehin schon, wie Thuc. 8, 51 καὶ οἱ μὲν τὸν τειχισμὸν παρεσκευάζοντο καὶ ἐκ τοῦ τοιοῦτου, καὶ ὡς μέλλουσα, Σάμος θύσσον ἐτιχίσθη. — ἐμέλλετε Ueber die nötige Ergänzung s. zu IV, 1, 6. — μοι Welcher Dativ? Gr. 31 A. 5 Kr. 48, 6, 1. — ἔνθα θεὸς ἐθέλει Der Infinitiv deutet an, daß in dem Opfer der Wille der Gottheit bereits zu Tage getreten ist. — ἀφιζόμενοι Kaufscales Particip.

§ 19. τῆς νυκτὸς Wie I, 6, 28. — ἀναπαύων Wie § 21 mit Ergänzung von τοὺς ναῦτας, vgl. VI, 2, 29. — προσκομιζόμενος = ἐμβάλλειν κελύων. — ἀναλογισμὸν Vgl. über die Bedeutung von ἀναλογίζεσθαι zu II, 4, 23.

παύων καὶ παραγγέλλων ἀποκοιμᾶσθαι, τοτὲ δὲ κόπαις προσκομιζόμενος. εἰ δὲ τις ὑπολαμβάνει, ὡς ἀφρόνως ἔπλει δώδεκα τριήρεις ἔχων ἐπὶ πολλὰς ναῦς κεκτημένους, ἐννοησάτω τὸν ἀναλογισμὸν αὐτοῦ. ἐκεῖνος γὰρ ἐνόμισεν 20 ἀμελέστερον μὲν ἔχειν τοὺς Ἀθηναίους περὶ τὸ ἐν τῷ λιμένι ναυτικὸν Γοργώπια ἀπολωλότος· εἰ δὲ καὶ εἶεν τριήρεις ὀρμουῦσαι, ἀσφαλέστερον ἠγήσατο ἐπ' εἴκοσι ναῦς Ἀθήνησιν οὐσας πλεῦσαι ἢ ἄλλοθι δέκα. τῶν μὲν γὰρ ἔξω ἦδει ὅτι κατὰ ναῦν ἐμελλον οἱ ναῦται σκηρήσειν, τῶν δὲ Ἀθήνησιν ἐγγίγνωσκεν ὅτι οἱ μὲν τριήραρχοι οἴκοι καθενδήσειεν, οἱ δὲ ναῦται ἄλλος ἄλλη σκηρήσειεν. ἔπλει μὲν δὴ τὰντα διανοηθεῖς 21 ἐπειδὴ δὲ ἀπείχε πέντε ἢ ἕξ στάδια τοῦ λιμένος, ἡσυχίαν εἶχε καὶ ἀνέπαιεν. ὡς δὲ ἡμέρα ὑπέφαιεν, ἠγείτο. οἱ δὲ ἐπιχολούθουν. καὶ καταδύειν μὲν οὐκ εἶα στρογγύλον πλοῖον οὐδὲ λυμαίνεσθαι ταῖς ἑαυτῶν ναυσίν· εἰ δὲ ποιν τριήρη ἴδοιεν ὀρμουῦσαν, ταύτην πειρᾶσθαι ἅπλων ποιεῖν, τὰ δὲ φρονητικὰ πλοῖα καὶ γέμοντα ἀναδουμένους ἄγειν ἔξω, ἐκ δὲ τῶν μειζόνων ἐμβαίοντας ὅπου δύναντο τοὺς ἀνθρώπους λαμβάνειν. ἦσαν δὲ τινες οἱ καὶ ἐκληθήσαντες εἰς τὸ Δεῖγμα ἐμπόρους τέ τινας καὶ ναυκλήρους συναρπάσαντες εἰς τὰς ναῦς εἰσήνεγκαν. ὁ μὲν δὴ ταῦτ' ἐπεποιήκει. τῶν δὲ Ἀθη- 22

§ 20. περὶ τὸ ναυτικὸν Wie verschieden von τοῦ ναυτικοῦ? — ἄλλοθι δέκα Die Präposition und das Particip ist dazu aus dem christlich gestellten Gegensatz zu ergänzen. — τῶν — ἔξω Wovon hängt der Genitiv ab? vgl. dazu den Gegensatz τῶν δὲ Ἀθήνησιν. — κατὰ ναῦν „an Bord“; die Präposition hat distributive Bedeutung. — ἐγγίγνωσκεν = ἦδει wie § 4.

§ 21. πέντε — στάδια Ungefähr eine Viertelstunde. — ἀνέπαιεν Vgl. zu § 19. — ἐπιχολούθουν Wie § 8. — στρογγύλον πλοῖον Von dem abgerundeten Ende der Kauffarteihschiffe gegenüber den spitzig geschnäbelten Kriegsschiffen. — ταῖς — ναυσίν Der instrumentale Dativ gehört zu beiden Infinitiven. Der Zweck des Verbotes war, in möglichst kurzer Zeit möglichst großen Schaden zuzufügen. — εἰ δὲ — πειρᾶσθαι Wovon ist die indirekte Rede abhängig zu denken? — ἅπλων ποιεῖν Allgemeiner Ausdruck für καταδύειν oder λυμαίνεσθαι. — ἀναδουμένος Wie § 9. — μειζόνων Nämlich ἢ ὥστε ἀναθεῖσθαι. — ἐμβαίοντας Ergänzungen εἰς αὐτὰ ἐνταῦθα. — δύναντο Der Inf. dazu ist aus dem vorhergehenden Particip zu ergänzen. — δεῖγμα Ein Bazar, wo die zur Schau ausgestellten Waaren (τὰ δείγματα) feilgeboten werden, vgl. zu κνζλοτερεῖς οἰκοδόμημα IV, 5, 6.

§ 22. ἐπεποιήκει Das Tempus wie IV, 5, 14. — ἐνδοθεν — ἔξω

- ναίων οἱ μὲν αἰσθόμενοι ἔνδοθεν ἔθειον ἔξω σκευόμενοι, τίς ἢ κραγὴ, οἱ δὲ ἔξωθεν οἴκαδε ἐπὶ τὰ ὄπλα, οἱ δὲ καὶ εἰς ἄστυ ἀγγελοῦντες. πάντες δ' Ἀθηναῖοι τότε ἐβόηθησαν καὶ
- 23 ὀπλίται καὶ ἱππεῖς, ὡς τοῦ Πειραιῶς ἐλαωκότος. ὁ δὲ τὰ μὲν πλοῖα ἀπέστειλεν εἰς Αἴγινα καὶ τῶν τριήρων τρεῖς ἢ τέτταρας συναπαγαγεῖν ἐκέλευσε, ταῖς δὲ ἄλλαις παραπλέων παρὰ τὴν Ἀττικὴν, ἅτε ἐκ τοῦ λιμένος πλέων, πολλὰ καὶ ἀλιευτικὰ ἔλαβε καὶ πορθημῖα ἀνθρώπων μεστὰ καταπλέοντα ἀπὸ νήσων. ἐπὶ δὲ Σούνιον ἔλθων καὶ ὀλκιάδας γεμούσας
- 24 τὰς μὲν τινὰς σίτον, τὰς δὲ καὶ ἐμπολῆς ἔλαβε. ταῦτα δὲ ποιήσας ἀπέπλευσεν εἰς Αἴγινα. καὶ ἀποδόμενος τὰ λάφυρα μὲν μισθὸν προέδωκε τοῖς στρατιώταις, καὶ τὸ λοιπὸν δὲ περιπλέον ἐλάμβανεν ὅ,τι ἐδύνατο. καὶ ταῦτα ποιῶν πλήρεις τε τὰς ναῦς ἐτρέφε καὶ τοὺς στρατιώτας εἶχεν ἡδέως καὶ ταχέως ὑπηρετοῦντας.
- 25 Ὁ δὲ Ἀνταλκίδας κατέβη μὲν μετὰ Τιριβάζον διαπεπραγμένος συμμαχεῖν βασιλέα, εἰ μὴ ἐθέλοιεν Ἀθηναῖοι καὶ

Die Ausdrücke werden klar aus den chiasmisch gestellten Gegenjahren *ἔξωθεν οἴκαδε* und *οἱ δὲ καὶ εἰς ἄστυ*. — *ἄστυ* Das Wort wird namentlich im Gegensatz zur Hafensstadt gebraucht, vgl. I, 4, 13 ὅ τε ἐκ τοῦ Πειραιῶς καὶ ὁ ἐκ τοῦ ἄστεος ὄχλος.

§ 23. *ἀπέστειλεν* In der § 21 angegebenen Weise. — *παραπλέων* Die Richtung bezeichnet das unten erwähnte Vorgebirge *Σούνιον*. — *ἅτε* — *πλέων* Der natürliche Grund, warum Telemias mit seinen acht oder neun Schiffen aus der Ferne nicht als Feind angesehen wurde, s. zu IV, 2, 21. — *καταπλέοντα* S. zu § 9. — *νήσων* Ohne Artikel im Gegensatz zum festen Lande, vgl. dagegen zu IV, 8, 7. — *τὰς μὲν τινὰς* S. zu IV, 4, 3.

§ 24. *προέδωκεν* Vgl. dazu I, 5, 7: *τόν τε προσφευγόμενον ἀπέδωκε καὶ ἔτι μὴν ὅς προέδωκεν*. — *πλήρεις* Der Ausdruck für vollzählige Bemannung; über das proleptische Prädikat s. zu I, 6, 15. — *ἡδέως* — *ὑπηρετοῦντας* Der Ausdruck für willigen und pünktlichen Gehorsam.

§ 25—30. Rückkehr des Antalkidas. Vernichtung der athenischen Seemacht im Hellesponte. Einladung zum Friedenskongresse. Ol. 98, 1—2. Sommer 387.

§ 25. *κατέβη* Von Susa, wohin er von Sardes aus wahrscheinlich mit Tiribazos (s. zu § 6) zum Perserkönig sich begeben hatte, der darum, weil die Athener seinen Gegner Euagoras unterstützten (s. IV, 8, 24), jetzt der Politik des Tiribazos folgte; vgl. Plut. Artax. 22 und Diod. 14, 110. — *διαπεπραγμένος συμμαχεῖν* „Durch seine Bemühungen zum Bundesgenossen gewonnen hatte.“ — *μὴ ἐθέλοιεν* „sich weigern“, wie III, 5, 5. — ἦ —

οἱ σύμμαχοι χρῆσθαι τῇ εἰρήνῃ ἣ αὐτὸς ἔλεγε. ὡς δ' ἤκουσε Νικόλοχον σὺν ταῖς ναυσὶ πολιορκεῖσθαι ἐν Ἀβύδῳ ἐπὶ Ἰφικράτους καὶ Λιοτίμου, περὶ ἤρχετο εἰς Ἀβυδὸν. ἐκεῖθεν δὲ λαβὼν τὸ ναυτικὸν νυκτὸς ἀνήγετο, διασπείρας λόγον ὡς μεταπεμπόμενον τῶν Καληγηδονίων ὀρμισάμενος δὲ ἐν Περζώτῃ ἡσυχίαν εἶχεν. αἰσθόμενοι δὲ οἱ περὶ Δημαίνετον καὶ 26 Λιονύσιον καὶ Λεόντιχον καὶ Φανίαν ἐδίωκον αὐτὸν τὴν ἐπὶ Προικοννήσον ὁ δ', ἐπεὶ ἐκεῖνοι παρέπλευσαν, ὑποστρέψας εἰς Ἀβυδὸν ἀφίκετο, ἠχηκοί γάρ, ὅτι προσπλέοι Πολύξενος ἄγων τὰς ἀπὸ Συρακουσῶν καὶ Ἰταλίας ναῦς εἴκοσιν, ὅπως ἀναλάβοι καὶ ταύτας. ἐκ δὲ τούτου Θρασύβουλος ὁ Κολλυτεὺς ἔχων ναῦς ὀκτώ ἐπλει ἀπὸ Θράκης, βουλόμενος ταῖς ἄλλαις Ἀττικαῖς ναυσὶ συμμίξαι. ὁ δὲ Ἀνταλκίδας, ἐπεὶ 27

ἐλεγε Durch die Assimilation wird der Satz in die engste Beziehung mit dem Substantiv gebracht „den von ihm selbst diktierten Frieden.“ — *Νικόλοχον* Der Unterfeldherr des Antalkidas, s. § 6 u. 7. — *Λιοτίμου* Er wird bei Polyän 5, 22 als gewandter und unternehmender Feldherr gerühmt. — *λόγον ὡς μεταπεμπόμενον* Ähnliche Konstr. wie IV, 3, 14. Vgl. die nemliche List des Agesilaus IV, 5, 3. — *Περζώτῃ* Nördlich von Abydos an der rechten Seite des Hellespontes, wo das Ufer geeignet war, seine Flotte verborgen zu halten.

§ 26. *Δημαίνετος* Er war demnach von Aegina aus (s. § 10) zu den andern Strategen abgegangen, wo er nach Aesch. 2, 78 mit einem athenischen Geschwader den Spartaner Chilon (s. VII, 4, 23) geschlagen hatte. — *τὴν ἐπὶ Προικ.* Wie IV, 8, 36. — *ἀπὸ Συρακουσῶν* Dionysius, den Konon vergeblich für Athen zu gewinnen gesucht hatte (s. zu Eunomos § 5), sandte dieselben zur Unterstützung Sparta's, nachdem wahrscheinlich Pollis (s. zu IV, 8, 11), der nach Plut. Dio 5 bei ihm gewesen war, ihn dazu bewogen hatte. — *Ἰταλίας* Schiffe aus Thurii sind auch I, 1, 2 erwähnt. — *ἀναλάβοι* Wie I, 1, 4. — *Θρασύβουλος* Ein einflussreicher Staatsmann der böotischen Partei in Athen; er war wahrscheinlich nach Thracien gesendet worden und wurde wegen seines Mißgeschickes nach Syrias 26, 23 der Verrätereı beschuldigt.

§ 27. *οἱ σκοποὶ* Vgl. dazu I, 1, 2 (*ἡμεροσκοπός*). — *δῶδεκα* — *πλεούσας* S. darüber zu I, 6, 19. — *προσπληρώσασθαι* Als Subjekt dazu sind die Befehlshaber der einzelnen Schiffe zu denken. — *ἐνεθεῖτο* Nemlich *πληρωμάτων* § 11. — *ταχὺ κατελήγει* S. zu § 22. — *ἐμβολὰς ποιήσασθαι*, vgl. zu IV, 3, 12. — *πρόπλους* = *πρωτόπλους*. — *καὶ* — *βραδυτέρως* Das in den Handschriften fehlende *ἐπὶ* ist notwendig, weil *καὶ* nicht das kopulative und sein kann. Ihre Entmutigung hatte zur Folge, daß sie sich sogar von den langsameren Schiffen einholen und kapern ließen.

αὐτῷ οἱ σκοποὶ ἐσήμηναν, ὅτι προσπλέοιεν τρίρεις ὀκτώ, ἐμβιβάσας τοὺς ναύτας εἰς δώδεκα ναῦς τὰς ἄριστα πλεούσας καὶ προσπληρώσασθαι κελεύσας, εἴ τις ἐνεδέιτο, ἐκ τῶν καταλειπομένων ἐνήθρευεν ὡς ἐδύνατο ἀφανέστατα. ἐπεὶ δὲ παρέπλεον, ἐδίωκεν οἱ δὲ ἰδόντες ἔφευγον. τὰς μὲν οὖν βραδύτατα πλεούσας ταῖς ἄριστα πλεούσαις ταχὺ κατείληφεν παραγγείλας δὲ τοῖς πρωτόπλοις τῶν μεθ' αὐτοῦ μὴ ἐμβαλεῖν ταῖς ὑστάταις ἐδίωκε τὰς προεχούσας. ἐπεὶ δὲ ταύτας ἔλαβεν, ἰδόντες οἱ ὑστεροὶ ἀλισκομένους σφῶν αὐτῶν τοὺς πρόπλους ἐπ' ἀθηνίαις καὶ (ἐπὶ) τῶν βραδυτέρων ἠλίσκοντο 28 ὥσθ' ἦλθον ἅπασαι. ἐπεὶ δ' ἦλθον αὐτῷ αἱ τε ἐκ Συρακουσῶν νῆες εἴκοσιν, ἦλθον δὲ καὶ αἱ ἀπὸ Ἰωνίας, ὅσας ἐγκρατῆς ἦν Τιρίβαζος, συνεπληρώθησαν δὲ καὶ ἐκ τῆς Ἀριοβαρζάνου, καὶ γὰρ ἦν ξένος ἐκ παλαιῶν τῷ Ἀριοβαρζάνει, ὁ δὲ Φαρνάβαζος ἤδη ἀνακεκλημένος ὄρχετο ἄνω, ὅτε δὴ καὶ ἐγγημε τὴν βασιλείωσ θυγατέρα ὁ δὲ Ἀντακλίδας γενομένης ταῖς πάσαις ναυσὶ πλείοσιν ἢ ὀγδοήκοντα ἐκράτει τῆς θαλάττης ὥστε καὶ τὰς ἐκ τοῦ Πόντου ναῦς Ἀθήναζε μὲν ἐκόλυε καταπλεῖν, εἰς δὲ τοὺς ἐναντιῶν συμμάχους κατήγεν. 29 οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι ὁρῶντες μὲν πολλὰς τὰς πολεμίας ναῦς,

§ 28. ἦλθον δὲ — Ἰωνίας Nach αἱ τε ἐκ 2. νῆες tritt vor καὶ αἱ ἀπὸ 1. zu größerer Symmetrie der Sätze anakoluthisch die anaphorische Wiederholung des Hauptverbuns mit δὲ ein, s. zu § 33. — ὅσας Das dem Begriffe πᾶς ganz und πάντες alle entsprechende Relativ ist gesetzt, als wäre vorangegangen ἀπὸ πάσης τῆς Ἰωνίας, denn Tiribazos war Statthalter von ganz Jonien (s. IV, 8, 12) und residirte als Karanos in Sardinien. — Ἀριοβαρζάνης Der I, 4, 7 unter Pharnabazos stehende vornehme Perser, wahrscheinlich der Sohn des in der Anabasis erwähnten Dynasten von Kappadocien Mithridates. — ἐκ παλαιῶν Seit vielen Jahren hatte also Antalkidas seine Politik durch gastfreundliche Verbindungen mit angesehenen Persern zu stützen gesucht. — Φαρνάβαζος Durch diese Rängebildung wurde sein Widerstand gegen die neue Wendung der persischen Politik beseitigt. — ὅτε δὴ καὶ Durch δὴ wird die Thatfache als bekannt bezeichnet, durch καὶ (auch wirklich) wird angedeutet, daß dies auch wirklich der Grund der Zurückberufung war. — ὁ δὲ Ἀντακλίδας Wegen der mehrfachen Zwischenfälle wird die mit ἐπεὶ δὲ ἦλθον angefangene Konstruktion des Satzes verlassen, indem der Hauptsatz mit δὲ an den vorhergehenden Zwischenatz angeknüpft wird. — ταῖς πάσαις Wie IV, 3, 23. — κατήγε = καταπλεῖν ἠνάγκαζε, verschieden von IV, 8, 33.

§ 29. ὡς πρότερον Im Jahre 405/4. — συμμάχου — γεγενημένου

φοβούμενοι δὲ, μὴ ὡς πρότερον καταπολεμηθεῖσαν, συμμάχου Λακεδαιμονίους βασιλέως γεγενημένου, πολιορκούμενοι δὲ ἐκ τῆς Αἰγίνης ἐπὶ τῶν ληστῶν, διὰ ταῦτα μὲν ἰσχυρῶς ἐπεθύμουν τῆς εἰρήνης. οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι φρουροῦντες μόρα μὲν ἐν Λεχαιῶν, μόρα δ' ἐν Ὀρχομενῷ, φυλάττοντες δὲ τὰς πόλεις, αἷς μὲν ἐπίστευον, μὴ ἀπόλοιτο, αἷς δὲ ἠπίσταν, μὴ ἀποσταῖεν, πράγματα δ' ἔχοντες καὶ παρέχοντες περὶ τὴν Κόρινθον, χαλεπῶς ἔφερον τῷ πολέμῳ. οἱ γε μὴν Ἀργεῖοι εἰδότες φρουρὰν τε πεφασμένην ἐφ' ἑαυτοὺς καὶ γινώσκοντες, ὅτι ἢ τῶν μηνῶν ἵποφορὰ οὐδὲν ἔτι σφᾶς ὠφελήσει, καὶ οὗτοι εἰς τὴν εἰρήνην πρόθυμοι ἦσαν. ὥστε ἐπεὶ παρήγγειλεν ὁ 30 Τιρίβαζος παρεῖναι τοὺς βουλομένους ὑπακοῦσαι τῇ βασιλεὺς εἰρήνην καταπέμποι, ταχέως πάντες παρεγένοντο. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, ἐπιδειξας ὁ Τιρίβαζος τὰ βασιλέως σημεῖα ἀνεγίνωσκε τὰ γεγραμμένα. εἶχε δὲ ὧδε

Ἀρταξέρξης βασιλεὺς νομίζει δίκαιον τὰς μὲν ἐν τῇ 31 Ἀσίᾳ πόλεις ἑαυτοῦ εἶναι καὶ τῶν νήσων Κλαζομενᾶς καὶ

Wie dies durch Lyxander der Fall gewesen war. — ληστῶν Wie § 5. — διὰ ταῦτα μὲν Das auf die drei in den vorhergehenden Participien enthaltenen Gründe zurückweisende διὰ ταῦτα wird durch Wiederholung der Partikel aus οἱ μὲν Ἀθηναῖοι besonders betont. — Λεχαιῶν Vgl. IV, 5, 18. — Ὀρχομενῷ S. zu Βουσιτίδας IV, 8, 15 und zu IV, 2, 17. — φυλάττοντες — ἀποσταῖεν Hinweis auf die spartanischen Besatzungen und Harmosten. — πράγματα — παρέχοντες Wie IV, 5, 19. — φρουρὰν — ἐφ' ἑαυτοὺς Ueber den Ausdruck s. zu III, 2, 25; es war demnach ein dritter Feldzug gegen sie beabsichtigt, s. IV, 5, 19 und 6, 2—7. — ἵποφορὰ S. darüber zu IV, 7, 2.

§ 30. παρήγγειλεν Wie ein Feldherr an seine Soldaten läßt er seine Aufforderung an die Staaten ergehen. — τὰ σημεῖα Wie I, 4, 3 τὸ βασιλέως σφραγίσμα. — ἀνεγίνωσκε — ὧδε Das Imperfekt und das Adverb lassen das Folgende als den wirklichen Wortlaut erkennen, von dem Isokr. 4, 180 sagt: ταύτας (τὰς συνθήκας) ἡμᾶς ἠνάγκασεν ἐν στήλαις λίσσιν αἰς ἀναγράφαντας ἐν τοῖς κοινοῖς τῶν ἱερῶν καταθεῖναι κτλ.

§ 31—34. Der Antalkidische Friede. Ol. 98, 2. Sommer 387.

§ 31. Ἀρταξέρξης βασιλεὺς Sonst ist beim Eigennamen die volle Apposition ὁ τῶν Περσῶν βασιλεὺς gewöhnlich; im amtlichen Dokumente tritt dafür nur der offizielle Titel ein. Am Anfange eines Schreibens wird die erste Person oft durch den Eigennamen mit dem Verbun in der dritten Person vertreten, vgl. Thuc. I, 128. — νομίζει δίκαιον Darüber bemerkt Isokr. 4, 176 mit Recht: (τὰ γεγραμμένα ἐν ταῖς ὁμολογίαις) χρῆν ἀναι-

Κύπρον, τὰς δὲ ἄλλας Ἑλληνίδας πόλεις καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας αὐτονόμους ἀφεῖναι πλὴν Λήμνον καὶ Ἰμβρον καὶ Σκύρον ταύτας δὲ ὥσπερ τὸ ἀρχαῖον εἶναι Ἀθηναίων. ὁπό-
τεροι δὲ ταύτην τὴν εἰρήνην μὴ δέχονται, τοῦτοις ἐγὼ πολε-
μήσω μετὰ τῶν ταῦτα βουλομένων καὶ περὶ καὶ κατὰ
θάλατταν καὶ ναυσὶ καὶ χρήμασιν.

32 Ἀκούοντες οὖν ταῦτα οἱ ἀπὸ τῶν πόλεων πρέσβεις
ἀπήγγελλον ἐπὶ τὰς ἑαυτῶν ἑκαστοὶ πόλεις. καὶ οἱ μὲν

ρεῖν καὶ μηδὲ μίαν εἶν ἡμέραν, νομίζοντας. προστάγματα καὶ μὴ
συνθήκας εἶναι. Vgl. auch VI, 3, 9. — Κλεζομεναί Die Stadt (s. I, 1, 10)
wird zu den Inseln gezählt, weil sie vom Festlande auf eine durch einen
schmalen Meeresarm davon getrennte Insel verlegt worden war. Alexander
ließ sie durch einen noch sichtbaren Damm mit dem Festlande verbinden. —
Κύπρον Die Lösung der Verbindung Athens mit Cypern war für den Perser-
könig bei dem Frieden die Hauptsache; Hofr. 4, 141 ἐπ' Εὐαγόραν στρα-
τεύσας, ὅς — ἐν ταῖς συνθήκαις ἐκδοτός ἐστίν —, οὐ δύναται
περιγεσθῆναι βασιλεὺς πολεμῶν. — αὐτονόμους Scheinbar ein Zuge-
ständniß für die andern Staaten, indem Sparta's Hegemonie damit auf-
gehoben zu sein schien; aber da kein Zeitpunkt für das Recht der
Autonomie bestimmt war, gab dies Sparta eine Handhabe zu gewaltthätigen
Eingriffen. — ἀφεῖναι Nach § 32 und VI, 5, 3, wo gleichfalls der Wort-
laut citirt wird, ist wahrscheinlich auch hier εἶναι zu lesen. — Λήμνον —
Σκύρον Diese Inseln (s. zu IV, 8, 15) wurden somit als überseeische Teile von
Attika erklärt. — ὥσπερ τὸ ἀρχαῖον Begründung der den Athenern gestatteten
Ausnahme. — μὴ δέχονται Der Indikativ steht in dem konditionalen Re-
lativsätze, weil unverzügliche Annahme vorausgesetzt und verlangt wird. —
μετὰ — βουλομένων Der Zusatz ταῦτα konnte, wenn man das Pronomen
auf die Friedensbestimmungen bezog, gedeutet werden, als ob alle den Frieden
annehmenden Staaten zur Heeresfolge der Spartaner (s. § 36) verpflichtet
wären. Vgl. darüber auch VI, 3, 18.

§ 32. ἀπήγγελλον — πόλεις Daß die Gesandten der einzelnen Staaten
auf einem neuen Kongresse zu Sparta ihre Antwort abzugeben hatten, ist
nur daraus zu erkennen, daß Agessilaus die Verhandlungen leitet, der
jetzt auch dem Plane, mit Hilfe der Perser die gefährdete Hegemonie zu
gewinnen, zugänglich geworden war; vgl. Plut. Ag. πρὸς τὸν εἰπόντα τοῖς
Λακεδαιμονίοις μηδίζειν ὁ Ἀγησίλαος ἀπεκρίνατο μᾶλλον τοὺς Μήδους
λαζωνίζειν. Ueber das Imperf. s. zu II, 2, 22. — ἤξιον — ὀμνῆσαι In
der Forderung lag ein Protest gegen die Autonomie der böotischen Städte,
s. zu IV, 8, 15. — ὥσπερ — ἔλεγε Der Satz steht außer der abhängigen
Rede. — οἱ — πρέσβεις Oben steht dafür οἱ Θηβαῖοι, da die Erklärung
der gesammten Thebaner durch den Mund der Gesandten berichtet wurde,
was hier nicht der Fall ist. — ἴτε νυν S. zu μέμηρό νυν IV, 1, 39. —

ἄλλοι πάντες ὀμνῶσαν ἐμπεδώσειν ταῦτα, οἱ δὲ Θηβαῖοι
ἤξιον ἐπερ πάντων Βοιωτῶν ὀμνῆσαι. ὁ δὲ Ἀγησίλαος οὐκ
ἔφη δέξασθαι τοὺς ὄρκους, ἐὰν μὴ ὀμνῶσιν, ὥσπερ τὰ βασι-
λέως γράμματα ἔλεγε, αὐτονόμους ἔσεσθαι καὶ μικρὰν καὶ
μεγάλην πόλιν. οἱ δὲ τῶν Θηβαίων πρέσβεις ἔλεγον, ὅτι
οὐκ ἐπεσταλμένα σφίσι ταῦτα εἶη. ἴτε νυν, ἔφη ὁ Ἀγησί-
λαος, καὶ ἐρωτᾶτε ἀπαγγέλλετε δ' αὐτοῖς καὶ ταῦτα, ὅτι εἰ
μὴ ποιήσοσι ταῦτα, ἔσπονδοι ἔσονται. οἱ μὲν δὲ ὄρχοντο.
ὁ δ' Ἀγησίλαος διὰ τὴν πρὸς Θηβαίους ἔχθραν οὐκ ἐμύλλεν, 33
ἀλλὰ πείσας τοὺς ἐφόρους εὐθὺς ἐθύετο. ἐπειδὴ δὲ ἐγένετο
τὰ διαβατήρια, ἀφικόμενος εἰς τὴν Τεγέαν διέπεμπε τῶν
μὲν ἰππέων κατὰ τοὺς περιοίκους ἐπισπεύσοντας, διέπεμπε
δὲ καὶ ξεναγούς εἰς τὰς πόλεις. πρὶν δὲ αὐτὸν ὀρμηθῆναι
ἐκ Τεγέας, παρήσαν οἱ Θηβαῖοι λέγοντες, ὅτι ἀφίαισι τὰς
πόλεις αὐτονόμους. καὶ οὕτω Λακεδαιμόνιοι μὲν οἴκαδε
ἀπῆλθον, Θηβαῖοι δ' εἰς τὰς σπονδὰς εἰσελθεῖν ἠναγκα-
σθησαν, αὐτονόμους ἀφέντες τὰς Βοιωτίας πόλεις. οἱ δ' αὖ 34

ἐρωτᾶτε Das Präsens ist, wie im folgenden Satze, mit einem gewissen Hohne
gebraucht = fragt, so viel ihr wollt.

§ 33. διὰ τὴν ἔχθραν Der Haß des Agessilaus gegen Theben wird
wiederholt erwähnt. — διαβατήρια S. über dieselben zu III, 4, 3. — Τεγέαν
S. über diesen Sammelplatz zu III, 5, 7. — κατὰ τοὺς περιοίκους Ueber
den distributiven Gebrauch der Präpos. s. zu § 20; über die Perioiken zu
I, 3, 15. — τῶν μὲν ἰππέων Statt darauf mit ξεναγούς δὲ fortzufahren,
ist das Hauptverbum διέπεμπε ähnlich wie § 28 anaphorisch wiederholt. —
ξεναγούς S. über diese zu III, 5, 7. — πρὶν δὲ αὐτὸν Das vorangestellte
Pronomen bezeichnet ihn selbst im Gegensatz zu den von ihm Ausgesendeten.

§ 34. οὐκ ἐπέπεμον Welches Imperfekt? — προῖπε denuntiavit;
wol auch auf Betrieb der korinthischen Verbannten, die den Spartanern so
energische Hilfe geleistet hatten. — ἀπίων Der Optativ gehört hier zur
Futur-Bedeutung von ἀπειμι. — αὐτῆ ἐπ' αὐτῆς Gegensatz zu der IV, 4, 6
geschilberten Abhängigkeit von Argos. — σφαγεῖς Vgl. IV, 4, 2. —
μεταίτιοι τοῦ ἔργου Die Führer der antilakonischen Partei. — αὐτοὶ
γνώστε In welcher Bedeutung ist hier γνώσκετε zu fassen? Es soll als
ein Verdienst der Spartaner erscheinen, daß sie nicht direkt ihre Ausweisung
forderten. — ἀπῆλθον Sie hielten nach dem Abzug der argivischen Besatzung
und nach der Rückkehr der Verbannten ihr Leben nicht mehr für sicher und
begaben sich teils nach Argos, teils nach Athen, wo ihnen nach Dem. 20, 54
durch einen Volksbeschluß Aufnahme gewährt wurde. — ἐκόντες Dagegen
spricht Xen. Ag. 2, 21 von einem angewendeten Zwange: Ἀγησίλαος ἀντίπε

Κορίνθιοι οὐκ ἐξέπεμπον τὴν τῶν Ἀργείων φρουράν. ἀλλ' ὁ Ἀγησίλαος καὶ τοῦτοις προεῖπε, τοῖς μὲν, εἰ μὴ ἐκπέμψοιεν τοὺς Ἀργείους, τοῖς δέ, εἰ μὴ ἀπίοιεν ἐκ τῆς Κορίνθου, ὅτι πόλεμον ἐξοίσει πρὸς αὐτούς. ἐπεὶ δὲ φοβηθέντων ἀμφοτέρων ἐξῆλθον οἱ Ἀργεῖοι καὶ αὐτὴ ἐφ' αὐτῆς ἢ τῶν Κορινθίων πόλις ἐγένετο, οἱ μὲν σφαγεῖς καὶ οἱ μεταίτιοι τοῦ ἔργου αὐτοὶ γρόντες ἀπῆλθον ἐκ τῆς Κορίνθου. οἱ δ' ἄλλοι πολῖται ἐκόντες κατεδέχοντο τοῖς πρόσθεν φεύγοντας.

35 Ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἐπράχθη καὶ ὠμωμόεσαν αἱ πόλεις ἐμμενεῖν τῇ εἰρήνῃ, ἣν κατέπεμψε βασιλεὺς, ἐκ τούτου διελύθη μὲν τὰ πεζικά, διελύθη δὲ καὶ τὰ ναυτικά στρατεύματα. Λακεδαιμονίους μὲν δὴ καὶ Ἀθηναίους καὶ τοῖς 36 συμμάχοις οὕτω μετὰ τὸν ὕστερον πόλεμον τῆς καθαιρέσεως τῶν Ἀθήνησι τειχῶν αὐτὴ πρώτη εἰρήνη ἐγένετο. ἐν δὲ τῷ πολέμῳ μᾶλλον ἀντιρρόπως τοῖς ἐναντίοις πράττοντες

τῇ εἰρήνῃ. ἕως τοῖς διὰ Λακεδαιμονίους φρόντας Κορινθίων ἠνάγκασεν οὐκ ἄρα καταδέξασθαι. Vgl. auch § 36 am Ende. — κατεδέχοντο Ueber die Präpos. κατά, wo von Verbannten die Rede ist, s. zu IV, 4, 15.

§ 35—36. Die nächsten Folgen des Friedens.

§ 35. ταῦτ' ἐπράχθη = ἐπεὶ Ἀγησίλαος ταῦτα διεπράξατο. — ἦν — βασιλεὺς In der häufigen Wiederholung solcher Zusätze (vgl. unten § 36 und § 30) scheint sich der Unmut des siegreichen Bekämpfers der persischen Macht über diesen Frieden auszusprechen. — ἐκ τούτου Vgl. § 29 διὰ ταῦτα. — πεζικά Die Truppen bei Korinth und die Söldner des Chabrias, der Cypern und den Euagoras verlassen mußte und nun in die Dienste des Aegyptischen Königs Amosis trat. — ναυτικά Vgl. § 28; die persische Seemacht wurde nun gegen Euagoras verwendet, der sich 385 durch einen Vergleich auf den Besitz von Salamis unter persischer Hoheit beschränken mußte. — Λακεδαιμονίους — συμμάχοις Ueber die deutsche Uebersetzung der Dativ s. Gr. 35 A. 3. — τῆς καθαιρέσεως Ueber die Stellung dieses Genitivs s. zu III, 2, 30; τὸν ὕστερον vertritt hier ein Particip. — πρώτη εἰρήνη Prädikat.

§ 36. μᾶλλον — πράττοντες Welche Bedeutung hat πράττειν mit einem Adverb? Der Vergleich zu μᾶλλον ergibt sich aus dem Hauptsatz: Im Kriege hatten sie sich mehr nur im Gleichgewichte erhalten, keine glänzendere Stellung gewonnen. — ἐπικινδύστεροι Der Ausdruck scheint dem 385 herausgegebenen Panegyrikus des Isokrates § 139 entnommen zu sein, wo derselbe mit deutlicher Beziehung auf die bestehenden Verhältnisse von der persischen Macht sagt: ἀντιπάλων ἔντων ἡμῶν καὶ Λακεδαιμονίων προσθέ-

οἱ Λακεδαιμόνιοι πολὺ ἐπικινδύστεροι ἐγένοντο ἐκ τῆς ἐπ' Ἀνταλκίδου εἰρήνης καλουμένης. προστάται γὰρ γενόμενοι τῆς ὑπὸ βασιλέως καταπεμφθείσης εἰρήνης καὶ τὴν αὐτονομίαν ταῖς πόλεσι πράττοντες προσέλαβον μὲν σίμμαχον Κόρινθον, αὐτονόμους δὲ ἀπὸ τῶν Θηβαίων τὰς Βοιωτίδας πόλεις ἐποίησαν, οὐπερ πάλαι ἐπεθύμουν, ἔπαυσαν δὲ καὶ Ἀργεῖους Κόρινθον σφετεριζομένους, φρουράν φήγαντες ἐπ' αὐτούς, εἰ μὴ ἐξοίειεν ἐκ Κορίνθου.

Τούτων δὲ προκεχωρηκότων ὡς ἐβούλοντο, ἔδοξεν αὐτοῖς, II ὅσοι ἐν τῷ πολέμῳ τῶν συμμάχων ἐπέκειντο καὶ τοῖς πολεμίοις εὐμενεστεροὶ ἴσαν ἢ τῇ Λακεδαίμονι, τούτους κολάσαι καὶ κατασκευάσαι ὡς μὴ δύναντο ἀπιστεῖν. πρῶτον μὲν οὖν πέμψαντες ὡς τοὺς Μαντινέας ἐκέλευσαν αὐτοὺς τὸ τεῖχος περιαιρεῖν, λέγοντες, ὅτι οὐκ ἂν πιστεύσειαν ἄλλως αὐτοῖς μὴ σὺν τοῖς πολεμίοις γενέσθαι. αἰσθάνεσθαι γὰρ 2 ἔφασαν καὶ ὡς αὐτὸν ἐξέπεμπον τοῖς Ἀργείοις σφῶν αὐτοῖς πολεμοῦντων καὶ ὡς ἔστι μὲν ὅτε οὐδὲ συστρατεύοιεν ἐλεγερίαν προφασίζόμενοι, ὁπότε δὲ καὶ ἀκολοῦθοῖεν, ὡς κακῶς συστρατεύοιεν. ἔτι δὲ γινώσκειν ἔφασαν φθοροῦντας μὲν

μενος τοῖς ἑτέροις ἐπικινδύστερα τὰ πράγματα θάτερον ἐποίησεν. — τῆς — εἰρήνης Chiastisch gestellt zu ἐν τῷ πολέμῳ. Es ist der stehende Ausdruck für diesen Frieden, zu dessen Abschluß Antalkidas bevollmächtigt war; über ἐπί mit Gen. vgl. zu III, 4, 7. — προστάται Die Garanten des Friedens, die die Bestimmungen des Friedens zu wahren hatten. Das dadurch den Spartanern eingeräumte Uebergewicht hatte auch den Agesilaus mit dem Frieden ausgehöhlt. — τὴν αὐτονομίαν — πράττοντες Ueber die Bedeutung von πράττειν = διαπραττεσθαι vgl. § 35 und III, 4, 6 πράξειν — τὴν εἰρήνην. — σφετεριζομένους Vgl. dazu § 34. Kap. II. § 1—7. Verfahren Sparta's gegen Mantinea. Ol. 98, 3/4. 386 bis Herbst 385.

§ 1. ἐπέκειντο „auffällig gewesen waren“; der folgende Ausdruck bildet die Erklärung des sonst nur von wirklichem Kampf gebrauchten Verbums. — κατασκευάσαι Mit Beziehung auf den durchgeführten διοικισμός = durch Einsetzung einer geeigneten Verfassung für etwas sorgen. — ἀπιστεῖν Milderer Ausdruck für ἀπειθεῖν. — αὐτοῖς Das Pron. steht unmittelbar vor dem Infinitiv, zu dem daraus das Subjekt zu nehmen ist. — μὴ Ueber die Negation statt μὴ οὐ s. zu II, 3, 16. — γενέσθαι Der Infinitiv des Aorist steht statt des Futurs, weil auch an augenblicklichen Anschluß an den Feind gedacht wird.

αὐτούς, εἴ τι σφίσι ἀγαθὸν γίγνοιτο, ἐφρομένους δ', εἴ τις συμφορὰ προσπίπτοι. ἐλέγοντο δὲ καὶ αἱ σπονδαὶ ἐξεληλυθέναι τοῖς Μαντινεῦσι τούτῳ τῷ ἔτει αἱ μετὰ τὴν ἐν Μαντιναίᾳ μάχην τριακονταετῆς γενόμεναι. ἐπεὶ δ' οὐκ ἤθελον καθαιρεῖν τὰ τεῖχη, φρουρὰν φαίνουσι ἐπ' αὐτούς. Ἀγησίλαος μὲν οὖν ἐδεήθη τῆς πόλεως ἀφείναι ἑατὸν ταύτης τῆς στρατηγίας λέγων, ὅτι τῷ πατρὶ αὐτοῦ ἢ τῶν Μαντινέων πόλις πολλὰ ὑπηρετήκοι ἐν τοῖς πρὸς Μεσσηνίην πολέμοις. Ἀγησίπολις δὲ ἐξήγαγε τὴν φρουρὰν καὶ μάλα Πανσανίου τοῦ πατρὸς αὐτοῦ φιλικῶς ἔχοντος πρὸς τοῖς ἐν Μαντιναίᾳ

§ 2. ἔστι μὲν ὅτε = ἐνίοτε μὲν s. zu II, 4, 26; dem Ausdruck entspricht der Satz ὅποτε δὲ — ἀκολουθοῦεν. — ἐκχειρίαν Wie IV, 2, 16; vgl. auch zu IV, 7, 2. — ὡς συνοστρατεύουεν Die Konj. ὡς ist auch hier wiederholt, um auch den dritten Punkt gesondert anzuführen. Beachte den Wechsel des Imperfects ἐξέπεμπον mit dem Opt. des Präs. in dem nachdrücklich wiederholten συνοστρατεύουεν. — γινώσκειν Synonym mit αἰσθάνεσθαι = εἰδέναι, s. zu I, 4. — ἐφρομένους Diesen Grund scheint besonders Agesilaus geltend gemacht zu haben, vgl. IV, 5, 18. — αἱ σπονδαὶ Als Argos mit Mantinea i. J. 421 den Sonderbund gebildet hatte und gleich nach ihrer Niederlage bei Mantinea 418 von Sparta mit den Argivern ein fünfzigjähriger Waffenstillstand geschlossen worden war, kam, wie es scheint, erst später ein solcher mit Mantinea auf dreißig Jahre zu Stande; vgl. Thuc. 5, 81 οἱ Μαντινεῖς τὸ μὲν πρῶτον ἀντέχοντες ἔπει' οὐ δυνάμενοι (ἀντέχειν) ἄνευ τῶν Ἀργείων ξυνέβησαν καὶ αὐτοὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις. Uebrigens drückt sich Xen. selbst nicht bestimmt aus (vgl. ἐλέγοντο — ἐξεληλυθέναι), da es ihm nur darum zu thun ist, die Berechtigung der Spartaner zu ihrem Verfahren anzugeben. Den wahren Grund berichtet aber Diod. 15, 5 πλησιόχωρον δ' οὖσαν τὴν τῶν Μαντινέων πόλιν καὶ πλῆθυσαν ἀνδρῶν ἀλλήλων ὑπώπτευσαν αὐτῆς τὴν ἀξίησιν τὴν γινομένην ἐκ τῆς εἰρήνης καὶ τὰ φρονήματα τῶν ἀνδρῶν ἐσπεύσαν ταπεινώσαι.

§ 3. οὐκ ἤθελον Wie I, 25; die Verhandlungen müssen längere Zeit gedauert haben, da nach Diod. 15, 5 Mantinea sogar bei Athen vergeblich um Hilfe nachsuchte. — πατρὶ — πολέμοις Ueber Archidamos und den dritten messenischen Krieg im J. 466 vgl. Diod. 11, 63 und Thuc. 1, 101. Der wahre Grund der Ablehnung war sicher, weil er die frivole Verletzung des Friedens nicht selbst auf sich nehmen wollte. — καὶ μάλα — ἔχοντος Ueber die Part. καὶ μάλα s. zu II, 4, 2. Der milde und rechtlich gesinnte Agesipolis, dem hier ein geringeres Maß von Pietät zugeschrieben wird, unterzog sich dem Auftrage gewiß nur ungern. — Πανσανίου S. über ihn zu III, 5, 25. — τοῦς — προστάτας Die demokratische Verfassung Mantinea's war ein weiterer Hauptgrund zu dem Vorgehen gegen dieselben.

τοῦ δήμου προστάτας. ὡς δὲ ἐνέβαλε, πρῶτον μὲν τὴν γῆν ἐδάην. ἐπεὶ δὲ οὐδ' οὕτω καθήρουν τὰ τεῖχη, τάφρον ὠρυττε κύκλῳ περὶ τὴν πόλιν, τοῖς μὲν ἡμίσεσι τῶν στρατιωτῶν προκαθημένους σὺν τοῖς ὄπλοις τῶν ταφρευόντων, τοῖς δ' ἡμίσεσι ἐργαζομένοις. ἐπεὶ δὲ ἐξείργαστο ἡ τάφρος, ἀσφαλῶς ἴδῃ κύκλῳ τεῖχος περὶ τὴν πόλιν ὠκοδόμησεν. αἰσθόμενος δὲ, ὅτι ὁ σίτος ἐν τῇ πόλει πολὺς ἐνείη, εὐετηρίας γενομένης τῷ πρόσθεν ἔτει, καὶ νομίσας χαλεπὸν ἔσεσθαι, εἰ δεῖσει πολλὸν χρόνον τρέχειν στρατείαις τὴν τε πόλιν καὶ τοὺς συμμάχους, ἀπέχεσε τὸν ῥέοντα ποταμὸν διὰ τῆς πόλεως μάλ' ὄντα εὐμεγέθη. ἐμφραχθείσης δὲ τῆς ἀπορροίας ἤρητο τὸ ὕδωρ ὑπὲρ τε τῶν ἐπὶ ταῖς οἰκίαις καὶ ὑπὲρ τῶν ἐπὶ τῇ τείχῃ θεμελίων. βρεχομένων δὲ τῶν κάτω πλίνθων καὶ προδιδοσῶν τὰς ἄνω, τὸ μὲν πρῶτον ἐρρήγνυτο τὸ τεῖχος, ἔπειτα δὲ καὶ ἐκλίνετο. οἱ δὲ χρόνον μὲν τινα ξύλα ἀντήρειδον καὶ ἐμχανῶντο, ὡς μὴ πίπτοι ὁ πύργος. ἐπεὶ δὲ ἤττωντο τοῦ ὕδατος, δείσαντες, μὴ πεσόντος πῆ τοῦ κύκλῳ τεύχους δοριάλωτοι γένοιτο, ὠμολόγουν περιαιρήσειν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι οὐκ ἔφασαν σπείσεσθαι, εἰ μὴ καὶ διοικισίνοιο κατὰ κόμας. οἱ δ' αὖ νομίσαντες ἀνάγκην εἶναι συνέφασαν καὶ ταῦτα ποιήσειν. οἰομένων δὲ ἀποθανεῖσθαι τῶν ἀργο-

§ 4. τοῖς ἡμίσεσι Ueber den Dativ s. zu IV, 5, 13. — σὺν τοῖς ὄπλοις Ein Beweis für die Klugheit des Agesipolis, wie für die Tapferkeit der Mantineer. Uebergangen wird der offene Kampf, der nach Paus. 8, 8 und 9, 13 und Plut. Pelop. 4 der Einschließung vorherging, in dem auch Epaminondas und Pelopidas mit dem thebanischen Kontingente den Spartanern den Sieg erringen halfen. — διὰ τῆς πόλεως Ueber die Stellung s. zu I, 35 und III, 4, 1. — εὐμεγέθη Der Ophis genannte Bach war nach Diod. 15, 12 durch starke Herbstregen angeschwollen.

§ 5. πλίνθων — προδιδοσῶν Auf dem aus Quadern bestehenden Grunde war die Mauer mit ungebrannten Lehmziegeln aufgeführt, die vom Wasser erweicht den oberen keinen Halt mehr boten. — ὁ πύργος Der mit der Mauer verbundene südliche Thurm. — ἤττωντο „Des Wassers nicht mehr Herr werden konnten“; Diod. 15, 12 ἀπέστρεψαν τὸν ποταμὸν εἰς τὴν πόλιν καὶ πάντα τὸν σύνεγγυς τόπον ἐποίησαν λιμνάζειν. — ἀνάγκην εἶναι Der dazu gehörige Infinitiv ist von συνέφασαν = ὠμολόγουν abhängig.

§ 6. ἀποθανεῖσθαι Durch die oligarchische Partei. — πατήρ S. zu § 3. — ἀπαλλαττομένους Temporales Particip. — ἀμφοτέρωθεν μὲν —

λιζόντων καὶ τῶν τοῦ δήμου προστατῶν, διεπράξατο ὁ πατὴρ παρὰ τοῦ Ἀγησιπόλιδος ἀσφάλειαν αὐτοῖς γενέσθαι ἀπαλλατομένους ἐκ τῆς πόλεως, ἐξήκοντα οὔσι. καὶ ἀμφοτέρωθεν μὲν τῆς ὁδοῦ ἀρξάμενοι ἀπὸ τῶν πυλῶν ἔχοντες τὰ δόρατα οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔστασαν, θεώμενοι τοὺς ἐξιόντας. καὶ μισοῦντες αὐτοὺς ὁμῶς ἀπείχοντο αὐτῶν ἕξον ἢ οἱ βέλτιστοι τῶν Μαντινέων. καὶ τοῦτο μὲν εἰρήσθω μέγα τεκμήριον 7 πειθαρχίας. ἐκ δὲ τούτου καθηρέθη μὲν τὸ τεῖχος, διωκίσθη δ' ἡ Μαντινεία τετραχῆ, καθάπερ τὸ ἀρχαῖον ἦκον. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἤχθοντο, ὅτι τὰς μὲν ἵπταρχοῦσας οἰκίας ἔδει καθαιρεῖν, ἄλλας δὲ οἰκοδομεῖν ἐπεὶ δὲ οἱ ἔχοντες τὰς οὐσίας ἐγγύτερον μὲν ἦκον τῶν χωρίων ὄντων αὐτοῖς περὶ τὰς κόμας, ἀριστοκρατία δ' ἐχρῶντο, ἀπὴλλαγμένοι δ' ἦσαν τῶν βαρέων δημαγωγῶν, ἴδοντο τοῖς πεπραγμένοις. καὶ ἔπεμπον μὲν αὐτοῖς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐ καθ' ἓνα, ἀλλὰ κατὰ κόμην ἐκάστην ξεναγόν. συνεστρατεύοντο δ' ἐκ τῶν κομῶν πολὺ προθυμότερον ἢ ὅτε ἐδημοκρατοῦντο. καὶ τὰ μὲν δὴ περὶ Μαντινείας οὕτω διεπέπρακτο, σοφωτέρων γενομένων ταύτη γε τῶν ἀνθρώπων τὸ μὴ διὰ τευχῶν ποταμὸν ποιεῖσθαι.

ἔστασαν Dem Gegensatz dazu (ὁμῶς δὲ ἀπείχοντο) ist das concessive Particip *μισοῦντες* mit copulativer Verbindung vorangetreten. Die drei ersten Participien schildern ausführlich die Möglichkeit, die demokratischen Führer niederzuhauen, das vierte (*μισοῦντες*) die Neigung dazu, um die Selbstbeherrschung und Disciplin (*πειθαρχία*) der Lacedämonier hervorzuheben. Das Lob der Menschlichkeit gebührt aber dem Agesiopolis.

§ 7. *τετραχῆ* Xenophon, der die Gewaltthat möglichst zu mildern sucht, nennt nur die vier Teile, die sich außerhalb der Stadt ansiedeln mußten, während der fünfte Teil in den Häusern der Stadt, die verhöhet wurden, verblieb; die andern Quellen sprechen alle von einem *διοικισμός* in fünf Dörfern. — *τὸ μὲν πρῶτον* Statt *ἔπειτα* folgt eine Schilderung der Verhältnisse in der späteren Zeit in *ἐπεὶ δὲ* — *δημαγωγῶν*. — *ἤχθοντο* — *ἴδοντο* Die Darstellung beruht darauf, daß zu den beiden Verbis verschiedene Subjekte zu denken sind, zu dem ersten die große Masse der Mantineer, zu dem zweiten die Oligarchen und lakonisch Gesinnten; vgl. VI, 5, 3. — *ἐγγύτερον* — *ἦκον* Zu dem Adverb gehört der Genitiv *τῶν χωρίων* (Grundstücke), die zugleich das Subjekt des Participiums bilden. — *ἀριστοκρατία* — *δημαγωγῶν* Chiastisch gehobene Gegensätze. — *ἔπεμπον μὲν* — *συνεστρατεύοντο δὲ* Beachte die absichtliche Koordination mit *μὲν* — *δέ*

Οἱ δ' ἐκ Φλοῦντος φεύγοντες αἰσθανόμενοι τοὺς Λακε- 8
δαιμονίους ἐπισκοποῦντας τῶν συμμάχων ὁποῖοί τινες ἕκαστοι ἐν τῇ πολέμῳ αὐτοῖς ἐγεγένητο, καιρὸν ἠγησάμενοι ἐπορεύθησαν εἰς Λακεδαίμονα καὶ ἐδίδασκον, ὡς ἕως μὲν σφεῖς οἴκοι ἦσαν, ἐδέχετό τε ἡ πόλις τοὺς Λακεδαιμονίους εἰς τὸ τεῖχος καὶ συνεστρατεύοντο ὅποι ἠγοῦντο. ἐπεὶ δὲ σφᾶς αὐτοὺς ἐξέβαλον, ὡς ἔπεσθαι μὲν οὐδαμοὶ ἐθέλοιεν, μόνους δὲ πάντων ἀνθρώπων Λακεδαιμονίους οὐ δέχοντο εἰσω τῶν πυλῶν. ἀκούσασιν οὖν ταῦτα τοῖς ἐφόροις ἄξιον ἔδοξεν ἐπι- 9

statt der kausalen Unterordnung (= *ἐπεὶ ἔπεμπον* — *συνεστρ.*) und den Wechsel der Subjekte. — *καθ' ἓνα* Umschreibung der fehlenden Distributivzahl. — *ξεναγόν* S. über dieselben zu III, 5, 7. — *προθυμότερον* In ihrer Zersplitterung konnten sie der Forderung einer Heeresfolge sich weniger widersehen. — *σοφωτέρων* — *ποιεῖσθαι* Hinter der unerkennbaren Ironie zeigt sich der Unmut darüber, daß die Mantineer die geschilberten Wohlthaten nicht für die Dauer anerkannten, sondern sobald als möglich, aber dann seitwärts vom Flusse ihre Stadt wieder aufbauten. — *ταύτη γε* Die wahre *σοφία* im Sinne Xenophon's, sich dauernd aufs engste an Lacedämon anzuschließen, gewannen sie nicht; der Ausdruck *τῶν ἀνθρώπων* statt *τῶν Μαντινέων* soll übrigens dem Satze allgemeine Färbung geben. — *τὸ* — *ποιεῖσθαι* Der Akkus. des Infinitivs gehört als nähere Erläuterung von *ταύτη γε* gleichfalls zu *σοφωτέρων γενομένων*, das eine ironische Wendung ist für *διαχθέντων*.

§ 8—10. Verfahren gegen Phlius. Ol. 99, 1. Sommer 388.

§ 8. *οἱ φεύγοντες* S. über diese zu IV, 2, 16 und 4, 15. — *ἐδίδασκον* Das Objekt ist aus *εἰς Λακεδαίμονα* zu entnehmen, zu *συνεστρατεύοντο* das Subjekt aus *ἡ πόλις*. — *σφᾶς αὐτοῦς* Durch *αὐτοῦς* wird das Pronomen *σφᾶς* gegenüber dem folgenden Objekt bei den ähnlichen Verben *ἐξέβαλον* und *οὐ δέχοντο* hervorgehoben. — *ὡς* — *ἐθέλοιεν* Die Konj. *ὡς* ist nach dem Temporalsatze wiederholt, wie § 2 nach *ὅποτε* — *ἀκολουθοῦντο*. — *οὐδαμοὶ* Gegensatz zu *ὅποι ἠγοῦντο*. — *Λακεδαιμονίους οὐ δέχοντο* Beachte die Stellung zu dem Gegensatze *ἐδέχετο* — *Λακεδαιμονίους*.

§ 9. *φίλοι* — *τῇ πόλει* Die zusammengehörigen Worte sind durch die Zwischenstellung des Subjekts *οἱ φρυγάδες* stärker betont. Einige der Verbannten standen zu Agesiolaus in freundschaftlichem Verhältnisse. — *μὴ ὑπ' ἀνάγκης* Eine mildere Form der Drohung; aus dem Folgenden ist dazu nur *κατελθεῖν* = *καταχθῆναι αὐτοῦς* zu ergänzen. — *ἃ δὴ* Die Part. *δὴ* gehört zum ganzen Satze und bezeichnet die Furcht der Phliassier als eine natürliche. — *τῶν ἐνδοθεν* Das Adverb ist durch Attraktion zu *παρεῖησαν* konstruiert; vgl. unten *ἐνδον* „in der Stadt“. — *καὶ γάρ* Dem *καὶ* ent-

στροφῆς εἶναι. καὶ πέμψαντες πρὸς τὴν τῶν Φλιασίων πόλιν ἔλεγον, ὡς φίλοι μὲν οἱ φρυγάδες τῆς Λακεδαιμονίων πόλει εἶεν, ἀδικοῦντες δ' οὐδὲν φεύγοιεν. ἄξιον δ' ἔφασαν μὴ ἐπ' ἀνάγκης, ἀλλὰ παρ' ἐκόντων διαπράξασθαι κατελθεῖν αὐτούς. ἃ δὴ ἀκούσαντες οἱ Φλιάσιοι ἔδεισαν, μὴ εἰ στρατεύσαιντο ἐπ' αὐτούς, τῶν ἐνδοθεν παρεήσαντινες αὐτοῖς εἰς τὴν πόλιν. καὶ γὰρ συγγενεῖς πολλοὶ ἐνδον ἴσαν τῶν φευγόντων καὶ ἄλλως εὐμενεῖς, καὶ οἷα δι' ἐν ταῖς πλείσταις πόλεσι νεωτέρων τινὲς ἐπιθυμοῦντες πραγμάτων κατάγειν

10 ἐβοῶλοντο τὴν φυγῆν. τοιαῦτα μὲν δὴ φοβηθέντες ἐψηφίσαντο καταδέχεσθαι τοὺς φρυγάδας καὶ ἐκείνοις μὲν ἀποδοῦναι τὰ ἐμφανῆ κτήματα, τοὺς δὲ τὰ ἐκείνων πριαμένους ἐκ δημοσίου τὴν τιμὴν ἀπολαβεῖν. εἰ δὲ τι ἀμφίλογον πρὸς ἄλλήλους γίνοιτο, δίχη διακριθῆναι. καὶ ταῦτα μὲν αὐτὰ περὶ τῶν Φλιασίων φρυγῶδων ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ ἐπέπρακτο.

11 Ἐξ Ἀκάνθου δὲ καὶ Ἀπολλωνίας, αἵπερ μέγισται τῶν περὶ Ὀλυνθον πόλεων, πρέσβεις ἀφίκοντο εἰς Λακεδαίμονα. ἀκούσαντες δ' οἱ ἔφοροι ὧν ἕνεκα ἦγον, προσήγαγον αὐτούς

12 πρὸς τε τὴν ἐκκλησίαν καὶ τοὺς συμμάχους. ἐνθα δὴ Κλει-

spricht erst das zweite καὶ vor οἷα. — εὐμενεῖς Welcher Dativ ist zu ergänzen? — οἷα δὴ — πόλεσι Das Neutrum οἷα bezieht sich auf den Inhalt des ganzen Satzes νεωτέρων — φυγῆν mit Ergänzung von ἐστὶ oder γίγνεται, vgl. zu IV, 1, 24 und 5, 4. — κατάγειν S. zu I, 34. — τὴν φυγῆν Vgl. dazu IV, 8, 24 und 37.

§ 10. ἀποδοῦναι Vgl. über das Kompos. zu I, 2, 11. — ἐμφανῆ = φανερά Von den liegenden Gütern, deren früheren Besitz sie leicht nachweisen konnten. — ἐκ δημοσίου „aus Staatsgütern“.

§ 11–19. Bitte der Gesandten von Anthos und Apollonia um Hilfe gegen Olynth. Ol. 99, 1. Frühjahr 383.

§ 11. Ἀκάνθος Von Andros gegründete Stadt auf der Halbinsel Akte in Chalcidice, jetzt Cheriafa. — Ἀπολλωνία Stadt in Chalcidice am Berge Athos. — Ὀλυνθος Die durch Demosthenes berühmt gewordene Stadt stand damals auf dem Höhepunkte ihrer Macht. — ἐκκλησίαν — συμμάχους Die durch Vertreter der peloponnesischen und der andern verbündeten Städte erweiterte Versammlung des spartanischen Volkes; s. dagegen zu IV, 6, 3.

§ 12. πρῶγμα — φρόμενον Das metaphorische, ursprünglich von Amaliger Entwicklung einer Pflanze gebrauchte Verbum ist mit μέγα als proleptischem Prädikate verbunden, vgl. zu πλήρεις I, 24. — ὅτι μὲν γὰρ Den durch μὲν bezeichneten Gegensatz zu τῶν ἐπὶ Θράκης sollte die Ausbreitung ihrer Macht über Macedonien bilden; dieser hat sich aber mit ἐκ δὲ

γένης Ἀκάνθιος ἔλεξεν. Ὡς ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι τε καὶ σύμμαχοι, οἰόμεθα λανθάνειν ὑμᾶς πρῶγμα μέγα φρόμενον ἐν τῇ Ἑλλάδι. ὅτι μὲν γὰρ τῶν ἐπὶ Θράκης μεγίστη πόλις Ὀλυνθος, σχεδὸν πάντες ἐπίστασθε. οὗτοι τῶν πόλεων πολλὰς προσηγάγοντο ἐφ' ὅτε νόμοις τοῖς αὐτοῖς χρῆσθαι καὶ συμπολιτεύειν. ἔπειτα δὲ καὶ τῶν μειζόνων προσέλαβόντινας. ἐκ δὲ τούτου ἐπεχείρησαν καὶ τὰς τῆς Μακεδονίας πόλεις ἐλευθεροῦν ἀπὸ Ἀμύντου τοῦ Μακεδόνων βασιλέως. ἐπεὶ δὲ εἰσέχουσιν αἱ ἐγγύτατα αὐτῶν, ταχὺ καὶ ἐπὶ τὰς 13 πόρρω καὶ μείζους ἐπορεύοντο. καὶ κατελίπομεν ἡμεῖς ἔχοντας ἤδη ἄλλας τε πολλὰς καὶ Πέλλαν, ἥπερ μεγίστη τῶν ἐν Μακεδονίᾳ πόλεων καὶ Ἀμύνταν δὲ ἰσθάνομεθα ἀποχωροῦντά τε ἐκ τῶν πόλεων καὶ ὅσον οὐκ ἐκλεπτικώτα ἤδη ἐκ πάσης Μακεδονίας. πέμψαντες δὲ καὶ πρὸς ἡμᾶς καὶ πρὸς Ἀπολλωνιάτας οἱ Ὀλυνθιοὶ προεῖπον ἡμῖν, ὅτι εἰ μὴ 14 παρεσοίμεθα συστρατευσόμενοι, ἐκείνοι ἐφ' ἡμᾶς ἴοιεν. ἡμεῖς 14

τούτου in anderer Form an das Vorhergehende angegeschlossen; vgl. zu VI, 3, 15. — οἷτοι Ueber das Aehnliche vgl. zu I, 7, 21 und 5, 19. — συμπολιτεύειν Die Erklärung des Verbums s. § 19. — ἔπειτα δὲ Ohne vorhergehendes πρῶτον μὲν wie II, 3, 12. — ἐλευθεροῦν ἀπὸ — βασιλέως „frei erhalten von der Herrschaft des Amyntas“. Dieser, der Vater des Philippus, hatte nach Diod. 14, 92 und 15, 19, als er vor den Ägyptern aus seinem Lande floh, die Städte um den thermäischen Meerbusen den Olynthiern abgetreten, die dieselben auch gegen die Ägypter schützten und dem Amyntas, als er sie später zurückforderte, nicht wieder zurückgaben. Darüber war es zwischen ihnen zum Streite gekommen.

§ 13. εἰσέχουσιν Ein von Thuc. häufig gebrauchter milderer Ausdruck für ἐπύχουσιν. — Πέλλα Die Residenz der macedonischen Könige, bis Philippus sie nach Pydna verlegte. — ὅσον οὐκ S. Gr. 122 A. 3 Kr. 67, 14, 4; der Zusatz mildert den hyperbolischen Ausdruck, s. § 12. — προεῖπον Von drohender Ankündigung wie V, 1, 34. — ἐκείνοι Das Demonstrativ steht für das Pronomen der ersten Person in der direkten Rede.

§ 14. τοῖς πατρίοις — εἶναι Vgl. die Gegensätze dazu in § 12 und αὐτόνομοι καὶ αὐτοπόλιες bei Thuc. 5, 79. — εἰ — βοηθήσει Der Redner denkt nicht an die Verwirklichung des Falles in der Zukunft. — καίτοι atqui wie § 15. — νῦν γε Die wirkliche Gegenwart gegenüber dem, was in der Zukunft in Aussicht steht (ἐὰν — γενόμεθα). — αὐτοῖς — τοσοῦτοι Der Redner gibt nach seinem Zwecke, die Macht Olynths noch als ἐμμεταχείριστος § 15 und εὐλυτος § 19 darzustellen, nur die eigene Truppenstärke der Olynthier selbst an, die nach Dem. 19, 263 im Ganzen

δέ, ὃ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, βουλόμεθα μὲν τοῖς πατρίοις νόμοις χρῆσθαι καὶ αὐτοπολιταὶ εἶναι· εἰ μὲντοι μὴ βοηθήσει τις, ἀνάγκη καὶ ἡμῖν μετ' ἐκείνων γίγνεσθαι. καίτοι νῦν γ' ἤδη αὐτοῖς εἰσὶν ὀπλίται μὲν οὐκ ἐλάττους ὀτακοσίων, πελτασταὶ δὲ πολὺ πλείους ἢ τοσοῦτοι ἵππεῖς γε μὲντοι, ἂν καὶ ἡμεῖς μετ' αὐτῶν γενώμεθα, ἔσονται πλείους ἢ χίλιοι.

15 κατελίπομεν δὲ καὶ Ἀθηναίων καὶ Βοιωτῶν πρέσβεις ἦδη αὐτόθι. ἠκούομεν δέ, ὡς καὶ αὐτοῖς Ὀλυνθίοις ἐψηφισμένον εἶη συμπέμπειν πρέσβεις εἰς ταύτας τὰς πόλεις περὶ συμμαχίας. καίτοι εἰ τσοσάτη δύναμις προσγενήσεται τῇ τε Ἀθηναίων καὶ Θηβαίων ἰσχύι, ὁρᾶτε, ἔφη, ὅπως μὴ οὐκέτι εὐμεταχειρίστα ἔσται ἐκεῖνα ὑμῖν. ἐπεὶ δὲ καὶ Ποτιδαιαν ἔχουσιν ἐπὶ τῷ ἰσθμῷ τῆς Παλλήνης οὖσαν, νομίζετε καὶ τὰς ἐντὸς ταύτης πόλεις ὑπερκόους ἔσεσθαι αὐτῶν. τεκμήριον δ' ἔτι ἔστω ὑμῖν καὶ τοῦτο, ὅτι ἰσχυρῶς αὐταὶ αἱ πόλεις πεφοβήνται· μάλιστα γὰρ μισοῦσαι τοὺς Ὀλυνθίους ὅμως οὐκ ἐτόλμησαν μεθ' ἡμῶν πρεσβείας πέμπειν διδασκασίας.

16 ταῦτα. ἐνοήσατε δὲ καὶ τόδε, πῶς εἰκὸς ὑμᾶς τῆς μὲν

5000 Mann betrug; darnach müßten sie gegen 4000 Pelastaen gehabt haben, weshalb vielleicht mit Cobet *δὲς* vor *τοσοῦτοι* einzusetzen ist. — *ἵππεῖς γε μὲντοι* Die Partikeln treten mit größerem Nachdruck zur Abwechslung mit *δέ* ein für das in den letzten Büchern häufig gebrauchte *γε μὲν*. Die Reiterei bildete verhältnißmäßig die Hauptstärke der Olynthier und der um Schutz stehenden Städte.

§ 15. *κατελίπομεν δέ* Die gegenwärtige Anwesenheit dieser Gesandtschaft in Olynth wird kräftig durch die Stellung des Verbums betont; vgl. oben § 13. — *Βοιωτῶν* Genauer ist das folgende *Θηβαίων*. — *συμπέμπειν* Mit den ein Bündniß anbietenden Gesandten, um dasselbe in Athen und Theben wirklich abzuschließen. Weil Sparta den Amyntas gegen Olynth unterstützte (s. zu § 20), kam es nicht zu Stande, doch leistete wenigstens Theben keine Hilfe gegen dasselbe (s. § 27). — *καίτοι* S. zu § 14. — *ὁρᾶτε, ὅπως μὴ οὐκέτι* — *ἔσται* Ueber diese Konstruktion und Bedeutung von *ὁρᾶν* vgl. Gr. 179 A. 1 u. 2 Kr. 54, 8, 11. — *ἐκεῖνα* Das Neutrum (= *τάκει* IV, 2, 4) bezieht sich auf die olynthische Macht. — *Ποτιδαία* Eine korinthische Kolonie drei Stunden südlich von Olynth auf dem schmalen Halbe der Halbinsel Pallene. — *ἰσχυρῶς πεφοβήνται* Der einer Unterwerfung unmittelbar vorausgehende Zustand.

§ 16. *ἐνοήσατε* Hinweis auf die Konsequenz, die Sparta zur Hilfeleistung nötig. — *πῶς εἰκὸς* — *ἀμελῆσαι* Wie *πῶς οὐ* (= *ἄρ οὐ*) mit Indikativ eine Frage einleitet, die sich nicht verneinen läßt (s. zu II, 3, 22),

Βοιωτίας ἐπιμεληθῆναι, ὅπως μὴ καθ' ἐν εἴη, πολὺ δὲ μείζονος ἀθροισμένης δυνάμεως ἀμελῆσαι, καὶ ταύτης οὐ κατὰ γῆν μόνον, ἀλλὰ καὶ κατὰ θάλατταν ἰσχυρῶς γιγνομένης. τί γὰρ δὴ καὶ ἐμποδῶν, ὅπου ξύλα μὲν ναπηγήσιμα ἐν αὐτῇ τῇ χώρᾳ ἐστί, χρημάτων δὲ πρόσοδοι ἐκ πολλῶν μὲν λιμένων, ἐκ πολλῶν δ' ἐμπορίων, πολυανθρωπία γε μὴν διὰ τὴν πολυσιτίαν ἰπάρχει; ἀλλὰ μὴν καὶ γείτονές γ' εἰσὶν αὐτοῖς 17 Θορᾶκες οἱ ἀβασίλευτοι, οἱ θεραπεύουσι μὲν καὶ νῦν ἤδη τοὺς Ὀλυνθίους· εἰ δὲ ὑπ' ἐκείνους ἔσονται, πολλῇ καὶ αὐτῇ δυνάμει προσγένοιτ' ἂν αὐτοῖς. τούτων μὲν ἀκολουθοῦντων καὶ τὰ ἐν τῷ Παγγαίῳ χροσεία χεῖρα ἂν αὐτοῖς ἤδη ὀρέγοι. καὶ τούτων ἡμεῖς οὐδὲν λέγομεν ὅτι οὐκ ἐν τῷ τῶν Ὀλυνθίων δήμῳ μυριόλεκτόν ἐστι. τό γε μὴν φρόνημα αὐτῶν 18

so denkt man bei einer Frage mit *πῶς* als Antwort stets eine Verneinung (s. zu II, 3, 33); über *εἰκὸς* (*ἔσται*) als Umschreibung des Potentialis s. zu III, 4, 18. — *καθ' ἐν εἴη* Der Ausdruck entspricht dem folgenden *ἀθροισμένης*; vgl. III, 4, 27 *καθ' ἐν οὐσῆς τῆς ἰσχύος*; über den Optativ nach dem durch *εἰκὸς* umschriebenen Potentialis s. zu III, 4, 18. — *ἀθροισμένης* Das Part. ist prädikativ zu fassen, wie *ἐφηδομένους* IV, 5, 18. — *ἀμελῆσαι* Chiasmisch gestellt zu *ἐπιμεληθῆναι*. — *καὶ ταύτης* Ueber diese Form der Anknüpfung eines neuen Gedankens s. zu IV, 8, 14. — *τί γὰρ δὴ καὶ ἐμποδῶν* Die Part. *δὴ* hat in der Frage ähnliche Bedeutung wie *ποτέ*, mit dem sie oft verbunden erscheint; s. darüber, wie über *καί* in der Frage „denn, nur“ zu II, 3, 47. — *ἐμποδῶν* Nemlich *τοῦ μὴ* — *ἰσχυρῶν γενέσθαι*. Welche Erfordernisse zu einer Seemacht werden aufgezählt? — *ἐν* — *χώρᾳ* Auf dem die chalcidische Halbinsel von Nord nach Süd durchziehenden Höhenzuge.

§ 17. *ἀλλὰ μὴν* — *γε* jam vero s. zu II, 3, 40. — *οἱ ἀβασίλευτοι* Warum waren die von Thuc. 2, 29 als *μέρος αὐτόνομον Θορᾶκων* näher bezeichneten zum Anschluß an Olynth geneigter als die von eigenen Dynastien beherrschten? — *ἔσονται* Für *γενήσονται* als Passiv zu *ποιεῖσθαι*, s. zu III, 1, 18. — *πολλῇ* — *δυνάμει* Die beiden als Prädikat zusammengehörigen Worte sind rhetorisch durch das Subjekt *καὶ αὐτῇ* getrennt, vgl. zu § 9. — *μὴν* Die Part. dient auch allein, ohne *ἀλλὰ* oder *καί* oder *γε* (in *γε μὴν*) zur Anreihung eines neuen stärkeren Punktes oder steht wie *μὲντοι* im Gegensatz nach *μὲν*. — *τὰ* — *χροσεία* Das jetzt noch Pangea genannte rauhe Gebirge nordwestlich von Thajos zwischen dem Strymon und dem späteren Philippo mit reichen Gold- und Silberbergwerken. — *καὶ τούτων* Ueber *καί* „und zwar“ s. zu III, 2, 4; der Satz bildet einen passenden Uebergang zur Erwähnung des stolzen Selbstgeföhles der Olynthier.

§ 18. *τί ἂν λέγοι*; „Wie (als was) könnte man dies bezeichnen?“ —

τί ἂν τις λέγοι; καὶ γὰρ ὁ θεὸς ἴσως ἐποίησεν ἅμα τῷ
 δύνασθαι καὶ τὰ φρονήματα αὔξασθαι τῶν ἀνθρώπων. ἡμεῖς
 μὲν οὖν, ὡς ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι τε καὶ σύμμαχοι, ἐξαγγέ-
 λομεν, ὅτι οὕτω τάκει ἔχει ἡμεῖς δὲ βουλευέσθε, εἰ δοκεῖ
 ἄξια ἐπιμελείας εἶναι. δεῖ γε μὴν ὑμᾶς καὶ τόδε εἰδέναι,
 ὡς ἦν εἰρήκαμεν δύναμιν μεγάλην οὔσαν, οὐπω δυσπάλαιστος
 ἐστίν· αἱ γὰρ ἄκουσαι τῶν πόλεων τῆς πολιτείας κοινονοῦσαι,
 19 αὐταί, ἂν τι ἴδωσιν ἀντίπαλον, ταχὺ ἀποστήσονται· εἰ μέντοι
 συγκλεισθήσονται ταῖς τε ἐπιγαμίαις καὶ ἐγκτήσεσι παρ'
 ἀλλήλοις, ὡς ἐψηφισμένοι εἰσὶ, καὶ γνώσονται, ὅτι μετὰ τῶν
 κρατούντων ἐπέσθαι κερδαλέον ἐστίν, ὥσπερ Ἀρχάδες, ὅταν
 μεθ' ὑμῶν ἴωσι, τὰ τε αὐτῶν σῶζοσι καὶ τὰ ἀλλότρια
 ἀρπάζουσιν, ἴσως οὐκ ἐθ' ὁμοίως εἴλητα ἔσται.

20 Λεχθέντων δὲ τούτων ἐδίδουσαν οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς
 συμμάχοις λόγον καὶ ἐκέλευον συμβουλευεῖν ὅτι γινώσκοι
 τις ἄριστον τῇ Πελοποννήσῳ τε καὶ τοῖς συμμάχοις. ἐκ

καὶ γὰρ etenim; der Satz begründet die auf die Frage gedachte Antwort:
 als ein von Gott zu ihrem Verderben ihnen versprochenes. — ἐξαγγέλλομεν
 Ueber das Kompos. s. zu IV, 4, 8 und I, 1, 8. — ἄξια ἐπιμελείας Anspiel-
 ung auf § 16 πῶς εἰκός — ἀμελήσαι. — δεῖ γε μὴν Uebergang zu dem
 δυνατῶν, während vorher von dem ἀναγκαῖον die Rede war. — ἀκουσαι
 Bgl. oben § 15 den stärkeren Ausdruck μισοῦσαι. — ἂν τι ἴδωσιν Der
 Redner erwartet, daß dies eintritt, vgl. zu § 14 εἰ — βοηθήσει.

§ 19. εἰ — ἀλλήλοις Daß die Olynthier volle Gleichberechtigung (s.
 § 12 zu συμπολιτεύειν) bis zu gegenseitigen Wechselheiraten und Besitz-
 erwerbungen gewährten, war ein Beweis ihrer Mäßigung und Klugheit. —
 ἀρπάζειν Ueber die räuberischen Gesäfte der Arkader s. zu III, 2, 26 u. VI, 5, 30.

§ 20—24. Beschlüsse über den Krieg gegen Olynth. Auszug
 des Gudamidas und seine ersten Erfolge. Ol. 99, 2. Spät-
 sommer 383.

§ 20. ἐδίδουσαν — λόγον Die Bedeutung wie I, 1, 28; das Imperfekt
 steht wegen der bei den einzelnen Bundesgenossen sich wiederholenden Hand-
 lung. — Πελοποννήσῳ Im Munde der Lacedämonier erscheint Lacedämon und
 der Peloponnes bereits als gleichbedeutend. — συνηγόρευον Die Lacedämonier
 hatten also bereits ihren Entschluß kundgegeben, dem Macedonier Amyntas,
 der sie nach Diodor 15, 19 um Hilfe angegangen, diese gegen die olynthischen
 Griechen zu gewähren. — στρατιῶν ποιεῖν Der sonst nicht übliche Ausdruck
 ist hier gewählt mit Rücksicht auf die Bestimmungen, die getroffen wer-
 den, um „ein Heer zu schaffen“. — οἱ — χαρίζεσθαι Die Erwähnung, daß
 es solche gab, gehört zur Schilderung der großen Macht der Lacedämonier. —
 τὸ — σύνταγμα „Das zur Herstellung von 10000 Mann die einzelnen

τούτου μέντοι πολλοὶ μὲν συνηγόρευον στρατιῶν ποιεῖν, μά-
 λιστα δὲ οἱ βουλόμενοι χαρίζεσθαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, καὶ
 ἔδοξε πέμπειν τὸ εἰς τοὺς μυρίους σύνταγμα ἐκάστην πόλιν.
 λόγοι δὲ ἐγέναντο ἀργυρίοι τε ἀντ' ἀνδρῶν ἐξεῖναι δίδόναι 21
 τῇ βουλομένῃ τῶν πόλεων, τριώβολον Αἰγιναιῶν κατὰ ἄνδρα,
 ἑπτάβολον τε εἰ τις παρέχοι, ἀντὶ τεττάρων ὀπλιτῶν τὸν μισθὸν
 τῷ ἑπταβόλῳ δίδουσαν· εἰ δὲ τις τῶν πόλεων ἐκλίποι τὴν στρα- 22
 τῶν, ἐξεῖναι Λακεδαιμονίοις ἐπιζημιῶν στατήρι κατὰ τὸν
 ἄνδρα τῆς ἡμέρας. ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἔδοξεν, ἀναστάντες οἱ 23
 Ἀκάνθιοι πάλιν ἐδίδασκον, ὡς ταῦτα καλὰ μὲν εἶη τὰ
 ψηφίσματα, οὐ μέντοι δυνατὰ ταχὺ περανθῆναι. βέλτιον
 οὖν ἔφασαν εἶναι, ἐν ᾧ αὐτῇ ἡ παρασκευὴ ἀθροίζοιτο,
 ὡς τάχιστα ἄνδρα ἐξελθεῖν ἄρχοντα καὶ δύναμιν ἐκ Λακε-
 δαίμονός τε, ὅση ἂν ταχὺ ἐξέλθοι, καὶ ἐκ τῶν ἄλλων πόλεων
 τούτου γὰρ γενομένου τάς τε οὐπω προσκεχωρηκυίας πόλεις

Staaten treffende Kontingent“. Statt σύνταγμα ist § 37 σύνταξις gebraucht;
 s. auch III, 4, 2 die Nebenart συντάττειν εἰς — und ὁ συντεταγμένος der zur
 Herstellung des Kontingents Ausgehobene; Diod. 15, 19 οἱ Λακ. κατέλεξαν
 στρατιώτας — ἐπὶ μυρίους· παραδόντες δὲ τὴν δύναμιν Φοιβίδα
 προσέταξαν συμμαχεῖν τῷ Ἀμύντῳ καὶ μετ' ἐκείνου πολεμῆσαι
 τοῖς Ὀλυνθίοις.

§ 21. λόγοι ἐγένοντο Passiv von λόγους ποιεῖσθαι = λέγειν, hier
 im Sinne von „Anträge stellen“, s. zu I, 7, 9. — ἀργυρίοι τε — ἑπτάβολοι
 τε Ueber τε — τε statt μὲν — δὲ bei ähnlichen Prädikaten s. zu I, 14. —
 Αἰγιναιῶν Der von Solon verlassene äginäische Münzfuß, der noch im Peloponnes
 und einem großen Teile Griechenlands galt, stand ungefähr um zwei Siebentel
 einer attischen Drachme (= 79 Pf.) höher; die halbe Drachme war daher
 ungefähr eine halbe Mark (54 Pf.). — κατ' ἄνδρα „für jeden Hopliten, s.
 zu § 7. — ἀντὶ — ὀπλιτῶν Also zwei Drachmen oder einen στατήρι. —
 δίδουσαν = ἐξεῖναι δίδοναι. Ähnliche Bestimmungen enthielt schon der
 zwischen Argos, Elis und Mantinea geschlossene Vertrag, Thuc. 5, 47 ἡ πόλις
 ἡ μεταπεμφυμένη δίδωται οἴτον (= Sold und Verpflegung) τῷ μὲν ὀπλί-
 τῃ καὶ ψιλῷ καὶ τοξότη τρεῖς ὀβολοὺς Αἰγιναιῶν τῆς ἡμέρας ἐκά-
 στης, τῷ δ' ἑπταβόλῳ δραχμὴν, und Diodor sagt von der Heeresverfassung
 des spartanischen Bundes 15, 31: ἦν δ' αὐτοῖς ὁ μὲν ὀπλίτης πρὸς δύο
 ψιλοὺς τεταγμένος, ὁ δ' ἑπταβόλος πρὸς τέτταρας ὀπλίτας ἰσαζόμενος.

§ 22. ἐκλίποι „sich nicht beim Heere stellen“; über die Bedeutung des
 Kompositums s. zu IV, 8, 3. — ἐπιζημιῶν στατήρι „den vierfachen Betrag
 (2 Mk 17 Pf.) als Strafe auferlegen“.

§ 23. πάλιν ἐδίδασκον Durch ihren Wortführer Kleigenes. — ταῦτα
 — τὰ ψηφίσματα Die zusammengehörigen Worte sind hier durch den be-

24 στήναι ἂν καὶ τὰς βεβιασμένας ἦπτον ἂν συμμαχεῖν. δοξάντων δὲ καὶ τούτων ἐκπέμπουσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι Εὐδαμίδα καὶ σὺν αὐτῷ νεοδαμώδεις τε καὶ τῶν περιοίκων καὶ τῶν Σκιριτῶν ἄνδρας ὡς δισχιλίους. ὁ μέντοι Εὐδαμίδας ἐξῴων Φοιβίδα τὸν ἀδελφὸν ἐδεήθη τῶν ἐφόρων τοὺς ὑπολειπομένους τῶν ἐαυτῷ προστεταγμένων ἀφροίσαντα μετιέναι αὐτὸς δὲ ἐπεὶ ἀφίκετο εἰς τὰ ἐπὶ Θοράκης χωρία, ταῖς μὲν δεομέναις τῶν πόλεων φρονεοὺς ἐπεμπε, Ποτίδαιαν δὲ καὶ προσέλαβεν ἐκοῦσαν, σύμμαχον ἴδη ἐκείνων οἶσαν, καὶ ἐντεῦθεν ὀρμώμενος ἐπολέμει ὥσπερ εἰκὸς τὸν ἐλάττω ἔχοντα δύνανται.

25 Ὁ δὲ Φοιβίδας, ἐπεὶ ἠφροίσθησαν αὐτῷ οἱ ὑπολειφθέντες τοῦ Εὐδαμίδου, λαβὼν αὐτοὺς ἐπορεύετο. ὡς δ'

tonten Gegensatz getrennt. — ἄνδρα — ἄρχοντα Ueber ἀνὴρ vgl. zu II, 1, 2. — προσεχωρησίας Dem Sinne nach entsprechend dem Verbum προσέλαβε § 24; welcher Dativ ist zu ergänzen? — στήναι Der Ausdruck Halt machen entspricht dem in προσχωρεῖν enthaltenen Bilde. — συμμαχεῖν „das Bundesverhältniß fortsetzen“.

§ 24. δοξάντων — τούτων Wie I, 7, 30 statt δόξαν δὲ ταῦτα. — νεοδαμώδεις — περιοίκους S. zu I, 3, 15. — Σκιριτῶν Die Bewohner des seit langer Zeit zwischen den Arkadern und Spartanern streitigen Grenzbezirks Σκιριτίας, eines rauhen, nur von Schluchten durchschnittenen Berglandes zwischen den Thälern des oberen Eurotas und seines Nebenflusses Demus. Sie bildeten eine eigene, durch ihre Tapferkeit ausgezeichnete Schar im spartanischen Heere; vgl. Thuc. 5, 67. — Φοιβ. τὸν ἀδελφόν Zu beachten ist die nachdrückliche Stellung vor ἐδεήθη τῶν ἐφόρων; nicht ohne Beziehung auf das Folgende scheint Xen. hervorheben zu wollen, daß nicht etwa Agesilaus, sondern der eigene Bruder des Phöbidas es war, der seine Abwendung erwirkte. — τῶν — προστεταγμένων Aus diesem Ausdruck, aus § 25 οἱ ὑπολειφθέντες τοῦ Εὐδ. und aus § 37 προθυμότερον — συναπέστελλον geht deutlich hervor, daß Eudamidas nur als Führer des vorausgesetzten Teiles aufgestellt wurde und Phöbidas nur die davon noch zurückgebliebenen Teile ihm nachführen soll. — ὥσπερ εἰκός Was ist zu ergänzen? Zur Sache vgl. Diod. 15, 21 Ὀλύμπιοι δύνανται ἀξιώλογον ἠφροικότες ἐπλεονέκτου ἐν ταῖς μάχαις στρατιώτας πλείους ἔχοντες τῶν πολεμίων.

§ 25—36. Besetzung der Kadmea durch Phöbidas. Hinrichtung des Ismenias. Ol. 99, 2. Sommer 383.

§ 25. οἱ ὑπολειφθέντες Der später zusammengewommene Rest der 2000 Mann, s. zu § 24. — Θήβαις Vom Gebiete wie IV, 4, 15. — περὶ τὸ γυμνάσιον Phöbidas hielt also in nächster Nähe der Stadt, da die Ring-

ἐγένοντο ἐν Θήβαις, ἐστρατοπεδεύσαντο μὲν ἔξω τῆς πόλεως περὶ τὸ γυμνάσιον στασιαζόντων δὲ τῶν Θηβαίων, πολεμαρχοῦντες μὲν ἐτύγχανον Ἰσμηρίας τε καὶ Λεοντιάδης, διάφοροι δὲ ὄντες ἀλλήλοις καὶ ἀρχηγὸς ἐκότερος τῶν ἐταιριῶν. ὁ μὲν οὖν Ἰσμηρίας διὰ τὸ μῖσος τῶν Λακεδαιμονίων οὐδὲ ἐπλησίαζε τῷ Φοιβίδᾳ ὁ μέντοι Λεοντιάδης ἄλλως τε ἐθεράπευεν αὐτὸν καὶ ἐπεὶ εἰσφικειώθη, ἔλεγε τάδε. Ἔξεστί σοι, ὦ Φοιβίδα, τῆδε τῆς ἡμέρας μέγιστα ἀγαθὰ τῆς σεαυτοῦ πατρίδι ὑποεργῆσαι ἔάν γὰρ ἀκολουθήσης ἐμοὶ σὺν τοῖς ὀπλίταις, εἰσάξω σε ἐγὼ εἰς τὴν ἀκρόπολιν. τοῦτου δὲ γενομένου νόμιζε τὰς Θήβας παντάπασιν ὑπὸ τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ ἡμῖν τοῖς ὑμετέροις φίλοις ἔσσεσθαι. καίτοι νῦν 27 μὲν, ὡς ὄρας, ἀποκεκρήνχται μηδένα μετὰ σοῦ στρατεύειν Θηβαίων ἐπ' Ὀλύμπιον· ἔάν δέ γε σὺ ταῦτα μεθ' ἡμῶν πράξῃς, εὐθύς σοι ἡμεῖς πολλοὺς μὲν ὀπλίτας, πολλοὺς δὲ ἱππέας συμπεμπόμεν ὥστε πολλῇ δυνάμει βοηθήσεις τῷ ἀδελφῷ καὶ ἐν ᾧ μέλλει ἐκεῖνος Ὀλύμπιον καταστρέφεσθαι, σὺ κατεστραμμένος ἐση Θήβας, πολὺ μείζω πόλιν Ὀλύμπου.

schule nach Paus. 9, 23 unmittelbar vor dem nordöstlichen (Prätidischen) Thore der Stadt lag. — στασιαζόντων Nach dem Antalkidischen Frieden hatte die lakonische Partei die Oberhand erhalten, so daß Theben sogar gegen Mantinea den Spartanern Hilfe leistete (s. zu I, 4); bald aber hatte sich die demokratische Partei wieder so gestärkt, daß Leontiadēs, um sich und seine Partei zu halten, sich um lakonische Unterstützung bewarb. — πολεμαρχοῦντες Neben dem Senat gab es wahrscheinlich zwei Polemarchen; das Amt der Bōdarchen (s. zu III, 4, 4) war seit Aufhebung der Herrschaft über Bōtien abgeschafft. — Ἰσμηρίας Ueber diesen ausgezeichneten Führer der antilakonischen Volkspartei s. zu III, 5, 1. — Λεοντιάδης Wahrscheinlich der Sohn des Eurymachos, der hauptsächlich den Ueberfall Plataäs veranlaßt hatte und im J. 331 starb. — ἐταιριῶν Vgl. über sie zu II, 4, 21.

§ 26. τῆδε τῆς ἡμέρας Darnach soll Leontiadēs den Vorschlag erst am Morgen des Tages, an dem er ausgeführt wurde, gemacht haben. — ἐμοὶ — ἐγὼ Das Pronomen ist zweimal betont, als ob von ihm allein der Plan ausgegangen wäre; dagegen sagt Plut. Pel. 5 τῶν Σπαρτιατῶν — μάλιστα τῆν Ἰσμηρίου καὶ Ἀνδροκλείδου μισούντων ἐταιρείαν, ἧς μετείχεν ὁ Πελοπίδης, Ἀρχίας καὶ Λεοντιάδης καὶ Φίλιππος ἄνδρες ὀλιγαρχικοὶ καὶ πλούσιοι καὶ μέτριον οὐδὲν φρονούντες ἀναπέειπον Φοιβίδα — καταλαβεῖν τὴν Καδέμειαν.

§ 27. καίτοι Durch die Part. wird das concessive Verhältniß des Satzes νῦν μὲν — Ὀλύμπιον zu dem vorausgehenden angedeutet, während der-

28 ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Φοιβίδας ἀνεκονφίσθη· καὶ γὰρ ἦν τοῦ λαμπρόν τι ποιῆσαι πολὺ μᾶλλον ἢ τοῦ ζῆν ἑραστής, οὐ μέντοι λογιστικὸς γε αὐδὲ πᾶν φρόνιμος ἐδόκει εἶναι. ἐπεὶ δὲ ὠμολόγησε ταῦτα, προσομιῆσαι μὲν αὐτὸν ἐκέλευσεν, ὥσπερ συνεσκευασμένοις ἦν εἰς τὸ ἀπιέναι ἠρίκα δ' ἂν ἦ καιρὸς, πρὸς σὲ ἤξω ἐγὼ, ἔφη ὁ Λεοντιάδης, καὶ αὐτὸς σοὶ ἠγγίσομαι. ἐν ᾧ δὲ ἡ μὲν βουλή ἐκάθητο ἐν τῇ ἐν ἀγορᾷ στοᾷ διὰ τὸ τὰς γυναῖκας ἐν τῇ Καδμείᾳ Θεμοφοριάζειν, θέρους δὲ ὄντος καὶ μεσημβρίας πλείστη ἦν ἑρημία ἐν ταῖς ὁδοῖς, ἐν τούτῳ προσελάσας ἐφ' ἵππου ὁ Λεοντιάδης ἀποστρέφει τε τὸν Φοιβίδαν καὶ ἠγγίται εὐθὺς εἰς τὴν ἀκρόπολιν. καταστήσας δ' ἐκεῖ τὸν Φοιβίδαν καὶ τοῖς μετ' αὐτοῦ καὶ παραδούς τὴν βαλανάγραν αὐτῷ τῶν πυλῶν καὶ εἰπὼν μηδένα παριέναι εἰς τὴν ἀκρόπολιν ὄντινα μὴ αὐτὸς κελείοι, εὐθὺς

selbe zugleich den Gegensatz zu dem folgenden bildet. — ἀποκεκήρυκται = διὰ κηρύκων ἀπειρηται; über die Negation beim Inf. s. II, 2, 10. — εἰάν δέ γε Durch γε wird die ganze Bedingung gehoben im Gegensatz zu νῦν μὲν „unter den jetzigen Verhältnissen“. — Ὀλυμπον — Οἴβας Chiasmisch gestellt; die brüderliche Liebe und der Ehrgeiz des Phöbidas wird zugleich vom Redner zu seinem Zwecke benutzt.

§ 28. ἦν — ἐραστής Der Ausdruck bezeichnet die Ehrsucht des Phöb. als ständige Eigenschaft, nicht als vorübergehende Stimmung (ἡρόσθη); vgl. dazu IV, 1, 21. — οὐ — φρόνιμος Durch diese Schilderung läßt Ken. das Verfahren des Phöb. als unbesonnene That erscheinen; dagegen sagt Diod. 15, 20 διότι τοῖς ἡγεμόσιν οἱ Σπαρτιάται παρήγγελλον ἐν ἀπορρήτοις ἢ εἰάν ποτε καιρὸν λάβωσι, καταλάβονται τὴν Καδμείαν und Plutarch schreibt es dem Einflusse des Agesilaus zu; vgl. zu § 32. — ὥσπερ — ἀπιέναι Auch diese Angabe dient zur Darstellung eines plötzlich gefassten Entschlusses. Der wirkliche Ausbruch, nachdem man schon vorher die Vorbereitungen dazu bemerkt hatte (συσκευάζεσθαι = vasa colligere) sollte die Thebaner völlig sorglos machen.

§ 29. Θεμοφοριάζειν Die Thesmophorien waren ein zur Erntezeit (Juni) von den Frauen gefeiertes Fest, das die Demeter als Stifterin gesellschaftlicher Ordnung verherrlichte. — ἀποστρέφει Von dem zum Schein begonnenen Marsch aus der Umgebung der Stadt. — καταστήσας Das Verbum ist mit ἐκεῖ statt ἐκεῖσε verbunden, weil das Folgende bereits die Anwesenheit des Phöb. in der Burg voraussetzt. — βαλανάγραν Denselben hatten wahrscheinlich die Polemarchen von Tag zu Tag wechselnd in Verwahrung. Mit der Burg bemächtigte sich Phöb. zugleich der angesehensten Frauen als Geiseln. — ἐπορεύετο In Begleitung lacedämonischer Mannschaft, s. § 30.

ἐπορεύετο πρὸς τὴν βουλήν. ἔθρων δὲ εἶπε τάδε· Ὅτι μὲν, 30 ὧ ἄνδρες, Λακεδαιμόνιοι κατέχουσι τὴν ἀκρόπολιν, μηδὲν ἀθνημίτε· οὐδενὶ γὰρ φασὶ πολέμιοι ἦκειν, ὅστις μὴ πολέμου ἔρῃ· ἐγὼ δὲ τοῦ νόμου κελύοντος ἐξείναι πολεμάρχου λαβεῖν, εἴ τις δοκεῖ ἄξια θανάτου ποιεῖν, λαμβάνω τουτοῖ Ἰσμηρίαν ὡς πολεμοποιούντα. καὶ ἡμεῖς δὲ οἱ λοχαγοὶ τε καὶ οἱ μετὰ τούτων τεταγμένοι ἀνίστασθε καὶ λαβόντες ἀπάγετε τουτον ἐνθα εἴρηται. οἱ μὲν δὴ εἰδότες τὸ πρᾶγμα παρήσαν τε 31 καὶ ἐπέιδοντο καὶ συνελάμβανον· τῶν δὲ μὴ εἰδόντων, ἐναντίων δὲ ὄντων τοῖς περὶ Λεοντιάδην, οἱ μὲν ἔφευγον εὐθὺς ἔξω τῆς πόλεως, δείσαντες μὴ ἀποθάνοιεν· οἱ δὲ καὶ οἴκαδε πρῶτον ἀπεχώρησαν· ἐπεὶ δὲ εἰργμένον τὸν Ἰσμηρίαν ᾗσοντο ἐν τῇ Καδμείᾳ, τότε δὴ ἀπεχώρησαν εἰς τὰς Ἀθήνας οἱ ταῦτα γιγνώσκοντες Ἀνδροκλείδα τε καὶ Ἰσμηρίαν μάλιστα τριακόσιοι. ὡς δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, πολεμάρχον μὲν ἀντὶ 32 Ἰσμηρίου ἄλλον εἴλοντο, ὁ δὲ Λεοντιάδης εὐθὺς εἰς Λακε-

§ 30. ὅτι μὲν Die Partikel μὲν betont Λακεδαιμόνιοι im Gegensatze zu ἐγὼ δέ, ist aber wie gewöhnlich zu ὅτι und damit zum ganzen Satze gezogen, vgl. zu § 12 u. VI, 3, 15. — ὅστις μὴ — ἐρῃ Vgl. über solche Sätze zu II, 3, 12. — λαβεῖν — λαμβάνω Statt συλλαβεῖν § 31; s. zu III, 1, 27. — πολεμοποιούντα Zur Sache vgl. § 35. — οἱ λοχαγοὶ Ueber den Artikel s. zu II, 3, 42. — ἐνθα εἴρηται Nemlich ἀπαγαγεῖν. Vgl. die ähnliche Scene II, 3, 54.

§ 31. τῶν — μὴ εἰδόντων Die Negation μὴ steht beim Particip, weil es nicht einzelne Individuen, sondern eine ganze Klasse bezeichnet. — ἔφευγον Diodor (15, 20) berichtet von einem vorhergegangenen Kampfe; dagegen sagt auch Plut. Pel. 5 Πελοπίδας καὶ Φερένικος καὶ Ἀνδροκλείδας μετὰ συνηθῶν ἄλλων φεύγοντες ἐξεκρήχθησαν, Ἐπαμειώνδας δὲ κατὰ χάραν ἔμεινε τῷ καταφρονήθηναι διὰ μὲν φιλοσοφίαν ὡς ἀδύνατος. — ἐν τῇ Καδμείᾳ Also nicht im Gefängniß, das nicht auf der Burg war (s. 4, 8), sondern in der Gewalt der Lacedämonier. — Ἀθήνας Von ihrer Aufnahme daselbst berichtet Aristides Panath. S. 300 οὐδὲν εἶδος εὐεργεσίας ἀπέλειπον, ἀτέλειαν καὶ πολιτείαν καὶ πάντων μετοσίαν δόντες. — Ἀνδροκλείδα S. über ihn III, 5, 1; nach Plut. Pel. 6 wurde er später durch Parteigänger des Leontiadēs in Athen durch Meuchelmord getötet.

§ 32. ἄλλον Den Artias, s. 4, 2. — χαλεπῶς φέροντας Vgl. dazu Plut. Ag. 24 ἦν μὲν εὐθὺς ἐπόνουα, Φοιβίδου μὲν ἔργον εἶναι, βούλημα δὲ Ἀγησίου τὸ πεπραγμένον· αἱ δὲ ἰστίρον πράξεις ἑμολογουμένην ἐποίησαν τὴν αἰτίαν. Die Aufregung galt nicht

δαίμονα ἐπορεύετο. εἶρε δ' ἐκεῖ τοὺς μὲν ἐφόρους καὶ τῆς πόλεως τὸ πλήθος χαλεπῶς ἔχοντας τῷ Φοιβίδῃ, ὅτι οὐ προσταχθέντα ὑπὸ τῆς πόλεως ταῦτα ἐπεπραγμένον ὁ μέντοι Ἀγησίλαος ἔλεγε, ὅτι εἰ μὲν βλαβερά τῇ Λακεδαιμονίᾳ πεπραχὼς εἴη, δίκαιος εἴη ζημιουῖσθαι· εἰ δὲ ἀγαθὰ, ἀρχαῖον εἶναι νόμιμον ἐξεῖναι τὰ τοιαῦτα αὐτοσχεδιάζειν. αὐτὸ οὖν τοῦτ', ἔφη, προσήκει σκοπεῖν, πότερον ἀγαθὰ ἢ κακὰ ἐστὶ τὰ πεπραγμένα. 33 ἔπειτα μέντοι ὁ Λεοντιάδης ἐλθὼν εἰς τοὺς ἐκκλήτους ἔλεγε τοιάδε ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὡς μὲν πολεμικῶς ὑμῖν εἶχον οἱ Θηβαῖοι, πρὶν τὰ νῦν πεπραγμένα γενέσθαι, καὶ ὑμεῖς ἐλέγετε ἑωρᾶτε γὰρ αἰεὶ τούτους τοῖς μὲν ὑμετέροις δυσμενεῖσι φιλικῶς ἔχοντας, τοῖς δ' ὑμετέροις φίλοις ἐχθροὺς ὄντας. οὐκ ἐπὶ μὲν τὸν ἐν Πειραιεὶ δῆμον, πολεμιώτατον ὄντα ὑμῖν, οὐκ ἠθέλησαν συστρατεύειν; 34 δὲ ὅτι ὑμᾶς εὐμενεῖς ὄντας ἑώρων, ἐπιστρατεύον; ἀλλὰ μὴν καὶ πρὸς Ὀλυθίους εἰδότες ὑμᾶς πόλεμον ἐκφέροντας συμμαχίαν ἐποιοῦντο, καὶ ὑμεῖς γε τότε μὲν αἰεὶ προσείχετε τὸν νοῦν, πότε ἀκοίσεσθε βιαζομένους αὐτοὺς τὴν Βοιωτίαν ὑφ' αὐτοῖς εἶναι νῦν δ' ἐπεὶ τάδε πέπρακται, οὐδὲν ὑμᾶς δεῖ Θηβαίους φοβεῖσθαι· ἀλλ' ἀρκέσει ὑμῖν μικρὰ σκευαλὴ ὥστ'

so wol der Sache (vgl. § 35), als der Person des Agésilas, der eine zu selbständige Politik zu treiben schien, und der deshalb auch alles aufbot, die That zu rechtfertigen. — ἔλεγε Nach Plutarch vor den Behörden, die den zurückgerufenen Phöbidas zur Rede stellten. — δίκαιος εἴη Ueber die Konstr. s. zu I, 7, 4. — νόμιμον Das Wort ist substantivisch gebraucht, wie Xen. gegen Xerx. § 25 τὰ νόμιμα εἰδισμένα. — αὐτοσχεδιάζειν Vgl. den ähnlichen Ausdruck bei Plut. Ag. 23 τὰ γὰρ συμφέροντα τῇ Λακεδαιμονίᾳ καλῶς ἔχειν αὐτοματιζέσθαι κἂν μηδεὶς κελεύῃ.

§ 33. ἐκκλήτους Wie II, 4, 33 = ἡ ἐκκλησία, s. zu IV, 6, 3. — τοῖς — δυσμενεῖσι Das Wort ist hier, wie ἐχθρός, substantivisch gebraucht, dagegen III, 5, 11 als Adj. mit dem Dativ. — οὐκ — συστρατεύειν; Warum ist hier das Aynheton möglich? S. Gr. 218 A. 1 Kr. 59, 1, 5. — οὐκ ἠθέλησαν S. zu I, 25, über die Sache II, 4, 30. — Φωκεῦσι Ueber diesen Beginn des böotischen Krieges s. III, 5, 4.

§ 34. ἀλλὰ μὴν Wie § 17. — εἰδότες Nach § 15 fallen die Unterhandlungen Thebens mit Olynth vor den Beginn der Feindseligkeit Sparta's gegen dasselbe. — ἐποιοῦντο Welches Imperfekt? — τότε μὴν αἰεὶ Die Beziehung des τότε auf die ganze frühere Zeit wird klar durch den Beisatz von αἰεὶ und durch den Gegensatz νῦν δέ. — σκευαλὴ S. darüber zu III, 3, 8. — ἐκεῖθεν = ἐπὶ ἐκείνων.

ἐκεῖθεν πάντα ἐπηρετεῖσθαι ὅσων ἂν δέησθε, εἰάν ὥσπερ ἡμεῖς ὑμῶν, οὕτω καὶ ὑμεῖς ἡμῶν ἐπιμελήσθε. ἀκούουσι 35 ταῦτα τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔδοξε τὴν τε ἀρχόπολιν ὥσπερ κατεῖληπτο φυλάττειν καὶ Ἰσμηρίᾳ κρίσιν ποιῆσαι. ἐκ δὲ τούτου πέμπουσι δικαστὰς Λακεδαιμονίων μὲν τρεῖς, ἀπὸ δὲ τῶν συμμαχίδων ἓνα ἀφ' ἐκάστης καὶ μικρᾶς καὶ μεγάλης πόλεως. ἐπεὶ δὲ συνεκαθέζετο τὸ δικαστήριον, τότε δὴ κατηγορεῖτο τοῦ Ἰσμηρίου καὶ ὡς βαρβαρίζοι καὶ ὡς ξένος τῷ Πέρσῃ ἐπ' οὐδενὶ ἀγαθῷ τῆς Ἑλλάδος γεγεννημένος εἴη καὶ ὡς τῶν παρὰ βασιλέως χρημάτων μετεληθρῶς εἴη καὶ ὅτι τῆς ἐν τῇ Ἑλλάδι ταραχῆς πάσης ἐκεῖνός τε καὶ Ἀνδροκλείδας αἰτιώτατοι εἶεν. ὁ δὲ ἀπελογεῖτο μὲν πρὸς πάντα 36 ταῦτα, οὐ μέντοι ἔπειθέ γε τὸ μὴ οὐ μεγαλοπράγμων τε καὶ κακοπράγμων εἶναι. καὶ ἐκεῖνος μὲν κατεψηφίσθη καὶ ἀποθνήσκει. οἱ δὲ περὶ Λεοντιάδην εἶχόν τε τὴν πόλιν καὶ τοῖς Λακεδαιμονίοις ἔτι πλείω ἐπηρετόν ἢ προσετάρτετο αὐτοῖς.

§ 35. ἀκούουσι ταῦτα Ueber das Aynheton s. zu III, 1, 12. Die Bestrafung des Phöbidas, der nach Diod. 15, 20 und Plut. Pel. 6 entsetzt und mit einer Geldstrafe beahndet wurde, verschweigt Xenophon, weil sie nur eine Demonstration gegen Agésilas gewesen zu sein scheint. — κρίσιν ποιῆσαι Wie IV, 2, 6, nur daß hier von der Anordnung eines gerichtlichen Verfahrens die Rede ist. — πέμπουσι — τρεῖς Da von Plut. Pel. 13 und Diod. 15, 27 nebst einer Besatzung von 1500 Mann drei Harmosten Lyhanorides, Herippidas und Arcissos erwähnt werden, sind vielleicht diese unter den drei als Richter bezeichneten Lacedämoniern zu verstehen. — συμμαχίδων Die Spartaner suchten dem ungerechten Verfahren den Anschein eines panhellenischen Gerichtes zu geben. — βαρβαρίζοι Der gehässigste Ausdruck für den Mordmord. — τῶν — χρημάτων S. über die Sache zu III, 5, 1. Zu künstlicher Häufung der Anklagepunkte ist der eine Punkt, die mit Tithraustes eingegangene Verbindung in drei mit καὶ ὡς beginnende Sätze zergliedert. — καὶ ὅτι — εἶεν Der Vorwurf der Friedensstörung ist durch die veränderte Form der Einleitung von dem Vorhergehenden geschieden.

§ 36. τὸ μὴ οὐ — εἶναι Ueber die Neg. s. zu § 1 und II, 3, 16; das zweite Prädikat enthält die nähere Bestimmung des ersten. Daß Xen. selbst keine wirkliche Schuld an dem treflichen Manne anzugeben weiß, zeigen die allgemeinen Ausdrücke und das restringierende γε nach ἐπειθέ. — καὶ ἀποθνήσκει Ueber den Tempuswechsel s. zu III, 1, 18; nach Plut. Pel. 5 wurde die Hinrichtung in Sparta vollzogen: Ἰσμηρίας συναρπασθεὶς καὶ κομισθεὶς εἰς Λακεδαίμονα — ἀνῆρέθη. — πλείω ἐπηρετόν Der all-

37 Τούτων δὴ πεπραγμένων οἱ Λακεδαιμόνιοι πολὺ δὴ προθυμότερον τὴν εἰς τὴν Ὀλυθον στρατιὰν συναπέστειλλον. καὶ ἐκπέμποσι Τελεντίαν μὲν ἀρμοστήν, τὴν δ' εἰς τοὺς μυρίους σύνταξιν αὐτοὶ τε ἅπαντες συνεξέπεμπον καὶ εἰς τὰς συμμαχίδας πόλεις σκντάλας διέπεμπον κελεύοντες ἀκολουθεῖν Τελεντίᾳ κατὰ τὸ δόγμα τῶν συμμάχων. καὶ οἱ τε ἄλλοι προθύμως τῷ Τελεντίᾳ ὑπηρέτων, καὶ γὰρ οὐκ ἀχάριστος ἐδόκει εἶναι τοῖς ὑπουργοῦσί τι, καὶ ἡ τῶν Θηβαίων δὲ πόλις, ἅτε καὶ Ἀγησιλάου ὄντος αὐτῷ ἀδελφοῦ, προθύμως

38 συνέπεμψε καὶ ὀπλίτας καὶ ἵππείας. ὁ δὲ σπεύδων μὲν οὐ μάλα ἐπορεύετο, ἐπιμελόμενος δὲ τοῦ τε μὴ ἀδικῶν τοὺς φίλους πορεύεσθαι καὶ τοῦ ὡς πλείστην δύναμιν ἀφροῖζειν. προέπεμπε δὲ καὶ πρὸς Ἀμύνταν καὶ ἱξίου αὐτὸν καὶ ξένους μισθοῦσθαι καὶ τοῖς πλησίον βασιλεῦσι χρήματα δίδοναι, ὡς συμμάχους εἶναι, εἴπερ βούλοιο τὴν ἀρχὴν ἀναλαβεῖν. ἐπεμπε δὲ καὶ πρὸς Λέρδαν, τὸν Ἑλιμίας ἀρχοντα, διδάσκων, ὅτι οἱ Ὀλυθιοὶ κατεστραμμένοι τὴν μείζω δύναμιν Μακεδονίας

gemein gefaßte Ausdruck ist zunächst auf die bisher verweigerte Stellung des Kontingentes zu beziehen.

§ 37—43. Erfolge des Teleutias vor Olynth. Ol. 99, 2/3. 382.

§ 37. συναπέστειλλον Die Präpos. bezieht sich auf die in § 36 ange deutete unten näher bezeichnete thebanische Hilfsmannschaft, wie in συνεξέπεμπον auf die Ausfendung des Teleutias. — Τελεντίαν Eudamidas scheint in einem Gesefhte vor Olynth gefallen zu sein, s. zu 3, 19. — σύνταξιν S. zu § 20. — αὐτοὶ τε ἅπαντες Der Ausdruck bezeichnet die Gesamttruppen der Peloponnesier selbst als eigentlich lacedämonische gegenüber den πόλεις συμμαχίδες außer dem Peloponneser; vgl. zu § 20. — καὶ — δὲ Ueber diese Partikeln nach vorausgegangenem τε s. zu II, 4, 6. — ἅτε καὶ — ὄντος Ueber das Particip s. zu II, 3, 15; καὶ gehört nicht zu Ἀγησιλάου, sondern zum ganzen Satze, der einen neuen die προθυμία befördernden Umstand enthält und zugleich die genaue Verbindung des Agestilaus mit den Häuptern der oligarchischen Umsturzpartei darthut.

§ 38. σπεύδων μὲν Der Gegensatz gestattet die Stellung vor die dazu gehörigen Adverbien. — Ἀμύνταν S. zu § 12; er hatte bereits den Eudamidas unterstügt. — ὡς εἶναι Ueber ὡς statt ὡστε s. zu IV, 1, 33 und I, 6, 20; hier bezeichnet es die Bedingung = ἐφ' ᾧτε. — ἀναλαβεῖν Beziehung auf § 13. — Λέρδαν Ein Verwandter des macedonischen Königshauses. — Ἑλιμία Landschaft im westlichen Macedonien südlich von Epirus. — εἶεν — ἀνήσουσι Durch den Moduswechsel wird die zweite Behauptung stärker betont.

εἶεν καὶ οὐκ ἀνήσουσι τὴν ἐλάττω, εἰ μὴ τις αὐτοὺς πᾶσει τῆς ὕβρεως. ταῦτα δὲ ποιῶν μάλα πολλὴν ἔχων στρατιὰν 39 ἀφίκετο εἰς τὴν ἑαυτῶν συμμαχίδα. ἐπεὶ δ' ἦλθεν εἰς τὴν Ποτίδαιαν, ἐκεῖθεν συνταξάμενος ἐπορεύετο εἰς τὴν πολεμίαν. καὶ πρὸς μὲν τὴν πόλιν ἰὼν οὐτ' ἔκαεν οὐτ' ἔκοπτε, νομίζων, εἴ τι ποιήσειε τούτων, ἐμποδῶν ἂν αὐτῷ πάντα γίνεσθαι καὶ προσιόντι καὶ ἀπιόντι ὅποτε δὲ ἀναχωροῖη ἀπὸ τῆς πόλεως, τότε ὀρθῶς ἔχειν κόπτοντα τὰ δένδρα ἐμποδῶν καταβάλλειν, εἴ τις ὀπισθεν ἐπίοι. ὡς δὲ ἀπέιχεν ἀπὸ τῆς 40 πόλεως οὐδὲ δέκα στάδια, ἔθετο τὰ ὄπλα εὐώνυμον μὲν αὐτὸς ἔχων, οὕτω γὰρ συνέβαιεν αὐτῷ κατὰ τὰς πόλεις ἵνα ἢ ἐξήεσαν οἱ πολέμοι, ἢ δὲ ἄλλη γάλαξ τῶν συμμάχων ἀπετέτατο πρὸς τὸ δεξιόν. καὶ τῶν ἱππέων δὲ τοῖς μὲν Λάκωνας καὶ τοὺς Θηβαίους καὶ ὅσοι τῶν Μακεδόνων παρήσαν ἐπὶ τῷ δεξιῷ ἐτάξατο, παρὰ δὲ αὐτῷ εἶχε Λέρδαν τε καὶ τοὺς ἐκείνου ἱππέας ὡς εἰς τετρακοσίους διὰ τε τὸ ἀγασθαι τοῦτο τὸ ἱππικὸν καὶ διὰ τὸ θεραπεύειν τὸν Λέρδαν, ὡς ἠδόμενος παρῆιη. ἐπεὶ δὲ καὶ οἱ πολέμοι 41 ἑλθόντες ἀντιπαρατάξαντο ὑπὸ τῷ τείχει, συσπειραθέντες αὐτῶν οἱ ἱππεῖς ἐμβάλλουσι κατὰ τοὺς Λάκωνας καὶ Βοιωτοὺς. καὶ Πολύχαρμόν τε τὸν Λακεδαιμόνιον ἱππαρχον καταβάλλουσι ἀπὸ τοῦ ἵππου καὶ κείμενον πάμπολλα κατέτρωσαν καὶ ἄλλους ἀπέκτειναν καὶ τέλος τρέπονται τὸ ἐπὶ τῷ δεξιῷ κέρατι ἱππικόν. φευγόντων δὲ τῶν ἱππέων ἐνέκλινε καὶ τὸ ἐχόμενον πεζὸν αὐτῶν καὶ ὄλον δ' ἂν ἐκινδύνευσεν ἠττηθῆναι τὸ στράτευμα, εἰ μὴ Λέρδας ἔχων τὸ ἑαυτοῦ ἱππικὸν εὐδῆς πρὸς τὰς πόλεις τῶν Ὀλυθίων ἦλασεν. ἐπήγει δὲ καὶ ὁ Τελεντίας σὺν τοῖς περὶ ἑαυτὸν ἐν τάξει.

§ 39. συνταξάμενος Ueber diese Aufstellung s. zu II, 4, 11. — πρὸς μὲν τὴν πόλιν ἰὼν Der Gegensatz folgt erst § 43 ἐπεὶ δὲ — ἐστάθη. — ἐμποδῶν — εἴ τις ἐπίοι „als ein Hinderniß für den e t w a nachrückenden Feind.

§ 40. οὕτω — συνέβαιεν Der Satz enthält den Grund, warum Teleutias mit den Seinen nicht wie gewöhnlich den rechten Flügel der Aufstellung bildete. — ὡς εἰς S. über diese Häufung zu IV, 1, 18. — παρῆιη Das Kompositum steht häufig wie hier von thätiger Beteiligung an einem Unternehmen = interesse.

§ 41. ὑπὸ τῷ τείχει „unter dem Schutze ihrer Mauern“, vgl. § 42 ἅτε — ὄντος. — ἐχόμενον — αὐτῶν Vgl. über die Wortstellung zu III, 4, 1.

42 ὡς δὲ ταῦτα ἴσθοντο οἱ Ὀλύνθιοι ἱππεῖς, δεισάντες, μὴ ἀποκλεισθεῖεν τῶν πυλῶν, ἀναστρέψαντες ἀπεχώρουν πολλῆ σπουδῇ. ἔνθα δὴ ὁ Λέρδας παρελαίνοντας παμπόλλους ἱππέας αὐτῶν ἀπέκτεινεν. ἀπεχώρησαν δὲ καὶ οἱ πεζοὶ τῶν Ὀλυνθίων εἰς τὴν πόλιν οὐ μέντοι πολλοὶ αὐτῶν ἀπέθανον,
 43 ἅτε ἐγγὺς τοῦ τείχους ὄντος. ἐπεὶ δὲ τρόπαιόν τε ἐστάθη καὶ ἡ νίκη αὐτῆ τῷ Τελεντίᾳ ἐγεγένητο, ἀπιῶν δὲ ἐκοπτε τὰ δένδρα. καὶ τοῦτο μὲν στρατευσάμενος τὸ θέρους διῆκε καὶ τὸ Μακεδονικὸν στρατεύμα καὶ τὸ τοῦ Λέρδα πολλὰκις μέντοι καὶ οἱ Ὀλύνθιοι καταθέοντες εἰς τὰς τῶν Λακεδαιμονίων συμμαχίδας πόλεις ἐληλάτουν καὶ ἄνδρας ἀπεκτιννῶν.

III Ἄμα δὲ τῷ ἤρι ἔποφαινομένῳ οἱ μὲν Ὀλύνθιοι ἱππεῖς ὄντες ὡς ἑξακόσιοι κατεδεδραμίσαντες εἰς τὴν Ἀπολλωνίαν ἅμα μεσημβρία καὶ διεσπαρμένοι ἐληλάτουν· ὁ δὲ Λέρδας ἐτύγγανε ταύτῃ τῇ ἡμέρᾳ ἀφιγμένος μετὰ τῶν ἱππέων τῶν ἑαυτοῦ καὶ ἀριστοποιούμενος ἐν τῇ Ἀπολλωνίᾳ. ὡς δ' εἶδε τὴν καταδρομὴν, ἰσυχίαν εἶχε, τοὺς δ' ἵππους ἐπεσκενασμένους καὶ τοὺς ἀμβάτας ἐξωπλισμένους ἔχων. ἐπειδὴ δὲ καταφρονητικῶς οἱ Ὀλύνθιοι καὶ εἰς τὸ προάστειον καὶ εἰς αὐτὰς τὰς πύλας ἦλανον, τότε δὲ συντεταγμένους ἔχων
 2 ἐξελαίνει. οἱ δὲ ὡς εἶδον, εἰς φυγὴν ὤρμησαν. ὁ δ' ὡς ἅπασι ἐρέεπατο, οὐκ ἀνῆκεν ἐνεγόντα στάδια διώκων καὶ

§ 42. ἔνθα δὴ S. zu III, 4, 23. — παρελαίνοντας Indem er ihnen in die Flanke fiel. — ἅτε — ὄντος S. zu § 37 und 40; von dem Ergebnisse der Schlacht sagt Diob. 15, 21 ἰσορρόπον τοῦ κινδύνου γενομένου διεχωρίσθησαν.

§ 43. ἐπεὶ δὲ — ἐγεγένητο Gegensatz zu § 39. — ἀπιῶν δὲ „da erst“, wie 3, 1 τότε δὴ. — πολλὰκις — ἀπεκτιννῶν Darnach scheinen die Olynthier im Vortheile geblieben zu sein. — καταθέοντες Wie 3, 1 und III, 2, 14.

Cap. III. § 1—7. Unbesonnenheit und Tod des Teleutias.
 Ol. 99, 3. Frühjahr 381.

§ 1. ἔποφαινομένῳ S. über das gewöhnlich im Aktiv gebrauchte Verbum zu III, 4, 16. — ἀμβάτας Die ursprünglich dorische Verkürzung ἀμβ statt ἀναβ findet sich in einigen Wörtern auch in der Prosa. — τότε δὴ S. zu 2, 43.

§ 2. οὐκ ἀνῆκεν Wie 2, 38. — ἐργῶ Der allgemeine Begriff einer Thätigkeit vertritt oft die genauere Bezeichnung derselben, wie πρᾶγμα z. B. IV, 4, 3 u. 4. — παντελῶς Zur Stellung des Adverbs vgl. IV, 2, 18.

ἀποκτινῶς, ἕως πρὸς αὐτὸ κατεδίωξε τῶν Ὀλυνθίων τὸ τείχος. καὶ ἐλέγετο ὁ Λέρδας ἀποκτεῖναι ἐν τούτῳ τῷ ἔργῳ περὶ ὀδοῖχοντα ἱππέας. καὶ ἀπὸ τούτου τειχίρεις τε μᾶλλον ἦσαν οἱ πολέμιοι καὶ τῆς χώρας ὀλίγην παντελῶς εἰργάζοντο. προΐοντος δὲ τοῦ χρόνου καὶ τοῦ Τελεντίου ἐστρατευμένου
 3 πρὸς τὴν τῶν Ὀλυνθίων πόλιν, ὡς εἴ τι δένδρον ἐπόλοιπον ἢ τι εἰργασμένον τοῖς πολεμίοις φθείροι, ἐξελθόντες οἱ Ὀλύνθιοι ἱππεῖς ἤσυχτοι πορευόμενοι διέβησαν τὸν παρὰ τὴν πόλιν ῥέοντα ποταμὸν καὶ ἐπορεύοντο ἤσυχῃ πρὸς τὸ ἐναντίον στρατεύμα. ὡς δ' εἶδεν ὁ Τελεντίας, ἀγανακτῆσας τῇ τόλμῃ αὐτῶν εὐθὺς Τλημονίδα τὸν τῶν πελταστῶν ἄρχοντα δρόμῳ φέρεσθαι εἰς αὐτοὺς ἐκέλευσεν. οἱ δὲ Ὀλύνθιοι ὡς εἶδον
 4 προθέοντας τοὺς πελταστάς, ἀναστρέψαντες ἀπεχώρουν ἤσυχτοι καὶ διέβησαν πάλιν τὸν ποταμὸν. οἱ δ' ἠκολούθουν μᾶλα θρασέως καὶ ὡς φεύγουσι [διώξαντες] ἐπιδιέβαινον. ἔνθα δὴ οἱ Ὀλύνθιοι ἱππεῖς, ἠνίκα ἔτι εὐχείρωτοι αὐτοῖς ἐδόκουν εἶναι οἱ διαβεβηκότες, ἀναστρέψαντες ἐμβάλλουσι αὐτοῖς καὶ αὐτὸν τε ἀπέκτειναν τὸν Τλημονίδα καὶ τῶν ἄλλων πλείους ἢ ἑκατόν. ὁ δὲ Τελεντίας ὡς εἶδε τὸ γινόμενον,
 5 ὀργισθεὶς ἀναλαβὼν τὰ ὄπλα ἤγε μὲν ταχὺ τοὺς ὀπίστας, διώκειν δὲ καὶ τοὺς πελταστάς ἐκέλευε καὶ τοὺς ἱππέας καὶ μὴ ἀνίεναι. πολλοὶ μὲν δὴ καὶ ἄλλοι τοῦ καιροῦ ἐγγυτέρῳ καὶ ἀπὸ τῶν πύργων ἐβάλλοντο, ἀποχωρεῖν τε ἠραγκάζοντο τεθορηβημένως καὶ προσφύλαττεσθαι τὰ βέλη. ἐν τούτῳ δὲ οἱ
 6

§ 3. προΐοντος — χρόνου Im Sommer. — εἴ τι — εἰργασμένον Zu dieser Vertretung eines Relativsatzes mit Ergänzung eines Verbums (hier εἶν) vgl. IV, 2, 21. — ἤσυχτοι — ἤσυχῃ Die beiden nur in der Form verschiedenen Ausdrücke schildern anschaulich das ruhige und stetige Vordringen des Feindes, um die zornige Aufregung des Teleutias zu erklären. — τὸ ἐναντίον στρατεύμα Nicht = τὸ τῶν ἐναντίων στρατ., sondern räumlich zu fassen: gegenüberstehend.

§ 4. ὡς φεύγουσι — ἐπιδιέβαινον Der Zusatz διώξαντες ist aus einer Erklärung des Particips mit ὡς entstanden.

§ 5. ὀργισθεὶς Eine Steigerung von ἀγανακτῆσας § 3. — μὴ ἀνίεναι Wie § 2. — τοῦ καιροῦ Vgl. zu πλείονας τοῦ καιροῦ II, 3, 24.

§ 6. ἐν τούτῳ δὴ Zur Abwechslung mit ἔνθα δὴ § 4. — ἐπεξελαύνουσι Das Verbum ist hier transitiv gebraucht, um anzudeuten, daß die Reiter vor der sie verfolgenden Uebermacht sich bereits hinter die Mauern

Ὀλύνθιοι ἐπεξελαίνουσι μὲν τοὺς ἵππεῖς, ἐβοήθουν δὲ καὶ οἱ πελτασταί· τέλος δὲ καὶ οἱ ὀπλίται ἐπεξέθεον καὶ τεταραγμένη τῇ φάλαγγι προσπίπτουσι. καὶ ὁ μὲν Τελεντίας ἐνταῦθα μαχόμενος ἀποθνήσκει. τούτου δὲ γενομένου εὐθὺς καὶ οἱ ἀμφ' αὐτὸν ἐνέκλιναν καὶ οὐδεὶς ἔτι ἴστατο, ἀλλὰ πάντες ἔφηνον, οἱ μὲν ἐπὶ Σπαρτίων, οἱ δὲ ἐπὶ Ἀκάνθων, οἱ δὲ εἰς Ἀπολλωνίαν, οἱ πλείστοι δὲ εἰς Ποτίδαιαν. ὡς δ' ἄλλος ἄλλη ἔφηνον, οὕτω καὶ οἱ πολέμοι ἄλλος ἄλλοσε διώκοντες παμπληθεῖς ἀπέκτειναν ἀνθρώπους καὶ ὅ,τιπερ ὄφελος ἦν τοῦ στρατεύματος.

7 Ἐκ μέντοι γε τῶν τοιούτων παθῶν ἐγὼ φημι ἀνθρώπους παιδεύεσθαι μάλιστα μὲν οὖν, ὡς οὐδ' οἰκέτας χρῆ ὀργῇ κολάζειν· πολλάκις γὰρ καὶ δεσπότης ὀργιζόμενος μείζω κακὰ ἔπαθον ἢ ἐποίησαν· ἀτὰρ ἀντιπάλους τὸ μετ' ὀργῆς ἀλλὰ μὴ γνώμῃ προσφέρεσθαι ὄλον ἀμάρτημα. ἢ μὲν γὰρ ὀργὴ ἀπρονόητον, ἢ δὲ γνώμῃ σκοπεῖ οὐδὲν ἦντον, μὴ τι πάθῃ, ἢ ὅπως βλάβῃ τι τοὺς πολέμιους.

8 Τοῖς δ' οὖν Λακεδαιμονίοις, ἐπεὶ ἤκουσαν τὸ πρᾶγμα, zurückgezogen hatten. — ἴστατο — ἔφηνον Nach dem Aorist in ἐνέκλιναν folgt eine Schilderung der allgemeinen Panik. — Σπαρτίωλος Chalcidische Stadt westlich von Olynth; die vier angegebenen Städte vertreten somit die vier Himmelsgegenden. — οἱ πλείστοι δὲ Dieselbe Stellung mit gleicher Betonung des Zahlwortes wie IV, 8, 34. — παμπληθεῖς Diob. 15, 21 τῶν Λακεδαιμονίων ἀνθρώπων πλείους τῶν χιλίων καὶ διακοσίων. — ὅ,τιπερ — ἦν Wie es scheint, eine stehende Formel, vgl. Aristoph. Gffl. 53 ὄρω — γυναῖκας, ὅ,τιπερ ἐστ' ὄφελος ἐν τῇ πόλει. Nach dieser fast völligen Vernichtung des Heeres gewann Olynth wieder einen Teil seiner früheren Macht.

§ 7. ἐκ μέντοι γε — παθῶν Die Partikel γε gehört in dieser Stellung zum ganzen Satze; aus dem Unglücksfalle zieht Xen. wenigstens eine heilsame Lehre. — μάλιστα μὲν Vgl. zu I, 4, 4. — ἀτὰρ Die homerische Partikel wird manchmal auch in Prosa zur stärkeren Hervorhebung eines Gegensatzes gebraucht. — μετ' ὀργῆς Beachte den Wechsel mit dem modalen Dativ. — ὄλον ἀμάρτημα „ganz und gar gefehlt“. — μὴ — ὅπως Die verschiedene Konstruktion entspricht der verschiedenen Auffassung von σκοπεῖν: ängstlich Acht haben auf etwas und auf die Mittel zu etwas finden.

§ 8—9. Absendung eines neuen Heeres unter Agesipolis. Ol. 99, 3. Sommer 381.

§ 8. δ' οὖν Vgl. über diese Part. zu III, 5, 19; nach der Lehre, die man aus dem Vorfall ziehen kann, wird die wirkliche Folge damit einge-

βουλευομένοις ἐδόκει οὐ φαίλην πεμπτέον δύναμιν εἶναι, ὅπως τὸ τε φρόνημα τῶν νεκροτέρων κατασβεσθῆι καὶ μὴ μάτην τὰ πεποιημένα γένοιτο. οὕτω δὲ γινόντες ἡγεμόνα μὲν Ἀγησίπολιν τὸν βασιλέα ἐπέμπουσι, μετ' αὐτοῦ δὲ ὥσπερ Ἀγησίλαον εἰς τὴν Ἀσίαν τριάκοντα Σπαρτιατῶν. πολλοὶ δὲ αὐτῷ καὶ τῶν περιοίκων ἐθελονταὶ καλοὶ κάγα- 9 θοὶ ἠκολούθουν καὶ ξένοι τῶν τροφίμων καλουμένων καὶ νόθοι τῶν Σπαρτιατῶν, μάλα εὐειδεῖς τε καὶ τῶν ἐν τῇ πόλει καλῶν οὐκ ἄπειροι. συνεστρατεύοντο δὲ καὶ ἐκ τῶν συμμαχίδων πόλεων ἐθελονταὶ καὶ Θετταλῶν γε ἵππεῖς, γνωσθῆναι τῷ Ἀγησιπόλιδι βουλόμενοι, καὶ Ἀμύντας δὲ καὶ Λέρδας ἔτι προθυμότερον ἢ πρόσθεν. Ἀγησίπολις μὲν δὴ ταῦτα πράττων ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν Ὀλύνθον.

Ἡ δὲ τῶν Φλιασίων πόλις, ἐπαινεθεῖσα μὲν ὑπὸ τοῦ 10 Ἀγησιπόλιδος, ὅτι πολλὰ καὶ ταχέως αὐτῷ χρήματα εἰς τὴν

leitet. — τὸ πρᾶγμα = τὸ γεγενημένον. — βουλευομένοις Andeutung der Berufung einer ἐκκλησία; vollständiger III, 4, 2 τοὺς συμμαχίους συναγόντων καὶ βουλευομένων. — πεποιημένα Das mit Mühe und Aufwand Geschaffene, die bisherigen Leistungen. — οὕτω δὲ γινόντες = δόξαν δὴ ταῦτα. — ὥσπερ Ἀγησίλαον Ueblicher wäre bei dieser Stellung des Vergleichs die Wiederholung der Präposition μετά, s. Gr. 85 A. 3 Rr. 51, 11, 1; über die Sache s. zu III, 4, 2.

§ 9. περιοίκων — Σπαρτιατῶν Die beiden ersten partitiven Genitive sind chiasmisch, der dritte subjektive anaphorisch gestellt; über die Perioiken s. zu I, 3, 15. — τροφίμων Söhne nicht lacedämonischer Eltern, die, wie z. B. Xenophons Söhne, in Sparta erzogen wurden. — νόθοι. Söhne aus unebenbürtiger Ehe, z. B. mit Sklavinnen, die aber mit den echtspartanischen Knaben erzogen wurden und manchmal, wie Lyxander, das volle Bürgerrecht erhielten. — τῶν καλῶν Der Ausdruck bezeichnet die öffentliche Erziehung und die durch sie gewonnenen Vorzüge. — Θετταλῶν γε Das am weitesten entfernte Volk wird besonders hervorgehoben. — ταῦτα πράττων Das Verbum bezeichnet öfters auch mit dem Neutrum eines Pronomens die Lage, oder die Verhältnisse, in denen man sich befindet, vgl. Jofr. 3, 61 ταῦτα προσδοκᾷτε πράττειν, οἳ ἂν περὶ ἡμῶν διανοήσθε. § 10—17. Feldzug des Agesilaus gegen Phlius. Einschließung der Stadt. Ol. 99, 4. Spätsummer 381.

§ 10. ἐπαινεθεῖσα Darunter ist eine öffentliche Belobung zu verstehen, die der zwischen der Volkspartei und den zurückgekehrten Oligarchen stets vermittelnde Agesipolis für die bereitwillige Erfüllung der Bundespflicht ausgesprochen; es hatten sich diesmal für den so entlegenen Feldzug mehrere Staaten mit den dafür festgesetzten Geldbeiträgen der Heeresleistung entzogen.

στρατιάν ἔδοσαν, νομίζουσα δ' ἔξω ὄντος Ἀγησιπόλιδος οὐκ ἂν ἐξελθεῖν ἐπ' αὐτοὺς Ἀγησίλαον οὐδ' ἂν γενέσθαι ὥστε ἅμα ἀμφοτέρους τοὺς βασιλέας ἔξω Σπάρτης εἶναι, θρασέως οὐδὲν τῶν δικαίων ἐποίουν τοῖς κατεληλυθόσιν. οἱ μὲν γὰρ δὴ φρυγάδες ἤξιον τὰ ἀμφίλογα ἐν ἴσῳ δικαστηρίῳ κρίνεσθαι· οἱ δὲ ἡγάγκαζον ἐν αὐτῇ τῇ πόλει διαδικάζεσθαι. λεγόντων δὲ τῶν κατεληλυθότων καὶ τίς αὐτῆ δίκη εἴη, ὅπου αὐτοὶ 11 οἱ ἀδικοῦντες δικάζοιεν, οὐδὲν εἰσῆκουον. ἐκ τούτου μέντοι ἔρχονται εἰς Λακεδαίμονα οἱ κατελθόντες κατηγοροῦντες τῆς πόλεως, καὶ ἄλλοι δὲ τῶν οἰκοθεν συνηκολούθουν λέγοντες, ὅτι πολλοῖς καὶ τῶν πολιτῶν οὐ δοκοῖεν δίκαια πάσχειν. ἀνακατήσασα δὲ τούτοις τῶν Φλιασίων ἢ πόλις ἐξημίωσε πάντας ὅσοι μὴ πεμπούσης τῆς πόλεως ἦλθον εἰς Λακεδαί- 12 μονα. οἱ δὲ ζημιωθέντες οἴκαδε μὲν ὄκνον ἀπιέναι, μένοντες δ' ἐδίδασκον, ὡς οὗτοι μὲν εἶησαν οἱ βιαζόμενοι ταῦτα, οἵπερ σφᾶς τε ἐξέβαλον καὶ Λακεδαιμονίους ἀπέκλεισαν,

καὶ ταχέως Beachte die betonte Stellung des zum Verbum gehörigen Zujages: und zwar τασθ. — νομίζουσα — εἶναι Parteiliche Darstellung; die Abwesenheit beider Könige war schon öfters vorgekommen. Wahrscheinlicher ist, daß die Oligarchen jetzt auf kräftigere Unterstützung durch Agessilus rechneten und daher mit ihren Forderungen fecker austraten. — τῶν — δικαίων Die bei deren Rückkehr eingegangenen Verpflichtungen, s. 2, 10. — δὴ Die Partikel stellt die Forderung als eine berechtigte und natürliche dar. — ἐν ἴσῳ δικαστηρίῳ Der Gegensatz ἐν αὐτῇ τῇ πόλει zeigt, daß sie einen aus Bürgern von Pbltus zusammengesetzten Gerichtshof nicht als unparteilich anerkannten und einen ganz oder teilweise aus Lacedämoniern gebildeten verlangten. — καὶ τίς — εἴη Das die direkte Frage einleitende καί (= καίτοι) bleibt auch in der indirekten Satzform stehen; über αὐτῆ δίκη s. zu 2, 17. — ὅπου = εἰ ἐν τούτῳ τῷ δικαστηρίῳ; vgl. auch III, 3, 6. — εἰσῆκουον S. dazu 2, 13.

§ 11. κατελθόντες Der Aorist wechselt hier mit dem Perfekt in § 10. — τῶν οἰκοθεν Das Adverb ist an συνηκολούθουν angeschlossen. — πολιτῶν „Mitbürger“. — τούτοις Das Anrufen fremder Intervention. — ὅσοι μὴ — ἦλθον S. zu 2, 30.

§ 12. οὗτοι μὲν Zu dem dreimal mit μὲν — δὲ wiederholten οὗτοι gehört gleichmäßig als nähere Bestimmung der Satz οἵπερ — ἀπέκλεισαν. — οἱ βιαζόμενοι ταῦτα S. über das Part. Gr. 229 Kr. 56, 3, 4; das Pronomen bezieht sich auf die in § 10 bezeichnete angebliche Gewaltthätigkeit ἡγάγκαζον — διαδικάζεσθαι. — ἀπέκλεισαν Die IV, 4, 15 und V, 2, 8 berichtete Thatfache. — βιαζόμενοι ἀποδιδόναι = βίε διαπραττόμενοι.

οὗτοι δὲ οἱ πριάμενοι τε τὰ σφέτερα καὶ βιαζόμενοι μὴ ἀποδιδόναι, οὗτοι δὲ καὶ νῦν διαπεπραγμένοι εἰσὶ ζημιωθῆναι σφᾶς τοὺς εἰς Λακεδαίμονα ἐλθόντας, ὅπως τοῦ λοιποῦ μηδεὶς τολμήῃ ἵνα δηλώσω τὰ ἐν τῇ πόλει γινόμενα. τῷ 13 δ' ὄντι ἰβρίζειν δοκούντων τῶν Φλιασίων φρουρὰν φαίνουσιν ἐπ' αὐτοὺς οἱ ἔφοροι. ἦν δὲ οὐ τῷ Ἀγησίλαῳ ἀχθόμενῳ ταῦτα καὶ γὰρ τῷ μὲν πατρὶ αὐτοῦ Ἀρχιδάμῳ ξένοι ἦσαν οἱ περὶ Ποδάμεμον καὶ τότε τῶν κατεληλυθότων ἦσαν αὐτῷ δὲ οἱ ἀμφὶ Προκλέα τὸν Ἰππονίκον. ὡς δὲ τῶν διαβατηρίων 14 γενομένων οὐκ ἔμελλεν, ἀλλ' ἐπορεύετο, πολλαὶ πρεσβεῖαι ἀπῆρτων καὶ χρήματα ἐδίδουσαν, ὥστε μὴ ἐμβάλλειν. ὁ δὲ ἀπεκρίνατο, ὅτι οὐχ ἵνα ἀδικοῖη, στρατεύοιτο, ἀλλ' ὅπως τοῖς ἀδικουμένοις βοηθήσειεν. οἱ δὲ τελευτῶντες πάντα ἔφασκον 15 ποιήσειεν ἐδέοντό τε μὴ ἐμβάλλειν. ὁ δὲ πάλιν ἔλεγεν, ὡς οὐκ ἂν πιστεύσειε λόγοις, καὶ γὰρ τὸ πρότερον ψεύσασθαι αὐτούς, ἀλλ' ἔργον τινὸς πιστοῦ δεῖν ἔφη. ἐρωτώμενος δέ, Καὶ τί τοῦτ' ἂν εἴη; πάλιν ἀπεκρίνατο, Ὅπερ καὶ πρόσθεν, ἔφη, ποιήσαντες οὐδὲν ὑφ' ἡμῶν ἡδικήθητε. τοῦτο δὲ ἦν

§ 13. οὐ τῷ Ἀγ. Die Stellung der Negation deutet an, daß andere (die Partei des Agessipolis) keineswegs damit einverstanden waren, vgl. Xen. Ag. 2, 21 καὶ Φλιασίων τοὺς διὰ Λακεδαιμονίους φρυγόντας κατήγαγεν, αὐτὸς στρατευόμενος ἐπὶ Φλυοντίῳ· εἰ δὲ τις ἄλλη πη ταῦτα μέμψεται, ἀλλ' οὐδὲν φιλεταιρίῳ γε πραχθέντα φανερά ἐστιν. — ἀχθόμενῳ S. zu IV, 1, 11. — καὶ γὰρ etenim. Außer dem rein persönlichen Motiv wollte Agessilaus auch die Volksherrschaft beseitigen und in der gutgelegenen Stadt sich einen festen Stützpunkt gewinnen.

§ 14. διαβατηρίων Vgl. zu III, 1, 17 und 4, 3. — ἐδίδουσαν Das Geld wurde angeboten, um die von ihm begünstigten Gastfreunde für ihre Ansprüche zu entschädigen. — ὥστε — ἐμβάλλειν Vgl. zu 2, 38. — οὐχ ἵνα — βοηθήσειεν Gegenüber der Entschädigung Einzelner, wodurch der Feldzug als Unrecht erscheinen könnte, wird gesetzliche Beseitigung aller wegen Ungerechtigkeit erhobenen Klagen gefordert.

§ 15. τελευτῶντες Wie § 17. — ἐδέοντό τε Ueber das einfache τε als Satzverbindung s. zu I, 1, 15; die Bitte liegt schon in dem Anerbieten, alle Forderungen zu erfüllen. — καὶ γὰρ τὸ πρότερον s. zu καὶ πρότερον I, 16. — ἔργον — πιστοῦ Chiasmisch gestellt zu seinem Gegensatz. — καὶ τί — εἴη S. zu § 10. — ὅπερ — ποιήσαντες — ἡδικήθητε Im Deutschen wird der verkürzte Relativsatz Hauptsatz und ihm das Hauptverb (mit ohne daß) untergeordnet. Zur Sache vgl. IV, 4, 15.

- 16 τὴν ἀκρόπολιν παραδοῦναι. οὐκ ἐθέλοντων δὲ αὐτῶν τοῦτο ποιεῖν ἐπέβαλέ τε εἰς τὴν χώραν καὶ ταχὺ περιτειχίσας ἐπολιόρκει αὐτούς. πολλῶν δὲ λεγόντων Λακεδαιμονίων, ὡς ὀλίγων ἔνεκεν ἀνθρώπων πόλει ἀπεχθάνοντο πλέον πεντακισχιλίων ἀνδρῶν καὶ γὰρ δὴ ὅπως τοῦτ' ἐνδηλον εἶη, οἱ Φλιάσιοι ἐν τῷ φανερωῖ τοῖς ἔξω ἐξεκλήσιαζον· ὁ μέντοι
- 17 Ἀγησίλαος πρὸς τοῦτο ἀντεμνησάμενος. ὁπότε γὰρ ἐξίειεν ἢ διὰ φιλίαν ἢ διὰ συγγένειαν τῶν φρυγᾶδων, ἐδίδασκε συσσίτια τε αὐτῶν κατασκευάζειν καὶ εἰς τὰ ἐπιτήδεια ἱκανὸν δίδοναι, ὁπόσοι γυμνάζεσθαι ἐθέλοιεν· καὶ ὅπλα δὲ ἐκπορίζειν ἅπασιν τούτοις διεκελεύετο καὶ μὴ ὀνειν εἰς ταῦτα χρήματα δανείζεσθαι. οἱ δὲ ταῦτα ὑπηρετοῦντες ἀπέδειξαν πλείους χιλίων ἀνδρῶν ἄριστα μὲν τὰ σώματα ἔχοντας, εὐτάκτους δὲ καὶ εὐοπλοτάτους· ὥστε τελευτῶντες οἱ Λακεδαιμόνιοι ἔλεγον, ὡς τοιούτων δέοντο συστρατιωτῶν.
- 18 Καὶ Ἀγησίλαος μὲν δὴ περὶ ταῦτα ἦν. ὁ δὲ Ἀγησίπολις εὐθὺς ἐκ τῆς Μακεδονίας προσιῶν ἔθετο πρὸς τῇ

§ 16. περιτειχίσας Die Lage der auf drei über einander liegenden Terrassen erbauten und starkbefestigten Stadt und die im Heere herrschende Stimmung machten einen Sturm unmöglich. — πολλῶν δὲ λεγόντων — ὁ μέντοι Ἀγ. Ueber das Anakoluth vgl. den ganz ähnlichen Satz 1, 28. — καὶ γὰρ δὴ Der Zweck der Phliasier wird durch δὴ als augenscheinlich bezeichnet. — ἐν τῷ φανερωῖ Auf der obersten den Belagerern sichtbaren Terrasse, auf der ein Teil der Burg mit einem Haine und Feldern lag.

§ 17. ἐξίειεν Das Subjekt zu dem iterativen Optativ ist aus διὰ φιλίαν — συγγένειαν zu nehmen, wie das Object zu ἐδίδασκε aus τῶν φρυγᾶδων. — συσσίτια Die gemeinschaftlich unter ihnen veranstalteten Mahlzeiten sollten die Ueberläufer, die so lange an der in der Stadt herrschenden Not gelitten, wieder körperlich kräftigen. — εἰς τὰ ἐπιτήδεια Die von allem Entblößten, die sich ohne ihre Habe hatten durchschleichen müssen (s. § 22), sollten durch diese Ausstattung veranlaßt werden, auch an den militärischen Uebungen und Unternehmungen sich zu beteiligen. — ὅπλα Schöner Waffenschmuck erscheint häufig als Geschenk für bewiesenen Eifer. — ἀπέδειξαν „stellten dadurch her“. — ἄριστα — εὐοπλοτάτους Worauf beziehen sich die drei prädicativen Ausdrücke? — ὡς — συστρατιωτῶν Daß also die Anstrengung, solche Kriegesgefährten durch Einnahme von Phlius sich zu gewinnen, sich lohne.

§ 18—20. Tod des Agesipolis. Ol. 100, 1 Sommer 380.

§ 18. οὐδεὶς ἀντεξήει Diod. 15, 22 οἱ Ὀλυνθιοὶ μεγάλην μὲν μάχην οὐδέμιαν — ἀνεστήσαντο, — καταπεπληγμένοι τὴν μετὰ

πόλει τῶν Ὀλυνθίων τὰ ὅπλα. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἀντεξήει αὐτῷ, τότε τῆς Ὀλυνθίας εἴ τι ὑπόλοιπον ἦν ἐδήγον καὶ εἰς τὰς συμμαχίδας ἰὼν αὐτῶν ἔφθειρε τὸν σίτον Τωρόνην δὲ καὶ προσβαλὼν εἴλε κατά κράτος. ἐν δὲ τούτοις ὄντα κατὰ 19 θέρους ἀκμὴν καῦμα περιφλεγές λαμβάνει αὐτόν. ὡς δὲ πρόσθεν ἑωρακότα τὸ ἐν Ἀγίτει τοῦ Διονύσου ἱερὸν ἔρωσ αὐτόν τὸτ' ἔσχε τῶν τε σκιερῶν σκηνημάτων καὶ τῶν λαμπρῶν καὶ ψυχρῶν ὑδάτων. ἐκομίσθη μὲν οὖν ἐκείσε ἐτι ζῶν, ὅμως μέντοι ἑβδομαῖος ἀφ' οὗ ἔκαμεν ἔξω τοῦ ἱεροῦ ἐτελεύτησε. καὶ ἐκείνος μὲν ἐν μέλιτι τεθεὶς καὶ κομισθεὶς οἴκαδε ἔτυχε τῆς βασιλικῆς ταφῆς.

Ἀγησίλαος δὲ τοῦτο ἀκούσας οὐχ ἢ τις ἂν ᾤετο ἐρήσθη 20 ὡς ἀντιπάλῳ, ἀλλὰ καὶ ἐδάκρυσε καὶ ἐπόθησε τὴν συνουσίαν. συσκηροῦσι μὲν γὰρ δὴ βασιλεῖς ἐν τῇ αὐτῷ, ὅταν

τοῦ βασιλέως δύναμιν. — εἴ τι — ἦν Vgl. dazu § 3. — Τωρόνην Stadt im Süden der mittlereen Halbinsel Sithonia; über ihr früheres Schicksal s. zu II, 2, 3.

§ 19. ἐν τούτοις ὄντα Vgl. oben περὶ ταῦτα ἦν. — ὡς — ἑωρακότα In den letzten Büchern erscheint ὡς beim Particip oftens da, wo nach gewöhnlichem Gebrauche αἶτε steht. — Ἀγίτει Stadt auf der Halbinsel Pallene mit einem berühmten Tempel des Jupiter Ammon, s. Plut. Lys. 10. — λαμπρῶν Das lateinische limpidus. — ἔξω τοῦ ἱεροῦ Wozu erwähnt dies Xenophon? S. Diod. 15, 23 Ἀγησίπολις — ἐτελεύτησε νόσῳ βασιλευσας ἐτη τεσσαρακαίδεκα τὴν δὲ ἀρχὴν διαδεξάμενος Κλεόμβροτος ὁ ἀδελφὸς ἐβασίλευσεν ἐτη ἑννέα. Nach Dem. 20, 61 war es der dritte Feldherr, der vor Olynth sein Leben einbüßte; vgl. die Vermutung über Gudamidas 2, 37. — μέλιτι Vgl. Plin. hist. nat. 22, 14 mellis — natura talis est, ut putrescere corpora non sinat. C. Nep. Agesil. 8 eum — quod mel non habebant, cera circumfuderunt. — τῆς — ταφῆς Vgl. über dieselbe zu III, 3, 1.

§ 20. ὡς ἀντιπάλῳ Vgl. Diod. 15, 19 οἱ βασιλεῖς — διεφέροντο πρὸς ἀλλήλους ταῖς αἰρέσεσιν. Ἀγησίπολις μὲν γὰρ εἰρηνικὸς ὢν καὶ δίκαιος, ἐτι δὲ καὶ συνέσει διαφέρων ἐρη δεῖν ἐμμένει τοῖς ὄρκοις καὶ παρὰ τὰς κοινὰς συνθήκας μὴ καταδουλοῦσθαι τοὺς Ἕλληνας — ὁ δ' Ἀγησίλαος, ὢν φρόσει δραστηκός, φιλοπόλεμος ἦν καὶ τῆς τῶν Ἑλλήνων δυνάμεως ἀντίεχετο. — συσκηροῦσι Vgl. zu διασκηρεῖν IV, 8, 18, und zu δαμοσίαν IV, 5, 8. — γὰρ δὴ „denn bekanntlich“, wie II, 3, 47. — Ἀγησίλαῳ — μετέχειν „an des Ag. Unterhaltung über — teilnehmen“. — ἡβητικῶν Als älterer Mann sprach Ag. gern von den Tagen seiner Jugend. — εἰκός Was ist zu ergänzen?

οἴκοι ὄσιν ὁ δὲ Ἀγησίπολις τῷ Ἀγησίλαῳ ἱκανὸς μὲν ἦν καὶ ἡβητικῶν καὶ θηρευτικῶν καὶ ἱππικῶν καὶ παιδικῶν λόγων μετέχειν πρὸς δὲ τούτοις καὶ ὑπηρεῖτο αὐτὸν ἐν τῇ συσκηρίᾳ, ὡσπερ εἰκὸς πρεσβύτερον. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι ἀντ' ἐκείνου Πολυβιάδην ἀρμοστήν ἐπὶ τὴν Ὀλυθον ἐκπέμποσιν.

- 21 Ὁ δ' Ἀγησίλαος ἤδη μὲν ὑπερέβαλε τὸν χρόνον, ὅσον ἐλέγετο ἐν τῷ Φλιοῦντι σίτος εἶναι τοσοῦτον γὰρ ἐγκράτεια γαστρὸς διαφέρει, ὥστε οἱ Φλιάσιοι τὸν ἡμισὺν ψηφισάμενοι σίτον τελεῖν ἢ πρόσθεν καὶ ποιοῦντες τοῦτο τὸν διπλάσιον
22 τοῦ εἰκότος χρόνον πολιορκούμενοι διήρκεσαν. καὶ τόλμα δὲ ἀτολμίας ἔσθ' ὅτε τοσοῦτον διαφέρει, ὥστε Δελφίων τις, λαμπρὸς δοκῶν εἶναι, λαβῶν πρὸς αὐτὸν τριακοσίους ἄνδρας Φλιασίων ἱκανὸς μὲν ἦν κωλύειν τοὺς βουλομένους εἰρήνην ποιῆσθαι, ἱκανὸς δὲ οἷς ἠπίσται εἰρξας φιλάττειν, ἐδύνατο δὲ εἰς τε τὰς φυλακὰς ἀναγκάζειν τὸ πλῆθος ἵνα καὶ τούτους ἐφοδεύων πιστοὺς παρέχεσθαι. πολλὰς δὲ μεθ' ὧν εἶχε περὶ αὐτὸν καὶ ἐκθέων ἀπέκρουε φύλακας ἄλλοι' ἄλλῃ
23 τοῦ περιτειχισμένου κύκλου. ἐπεὶ μὲντοι οἱ ἐπιλεκτοὶ οὗτοι πάντα τρόπον ζητοῦντες οὐχ εὕρισκον σίτον ἐν τῇ πόλει, ἐκ τούτου δὲ πέμψαντες πρὸς τὸν Ἀγησίλαον ἐδέοντο στείσασθαι πρεσβείαν εἰς Λακεδαίμονα ἰοῦσι· δεδόχθαι γὰρ στίσις ἐφασαν ἐπιτρέπειν τοῖς τέλεσι τῶν Λακεδαιμονίων χρῆσασθαι
24 τῇ πόλει ὅ,τι βούλοιντο. ὁ δὲ ὀργισθεὶς, ὅτι ἄκυρον αὐτὸν

§ 21—25. Ende des Feldzugs gegen Phlius. Ol. 100, 2. Späthommer 379.

§ 21. ὅσον Vgl. I, 18 μῖς ἡμέρας σίτον. — ἐλέγετο Von den Ueberläufern. — τελεῖν Von der Abgabe der für jeden aus dem allgemeinen Kornvorrat bestimmten Ration. — καὶ — τοῦτο Einfache Verbindung statt οὐ μόνον — ἀλλὰ καὶ. — τοῦ εἰκότος = ἡ εἰκὸς ἦν αὐτοῦς — διαρκεῖν, vgl. zu § 5.

§ 22. οἷς ἠπίσται Geheime Anhänger der Oligarchen. — ἡδύνατο = ἱκανὸς ἦν. — τούτους Nach τὸ πλῆθος, s. zu I, 4, 12.

§ 23. πρεσβείαν — ἰοῦσι = πρεσβενομένοις (αὐτοῖς), s. d. Anhang. — δεδόχθαι Stehende Formel in Volksbeschlüssen. — χρῆσασθαι — βούλοιντο Wie II, 4, 37 von der Unterwerfung auf Gnade und Ungnade.

§ 24. ἄκυρον Vgl. κύριος II, 2, 12 u. 17; das Verfahren der Phliassier war darnach ganz korrekt, der Aerger des Agesilaus ungerechtfertigt. — τὰ περὶ Φλ. Wie τὰ ἐν Φλ. § 25 „die Entscheidung über Phlius.“ —

ἐποιοῦν, πέμψας μὲν πρὸς τοὺς οἴκοι φίλους διεπράξατο ἐαυτῷ ἐπιτραπῆναι τὰ περὶ Φλιοῦντος, ἐσπέισατο δὲ τῇ πρεσβείᾳ. φυλακῇ δὲ ἔτι ἰσχυροτέρα ἢ πρότερον ἐφύλαττειν, ἵνα μηδεὶς τῶν ἐκ τῆς πόλεως ἔξῃ. ὁμῶς μὲντοι ὁ γε Δελφίων καὶ στιγματίας τις μετ' αὐτοῦ, ὃς πολλὰ ὑφέλιετο ὄπλα τῶν πολιορκούντων, ἀπέδρασαν νίκτωρ. ἐπεὶ δὲ ἦγον 25 ἐκ τῆς Λακεδαίμονος ἀπαγγέλλοντες, ὅτι ἡ πόλις ἐπιτρέποι Ἀγησίλαῳ διαγνῶναι τὰ ἐν Φλιοῦντι ὅπως αὐτῷ δοκοῖη, Ἀγησίλαος δὲ οὕτως ἔγνω, πενήκοντα μὲν ἄνδρας τῶν κατεληλυθόντων, πενήκοντα δὲ τῶν οἴκοθεν πρῶτον μὲν ἀνακρίναι ὅτινά τε ζῆν ἐν τῇ πόλει καὶ ὅτινα ἀποθανεῖν δίκαιον εἴη· ἔπειτα δὲ νόμους θεῖναι, καθ' οὓς πολιτεύσοιντο· ἕως δ' ἂν ταῦτα διαπράξωνται, φυλακὴν καὶ μισθὸν τοῖς φρουροῖς ἕξ μηνῶν κατέλιπε. ταῦτα δὲ ποιήσας τοὺς μὲν συμμάχους ἀφῆκε, τὸ δὲ πολιτικὸν οἴκαδε ἀπήγαγε. καὶ τὰ μὲν περὶ Φλιοῦντα οὕτως αἰ' ἐπετετέλεστο ἐν ὁμῶ μισθὸν καὶ ἐνιαυτῷ.

Καὶ ὁ Πολυβιάδης δὲ παντάνασι κακῶς ἔχοντας λιμῶ 26 τοὺς Ὀλυθίους διὰ τὸ μήτε ἐκ τῆς γῆς λαμβάνειν μήτε

μηδεὶς τῶν — πόλεως Nach dem Folgenden war es besonders auf Delphion abgesehen; die Präpos. hat sich an ἔξῃ angegeschlossen. — ὃς — ὑφέλιετο Der Satz schildert die Verwegenheit des Sklaven, der ihm zur Flucht verhalf.

§ 25. ἀγγέλλοντες = οἱ ἠγγέλλον mit Beziehung auf das allgemeine Subjekt in ἦγον. — τὰ ἐν Φλ. Zur Abwechslung mit τὰ περὶ Φλ. in § 24, wie διαγνῶναι — δοκοῖη mit χρῆσασθαι — βούλοιντο. — τῶν οἴκοθεν Das Adverb ist zu ἀνακρίναι gezogen; jedenfalls wurden dazu nur Anhänger der Oligarchie ausgerufen. — καθ' οὓς πολιτεύσοιντο Wie II, 3, 2. — ἐν — ἐνιαυτῷ So lange hatte die Belagerung gedauert.

§ 26—27. Unterwerfung von Olynth. Höhepunkt der Macht Lacedämons. Ol. 100, 2. 379.

§ 26. Πολυβιάδης S. Diod. 15, 23 τὸν πόλεμον ἐνεργῶς ἄμα καὶ στρατηγικῶς διοικῶν — καὶ πλείοσι μάχαις νικήσας συνέκλεισε τοὺς Ὀλυθίους εἰς πολιορκίαν. — αὐτοκράτορες Der prädikative Ausdruck (vgl. II, 2, 19) gehört zu ἐλθόντες; über die Stellung s. zu 2, 4. — τὸν αὐτὸν — εἶναι Anerkennung vollständiger Hegemonie unter dem Titel einer συμμαχία wie II, 2, 20. — οὕτως Nach Part. wie III, 2, 9. Durch Auflösung des olynthischen Bundes waren die thracischen Griechen den Macedoniern überliefert und die Grundlage geschaffen, auf der 30 Jahre später des Amyntas Sohn Olynth und ganz Chalcidice sich unterwarf.

κατὰ θάλατταν εἰσάγεσθαι σῖτον αὐτοῖς ἠγάγησε πέμψαι εἰς Λακεδαιμόνα περὶ εἰρήνης. οἱ δ' ἐλθόντες πρέσβεις αὐτοκράτορες συνθήκας ἐποιήσαντο τὸν αὐτὸν μὲν ἐχθρὸν καὶ φίλον Λακεδαιμονίοις νομίζειν, ἀκολουθεῖν δὲ ὅποι ἂν ἤγῳνται καὶ σύμμαχοι εἶναι. καὶ ὁμόσαντες ταύταις ἐμμενεῖν οὕτως ἀπὸ λθρον οἴκαδε.

27 Προεχωρηκότων δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις ὥστε Θηβαίους μὲν καὶ τοὺς ἄλλους Βοιωτοὺς παντάπασιν ἐπ' ἐκείνοις εἶναι, Κορινθίους δὲ πιστοτάτους γεγενησθαι, Ἀργείους δὲ τεταπεινωσθαι διὰ τὸ μηδὲν ἔτι ὠφελεῖν αὐτοὺς τῶν μηρῶν τὴν ὑποφορὰν, Ἀθηναίους δὲ ἠρημῶσθαι, τῶν δ' αὖ συμμάχων κεκολασμένων οὐ δυσμενῶς εἶχον αὐτοῖς, παντάπασιν ἤδη καλῶς καὶ ἀσφαλῶς ἢ ἀρχὴ ἐδόκει αὐτοῖς κατεσκενᾶσθαι.

IV Πολλὰ μὲν οὖν ἂν τις ἔχοι καὶ ἄλλα λέγειν καὶ Ἑλληνικὰ καὶ βαρβαρικά, ὡς θεοὶ οὔτε τῶν ἀσεβοῦντων οὔτε τῶν

§ 27. προεχωρηκότων Das fehlende Subjekt (s. zu II, 4, 29) wird durch die folgenden Infinitivsätze vertreten. — Βοιωτοὺς Durch Einsetzung von Oligarchie und Harmosten. — ὑποφορὰν S. darüber zu IV, 7, 2. — ἠρημῶσθαι Wie ἐρημος II, 4, 23 oder ἐρημία Dem. 3, 27 ist auch das Verbum vom Verluste aller Bundesgenossen gebraucht. — τῶν συμμάχων Der Genitiv ist partitiv zu fassen, da nur Mantinea und Phlius gemeint sind. — καλῶς καὶ ἀσφαλῶς — ἐδόκει Die spartanische Macht war also weder auf wahren Ruhm noch auf sichere Grundlage gestützt. Da bei dem Verfahren gegen Theben diesmal auch der Erfolg Sparta verurteilte, muß Xenophon ihren Fall als Strafe der Götter anerkennen.

Kap. IV. § 1—12. Sturz der spartanischen Gewalt Herrschaft in Theben. Ol. 100, 2. Winter 379/8.

§ 1. λέγειν = λέγων ἀποδεικνύναι viele Thatfachen (Beispiele) dafür anführen; vgl. zu ἠπειλήσε § 7. — ἀσεβοῦντων — ἀνόσια ποιοῦντων Den negativ mit οὔτε — οὔτε verbundenen Ausdrücken tritt je ein Beispiel für den ersten und zweiten Fall mit τε — τε verbunden gegenüber. — οἱ ὁμόσαντες „sie, die doch geschworen hatten;“ die Verletzung des Schwures wird als eine Handlung der ἀσέβεια hervorgehoben. — τὴν — κατασχόντες Das Part. vertritt einen Nebensatz zu ἐκολάσθησαν = ἀνθ' οὗ — κατέσχον. — ἐπ' αὐτῶν μόνων Beide Begriffe behaupten hier ihren selbstständigen Sinn. — κρατηθέντες Anders als IV, 8, 4 bedeutet das Passiv hier: der Gewalt jemand's unterliegen. — τοὺς — εἰσαγαγόντας Der begonnene Satz wird mit τὴν τούτων ἀρχὴν anatholuthisch in anderer Form fortgesetzt. — ὥστε — τυραννεῖν Wie 3, 14; der Nominativ αὐτοὶ hat sich

ἀνόσια ποιοῦντων ἀμελοῦσι τῶν γε μὴν λέξω τὰ προκείμενα. Λακεδαιμόνιοι τε γὰρ οἱ ὁμόσαντες αὐτονόμους ἔασειν τὰς πόλεις τὴν ἐν Θήβαις ἀκρόπολιν κατασχόντες ἐπ' αὐτῶν μόνων τῶν ἀδικηθέντων ἐκολάσθησαν, πρῶτον οὐδ' ἕφ' ἐνός τῶν πρόποτε ἀνθρώπων κρατηθέντες, τοὺς τε τῶν πολιτῶν εἰσαγαγόντας εἰς τὴν ἀκρόπολιν αὐτοὺς καὶ βουλευθέντας Λακεδαιμονίοις δουλεύειν τὴν πόλιν, ὥστε αὐτοὶ τυραννεῖν, τὴν τούτων ἀρχὴν ἐπὶ μόνον τῶν φηγόντων ἤρκεσαν καταλῆσαι. ὡς δὲ τοῦτ' ἐγένετο, διηγήσομαι.

Ἦν τις Φυλλίδας, ὃς ἐγραμμάτευε τοῖς περὶ Ἀρχίαν 2 πολεμάροισι, καὶ τὰλλα ὑπηρετεῖ, ὡς ἐδόκει, ἄριστα. τούτῳ δ' ἀφιγμένῳ Ἀθήναζε κατὰ πρᾶξιν τινα καὶ πρόσθεν γνώριμος ὢν Μέλων τῶν Ἀθήναζε πεφευγόντων Θηβαίων συγγίγνεται καὶ διαπυθόμενος μὲν τὴν περὶ Ἀρχίαν τε τὸν πολεμαρχοῦντα καὶ τὴν περὶ Φίλιππον τυραννίδα, γνοὺς δὲ μισοῦντα αὐτὸν ἔτι μᾶλλον αὐτοῦ τὰ οἴκοι πιστὰ δοῦς καὶ λαβῶν συνέθετο, ὡς δεῖ ἕκαστα γίνεσθαι. ἐξ δὲ τούτου 3

an das logische Subjekt angeschlossen, als wäre vorhergegangen: οἱ ἐβουλήθησαν δουλεύειν. — ἐπὶ τὰς Nach Plut. Pel. 8 waren es zwölf; Xen. läßt durch Angabe der geringeren Zahl das Gelingen noch auffälliger als Strafe des Himmels erscheinen. — φηγόντων Es waren drei — bis vierhundert; über ihre Aufnahme in Athen vgl. zu 2, 31.

§ 2. τοῖς — πολεμάροισι Nach 2, 25 waren es nur zwei, Archias und Philippus. — καὶ πρόσθεν Wie IV, 8, 4. — Μέλων Plut. Pel. 8 ἐφίσταται τὴν πρᾶξιν Πελοπίδας πρῶτος, εἶτα Μέλων καὶ Λαμοκλείδης καὶ Θεόπομπος. Xen. vermeidet es, den Namen des Pelopidas zu nennen, der trotz seiner Jugend nach der Ermordung des Androkleidas (s. zu 2, 35) das Haupt der Verbannten geworden war. — τῶν — πεφευγόντων S. zu § 1 τῶν φηγόντων, wofür § 3 φεγγόντων steht. — τὴν — τυραννίδα Der Artikel τὴν ist trotz der Verbindung mit τε — καὶ wiederholt, um den Archias als den bedeutenderen der beiden Pelemarchen zu bezeichnen; es war eine grausame Parteiherrschaft, wie die der Dreißig unter Kritias in Athen. — μισοῦντα Nach Plut. Pel. 7 gehörte er von Anfang an zur Partei der Verschwörer und hatte sich zu diesem Zwecke in das Vertrauen der Machthaber geschlichen. — πιστὰ — λαβῶν S. zu I, 3, 9.

§ 3. εἰς τὴν χώραν Nach Plutarch begaben sich gegen 100 Verbannte an die Grenze von Attika nach Thria und warteten hier den Erfolg ab, während Pelopidas mit elf andern nach Theben gieng. — ὡς δὲ — ἀπίωντες Vgl. zu ὡς δὲ συγγενεῖς ὄντες I, 7, 8; sie schlichen sich im Dezember bei Sturm und Schneegestöber theils als Jäger, theils als Feldarbeiter ver-

προσλαβὼν ὁ Μέλων ἔξ τοῦς ἐπιτηδαιοτάτους τῶν φευγόντων
 ξιφίδια ἔχοντας καὶ ἄλλο ὄπλον οὐδὲν ἔρχεται πρῶτον μὲν
 εἰς τὴν χώραν νυκτός· ἔπειτα δὲ ἡμερεύσαντες ἐν τινι τότῳ
 ἐρήμῳ πρὸς τὰς πύλας ἦλθον, ὡς δὴ ἔξ ἀγροῦ ἀπιόντες,
 ἠνίκασπερ οἱ ἀπὸ τῶν ἔργων ὀψιαίτατοι. ἐπεὶ δ' εἰσῆλθον
 εἰς τὴν πόλιν, διενυκτέρευσαν μὲν ἐκεῖνην τὴν νύκτα παρὰ
 4 Χάρωνί τινι καὶ τὴν ἐπιούσαν δὲ ἡμέραν διημέρευσαν. ὁ μὲν
 οὖν Φυλλίδας τὰ τε ἄλλα ἐπεμελεῖτο τοῖς πολεμάρχοις, ὡς
 Ἀφροδίσια ἄγουσιν ἐπ' ἐξόδῳ τῆς ἀρχῆς, καὶ δὴ καὶ γυναῖκας
 πάλαι ὑπισχνούμενος ἄξειν αὐτοῖς τὰς σεμνοτάτας καὶ καλλι-
 5 στας τῶν ἐν Θήβαις τότε ἔφη ἄξειν. οἱ δέ, ἦσαν γὰρ τοι-
 οῦτοι, μάλᾳ ἡδέως προσεδέχοντο νυκτερεύειν. ἐπεὶ δὲ ἐδεί-
 πνησάν τε καὶ συμπροθυμουμένου ἐκείνου ταχὺ ἐμεθύσθησαν,
 πάλαι κελονόντων ἄγειν τὰς ἑταίρας, ἐξελθὼν ἤγαγε τοὺς
 6 ὡς Θεραπαῖνας. κἀκείνους μὲν εἰσῆγαγεν εἰς τὸ ταμειῖον
 τοῦ πολεμαρχείου, αὐτὸς δ' εἰσελθὼν εἶπε τοῖς περὶ Ἀρχίαν,
 ὅτι οὐκ ἂν φασιν εἰσελθεῖν αἱ γυναῖκες, εἴ τις τῶν διακό-
 νων ἔνδον ἔσοιτο. ἔνθεν οἱ μὲν ταχὺ ἐκέλευον πάντας

kleidet in die Stadt. — ἠνίκασπερ Ergänze πρὸς τὰς πύλας ἔρχονται. —
 διενυκτέρευσαν Nach Plut. wurde wahrscheinlicher die That noch an dem-
 selben Abend vollbracht. — Χάρωνί τινι Plut. Pel. 7 Χάρων, ὅσπερ ἦν
 ἐπιφανέστατος, ὡμολόγησε τὴν οἰκίαν παρέξειν. Mit den in Theben
 Wohnenden kamen 48 Verschworene in seinem Hause zusammen.

§ 4. τὰ τε ἄλλα — πολεμάρχοις Verschieden von τὰ ἄλλα ἐπεμε-
 λεῖτο αὐτοῦ IV, 1, 40 = Aufträge für jemand besorgen. — ὡς — ἄγου-
 σιν Vgl. zu ὡς = αἶτε 3, 19. — Ἀφροδίσια Durch den Zusatz ἐπ' ἐξόδῳ
 τῆς ἀρχῆς wird damit das Fest bezeichnet, das nach überstandenen
 schwierigen Unternehmungen, z. B. von Schiffen nach überstandener Fahrt,
 gefeiert zu werden pflegte, vgl. Plut. Mor. 1095 vom Greisenalter: ἄγειν
 τὰ ἄφρ. τοῦ βίου.

§ 5. ἐμεθύσθησαν Plut. Pel. 9 Φ. ἔπραττεν ὅτι μάλιστα ταῖς
 ἡδοναῖς ἐκλελυμένους καὶ κατοίνοισι μεταχειρισσάσθαι παρέξειν τοῖς
 ἐπιτηδεύουσιν. — στείλας Statt der Schleier (§ 6) nennt Plutarch dasεῖς
 στεφάνους ἐλάτης καὶ πύκνης κατασκιάζοντας τὰ πρόσωπα.

§ 6. ταμειῖον Hier blieben sie unentdeckt, da nur dem Staatschreiber
 der Zutritt gestattet war. — εἴ τις — ἔσοιτο Die Forderung entsprach der
 Fiktion, daß es die vornehmsten Frauen von Theben seien, s. § 4. — ἔνθεν
 Relative Anknüpfung. — εἰς ἑνὸς Nemlich οἶκον. — τὰς ἑταίρας δὴ „die
 vermeintlichen Wuhlerinnen“, vgl. zu § 3.

ἐξιέναι, ὁ δὲ Φυλλίδας δοὺς οἶνον εἰς ἑνὸς τῶν διακόνων
 ἐξέπεμψεν αὐτούς. ἐκ δὲ τούτου εἰσῆγαγε τὰς ἑταίρας δὴ
 καὶ ἐκάθιζε παρ' ἐκάστῳ. ἦν δὲ σύνθημα, ἐπεὶ καθίζοντο,
 παῖειν εὐθὺς ἀνακαλυψαμένους. οἱ μὲν δὴ οὕτω λέγουσιν 7
 αὐτοῖς ἀποθανεῖν, οἱ δὲ καὶ ὡς κωμαστὰς εἰσελθόντας τοὺς
 ἀμφὶ Μέλωνα ἀποκτείνειν τοὺς πολεμάρχους. λαβὼν δὲ ὁ
 Φυλλίδας τρεῖς αὐτῶν ἐπορεύετο ἐπὶ τὴν τοῦ Λεοντιάδου
 οἰκίαν· κόψας δὲ τὴν θύραν εἶπεν, ὅτι παρὰ τῶν πολεμάρχων
 ἀπαγγεῖλαι τι βούλοιο. ὁ δὲ ἐτύγχανε μὲν χωρὶς κατακεί-
 8 μενος ἐτι μετὰ δειπνον καὶ ἡ γυνὴ ἐριουργοῦσα παρεκάθητο.
 ἐκέλευσε δὲ τὸν Φυλλίδα πειστὸν νομίζων εἰσιέναι. οἱ δ' ἐπεὶ
 εἰσῆλθον, τὸν μὲν ἀποκτείναντες, τὴν δὲ γυναῖκα φοβήσαντες
 κατεσιώπησαν. ἐξίοντες δὲ εἶπον τὴν θύραν κεκλεισθῆναι· εἰ δὲ
 λήψονται ἀνεργυμένην, ἠπειλήσαν ἀποκτείνειν ἅπαντας τοὺς ἐν
 τῇ οἰκίᾳ. ἐπεὶ δὲ ταῦτ' ἐπέπρακτο, λαβὼν δύο ὁ Φυλλίδας τῶν 8
 ἀνδρῶν ἦλθε πρὸς τὸ ἀναγκαῖον καὶ εἶπε τῷ εἰργμοσφύλακι, ὅτι
 ἄνδρα ἄγοι παρὰ πολεμάρχον, ὃν εἶρξαι δεῖ. ὡς δὲ ἀνέφξε,

§ 7. λαβὼν — αὐτῶν Diesen Bericht scheint Xen. zu wählen, um den
 Pelopidas nicht nennen zu müssen (s. § 2), der nach Plut. Pel. 11 gleich-
 zeitig mit der Ermordung der Polemarchen mit einigen anderen zuerst nach
 heftiger Gegenwehr den Leontias und darauf den Hypates (s. VII, 3, 7)
 gleichfalls in seinem Hause tötete. — χωρὶς Im Gegensatz zu dem ausschwei-
 fenden Gelage des Archias wird die Häuslichkeit des nüchternen, allein bei
 seiner Gattin weilenden Mannes geschildert. — τὸν μὲν — κατεσιώπησαν
 Die Ermordung geschah nicht aus Rache, sondern weil das Ansehen und die
 Rednergewalt des Mannes zu fürchten war; das Aktiv des Verbuns steht
 hier im Sinne „verstummen machen“, das Medium II, 4, 20 im Sinne
 „sich ruhiges Gehör verschaffen“. — ἀποκτείνειν Wie κεκλεισθῆναι „solle ge-
 schlossen bleiben“, so scheint auch dieser Inf. final gefaßt werden zu müssen,
 so daß ἠπειλήσε nur kürzerer Ausdruck ist für ἀπειλοῦντες ἐκέλευσαν und
 damit angedeutet wird, daß Leute zur Ueberwachung des Hauses zurückgelassen
 wurden.

§ 8. ἀναγκαῖον Wahrscheinlich bödtischer Ausdruck für δεσμοτήριον.
 — δεσμώτας Es sollen gegen 150 gewesen sein. — τῶν — ὄπλων Was
 für ein Genitiv? Vgl. dazu Plut. Pel. ἐκάλουν τοὺς πολίτας ἐπὶ ἐλευθε-
 ρίαν καὶ τοὺς προσιόντας ὥπλιζον ἀφαιροῦντες ἀπὸ τῶν στοῶν τὰ
 περιεκείμενα σκεῦα καὶ τὰ — ἐργαστήρια δορυφόρων καὶ μαχαιοποιῶν
 ἀναρρηγνύοντες. — ἄμφετον Das Grabdenkmal des mythischen Gründers
 der Stadt zwischen dem nördlichen Thore und der Burg.

τοῦτον μὲν εὐθὺς ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ δεσμώτας ἔλυσαν. καὶ
 τούτους μὲν ταχὺ τῶν ἐκ τῆς στοᾶς ὀπλων καθελόντες ὄπλι-
 σαν καὶ ἀγαρόντες ἐπὶ τὸ Λιμφεῖον θέσθαι ἐκέλευον τὰ
 9 ὄπλα. ἐκ δὲ τούτου εὐθὺς ἐκίρτυτον ἐξίεναι πάντας Θηβαί-
 ονς, ἰππέας τε καὶ ὀπλίτας, ὡς τῶν τυράνων τεθνεώτων.
 οἱ δὲ πολῖται, ἕως μὲν νῦν ἦν, ἀπιστοῦντες ἰσχυρίαν εἶχον·
 ἐπεὶ δ' ἡμέρα τε ἦν καὶ φανερόν ἦν τὸ γεγενημένον, ταχὺ
 δὴ καὶ οἱ ὀπλίται καὶ οἱ ἰππεῖς σὺν τοῖς ὄπλοις ἐξεβοήθουν.
 ἔπεμψαν δ' ἰππέας οἱ κατεληλυθότες καὶ ἐπὶ τοῖς πρὸς τοῖς
 10 ὄροις Ἀθηναίων δύο τῶν στρατηγῶν. [οἱ δ' εἰδότες τὸ
 ἀρμυστῆς ἐπεὶ ἦσθεο τὸ νικητικὸν κήρυγμα, εὐθὺς ἔπεμψεν
 εἰς Πλαταιάς καὶ Θεσπιὰς ἐπὶ βοήθειαν. καὶ τοὺς μὲν
 Πλαταιᾶς αἰσθόμενοι προσιόντας οἱ τῶν Θηβαίων ἰππεῖς
 ἀπαντήσαντες ἀπέκτειναν αὐτῶν πλεον ἢ εἴκοσιν· ἐπεὶ δὲ
 εἰσῆλθον ταῦτα πράξαντες καὶ οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τῶν ὄριων
 11 ἤδη παρήσαν, προσέβαλον πρὸς τὴν ἀκρόπολιν. ὡς δὲ ἔγνω-
 σαν οἱ ἐν τῇ ἀκροπόλει ὀλίγοι ὄντες τὴν τε προθυμίαν τῶν
 προσιόντων ἀπάντων ἐώρων, καὶ τῶν κηρυγμαίων μεγάλων
 γηρυμένων τοῖς πρώτοις ἀναβάσιν, ἐκ τούτων φοβηθέντες

§ 9. ταχὺ — ἐξεβοήθουν Erst jetzt trat Epaminondas offen in der
 Versammlung für die Verschworenen ein, während er sich an der Ermordung
 von Mitbürgern nicht hatte beteiligen wollen; in derselben Versammlung
 wurden Pelopidas, Melon und Charon zu Bōotarchen gewählt, vgl. Plut.
 Pel. 12 u. 13. — δύο τῶν στρατ. Sie waren wahrscheinlich zur Beobachtung
 und Sicherung der böotischen Grenze ausgesendet, während die thebanischen
 Verbannten mit vielen Freiwilligen aus Athen den Thyrigen zu Hilfe eilten.
 — οἱ δὲ — ἀπιστάλλεσαν Der unvollständig überlieferte Satz enthielt viel-
 leicht die Angabe, daß die Feldherrn gegen ihre Ordre im Vertrauen auf
 die Sympathie der Athener für Theben ihre Unterstützung zusagten.

§ 10. ὁ — ἀρμυστῆς Von den drei bei Plutarch als Harmosten ge-
 nannten (s. zu 2, 35) war vielleicht nur Herippidas wirklicher Harmost, die
 beiden andern aber ihm als ξενάγοι beigegeben. — Πλαταιάς Die 427 im
 peloponn. Kriege zerstörte Stadt war nach dem Antalkidischen Frieden von
 Lacedämon wieder hergestellt worden und die Nachkommen der damals Ver-
 triebenen von Athen, wo sie eine Zuflucht gefunden hatten, wieder dahin zu-
 rückgeführt. Hier und in Thespia lagen lacedämonische Besatzungen.

§ 11. ὀλίγοι ὄντες Es waren nach Diod. 15, 25 nur 1500 gegen eine
 zehnfach stärkere Macht. Das Object zu ἔγνωσαν ist zu dem folgenden Ob-
 jekte von ἐώρων chiasmisch gestellt. — τὴν τε προθυμίαν Ueber das einfache

εἶπον, ὅτι ἀπίοιεν ἄν, εἰ σφίσιον ἀσφάλειαν μετὰ τῶν ὀπλων
 ἀπιοῦσι διδοῖεν. οἱ δὲ ἄσμενοί τε ἔδοσαν ἃ ἤτουν καὶ σπει-
 σάμενοι καὶ ὄρκους ὀμόσαντες ἐπὶ τούτοις ἐξέπεμπον. ἐξιόντων 12
 μέντοι, ὅσους ἐπέγνωσαν τῶν ἐχθρῶν ὄντας, συλλαμβάνοντες
 ἀπέκτειναν. ἦσαν δὲ τινες οἱ καὶ ὑπὸ Ἀθηναίων τῶν ἀπὸ
 τῶν ὄριων ἐπιβοηθησάντων ἐξεκλάπησαν καὶ διεσώθησαν.
 οἱ μέντοι Θηβαῖοι καὶ τοῖς παῖδας τῶν ἀποθανόντων, ὅσοις
 ἦσαν, λαβόντες ἀπέσφαξαν.

Ἐπεὶ δὲ ταῦτα ἐπύθοντο οἱ Λακεδαιμόνιοι, τὸν μὲν 13
 ἀρμυστῆν τὸν ἐγκαταλιπόντα τὴν ἀκρόπολιν καὶ οὐκ ἀνα-
 μείναντα τὴν βοήθειαν ἀπέκτειναν, φρουρὰν δὲ φαινόνσιν

te zur Satzverbindung s. zu I, 1, 15. — καὶ — ἀναβάσιν = καὶ ἐπεὶ
 τὰ κηρύγματα (Verheißungen) μεγάλα ἦν, ἄς οἱ Θηβαῖοι ἐποιούοντο τοῖς
 πρώτων ἀναβάσιν. — ἐκ τούτων Der Plural weist auf die mehrfachen
 Erwägungen zurück. — ἄσμενοι Der Zusatz soll dazu dienen, die Tapferkeit
 der Angreifer, die durch Belohnungen dazu angefeuert werden mußten, herab-
 zusetzen. — ἐξέπεμπον „ließen sie abziehen“.

§ 12. ἐξιόντων Ueber das fehlende Subjekt s. zu I, 1, 26 u. 29. —
 ἐχθρῶν Die politischen Gegner (οἱ λακωνίζοντες), die sich auf die Burg
 zu den Spartanern geflüchtet hatten. — συλλαμβάνοντες Die Handlung
 soll als Bruch des Vertrages erscheinen, der jedoch sicher nur für die fremde
 Besatzung galt; über das Tempus der Gleichzeitigkeit vgl. zu ἀκούοντες IV,
 8, 5. — καὶ ὑπὸ Ἀθηναίων Die Partikel καὶ gehört zum ganzen Satze,
 s. zu IV, 4, 15 und 5, 4. Xenophon stellt dadurch das menschliche Verfahren
 seiner Mitbürger in Gegensatz zu der Grausamkeit des thebanischen Pöbels.

§ 13—18. Erster Einfall des Kleombrotus in Theben. Ol. 100, 2.
 Januar 378.

§ 13. ἀρμυστῆν S. zu § 10 und zu 2, 35. Nach Plutarch wurde
 auch Artifios hingerichtet und der dritte, weil er zu jener Zeit nicht selbst in
 Theben gewesen war, mit hoher Geldstrafe belegt. — φρ. φαινόνσιν S. zu
 IV, 7, 1. — Ἀγησίλαος μὲν Der Gegensatz folgt erst § 14 οἱ δ' ἐφοροί.
 — ἀφ' ἧβης Vgl. dazu II, 4, 32 τὰ δέκα ἀφ' ἧβης; er war vor 440 ge-
 boren. — καὶ ὥσπερ — ἀπεδείκνυε Nach dem Komparativsatz tritt anato-
 luthisch statt eines mit ὅτι — εἶη durch καὶ koordinierten Nebensatzes ein
 Hauptsatz ein, weshalb im folgenden Satze das Participium λέγων wiederholt
 wird. — τυράννοις Plut. Ag. 24 ἐφυγε τὴν στρατηγίαν ἐκείνην αἰσχυ-
 νόμενος, εἰ Φλιασίου ὀλίγον ἐμπροσθεν ἐπὶ φρυγᾶδων πεπολεμηκῶς
 αἰθῆς ὀφθῆσεται Θηβαῖους κακῶς ποιῶν διὰ τοὺς τυράννους. —
 εἰα — περὶ τούτων Agesilaus, der zu dem unrühmlichen Kriege gegen
 Theben reizte, ohne sich selbst daran zu beteiligen, soll durch diesen Satz von
 aller Mitschuld gereinigt werden.

ἐπὶ τοὺς Θηβαίους. καὶ Ἀγροίλαος μὲν λέγων, ὅτι ὑπὲρ
 τετραράκοντα ἀφ' ἧβης εἶη, καὶ ὡσπερ τοῖς ἄλλοις τοῖς
 τηλικούτοις οὐκέτι ἀνάγκη εἶη τῆς ἑαυτῶν ἕξω στρατεύεσθαι,
 οὕτω δὴ καὶ βασιλεῦσι τὸν αὐτὸν νόμον ὅσα ἀπεδείκνυε.
 κακείνος μὲν δὴ λέγων ταῦτα οὐκ ἐστρατεύετο. οὐ μέντοι
 τούτου γ' ἔνεκεν κατέμεινε, ἀλλ' εὖ εἰδώς, ὅτι εἰ στρατηγοίη,
 λέξοιεν οἱ πολῖται, ὡς Ἀγροίλαος, ὅπως βοηθήσειε τοῖς
 τυράννοις, πράγματα τῇ πόλει παρέχοι. εἶα οὖν αὐτοῖς
 14 βουλευέσθαι, ὁποῖόν τι βούλοντο περὶ τούτων. οἱ δ' ἔφοροι
 διδασκόμενοι ὑπὸ τῶν μετὰ τὰς ἐν Θήβαις σφαγὰς ἐκπεπιτω-
 κότων Κλεόμβροτον ἐκπέμπουσι, πρῶτον τότε ἡγούμενον,
 μάλα χειμῶνος ὄντος. τὴν μὲν οὖν δι' Ἐλευθερῶν ὁδὸν
 Χαβρίας ἔχων Ἀθηναίων πελταστὰς ἐφύλαττεν· ὁ δὲ Κλεόμ-
 βροτος ἀνέβαινε κατὰ τὴν εἰς Πλαταιὰς φέρουσαν. προϊόντες
 δὲ οἱ πελτασταὶ περιτρυγάνουσι ἐπὶ τῷ ἄκρῳ φυλάττουσι
 τοῖς ἐκ τοῦ ἀναγκαίου λελυμένοις, ὡς περὶ ἑκατὸν καὶ πενή-
 κοντα οὔσι. καὶ τούτους μὲν ἅπαντας, εἰ μὴ τις ἐξέφυγεν,
 οἱ πελτασταὶ ἀπέκτειναν· αὐτὸς δὲ κατέβαινε πρὸς τὰς Πλα-
 15 ταιὰς, ἔτι φιλίας οὔσας. ἐπεὶ δὲ εἰς Θεσπιάς ἀφίκετο,
 ἐκεῖθεν ὀρηθεὶς εἰς Κυνὸς κεφαλὰς οὔσας Θηβαίων ἐστρα-
 τοπεδεύσατο. μείνας δὲ ἐκεῖ περὶ ἑκκαίδεκα ἡμέρας ἀπεχώ-
 ρησε πάλιν εἰς Θεσπιάς. κακεῖ μὲν ἀρμοστήν κατέλιπε
 Σφοδρίαν καὶ ἀπὸ τῶν συμμαχῶν τὸ τρίτον μέρος ἐκάστων
 παρέδωκε δὲ αὐτῇ καὶ χρήματα, ὅσα ἐτύγγανεν οἰκοῦσαν ἔχων,

§ 14. ἐκπεπιτωκότων Thnen wird damit die Anstiftung zu dem Feld-
 zuge zugeschieben. — Κλεόμβροτον Vgl. die Bem. zu 3, 19. — μάλα Vgl.
 II, 4, 2 καὶ μάλα εὐημερίας οὔσης. — δι' Ἐλευθερῶν Den wichtigsten
 Paß der von Eleusis über Denoe, Eleutherä und den Cithäron nach Platäa
 führenden Hauptstraße hielten sie zur Sicherung ihrer Neutralität besetzt. —
 Χαβρίαν Er war jüngst aus den Diensten des Aegyptiers Aforis zurückgekehrt.
 — τὴν — φέρουσαν Auf einer weiter westlich über den Cithäron führenden
 Gebirgsstraße. — λελυμένοις S. zu § 8. — ὡς περὶ S. zu IV, 1, 18 u.
 2, 40. — ἔτι — οὔσας S. zu § 10; später mußten sich auch die Platäer
 an das ihnen verhaßte Theben anschließen.

§ 15. Κυνὸς κεφαλὰ Der Geburtsort Pindar's in unmittelbarer
 Nähe Thebens. — μείνας — πάλιν Beachte die ironische Darstellung der
 klugen Vorsicht, mit der Kl. verfuhr. — Θεσπιάς Die nur drei Stunden
 von Theben entfernte Stadt bildete den geeignetsten Waffenplatz gegen Theben
 und die Abfallgefäße der Volkspartei in den andern böotischen Städten. —

καὶ ἐκέλευσε ξενικὸν προσμισθῶσθαι. καὶ ὁ μὲν Σφοδρίας 16
 ταῦτ' ἐπρατιεν. ὁ δὲ Κλεόμβροτος ἀπῆγεν ἐπ' οἶκον τὴν
 διὰ Κρεΐσιος τοὺς μεθ' αὐτοῦ στρατιώτας καὶ μάλα ἀπο-
 ροῦντας, πότερά ποτε πόλεμος πρὸς Θηβαίους ἢ εἰρήνη εἶη
 ἤγαγε μὲν γὰρ εἰς τὴν τῶν Θηβαίων τὸ στράτευμα, ἀπῆλθε
 δὲ ὡς ἐδύνατο ἐλάχιστα κακουργήσας. ἀπιόντι γε μὴν ἄνεμος 17
 αὐτῷ ἐξαισιος ἐπεγένετο, ὃν καὶ οἰωνίζοντό τινες σημαίνειν
 πρὸ τῶν μελλόντων. πολλὰ μὲν γὰρ καὶ ἄλλα βίαια ἐποίησεν,
 αἰτὰρ καὶ ὑπερβάλλοντος αὐτοῦ μετὰ τῆς στρατιᾶς ἐκ τῆς
 Κρεΐσιος τὸ καθῆκον ἐπὶ θάλατταν ὄρος πολλοὺς μὲν ὄνους
 κατεχορμύμισεν αὐτοῖς σκεύεσι, πάμπολλα δὲ ὄπλα ἀφαρπα-
 σθέντα ἐξέπνευσεν εἰς τὴν θάλατταν. τέλος δὲ πολλοὶ οὐ 18
 δυνάμενοι σὺν τοῖς ὄπλοις πορεύεσθαι, ἐνθεν καὶ ἐνθεν τοῦ
 ἄκρου κατέλιπον λίθων ἐμπλήσαντες ὑπτίας τὰς ἀσπίδας.
 καὶ τότε μὲν τῆς Μεγαρικῆς ἐν Αἰγιοσθένοις ἐδείπνησαν ὡς
 ἐδύναντο τῇ δ' ὑστεραία ἐλθόντες ἐχομίσαντο τὰ ὄπλα. ἐκ
 τούτου οἴκαδε ἤδη ἕαστοι ἀπήεσαν· ἀφῆκε γὰρ αὐτοὺς ὁ
 Κλεόμβροτος.

Οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι ὀρώντες τὴν τῶν Λακεδαιμονίων 19

Σφοδρίας Bei Diod. 15, 29 heißt er φύσει ὦν μετέωρος καὶ προπειθής,
 bei Plut. Pel. 14 ἀνὴρ εὐδόκιμος μὲν ἐν τοῖς πολεμικοῖς καὶ λαμπρός,
 ἐπόκουφος δὲ τὴν γνώμην καὶ κενῶν ἐπιόδων καὶ φιλοτιμίας ἀνοήτου
 μεστός.

§ 16. ἀπῆγε Die Schilderung des Marsches beginnt § 17. — διὰ
 Κρεΐσιος Der Hauptüberfahrtsort von Böotien nach dem Peloponnes (IV,
 5, 10) von wo eine Straße über den Westabfall des Cithäron nach Megaris
 führte. — καὶ μάλα S. zu II, 4, 2. — πότερά ποτε Ueber ποτέ s. zu
 1, 4 u. II, 3, 47. — ἀπῆλθε — κακουργήσας Dem Kleombrotus wird zur
 Last gelegt, was wahrscheinlich die Schuld der Jahreszeit und Witterung
 war, vgl. dazu § 17.

§ 17. πρὸ τῶν μελλόντων Nemlich γενήσεσθαι; Anspielung auf die
 Schlacht bei Leuttra unter dem Befehle des Kleombrotus. — αἰτὰρ S. zu
 3, 17. — τὸ — ὄρος Vgl. zu § 16. — αὐτοῖς σκεύεσι S. zu αὐτοῖς
 ἀνδράσι I, 2, 12. — ὄπλα Was für Waffen besonders gemeint sind, lehrt § 18.

§ 18. Αἰγιοσθένοις In der Nähe des Gorgopis Sees beim heutigen
 Mazi. — ὡς ἐδύναντο Von dem wegen des verlorenen Gepäcks mangel-
 haften Mahls. — ἐλθόντες Statt ἐπανελθόντες.

§ 19. Βερίαιον der Feldherrn in Athen. Cl. 100, 2.
 Winter 378.

§ 19. τὴν — γνώμην Dies Uebergewicht wird in den kopulativ ver-
 bundenen Objektsätzen näher geschildert. — παριόντες Seit Beendigung des

ζώμην καὶ ὅτι πόλεμος ἐν Κορίνθῳ οὐκέτι ἦν, ἀλλ' ἴδι, παριόντες τὴν Ἀττικὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι εἰς τὰς Θήβας ἐνέβαλλον, οὕτως ἐφοβοῦντο, ὥστε καὶ τὸ δύο στρατηγῶ, ὡ συνημιστάσθην τὴν τοῦ Μέλωνος ἐπὶ τοὺς περὶ Λεοτιάδην ἐπανάστασιν, κρίναντες τὸν μὲν ἀπέκτειναν, τὸν δ', ἐπεὶ οὐχ ὑπέμεινεν, ἐφυγάδευσαν.

20 Οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι καὶ αὐτοὶ φοβούμενοι, εἰ μηδένας ἄλλοι ἢ αὐτοὶ πολεμήσοιεν τοῖς Λακεδαιμονίοις, τοίνυν εὐρίστοχοι μηχανήματα. πείθουσι τὸν ἐν ταῖς Θεσπιαῖς ἀρμοστὴν Σφοδρίαν, χρήματα δόντες, ὡς ὑπωπτεύετο, ἐμβαλεῖν εἰς τὴν Ἀττικὴν, ἵν' ἐκπολεμήσειε τοὺς Ἀθηναίους πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους. κάκεινος πειθόμενος αὐτοῖς, προσποιουσάμενος τὸν Πειραιᾶ καταλήψεσθαι, ὅτι δὴ ἀπύκλωτος ἦν, ἤγεν ἐκ τῶν Θεσπιῶν πρῶτὸν δειπνήσαντας τοὺς στρατιώτας, φάσκων

forinth. Kriegen waren die Isthmuspässe wieder in der Gewalt der Lacedaemonier und Athen somit vom Süden und im Norden von der in Theßpi stehenden Kriegsmacht bedroht. — ἐφοβοῦντο Mit gleichem Object wie δρῶντες. — τὸ στρατηγῶ S. zu § 9; die Veranlassung dazu lag wol in der § 22 erwähnten Gesandtschaft, die wegen Friedensbruches Klage zu führen und Drohungen zu überbringen hatte. — κρίναντες Wegen eigenmächtigen Verfahrens zum Nachtheil des Staates. — οὐχ ὑπέμεινε Da nach dem Gesetz des Kannonos (s. zu I, 7, 20 u. 34) jeder einzeln abgeurteilt werden mußte, so entzog sich der zweite nach der Verurteilung seines Amtsgenossen dem gerichtlichen Verfahren durch freiwillige Verbannung.

§ 20—24. Handreich des Sphodrias auf den Piräus. Ol. 100, 2. Frühjahr 378.

§ 20. φοβούμενοι Das Object dazu ergänzt sich wegen καὶ αὐτοὶ leicht aus dem Vorhergehenden. — εἰ — πολεμήσοιεν Der Bedingungssatz bezeichnet aus dem Sinne der Thebaner den Fall, in dem ein Krieg mit Sparta für sie gefährlich war. — εὐρίστοχοι μηχανήματα Was bei Plut. Ag. 24 als unerwiesene Behauptung erwähnt wird, wird hier als feststehende Thatsache hingestellt. Weil durch das Mißlingen der Unternehmung der Vorteil davon den Thebanern zufiel, sollen sie auch die Veranlassung dazu gegeben haben. — Σφοδρίαν S. über ihn zu § 15; als Werkzeuge dazu nennt Plut. Ag. 24 ἀνδρώπουν λακωνίζεω προσποιουμένους, Pelop. 14 aber einen Kaufmann, der ihm die leichte Möglichkeit einer raschen Einnahme darstellte. — ὡς ὑπωπτεύετο Der Ausdruck der Ungewißheit wird nur zu der unwahrscheinlichsten Behauptung (χρήματα δόντες) gesetzt; vgl. zu § 30. — ὅτι δὴ — ἦν Die Einbildung des Sph. wird durch den Satz als erklärlich hingestellt; als durch Konon Stadt und Hafen schnell ummauert wurde, drohte vom Norden her noch keine Gefahr, weshalb diese Teile der

πρὸ ἡμέρας κατανόσειν εἰς τὸν Πειραιᾶ. Θριᾶσι δ' αὐτῷ 21 ἡμέρα ἐπεγένετο, καὶ οὐδὲν ἐντεῦθεν ἐποίησεν ὥστε λαθεῖν, ἀλλ' ἐπεὶ ἀπειράτετο, βοσκήματα δῆρπασε καὶ οἰκίας ἐπόρθησε. τῶν δ' ἐντηρότων τινὲς τῆς νυκτὸς φεύγοντες εἰς τὸ ἄστυ ἀπήγγελλον τοῖς Ἀθηναίοις, ὅτι στρατεύμα πάμπολυ προσίοι. οἱ μὲν δὴ ταχὺ ὀπλισάμενοι καὶ ἵππεῖς καὶ ὀπλίται ἐν φυλακῇ τῆς πόλεως ἦσαν. τῶν δὲ Λακεδαιμονίων καὶ 22 πρέσβεις ἐτέγγανον Ἀθηναίους ὄντες παρὰ Καλλιᾶ τῇ προξένῳ Ἐνυμοκλῆς τε καὶ Ἀριστόλοχος καὶ Ὠκύλλος· ὅς οἱ Ἀθηναῖοι, ἐπεὶ τὸ πρᾶγμα ἠγγέλθη, συλλαβόντες ἐφύλαττον, ὡς καὶ τούτους συνεπιβουλεύοντας. οἱ δὲ ἐκπεπληγμένοι τε ἦσαν τῷ πράγματι καὶ ἀπελογοῦντο, ὡς οὐκ ἂν ποτε οὕτω μῶροι ἦσαν, ὡς εἰ ἤδεσαν καταλαμβανόμενον τὸν Πειραιᾶ, ἐν τῷ ἄστυ ἂν ἐποχειρίους αὐτοὺς παρείχον, καὶ ταῦτα παρὰ τῷ προξένῳ, οὐ τάχιστ' ἂν εὐρέθησαν. ἔτι δ' ἔλεγον, 23 ὡς εὐδῆλον καὶ τοῖς Ἀθηναίοις ἔσοιτο, ὅτι οὐδ' ἡ πόλις τῶν Λακεδαιμονίων ταῦτα συγῆδει. Σφοδρίαν γὰρ εὖ εἰδέναι ἔφασαν, ὅτι ἀπολωλότα πεύσονται ὑπὸ τῆς πόλεως. κάκεινοι μὲν κριθέντες μηδὲν συνειδέναί ἀφείθησαν. οἱ δ' ἔφοροι 24

Befestigung noch unvollständig waren. — κατανόσειν Das hier fehlende Object ist § 49 dazugesetzt.

§ 21. Θριᾶσι Der Flecken und Demos (Gau) Θρία lag an der darnach benannten Ebene zwischen Cleusis und Denon; vgl. Plut. Pel. 14 μέχρη Ἐλευσίνος προῆλθεν. — ἡμέρα Er hatte sich also in der Länge des Weges bedeutend verrechnet. — ἀλλ' — ἐπόρθησε Besonderer Beweis für das kopflose Verfahren des Sphodrias. — τῆς νυκτὸς S. darüber zu I, 19 u. I, 6, 28.

§ 22. καὶ πρέσβεις — ὄντες Die Part. καὶ bezeichnet die weitere Unbesonnenheit, die Gesandten einer solchen Gefahr auszuweichen; über den Zweck der „zufällig“ in Athen anwesenden Gesandtschaft s. zu § 19. — Καλλιᾶ Der reiche Sohn des Hipponitus, Schwager des Alcibiades und eifler Gönner und Gastfreund der Sophisten, der durch seine Verschwendung zuletzt vollständig verarmte; vgl. über ihn IV, 5, 13 und über das in seiner Familie erbliche lacedaemonische Konsulat (Progenie) VI, 3, 4. — Ἐνυμοκλῆς — Ὠκύλλος Der erste wird § 32 als Freund des Agesilaus und VI, 5, 33 mit Otkylos noch bei einer andern Gesandtschaft erwähnt. — ὡς — παρείχον Ueber ὡς s. zu IV, 1, 33; I, 6, 20. — καὶ ταῦτα S. zu II, 3, 53.

§ 23. Σφοδρίαν — ἀπολωλότα Zu beachten ist die rhetorische Stellung des Eigennamens; das Tempus des Participis hebt stärker als der Aorist die Zuverlässigkeit der Behauptung. — κριθέντες Im Senate und der Volksversammlung.

ἀνεκάλεσάν τε τὸν Σφοδρίαν καὶ ἐπήγον θανάτου. ἐκεῖνος μέντοι φοβούμενος οὐχ ἐπήκουσεν· ὁμοῦ δὲ καίπερ οὐχ ὑπακούων εἰς τὴν κρίσιν ἀπέφυγε. καὶ πολλοῖς ἔδοξεν αὐτῇ δὴ ἀδικιώτατα ἐν Λακεδαιμόνι ἢ δίκην κριθῆναι. ἐγένετο δὲ τοῦτο τὸ αἴτιον.

- 25 Ἦν υἱὸς τῷ Σφοδρία, Κλεώννμος ὄνομα, ἡλικίαν τε ἔχων τὴν ἄρτι ἐκ παιδῶν καὶ ἅμα κάλλιστός τε καὶ εὐδοκίμοτάτος τῶν ἡλικίων. τοῦτου δὲ ἐρῶν ἐτύγγανεν Ἀρχίδαμος ὁ Ἀγησίλαος. οἱ μὲν οὖν τοῦ Κλεομβρότου φίλοι, ἅτε ἐταῖροι ὄντες τῷ Σφοδρία, ἀπολιτικῶς αὐτοῦ εἶχον, τὸν δὲ γε Ἀγησίλαον καὶ τοὺς ἐκείνου φίλους ἐφοβοῦντο καὶ
- 26 τοὺς διὰ μέσον δέ· δεινὰ γὰρ ἔδοκει πεποιημένα. ἐκ τούτου δὴ ὁ μὲν Σφοδρίας εἶπε πρὸς τὸν Κλεώννμον· Ἔξεστί σοι, ὦ υἱέ, σῶσαι τὸν πατέρα, δεηθέντι Ἀρχίδαμου εὐμενῆ Ἀγησίλαον ἐμοὶ εἰς τὴν κρίσιν παρασχεῖν. ὁ δὲ ἀκούσας ἐτόλμησεν ἔλθειν πρὸς τὸν Ἀρχίδαμον καὶ ἐδεῖτο σωτῆρα
- 27 αὐτῷ τοῦ πατρὸς γενέσθαι. ὁ μὲντοι Ἀρχίδαμος ἰδὼν μὲν τὸν Κλεώννμον κλαίοντα συνεδάκρυε παρσιτηγῶς· ἀκούσας δὲ δεομένου ἀπεκρίνατο· Ἀλλ', ὦ Κλεώννμε, ἴσθι μὲν, ὅτι ἐγὼ τῷ ἐμῷ πατρὶ οὐδὲ ἀντιβλέπειν δύναμαι, ἀλλὰ κἄν τι βούλωμαι διαπράξασθαι ἐν τῇ πόλει, πάντων μᾶλλον ἢ τοῦ πατρὸς δέομαι· ὁμοῦ δ', ἐπεὶ σὺ κελύεις, νόμιζε πᾶσάν με

§ 24. φοβούμενος Das Objekt (τὴν κρίσιν) ergänzt sich aus dem Folgenden. — ὑπακούειν = ὑπακούοντα καθιστάσαι ἑαυτὸν εἰς τὴν κρίσιν; vgl. IV, 8, 30 ἀδικεῖν (= ἀδικούντα λαμβάνειν) ἐκ τῶν ἀγῶν und zu ἠπειλήσαν § 8. — ἀπέφυγε Ueber den bildlichen Ausdruck s. zu I, 3, 19. — αὐτῇ δὴ Ausdruck des Unwillens wie II, 4, 13. — τοῦτο Prädicat zu τὸ αἴτιον.

§ 25--33. Freisprechung des Sphodrias durch Agesilaus.

§ 25. ἅτε — ὄντος Weil Kleombrotus ihm sehr geneigt war; vgl. auch Plut. Ag. 25 ἦν γὰρ (Σφοδρίας) ἐκ τῶν διαφόρων τοῦ Ἀγησίλαου. — ἀπολιτικῶς — εἶχον = ἀπολιτικοὶ ἦσαν. — τοὺς διὰ μέσον Die Unparteiischen, die allein den Fall nicht nach persönlichen Motiven beurteilten. Bezeichnende Schilderung der Parteiuntriebe in den leitenden Kreisen Sparta's.

§ 26. ἐτόλμησε „faßte sich ein Herz“. Nach § 23 geschah dies bei der gemeinschaftlichen Wahlzeit. — ἐδεῖτο — γενέσθαι Voraus ist das Subjekt zum Inf. zu nehmen?

§ 27. ἀλλ' Ueber ἀλλὰ vgl. zu IV, 5, 9. — πᾶσαν — ἔξω Wie προθυμείσθαι mit bloßem Infinitiv.

προθυμίαν ἔξω ταῦτά σοι πραχθῆναι. καὶ τότε μὲν δὴ ἐκ 28 τοῦ φιλιτίου εἰς τὸν οἶκον ἔλθων ἀνεπαύετο· τοῦ δ' ὄρθρον ἀναστὰς ἐφύλαττε, μὴ λάθοι αὐτὸν ὁ πατήρ ἔξελθών. ἐπεὶ δὲ εἶδεν αὐτὸν ἐξίοντα, πρῶτον μὲν, εἴ τις τῶν πολιτῶν παρῆν, παρίει τούτους διαλέγεσθαι αὐτῷ, ἔπειτα δ' εἴ τις ξένος, ἔπειτα δὲ καὶ τῶν θεραπόντων τῷ δεομένῳ παρεχώρει. τέλος δ', ἐπεὶ ἀπὸ τοῦ Εὐρώτα ἀπιὼν ὁ Ἀγησίλαος εἰσῆλθεν οἴκαδε, ἀπιὼν ὤχετο οὐδὲ προσελθών. καὶ τῇ ὑστεραίᾳ δὲ ταῦτά ταῦτα ἐποίησεν. ὁ δ' Ἀγησίλαος ὑπόπτεινε μὲν ὧν 29 ἔνεκεν ἐφοίτα, οὐδὲν μὲντοι ἠρώτα, ἀλλ' εἶα αὐτόν. ὁ δ' αὖ Ἀρχίδαμος ἐπεθύμει μὲν, ὥσπερ εἰκός, ὄραν τὸν Κλεώννμον ὅπως μὲντοι ἔλθοι πρὸς αὐτὸν μὴ διειλεγμένος τῷ πατρὶ περὶ ὧν ἐκεῖνος ἐδεήθη, οὐκ εἶχεν· οἱ δὲ ἄμφι τὸν Σφοδρίαν οὐχ ὄρωντες τὸν Ἀρχίδαμον ἰόντα, πρόσθεν δὲ θαμίζοντα, ἐν παντὶ ἦσαν, μὴ ληλοδορημένος ὑπὸ Ἀγησίλαου εἶη. τέλος μὲντοι ὁ Ἀρχίδαμος ἐτόλμησε προσελθεῖν καὶ 30 εἰπεῖν· ὦ πάτερ, Κλεώννμός με κελύει σου δεηθῆναι σῶσαι οἱ τὸν πατέρα· καὶ ἐγὼ ταῦτά σου δέομαι, εἰ δυνατόν. ὁ δ'

§ 28. φιλιτίου Nebenform für φειδίτιον, das hier den Ort bezeichnet, wo die σπασίτια gehalten wurden. — ὄρθρον S. darüber zu IV, 5, 18. — ἐφύλαττε Als Ausdruck der Besorgniß konstruiert. — παρεχώρει Nemlich τοῦ διαλέγεσθαι, ähnlich wie παρίει mit Inf. — Εὐρώτα Der öffentliche Versammlungsplatz für die Spiele der Jüngeren und die Beratungen der Älteren lag an dem Flusse. — οὐδὲ προσελθών Bestimmte Angabe, daß er dem Vater, ohne ihn anzureden, überall hin folgte, was § 29 positiv durch ἐφοίτα ausgedrückt ist; vgl. Plut. Ag. 25 τρεῖς ἢ τέτταρας ἡμέρας αἰδούμενος τὸν πατέρα καὶ δεδιώς σιωπῆ ἠκολούθει.

§ 29. εἶα αὐτόν Nemlich φοιτᾶν μηδὲ προσιόντα. — ὅπως — ἔλθοι Deliberative Frage nach οὐκ εἶχε = ἠπόρει. — ἰόντα Das einfache Verbum steht wegen des folgenden θαμίζοντα wie IV, 4, 5 u. 8, 5 im Gegensatz zu ἀπῆλθον und ἀπόντας. — ἐν παντὶ ἦσαν Kurzer Ausdruck wie VI, 1, 12 εἰς πᾶν ἀφίκοντο; vollständig Thuc. 7, 55 οἱ Ἀθηναῖοι ἐν παντὶ δὴ ἀθρυμίας ἦσαν. Der Ausdruck der Besorgniß ist schon in der folgenden Konstruktion ausgedrückt; vgl. zu § 28.

§ 30. ἀλλὰ Vgl. zu § 27. — ἔνδρα — ἐδικεῖν Vgl. dazu das Passiv I, 7, 20 εἰς καταγνωσθῆ ἀδικεῖν. — μὴ καταγιγνώσκων = εἰ μὴ καταγιγνώσκωμι wenn ich nicht meine verurteilende Stimme dafür abgebe. — οἷς ἐχηματίσατο Vor dem zum Verbum gehörigen Dativ ist τοῦτοις zu ἀδικεῖν zu ergänzen: durch Handlungen, wodurch er sich persönlich Geldgewinn verschaffte; vgl. zur Sache § 20.

ἀπεκρίνατο. Ἀλλὰ σοὶ μὲν ἔγωγε συγγνώμην ἔχω αὐτὸς
 μέντοι ὅπως ἂν συγγνώμης τύχοιμι παρὰ τῆς πόλεως ἄνδρα
 μὴ καταγιγνώσκων ἀδικεῖν οἷς ἐχηματίσατο ἐπὶ κακῶ τῆς
 31 πόλεως, οὐχ ὄρω. ὁ δὲ τότε μὲν πρὸς ταῦτα οὐδὲν εἶπεν,
 ἀλλ' ἠτήθεις τοῦ δικαίου ἀπῆλθεν. ὕστερον δὲ ἢ αὐτὸς
 νοήσας ἢ διδαχθεὶς ὑπὸ του εἶπεν ἔλθων. Ἀλλ' ὅτι μὲν, ὦ
 πάτερ, εἰ μὴδὲν ἰδίκει Σφοδρίας, ἀπέλυσας ἂν αὐτόν, οἶδα
 νῦν δέ, εἰ ἠδίκηκέ τι, ἡμῶν ἕνεκα συγγνώμης παρὰ σοῦ τυχέτω.
 ὁ δὲ εἶπεν Οὐκοῦν ἂν μέλλῃ καλὰ ταῦθ' ἡμῖν εἶναι, οἷτως
 ἔσται. ὁ μὲν δὴ ταῦτ' ἀκούσας μάλα δύνειπλις ὦν ἀπῆει.
 32 τῶν δὲ τοῦ Σφοδρίου φίλων τις διαλεγόμενος Ἐτυμοκλεῖ
 εἶπεν, Ὑμεῖς μὲν, οἴμαι, ἔφη, πάντες οἱ Ἀγησίλαου φίλοι
 ἀποκτενεῖτε τὸν Σφοδρίαν. καὶ ὁ Ἐτυμοκλῆς, Μὰ Δία οὐκ
 ἄρα ταῦτ', ἔφη, ποιήσομεν Ἀγησίλαῳ, ἐπεὶ ἐκεῖνός γε πρὸς
 πάντας, ὅσοις διείλεκται, ταῦτὰ λέγει, μὴ ἀδικεῖν μὲν Σφο-
 δρίαν ἀδύνατον εἶναι ὅστις μέντοι παῖς τε ὦν καὶ παιδίσκος
 καὶ ἡβῶν πάντα τὰ καλὰ ποιῶν διετέλεσε, χαλεπὸν εἶναι
 τοιοῦτον ἄνδρα ἀποκτινύναι· τὴν γὰρ Σπάρτην τοιοῦτων
 33 δεῖσθαι στρατιωτῶν. ὁ οὖν ἀκούσας ταῦτα ἀπήγγειλε τῷ
 Κλεωνύμῳ. ὁ δ' ἤσθεις εὐθὺς ἔλθων πρὸς τὸν Ἀρχίδαμον

§ 31. ἠτήθεις τοῦ δικαίου Vgl. Demosth. 18, 273 τῆς ἀληθείας
 ἠτιώμενος und zu 2, 5; zu dem abstrakten τὸ δίκαιον ist τῆς ἀποκρίσεως
 zu denken. — ἀλλ' ὅτι — τυχέτω Anders als § 27 gehört ἀλλά hier zu
 dem Hauptgedanken, der Aufforderung, mit der sich Archidamos an die an
 Agesilaus oft gepriefene Umgebung gegen seine Angehörigen und Freunde
 wendet. — ἠδίκηκε S. zu ἀδικῆ 1, 7, 20. — ἂν μέλλῃ καλὰ — εἶναι Vgl.
 Plut. Ag. 24 ἀκέψασθαι φήσας, ὅτι καλῶς ἔχοι καὶ πρεπόντως,
 ἀπῆλθεν.

§ 32. Ἐτυμοκλεῖ S. zu § 22. — πάντες οἱ — φίλοι Ueber die
 Arroj. s. zu 2, 30 und IV, 1, 32. — οὐκ ἄρα ταῦτ' — Ἀγησίλαῳ =
 ἔστιν οὐχ οἷτως ἔχον, ὡς εἰ ἀποκτενοῦμεν τὸν Σφοδρίαν, ταῦτὰ ἄρα
 ποιήσομεν Ἀγησίλαῳ. Vgl. dazu IV, 8, 4. — μὴ ἀδικεῖν S. zu 2, 1. —
 πάντα τὰ καλὰ Vgl. § 31 und zu 3, 9 „lauter rühmliche Thaten“.

§ 33. καὶ οὐκ ἐφείσατο Wie II, 4, 19. — ὅσα — Σπάρτη Das
 Verbum fehlt wie 3, 3 bei εἶ τι — τοῖς πολεμίοις. — καὶ — ἀπέθανε
 Wie auch sein Vater Sphodrias, s. VI, 4, 14. — τρις πεσῶν Plut. Ag. 28
 setzt mit Uebertreibung hinzu καὶ τοσαντάκις ἐξαναστίας; als er das dritte
 Mal fiel, stand er nicht wieder auf. — ἠνίασε S. § 25 τοῦτου ἐρῶν
 ἐτύγχανεν Ἀρχίδαμος.

εἶπεν Ὅτι μὲν ἡμῶν ἐπιμελῆ, ἤδη ἴσμεν εὖ δ' ἐπίστω,
 Ἀρχίδαμε, ὅτι καὶ ἡμεῖς πειρασόμεθα ἐπιμελεῖσθαι, ὡς μή-
 ποτε σὺ ἐπὶ τῇ ἡμετέρῃ φιλίᾳ ἀισχνῆθῃς. καὶ οὐκ ἐφείσατο,
 ἀλλὰ καὶ ζῶν ἅπαντ' ἐποίηε, ὅσα καλὰ ἐν τῇ Σπάρτῃ, καὶ
 ἐν Λεύκτροις πρὸ τοῦ βασιλέως μαχόμενος σὺν Λείωνι τῷ
 πολεμάσῳ τρις πεσῶν πρῶτος τῶν πολιτῶν ἐν μέσοις τοῖς
 πολεμίοις ἀπέθανε. καὶ ἠνίασε μὲν εἰς τὰ ἔσχατα Ἀρχίδαμον,
 ὡς δ' ἐπέσχετο, οὐ κατήσχυνεν, ἀλλὰ μάλλον ἐκόσμησε. τοι-
 οῦτω μὲν δὴ τρόπῳ Σφοδρίας ἀπέφυγε.

Τῶν μέντοι Ἀθηναίων οἱ βοιωτιάζοντες ἐδίδασχον τὸν 34
 δῆμον, ὡς οἱ Λακεδαιμόνιοι οὐχ ὅπως τιμωρήσαντο, ἀλλὰ
 καὶ ἐπαινέσειαν τὸν Σφοδρίαν, ὅτι ἐπεβούλευσεν ταῖς Ἀθή-
 ναις. καὶ ἐκ τούτου οἱ Ἀθηναῖοι ἐπέλωσαν τε τὸν Πειραιᾶ
 ναῦς τε ἐνανηγοῦντο τοῖς τε Βοιωτοῖς πάσῃ προθυμίᾳ
 ἐβοήθουν. οἱ δ' αὖ Λακεδαιμόνιοι φρουρὰν τε ἔφηναν ἐπὶ 35
 τοῖς Θηβαίοις καὶ τὸν Ἀγησίλαον νομίσαντες φρονιμώτερον
 ἂν σφίσι τοῦ Κλεομβρότου ἡγείσθαι ἐδέοντο αὐτοῦ ἄγειν
 τὴν στρατιάν. ὁ δὲ εἰπὼν ὅτι οὐδὲν ἂν ὁ τῇ πόλει δοκοῖη
 ἀντιπεῖν παρεσκευάζετο εἰς τὴν ἔξοδον. γινώσκων δ' ὅτι 36

§ 34—41. Erster Feldzug des Agesilaus in B6otien.

Ol. 100, 2—3. Sommer 378.

§ 34. οἱ βοιωτιάζοντες Die thebanische Partei erhielt durch die Frei-
 sprechung des Sphodrias die Oberhand. — οὐχ ὅπως — ἀλλὰ καὶ S. zu
 II, 4, 14 οὐχ ὅπως — ἀλλ' οὐδέ. — ἐπαινέσειαν Vgl. das Motiv der
 Freisprechung § 32. — ἐπέλωσαν τε S. die Bem. zu ἀπέλωτος; über τε
 — τε, wodurch hier drei zusammengehörige, einander unterstützende Hand-
 lungen verbunden werden, s. zu II, 1, 2. — ἐνανηγοῦντο Athen suchte
 wieder die Seestaaten unter seiner Leitung zu vereinigen. Vgl. über die
 Einrichtung des neuen Seebundes Plut. Pel. 15 und Diod. 15, 28.

§ 35. φρονιμώτερον — ἡγείσθαι Kleombrotus zeigte sich dem Kriege
 gegen Theben überhaupt abgeneigt, s. Plut. Ag. 26 Κλεομβροτον οὐχ
 ἑώρα πρόθυμον ὄντα πολεμεῖν τοῖς Θηβαίοις. — ὅτι — ἀντιπεῖν Ueber
 den anakoluthischen Infinitiv statt ἀντίποι vgl. II, 2, 2.

§ 36. γινώσκων = εἰδώς, s. zu 1, 4. — Κιθαιρώνα Ueber die
 darüber fahrenden Pässe s. zu § 14. — Κλειτορίους Kleitor lag im nord-
 westlichen, das alte hochgelegene Orchomenos im östlichen Arkadien nördlich
 von Mantinea. — ἐκωνολογήσατο = κωνολογίας ἐπραξεν. — εἶ τι
 δεηθείη Nemlich αὐτοῦ; das Neutrum τι steht wie bei χρῆσθαι = zu
 irgend einem Zwecke.

εἰ μὴ τις προκαταλήφουτο τὸν Κιθαιρῶνα, οὐ ῥάδιον ἔσται εἰς τὰς Θήβας ἐμβαλεῖν, μαθὼν πολεμοῦντας τοὺς Κλειτορίου τοῖς Ὀρχομενίοις καὶ ξενικὸν τρέφοντας, ἐκονολογήσατο
 37 αὐτοῖς, ὅπως γένοιτο τὸ ξενικὸν αὐτῷ, εἴ τι δεηθεῖη. ἐπεὶ δὲ τὰ διαβατήρια ἐγένετο, πέμψας, πρὶν ἐν Τεγέᾳ αὐτὸς εἶναι, πρὸς τὸν ἄρχοντα τῶν παρὰ τοῖς Κλειτορίοις ξένων καὶ μισθὸν δοὺς μὲν ἐκέλευε προκαταλαβεῖν αὐτοῖς τὸν Κιθαιρῶνα. τοῖς δ' Ὀρχομενίοις εἶπεν, ἕως στρατεία εἴη, παύσασθαι τοῦ πολέμου· εἰ δὲ τις πόλις στρατιᾶς οὔσης ἔξω ἐπὶ πόλιν στρατεύσει, ἐπὶ ταύτην ἔφη πρῶτον ἵεναι
 38 κατὰ τὸ δόγμα τῶν συμμάχων. ἐπεὶ δὲ ὑπερέβαλε τὸν Κιθαιρῶνα, ἔλθων εἰς Θεσπιάς ἐκεῖθεν ὀρηθεὶς ἦει ἐπὶ τῆν τῶν Θηβαίων χώραν. εὐρῶν δὲ ἀποτεταφρευμένον τε καὶ ἀπεστανωμένον κίκλω τὸ πεδίον καὶ τὰ πλείστον ἄξια τῆς χώρας, στρατοπεδεύομενος ἄλλοτ' ἄλλη καὶ μετ' ἄριστον ἐξάγων ἐδῆον τῆς χώρας τὰ πρὸς ἑαυτοῦ τῶν στανωμάτων καὶ τῆς τάφρου. οἱ γὰρ πολέμοι, ὅπου ἐπιφαίνονται ὁ Ἀγροίλαος, ἀντιπαρήσαν αὐτῷ ἐντὸς τοῦ χαρακώματος ὡς ἀμυνομένοι.
 39 καὶ ποτε ἀποχωροῦντος αὐτοῦ ἤδη τὴν ἐπὶ τὸ στρατόπεδον, οἱ τῶν Θηβαίων ἵππεις τέως ἀφανεῖς ὄντες ἐξαίφνης διὰ τῶν ὀδοποιημένων τοῦ χαρακώματος ἐξόδων ἐξελαύνουσι, καὶ οἷα δι' ἀπιόντων πρὸς δεῖπνον καὶ συσκευαζομένων τῶν πελταστῶν, τῶν δ' ἵππέων τῶν μὲν ἔτι καταβεβηκότων, τῶν δ' ἀναβαινόντων, ἐπελαύνουσι καὶ τῶν τε πελταστῶν συγροὺς κατέβαλον καὶ

§ 37. διαβατήρια S. zu III, 4, 3. — Τεγέε Ueber diesen Sammelplatz s. zu III, 5, 7. — παύσασθαι Was für ein Infinitiv?

§ 38. ἐλθὼν Nach Diod. 15, 32 hatte er mehr als 18000 Mann, darunter 2500 Lacedämonier und 1500 Reiter. — εὐρῶν — πεδίον Wahrscheinlich nur auf der westlichen, südlichen und südöstlichen Seite. — τῆς χώρας hängt von dem ganzen folgenden Ausdruck, die Genitive στανωμάτων und τάφρου aber nur von dem die Präposition diesseit umschreibenden πρὸς ἑαυτοῦ ab. — ἐπιφαίνονται Ueber das Kompos. vgl. zu IV, 8, 19.

§ 39. τὴν ἐπὶ τὸ στρατ. S. IV, 8, 35. — τέως — ὄντες Der Zusatz beschuldigt die treffliche Reiterei der Thebaner der Feigheit. — οἷα δὲ Wie ἄτε δὲ IV, 2, 21. — συσκευαζομένων Auch dazu gehört πρὸς τὸ δεῖπνον wie 2, 28 εἰς τὸ ἀπέναι. — ἐπιλαύνουσι Der Gebrauch des gleichen Verbums in verschiedener Zusammenfassung in den beiden Hauptsätzen dient zur lebhaften Schilderung des raschen Ueberfalls. — Ἐπικυνδίδαν S. über ihn zu IV, 2, 2.

τῶν ἵππέων Κλέαν καὶ Ἐπικυνδίδαν Σπαρτιάτας καὶ τῶν περιόικων Ἐνα, Εὐδίκον, καὶ τῶν Θηβαίων τινὰς φυγάδας, οὕτω ἀναβεβηκότας ἐπὶ τοὺς ἵππους. ὡς δὲ ἀναστρέφας
 40 σὶν τοῖς ὀπλίταις ἐβοήθησεν ὁ Ἀγροίλαος, οἱ τε ἵππεις ἦλανον ἐναντίον τοῖς ἵππεῦσι καὶ τὰ δέκα ἀφ' ἡβης ἐκ τῶν ὀπλιτῶν ἔθει σὺν αὐτοῖς. οἱ μὲντοι τῶν Θηβαίων ἵππεις ἐθήκεσαν ὑποπεπωκόσι που ἐν μεσημβρίᾳ ὑπέμενον μὲν γὰρ τοῖς ἐπελαύνουσι ὥστ' ἐξακοντίζειν τὰ δόρατα, ἐξικνούντο δ' οὐ. ἀναστρέφοντες δὲ ἐκ τοσοῦτον ἀπέθανον αὐτῶν δώδεκα. ὡς δὲ κατέγνω ὁ Ἀγροίλαος, ὅτι
 41 αἰ μετ' ἄριστον καὶ οἱ πολέμοι ἐφαίνοντο, θυσάμενος ἕμα τῇ ἡμέρᾳ ἦγεν ὡς οἶόν τε τάχιστα καὶ παρήλθε δι' ἐρημίας εἰσω τῶν χαρακωμάτων. ἐκ δὲ τούτου τὰ ἐντὸς ἔτεμνε καὶ ἔλαε μέχρι τοῦ ἄστεος. ταῦτα δὲ ποιήσας καὶ πάλιν ἀποχωρήσας εἰς Θεσπιάς ἐτείχισε τὸ ἄστυ αὐτοῖς· καὶ ἐκεῖ μὲν Φοιβίδαν κατέλιπεν ἀρμωστήν, αὐτὸς δὲ ἐπερβαλὼν πάλιν εἰς τὰ Μέγαρα τοὺς μὲν συμμάχους διῆκε, τὸ δὲ πολιτικὸν στρατεύμα ἐπ' οἶκον ἀπήγαγεν.

Εκ δὲ τούτου ὁ Φοιβίδας ἐκπέμπων μὲν ληστήρια ἔφερε 42

§ 40. τὰ δέκα S. zu II, 4, 32. — ὑποπεπωκόσι Hethnische Erklärung des verwegenen Mutes der Thebaner; vgl. auch VI, 4, 8. — τοῖς ἐπελαύνουσι Der ungewöhnliche Dativ bei ἐπομένειν soll vielleicht andeuten, daß das Standhalten der Thebaner den Verfolgern zum Vortheile gereichte. — ἐκ τοσοῦτον Der Ausdruck bezieht sich auf ὡστ' ἐξακοντίζειν wie IV, 4, 16 auf ἐντὸς ἀκοντισματος. — ἀναστρέφοντες — αὐτῶν δώδεκα Das Part. ist statt auf αὐτῶν auf das einen Teil davon bezeichnende Subjekt bezogen.

§ 41. κατέγνω Die Präpos. dient wie § 57 nur zur Verstärkung, wie in καταμαθεῖν, καθορᾶν u. a. — δι' ἐρημίας Vgl. III, 4, 21 δι' ἐρημίας πολεμίων πορευόμενος. — μέχρι τοῦ ἄστεος Eine Stunde vor der Stadt erwartete einmal Chabrias die Feinde in der berühmt gewordenen Kampfstellung, so daß Agesilaus ihn nicht anzugreifen wagte, s. G. Nep. 12, 1 Diod. 15, 32. — ἐτείχισε — αὐτοῖς Ein Beweis für die zunehmende Furcht vor Theben und die geringen Erfolge des Agesilaus. — ἐπερβαλὼν εἰς τὰ M. Vgl. dazu § 59; der volle Ausdruck ist dafür § 38 gebraucht.

§ 42—46. Unternehmungen und Tod des Phöbidas. Ol. 100, 3. Herbst 378.

§ 42. ληστήρια — καταδρομάς Von den Chiaftisch gestellten Ausdrücken bedeutet ersterer (vgl. ληστὰς διαπέμπειν IV, 8, 35), einzelne Freibeuterscharen oder Plänkler, letzterer geordnete Streifzüge, s. zu καταθεῖν III, 2, 14. — μάλα ἀχθόμενοι „höchst unzufrieden“. — τῇ ἐμβολῇ S. über

καὶ ἦγε τοὺς Θηβαίους, καταδρομὰς δὲ ποιούμενος ἐκακούσγει τὴν χώραν. οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι ἀντιτιμωρεῖσθαι βουλόμενοι στρατεύουσι πανδημεὶ ἐπὶ τὴν Θεσπιέων χώραν. ἐπεὶ δ' ἦσαν ἐν τῇ χώρᾳ, ὁ Φοιβίδας σὺν τοῖς πελτασταῖς προσκείμενος οὐδαμῶς εἶα αὐτοὺς ἀποσκεδάνυσθαι τῆς γάλαγγος ὥστε οἱ Θηβαῖοι μάλᾳ ἀχθόμενοι τῇ ἐμβολῇ θάττονα τὴν ἀποχώρησιν ἐποιοῦντο, καὶ οἱ ὀρεωκόμοι δὲ ἀπορριπτοῦντες ὃν εἰλήφισαν καρτὸν ἀπλήλυνον οἴκαδε· οὕτω δεινὸς φόβος 43 τῷ στρατεύματι ἐπέπεσεν. ὁ δὲ ἐν τούτῳ θρασέως ἐπέκειτο, περὶ ἑαυτὸν μὲν ἔχων τὸ πελταστικόν, τὸ δ' ὀπλιτικὸν ἐν τάξει ἐπεσθαι κελεύσας. καὶ ἐν ἐλπίδι ἐγένετο τροπὴν τῶν ἀνδρῶν ποιήσασθαι· αὐτὸς τε γὰρ ἐρωμένως ἠγεῖτο καὶ τοῖς ἄλλοις ἀπιεσθαι τῶν ἀνδρῶν παρεκλείετο καὶ τοὺς τῶν 44 Θεσπιέων ὀπλίτας ἀκολουθεῖν ἐκέλευεν. ὡς δὲ ἀποχωροῦντες οἱ τῶν Θηβαίων ἵππεις ἐπὶ νάπη ἀδιαβάτω ἐγίνοντο, πρῶτον μὲν ἠθροίσθησαν, ἔπειτα δὲ ἀνέστρεφον διὰ τὸ ἀπορεῖν, ὄπη διαβαίεν. οἱ μὲν οὖν πελτασταὶ ὀλίγοι ὄντες οἱ πρῶτοι φοβηθέντες αὐτοὺς ἔφυγον· οἱ δὲ ἵππεις αὖ τοῦτο ὡς εἶδον, 45 ἐδιδάχθησαν ὑπὸ τῶν φεγγόντων ἐπιθέσθαι αὐτοῖς. καὶ ὁ μὲν δὴ Φοιβίδας καὶ δύο ἢ τρεῖς μετ' αὐτοῦ μαχόμενοι ἀπέθανον, οἱ δὲ μισθοφόροι τούτου γενομένου πάντες ἔφυγον. ἐπεὶ δὲ φεύγοντες ἀφίχοντο πρὸς τοὺς ὀπλίτας τῶν Θεσπιέων, κάκεῖνοι, μάλᾳ πρόσθεν μέγα φρονοῦντες μὴ ὑπείξειν τοῖς

das Wort zu I, 2, 7; vielleicht ist τῆς ἐμβολῆς zu lesen, das jedenfalls zu θάττονα ergänzt werden muß. — δεινὸς φόβος Nach dem Folgenden scheint es eher eine verstellte Flucht gewesen zu sein, um den unbesonnenen Phöbidas (vgl. 2, 28) zu hitziger Verfolgung zu reizen.

§ 43. καὶ — ἐγένετο Ueber καὶ s. zu IV, 4, 18. — τροπὴν — ποιήσασθαι Der Aorist steht beim Infinitiv als wirkliches Präteritum.

§ 44. ἀνέστρεφον Das Imperf. schildert das allmähliche Uebergehen zum Angriff, der nur als Folge der Unmöglichkeit, die Flucht fortzusetzen, erscheinen soll. — οἱ πελτασταὶ — οἱ πρῶτοι Ueber die partitive Apposition s. zu IV, 1, 1 u. 2, 7.

§ 45. Φοιβίδας Vgl. Diod. 15, 33 προπετῶς τοῖς ἀποχωροῦσι Θηβαῖοις ἐπιθέμενος τῶν μὲν στρατιωτῶν ἀπέβαλε πλείους τῶν πεντακοσίων, αὐτὸς δὲ — ἥρωικῶς κατέστρεψε τὸν πλοῦν. — μέγα φρονοῦντες Der einen Begriff bildende Ausdruck ist durch μάλᾳ gesteigert und wie καταφρονεῖν IV, 5, 12 wie ein Verbum der Meinung mit dem Inf. konstruiert.

Θηβαίους, ἔφυγον, οὐδὲν τι πάνν διωκόμενοι καὶ γὰρ ἦν ἤδη ὀψέ. καὶ ἀπέθανον μὲν οὐ πολλοί, ὅμως δὲ οὐ πρόσθεν ἔστησαν οἱ Θεσπιεῖς, πρὶν ἐν τῷ τείχει ἐγένοντο. ἐκ δὲ 46 τούτου πάλιν αὖ τὰ τῶν Θηβαίων ἀνεξωπυρεῖτο, καὶ ἐστρατεύοντο εἰς Θεσπιὰς καὶ εἰς τὰς ἄλλας τὰς περιοικίδας πόλεις. ὁ μὲντοι δῆμος ἐξ αὐτῶν εἰς τὰς Θήβας ἀπεχώρει ἐν πάσαις γὰρ ταῖς πόλεσι δυναστεῖαι καθειστήκεισαν ὥσπερ ἐν Θήβαις ὥστε καὶ οἱ ἐν ταύταις ταῖς πόλεσι φίλοι τῶν Λακεδαιμονίων βοηθείας ἐδέοντο. μετὰ δὲ τὸν Φοιβίδα θάνατον πολέμαρχον μὲν καὶ μόραν οἱ Λακεδαιμόνιοι κατὰ θάλατταν πέμψαντες τὰς Θεσπιὰς ἐπέλαττον.

Ἐπεὶ δὲ τὸ ἔαρ ἐπέστη, πάλιν ἔφαινον φρουρὰν οἱ 47 ἔφοροι εἰς τὰς Θήβας καὶ τοῦ Ἀγησιλάου, ἥπερ τὸ πρόσθεν, ἐδέοντο ἠγεῖσθαι. ὁ δ' ὑπὲρ τῆς ἐμβολῆς ταῦτα γιγνώσκων, πρὶν καὶ τὰ διαβατήρια θύεσθαι, πέμψας πρὸς τὸν ἐν Θεσπιαῖς πολέμαρχον ἐκέλευε προκαταλαβεῖν τὸ ὑπὲρ τῆς κατὰ τὸν Κιθαιρῶνα ὁδοῦ ἄκρον καὶ φυλάττειν, ἕως ἂν αὐτὸς ἔλθῃ. ἐπεὶ δὲ τοῦτο ὑπερβαλὼν ἐν ταῖς Πλαταιαῖς 48 ἐγένετο, πάλιν προσεποιήσατο εἰς τὰς Θεσπιὰς πρῶτον ἵνα καὶ πέμπων ἀγορὰν τε ἐκέλευε παρασκευάζειν καὶ τὰς πρεσβείας ἐκεῖ περιμένειν ὥστε οἱ Θηβαῖοι ἰσχυρῶς τὴν πρὸς

§ 46. πάλιν αὖ S. zu I, 5 u. II, 4, 29. — ἀνεξωπυρεῖτο Welchen vorhergehenden Zustand setzt das Verbum voraus? — δυναστεῖαι Oligarchische Gewaltherrschaften im Gegensatz zu δῆμος. — κατὰ θάλατταν Es war somit auch der Cithäron besetzt.

§ 47—55. Zweiter Feldzug des Agesilaus in Böotien. Ol. 100, 3. Frühjahr und Sommer 377.

§ 47. ἐπέστη Das Verbum ist wegen des folgenden ἔφαινον (s. III, 2, 23) für das gewöhnliche ἐπέφαινε gebraucht, vgl. § 58. — ἐδέοντο Wie § 35; die Bitte erscheint durch das hohe Alter des Agesilaus (s. § 13) motiviert; vgl. dagegen § 59 κλεόμβροτον ἠγεῖσθαι ἐκέλευεν. — ὑπὲρ Die Präposition, die auch bei Demosthenes scheinbar öfters mit περί wechselt, zeigt auch hier ihre ursprüngliche Bedeutung: das gleiche Verfahren (s. § 36), zu dem sich Agesilaus entschließt (γιγνώσκων), dient zur Unterstützung und Ermöglichung des Einfalls. — πρὶν καὶ „ehe noch“. Der Satz hängt von πέμψας ab.

§ 48. ἐπεὶ — ἐγένετο Nach Diod. 15, 34 mit gleich großer Heeresmacht, s. zu § 38. — πρεσβείας Bestimmter sagt Polyän. II, 1, 11 τὰς ἀπὸ τῶν Ἑλλήνων πρεσβείας. — ἐμβολὴν Wie IV, 3, 10.

49 Θεσπιῶν ἐμβολὴν ἐφέλαττον. ὁ δὲ Ἀγησίλαος τῇ ἰστεραίᾳ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ θυσάμενος ἐπορεύετο τὴν ἐπ' Ἐρυθρᾶς καὶ ὡς στρατεύματι δυοῖν ἡμέραιν ὁδὸν ἐν μιᾷ καταύσας ἔφθασεν ὑπερβὰς τὸ κατὰ Σκόλον σταύρωμα, πρὶν ἔλθειν τοὺς Θηβαίους ἀπὸ τῆς φυλακῆς, καθ' ἣν τὸ πρόσθεν εἰσῆλθε. τοῦτο δὲ ποιήσας τὰ πρὸς ἑω τῆς τῶν Θηβαίων πόλεως ἐδίχον μέχρι τῆς Ταναγραίων· ἔτι γὰρ τότε καὶ τὴν Ταναγραν οἱ περὶ Τηατόδωρον, φίλοι ὄντες τῶν Λακεδαιμονίων, ἔχον
50 καὶ ἐκ τούτου δὴ ἀπῆει ἐν ἀριστιοῦ ἔχον τὸ τεῖχος. οἱ δὲ Θηβαῖοι ὑπελθόντες ἀντιτάξαντο ἐπὶ Γραῶς στήθει, ὅπισθεν ἔχοντες τὴν τε τάφρον καὶ τὸ σταύρωμα, νομίζοντες καλὸν εἶναι ἐνταῦθα διακινδυνεύειν καὶ γὰρ στενὸν ἦν ταύτῃ ἐπιεικῶς καὶ δύσβατον τὸ χωρίον. ὁ δ' Ἀγησίλαος ἰδὼν ταῦτα πρὸς ἐκείνους μὲν οὐκ ἤγεν, ἐπισιμώσας δὲ πρὸς τὴν πόλιν
51 ἦει. οἱ δ' αὖ Θηβαῖοι δεισαντες περὶ τῆς πόλεως, ὅτι ἐρήμη

§ 49. τὴν ἐπ' Ἐρυθρᾶς. S. zu § 39. Erythrä war ein Ort Böotiens am nördlichen Abhange des Cithäron nahe bei Platäa; dahin führte der in den neueren Befreiungskämpfen berühmt gewordene Paß von Dryoskephalä. — ὡς στρατεύματι Der Ausdruck dient zur näheren Bestimmung des in δυοῖν ἡμέραιν ὁδὸν liegenden relativen Begriffes; vgl. zu ὡς Σικωνίων IV, 4, 10. — Σκόλος Ort am Ἄσποσ zwischen Erythrä und Tanagra. — τῆς πόλεως Der Genitiv hängt von πρὸς ἑω ab, s. zu § 38. — ἔτι γὰρ τότε Andeutung, daß später die Thebaner sich der Stadt bemächtigten, nachdem in diesem oder dem nächsten Jahre Pelopidas den dortigen Harmosten Panthoïdes im Kampfe getötet hatte, s. Plat. Pel. 15. — Τανάγραν Die alte Stadt am Ἄσποσ hatte nach Pauſ. 9, 20 ihren Namen von der Gattin ihres Gründers Pömandros, die wegen ihres hohen Alters auch Graia genannt wurde. — καὶ ἐκ τούτου δὴ Vgl. zu καὶ διὰ ταῦτα δὴ III, 1, 9. — τὸ τεῖχος Die Mauern von Tanagra, die er zur Linken hatte, wenn er zwischen dieser Stadt und Theben südwärts zog.

§ 50. Γραῶς στήθος Wahrscheinlich schon in alter Zeit verdorben aus Γραίας ἔδος, das einen westlich von Tanagra, südöstlich von Theben gelegenen Hügel mit einem Denkmal der Graia (s. § 49) bezeichnete. — ὅπισθεν ἔχοντες Sie standen so durch ihre Schanzen im Rücken gedeckt zwischen dem Agēfiläus und ihrer Stadt. — νομίζοντες καλὸν εἶναι Daß die Thebaner mit ihrer um die Hälfte schwächeren Macht gedeckte Stellungen suchten, wird durch den ironischen Ausdruck als unruhig bezeichnet. — οὐκ ἤγεν Abgesehen von der Stellung der Feinde wol auch wegen der unter den Bundes- truppen herrschenden Mißstimmung, s. Plat. Ag. 26 zu § 60.

§ 51. ἀπολιπόντες Das Objekt ist aus dem dasselbe vertretenden Re-

ἦν, ἀπολιπόντες ἐνθα παρατεταγμένοι ἦσαν δρόμῳ ἔθειον εἰς τὴν πόλιν τὴν ἐπὶ Ποτνιας ὁδὸν ἦν γὰρ αὕτη ἀσφαλε- στέρα. καὶ μέντοι ἐδόκει καλὸν γενέσθαι τὸ ἐνθύμημα τοῦ Ἀγησίλαου, ὅτι πόρρω ἀπαγαγὼν ἀπὸ τῶν πολεμίων ἀποχωρεῖν δρόμῳ αὐτοὺς ἐποίησεν· ὁμως μέντοι ἐπὶ παραθέον- τας αὐτοὺς τῶν πολεμάρχων τινὲς ἐπέδραμον σὺν ταῖς μόραις. οἱ μέντοι Θηβαῖοι ἀπὸ τῶν λόφων τὰ δόρατα ἐξηκόντιζον, 52 ὅστε καὶ ἀπέθανεν Ἀλύπητος, εἰς τῶν πολεμάρχων, ἀκον- τισθεὶς δόρατι· ὁμως δὲ καὶ ἀπὸ τούτου τοῦ λόφου ἐτρέ- πησαν οἱ Θηβαῖοι· ὅστε ἀναβάντες οἱ Σκιρῖται καὶ τῶν ἱππέων τινὲς ἐπαιον τοὺς τελευταίους τῶν Θηβαίων παρε- λαύνοντας εἰς τὴν πόλιν. ὡς μέντοι ἐγγὺς τοῦ τείχους ἐγέ- 53 νοντο, ὑποστρέφουσιν οἱ Θηβαῖοι· οἱ δὲ Σκιρῖται ἰδόντες αὐτοὺς θάπτον ἢ βάδην ἀπῆλθον. καὶ ἀπέθανε μὲν οὐδεὶς αὐτῶν· ὁμως δὲ οἱ Θηβαῖοι τρόπαιον ἐστήσαντο, ὅτι ἀπεχώ- ρησαν οἱ ἀναβάντες. ὁ μέντοι Ἀγησίλαος, ἐπεὶ ὥρα ἦν, 54 ἀπέλθων ἐστρατοπεδεύσατο ἐνθαπερ τοὺς πολεμίους εἶδε παρατεταγμένους· τῇ δ' ἰστεραίᾳ ἀπήγαγε τὴν ἐπὶ Θεσπίας. θρασέως δὲ παρακολουθοῦντων τῶν πελταστῶν, οἱ ἦσαν

lativische zu nehmen. — Ποτνιαί Ein eine halbe Stunde südöstlich von Theben gelegener Ort. — ἀσφαλεστέρα Vgl. dazu § 52 ἀπὸ τῶν λόφων — ἐξηκόντιζον. — καὶ μέντοι et vero, s. zu III, 1, 1. — ἐνθύμημα Wie IV, 5, 4. — ἀποχωρεῖν δρόμῳ Der Gilmarsch der Thebaner und Athener zur Deckung der bedrohten Stadt soll als eilige Flucht erscheinen.

§ 52. τὰ δόρατα Die Hoplitenspeere werden hier bei einem Kampfe von einer Höhe herab zum Wurfe verwendet, vgl. IV, 6, 11 u. II, 4, 15. — πολεμάρχων Der Tod des einen Polemarchen läßt auf größere Verluste schließen, s. Plat. Ag. 26 κακῶς ἐποίησε τοὺς Θηβαίους καὶ πάλιν ἀντέ- πασθεν. — Σκιρῖται S. über dieselben zu 2, 24.

§ 53. ἐγγὺς τοῦ τείχους Also unter dem Schutze derselben, s. zu § 50. — θάπτον ἢ βάδην Euphemistischer Ausdruck, vgl. Diod. 15, 34.

§ 54. ἐπεὶ ὥρα ἦν Was hat der Zusatz für einen Zweck? — παρατεταγμένους Nach der Zurückweisung, die seine Truppen erfahren, bietet er den außer ihrer Stadt zum Kampfe aufgestellten Feinden eine Gelegenheit zum Angriffe. — θρασέως Ein Beweis gesteigerten Siegesbewußtseins. — Χαβρίαν Der Mut desselben (s. zu § 41) soll durch die Erwähnung, daß er sich an der verwegenen Verfolgung nicht beteiligte, verdächtigt werden. — κατὰ τοὺς ὄρκους Vgl. 3, 26. — καθάπερ ἠκολούθουν Ohne durch die Schwierigkeit des Terrains in Unordnung zu geraten; über die olympische Reiterei s. zu V, 2, 14.

μισοφοροί τοις Θηβαίοις, καὶ τὸν Χαβρίαν ἀνακαλοῦντων, ὅτι οὐκ ἠκολούθει, ὑποστραφέντες οἱ τῶν Ὀλυνθίων ἱππεῖς, ἤδη γὰρ κατὰ τοὺς ὄρκους συνεστρατεύοντο, ἐδίωξαν τε αὐτοὺς πρὸς ὄρθιον, καθάπερ ἠκολούθουν, καὶ ἀπέκτειναν αὐτῶν μάλα πολλοὺς· ταχὺ γὰρ πρὸς ἄναπτες εὐήλατον ἀλίσκονται

55 πεζοὶ ἐφ' ἱππέων. ἐπεὶ δ' ἐγένετο ὁ Ἀγησίλαος ἐν ταῖς Θεσπιαῖς, εἰρῶν στασιάζοντας τοὺς πολίτας καὶ βουλομένων τῶν φασκότων λακωνίζειν ἀποκτείνει τοὺς ἐναντίους, ὧν καὶ Μέλων ἦν, τοῦτο μὲν οὐκ ἐπέτρεψε· διαλλάξας δὲ αὐτοὺς καὶ ὄρκους ὁμοῦσαι ἀλλήλοις ἀναγκάσας οὕτως ἀπῆλθε πάλιν διὰ τοῦ Κιθαιρῶνος τὴν ἐπὶ Μέγαρα. καὶ ἐκεῖθεν τοὺς μὲν συμμάχους ἀφῆκε, τὸ δὲ πολιτικὸν στράτευμα οὐκαδε ἀπήγαγε.

56 Μάλα δὲ πιεζόμενοι οἱ Θηβαῖοι σπάνει σίτον διὰ τὸ δυοῖν ἐτοῖν μὴ εἰληφέναι καρπὸν ἐκ τῆς γῆς πέμπουσιν ἐπὶ δυοῖν τριῆρον ἄνδρας εἰς Παγασὰς ἐπὶ σίτον δέκα τάλαντα δόντες. Ἀλκίτας δὲ ὁ Λακεδαιμόνιος φιλάντων Ὁρεῶν, ἐν ᾧ ἐκείνοι τὸν σίτον συνευνοῦντο, ἐπληρώσατο τρεῖς τριῆρεις, ἐπιμεληθεὶς ὅπως μὴ ἐξαγγελθεῖη. ἐπεὶ δὲ ἀπῆγετο ὁ σίτος, λαμβάνει ὁ Ἀλκίτας τὸν τε σίτον καὶ τὰς τριῆρεις καὶ τοὺς ἄνδρας ἐξώρησεν οὐκ ἐλάττους ὄντας ἢ τριακοσίους. τούτους

57 δὲ εἰρξεν ἐν τῇ ἀκροπόλει, οὐπερ αὐτὸς ἐσῆγρον. ἀκολο-

§ 55 στασιάζοντας Wahrscheinlich hatte sich die Volkspartei durch die Mißerfolge des Agésilauz ermutigt gegen die lakonische Partei (vgl. § 49) erhoben. — οὕτως Ueber das Adverb s. zu III, 2, 9; die unsicher gewordene Herrschaft über Böotien suchte er durch das milde Verfahren zu befestigen, vgl. zu IV, 4, 15 über das Verfahren in Phlius.

§ 56-57. Abfall von Oreoß auf Subda. Ol. 100, 4. Herbst 377.

§ 56. δυοῖν ἐτοῖν Welcher Genitiv? — Παγασαί Wichtige, zu dem thessalischen Phier gehörige Hafen- und Handelsstadt am gleichnamigen Busen. — Ὁρεῶς Stadt im nördlichen Subda, deren Einwohner nach dem alten Namen der Stadt auch Histiaer hießen, s. zu II, 2, 3. Mit Ausnahme dieser Stadt waren gleichzeitig mit Chios, Mytilene, Byzanz und Rhodus alle Städte dieser Insel dem athenischen Seebunde beigetreten, s. zu § 63. — ἐξαγγελθεῖη S. zu 2, 18.

§ 57. ἀκολουθοῦντος Das Particip steht für das Imperfect von steti-ger Begleitung. — περὶ τοῦτον Die Präpos. bezeichnet die Person als Hauptgegenstand seiner Beschäftigung. — καταγρόντες S. zu § 41; jedenfalls waren dabei Anhänger der Volkspartei beteiligt.

θοῦντος δὲ τιος τῶν Ὁρειτῶν παιδός, ὡς ἔρασαν, μάλα καλοῦ τε κάγαθοῦ, καταβαίνων ἐκ τῆς ἀκροπόλεως περὶ τοῦτον ἦν. καταγρόντες δὲ οἱ αἰχμάλωτοι τὴν ἀμέλειαν καταλαμβάνουσι τὴν ἀκρόπολιν, καὶ ἡ πόλις ἀρίσταιται· ὅστ' εὐπόρως ἤδη οἱ Θηβαῖοι σίτον παρεκομίζοντο.

Ἐποφαίνοντος δὲ πάλιν τοῦ ἦρος ὁ μὲν Ἀγησίλαος κλι- 58
ροπετῆς ἦν. ὅτε γὰρ ἀπῆγε τὸ στράτευμα ἐκ τῶν Θηβῶν, ἐν τοῖς Μεγάροις ἀναβαίνοντος αὐτοῦ ἐκ τοῦ Ἀφροδισίου εἰς τὸ ἀρχεῖον ὄρνυται ὅποια δὴ γλέψ, καὶ ἐρρήν τὸ ἐκ τοῦ σώματος αἷμα εἰς τὸ ὑγιές σκέλος. γενομένης δὲ τῆς κνήμης ἑπερόγκον καὶ ὀδυνῶν ἀφορήτων, Στρακασίος τις ἰατρός σγάζει τὴν παρὰ τῷ σφυρῷ γλέβα αὐτοῦ. ὡς δὲ ἅπαξ ἤρξατο, ἔρρει αὐτῷ νύκτα τε καὶ ἡμέραν τὸ αἷμα καὶ πάντα ποιοῦντες οὐκ ἐδύναντο σχεῖν τὸ ῥεῦμα, πρὶν ἐπιπονήχησε· τότε μόντοι ἐπαύσατο. καὶ οὕτως ἐκεῖνος μὲν ἀποκομισθεὶς εἰς Λακεδαιμόνα ἠρώσται τὸ τε λοιπὸν θέρους καὶ διὰ χειμῶνος.

Οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι, ἐπεὶ ἔαρ ὑπέστανε, πάλιν φρου- 59
ράν τε ἔθαινον καὶ Κλεόμβροτον ἠγεῖσθαι ἐκέλευον. ἐπεὶ δ' ἔχων τὸ στράτευμα πρὸς τῷ Κιθαιρῶνι ἐγένετο, προήεσαν αὐτῷ οἱ πελτασταὶ ὡς προκαταληψόμενοι τὰ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ. Θηβαίων δὲ καὶ Ἀθηναίων προκατέχοντες τινες τὸ

§ 58. Erkrankung des Agésilauz. Ol. 100, 4. Herbst 377 bis 376.

§ 58. ὑποφαίνοντες S. zu § 47 und III, 4, 16. — ἀρχεῖον Nach Plut. Ag. 27 lag es auf der Burg. — ὅποια δὴ nescio quae, s. Gr. 118 A. 3 Nr. 51, 15, 1; vgl. Plut. Ag. 27 σπᾶσμα καὶ πόνον ἰσχυρῶν ἔλαβε τὸ ὑγιές σκέλος· ἐκ δὲ τοῦτον διογκωθὲν μεστὸν αἵματος ἔδοξε γερονεῖν καὶ φλεγμονῆν (Entzündung) ὑπερβάλλουσαν παρεῖχεν. — τὸ — σκέλος S. zu III, 3, 3. — γενομένης Das Part. ist auch zum folgenden Genitiv zu ergänzen — ἠρώσται = κλιροπετῆς ἦν. Leidend und schwach blieb Ag. noch mehrere Jahre, s. Plutarch: πολλὴν χρόνον ἔσχεν ἠρώστως καὶ πρὸς τὰς στρατείας ἀδύνατος.

§ 59. Vereitelung eines dritten Feldzuges gegen Theben. Ol. 100, 4. Frühjahr 376.

§ 59. ἠγεῖσθαι ἐκέλευον Vgl. zu § 47 und 35. — προήεσαν αὐτῷ Wie III, 4, 13. — τὰ ὁδοῦ = τὸ ὑπὲρ τῆς ὁδοῦ ἄκρον § 47. — Θηβαίων — τινες Nach Plut. Pel. 25 war es ein Reitergefecht bei Platäa unter Anführung des Charon (s. § 3). — ἐπερβῆναι εἰς S. zu § 41.

ἄκρον τέως μὲν εἶων αὐτοὺς ἀναβαίνειν ἐπεὶ δ' ἐπ' αὐτοῖς ἦσαν, ἐξαναστάντες ἐδίωκον καὶ ἀπέκτειναν περὶ τετταράκοντα. τούτου δὲ γενομένου ὁ Κλεόμβροτος ἀδύνατον νομισσας τὸ ὑπερβῆναι εἰς τὴν τῶν Θηβαίων ἀπήγχε τε καὶ διῆκε τὸ στράτευμα.

60 Συλλεγόντων δὲ τῶν συμμάχων εἰς Λακεδαιμόνα λόγοι ἐγίνοντο ἀπὸ τῶν συμμάχων, ὅτι διὰ μαλακίαν κατατριβήσονται ὑπὸ τοῦ πολέμου. ἐξεῖναι γὰρ σφίσι καὺς πληρώσαντας πολὺ πλείονας τῶν Ἀθηναίων ἐλεῖν λιμῶ τὴν πόλιν αὐτῶν ἐξεῖναι δὲ ἐν ταῖς αὐταῖς ταύταις ναοὶ καὶ εἰς Θήβας στράτευμα διαβιβάζειν, εἰ μὲν βούλονται, ἐπὶ 61 Φωκέων, εἰ δὲ βούλονται, ἐπὶ Κρεύσιος. ταῦτα δὲ λογισάμενοι ἐξίχοντα μὲν τριήρεις ἐπλήρωσαν, Πόλλις δ' αὐτῶν ναύαρχος ἐγένετο. καὶ μέντοι οὐκ ἐπεύσθησαν οἱ ταῦτα γνόντες, ἀλλ' οἱ Ἀθηναῖοι ἐπολιορκοῦντο τὰ γὰρ σιταγωγὰ αὐτοῖς πλοῖα ἐπὶ μὲν τὸν Γεραιστὸν ἀφίκετο, ἐκεῖθεν δ' οὐδέτι ἤθελε παραπλεῖν, τοῦ ναυτικοῦ ὄντος τοῦ Λακεδαιμονίων περὶ τε Αἴγινα καὶ Κέω καὶ Ἄνδρον. γνόντες δ' οἱ Ἀθηναῖοι τὴν ἀνάγκην ἐπέβησαν αὐτοὶ εἰς τὰς ναῦς καὶ ναυμαχίσαντες πρὸς τὸν Πόλλιν Χαβρίου ἡγούμενον νικῶσι τῇ ναυμαχίᾳ. καὶ ὁ μὲν οἶτος τοῖς Ἀθηναίοις οὕτω παρε-

§ 60 - 66. Seekrieg zwischen Athen und Sparta. Ol. 100, 4 - 101, 1. 376 - 375

§ 60. ἀπὸ τῶν συμμάχων Ueber ἀπό vgl. zu IV, 3, 17. — διὰ μαλακίαν Die Erfolge der Feinde und die Ausbreitung der athenischen Seemacht werden als Folge mangelnder Energie bezeichnet, besonders von den Korinthiern, die jetzt den spartanischen Interessen ergeben, ihren Seehandel bedroht haben. — κατατριβήσονται Darin spricht sich der Unmut über die Erfolglosigkeit des bisherigen Landkrieges aus, der sich schon i. J. 377 fundgegeben; s. zu § 50 und Plut. Ag. 26 ἦν καὶ τοῖς συμμάχοις τῶν Λακ. ἐπαχθῆς ὁ Ἀγροίλαος, ὡς — θυμῷ τινι καὶ φιλονικίᾳ τοῖς Θηβαίοις ἀπολέσαι ζητῶν. οὐδὲν οὐδ' ἔλεγον δεόμενοι φθίρεσθαι δεῦρο κάκεισε καθ' ἑαστον ἐνιαυτόν. — πληρώσαντας Ueber den Akfus s. zu IV, 1, 35. — ἐλεῖν — αὐτῶν Der Rückhalt, den Theben an Athen hat, soll ihnen entzogen werden. — Φωκέων — Κρεύσιος Also nördlich oder südlich von Theben.

§ 61. Πόλλις S. über ihn zu IV, 8, 11 und V, 1, 26; seinen Tod fand er im korinth. Meerbusen an der Küste von Helike durch ein Erdbeben, das diese Stadt und einen Teil seiner Schiffe vernichtete. — καὶ μέντοι S. zu § 51. — ἐπολιορκοῦντο Wie 1, 2. — Γεραιστός S. zu III, 4, 4. —

χομίσθη. παρασκευαζομένων δὲ τῶν Λακεδαιμονίων στρα- 62 τευμα διαβιβάζειν ἐπὶ τοὺς Βουωτοὺς, εἰδείθησαν οἱ Θηβαῖοι τῶν Ἀθηναίων περὶ Πελοπόννησον στράτευμα πέμψαι, νομισσάντες, ὅτι εἰ τοῦτο γένοιτο, οὐ δυνατὸν ἔσοιτο τοῖς Λακεδαιμονίοις ἅμα μὲν τὴν ἑαυτῶν χώραν φυλάττειν, ἅμα δὲ τὰς περὶ ἐκεῖνα τὰ χωρία συμμαχίδας πόλεις, ἅμα δὲ στράτευμα διαβιβάζειν ἱκανὸν πρὸς ἑαυτούς. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι 63 μέντοι ὀργιζόμενοι τοῖς Λακεδαιμονίοις διὰ τὸ Σφοδρία ἔργον προθύμως ἐξέπεμψαν περὶ τὴν Πελοπόννησον καὺς τε ἐξήχοντα πληρώσαντες καὶ στρατηγὸν αὐτῶν Τιμόθεον ἐλόμενοι. ἄτε δὲ εἰς τὰς Θήβας οὐκ ἐμβεβληκότων τῶν πολεμίων οὐτ' ἐν ᾧ Κλεόμβροτος ἦγε τὴν στρατιάν ἔτι οὐτ' ἐν ᾧ Τιμόθεος περιέπλεσε, θρασέως δὲ ἐστρατεύοντο οἱ Θηβαῖοι ἐπὶ τὰς 64 περιοικίδας πόλεις καὶ πάλιν αὐτὰς ἀνέλαμβανον. ὁ μέντοι 64

οὐδέτι ἤθελε Man hat dabei an die Schiffseigentümer (ναύκληροι) zu denken, die sich weiter zu fahren weigerten. — αὐτοὶ Im Gegensatz zu gemieteten Truppen. — ναυμαχίσαντες Bei Naos am 9. September 376; der junge Phokion that sich dabei zum erstenmale hervor, Diod. 15, 34 Plut. Phok. 6. — νικῶσι 24 Schiffe wurden vernichtet, 8 mit der Mannschaft genommen und das ägeische Meer blieb wieder den Athenern überlassen.

§ 62. διαβιβάζειν S. § 60; es sollte im Jahre 375 geschehen, um die schon in Tanagra, Thespia, Platäa und Orchomenos bedrohte lacedämonische Partei zu unterstützen. — τὰς — πόλεις Die übrigen Städte des Peloponneses.

§ 63. καὶ — μέντοι Wie IV, 2, 15. — ὀργιζόμενος Das Präsens bezeichnet die fortdauernde Erbitterung. — τὸ — ἔργον S. § 20. — Τιμόθεον Der tapfere und gebildete Sohn des Konon, der um 412 geboren schon i. J. 378 mit Chabrias und Kallistratos Feldherr gewesen war und Subda und andere Städte und Inseln zum Beitritt zum athenischen Bunde gebracht hatte, s. zu § 57. — ἐν ᾧ — ἦγε S. § 59. — ἐν ᾧ — περιέπλεσε Um die peloponnesischen Küsten, s. VI, 1, 17. — θρασέως δὲ Die kühnen Feldzüge des Pelopidas nach Orchomenos und die Besiegung zweier überlegener spartanischer Divisionen bei Teghira (s. Plut. Pel. 17, Diod. 15, 37) waren natürlich nur Folge der Sicherheit vor einem Einfall der Lacedämonier. — ἐπὶ τὰς — πόλεις Die zu § 62 genannten Städte außer das von den Phokiern unierstützte Orchomenos wurden in dieser Zeit unterworfen.

§ 64. Κέρκυρα Die für die Ueberfahrt und den Verkehr von Griechenland nach Italien wichtige Insel (jetzt Korfu) mit der von den Korinthiern gegründeten Stadt. — οὐ μέντοι — μετέστησε Anspielung auf das frühere Verfahren Athens, s. zu II, 2, 3. — τὰς περὶ ἐκεῖνα πόλεις Wie 1, 7 κατ' ἐκεῖνα; über seine Thaten s. C. Nep. 13, 2. Diod. 15, 36.

Τιμόθεος περιπλεύσας Κέρκυραν μὲν εὐθὺς ὑφ' ἑαυτῷ ἐποιήσατο οὐ μόντοι ἠνδραποδίσατο οὐδὲ ἄνδρας ἐργυγάδισεν οὐδὲ νόμους μετέστησεν ἐξ ὧν τὰς περὶ ἐκεῖνα πόλεις πάσας 65 εὐμενεστέρως ἔσχεν. ἀντεπλήρωσαν δὲ καὶ οἱ Λακεδαιμόνιοι ναυτικὸν καὶ Νικόλοχον ναύαρχον, μάλα θρασὺν ἄνδρα, ἐξέπεμψαν ὃς ἐπειδὴ εἶδε τὰς μετὰ Τιμόθεον ναῦς, οὐκ ἐμέλλησε, καίπερ ἔξ νεῶν αὐτῷ ἀπουσῶν τῶν Ἀμβρακιωτίδων, ἀλλὰ πέντε καὶ πενήκοντα ἔχων ναῦς ἐξήκοντα οὖσαις ταῖς μετὰ Τιμόθεον ἐνανμάχησε. καὶ τότε μὲν ἠτήθη, καὶ τρό- 66 παιον ὁ Τιμόθεος ἔστησεν ἐν Ἀλωζία. ὁ δὲ ἀνελκυσμένον τῶν Τιμόθεον νεῶν καὶ ἐπισκευαζομένων, ἐπεὶ παρεγένοντο αὐτῷ αἱ Ἀμβρακιώτιδες ἔξ τριήρεις, ἐπὶ τὴν Ἀλωζίαν ἔπλευσεν, ἔνθα ἦν ὁ Τιμόθεος. ὡς δὲ οὐκ ἀνταῆγε, τρόπαιον αὐτῷ κακέινος ἐστήσατο ἐν ταῖς ἐγγυτάτω νήσοις. ὁ δὲ Τιμόθεος ἐπεὶ ἄς τε εἶχε ναῦς ἐπεσκεύασε καὶ ἐκ Κερκύρας ἕλλας προσεπληρώσατο, γενομένων αὐτῷ τῶν πασῶν πλέον ἢ ἑβδομηκοντα, πολὺ δ' ἔπερῆχε ναυτικῶν χρήματα μόντοι μετεπέμπετο Ἀθήνηθεν πολλῶν γὰρ ἔδειτο, ἅτε πολλὰς ναῖς ἔχων.

5.

I Οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι καὶ Λακεδαιμόνιοι περὶ ταῦτα ἦσαν. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐπεὶ κατεστρέψαντο τὰς ἐν τῇ Βοιωτίᾳ πόλεις, ἐστράτεον καὶ εἰς τὴν Φωκίδα. ὡς δ' αὐτὰ καὶ

§ 65. Νικόλοχον S. über ihn zu I, 6 und 25. — Ἀμβρακιωτίδων Die in der Seeebene des ambracischen Meerbusens in Epirus gelegene Stadt war mit der Insel Leucas den Spartanern treu geblieben und hatte namentlich die Unterstützung durch eine Flotte verlangt. — Ἀλωζία Die gegenüber von Leucas gelegene Stadt in Akarnanien, das sich dem Timotheos angeschlossen hatte. Die Schlacht fällt in den Juni 375.

§ 66. ἐπὶ τὴν Ἀλ. In der Präpos. ist zugleich die Absicht, eine Schlacht anzubieten ausgedrückt. — κακέινος Wie καὶ οὗτος, vgl. zu καὶ αὐταὶ I, 6, 29. — τῶν πασῶν S. zu IV, 3, 23 u. I, 6, 25. — μετεπέμπετο Er hatte nach Isokr. 15, 109 nur 13 Talente zur Ausrüstung der Flotte erhalten; die gesteigerten, wiederholten Geldforderungen trugen wesentlich dazu bei, einen Umschwung in der Politik Athens herbeizuführen.

Sechstes Buch.

§ 1. Kleombrotus in Phokis. Ol. 101, 2. Frühjahr 374.

§ 1. τὰς — πόλεις = τὰς περικαιδίας πόλεις V, 4, 63; Böotien sollte jetzt ein einziger von Theben aus geregelter Staat werden. — Φωκίδα Ueber die Feindschaft zwischen Phokis und Theben s. III, 5, 4, wo der Aus-

οἱ Φωκεῖς ἐπρέσβενον εἰς τὴν Λακεδαίμονα καὶ ἔλεγον, ὅτι εἰ μὴ βοηθήσοιεν, οὐ δυνήσονται μὴ πείθεσθαι τοῖς Θηβαίοις, ἐκ τούτου οἱ Λακεδαιμόνιοι διαβιβάζονσι κατὰ θάλατταν εἰς Φωκέας Κλεόμβροτον τε τὸν βασιλέα καὶ μετ' αὐτοῦ τέτταρας μόρας καὶ τῶν συμμάχων τὸ μέρος.

Σχεδὸν δὲ περὶ τοῦτον τὸν χρόνον καὶ ἐκ Θετταλίας 2 ἀφικνεῖται πρὸς τὸ κοινὸν τῶν Λακεδαιμονίων Πολυδάμας Φαρσάλιος. οὗτος δὲ καὶ ἐν τῇ ἄλλῃ Θετταλίᾳ μάλα εὐδοκίμει καὶ ἐν αὐτῇ δὲ τῇ πόλει οὕτως ἐδόκει καλὸς τε κἀγαθὸς εἶναι, ὥστε καὶ στασιάζσαντες οἱ Φαρσάλιοι παρακατέθεντο αὐτῷ τὴν ἀκρόπολιν καὶ τὰς προσόδους ἐπέτρεψαν λαμβάνοντι, ὅσα ἐγγράπτο ἐν τοῖς νόμοις, εἰς τε τὰ ἱερά ἀναλίσκειν καὶ εἰς τὴν ἄλλην διοίκησιν. κακέινος μόντοι 3 ἀπὸ τούτων τῶν χρημάτων τὴν τε ἄκρον φυλάττων διέσωζεν αὐτοῖς καὶ τὰλλα διοικῶν ἀπελογίζετο κατ' ἐναντὸν. καὶ ὁπότε μὲν ἐνδεήσειε, παρ' ἑαυτοῦ προσετίθει, ὁπότε δὲ περιγένοιτο τῆς προσόδου, ἀπελάμβανεν. ἦν δὲ καὶ ἄλλως φιλόξενός τε καὶ μεγαλοπρεπῆς τὸν Θετταλικὸν τρόπον. οὗτος οὖν ἐπεὶ ἀφίκετο εἰς τὴν Λακεδαίμονα, εἶπε τοιαύδε:

bruch des forinth. Krieges durch einen Einfall der Thebaner in Phokis berichtet wird. — μὴ πείθεσθαι Ueber die Negation s. zu V, 2, 1 u. 4, 32; die Phokier sollten darnach zum Anschluß an Theben genötigt und veranlaßt werden. — τὸ μέρος Also zwei Drittel der in zehn Divisionen getheilten Bundeskontingente, s. Diod. 15, 31 und zu IV, 6, 3.

§ 2-3. Ankunft des Pharsaliers Polydamas in Sparta.

Ol. 101, 2. Frühjahr 374.

§ 2. τὸ κοινὸν Die große Bundesversammlung, vgl. IV, 6, 4 (1) und zu V, 2, 11. — καὶ — δὲ Nach vorangegangener καὶ, wie III, 4, 24 nach τε. — στασιάζσαντες Die altadelige, den Spartanern gewogene Partei, deren Führer Polydamas war, hatte, nachdem Pharsalos durch den antispertanischen Bund 395 dem lacedämonischen Einflusse entzogen gewesen war, seitdem dort wieder das Uebergewicht erlangt. — τὴν ἀκρόπολιν Statt nach dem mit dem folgenden korrespondierenden καὶ ist das Wort chiasmisch zu τὰς προσόδους ans Ende gestellt. — παρακατέθεντο = παρέδοσαν φυλάττων. — ὅσα — ἀναλίσκειν Die Fürsorge der siegreichen Partei für die gesetzmäßige Ausstattung der religiösen Feste und Opfer wird besonders hervorgehoben.

§ 3. καὶ — μόντοι S. zu IV, 2, 15. — ἀπελογίζετο „die schuldige Rechnung stellen“, über ἀπό vgl. zu ἀπολαμβάνειν I, 2, 11. — ἐνδεής εἶη — τῆς προσόδου Der Genitiv gehört ebenso zu ἐνδεής εἶη, wie zu περιγένοιτο. — παρ' ἑαυτοῦ = ἀπὸ τῶν ἑαυτοῦ χρημάτων (Gr. 82a).

- 4 Ἐγὼ, ὃ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, πρόξενος ὑμῶν ὢν καὶ εὐεργέτης ἐκ πάντων ὢν μεμνήμεθα προγόνων ἀξιῶ, ἐάν τί τι ἀπορῶ, πρὸς ὑμᾶς ἵεναι, ἐάν τί τι χαλεπὸν ὑμῖν ἐν τῇ Θετταλίᾳ συνιστῆται, σημαίνειν. ἀκούετε μὲν οὖν εὖ οἷδ' ὅτι καὶ ἡμεῖς Ἰάσονος ὄνομα· ὁ γὰρ ἀνὴρ καὶ δύναμιν ἔχει μεγάλην καὶ ὄνομαστός ἐστιν. οἷτος δὲ σπονδὰς ποιησάμενος
- 5 συνεγένετό μοι καὶ εἶπε τάδε· Ὅτι μὲν, ὃ Πολυδάμα, καὶ ἀκούσαν τὴν ὑμετέραν πόλιν δυναίμην ἂν παραστήσασθαι, ἔξεστί σοι ἐκ τῶνδε λογιζέσθαι. ἐγὼ γάρ, ἔφη, ἔχω μὲν Θετταλίας τὰς πλείστας καὶ μεγίστας πόλεις συμμάχους. κατεστρεψάμην δ' αὐτὰς ὑμῶν σὺν αὐταῖς τὰ ἐναντία ἐμοὶ στρατενομένων. καὶ μὴν οἶσθά γε, ὅτι ξένους ἔχω μισοφόρους εἰς ἑξακισχιλίους, οἷς, ὡς ἐγὼ οἶμαι, οἰδεμία πόλις δύναται ἂν ῥαδίως μάχεσθαι. ἀριθμὸς μὲν γάρ, ἔφη, καὶ ἄλλοθεν οὐκ ἂν ἐλάττων ἐξέλθοι· ἀλλὰ τὰ μὲν ἐκ τῶν πόλεων

— προσεῖθαι — ἀπελάμβανεν Zu den beiden Verben ergänzt sich leicht das Objekt (χρήματα), das zu περιγένοιτο (Morist zu περιεῖναι „übrig bleiben“) als Subjekt zu denken ist. — τὸν — τρόπον Ramentlich die Pharsalier waren nach Athenäus XII S. 527a durch ihre Leppigkeit bekannt.

§ 4—16. Rede des Polydamas in Sparta.

§ 4. Exordium und narratio mit ausführlicher Schilderung von Jason's Macht 4—13. — εὐεργέτης Ueber diesen mit manchen Vorrechten verbundenen Titel s. zu I, 1, 26. — ἀξιῶ Ueber die Bedeutung s. zu I, 3, 11. — συνιστῆται Vgl. zu IV, 8, 2 u. II, 1, 1. — Ἰάσων Nachfolger und wahrscheinlich Sohn des Lykophron, des Herrschers von Phenä; er wird schon unter dem Jahre 406 unter seinem Beinamen Prometheus erwähnt (s. zu II, 3, 36) Geistreich und hochgebildet wurde er der Freund des Timotheus und Histrates und Schüler des berühmten Rhetors Gorgias. — σπονδὰς ποιησάμενος Vgl. § 5 ὑμῶν — στρατενομένων.

§ 5. ὅτι μὲν Dem folgt kein δέ, weil der Gegensatz (κρείττον δὲ ὑμᾶς ἐκόντας προσαγαγέσθαι) erst § 7 in anderer Einleitung folgt. — παραστήσασθαι Wie III, 2, 11. — ἔχω μὲν Die Aufzählung wird anafolutisch fortgesetzt mit καὶ μὴν οἶσθά γε, s. § 10. — μεγίστας Wie Larisa und Krannon. — ξένους Gegensatz zu Θετταλίας — πόλεις. — ἀριθμὸς μὲν Der Gegensatz folgt in παρ' ἐμοὶ δὲ — ποιεῖν. — ἄλλοθεν = ἐξ ἄλλων πόλεων. — τὰ — στρατεύματα Der Ausdruck ἐκ τῶν πόλεων vertritt das Adjektiv πολιτικόν, vgl. IV, 4, 19; V, 3, 25 u. 4, 41. — τοὺς μὲν — ἀκμάζοντας Also nur ein Drittel steht im rüstigsten Mannesalter. — ὅστις μὴ Vgl. zu II, 3, 12; V, 2, 30 u. 3, 11; der Relativsatz enthält die Bedingung der Aufnahme.

στρατεύματα τοὺς μὲν προεληλυθότας ἤδη ταῖς ἡλικίαις ἔχει, τοὺς δ' οὐπω ἀκμάζοντας· σωμασκοῦσί γε μὴν μάλα ὀλίγοι τινὲς ἐν ἐκίστη πόλει παρ' ἐμοὶ δὲ οὐδεὶς μισοφορεῖ, ὅστις μὴ ἱκανός ἐστιν ἐμοὶ ἴσα ποιεῖν. αὐτὸς δ' ἐστὶ, λέγειν 6 γὰρ χρὴ πρὸς ὑμᾶς τάληθῆ, καὶ τὸ σῶμα μάλα εὐρωστος καὶ ἄλλως φιλόπονος. καὶ τοίνυν τῶν παρ' αὐτῷ πείραν λαμβάνει καθ' ἐκάστην ἡμέραν ἡγείται γὰρ σὺν τοῖς ὅπλοις καὶ ἐν τοῖς γυμνασίοις καὶ ὅταν ποι στρατεύηται. καὶ οὖς μὲν ἂν μαλακούς τῶν ξένων αἰσθάνηται, ἐκβάλλει, οὖς δ' ἂν ὀρεῖ φιλοπόνως καὶ φιλοκινδύνως ἔχοντας πρὸς τοὺς πολέμους, τιμᾷ τοὺς μὲν διμοιρίαις, τοὺς δὲ τριμοιρίαις, τοὺς δὲ καὶ τετραμοιρίαις καὶ ἄλλοις δώροις καὶ νόσων γε θεραπείαις καὶ περὶ ταφᾶς κόσμῳ· ὥστε πάντες ἴσασιν οἱ παρ' ἐκείνῳ ξένοι, ὅτι ἡ πολεμικὴ αὐτοῖς ἀρετὴ ἐντιμώτατόν τε βίον καὶ ἀφρονότατον παρέχεται. ἐπεδείκνυε δὲ μοι εἰδότε, 7 ὅτι καὶ ὑπήκοοι ἤδη αὐτῷ εἶεν Μαρακοὶ καὶ Δόλοπτες καὶ Ἀκλέτας ὁ ἐν τῇ Ἠπειρῷ ὑπαρχός· ὥστε, ἔφη, τί ἂν ἐγὼ φοβούμενος οὐ ῥαδίως ἂν ὑμᾶς οἰοίμην καταστρέψασθαι; τάχα οὖν ὑπολάβοι ἂν τις ἐμοῦ ἄπειρος, τί οὖν μέλλεις καὶ οὐκ ἤδη στρατεύεις ἐπὶ τοῖς Φαρσαλίους; ὅτι νῆ Δία τῷ παντὶ κρείττον μοι δοκεῖ εἶναι ἐκόντας ὑμᾶς μᾶλλον ἢ ἄκον-

§ 6. αὐτὸς δὲ Die Konjunktion führt hier eine die Rede des Jason unterbrechende Erklärung seiner Worte ein, s. zu IV, 4, 9. — καὶ τοίνυν Mit den Partikeln wird, wie mit ἐτι τοίνυν eine aus dem Vorhergehenden gefolgerte weitere Thatsache eingeführt, vgl. Xen. Cyr. V, 1, 4 καὶ τοίνυν ὁμοίαν ταῖς δούλαις εἰχε τὴν ἐσθῆτα. — ἐν τοῖς γυμνασίοις „auf dem Exercierplatz“.

§ 7. εἰδότε Der Zusatz betont die Wahrheit des Berichtes. — Μαρακοὶ — Δόλοπτες Gebirgsvölker im nördlichen Aetolien. — Ἀκλέτας Fürst der Molosser in Epirus, Urgroßvater des Pyrrhus, s. zu 2, 10. — τί ἂν — φοβούμενος Die nach der im § 6 eingeschalteten Erklärung indirekt fortgesetzte Rede des Jason geht wieder in die direkte Form über. Ueber die Form der Frage s. zu V, 1, 4. — ῥαδίως Das Adverb wird durch Wiederholung der nur zum Hauptverbum gehörigen Part. ἂν besonders betont. Die Frage wiederholt nur die in § 5 ausgesprochene Behauptung, um den Gegensatz anzureihen, s. zu § 5. — τῷ παντὶ Vgl. über diese Verstärkung des Komparativs zu III, 5, 14. — μᾶλλον Das nach dem Komparativ überflüssige Adverb verstärkt den Gegensatz ἐκόντας zu ἄκοντας. — προσαγαγέσθαι = παραστήσασθαι § 5. — ἡμεῖς τε — ἐγὼ τε Ueber die Partikeln bei ähnlichen Prädikaten s. zu II, 1, 2.

τας προσαγαγέσθαι. βιασθέντες μὲν γὰρ ἡμεῖς τ' ἂν βου-
 λείοισθε ὅτι δύνασθε κακὸν ἐμοὶ ἐγὼ τ' ἂν ὑμᾶς ὡς ἀσθε-
 νεσιότους βουλοίμην εἶναι· εἰ δὲ πεισθέντες μετ' ἐμοῦ γέ-
 νοισθε, δῆλον ὅτι αὐξοίμεν ἂν ὅτι δυνάμεθα ἀλλήλους.
 8 γινώσκω μὲν οὖν, ὃ Πολυδάμα, ὅτι ἡ σὴ πατρίς εἰς σὲ
 ἀποβλέπει· ἐὰν δὲ μοι φιλικῶς αὐτὴν ἔχειν παρασκευάσης,
 ὑπισχυοῦμαι σοι, ἔφη, ἐγὼ μέγιστόν σε τῶν ἐν τῇ Ἑλλάδι
 μετ' ἐμὲ καταστήσειν. οἷον δὲ πραγμάτων τὰ δευτέρᾳ σοι
 δίδωμι, ἄκουε καὶ μηδὲν πίστενέ μοι ὅτι ἂν μὴ λογιζομένην
 σοι ἀληθὲς φαίνεται. οὐκοῦν τοῦτο μὲν εὐδῆλον ἡμῖν, ὅτι
 Φαρσάλου προσγενομένης καὶ τῶν ἐξ ἡμῶν ἡστυμένων πόλεων
 εὐπειτῶς ἂν ἐγὼ ταγὸς Θετταλῶν ἀπάντων κατασταίην· ὡς
 γὰρ μὴν, ὅταν ταγεύηται Θετταλία, εἰς ἑξακισχιλίους μὲν οἱ
 9 ὑπερέοντες γίνονται, ὀπλιταὶ δὲ πλείους ἢ μύριοι καθίσταν-
 ται. ὣν ἐγὼ καὶ τὰ σώματα καὶ τὴν μεγαλοφυγίαν ὁρῶν
 οἴμαι ἂν αὐτῶν εἰ καλῶς τις ἐπιμελοῖτο, οὐκ εἶναι ἔθνος,
 ὁποῖον ἂν ἀξιώσαιεν ὑπήκοοι εἶναι Θετταλοῖ. πλατυτάτης
 γὰρ μὴν γῆς οὔσης Θετταλίας, πάντα τὰ κύκλῳ ἔθνη ἐπήκοα
 μὲν ἔστιν, ὅταν ταγὸς ἐνθάδε καταστῇ· σχεδὸν δὲ πάντες
 οἱ ταύτῃ ἀνομισταὶ εἰσὶν ὥστε καὶ πελαστικῶν εἰκὸς ὑπερ-
 10 ἔχειν τὴν ἡμετέραν δύναμιν. καὶ μὴν Βοιωτοὶ γὰρ καὶ οἱ

§ 8. γινώσκω μὲν οὖν Wie V, 1, 4. — φιλικῶς — ἔχειν Kon-
 jektiver Infinitivsatz wie nach ποιεῖν. — οὐκοῦν S. zu II, 3, 38. —
 καὶ τῶν — πόλεων Ueber die Ergänzung des vorübergehenden Particips
 s. zu V, 4, 58. Jede der größeren Städte Theßaliens, wie Larisa und
 Pharfalos hielt mehrere kleinere in einer Art Bundesverhältniß von sich ab-
 hängig. — ταγός Der theßalische Titel für Bundesoberhaupt; ein solcher
 wurde manchmal von den in einem losen Bunde stehenden Staaten, bisher
 aus der Familie der Aeuaden und Skopaden, gewählt. — ὡς γὰρ μὴν Nach
 εὐδῆλον tritt zur Abwechslung mit ὅτι hier ὡς ein; über γὰρ μὴν nach
 τοῦτο μὲν vgl. IV, 2, 17. — ἑξακισχιλίους Ueber die theßalische Reiterei
 s. zu IV, 3, 9.

§ 9. αὐτῶν Das Pron. steht als Gegensatz zu τὰ σώματα an der
 betontesten Stelle vor der Konjunktion. — ἀξιώσαιεν „sich (billiger Weise)
 wozu verstehen“, vgl. zu § 4. — ἐπήκοά ἐστιν Nicht ἔσται, weil der Satz
 eine allgemeine Erfahrung enthält. — οἱ ταύτῃ = τὰ κύκλῳ ἔθνη, für die
 wegen ihres gebirgigen Landes nur leichte Bewaffnung geeignet war.

§ 10. καὶ μὴν — γὰρ S. § 5 und zu III, 5, 10 u. IV, 1, 9. —
 ὅσοι — πολεμοῦντες Nemlich εἰσι statt πολεμοῦσι; in Erklärungsätzen

ἄλλοι πάντες ὅσοι Λακεδαιμονίοις πολεμοῦντες ἐπάρχονσι
 μοι σύμμαχοι καὶ ἀκολουθεῖν τοῖνυν ἀξιούσιν ἐμοί, ἂν μόνον
 ἀπὸ Λακεδαιμονίων ἔλευθερῶ αὐτούς. καὶ Ἀθηναῖοι δὲ εὖ
 οἶδ' ὅτι πάντα ποιήσαιεν ἂν ὥστε σύμμαχοι ἡμῖν γενέσθαι.
 ἀλλ' ἐγὼ οἶκ' ἂν μοι δοκῶ πρὸς αὐτούς φιλίαν ποιήσασθαι.
 νομίζω γὰρ ἔτι ἔξω τὴν κατὰ θάλατταν ἢ τὴν κατὰ γῆν
 ἀρχὴν παραλαβεῖν ἂν. εἰ δὲ εἰκότα λογιζομαι, σκόπει, ἔφη, 11
 καὶ ταῦτα. ἔχοντες μὲν γὰρ Μακεδονίαν, ἐνθεν καὶ Ἀθηναῖοι
 τὰ ξύλα ἄγονται, πολὺ δήπου πλέονας ἐκείνων ἱκανοὶ ἐσώ-
 μεθα καὶς ποιήσασθαι. ἀνδρῶν γὰρ μὴν ταύτας πληροῦν
 πότερον Ἀθηναίους ἢ ἡμᾶς εἰκὸς μᾶλλον δύνασθαι, τοσοῦτους
 καὶ τοιοῦτους ἔχοντας πενέστας; τοὺς γὰρ μὴν ταύτας τρέφειν
 πότερον ἡμᾶς ἱκανωτέρους εἰκὸς εἶναι τοὺς δι' ἀφθονίαν καὶ
 ἄλλοσε σίτον ἐκπέμποντας ἢ Ἀθηναίους τοὺς μὴδ' αὐτοῖς
 ἱκανὸν ἔχοντας, ἂν μὴ πρίωνται; καὶ χρήμασι γὰρ εἰκὸς δήπου 12
 ἡμᾶς ἀφθονωτέροις χρῆσθαι μὴ εἰς νησίδρια ἀποβλέποντας,

mit dem Relativ oder mit relativem Sinn ist häufig das Verbum zu ergänzen,
 vgl. 2, 27, V, 2, 9; 3, 3 und 4, 3. — καὶ — τοῖνυν Vgl. zu § 6; in
 dieser Stellung ist es ähnlich gebraucht wie καὶ — οὖν IV, 1, 34. — ἂν
 μόνον dummodo. — ἔξω — παραλαβεῖν ἂν Statt nach dem Adverb
 steht ἂν nach dem Verbum, um den Gedanken bestimmter als bloße Ver-
 mutung auszusprechen. Jason gab den Gedanken auch bald auf und verband
 sich wirklich mit Athen.

§ 11. εἰ — λογιζομαι „darüber ob“; vgl. V, 4, 1. — ἔχοντες — γὰρ
 Die Part. gehört zum ganzen Nebensatz = ἐὰν γὰρ ἔχωμεν. Jason rechnet
 auch auf den Anschluß des Amyntas (s. V, 2, 12). — τὰ ξύλα „ihr Holz“;
 die Verwendung lehrt der Hauptsatz. — δήπου S. zu II, 3, 31 u. 32. —
 μᾶλλον δύνασθαι = ἱκανωτέρους εἶναι. — πενέστας „Hörige“, s. zu
 II, 3, 36.

§ 12. καὶ χρήμασι Ueber das einfache καὶ „und auch“ s. zu 2, 22
 und III, 2, 6. μὴ ἀποβλέποντας Das Verbum und das Deminutivum
 drückt die Geringschätzung aus gegen die Quellen, aus denen Athen auch jetzt
 wieder seine Einkünfte schöpfte; vgl. X. An. VII, 2, 33 οὐκ ἐδυνάμην ζῆν
 εἰς ἀλλοτρίαν τράπεζαν ἀποβλέπων. — ἔν — ποιήσασθαι Jason dachte
 wirklich daran, durch das nationale Unternehmen eines Krieges gegen die
 Perser alle griechischen Stämme unter seiner Führung zu vereinigen, s. Isokr.
 5, 119 ἐποίειτο τοὺς λόγους ὡς εἰς τὴν ἡπειρὸν διαβησόμενος καὶ βασι-
 λεί πολεμήσων. — ἀλκῆν Wie IV, 8, 18. — ἔφ' οἷος δυνάμειος Ueber
 den Eindruck dieser Kämpfe s. zu III, 1, 2 u. 4, 2; über ὑπό vgl. V, 1, 5.
 — εἰς πᾶν ἀφίκετο S. zu V, 4, 29.

ἀλλ' ἡπειρωτικά ἔθνη καρπούμενος. πάντα γὰρ δῆπου τὰ κίχλω φόρον φέρει, ὅταν ταγείηται τὰ κατὰ Θετταλίαν. οἶσα δὲ δῆπου, ὅτι καὶ βασιλεὺς ὁ Περσῶν οὐ νήσους, ἀλλ' ἡπειρον καρπούμενος πλουσιώτατος ἀνθρώπων ἐστίν· ὃν ἐγὼ ὑπῆρχον ποιήσασθαι ἔτι εὐκατεργαστότερον ἰγούμαι εἶναι ἢ τὴν Ἑλλάδα. οἶδα γὰρ πάντας τοὺς ἐκεῖ ἀνθρώπους πλὴν ἑνὸς μᾶλλον δουλείαν ἢ ἀλλήν μεμελετηγότες, οἶδα δέ, ὑφ' οἷας δυνάμεως καὶ τῆς μετὰ Κύρον ἀναβάσεως καὶ τῆς μετ' 13 Ἀγησιλάου εἰς πᾶν ἀφίκετο βασιλεύς. ἐπεὶ δὲ ταῦτ' εἰπόντος αὐτοῦ ἐγὼ ἀπεκρινάμην, ὅτι τὰ μὲν ἄλλα ἀξιόσκεπτα λέγει, τὸ δὲ Λακεδαιμονίοις ὄντας φίλους ἀποστήναι πρὸς τοὺς ἐναντίους, μηδὲν ἔχοντας ἐγκαλεῖν, τοῦτ' ἔφη, ἀπορόν μοι δοκεῖ εἶναι· ὁ δ' ἐπαινέσας με καὶ εἰπὼν, ὅτι μᾶλλον ἐκτίον μου εἶη, ὅτι τοιοῦτος εἶην, ἐφῆκέ μοι ἐλθόντι πρὸς ὑμᾶς λέγειν τὰληθῆ, ὅτι διανοοῖτο στρατεῦν ἐπὶ Φαραλίου, εἰ μὴ πεισοίμεθα. αἰτεῖν οὖν ἐκέλευε βοήθειαν παρ' ὑμῶν. καὶ ἐὰν μὲν θεοί, ἔφη, διδώσιν, ὥστε σε πείθειν ἱκανὴν πέμπειν συμμαχίαν ὡς ἐμοὶ πολεμεῖν, ἄγ' ἔφη, καὶ τούτῳ χρώμεθα, ὅτι ἂν ἀποβαίη ἐκ τοῦ πολέμου ἂν δέ σοι μὴ δοκῶσιν ἱκανῶς βοηθεῖν, οὐκ ἴδῃ ἀνέγκλητος ἂν δικαίως εἶης ἐν τῇ πατρίδι, ἢ σε τιμᾶ, εἰ σὺ πράττοις τὰ 14 κράτιστα; περὶ τούτων δὲ ἐγὼ ἦκω πρὸς ὑμᾶς καὶ λέγω

§ 13. ἐπεὶ — ἀπεκρινάμην Aehnlich wie IV, 8, 9 wird wegen der eingeschalteten, in die direkte Form übergehenden Rede der Satz nicht vollendet, sondern anafolutisch mit ὁ δ' ἐπαινέσας fortgesetzt. — τοῦτ' — εἶναι Mit dem das Subjekt τὸ — ἀποστήναι aufgreifenden τοῦτο geht die Rede in die direkte Form über. — ἐφῆκε Wie V, 1, 1. — ἐὰν μὲν θεοί Ueber die falsche Uebersetzung des Textes ἐὰν μὲν σοι und καὶ σὺ πράττοις s. den krit. Anhang. — συμμαχίαν Wie IV, 8, 24. — ὡς — πολεμεῖν Der Inf. mit ὡς (s. zu I, 6, 20) hängt von dem ganzen Satze ἱκανὴν πέμπειν συμ. ab = ἱκανῶς βοηθεῖν. — καὶ τούτῳ χρώμεθα „wollen wir auch in das uns fügen“. — εἰ σὺ πράττοις Das Pron. steht im Gegensatz zu den Lacedämoniern, wenn sie keine Hilfe senden = wenn du (da jene nicht helfen) das thätest, was (für euch) das beste und ratsamste ist.

§ 14. καὶ νομίζω Die Partikel (s. zu IV, 4, 18) leitet den Antrag des Polydamas und dessen Begründung ein. — νομίζω οὕτως ἔχειν Der bescheidene Ausdruck vertritt ein Verbum der Behauptung, von dem der Satz mit ὡς abhängt. — ὅποι ποτέ Ueber ποτέ s. zu II, 3, 47. — νεοδαμώδεις S. zu I, 3, 15 — ἄνδρα ἰδιώτην Statt einen der beiden Könige.

πάντα, ὅσα ἐκεῖ αὐτὸς τε ὄρω καὶ ἐκείνον ἀκήροα. καὶ νομίζω οὕτως ἔχειν, ὃ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὡς εἰ μὲν πέμπετε ἐκεῖσε δύναμιν μὴ ἐμοὶ μόνον ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις Θετταλοῖς ἱκανὴν δοκοῦσαν εἶναι πρὸς Ἰάσονα πολεμεῖν, ἀποστήσονται αὐτοῦ αἱ πόλεις· πᾶσαι γὰρ φοβοῦνται, ὅποι ποτέ προβήσεται ἢ τοῦ ἀνδρὸς δύναμις· εἰ δὲ νεοδαμώδεις καὶ ἄνδρα ἰδιώτην οἶσατε ἀρχέσειν, συμβουλεύω ἡσυχίαν ἔχειν. εὐ γὰρ ἴστε, πρὸς τε μεγάλῃν ἔσται ῥώμην ὁ πόλεμος 15 καὶ πρὸς ἄνδρα, ὃς φρόνιμος μὲν οὕτω στρατηγός ἐστιν, ὡς ὅσα τε λανθάνειν καὶ ὅσα φθάνειν καὶ ὅσα βιάζεσθαι ἐπιχειρεῖ οὐ μάλ' ἀφραμαρτάνει. ἱκανὸς γὰρ ἐστὶ καὶ νυκτὶ ἄπερ ἡμέρα χρῆσθαι καί, ὅταν σπεύδῃ, ἄριστον καὶ δειπνον ποιησάμενος ἅμα πονεῖσθαι. οἶεται δὲ καὶ ἀναπαύεσθαι χρῆναι, ὅταν ἀφίκηται ἐνθ' ἂν ὤρημένος ἢ καὶ διαπραξῆται ἂ δει καὶ τοὺς μεθ' αὐτοῦ δὲ ταῦτα εἶθικεν. ἐπίσταται δὲ καὶ ὅταν ἐπιπονήσαντες ἀγαθόν τι πράξωσιν οἱ στρατιῶται, ἐκπλήσαι τὰς γνώμας αὐτῶν· ὥστε καὶ τοῦτο μεμαθήκασι πάντες οἱ μετ' αὐτοῦ, ὅτι ἐκ τῶν πόνων καὶ τὰ μαλακὰ γίγνεται. καὶ μὴν ἐγκρατέστατός γ' ἐστὶν ὧν ἐγὼ οἶδα τῶν 16 περὶ τὸ σῶμα ἡδονῶν· ὥστε οὐδὲ διὰ ταῦτα ἀσχολίαν ἔχει τὸ μὴ πράττειν αἰὶ τὸ δεόμενον. ὑμεῖς οὖν σκεψάμενοι εἶπατε πρὸς ἐμέ, ὥσπερ ὑμῖν προσήκει, ὅποια δυνήσεσθέ τε καὶ μέλλετε ποιῆσειν.

§ 15. ῥώμην Zur Abwechslung mit dem vorangehenden δύναμις wie VII, 4, 16. — ὡς — ἀφραμαρτάνει Ueber ὡς mit Indif. s. zu IV, 1, 33 und 4, 16. — ὅσα — βιάζεσθαι Der Ausdruck scheint sprichwörtlich gebraucht worden zu sein für ὅσα λανθάνοντα καὶ φθάνοντα καὶ βιάζόμενα πράττειν ἐπιχειρεῖ, vgl. Xen. Cyr. ἂ δὲ φῆθη χρῆναι λαθεῖν ἢ φθάσαι ἢ ἀποβιάσασθαι, οἷδεν τούτων ἱκανὸς (ἐγένετο) διαπραξασθαι. — νυκτὶ — χρῆσθαι Dasselbe wird von Agesilaus erwähnt Xen. Ag. 6, 6 νυκτὶ μὲν ὅσπερ ἡμέρα ἐχρότο, ἡμέρα δὲ ὅσπερ νυκτὶ. — ἐκπλήσαι τὰς γνώμας Ganz ähnl. X. An. I, 7, 8 ὁ δὲ ἐμπληρῶς ἀπάντων τὴν γνώμην ἀπέπεμπε. Der Plural steht hier, weil verschiedenartige Gedanken und Wünsche zu denken sind.

§ 16. καὶ μὴν — γε S. zu § 10. — τὸ μὴ πράττειν S. zu V, 2, 1 und 4, 32. — αἰὶ τὸ δεόμενον Ueber die Stellung und Bedeutung s. zu αἰὶ ὁ ἀκούων II, 4, 1. — ὥσπερ — προσήκει Anspielung auf § 18 τὴν ἀπλότητα τῆς πόλεως.

- 17 Ὁ μὲν ταῦτα εἶπεν. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι τότε μὲν ἀνεβάλλοντο τὴν ἀπόκρισιν τῇ δ' ἑστειραία καὶ τῇ τρίτῃ λογι-
σάμενοι τὰς τ' ἔξω μόρας ὅσαι αὐτοῖς εἶεν καὶ τὰς περὶ
Λακεδαιμόνα πρὸς τὰς [ἔξω] τῶν Ἀθηναίων τριήρεις καὶ
τὸν πρὸς τοὺς ὁμόρους πόλεμον ἀπεκρίναντο, ὅτι ἐν τῷ
παρόντι οὐκ ἂν δύναντο ἰκανὴν αὐτῷ ἐκπέμψαι ἐπικουρίαν,
ἀλλ' ἀπιόντες συντίθεσθαι αὐτὸν ἐκέλευον ὅση δύναμις ἄριστα
18 τὰ τε ἑαυτοῦ καὶ τὰ τῆς πόλεως. κἀκεῖνος μέντοι ἐπαι-
νήσας τὴν ἀπλότητα τῆς πόλεως ἀπῆλθε. καὶ τὴν μὲν
ἀκρόπολιν τῶν Φαρσαλίων ἐδεῖτο τοῦ Ἰάσονος μὴ ἀναγκάσαι
αὐτὸν παραδοῦναι, ὅπως τοῖς παρακαταθεμένοις διασωῶν
τοὺς δὲ αὐτοῦ παῖδας ἔδωκεν ὁμήρους, ὑποσχόμενος αὐτῷ
τὴν τε πόλιν πείσας ἐκοῦσαν σύμμαχον ποιήσῃν καὶ ταγὸν
συνκαταστήσῃν αὐτόν. ὡς δὲ τὰ πιστὰ ἔδοσαν ἀλλήλοις,
εὐθύς μὲν οἱ Φαρσάλιοι εἰρήνην ἤγον, ταχὺ δὲ ὁ Ἰάσων ὁμο-
19 λογομένως ταγὸς τῶν Θετταλῶν καθειστήκει. ἐπεὶ γὰρ μὴν
ἐτάγευσε, διέταξεν ἱππικὸν τε ὅσον ἐκάστη πόλις δυνατὴ ἦν

§ 17–19. Antwort der Lacedämonier. Einigung der
Pharsalier mit Jason.

§ 17. ὁ μὲν — εἶπε Ueber das Ahydneton s. zu II, 3, 20. — τῇ δὲ
— τρίτῃ Nur schwer verstanden sie sich zum Verständniß ihrer Ohnmacht. —
τὰς — μόρας Zur Symmetrie mit dem Folgenden ist die Anticipation an-
gewendet für ὅσαι τε αὐτοῖς εἶεν ἔξω μόραι; s. über dieselben § 1. —
πρὸς τὰς [ἔξω] — τριήρεις Gegen sie mußten die lacedämonischen Klüften
geschützt werden, s. V, 4, 63; ἔξω scheint aus dem Vorhergehenden aus Ver-
sehen wiederholt zu sein, oder es ist dafür ἐξήκοντα zu lesen. — πρὸς τοὺς
ὁμόρους Von einem solchen Kriege ist aus dieser Zeit nichts berichtet; viel-
leicht zeigten sich in Folge des Erscheinens einer feindlichen Flotte in den
lacedämonischen Gewässern Bewegungen in Messenien, die eine Beobachtung
desselben nötig machten. — ἐπικουρίαν = συμμαχίαν § 13. — συντί-
θεσθαι Der Inf. gehört auch zu δύναται.

§ 18. καὶ — μέντοι Wie § 3. — τὴν ἀπλότητα Vgl. zu § 16 und
zu δευλοῦν IV, 1, 32. — διασωῶν Wie § 3. — ταχὺ — καθειστήκει
Ueber das Tempus s. zu IV, 5, 14.

§ 19. ἐτάγευσε S. zu ἐνωάννης II, 2, 24. — καὶ ἐγένοντο Wie
III, 4, 28. — ἔργον Vgl. ὡςτε ἔργον εἶναι VII, 1, 31. — καὶ τὰς πόλεις
Ueber καὶ s. zu II, 3, 44; gemeint sind die Städte τῶν κύκλων ἐθῶν § 9.
— Σκόπια Er war Herrscher in Krannon und Phera und zur Zeit der
Perseerkriege ταγὸς Theßaliens gewesen, s. zu § 8. — περὶ Ἰάσονος Vgl.
zu I, 6, 38.

παρέχειν καὶ ὀπλιτικόν. καὶ ἐγένοντο αὐτῷ ἱππεῖς μὲν σὺν
τοῖς συμμάχοις πλείους ἢ ὀπτακισχίλιοι, ὀπλίται δὲ ἐλογί-
σθησαν οὐκ ἐλάττους δισμυρίων, πελλαστικόν γε μὴν ἰκανὸν
πρὸς πάντας ἀνθρώπους ἀντιπαθῆναι ἔργον γὰρ ἐκείνων
γε καὶ τὰς πόλεις ἀριθμῆσαι. προεῖπε δὲ τοῖς περιοίκους
πᾶσι καὶ τὸν φόρον, ὅσπερ ἐπὶ Σκόπα τεταγμένος ἦν, φέρειν.
καὶ ταῦτα μὲν οὕτως ἐπεραίνετο ἔγω δὲ πάλιν ἐπάνειμι
ἄθεν εἰς τὰς περὶ Ἰάσονος πράξεις ἐξέβην.

Οἱ μὲν γὰρ Λακεδαιμόνιοι καὶ οἱ σύμμαχοι συνέλεγοντο II
εἰς τοὺς Φωκέας, οἱ δὲ Θεβαῖοι ἀναχωρήσαντες εἰς τὴν
αὐτῶν ἐφύλαττον τὰς εἰσβολάς. οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἀξανομέ-
ρους μὲν ὄρωντες διὰ σφᾶς τοὺς Θεβαίους χρημάτων τε οὐ
συμβαλλομένους εἰς τὸ ναυτικόν, αὐτοὶ δὲ ἀποκραιόμενοι καὶ
χρημάτων εἰσφοραῖς καὶ ληστείας ἐξ Αἰγίνης καὶ φυλακαῖς
τῆς χώρας ἐπεθύμησαν παύσασθαι τοῦ πολέμου καὶ πέμ-
ψαντες πρέσβεις εἰς Λακεδαιμόνα εἰρήνην ἐποιήσαντο.

Εὐθύς δ' ἐκεῖθεν δύο τῶν πρέσβεων πλείσαντες κατὰ 2.
δόγμα τῆς πόλεως εἶπον τῷ Τιμοθέῳ ἀποπλεῖν οἴκαδε ὡς

Cap. II. § 1. Friedensschluß mit Sparta. Ol. 101, 2.
Sommer 374.

§ 1. οἱ μὲν γὰρ A. Die explanative Part. schließt sich an den Schluß-
satz des vorigen Kapitels an. — ἀξανομένοις Andeutung der sich neuer-
dings regenden Eifersucht gegen Theben. Wozu chiasmisch gestellt? — χρη-
μάτων τε Die zwei die Thebaner betreffenden Punkte sind durch τε (s. I, 1, 15)
enger verbunden. Die Athener beanspruchten auch von ihnen als Mitgliedern
des Bundes (συνέδριον) Beiträge (συντάξεις), die sie verweigerten. — εἰσφο-
ραῖς Die verhassten direkten Steuern, die durch die Kosten der Flotte nötig
wurden, s. zu V, 4, 66. — ἐξ Αἰγίνης S. V, 1, 1. — ἐπεθύμησαν S. zu
ἐπόθησαν I, 1, 30; das gleich starke Bedürfnis Sparta's ergibt sich aus
I, 17. — εἰρήνην ἐποιήσαντο Mit Anerkennung Athens als Haupt des
Seebundes wurden die Bestimmungen des antalcidischen Friedens zu Grunde
gelegt und Theben, zum Beitritt aufgefordert, auf einem Kongresse zu Athen
gezwungen, den Frieden für sich allein zu unterzeichnen; vgl. Diod. 15, 38;
C. Rep. 13, 2.

§ 2–14. Neuer Ausbruch des Krieges um Korchyra. Ol. 101, 3
Spätsommer 374. Abjendung des Timotheus (101, 3 April 373),
seine Abjehung Ol. 101, 4 Nov. 373. Rüstungen des Phikrates.
Ol. 101, 4 Winter 373/2.

§ 2. Τιμοθέῳ Nach der Schlacht bei Myzia (s. V, 4, 65) befand er
sich noch in jenen Gewässern. — τοὺς — φυλάδας Die von der Iakonischen

εὐρήνης οὔσης· ὁ δ' ἄμ' ἀποπλέον τούς τῶν Ζακυνθίων
 3 φρυγάδας ἀπεβίβασεν εἰς τὴν χώραν αὐτῶν. ἐπεὶ δὲ οἱ ἐκ
 τῆς πόλεως Ζακύνθιοι πέμψαντες πρὸς τοὺς Λακεδαιμονίους
 ἔλεγον, οἷα πεπονθότες εἶεν ὑπὸ τοῦ Τιμοθέου, εἰθὺς οἱ
 Λακεδαιμόνιοι ἀδικεῖν τε ἵγρουντο τοὺς Ἀθηναίους καὶ ναυ-
 τικὸν πάλιν κατεσκευάζον καὶ συνειάτιοντο εἰς ἐξήκοντα
 ναῦς ἀπ' αὐτῆς τε τῆς Λακεδαιμόνος καὶ Κορίνθου καὶ
 Λευκάδος καὶ Ἀμβρακίας καὶ Ἡλίδος καὶ Ζακύνθου καὶ
 Ἀχαΐας καὶ Ἐπιδαύρου καὶ Τροιζῆνος καὶ Ἐρμιόνος καὶ
 4 Ἀλιέων. ἐπιστήσαντες δὲ ναύαρχον Μνάσιππον ἐκέλευον
 τῶν τε ἄλλων ἐπιμελεῖσθαι τῶν κατ' ἐκείνην τὴν θάλατταν
 καὶ στρατεύειν ἐπὶ Κέρκυραν. ἐπέμψαν δὲ καὶ πρὸς Διονύ-
 σιον διδάσκοντες, ὡς καὶ ἐκεῖνω χρήσιμον εἴη τὴν Κέρκυραν
 5 μὴ ὑπ' Ἀθηναίους εἶναι. καὶ ὁ μὲν δὴ Μνάσιππος, ἐπεὶ
 συνέλεγε αὐτῷ τὸ ναυτικόν, ἐπλευσεν εἰς τὴν Κέρκυραν· εἶχε
 δὲ καὶ μισθοφόρους σὺν τοῖς ἐκ Λακεδαιμόνος μετ' αὐτοῦ
 6 στρατευομένοις οὐκ ἐλάττους χιλίων καὶ πεντακοσίων. ἐπεὶ

Partei in Zakynthos (Zante) vertriebenen Anhänger der Volkspartei waren zu ihm geflohen und hatten auf seiner Flotte gedient, Diod. 15, 45. — ἀπεβίβασεν Vor der Heimkehr verschaffte er ihnen dadurch die Mittel, sich in einem Kastell (χωρίον ὄχυρόν παρὰ θάλατταν) auf ihrer Insel wieder festzusetzen und die Stadt zu beunruhigen.

§ 3. οἱ ἐκ τῆς π. An πέμψαντες angegeschlossen. — ἀδικεῖν Nach Diod. 15, 45 verlangten die Lacedämonier von den Athenern Genugthuung, die dieselben verweigerten. — συνειάτιοντο Ueber den Ausdruck für Zusammenstellung und Disciplinierung einer Flotte, s. zu I, 5, 10. — Λευκάδος — Ἀμβρακίας S. zu V, 4, 65. — Ἐπιδαύρου — Ἀλιέων S. zu IV, 2, 16.

§ 4. ἐπὶ Κέρκυραν S. zu V, 2, 64; über den Grund zu diesem Befehl s. Diod. 15, 46 τῶν ἐκ Κερκ. τινὲς φίλοι Λακεδαιμονίων ἐπαυσιαντάς τῷ δήμῳ παρεκάλεσαν τοὺς Σπαρτιάτας — ἐπισχοῦμενοι παραδώσειν αὐτοῖς τὴν Κέρκυραν. — Διονύσιον Ueber seine Unterstüßung Sparta's s. zu V, 1, 26. — μὴ — εἶναι Die Verbindung Korkyra's mit Athen war für Syrakus schon im pelopon. Kriege gefährlich geworden, s. Thuc. VI, 32 u. 42.

§ 5. ἐπλευσε Im Frühjahr 373. — μισθοφόρους Sie waren mit den Geldbeiträgen der Staaten geworben, die sich damit dem beschwerlichen Kriegsdienste entzogen, s. § 16 und V, 2, 21.

§ 6. ἀπέβη Nach Diod. 15, 47 hatte er vor der Landung sieben Schiffe der Korkyräer vernichtet. — τῆς γῆς Der Anschlag auf die Stadt mißlang

δὲ ἀπέβη, ἐκράτει τε τῆς γῆς καὶ ἐδῆον ἐξειργασμένην μὲν
 παγκάλως καὶ πεφυτευμένην τὴν χώραν, μεγαλοπρεπεῖς δὲ
 οἰκῆσεις καὶ οἰνωῶνας κατεσκευασμένους ἐπὶ τῶν ἀγρῶν ὥστ'
 ἔφασαν τοὺς στρατιώτας εἰς τοῦτο τροφῆς ἐλθεῖν, ὥστ' οὐκ
 ἐθέλειν πίνειν, εἰ μὴ ἀνθοσμίας εἴη. καὶ ἀνδράποδα δὲ καὶ
 βοσκήματα πάμπολλα ἤλισκετο ἐκ τῶν ἀγρῶν. ἔπειτα δὲ 7
 κατεστρατοπεδεύσατο τῷ μὲν πεζῷ ἐπὶ λόφῳ ἀπέχοντι τῆς
 πόλεως ὡς πέντε στάδια, πρὸ τῆς χώρας ὄντι, ὅπως ἀποτέ-
 μνοίτο ἐντεῦθεν εἴ τις ἐπὶ τὴν χώραν τῶν Κερκυραίων ἐξίει
 τὸ δὲ ναυτικόν εἰς τὰπὶ θάτερα τῆς πόλεως κατεστρατοπέ-
 δευσεν, ἐνθεν ᾗτε ἂν τὰ προσπλέοντα καὶ προαισθάνεσθαι
 καὶ διακωλύειν. πρὸς δὲ τούτοις καὶ ἐπὶ τῷ λιμένι, ὁπότε 8
 μὴ χειμῶν κωλύει, ἐφώρκει. ἐπολιόρκει μὲν δὴ οὕτω τὴν
 πόλιν. ἐπεὶ δὲ οἱ Κερκυραῖοι ἐκ μὲν τῆς γῆς οὐδὲν ἐλάμ-
 βανον διὰ τὸ κρατεῖσθαι κατὰ γῆν, κατὰ θάλατταν δὲ οὐδὲν
 εἰσῆγετο αὐτοῖς διὰ τὸ ναυκρατεῖσθαι, ἐν πολλῇ ἀπορίᾳ ἦσαν
 καὶ πέμποντες πρὸς τοὺς Ἀθηναίους βοηθεῖν τε ἐδέοντο 9
 καὶ ἐδίδασκον, ὡς μέγα μὲν ἀγαθὸν ἀποβάλοιεν ἂν, εἰ Κερκύρας
 στερηθεῖεν, τοῖς δὲ πολεμίοις μεγάλην ἂν ἰσχὴν προσβάλοιεν
 ἐξ οὐδεμιᾶς γὰρ πόλεως πληρὴν γε Ἀθηρῶν οὔτε ναῦς οὔτε

nach Diod. 15, 46. — παγκάλως S. zu IV, 1, 15. — ἔφασαν Der Bericht über die Leppigkeit lacedämonischer Soldaten und den darin liegenden Tadel des Mnasiippus wird ausdrücklich nur als Sage bezeichnet. — ὥστ' οὐκ ἐθέλειν Wenn der Hauptsatz nach einem Verbum der Aeußerung oder Meinung in den Infinitiv, oder nach einem Verbum der Wahrnehmung in das Particip übergeht, tritt im Folgesatze durch eine Art Attraktion für den Indikativ mit ὥστε der Infinitiv, beziehungsweise das Particip ein, negativ mit οὐ. — πίνειν — εἴη Das Object zu πίνειν ergänzt sich aus dem besonders von einem Weine mit seiner Blume gebrauchten ἀνθοσμίας.

§ 7. λόφῳ — ὄντι Er war also eine Viertelstunde von der Stadt landeinwärts gelegen. — εἰς τὰπὶ θάτερα S. Gr. 80 e 1 Kr. 43, 4, 3. — ᾗτε ἂν — διακωλύειν Wozu gehört ἂν? vgl. I, 9.

§ 8. ἐπολιόρκει S. zu IV, 7, 1. — κατὰ θάλατταν Chiasmisch zu κατὰ γῆν gestellt gehört es auch zu διὰ τὸ ναυκρατεῖσθαι.

§ 9. καὶ πέμποντες Ueber die Verbindung s. zu I, 19. — ἐδίδασκον Ganz ähnliche Gedanken und zu gleichem Zwecke werden bei Thuc. I, 32—36 von Gesandten Korkyra's in Athen vorgetragen. — μέγα — ἀγαθόν = μεγάλην ἰσχὴν, erklärt durch ναῦς καὶ χρήματα. — κείσθαι — κώλυον Zu ἐν καλῷ vgl. II, 1, 25 und Thuc. I, 36 τῆς τε γὰρ Ἰταλίας καὶ Σικελίας καλῶς παράπλου κέεται. Vgl. auch zu V, 4, 64.

χρήματα πλείονα ἂν γενέσθαι. ἔτι δὲ κείσθαι τὴν Κέρκυραν ἐν καλῷ μὲν τοῦ Κορινθιακοῦ κόλπου καὶ τῶν πόλεων, αἱ ἐπὶ τοῦτον καθήκουσι, ἐν καλῷ δὲ τοῦ τὴν Λακωνικὴν χώραν βλέπειν, ἐν καλλίστῳ δὲ τῆς τε ἀντιπέρας Ἡπείρου 10 καὶ τοῦ εἰς Πελοπόννησον ἀπὸ Σικελίας παράπλου. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐνόμισαν ἰσχυρῶς ἐπιμελητέον εἶναι καὶ ταχὺν πέμπουσι Σησικλέα εἰς ἑξακοσίους ἔχοντα πελασιάζας, Ἀλέκτον δὲ ἐδεήθησαν συνδιαβιβάσαι τούτους. 11 καὶ οὗτοι μὲν νικτὸς διακομισθέντες πον τῆς χώρας εἰσῆλθον εἰς τὴν πόλιν. ἐψηφίσαντο δὲ καὶ ἐξίχοντα ναῦς 12 πληροῦν, Τιμόθεον δ' αὐτῶν στρατηγὸν ἐχειροτόνησαν. ὁ δ' οὐ δυνάμενος αὐτόθεν τὰς ναῦς πληρῶσαι ἐπὶ νήσῳ πλεύσας ἐκεῖθεν ἐπειράτο συμπληροῦν, οὐ φαῖλον ἰγροῦμενος εἶναι 13 ἐπὶ συγκεκριημένης ναῦς εἰκὴ περιπλεῦσαι. οἱ δ' Ἀθηναῖοι

§ 10. Ἀλέκτου S. zu I, 7. Vermuthlich wurde die Mannschaft durch des Timotheos Flotte im April 373 nach Theßalien gebracht, wo derselbe mit Amyntas und Jason und durch ihn mit Alcetas befreundet wurde und unter ihrem Schutze die Mannschaft zu Lande nach der Küste von Epirus geleitet ließ. — συνδιαβιβάσαι Die Präp. σύν drückt die Hilfe aus, die Alcetas dem Steifes bei der Ueberfahrt leistete.

§ 11. πον Nicht πον, weil durch den Aorist des Particips die Ueberfahrt schon als vollendet bezeichnet ist, vgl. zu καταστήσας ἐκεί V, 2, 29. — πληροῦν Nicht πληρῶσαι wie § 12, weil die Bemannung erst allmählig durch Timotheos vorgenommen werden soll; vgl. συμπληροῦν § 12.

§ 12. αὐτόθεν „auf der Stelle“, wie II, 2, 13 und III, 4, 20; hier zugleich im Gegensatz zu ἐπὶ νήσῳ (s. zu IV, 8, 7). — πλεύσας Ueber seine Fahrt s. zu § 10 u. Diod. 15, 47 πλεύσας ἐπὶ Θράκης καὶ πολλὰς πόλεις ἐπὶ συμμαχίαν προσκαλεσόμενος προσέθηκε τριάκοντα τριήρεις. — οἱ φαῖλον — εἶναι non parvi faciendum oder levis momenti esse; der Satz entschuldigt des Timotheos längeres Verbleiben im ägeischen Meere. — συγκεκριημένης Der Ausdruck ist vom Schiffswejen entlehnt, vgl. zu δίκροτος II, 1, 28 und Demosth. 2, 17 δοξάν ἔχουσαν ὡς εἰσὶ θανμαστοὶ καὶ συγκεκριημένοι τὰ τοῦ πολέμου. — περιπλεῦσαι Um was mußte er herumfahren, um nach Korchyra zu gelangen? vgl. § 13 περίπλους.

§ 13. ἀναλοῦν Diese Form zieht Thucydides der sonst gewöhnlichen ἀναλασκῆν vor. — συγγνώμην οὐκ ἔσχον Andeutung des Proceßes, den Kallistratos, der wegen des von Timotheos geförten Friedens auf ihn erbittert war, mit Zphikrates gegen ihn wegen Verrates anstregte und der im November 373 mit Freisprechung des Timotheos endete, nachdem als Zeugen für ihn sogar Jason und Alcetas sich in Athen eingefunden hatten, vgl. Dem. 49, 13 Joftr. 15, 129. Im Mai des folgenden Jahres gieng er nach

ρομίζοντες αὐτὸν ἀναλοῦν τὸν τῆς ὕρας εἰς τὸν περίπλου χρόνον συγγνώμην οὐκ ἔσχον αὐτῷ, ἀλλὰ παύσαντες αὐτὸν τῆς στρατηγίας Ἰφικράτην ἀνθαιροῦνται. ὁ δ' ἐπεὶ κατέστη 14 στρατηγός, μάλα ὀξέως τὰς ναῦς ἐπληροῦτο καὶ τοὺς τριηράρχους ἠνάγκαζε. προσέλαβε δὲ παρὰ τῶν Ἀθηναίων καὶ εἴ ποῦ τις ναῦς περὶ τὴν Ἀττικὴν ἔπλει καὶ τὴν Πάραλον καὶ τὴν Σαλαμινίαν, λέγων, ὡς ἂν τάκει καλῶς γένηται, 15 πολλὰς αὐτοῖς ναῦς ἀποπέμφοι. καὶ ἐγένοντο αὐτῷ αἱ ἅπασαι περὶ ἑβδομήκοντα.

Ἐν δὲ τούτῳ τῷ χρόνῳ οἱ Κέρκυραῖοι οὕτω σφόδρα 15 ἐπεινόν, ὥστε διὰ τὸ πλῆθος τῶν αὐτομολούντων ἐκήρυξεν ὁ Μνάσιππος πεπερᾶσθαι ὅστις αὐτομολοίη. ἐπεὶ δὲ οὐδὲν ἦντον ἠτόμολον, τελευτῶν καὶ μαστιγῶν ἀπέπεμπεν. οἱ μέντοι ἔνδοθεν τοῖς γε δούλους οὐκ ἐδέχοντο πάλιν εἰς τὸ τεῖχος, ἀλλὰ πολλοὶ ἔξω ἀπέθνησκον. ὁ δ' αὖ Μνάσιππος 16

Aegypten in persische Dienste. — παύσαντες τῆς στρατ. Vgl. zu diesem Ausdrucke I, 7, 1. — Ἰφικράτην Er war erst aus persischen Diensten von Aegypten zurückgekehrt.

§ 14. μάλα ὀξέως Bezeichnender Ausdruck für die rücksichtslose Härte und Schärfe, mit der er die Bundesbeiträge erhob und für die Bemannung sorgte. — ἠνάγκαζε Der Inf. dazu (τριηραρχεῖν) ist aus dem Object τοῖς τριηράρχους zu entnehmen, wie I, 7, 1 aus τοὺς στρατηγούς ἐπαισαν das Part. στρατηγούτους. Die τριηραρχία, Ausrüstung, Unterhaltung und Befehligung eines vom Staate gestellten Schiffes, war die kostspieligste der Staatsleistungen (λαουργίαι), der man sich gerne zu entziehen suchte. — εἴ ποῦ τις ναῦς — ἔπλει „wo etwa noch ein Schiff — segelte“. — Πάραλον — Σαλαμινίαν Vgl. über den Gebrauch dieser Staatsschiffe in Kämpfen zu I, 6, 25 u. 29 und II, 1, 28. — καὶ ἐγένοντο Wie I, 19. — αἱ ἅπασαι S. zu I, 6, 25.

§ 15—26. Niederlage der Lacedämonier in Korchyra. Ol. 101, 4. Frühjahr 372.

§ 15. ἐν τούτῳ τῷ χρόνῳ Nachdem vom März 373 bis zum Frühjahr 372 die reichen Vorräte in der Stadt ausgegangen waren. — πεπερᾶσθαι Vgl. über den finalen Inf. statt des Imperativs Perfecti zu κεκλιῆσθαι V, 4, 7. — αὐτομολοίη Das Verbum αὐτομολεῖν vertritt schon nach seiner Zusammensetzung einen Aorist = αὐτόμολος εἶναι. — τελευτῶν Wie V, 3, 15 u. 17. — οἱ ἔνδοθεν Vgl. § 17 οἱ ἐκ τῆς πόλεως.

§ 16. ὅσον οὐκ ἦδη Wie § 24; s. zu V, 2, 13. — τοὺς μὲν τινας S. § 17 u. zu III, 2, 17. — ἀπομίσθους ἐπεποιήκει „aus dem Sold entlassen“, vgl. Dem. 23, 154 ἐκείνος — ἀπόμισθος γίγνεται παρὰ Τιμο-

ὄρων ταῦτα ἐνόμιζέ τε ὅσον οὐκ ἦδη ἔχειν τὴν πόλιν καὶ περὶ τοὺς μισθοφόρους ἐκαινούργει καὶ τοὺς μὲν τινὰς αὐτῶν ἀπομίσθους ἐπεποιήκει, τοῖς δ' οὐσι καὶ δυοῖν ἦδη μνηοῖν ὤφειλε τὸν μισθόν, οὐκ ἀπορῶν, ὡς ἐλέγτο, χρημάτων καὶ γὰρ τῶν πόλεων αἱ πολλαὶ αὐτῷ ἀργίριον ἀντὶ τῶν ἀνδρῶν
 17 ἔπεμπον, ἅτε καὶ διαποντίου τῆς στρατείας οὔσης. κατιδόντες δὲ ἀπὸ τῶν πύργων οἱ ἐκ τῆς πόλεως τὰς τε φυλακὰς χεῖρον ἢ πρόσθεν φυλαττομένας ἐσπαρμένους τε κατὰ τὴν χώραν τοὺς ἀνθρώπους ἐπεκδραμόντες τοὺς μὲν τινὰς
 18 αὐτῶν ἔλαβον, τοὺς δὲ κατέκοψαν. αἰσθόμενος δὲ ὁ Μνάσιππος αὐτὸς τε ἐξωπλιζέτο καὶ ὅσους εἶχεν ὀπλίτας ἄλασιν ἐβοήθει καὶ τοὺς λοχαγούς καὶ τοὺς ταξιάρχους ἐξάγειν ἐκέλευε τοὺς μισθοφόρους. ἀποκριναμένων δὲ τινῶν λοχαγῶν,
 19 ὅτι οὐ ῥάδιον εἶη μὴ δίδοντας τὰπιτήδεια πειθόμενος παρέχειν, τὸν μὲν τινὰ βακτηρίᾳ, τὸν δὲ τῷ στύρακι ἐπάταξεν. οὕτω μὲν δὴ ἀθύμως ἔχοντες καὶ μισοῦντες αὐτὸν συνέξ-
 20 ἤλθον πάντες ὅπερ ἦμισα εἰς μάχην συμφέρει. ὁ δ' ἐπεὶ παρετάξατο, αὐτὸς μὲν τοὺς κατὰ τὰς πύλας τῶν πολεμίων

ἴδεν. Das Tempus weist auf frühere Zeit zurück, während des Winters oder vor demselben. — τοῖς δ' οὐσι Das Prädikat (μισθοφόροις) ergänzt sich leicht aus dem Vorhergehenden = denen die es noch waren (blieben). — ὡς ἐλέγτο Vgl. zu ἐφασαν § 6. Außer schlechter Disciplin und Sorglosigkeit wird ihm auch Geiz oder Habsucht zur Last gelegt. — ἀντὶ τῶν ἀνδρῶν Vgl. zu § 5.

§ 17. κατιδόντες Wie IV, 5, 13. — τὰς τε φυλακὰς — τοὺς ἀνθρώπους Die gleiche Unachtsamkeit der Posten und der übrigen Mannschaft ist durch τε — τε verbunden (s. zu I, 6, 33) und durch Chiasmus gehoben.

§ 18. λοχαγούς — ταξιάρχους Vgl. zu III, 2, 16. — ἄλασι Ueber den Dativ s. zu IV, 5, 13.

§ 19. τὰ ἐπιτήδεια Allgemeiner Ausdruck für μισθός (§ 16), da der Soldat mit demselben sich selbst verköstigen muß, vgl. II, 1, 25. — τὸν μὲν τινὰ Wie IV, 4, 3. — τῷ βακτηρίᾳ Einen solchen trug der Feldherr, wenn er nicht in Waffen war.

§ 20. παρετάξατο Ueber die Art der Aufstellung vgl. § 21 und zu II, 4, 11. — ἀνεστρέφοντο Statt des gewöhnlichen Aktus ist vermutlich zum Unterschied von dem § 21 in anderem Sinne gebrauchten ἀναστρέφειν das Medium verwendet. — μνημάτων Die oft hohen und großen Grabdenkmäler werden nicht selten bei Kämpfen als Bollwerke benützt, vgl. III, 2, 14. — ἐβαλλον καὶ ἠρόντιζον Von den verschiedenen Waffengattungen, wie z. B. II, 4, 15. — ἀθροοί Im Gegensatz von den in zu geringer Tiefe Aufgestellten.

τρεψάμενος ἐπεδίωκεν οἱ δ' ἐπεὶ ἐγγὺς τοῦ τείχους ἐγένοντο, ἀνεστρέφοντό τε καὶ ἀπὸ τῶν μνημάτων ἐβαλλον καὶ ἠρόντιζον ἄλλοι δ' ἐκδραμόντες καθ' ἑτέρας πύλας ἐπιτίθενται ἀθροοί τοῖς ἐσχάτοις· οἱ δ' ἐπ' ὀκτώ τεταγμένοι, 21 ἀσθενὲς νομίσαντες τὸ ἄκρον τῆς φάλαγγος ἔχειν, ἀναστρέφειν ἐπειρῶντο. ὡς δ' ἤρξαντο ἐπαναχωρεῖν, οἱ μὲν πολέμοι ὡς φεύγουσιν ἐπέθεντο, οἱ δ' οὐκέτι ἐπανέστρεψαν καὶ οἱ ἐχόμενοι δ' αὐτῶν εἰς φρυγὴν ὤρμων. ὁ δὲ Μνάσιππος τοῖς 22 μὲν πιεζομένοις οὐκ ἐδύνατο βοηθεῖν διὰ τοὺς ἐκ τοῦ κατ' ἀντικρὺ προσκειμένους, αἰεὶ δ' ἐλείπετο σὺν ἐλάττοσι. τέλος δὲ οἱ πολέμοι ἀθροοί γενομένοι πάντες ἐπετίθεντο τοῖς περὶ τὸν Μνάσιππον, ἦδη μάλᾳ ὀλίγοις οὐσι. καὶ οἱ πολῖται ὄρωντες τὸ γιγνόμενον ἐπεξήεσαν. ἐπεὶ δ' ἐκείνον ἀπέκτειναν, 23 ἐδίωκον ἦδη ἅπαντες. ἐκινδύνευσαν δ' ἂν καὶ τὸ στρατόπεδον ἐλεῖν σὺν τῷ χαρακώματι, εἰ μὴ οἱ διώκοντες τὸν ἀγοραῖόν τε ὄχλον ἰδόντες καὶ τὸν τῶν θεραπόντων καὶ τὸν τῶν ἀνδραπόδων, οἰηθέντες ὄφελός τι αὐτῶν εἶναι, ἀπεστρέφοντο. καὶ τότε μὲν τρόπαιόν τε ἴστασαν οἱ Κερνηραῖοι 24

§ 21. ἀσθενὲς „zu schwach“. — τὸ ἄκρον τῆς φάλαγγος Vgl. § 20 τοῖς ἐσχάτοις. — ἀναστρέφειν Militärischer Ausdruck von dem Einschwenken einer Abteilung hinter eine andere. — ἐπαναχωρεῖν Um die Tiefe der Linie zu verstärken mußte ein Teil des einen Flügels zurückgehen, um sich hinter derselben aufzustellen. — ἐπανέστρεψαν Die Präpos. ἐπί bezeichnet bei ἀναστρέφειν hier die Schwendung nach dem ἀναχωρεῖν, durch die die zurücktretende Abteilung sich wieder dem Kampfe mit dem Feinde zuwendet; vgl. zu ἐπανελεῖν u. ἐπανελεῖν IV, 8, 35.

§ 22. ἐκ τοῦ κατ' ἀντικρὺ Vgl. εἰς τὰ πρὸς ἄνερα § 7. — αἰεὶ — ἐλάττοσι Die zusammengehörigen Worte sind durch die Zwischenstellung des Verbums stärker betont, s. zu V, 2, 9; wir sagen: es waren immer weniger, mit denen er beim Kampfe blieb. — καὶ — ἐπεξήεσαν Ueber das einfache καὶ „und auch“ s. zu III, 2, 6.

§ 23. ἅπαντες Wie vorher der Angriff, wird nun auch die Verfolgung durch die Gesamtmasse des Feindes (Soldaten und Bürger) unternommen. — χαρακώματι Wegen der langen Belagerung war das Lager stark verhängt. — τὸν — ὄχλον = τοὺς ἐμπόρους I, 6, 37. — θεραπόντων Vgl. τοὺς τῶν Ἑλλ. ἀκολούθους III, 4, 22. — ὄφελός S. über den Ausdruck zu V, 3, 6.

§ 24. ἴστασαν — ἀπεδίωσαν Die beiden den Sieg beurkundenden Handlungen (s. zu IV, 3, 21) sind durch τε — τε verbunden und stehen als gleichzeitig im Imperfekt. — ἐγεγέννητο Zur Abwechslung mit dem

τούς τε νεκρούς ὑποσπόνδους ἀπεδίδοσαν. ἐκ δὲ τούτων οἱ μὲν ἐν τῇ πόλει ἐρωμενέστεροι ἐγεγένητο, οἱ δ' ἔξω ἐν πάσῃ δὴ ἀθρυμία ἦσαν. καὶ γὰρ ἐλέγετο, ὅτι Ἰφικράτης ὄσον οὐκ ἴδη παρείη, καὶ οἱ Κερκυραῖοι δὲ τῷ ὄντι ναῦς ἐπλήρουν.

25 Ὑπερμένης δέ, ὃς ἐτύγγανεν ἐπιστολιαφόρος τῷ Μνασίπλω ὦν, τό τε ναυτικὸν πᾶν ὄσον ἦν ἐκεῖ συνεπλήρωσε καὶ περιπλεύσας πρὸς τὸ χαράκωμα τὰ πλοῖα πάντα γεμίσας τῶν τε ἀνδραπόδων καὶ τῶν χρημάτων ἀπέστειλεν αὐτὸς δὲ σὺν τε τοῖς ἐπιβάταις καὶ τοῖς περισωθεῖσι τῶν στρατιωτῶν

26 διεφύλαττε τὸ χαράκωμα τέλος δὲ καὶ οὗτοι μάλα τετραγόμενοι ἀναβάτεις ἐπὶ τὰς τριήρεις ἀπέπλεον, πολλὴν μὲν σίτον, πολλὴν δὲ οἶνον, πολλὰ δὲ ἀνδράποδα καὶ ἀσθενούντας στρατιώτας καταλιπόντες· δεινῶς γὰρ ἐπεφόβητο, μὴ καταληφθεῖεν ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων ἐν τῇ νήσῳ. καὶ ἐκεῖνοι μὲν εἰς Λευκάδα ἀπεσώθησαν.

27 Ὁ δὲ Ἰφικράτης ἐπεὶ ἤρξατο τοῦ περίπλου, ἅμα μὲν ἔπλει, ἅμα δὲ πάντα ὅσα εἰς ναυμαχίαν παρσκευάζετο· εὐθὺς μὲν γὰρ τὰ μεγάλα ἰστία αὐτοῦ κατέλιπε, ὡς ἐπὶ ναυμαχίαν πλέων καὶ τοῖς ἀκατίοις δέ, καὶ εἰ φορὸν πνεῦμα εἶη, ὀλίγα ἐρχήτο· τῇ δὲ κώπῃ τὸν πλοῦν ποιοῦμενος ἄμεινόν

folgenden ἦσαν. — πάσῃ δὴ Die Part. dient zur Steigerung, wie nach einem Superlativ, s. zu V, 1, 3. — καὶ γὰρ nam etiam. Zur Begründung der ἀθρυμία wird eine weitere Veranlassung dazu in der sich verbreitenden Nachricht angegeben, der gegenüber die wirkliche Thatfache durch τῷ ὄντι hervorgehoben wird.

§ 25. ἐπιστολιαφόρος Sonst gewöhnlich ἐπιστολεύς, vgl. V, 1, 5; I, 1, 23. — περιπλεύσας Die Flotte hatte sich darnach auf der westlichen Seite der Südspitze von Korcyra befunden.

§ 26. πολλὴν μὲν — καταλιπόντες Beweis der Panik (ταραχή). — εἰς Λ. ἀπεσώθησαν Wie I, 3, 22.

§ 27—32. Soß des Iphikrates und seine Fahrt nach Korcyra. Ol. 101, 4. Frühjahr 372.

§ 27. ὅσα εἰς ναυμαχίαν Ueber das fehlende εἶναι s. zu I, 6 und V, 2, 9; vgl. dagegen παρσκευάζεσθαι ὡς εἰς ναυμ. II, 1, 22. — τὰ μεγάλα ἰστία Die am Hauptmast und seinen Masten befestigten Segel; über den Zweck der Befestigung s. zu I, 1, 13 und II, 1, 22 u. 29. — αὐτοῦ In Athen. — ἀκατίοις Die kleineren Segel, die am Nebenmaste (ἀκάτεος ἰστίος) sich befanden. — ὀλίγα „in wenigen Fällen“; vgl. § 30. — ἄμεινον — ἔχειν Wie V, 3, 17.

τε τὰ σώματα ἔχειν τοὺς ἄνδρας καὶ ἄμεινον τὰς ναῦς πλεῖν ἐποίει. πολλὰκις δὲ καὶ ὄπη μέλλοι ἀριστοποιεῖσθαι τὸ 28 στρατεύμα ἢ δειπνοποιεῖσθαι, ἐπανήγαγεν ἂν τὸ κέρας ἀπὸ τῆς γῆς κατὰ ταῦτα τὰ χωρία. ἐπεὶ δ' ἐπιστρέψας [ἂν] καὶ ἀντιπρόφρος καταστήσας τὰς τριήρεις ἀπὸ σημείου ἀφίει ἀνθαμιλλᾶσθαι εἰς τὴν γῆν, μέγα δὴ νικητήριον ἦν τὸ πρώτους καὶ ὕδωρ λαβεῖν καὶ εἴ τον ἄλλον ἐδέοντο καὶ πρώτους ἀριστῆσαι τοῖς δ' ἰστιάτοις ἀφικόμενοις μεγάλη ζημία ἦν τό τε ἐλαττοῦσθαι πᾶσι τοῖτοις καὶ ὅτι ἀνάγεσθαι ἅμα ἔδει, ἐπεὶ σημήρειε συνέβαινε γὰρ τοῖς μὲν πρώτοις ἀφικνουμένοις καθ' ἡσυχίαν ἅπαντα ποιεῖν, τοῖς δὲ τελευταίοις διὰ σπουδῆς. 29 φυλακὰς γε μὴν, εἰ τύχοι ἐν τῇ πολεμικῇ ἀριστοποιούμενος, τὰς μὲν ἐν τῇ γῇ, ὡσπερ προσήκει, καθίστη, ἐν δὲ ταῖς ναυσὶν αἰρόμενος αὐ τοὺς ἰστίους ἀπὸ τούτων ἐσκοπεῖτο. πολὺ οὖν ἐπὶ πλεον οὗτοι καθεώρων ἢ οἱ ἐκ τοῦ ὄραλοῦ, ἀφ' ὑψηλοτέρου καθορῶντες. ὄπον δὲ δειπνοποιεῖτο καὶ καθεῖδοι, ἐν μὲν τῇ στρατοπέδῳ νύκτωρ πῦρ οὐκ ἔκαε, πρὸ δὲ τοῦ στρατεύματος φῶς ἐποίει, ἵνα μηδεὶς λάθῃ προσιών. πολλάκις δέ, εἰ εὐδία εἶη, εὐθὺς δειπνήσας ἀνήγετο· καὶ εἰ μὲν αὔρα φέροι, θεόντες ἅμα ἀνεπαύοντο· εἰ δὲ ἐλαύνειν δέοι, κατὰ μέρος τοὺς ναύτας ἀνέπαιναν. ἐν δὲ 30

§ 28. ἐπανήγαγεν ἂν S. Or. 134 A. 4 Kr. 53, 10, 3. — τὸ κέρας Statt die hinter einander längs der Küste hin gefegenden Schiffe (s. zu ἐπὶ κέρας I, 7, 29) gleich an dem Haltplatze landen zu lassen, ließ er sie zuerst von dem beabsichtigten Landungsplatze eine Strecke vom Lande zurückfahren und sodann umschwenken, so daß nun alle Schiffe in einer Reihe neben einander dem Landungsplatze gegenüber (κατὰ ταῦτα τὰ χωρία) standen. — ἐπιστρέψας [ἂν] — ἀφίει Die Part. ἂν, die auch zum Hauptverbum ἀφίει gehören müßte, läßt sich in diesem Temporalsatze nicht erklären und ist entweder als Wiederholung aus dem Vorhergehenden zu tilgen oder in αὐ zu ändern; statt ἀφίει erwartet man ἀφίειη, vgl. unten ἐπεὶ σημήρειε. — ἀνθαμιλλᾶσθαι — γῆν = ἀνθαμιλλωμένους ἐλαύνειν εἰς τὴν γῆν. — μέγα δὴ — ἦν — τότε δὴ μέγα — ἦν. — ἅμα Nemlich τοῖς πρώτοις ἀφικόμενοις. — καθ' ἡσυχίαν — διὰ σπουδῆς Beachte den Wechsel der Präpos.

§ 29. αἰρόμενος Die Masten wurden sonst beim Landen umgelegt. — πολὺ Ueber die Stellung vgl. zu οὕτως ἐν ὀλίγῳ IV, 4, 12. — καθορῶντες Vgl. zu § 17. — ὅπως — προσιών Vgl. Anab. VII, 2, 18 dasselbe Verfahren des Scythos: ὅπως οἱ μὲν φυλακὰς μὴ ὄρῳντο ἐν τῷ σκότει ὄντες — οἱ δὲ προσιώντες μὴ λανθάνοιεν, ἀλλὰ διὰ τὸ φῶς καταφανεῖς εἶεν.

§ 30. ἀπὸ σημείων Warum Plural? Vgl. dagegen § 28. — ἐπὶ

τοῖς μεθ' ἡμέραν πλοῖς ἀπὸ σημείων τοιῶν ἐπὶ κέρως ἦγε, τοιῶν δ' ἐπὶ γάλαγγοσ ὥστε ἅμα μὲν ἔπλεον, ἅμα δὲ πάντα ὅσα εἰς ναυμαχίαν καὶ ἰσχυρότεσ καὶ ἐπιστάμενοι εἰς τὴν ὑπὸ τῶν πολεμίων, ὡσ ᾔοντο, κατεχομένην θάλατταν ἀφικνοῦντο. καὶ τὰ μὲν πολλὰ ἐν τῇ πολεμίᾳ καὶ ἡρίστων καὶ ἐδείκνουν διὰ δὲ τὸ ταναγραῖα μόνον πράττειν καὶ τὰσ
 31 βοηθείασ ἔφθαρεν ἀναγόμενος καὶ ταχὺ ἐπέρανε. περὶ δὲ τὸν Μνασίππου θάνατον ἐνύγχανεν ὧν τῆσ Λακωνικῆσ περὶ τὰσ Σφαγίασ. εἰς τὴν Ἠλείαν δὲ ἀφικόμενος καὶ παραπλεύσασ τὸ τοῦ Ἀλφειοῦ στόμα ὑπὸ τὸν Ἰχθῦν καλούμενον ὠρμίσατο. τῇ δ' ὕστεραίᾳ ἐντεῦθεν ἀνήγετο ἐπὶ τῆσ Κεφαλληνίασ, οὔτω καὶ τεταγμένος καὶ τὸν πλοῦν ποιούμενος, ὡσ, εἰ δέοι, πάντα ὅσα χρεὶ παρασκευασμένος ναυμαχίῃ. καὶ γὰρ τὰ περὶ τοῦ Μνασίππου αὐτόπτου μὲν οὐδενὸσ ἠκηκόει, ὑπώπτενε δὲ μὴ ἀπάτης ἔνεκεν λέγοιτο, καὶ ἐφυλάττετο· ἐπεὶ μέντοι ἀφίετο εἰς τὴν Κεφαλληνίαν, ἐνταῦθα δὴ σαφῶσ ἐπέθετο καὶ ἀνέπαινε τὸ σιράτευμα.
 32 Οἶδα μὲν οὖν, ὅτι ταῦτα πάντα, ὅταν οἴωνται ναυμαχίσειν ἄνθρωποι, καὶ ἀσκέεται καὶ μελετᾶται ἄλλὰ τοῦτο

κέρωσ S. zu § 28. — ὅσα εἰσ v. Vgl. zu § 27. — εἰσ τὴν — θάλατταν Der Teil des jonischen Meeres, in dem Satynthos und Kephallenia liegt, vgl. § 31. — τὰ — πολλὰ S. zu ὀλίγα § 27. — ἐν τῇ πολεμίᾳ An der Iatonischen Küste. — βοηθείασ Zur Abwehr einer Gefahr schnell zusammengebrachte Truppen, vgl. Dem. 4, 32 δεῖ — μὴ βοηθείασ πολεμεῖν (ὕστεριοῦμεν γὰρ ἀπάντων) ἀλλὰ παρασκευῇ συνεχεῖ καὶ δυνάμει. — ταχὺ ἐπέρανε Wie V, 2, 23; das Objekt ist aus dem Vorhergehenden zu entnehmen (ἀριστον καὶ δείπνον).

§ 31. Σφαγίασ Die Insel Sphacteria mit der kleinen südlich vorliegenden Insel (Pylos) vor dem messenischen Hafen von Pylos (Nabarin); Plinius IV, 12, 55 (tres Sphagiae ante Pylum) rechnete dazu noch die kleine in Mitte des Hafens liegende Insel Kuloneski. — Ἰχθῦσ (Katakolo) Kap im Norden des weiten cyparissischen Meerbusens (des Golfes von Arkadia), s. Thuc 2, 25. — ὡσ — ναυμαχίῃ Das finale ὡσ mit Optativ steht hier nach οὔτως statt des konsekutiven mit Infinitiv, wie umgekehrt § 32 das finale ὅπως mit Inf. als Anacoluth. — τὰ περὶ Μνασίππου Der Genitiv ist von ἀκούειν angezogen, wie I, 6, 38 von φράζειν. — ὑπώπτενε μὴ S. zu III, 3, 3.

32. οἶδα μὲν Nach μὲν tritt anacoluthisch ἀλλὰ ein. — ὅπως — εἶναι — ἀφικέσθαι Ueber die Infinitive s. zu § 31. Ebenso X. Defon. 7, 29 περιᾶσθαι ὅπως — διαπράττεσθαι.

ἐπαινώ, ὅτι ἐπεὶ ἀφικέσθαι ταχὺ ἔδει ἐνθα τοῖσ πολεμίοισ ναυμαχίσειν ᾔετο, εὔρετο ὅπως μῆτε διὰ τὸν πλοῦν ἀνεπιστήμονασ εἶναι τῶν εἰς ναυμαχίαν μῆτε διὰ τὸ ταῦτα μελετᾶν βραδύτερόν τι ἀφικέσθαι.

Καταστρεφόμενος δὲ τὰσ ἐν τῇ Κεφαλληνίᾳ πόλεισ 33 ἔπλευσεν εἰς Κέρκυραν. ἐκεῖ δὲ πρῶτον μὲν ἀκούσασ, ὅτι προσπλέοιεν δέκα τριήρεισ παρὰ Διονυσίου βοηθήσουσαι τοῖσ Λακεδαιμονίοισ, αὐτὸσ ἐλθὼν καὶ σκειψόμενος τῆσ χώρασ ὤθεν τοῦσ τε προσπλέοντασ δυνατὸν ἦν ὄρᾶν καὶ τοῦσ σημαίνοντασ εἰς τὴν πόλιν καταφανεῖσ εἶναι, ἐνταῦθα κατέστησε τοῖσ σκοποῦσ. κἀκείνοισ μὲν συνέθετο προσπλέοντων τε καὶ 34 ὁμοούτων ὡσ δέοι σημαίνειν· αὐτὸσ δὲ τῶν τριηράρχων προσέταξεν εἴχοσιν, οὗσ δεήσοι, ἐπεὶ κηρύξειεν, ἀκολουθεῖν· εἰ δὲ τίσ μὴ ἀκολουθήσοι, προεῖτε μὴ μέμψασθαι τὴν δίκην. ἐπεὶ δ' ἐσημάνθησαν προσπλέονσαι καὶ ἐκηρύχθη, ἀξία ἐγένετο θέασ ἢ σπουδῇ· οὐδεῖσ γὰρ ὅστισ οὐ δρόμων τῶν μελλόντων πλεῖν εἰσέβη εἰσ τὰσ ναῦσ. πλεύσασ δὲ ἐνθα ἴσαν αἰ 35 πολέμιασ τριήρεισ καταλαμβάνει ἀπὸ μὲν τῶν ἄλλων τριήρων

§ 33—39. Thaten des Zphikrates im jonischen Meere und den peloponnesischen Küsten. Seine Mitfeldherrn. Ol. 101, 4—102, 1. Sommer 372/1.

§ 33. τὰσ — πόλεισ Von den fünf Städten war Same die bedeutendste. — πρῶτον μὲν S. zu V, 2, 7. — Διονυσίου S. zu § 4. — τῆσ χώρασ Der partitive Genitiv gehört zu ὤθεν. — δυνατὸν ἦν Beachte die Stellung zwischen dem Objektsakkus. des ersten und dem Subjektsakkus. des zweiten davon abhängigen Infinitivs. — σημαίνοντασ εἰσ τὴν πόλιν Daraus ist ἐν τῇ πόλει zu καταφανεῖσ zu ergänzen.

§ 34. προσπλέοντων Ueber das fehlende Subj. s. zu IV, 1, 13 und 4, 5. — προεῖτε — δίκην Derselbe ironische Ausdruck (zu οὐ μέμψασθαι τι „zufrieden sein mit etwas“ vgl. III, 2, 6 μέμψασθαι sich beschweren, unzufrieden sein) findet sich öfters, wie Herod. 8, 106 (θεοί σε) ὑπήγαγον ἐσ χέρωσ τὰσ ἐμάσ, ὥστε σε μὴ μέμψασθαι τὴν ἀπ' ἐμοῦ σοι ἐσομένην δίκην und Plato Ges. IV, 716 b ὑποσχῶν τιμωρίαν οὐ μεμπτῆν. Als Negation steht μὴ beim Inf. Fut. nach προεῖτε, weil dies gleich einem Verbum des Schwörens eine feierliche Versicherung enthält. — ἐσημάνθησαν Das Verbum ist wie ἀγγέλλειν konstruiert. — οὐδεῖσ ὅστισ οὐ S. zu V, 1, 3. — τῶν μελλόντων „die dazu bestimmt waren“.

§ 35. συνεβοῦλενε Wir gebrauchen das Plusquamperf.; der Grieche drückt nur die Wiederholung der Handlung aus; über ἐξέπλει s. zu I, 1, 2. αὐτοῖσ ἀνδράσιν Wie I, 2, 12.

- εἰς τὴν γῆν τοῖς ἀνδράσιν ἐκβεβηκότας, Μελάμπρος μέντοι ὁ Ῥόδιος τοῖς τε ἄλλοις συνεβούλευε μὴ μένειν ἐνταῦθα καὶ αὐτὸς πληρωσάμενος τὴν ναῦν ἐξέλει. ἐκεῖνος μὲν οὖν καίπερ ἀπαντῶν ταῖς Ἰφικράτους ναυσὶν ὅμως ἀπέφυγεν· αἱ δὲ ἀπὸ Σαρακοσῶν νῆες ἄπασαι ἐάλωσαν αὐτοῖς ἀνδράσιν.
- 36 ὁ μέντοι Ἰφικράτης τὰς μὲν τριήρεις ἀκρωτηριασάμενος ἔλκων κατηγάγετο εἰς τὸν Κερκυραίων λιμένα, τῶν δὲ ἀνδρῶν συνέβη ἐκάστῳ τακτὸν ἀργύριον ἀποτίσαι, πλὴν Κρινίππου τοῦ ἀρχοντος· τοῦτον δ' ἐφύλαττεν, ὡς ἢ πραξόμενος πάμπολλα χρήματα ἢ ὡς πωλήσων. κακεῖνος μὲν ἐπὶ λύπῃσιν αὐθαίρετῶ θανάτῳ ἀποθνήσκει, τοὺς δ' ἄλλους ὁ Ἰφικράτης ἀφίκε, Κερκυραίους ἐγγυητὰς δεξάμενος τῶν χρημάτων. καὶ τοὺς μὲν ναύτας γεωργοῦντας τοῖς Κερκυραίοις τὸ πλεῖστον διέτρεφε, τοὺς δὲ πελιαστὰς καὶ τοὺς ἀπὸ τῶν νεῶν ὀπλίτας ἔχων διέβαινε εἰς τὴν Ἀκαρνανίαν καὶ ἐκεῖ ταῖς μὲν φιλίαις πόλεσιν ἐπεκούρει, εἴ τις τι δέοιτο, Θυριεῖσι δὲ, μάλιστα καὶ ἀνδράσιν ἀλίμοις καὶ χωρίον καρτερόν ἔχουσιν, ἐπολέμει.
- 38 καὶ τὸ ἀπὸ Κερκυρας ναυτικὸν προσλαβῶν, σχεδὸν περὶ ἐνεήκοια ναῖς, πρῶτον μὲν εἰς Κεφαλληνίαν πλεύσας χρήματα ἐπράξατο, τὰ μὲν παρ' ἐκόντων, τὰ δὲ παρ' ἀκόντων· ἔπειτα δὲ παρεσκευάζετο τὴν τε τῶν Λακεδαιμονίων χώραν κακῶς ποιεῖν καὶ τῶν ἄλλων τῶν κατ' ἐκεῖνα πόλεων πολεμίῳν

§ 36. ἀκρωτηριασάμενος Vgl. II, 3, 8 von Syfander: ἀπάγων τὰ τῶν αἰχμαλώτων νεῶν ἀκρωτήρια. — ἀνδρῶν — ἐκάστῳ Der Dativ hängt von dem persönlich gebrauchten συνέβη ab, aus dem zu dem Inf. das Subjekt zu ergänzen ist; je nach dem Range und dem Vermögen der einzelnen Gefangenen vereinbarte er mit ihnen ein verschiedenes Lösegeld. Nach Diod. 16, 57 wurden auch nach Delphi und Olympia bestimmte Weihgeschenke des Dionysius, die sich auf den Schiffen befanden, mit Zustimmung des Volkes verkauft und zur Soldzahlung verwendet.

§ 37. γεωργοῦντας — διέτρεφε Wie die Truppen des Cleonitus in Chios II, 1, 1 ἐτρέφοντο — ἐργαζόμενοι μισθοῦ κατὰ τὴν χώραν. Ein Beweis von der bald wieder herrschenden Geldnot. — εἴ τις τι δέοιτο „die etwa ihrer zu irgend einem Zwecke bedurfte“; vgl. über τι zu V, 4, 36. — Θυριεῖσι Bewohner der kleinen Stadt Thyron in Akarnanien. — μάλιστα Durch seine Stellung auch auf καρτερόν bezogen.

§ 38. τὴν τε — χώραν Die messenischen und lakonischen Küsten. — τῶν — πόλεων Die nicht lacedämonischen Städte des Peloponneses, wie z. B. Epidaurus in Argolis (s. Aristol. Rhet. 3, 10). Elis und das Gebiet von Scillus, wo Xenophon wohnte, scheint verschont geblieben zu sein.

οὐσῶν τὰς μὲν ἐθελούσας προσλαμβάνειν, τοῖς δὲ μὴ πειθόμενοις πολεμεῖν.

Ἐγὼ μὲν δὴ ταύτην τὴν στρατηγίαν τῶν Ἰφικράτους³⁹ οὐχ ἤμισια ἐπαινῶ, ἔπειτα καὶ τὸ προσελέσθαι κελεύσαι ἐαντιῷ Καλλίστρατον τε τὸν δημηγόρον, οὐ μάλιστα ἐπιτήδειον ὄντα, καὶ Χαβρίαν, μάλιστα στρατηγὸν νομιζόμενον. εἴτε γὰρ φρονίμους αὐτοὺς ἠγούμενος εἶναι συμβούλους λαβεῖν ἐβούλετο, σῶφρον μοι δοκεῖ διαπράξασθαι, εἴτε ἀντιπάλους νομιζῶν οὕτω θρασέως μῆτε καταρασθῆναι μῆτε καταμελῶν μηδὲν φάινεσθαι, μεγάλα φρονούντος ἐφ' ἐαντιῷ τοῦτο μοι δοκεῖ ἀνδρὸς εἶναι. κακεῖνος μὲν δὴ ταῦτ' ἐπραττεν.

Οἱ δὲ Ἀθηναῖοι ἐκπεπτωκότας μὲν ὄραντες ἐκ τῆς III

§ 39. ἐγὼ μὲν Vgl. zu IV, 1, 6. — στρατηγίαν „Heerführung“. — ἔπειτα Ohne vorhergehendes πρῶτον, wie II, 3, 12 u. 20. — Καλλίστρατον S. über diesen Gegner des Timotheos zu § 13 und über seine frühere Strategie mit diesem und Chabrias i. Z. 378 zu V, 4 63; hier wird nur seine Thätigkeit als glänzender Redner und Staatsmann betont. — οὐ μάλιστα — ὄντα Das Participle ist concessiv und ἐπιτήδειος heißt „zugehan, befreundet“, wie 3, 14. Er war zwar kein persönlicher, wol aber politischer Gegner des Zeph. weil er schon den Timotheos durch eine Anklage in Gefahr gebracht, als dieser allein das Kommando führte, suchte Zeph. ihn dadurch zu entwaffnen, daß er ihn an seinem Zuge teilnehmen ließ. — μάλιστα στρατηγὸν Vgl. zu μάλιστα χειμῶνος V, 4, 14; Zeph. suchte damit eine etwaige Anfeindung desselben aus Eifersucht fern zu halten, eingedenk seines eigenen Verfahrens gegen Timotheos (s. zu § 13); aus späterer Zeit werden Zeph. und Chabrias öfters als Freunde erwähnt. — σῶφρον Der Zusatz τι ist nicht immer nötig, vgl. VII, 1, 14, Xen. Comment. 1, 2, 30 ἕκτον πάσχειν, II, 7, 13 θανατοῦτον λέγεις. — διαπράξασθαι Das geeignete Verbum von der klugen Wahl, die Zeph. durchsetzte. — εἴτε — νομιζῶν Nach diesem mit ἠγούμενος wechselnden Participle ist συμβούλους λαβεῖν ἐβούλετο zu ergänzen. — οὕτω θρασέως — φαίνεσθαι Der Infinitivsatz bildet das Subjekt zu δοκεῖ — εἶναι, auf den das folgende τοῦτο zurückweist. — καταρασθῆναι — καταμελῶν Das erste Verbum bezeichnet leichtfertige, das zweite versäumte Unternehmungen. Der Nominativ (vgl. zu αὐτοῖς V, 4, 1) hat sich an das vorhergehende Subjekt angeschlossen, das eigentlich auch das Subjekt des Hauptverbuns hätte bleiben sollen = so zuversichtlich sich zu zeigen als —, dazu scheint mir ein Mann voll stolzen Selbstgeföhles zu gehören“.

Cap. III. § 1—3. Friedenskongreß zu Sparta. Ol. 102, 1. Juni 371.

§ 1. ἐκπεπτωκότας Nach Diod. 15, 46 und Pau. 9, 1 hatten sich die Plataer zur Erhaltung ihrer Selbständigkeit i. Z. 373 an Athen ge-

Βοιωτίας Πλαταιέας, φίλους ὄντας, καὶ καταπεφευγότες πρὸς αὐτούς, ἵκετεύοντες δὲ Θεσπιέας μὴ σφᾶς περιδεῖν ἀπόλιδας γενομένους, οὐκέτι ἐπήγρουν τοὺς Θηβαίους, ἀλλὰ πολεμεῖν μὲν αὐτοῖς τὰ μὲν ἠσχύνοντο, τὰ δὲ ἀσυμφόρως ἔχειν ἐλογίζοντο κοινωεῖν γε μὴν αὐτοῖς ὧν ἔπραττον οὐκέτι ἠθέλον, ἐπεὶ ἑώρων στρατευτότας τε αὐτοῖς ἐπὶ φίλους ἀρχαίους τῆ πόλει Φωκέας καὶ πόλεις πιστάς τ' ἐν τῷ πρὸς τὸν βάρβαρον πολέμῳ καὶ φίλας ἑαυτοῖς ἀφανίζοντας. ἐκ τούτων δὲ ψηφισάμενος ὁ δῆμος εἰρήνην ποιήσασθαι πρῶτον μὲν εἰς Θήβας πρέσβεις ἐπέμψε παρακαλοῦντας ἀκολουθεῖν, εἰ βούλοιντο, εἰς Λακεδαιμόνα περὶ εἰρήνης· ἐπειτα δὲ ἐξέπεμψαν καὶ αὐτοὶ πρέσβεις. ἦν δὲ τῶν αἰρεθέντων Καλλίας Ἰπποκίον, Ἀντοκλῆς Στρομβιχίδου, Δημόστρατος Ἀριστοφῶντος, Ἀριστοκλῆς, Κηφισόδοτος, Μελάνωπος, Λίκαιθος. καὶ Καλλί-

wendet, waren aber plötzlich von den Thebanern überfallen und nach Zerstörung ihrer Stadt aus ganz Bbötien vertrieben worden. — *καταπεφευγότες* Sie erlangten neuerdings dort die Rechte der Isotelien. — *Θεσπιέας* — *ἀπόλιδας* Nach V, 4, 46 war die Theben ergebene Partei aus Thespia ausgewandert, nach V, 4, 63 auch Thespia von Theben unterworfen und zuletzt ihre Stadt der Mauern beraubt und in Dorfgemeinden aufgelöst worden, weshalb sie sich *ἀπόλιδες* nennen; s. Pauſ. 9, 14 u. Jofr. 14, 19 u. 35. — *οὐκέτι ἐπήγρουν* Ueber die Bedeutung des Verbums s. zu § 13 und III, 1, 13. — *φίλους* — *Φωκέας* Sie waren als alte Feinde Thebens mit Athen meist in Freundschaft gestanden, wie noch später bis zu ihrer Vernichtung durch Philippus i. J. 346. — *πιστάς* — *φίλας* In den Perserkriegen standen die Thespier und Platäer treu zu Athen, während die Thebaner sich an die Perser angeschlossen.

§ 2. *ἐκ τούτων δὲ* Daß außerdem auch die Geldnot in Athen der Friedenspartei des Kallistratos das Uebergewicht verschaffte, ergibt sich aus § 3 und 2, 37. — *παρακαλοῦντες* Welches Tempus? — *καὶ αὐτοὶ* Andeutung, daß die Thebaner, wie alle andern Staaten, den Kongreß besichtigten; an der Spitze der thebanischen Gesandtschaft stand Spaminondas. — *Καλλίας* S. über ihn IV, 5, 14 und zu V, 4, 22. — *Ἀντοκλῆς* S. zu § 7 und über seinen i. J. 404 hingerichteten Vater zu II, 2, 21. — *Κηφισόδοτος* Vgl. VII, 1, 12; er war ein bedeutender Redner der antispartinischen Partei; von Aristot. Rhēt. 3, 10 wird noch aus dem Jahre 347 eine Aeußerung von ihm angeführt. — *Μελάνωπος* Enkel des Feldherrn Laches, ein feiler Redner, der bald als Gegner des Kallistratos auftrat, bald sich von ihm besetzen ließ, s. Plut. Dem. 13, Demosth. 24, 127.

§ 3. *Καλλίστρατος* S. über ihn zu 2, 39; i. J. 361 durch seine Gegner wegen Verrates zum Tode verurteilt, wurde er um das Jahr 355

στρατος δὲ ὁ δημηγόρος παρῆν' ὑποσχόμενος γὰρ Ἴφικράτει, εἰ αὐτὸν ἀφείη, ἢ χρήματα πέμψειν τῷ ναυτικῷ ἢ εἰρήνην ποιήσειν, οὕτως Ἀθήνησι τε ἦν καὶ ἔπραττε περὶ εἰρήνης· ἐπεὶ δὲ κατέστησαν ἐπὶ τοὺς ἐκκλήτους τε τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς συμμάχους, πρῶτος ἔλεξεν αὐτῶν Καλλίας ὁ δαδοῦχος. ἦν δ' οὗτος οἷος μηδὲν ἴττον ἴδεσθαι ὑφ' αὐτοῦ ἢ ἐπ' ἄλλων ἐπαινούμενος· καὶ τότε δὴ ἤρξατο ὧδέ πως·

ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, τὴν μὲν προξενίαν ὑμῶν οὐκ ἐγὼ μόνος, ἀλλὰ καὶ πατὴρ πατῆρ πατῆραν ἔχων παρεδίδου τῷ γένει. βούλομαι δὲ καὶ τοῦτο ὑμῖν δηλῶσαι, ὡς ἔχουσα ἡ πόλις διατελεῖ πρὸς ἡμᾶς. ἐκείνη γάρ, ὅταν μὲν πόλεμος ἦ, στρατηγὸς ἡμᾶς αἰρεῖται, ὅταν δὲ ἡσυχίας ἐπιθνήμιση, εἰρηνοποιὸς ἡμᾶς ἐκπέμπει. κἀγὼ πρόσθεν δις ἤδη ἦλθον περὶ πόλεμον καταλίσεως καὶ ἐν ἀμφοτέραις ταῖς πρεσβείαις διεπραξάμην καὶ ὑμῖν καὶ ἡμῖν εἰρήνην· νῦν δὲ τρίτον ἦκω καὶ ἡγοῦμαι πολλὰ δικαιοτάτα νῦν ἂν διαλλαγῆς τυχεῖν. ὁρῶ γὰρ οὐκ ἄλλα μὲν ὑμῖν, ἄλλα δὲ ἡμῖν δοκοῦντα, ἀλλ' ὑμᾶς τε ἀχθομένους καὶ ἡμᾶς τῆ Πλαταιῶν καὶ Θεσπιῶν ἀναίρεισει.

hingerichtet, als er nach Athen zurückzukehren gewagt hatte, s. Vgl. gegen Dem. 93. — *οὕτως* Nach Particip wie IV, 4, 2. — *ἔπραττε* Er hatte demnach schon vorher die Friedensunterhandlungen zwischen Athen und Sparta auf Grund gegenseitiger Anerkennung ihrer Bundesgenossenschaft eingeleitet und geführt. Die Imperfektta ἦν und ἔπραττε stehen von der Dauer der in die Vorvergangenheit fallenden Handlungen; vgl. zu *συνεβούλευε* 2, 35. — *ἐκκλήτους* — *συμμάχους* Vgl. V, 2, 11. — *δαδοῦχος* Diese priesterliche Würde bei dem eleusinischen Demeterdienste war in seiner den Eupatriden angehörigen Familie erblich; vgl. auch zu II, 4, 20. — *οἷος* — *ἴδεσθαι* Vgl. zu I, 4, 16 und II, 3, 45. — *ὑφ' αὐτοῦ* — *ἐπαινούμενος* Trefflich ist die selbstgefällige Eitelkeit des alten Mannes in der ganzen Rede gezeichnet.

§ 4—6. Rede des Dabuchen Kallias.

§ 4. *τὴν μιν πρ.* — *μόνος* Das Verbum ist aus dem Particip *ἔχων* zu entnehmen; zur Sache vgl. V, 4, 22. — *πατὴρ* — *πατῆραν* Welche rhetorische Figur? — *στρατηγὸς* — *αἰρεῖται* Anspielung auf seine Thätigkeit in Korinth, s. IV, 5, 13. — *κἀγὼ* Ueber *καὶ* vgl. zu IV, 4, 18. — *διεπραξάμην* — *εἰρήνην* Vgl. III, 4, 6 *πράξαι* — *τὴν εἰρήνην*; über die Uebersetzung der Dative s. zu V, 1, 35.

§ 5. *ἀναίρεισει* Mit Uebertreibung wird der Ausdruck auch auf Thespia angewendet, s. zu § 1. — *πῶς* — *οὐκ εἰκός* Vgl. zu V, 2, 16. — *δήπον* S. zu II, 3, 31 und III, 3, 7. — *ὁμογνωμονοῖεν* Die Handschriften haben

πῶς οὖν οὐκ εἰκὸς τὰ αὐτὰ γινώσκοντας φίλους μᾶλλον ἀλλήλοις ἢ πολεμίους εἶναι; καὶ σωφρόνων μὲν δῆπου ἐστὶ μηδὲ εἰ μικρὰ τὰ διαφέροντα εἴη πόλεμον ἀναιρεῖσθαι· εἰ δὲ δὴ καὶ ὁμογνωμονοῖεν, οὐκ ἂν πάντων θανατωσῶν εἴη μὴ εἰρήνην ποιεῖσθαι; δίκαιον μὲν οὖν ἢ μηδὲ ὄπλα ἐπιφέρειν ἀλλήλοις ἡμᾶς, ἐπεὶ λέγεται μὲν Τριπτόλεμος ὁ ἡμέτερος πρόγονος τὰ Διμήτηρος καὶ Κόρης ἄρρητα ἱερὰ πρώτοις ξένοις δεῖξαι Ἡρακλεῖ τε τῷ ἡμετέρῳ ἀρχηγέτῃ καὶ Διοσκόροισιν τοῖν ἡμετέρων πολιταῖν καὶ τοῦ Διμήτηρος δὲ καρποῦ εἰς πρώτην τὴν Πελοπόννησον σπέρμα δωρῆσθαι. πῶς οὖν δίκαιον ἢ ἡμᾶς, παρ' ὧν ἐλάβετε (τὰ) σπέρματα, τὸν τούτων ποτὲ καρπὸν ἐλθεῖν δηώσοντας, ἡμᾶς τε, οἷς ἐδώκαμεν, μὴ οὐχὶ βοῦλεσθαι ὡς πλείστην τούτοις ἀφθονίαν τροφῆς γενέσθαι; εἰ δὲ ἄρα ἐκ θεῶν πεπωμένον ἐστὶ πόλεμος ἐν ἀνθρώποις γίγνεσθαι, ἡμᾶς δὲ χρὴ ἄρχεσθαι μὲν αὐτοῖ ὡς σχολαίτατα, ὅταν δὲ γένηται, κατακύεσθαι ἢ δυνάτον τάχιστα.

7 Μετὰ τοῦτον Αἰτοκλῆς, μάλα δοκῶν ἐπιστροφῆς εἶναι ψαλσφίχ ὁμογνωμονοῖμεν. Der Optativ zeigt, daß die allgemeine Fassung des Satzes beibehalten wird, als Subjekt also οἱ σωφρόνες zu ergänzen ist. — τῶν θανατωσῶν Neutrum des Pluralis.

§ 6. λέγεται μὲν Das zu τὰ — ἱερὰ gehörige μὲν ist zu λέγεται gesetzt und der eigentliche Gegensatz (τοῦ δὲ Δ. καρποῦ) in anderer Form angereicht. — Τριπτόλεμος Von dem in die Demeterjage verflochtenen Heros leitete die Familie des Kallias ihr Geschlecht ab. — ἱερὰ — δεῖξαι Der übliche Ausdruck für die Einweihung in die Mysterien. — τῷ — ἀρχηγέτῃ Der Stammheros und Ahnherr der beiden Königshäuser. — τοῖν — πολιταῖν Ihr Vater Tyndareus war König von Sparta. — τὰ σπέρματα Der in den Handschr. fehlende Artikel scheint notwendig wegen des folgenden τὸν τούτων καρπὸν und der vorhergehenden Erwähnung von σπέρμα. Das Verdienst wurde von den andern Staaten dadurch anerkannt, daß sie jährlich die Erstlingsfrüchte der Felder nach Athen schickten, vgl. Jsofr. 4, 31. — ἢ ἡμᾶς — ἡμᾶς τε Anafolutische Verbindung statt ἢ ἡμᾶς, vielleicht wegen des Hiatus. — μὴ οὐχὶ S. zu II, 3, 16 und V, 2, 36. — εἰ δὲ ἄρα — ἐστὶ Die aus dem vorhergehenden sich ergebende Folge (ἐκ θεῶν ἄρα πεπωμένον ἐστὶ) wird mit Beibehaltung des ἄρα Vordersatz einer bedingenden Periode, zu der ein Nachsatz zu ergänzen ist, zu welchem der folgende Satz in Gegensatz tritt; vgl. den ganz ähnlichen Fall IV, 1, 33.

§ 7—9. Rede des Autokles.

§ 7. Αἰτοκλῆς Als Redner wird er auch bei Arist. Rhet. 2, 23 er-

ῆτορ, ὡδὲ ἠγόρευεν Ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, ὅτι μὲν ἂ μέλλω λέγειν οὐ πρὸς χάριν ὑμῖν ἐρηθήσεται, οὐκ ἀγνοῶ· ἀλλὰ δοκεῖ μοι, οἷτινες βούλονται ἢ ἂν ποιήσονται φιλίαν, ταύτην ὡς πλείστον χρόνον διαμένειν, διδακτέον εἶναι ἀλλήλους τὰ αἴτια τῶν πολέμων. ὑμεῖς δὲ αἰεὶ μὲν φάτε· αὐτονόμους τὰς πόλεις χρὴ εἶναι· αὐτοὶ δ' ἐστὲ μάλιστα ἐμποδῶν τῇ αὐτονομίᾳ. συντίθεσθε μὲν γὰρ πρὸς τὰς συμμαχίδας πόλεις τοῦτο πρῶτον, ἀκολουθεῖν ὅποι ἂν ὑμεῖς ἠγήσθε. καίτοι τί τοῦτο αὐτονομίᾳ προσήκει; ποιεῖσθε δὲ πολεμίους οὐκ ἀνακοινοῦμενοι τοῖς συμμαχοῖς καὶ ἐπὶ τούτοις ἠγεῖσθε ὥστε πολλὰκις ἐπὶ τοὺς εὐμνεστάτους ἀναγκάζονται στρατεύειν οἱ λεγόμενοι αὐτόνομοι εἶναι. ἔτι δὲ τὸ πάντων ἐναντιώτατον αὐτονομίᾳ, καθίστατε ἔνθα μὲν δεκαρχίας, ἔνθα δὲ τριακονταρχίας· καὶ τούτων τῶν ἀρχόντων ἐπιμελεῖσθε οὐχ ὅπως νομίμως ἄρχωσιν, ἀλλ' ὅπως δύνωνται βία κατέχειν τὰς πόλεις. ὥστ' εὐόικατε τυραννίσι μᾶλλον ἢ πολιτείαις ἰδόμενοι. καὶ ὅτε μὲν βασιλεὺς προσέειπεν αὐτονόμους τὰς πόλεις εἶναι, μάλα γινώσκοντες ἐφραίνεσθε, ὅτι εἰ μὴ εἴσοιεν οἱ Θηβαῖοι ἐκάστην τῶν πόλεων ἄρχειν τε ἑαυτῆς καὶ οἷς

wähnt; i. J. 361 war er Befehlshaber einer Flotte am Hellespont, wurde aber seines Amtes entsetzt und der Verrätherei beschuldigt. — ἐπιστροφῆς Das bei Suidas mit ἀγγίνοος erklärte Wort bezeichnet ihn gegenüber der prunkenden und überschwenglichen Sprache des Kallias als kräftigen und nachdrucksvollen Redner. — ὅτι μὲν Der Gegensatz dazu „daß es aber nützlich ist, die Fehler, die den Krieg herbeiführten, zu erkennen“ folgt mit ἀλλὰ — πολέμων in anderer Form; vgl. zu 2, 32. — πρὸς χάριν S. Gr. 83 c 5 Kr. 68, 39, 8. — διδακτέον Davor ist τούτοις zu ergänzen. — αὐτονόμους — εἶναι Die Behauptung wird nach φάτε direkt eingeführt, um den zwischen den Reden und Handlungen der Spartaner bestehenden Widerspruch schärfer zu zeichnen. Ueber das in einigen Handschriften davorstehende ὡς s. den Anhang. — ἀκολουθεῖν — ἠγήσθε Vgl. dazu V, 3, 26. — καίτοι Am Anfang einer Frage quamquam; s. zu καὶ V, 3, 10 u. Gr. 192 A. Kr. 56, 13, 2.

§ 8. οὐκ ἀνακοινοῦμενοι Vgl. dazu die Bem. zu IV, 6, 3. — δεκαρχίας — τριακονταρχίας Ueber die ersten s. zu II, 2, 1; das zweite Wort ist eine Anspielung auf das Schicksal Athens. — δύνωνται Ueber die Stellung s. zu IV, 8, 5. — εὐόικατε — ἰδόμενοι Vgl. dazu den Tativ des Participis V, 4, 40; πολιτεῖαι im Gegensatz zu τυραννίδες sind freie Staaten.

§ 9. προσέειπτε Vgl. zu V, 1, 31 die Stelle aus Jsofr. 4, 176. — οὐδ' αὐτοῖς Das Pronomen bezeichnet den Gegensatz zu den böotischen Städten, um deren Autonomie sich Sparta angeblich angenommen habe; welchen Sinn Xenophontis Hist. Gr.

ἂν βούληται νόμοις χρῆσθαι, οὐ ποιήσουσι κατὰ τὰ βασιλέως γράμματα· ἐπεὶ δὲ παρελάβετε τὴν Καδμείαν, οἷδ' αὐτοῖς Θηβαίοις ἐπιτρέπετε αὐτονόμους εἶναι. δεῖ δὲ τοὺς μέλλοντας φίλους ἔσεσθαι οὐ παρὰ τῶν ἄλλων μὲν ἀξιοῦν τῶν δικαίων τυγχάνειν, αὐτοῖς δὲ ὅπως ἂν πλεῖστα δύνωνται πλεονεκτοῦντας γαίεσθαι.

- 10 Ταῦτα εἰπὼν σιωπὴν μὲν παρὰ πάντων ἐποίησεν, ἡδομένους δὲ τοὺς ἀχθομένους τοῖς Λακεδαιμονίοις ἐποίησε. μετὰ τοῦτον Καλλιστρατος ἔλεξεν· Ἄλλ' ὅπως μὲν, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, οὐκ ἐγγεγένηται ἁμαρτήματα καὶ ἀφ' ἡμῶν καὶ ἀφ' ὑμῶν, ἐγὼ μὲν οὐκ ἂν ἔχειν μοι δοκῶ εἰπεῖν οὐ μένοι οὕτω γιγνώσκω, ὡς τοῖς ἁμαρτάνουσιν οὐδέποτε ἔτι χρηστέον· ὁρῶ γὰρ τῶν ἀνθρώπων οὐδένα ἀναμάρτητον διατελοῦντα· δοκοῦσι δὲ μοι καὶ εὐπορώτεροι ἐνίοτε γίγνεσθαι ἄνθρωποι ἁμαρτάνοντες, ἄλλως τε καὶ ἐὰν κολασθῶσιν ὑπὸ
- 11 τῶν ἁμαρτημάτων, ὡς ἡμεῖς. καὶ ὑμῖν δὲ ἔγωγε ὁρῶ διὰ τὰ ἀγνωμόνως πραχθέντα ἔστιν ὅτε πολλὰ ἀντίτυπα γιγνόμενα· ὧν ἦν καὶ ἡ καταλιφθεῖσα ἐν Θήβαις Καδμεία· τῶν

gäbe das hier auch mögliche οὐδ' αὐτοί? — ὅπως ἂν — δύνωνται Ueber die Konstr. des adverbialen Finalsatzes vgl. I, 6, 9. — πλεονεκτοῦντας Ein milderer Ausdruck für ἀδικούντας.

§ 10–17. Rede des Kallistratos.

§ 10. παρὰ πάντων Mit σιωπὴν zu verbinden = allgemein. — ἐποίησεν — ἐποίησε Die gewaltige Wirkung der Rede wird durch Wiederholung des Verbums mit verschiedener Konstruktion geschildert, s. zu V, 4, 39. — ἄλλ' Ueber die Konjunktion am Anfange einer zur Entgegnung gehaltenen Rede s. zu II, 3, 22. — ὅπως Abhängige Frage wie V, 4, 29 u. 30; über πῶς οὐκ ἐγγεγένηται ἁμαρτήματα = wie sollten nicht Mißgriffe mitunter vorgekommen sein? s. Gr. 148 A. 2 Kr. 54, 1, 3. — ἀφ' ἡμῶν Vgl. V, 4, 60. — ὡς — χρηστέον Nemlich ὄν; statt des üblichen Genitivs in dieser Konstr. nach Verben der Meinung steht hier wegen des unpersonlichen Ausdrucks der Affektiv s. Gr. 203. 1 u. A. Kr. 56, 9, 5. — εὐπορώτεροι „an Erfahrung reicher“. — ὑπὸ τῶν ἁμ. Durch die Präpos. ὑπὸ wird die Strafe als unmittelbare Wirkung der Mißgriffe bezeichnet.

§ 11. ἀγνωμόνως In mildester Form werden ihre Uebergriffe als Mangel an Einsicht bezeichnet. — ἔστιν ὅτε = ἐνίοτε § 10 u. V, 2, 2. — ὅσας — πόλεις Statt ὡς — τὰς πόλεις; die Aenderung ist nötig, weil ὡς sich nicht erklären läßt und nie bedeuten kann: wie sehr auch. — πεπαιδευμένους ἡμᾶς „gewöhnt“. Um weniger zu verlegen, schließt der Redner mit ἡμᾶς auch die Athener in den Tadel ein.

γούν, ὅσας ἐσπουδάσατε αὐτονόμους πόλεις γαίεσθαι, πᾶσαι πάλιν, ἐπεὶ ἡδικήθησαν οἱ Θηβαῖοι, ἐπ' ἐκείνοις γεγένηται. ὥστε πεπαιδευμένους ἡμᾶς, ὡς τὸ πλεονεκτεῖν ἀπερδές ἐστι, τῶν ἐπιζῶ πάλιν μετρίους ἐν τῇ πρὸς ἀλλήλους φιλίᾳ ἔσεσθαι. ἃ δὲ βουλόμενοί τινες ἀποτρέπειν τὴν εἰρήνην δια- 12 βάλλουσιν, ὡς ἡμεῖς οὐ φιλίας δεόμενοι, ἀλλὰ φοβούμενοι, μὴ Ἀνταλκίδας ἔλθῃ ἔχων παρὰ βασιλέως χρήματα, διὰ τοῦθ' ἦκομεν, ἐνθυμήθητε, ὡς φλαραῶσι. βασιλεὺς μὲν γὰρ δήπου ἔγραψε πᾶσας τὰς ἐν τῇ Ἑλλάδι πόλεις αὐτονόμους εἶναι· ἡμεῖς δὲ ταῦτα ἐκείνῳ λέγοντες τε καὶ πράττοντες τί ἂν φοβοίμεθα βασιλέα; ἢ τοῦτο οἶεται τις, ὡς ἐκεῖνος βούλεται χρήματα ἀναλώσας ἄλλους μεγάλους ποιῆσαι μᾶλλον ἢ ἄνευ δαπάνης ἃ ἔγνω ἄριστα εἶναι, ταῦτα ἐαυτῷ πεπραχθῆαι; εἶεν. τί μὲν ἦκομεν; ὅτι μὲν οὖν οὐκ ἀποροῦντες, 13 γνοίητε ἂν, εἰ μὲν βούλεσθε, πρὸς τὰ κατὰ θάλατταν ἰδόντες,

§ 12. ἃ — διαβάλλουσι Vgl. zu ἃ — εἶπε II, 3, 45. — Ἀνταλκίδας Er rief somit neuerdings die Vermittlung und Unterstützung des Perserkönigs an; während er aber nach dieser Stelle noch nicht vom Hofe des Königs zurück war, waren nach Diod. 15, 50 bereits Botschafter desselben beim Kongresse anwesend. — δήπου S. zu I, 11 und 12. — ἔγραψε Es kann nur das Schreiben vom Jahre 387 gemeint sein, s. V, 1, 30. — τοῦτο Mit dem Pronomen wird auf den nach οἶεσθαι seltenen Transsitivsatz hingewiesen, der eine Ansicht enthält, die sich selbst widerlegt.

§ 13. εἶεν Die alte Singularform mit ν ἐφέλκ. wird gebraucht, um einen vorübergehenden Gedanken als abgeschlossen zu erklären. — τί μὲν ἦκομεν; Ueber μὲν s. zu V, 2, 17; das Verbum ist auch zum folgenden Satze ὅτι zu ergänzen. — εἰ μὲν — εἰ δὲ = εἴτε — εἴτε Ueber den Wechsel beider Verbindungsarten s. zu IV, 8, 22. — τί μὲν ἔστιν; Nemlich ὅτι ἦκομεν. — οὐκ ἀρεστά πράττουσιν Der Ausdruck deutet bestimmt auf den synonymen Ausdruck § 1 οὐκέτι ἐπύθοντο τοὺς Θηβαίους, vgl. zu ἐπαινεῖν III, 1, 13 und II, 3, 28. Der positive Grund der Annäherung an Sparta ist einzig die Unzufriedenheit der Athener mit dem Vorgehen der Thebaner, d. h. mit der zu großen Ausbreitung ihrer Macht. Das Mißverständnis der klaren Worte hat die sinnlosen Einschaltungen veranlaßt. — ὧν ἕνεκα = τοῦτων ἕνεκα ὅτι. — περιεσώσατε Ueber das Kompos. und die Sache vgl. zu II, 3, 25 und 2, 20. — ἃ ὁρῶς ἔγνωμεν „die entsprechende Gesinnung (Anerkennung)“. Der Ausdruck (für χάρις) ist allgemein gehalten, weil Xenophon den Athener doch nicht geradezu einen Dank für das damalige Verfahren der Lacedämonier aussprechen lassen will, erinnert jedo; an die Redensart χάρις γιγνώσκειν = εἰδέναι.

εἰ δὲ βούλεσθε, πρὸς τὰ κατὰ γῆν ἐν τῷ παρόντι. τί μὴν
 ἔστιν; εὐδελον, ὅτι [εἰ] τῶν συμμάχων τινὲς οὐκ ἀρεστά
 πράττουσιν ἡμῖν [ἢ ὑμῖν ἀρεστά]. ἴσως δὲ καὶ βουλοίμεθ'
 ἂν ὧν ἕνεκα περιεσώσατε ἡμᾶς ἂ ὀρθῶς ἔγνωμεν ὑμῖν ἐπι-
 14 δεῖξαι. ἵνα δὲ καὶ τοῦ συμφόρου ἐτι ἐπιμνησθῶ, εἰσὶ μὲν
 δῆπον πασῶν τῶν πόλεων αἱ μὲν τὰ ὑμέτερα, αἱ δὲ τὰ
 ἡμέτερα φρονούσαι καὶ ἐν ἐκάστη πόλει οἱ μὲν λακωνίζουσιν,
 οἱ δὲ ἀττικίζουσιν. εἰ οὖν ἡμεῖς φίλοι γενόμεθα, πόθεν
 ἂν εἰκότως χλευρόν τι προσδοκῆσαιμεν; καὶ γὰρ δὴ κατὰ
 γῆν μὲν τίς ἂν ὑμῶν φίλων ὄντων ἱκανὸς γένοιτο ἡμᾶς
 λυπῆσαι; κατὰ θάλατταν γε μὴν τίς ἂν ὑμᾶς βλάβῃαι τι
 15 ἡμῶν ὑμῖν ἐπιτηδείων ὄντων; ἀλλὰ μέντοι ὅτι μὲν πόλε-
 μοι αἰεὶ ποτε γίνονται καὶ ὅτι καταλύονται, πάντες ἐπι-
 σιάμεθα, καὶ ὅτι ἡμεῖς ἂν μὴ νῦν, ἀλλ' αὐθις ποτε
 εἰρήνης ἐπιθυμῶμεν. τί οὖν δεῖ ἐκείνον τὸν χρόνον ἀνα-
 μένειν, ἕως ἂν ὑπὸ πλήθους κακῶν ἀπέλωμεν, μᾶλλον ἢ
 οἷχ ὡς τάχιστα πρὶν τι ἀνήκεστον γενέσθαι τὴν εἰρήνην
 16 ποιήσασθαι; ἀλλὰ μὴν οὐδ' ἐκείνους ἔγωγε ἐπαινῶ, οἵτινες
 ἀγωνισταὶ γενόμενοι καὶ νενικηότες ἤδη πολλάκις καὶ δόξαν
 ἔχοντες οὕτω φιλονεικοῦσιν, ὥστε οὐ πρότερον παύονται,
 πρὶν ἂν ἡττηθέντες τὴν ἀσκησιν καταλύσωσιν, οὐδέ γε τῶν

§ 14. τοῦ συμφόρου Nach dem καλόν ein neuer Gesichtspunkt. — εἰσὶ μὲν Statt zu πασῶν ist μὲν zu dem vorangestellten εἰσὶ gesetzt und der Gegensatz (ἐν ἐκάστη δὲ πόλει) anafoluthisch mit καὶ angereicht; vgl. zu ὅτι μὲν § 15. — καὶ γὰρ δὴ S. zu II, 3, 47. — ἐπιτηδείων In derselben Bedeutung wie 2, 39.

§ 15. ἀλλὰ μέντοι = ἀλλὰ μὴν § 16. — ὅτι μὲν Die Part. μὲν gehört zu πόλεμοι; wegen der Voranstellung derselben wird statt mit ἡμεῖς δὲ — ἐπιθυμῶμεν mit καὶ und Wiederholung von ὅτι fortgeföhren; vgl. zu § 14 und V, 2, 30. — μᾶλλον ἢ οἷχ Wegen der in μᾶλλον ἢ liegenden ablehnenden Bedeutung tritt darnach öfters οὐ pleonastisch ein, wenn der Satz mit μᾶλλον verneinenden Sinn hat, z. B. Thuc. 3, 36 μετάνοιά τις εὐθὺς ἦν αὐτοῖς — πόλιν ὅλην διαφθεῖραι μᾶλλον ἢ οὐ τοὺς αἰτίους.

§ 16. ἀλλὰ μὴν S. zu V, 2, 17. — ἀσκησιν καταλύσωσιν Das Wort wird, wie ἀσκητής, besonders von der Beschäftigung und Kunst der Athleten gebraucht. Eine Niederlage war bei dieser Profession oft mit einer Beschädigung des Körpers und fernerer Untauglichkeit verbunden. — οὐδέ γε Die restringierende Partikel gehört zu dem fehlenden Demonstrativum. — ἐν τι Ueber den Akkus. bei ἐπιτιμῶμεν s. zu IV, 5, 19.

κυβερτῶν οἵτινες αὐτὰν ἐν τι ἐπιτιμῶσι, περὶ διπλασίον
 κυβερτῶσιν ὀρθῶ γὰρ καὶ τῶν τοιούτων τοῖς πλείους ἀπόρους
 παντάσῃ γιγνομένων. ἂ χροὶ καὶ ἡμᾶς ὀρθῶντας εἰς μὲν 17
 τοιούτων ἀγῶνα μηδέποτε καταστῆναι, ὥστ' ἢ πάντα λαβεῖν
 ἢ πάντ' ἀποβαλεῖν, ἕως δὲ καὶ ἐρρώμεθα καὶ εὐτυχοῦμεν,
 φίλους ἀλλήλοις γενέσθαι. οὕτω γὰρ ἡμεῖς τ' ἂν δι' ὑμᾶς
 καὶ ὑμεῖς δι' ἡμᾶς ἐτι μείζους ἢ τὸν παρελθόντα χρόνον ἐν
 τῇ Ἑλλάδι ἀναστρεφοίμεθα.

Δοξάντων δὲ τούτων καλῶς εἰπεῖν, ἐψηφίσαντο καὶ οἱ 18
 Λακεδαιμόνιοι δέχεσθαι τὴν εἰρήνην ἐφ' ἣ τούς τε ἀρμο-
 σίας ἐκ τῶν πόλεων ἐξάγειν τὰ τε στρατόπεδα διαλύειν καὶ
 τὰ ναυτικά καὶ τὰ πεζικά τὰς τε πόλεις αὐτονόμους εἶναι.
 εἰ δὲ τις παρὰ ταῦτα ποιήῃ, τὸν μὲν βουλόμενον βοηθεῖν
 ταῖς ἀδικουμέναις πόλεσι, τῷ δὲ μὴ βουλομένῳ μὴ εἶναι
 ἔνοχον συμμαχεῖν τοῖς ἀδικουμένοις. ἐπὶ τούτοις ὤμοσαν 19
 Λακεδαιμόνιοι μὲν ὑπὲρ αὐτῶν καὶ τῶν συμμάχων, Ἀθη-
 ναῖοι δὲ καὶ οἱ σύμμαχοι κατὰ πόλεις ἕκαστοι. ἀπογραφά-

§ 17. ὥστ' — ἀποβαλεῖν Der Inf. steht bei der nur möglichen oder notwendigen Folge. — ἕως — εὐτυχοῦμεν Im Indikativ liegt der Hinweis auf den wirklich noch vorhandenen Zustand; die Verba stehen in deutlicher Beziehung zu den zwei gewählten Beispielen. — ἀναστρεφοίμεθα = versari.

§ 18—20. Abschluß des Friedens. Abschluß der Thebaner.
 Ol. 102, 1. Juni 371.

§ 18. Δοξάντων — εἰπεῖν Ueber des Epaminondas (s. zu § 2) Rede gegen die ganze bisherige Politik der Spartaner s. Plut. Ag. 27 und die Uebertreibung bei C. Nep. 15, 6. — τὸν μὲν βουλόμενον An die Stelle der den Spartanern früher übertragenen Friedensgarantie (s. V, 1, 36) trat vollständig freie Vereinbarung der Staaten unter einander; dadurch hofften die Athener den Spartanern gleichgestellt zu sein, vgl. zu 5, 1.

§ 19. ἀπογραφάμενοι Vom Unterschreiben der Friedensurkunde, wie II, 4, 8 von dem Einschreiben in die Liste der Wehrpflichtigen. Das Participle vertritt einen adversativen Nebensatz zu dem Hauptsatze προσελθόντες — ἐκέλευον, bei dem das Subjekt οἱ Θεβαῖοι anafoluthisch durch den bestimmteren Ausdruck οἱ πρέσβεις αὐτῶν wiederholt ist. — τῇ ὑστεραίᾳ Als die Unterzeichnung der Urkunde und die Eidesleistung am folgenden Tage fortgesetzt wurde und sich an diesem auch Vertreter böotischer Städte zur Unterschrift meldeten, erhob Epaminondas als Bötarch Einspruch, machte die böotische Hegemonie Thebens geltend und verlangte, wenn man den Namen Theben nicht für Bötien gelten lasse, dafür diesen letzten Namen in die Urkunde einzusetzen. S. darüber Herbst R. 36. 77 S. 701, Plut. 28 und

μενοι δ' ἐν ταῖς ὁμομοκχίαις πόλεσι καὶ οἱ Θηβαῖοι, προσελθόντες πάλιν τῇ ὑστεραίᾳ οἱ πρέσβεις αὐτῶν ἐκέλευον μεταγράψαι ἀντὶ Θηβαίων Βοιωτοὺς ὁμομοκχίας. ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἀπεκρίνατο, ὅτι μεταγράψει μὲν οὐδὲν ὦν τὸ πρῶτον ὤμοσάν τε καὶ ἀπεγράψαντο· εἰ μὲντοι μὴ βούλοιντο ἐν ταῖς 20 σπονδαῖς εἶναι, ἐξαλείφειν ἂν ἔφη, εἰ κελεύοιεν. οὕτω δὴ εἰρήνην τῶν ἄλλων πεποιημένων, πρὸς δὲ Θηβαίους μόνους ἀντιλογίας οὔσης, οἱ μὲν Ἀθηναῖοι οὔτως εἶχον τὴν γνώμην, ὡς νῦν Θηβαίους τὸ λεγόμενον δὴ δεκατενθῆναι ἐλπὶς εἶη, αὐτοὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι παντελῶς ἀδίμως ἔχοντες ἀπῆλθον.

IV Ἐκ δὲ τούτου οἱ μὲν Ἀθηναῖοι τὰς τε φρουρὰς ἐκ τῶν πόλεων ἀπῆγον καὶ Ἰφικράτην καὶ τὰς ναῦς μετεπέμνοντο καὶ ὅσα ὑστερον ἔλαβε μετὰ τοὺς ὅρκους τοὺς ἐν Λακεδαι-

Paus. 9, 13 τῆρα καὶ Ἐπαμεινώνδαν ἤρξτο Ἀγησίλαος, εἰ κατὰ πόλιν ὁμνῆσαι Βοιωτοὺς εἴασουσι ὑπὲρ τῆς εἰρήνης· οὐ πρότερόν γε, εἰπεν, ὦ Σπαρτιάται, πρὶν ἂν καὶ τοὺς περιοίκους ὁμνῶντας κατὰ πόλιν ἴδωμεν τοὺς ὑμετέρους. — εἰ κελεύοιεν Vgl. Plut. 28 οὕτω τραχέως ἔσχεν ὁ Ἀγησίλαος καὶ τὴν πρόφασιν ἠγάπησεν, ὡς εὐθὺς ἐξαλείψαι τὸ τῶν Θηβαίων ὄνομα τῆς εἰρήνης. Xenophon sucht das herausfordernde Benehmen des Agesilaus zu mildern.

§ 20. τὸ λεγόμενον δὴ Vgl. Gr. 12 A. 3 Rr. 57, 10, 12. Anspielung auf die Kriege der Perser und den bekannten (δὴ) Eid der Griechen gegen die Verbündeten derselben; s. § 1 und Herod. 7, 132 ὅσοι τῷ Πέρσῃ ἔδωσαν σφέας αὐτοὺς Ἕλληνας εἶοντες, — τούτους δεκατενῶσαι τῷ ἐν Δέλφοις θεῷ. — δεκατενθῆναι Der Aorist steht beim Inf. statt des Futurs nach ἐλπὶς, indem man sich lebhafter die Handlung schon als geschehen denkt. Der Ausdruck bedeutet die Auflösung Thebens als eines selbständigen Staates, dadurch daß ihre Grundstücke dem Gotte geweiht und zinspflichtig gemacht werden. Die nur den Athenern zugeschriebene Hoffnung gilt nicht minder von Agesilaus und den Spartanern; vgl. Diod. 15, 51 u. Plut. Ag. 28 ἐξέπραξε τὸν πόλεμον ἐλπίζων — ἐκσπόνδων τῶν Θηβαίων γενομένων καιρὸν εἶναι δικῆν λαβεῖν παρ' αὐτῶν. — ἀδίμως — ἀπῆλθον Wichtigere sagt Diod. 15 38 μόνου Θηβαίου κριθέντες ἐκσπόνδοι καὶ τοῦ Ἐπαμεινώνδου διὰ τῆς ἰδίας ἀρετῆς ἐμποιοῦντος φρόνημα τοῖς πολιταῖς ἐθάρρησαν τοῖς ἀπάντων δόγμασι ἀντιβαίνειν.

Rap. IV. 1—15. Schlacht bei Leuktra. DL 102, 1. 6. Juli 371.

§ 1. ἐκ τῶν πόλεων In Akarnanien und den Inseln des jonischen Meeres, s. 2, 33; 37—38. — ὅσα — ἔλαβε Die an den peloponnesischen Küsten gemachte Beute.

μοι γενομένους, πάντα ἠγάγκασαν ἀποδοῦναι. Λακεδαιμόνιοι μὲντοι ἐκ μὲν τῶν ἄλλων πόλεων τοῖς τε ἄρμοστὰς καὶ τοὺς φρουροὺς ἀπήγαγον, Κλεόμβροτον δὲ ἔχοντα τὸ ἐν Φωκεῖσι στρατεύμα καὶ ἐπερωτῶντα τὰ ὄκιοι τέλη, τί χρὴ ποιεῖν, Προθόου λέξαντος, ὅτι αὐτῷ δοκοίη διαλύσαντας τὸ στρατεύμα κατὰ τοὺς ὅρκους καὶ περιωγγεῖλντας ταῖς πόλεσι συμβαλέσθαι εἰς τὸν ναὸν τοῦ Ἀπόλλωνος ὅποσον βούλοιο ἐκάστη πόλις, ἔπειτα εἰ μὴ τις ἐφῆ αὐτονόμους τὰς πόλεις εἶναι, τότε πάλιν παρακαλέσαντας ὅσοι τῇ αὐτονομίᾳ βούλοιντο βοηθεῖν, ἄγειν ἐπὶ τοὺς ἐναντιομένους· οὕτω γὰρ ἂν ἔφη οἴεσθαι τοὺς τε θεοὺς εὐμενεστάτους εἶναι καὶ τὰς πόλεις ἡμισὶ ἂν ἄχθεσθαι ἢ δ' ἐκκλησία ἀκούσασα ταῦτα 3 ἐκείνων μὲν φλυαρεῖν ἠγήσατο· ἦδη γάρ, ὡς εἶοικε, τὸ δαιμόνιον ἦγεν· ἐπέστειλαν δὲ τῷ Κλεομβρότῳ μὴ διαλύειν τὸ

§ 2. Κλεόμβροτον Der durch die eingefügte Rede unterbrochene Satz wird nicht fortgesetzt, vgl. zu § 3. — τὸ — στρατεύμα S. 1, 1 u. 2, 1. — Προθόου Nach seiner Rede war er ein besonnener Anhänger der Kriegspartei. — ὅτι αὐτῷ δοκοίη In direkter Rede: ἐμοὶ δοκεῖ. — κατὰ τοὺς ὅρκους Vgl. den ersten Artikel des Friedens 3, 18. — Ἀπόλλωνος Ohne Zweifel ist der delphische Gott in dem befreundeten Phokis gemeint. — ἔπειτα Ohne vorhergehendes πρῶτον μὲν wie 2, 39. — παρακαλέσαντας — βοηθεῖν Nach dem dritten Artikel des Friedens; auch ihm ist es nicht um Erhaltung desselben zu thun, sondern nur darum, Bundesgenossen zu dem Kriege zu gewinnen. — οὕτω γὰρ — εἶναι Die Andeutung von der Gunst der Götter beweist, daß Xen. seine Ansicht theilte, vgl. § 3 τὸ δαιμόνιον ἦγε. — τὰς πόλεις — ἄχθεσθαι Anspielung auf die sich später kundgebende Unlust der Verbündeten, s. zu § 3 die Stelle aus Plut. Ag. 28.

§ 3. ἢ δ' ἐκκλησία Anatoluth; es wird fortgeföhren, als ob vorausgiengen Προθόου μὲν ἔλεξε, s. zu § 2. — τὸ δαιμόνιον Die homerische, den Sinn der Menschen verblendende und dieselben ins Verderben föhrende ἄτη. — ἐπέστειλαν δὲ Fortsetzung des abgebrochenen Satzes κλεόμβροτον — ἐπερωτῶντα in anderer Form. Zugleich mit dem Befehle scheinen auch Verstärkungen geschickt worden zu sein; vgl. zu § 17 und Plut. Ag. 28 καὶ τοὺς συμμάχους περιπέμποντες ἠθροίζον ἀπροθύμως μὲν ὄντας καὶ βαρνηρόμενος τὸν πόλεμον, οὕτω δὲ φαρροῦντας ἀντιλέγειν. — οὐχ ὅπως — ἀλλ' οὐδέ Wie 2, 14. Man hatte immer noch gehofft, daß die Thebaner sich gegenüber der angedrohten Gewalt fügen würden, wie i. 3. 387, vgl. V, 1, 33. — ἐπὶ στενῷ τινι Gemeint ist der zwischen den Höhen des Helikon und dem Kopais-See gelegene Paß bei Koronea. — διὰ Οισβῶν Das Gebiet des eine Stunde vom Meere in einem vom Helikon fast umschlossenen Thalessehl gelegenen Thiasse erstreckte sich südwestlich von Koronea und Thespia bis zur Grenze

στράτευμα, ἀλλ' εὐθὺς ἄγειν ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, εἰ μὴ αὐτο-
νόμους ἀγίαιεν τὰς πόλεις. ἐπεὶ οὖν ἦσθετο οὐχ ὅπως τὰς
πόλεις ἀφιέντας, ἀλλ' οὐδὲ τὸ στράτευμα διακίοντας, ὡς
ἀντιπάτοιοντο πρὸς αὐτούς, οὕτω δὴ ἄγει τὴν στρατιὰν εἰς
τὴν Βοιωτίαν. καὶ ἤ μὲν οἱ Θηβαῖοι ἐμβαλεῖν αὐτὸν ἐκ
τῶν Φωκέων προσεδόκων καὶ ἐπὶ στενῷ τινι ἐφύλαττον, οὐκ
ἐμβάλλειν διὰ Θισβῶν δὲ ὄρεινῃν καὶ ἀπροσδόκητον πορευ-
θεὶς ἀφικνεῖται εἰς Κρεῦσιν καὶ τὸ τείχος αἰρεῖ καὶ τρεῖς
4 τῶν Θηβαίων δώδεκα λαμβάνει. ταῦτα δὲ ποιήσας καὶ ἀνα-
βὰς ἀπὸ τῆς Θαλάττης ἐστρατοπεδεύσατο ἐν Λεύκτροις τῆς
Θεσπικῆς. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐστρατοπεδεύσαντο ἐπὶ τῷ ἀπαν-
τικῷ λόφῳ οὐ πολὺ διαλείποντες, οὐδένας ἔχοντες συμμάχους
ἀλλ' ἢ τοὺς Βοιωτούς. ἐνθα δὴ τῷ Κλεομβρότῳ οἱ μὲν
5 φίλοι προσιόντες ἔλεγον Ὡ Κλεομβροτε, εἰ ἀφίσεις τοὺς
Θηβαίους ἀνευ μάχης, κινδυνεύσεις ὑπὸ τῆς πόλεως τὰ ἔσχατα
παθεῖν. ἀναμνησθήσονται γὰρ σου καὶ ὅτε εἰς Κυνὸς κε-
φαλὰς ἀφικόμενος οὐδὲν τῆς χώρας τῶν Θηβαίων ἐδήλωσας
καὶ ὅτε ὑστερον στρατείων ἀπεκρούσθης τῆς ἐμβολῆς, Ἀγη-
σιλάου ἀεὶ ἐμβάλλοντος διὰ τοῦ Κιθαιρῶνος. εἶπερ οὖν ἢ
σαντοῦ κήδη ἢ τῆς πατρίδος ἐπιθυμῆς, ἀκτίον ἐπὶ τοὺς
ἄνδρας. οἱ μὲν φίλοι τοιαῦτα ἔλεγον οἱ δ' ἐναντίοι, Νῦν
δὴ, ἔφασαν, δηλώσει ὁ ἀνὴρ, εἰ τῷ ὄντι κήδεται τῶν Θηβαίων,
6 ὥσπερ λέγεται. ὁ μὲν δὴ Κλεομβροτος ταῦτα ἀκούων παρω-

von Phokis. — ὄρεινῃν καὶ ἀπροσδόκητον Der für ein Heer für ungangbar
gehaltene Bergsteig über die Höhen des Helikon war nur durch eine schwache,
bald überwältigte Schar unter Chäreas besetzt worden. — Κρεῦσις Die
befestigte Hafenstadt gewährte nach ihrer Ueberrumpelung leichte Kommunikation
mit Sparta.

§ 4. Λεύκτροις Durch diese Stellung beherrschte er die südlich von
Theben gelegenen, diesem weniger ergebenden Landschaften und die Straße nach
Theben. — λόφῳ Nördlich von den gleichfalls auf einem Hügel gelagerten
Spartanern. — ἀλλ' ἢ Wie I, 7, 15. — ἐνθα δὴ Wie IV, 4, 10 u. 15,
f. zu III, 4, 23.

§ 5. ἀναμνησθήσονται — ὅτε S. Gr. 169 A. 5 Kr. 54, 16, 2. —
Κυνὸς κεφαλὰς S. zu V, 4, 15. — ὑστερον S. 5, 4, 59. — οἱ μὲν
— ἔλεγον Ueber das Apynd. f. zu II, 3, 20. — κήδεται τῶν Θηβαίων
Gegensatz zu σαντοῦ κήδη.

§ 6. παρωζόνετο Diese in einem Teile des lacedämonischen Heeres
gegen ihn herrschende Stimmung trieb den besonnenen Kleombrotus zum

ζύνετο πρὸς τὸ μάχην συνάπτειν. τῶν δ' αὖ Θηβαίων οἱ
προεσιτώτες ἐλογίζοντο, ὡς εἰ μὴ μαχοῖντο, ἀποστήσονται μὲν
αἱ περιοικίδες αὐτῶν πόλεις, αὐτοὶ δὲ πολιορκήσονται· εἰ δὲ
μὴ ἔξοι ὁ δῆμος ὁ Θηβαίων τάλιτίθεια, ὅτι κινδυνεύσοι καὶ
ἡ πόλις αὐτοῖς ἐναντία γενέσθαι. ἄτε δὲ καὶ πεφευγότες
πρόσθεν πολλοὶ αὐτῶν ἐλογίζοντο κρεῖττον εἶναι μαχομένους
ἀποθνήσκειν ἢ πάλιν φεύγειν. πρὸς δὲ τοῦτοις παρεδάσρυνε 7
μὲν τι αὐτούς καὶ ὁ χρησμός ὁ λεγόμενος, ὡς δέοι ἐνταῦθα
Λακεδαιμονίους ἱτηθῆναι, ἐνθα τὸ τῶν παρθένων ἦν μνήμα,
αἷ λέγονται διὰ τὸ βιασθῆναι ὑπὸ Λακεδαιμονίων τινῶν
ἀποκτεῖναι ἐαυτάς. καὶ ἐκόσμησαν δὴ τοῦτο τὸ μνήμα οἱ
Θηβαῖοι πρὸ τῆς μάχης. ἀπηγγέλλετο δὲ καὶ ἐκ τῆς πόλεως
αὐτοῖς, ὡς οἱ τε νεῶ πάντες αὐτόματοι ἀνεψόγοντο αἷ τε
ἰέρεια λέγοιεν, ὡς νίκην οἱ θεοὶ φαίνοιεν. ἐκ δὲ τοῦ Ἡρα-
κλείου καὶ τὰ ὄπλα ἔφασαν ἀφανῆ εἶναι, ὡς τοῦ Ἡρακλέους
εἰς τὴν μάχην ἐξωρημένου. οἱ μὲν δὴ τινες λέγουσιν, ὡς 8
ταῦτα πάντα τεχνάσματα ἦν τῶν προεσιτότων. εἰς δ' οὖν
τὴν μάχην τοῖς μὲν Λακεδαιμονίοις πάντα τὰναντία ἐγίνετο,
τοῖς δὲ πάντα καὶ ὑπὸ τῆς τύχης κατορθοῦτο. ἦν μὲν γὰρ

Kampfe und nach der Niederlage seines Heeres in den Tod. — οἱ προεσιτώ-
τες Die sieben Bötarchen, von denen drei gegen den Rat des Epaminondas
zuerst dafür stimmten, einem Kampfe auszuweichen und sich nach Theben zurück-
zuziehen, vgl. Paus. 9, 13 und Diod. 15, 53. — πολιορκήσονται Wie VII,
5, 18 in passiver Bedeutung. — κινδυνεύσοι — γενέσθαι Anspielung auf
die in Theben damals unterdrückte oligarchische Partei. — κρεῖσσον —
φεύγειν Der Kampf wird dadurch als ein aus Verzweiflung unternommener
dargestellt.

§ 7. ὁ χρησμός Mitgeteilt wurde dasselbe den Thebanern durch einen
verbannten Spartaner Leandridas, der auf ihrer Seite mitfocht, f. Diod.
15, 54; näheres berichtet über den Vorfall Paus. 9, 13 und Plut. Pel. 20. —
τὸ μνήμα Paus. 9, 13 τότε δὲ ὁ Ἐπαμεινώνδας Σκεδάσω καὶ ταῖς
παισιν (Molpia und Hippo) ἐνήγασέ τε καὶ εὐχετο, ὡς οὐ μᾶλλον ἐπεὶ
σωτηρίας Θηβαίων ἢ καὶ τιμωρίας ἐκείνων τὸν ἀγῶνα ἐσομένον. —
ἀνεψόγοντο — λέγοιεν Das Imperf. bleibt im Berichte ungeändert, während
das Präs. in den Optativ übergeht. — τεχνάσματα Ionisches Wort für
τέχνημα. Dadurch suchte Epam. nach Diod. 15, 53 den Eindruck, den
schlimme Vorbedeutungen gemacht hatten, zu verdrängen.

§ 8. δ' οὖν Nach der unbestimmt gelassenen Behauptung folgt eine
sichere Angabe; vgl. zu V, 3, 8 und III, 5, 19. — τὰναντία ἐγίνετο
„es gestaltete sich alles in der für sie ungünstigsten Weise. — ὑπὸ τῆς
τύχης Vorzüglich dem Glücke, nicht dem Talente des Feldherrn, dessen neue

μετ' ἄριστον τῷ Κλεομβρότῳ ἢ τελευταία βουλή περὶ τῆς μάχης· ἐν δὲ τῇ μεσημβρίᾳ ἵποπινόντων καὶ τὸν οἶνον παρο-
 9 ξῆναι τι αὐτοὺς ἔλεγον. ἐπεὶ δὲ ὀπλιζόντο ἐκάτεροι καὶ πρόδηλον ἦδη ἦν, ὅτι μάχη ἔσοιτο, πρῶτον μὲν ἀπιέναι ὤρμημένων ἐκ τοῦ Βοιωτίου στρατεύματος τῶν τὴν ἀγορὰν παρεσκευασμένων καὶ σκευοφόρων τινῶν καὶ τῶν οὐ βουλομένων μάχεσθαι, περιμόντες κύκλῳ οἱ τε μετὰ τοῦ Ἰέρωνος μισθοφόροι καὶ οἱ τῶν Φωκίων πελτασταὶ καὶ τῶν ἱππέων Ἡρακλεῶται καὶ Φλιάσιοι ἐπιθέμενοι τοῖς ἀπιούσιν ἐπὶ στρεψάν τε αὐτοὺς καὶ κατεδίωξαν πρὸς τὸ στρατόπεδον τὸ τῶν Βοιωτῶν ὥστε πολὺ μὲν ἐποίησαν μειζόν τε καὶ ἀθρο-
 10 ὄτερον ἢ πρόσθεν τὸ τῶν Βοιωτῶν στρατεύμα. ἔπειτα δέ, ἅτε καὶ πεδίου ὄντος τοῦ μεταξὺ, προετάξαντο μὲν τῆς ἑαυτῶν γάλαγγος οἱ Λακεδαιμόνιοι τοὺς ἱππέας, ἀντετάξαντο δ' αὐτοῖς καὶ οἱ Θηβαῖοι τοὺς ἑαυτῶν. ἦν δὲ τὸ μὲν τῶν Θηβαίων ἱππικὸν μεμελετηκὸς διὰ τε τὸν πρὸς Ὀρχομενίους πόλεμον καὶ διὰ τὸν πρὸς Θεσπίας, τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις
 11 κατ' ἐκείνον τὸν χρόνον πονηρότατον ἦν τὸ ἱππικόν. ἔτρεφον μὲν γὰρ τοὺς ἵππους οἱ πλουσιώτατοι ἐπεὶ δὲ φρουρὰ γενθεῖη, τότε ἦκεν ὁ συντεταγμένος· λαβὼν δ' ἂν τὸν ἵππον

Σchlachtordnung § 12 nur angedeutet wird, wird der Sieg zugeschrieben. — ἵποπινόντων Ueber den freieren Gebrauch des absoluten Particips im Griechischen s. Gr. 224 A. 4 Kr. 47, 4, 2; über den Ausdruck vgl. V, 4, 40. — ἔλεγον Als Subjekt dazu sind die Anhänger des Agesilaus zu denken, die alle Schuld auf den Kleombrotus wälzten, s. Jfofr. 6, 9 δεδνατέχοναῖ δοκοῦμεν ἐν τῇ μάχῃ τῇ πρὸς Θηβαίους καὶ τοῖς σώμασι κρατηθῆναι διὰ τὸν οὐκ ὀρθῶς ἠγῆσάμενον.

§ 9. οὐ βουλομένων Die Thespier hatten die Reihen verlassen, nachdem Epaminondas allen, die nicht mitkämpfen wollten, die Erlaubniß dazu erteilt hatte, s. Paus. 9, 13. — Ἡρακλεῶται Von Heraklea im Thale des Spercheos, s. zu III, 5, 6.

§ 10. τῆς γάλαγγος Kleombrotus hatte sie halbmondförmig aufgestellt, um mit seinem fast um das Doppelte stärkeren Heere die nur 6000 Mann zählenden Böotier leichter zu umzingeln.

§ 11. φρουρὰ S. zu III, 2, 23. — ὁ συντεταγμένος Vgl. zu V, 2, 20. — λαβὼν ἂν — ἐστρατεύετο Vgl. zu 2, 28. — ἐκ τοῦ παραχρῆμα Der Ausdruck ist durch Wiederholung des ἂν besonders betont, wie ἠρόδιος 1, 7. — τοῖς σώμασι — φιλότιμοι Es fehlten also die zwei wesentlichsten Eigenschaften.

καὶ ὄπλα ὅποια δοθεῖη αὐτῷ ἐκ τοῦ παραχρῆμα ἂν ἐστρατεύετο τῶν δ' αὖ στρατιωτῶν οἱ τοῖς σώμασι ἀδυνατώτατοι καὶ ἥμισυ φιλότιμοι ἐπὶ τῶν ἵππων ἦσαν. τοιοῦτον μὲν 12 οὖν τὸ ἱππικὸν ἐκατέρων ἦν. τῆς δὲ γάλαγγος τοὺς μὲν Λακεδαιμονίους ἔφασαν εἰς τρεῖς τὴν ἐνωμοτίαν ἄγειν· τοῦτο δὲ συμβαίνειν αὐτοῖς οὐ πλέον ἢ εἰς δώδεκα τὸ βάθος. οἱ δὲ Θηβαῖοι οὐκ ἔλαττον ἢ ἐπὶ πενήκοντα ἀσπίδων συνεστραμμένοι ἦσαν, λογιζόμενοι, ὡς εἰ νικήσειαν τὸ περὶ τὸν βασιλέα, τὸ ἄλλο πᾶν εὐχείρωτον ἔσοιτο. ἐπεὶ δὲ ἤρξατο 13 ἄγειν ὁ Κλεομβροτος πρὸς τοὺς πολεμίους, πρῶτον μὲν πρὶν καὶ αἰσθῆσθαι τὸ μετ' αὐτοῦ στρατεύμα ὅτι ἦγοῖτο, καὶ δὴ καὶ οἱ ἱππεῖς συνεβεβλήκεισαν καὶ ταχὺ ἤτηντο οἱ τῶν Λακε-

§ 12. εἰς τρεῖς Ueber εἰς s. zu II, 4, 12. — ἐνωμοτίαν Die Hälfte einer πεντηκοστῆς, der vierte Teil eines Baches; vier λόχοι oder zwei τάξεις (vgl. III, 2, 16) bildeten eine μόρα. Hier beträgt die in drei Rotten zu 12 Mann aufgestellte Enomotie wegen der stärkeren Aushebung nicht wie gewöhnlich 25, sondern 36 Mann. — συμβαίνειν = γίνεσθαι II, 4, 11. — συνεστραμμένοι Die von Epam. zuerst angewendete schräge Schlachtlinie (λοξὴ γάλαγξ), bei welcher der linke in dichte Linien zusammengedrückte Teil bestimmt ist, in die feindliche Schlachtlinie sich einzubohren, während der rechte Flügel zur Vermeidung der Umzingelung zurücktritt, so daß er mit dem rechten einen stumpfen Winkel bildet. Die nicht erwähnte heilige Schar der Dreihundert unter Pelopidas stand wahrscheinlich am äußersten Ende des linken Flügels und hinderte nach Plut. Pel. 23 durch rechtzeitiges Eingreifen die schon begonnene Ueberflügelung desselben. Vgl. darüber Diod. 15, 55. — τὸ — βασιλέα Der rechte Flügel mit dem König.

§ 13. ἐπεὶ — ἦγοῖτο Die Darstellung will die Lacedämonier als den zuerst vordringenden Teil erscheinen lassen, während der Angriff zuerst von thebanischer Seite erfolgte. — καὶ δὴ „sofort“. — οἱ ἱππεῖς — τῶν Λακ. Das doppelte καὶ und das Tempus (s. zu I, 19) schildert lebhaft das Zusammenfallen beider Ereignisse fast in einen Moment. — σαφεῖ — τεκμηρίῳ Der Dativ steht zu dem in die Mitte gestellten τούτῳ prädicativ, vgl. V, 2, 17. Ueber den angeblichen anfänglichen Sieg sagt richtiger Diodor 15, 55 οἱ μὲν περὶ τὸν Ἐπαμεινώνδαν βαρεῖς ἐγκείμενοι τοῖς Λακεδαιμονίοις τὸ μὲν πρῶτον τῇ βίᾳ βραχὺ προέωσαν ἐκ τῆς τάξεως τοὺς πολεμίους, οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι περὶ τοῦ βασιλέως ἀγωνιάμενοι λαμπρῶς τοῦ μὲν σώματος ἐγκρατεῖς ἐγένοντο, τῆς δὲ νίκης οὐκ ἔσχυσαν ἐφικέσθαι. — ἀνελεσθαι Von dieser Pflicht sagt Paus. 9, 13 παρὰ τοῖς Λακεδαιμονίοις αἰσχρὸν ἐδέδοκτο εἶναι βασιλέως νεκρὸν ἐπὶ ἀνδράσι πολεμίοις γενόμενον περιορθῆναι. Seit Leonidas war der Tod eines Königs in der Schlacht nicht mehr vorgekommen.

δαιμονίων φεύγοντες δὲ ἐνεπεπτόκεισαν τοῖς ἐαυτῶν δολίταις, ἔτι δὲ ἐπέβαλλον οἱ τῶν Θηβαίων λόγοι. ὁμοῦ δὲ ὡς οἱ μὲν περὶ τὸν Κλεόμβροτον τὸ πρῶτον ἐκράτουν τῇ μάχῃ, σαφεῖ τούτῳ τεκμηρίῳ γνοίη τις ἂν οὐ γὰρ ἂν ἠδύνατο αὐτὸν ἀνελέσθαι καὶ ζῶντα ἀπενεγκεῖν, εἰ μὴ οἱ πρὸ αὐτοῦ μαχόμενοι ἐπεκράτουν ἐν ἐκείνῳ τῷ χρόνῳ. ἐπεὶ μέντοι ἀπέθανε Δεῖνων τε ὁ πολέμαρχος καὶ Σφοδρίας τῶν περὶ δαμοσίαν καὶ Κλεώνυμος ὁ υἱὸς αὐτοῦ, καὶ οἱ μὲν ἵπποι καὶ οἱ συμφορεῖς τοῦ πολέμαρχου καλούμενοι οἱ τε ἄλλοι ὑπὸ τοῦ ὄχλου ὠθούμενοι ἀνεχώρουν, οἱ δὲ τοῦ ἐδονίμου ὄντες τῶν Λακεδαιμονίων ὡς ἐώρων τὸ δεξιὸν ὠθούμενοι, ἐπέκλιναν ὁμοῦ δὲ πολλῶν τεθνεώτων καὶ ἠττημένοι ἐπεὶ διέβησαν τὴν τάφρον, ἢ πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἔτυχεν οἶσα αὐτοῖς, ἔθεντο τὰ ὄπλα κατὰ χώραν, ἔνθεν ὤρμητο. ἦν μέντοι οὐ πᾶν ἐν ἐπιπέδῳ, ἀλλὰ πρὸς ὄρθῳ μᾶλλον τι τὸ στρατοπέδον. ἐκ δὲ τούτου ἦσαν μὲν τινες τῶν Λακεδαιμονίων, οἱ ἀφόρητον τὴν συμφορὰν ἠγούμενοι τὸ τε τρόπαιον ἔφασαν χεῖραι κωλύειν ἰστάται τοὺς πολεμίους τοὺς τε νεκροὺς μὴ ὑποσπόνδους, ἀλλὰ διὰ μάχης πειρᾶσθαι ἀναιρεῖσθαι. οἱ δὲ πολέμαρχοι ὄρωντες μὲν τῶν συμπάντων Λακεδαιμονίων

§ 14. πολέμαρχος Anführer einer Mora. — Σφοδρίας S. V. 4, 25. — τῶν περὶ δαμοσίαν S. zu IV, 5, 8. — καὶ — ἵπποι Statt des unverständlichen ἵπποι ist wahrscheinlich ἵππεις (s. zu III, 3, 9) zu lesen. Durch die Part. καὶ wird hervorgehoben, daß sogar diese Auserlesenen wichen. — συμφορεῖς Das Wort findet sich sonst nicht; wahrscheinlich bezeichnet es eine Art Adjutanten des Polemarchen. — ὑπὸ τοῦ ὄχλου = τῶν συνστραμμένων. — οἱ δὲ — ὄντες Der linke Flügel war durch die siegreichen Reiter, wie es scheint, bedrängt, wenig ins Treffen gekommen. — ἔτυχεν οἶσα Hinter einem natürlichen Graben war das Lager aufgeschlagen worden, das bei den Lacedämoniern nicht befestigt zu werden pflegte, wie auch ihre Stadt keine Mauern haben durfte. — οὐ πᾶν Ueber die Stellung vor der Bräpos. s. zu IV, 5, 4; das Lager befand sich auf einer vor den nördlichen Ausläufern des Cithäron gelegenen niedrigen Anhöhe. — τὸ τε τρόπαιον — τοὺς τε νεκροὺς Beides sollte man den Thebanern abgewinnen; vgl. über τε — τε zu V, 1, 14.

§ 15. συμπάντων — ἐγγὺς χιλίων Die gleiche Gesamtzahl nennt Plut. Ag. 28 und Paus. 9, 3 ἀπέθανον — Βοιωτῶν ἐπὶ καὶ τεσσαράκοντα ἄνδρες, Λακεδαιμονίων δὲ αὐτῶν πλείους ἢ χιλιοί. — περὶ τετρακοσίους Es blieben kaum mehr als 2000 echtspartanische Bürger übrig, vgl. Aristot. Pol. II, 6, 12 μίαν γὰρ πληγὴν οὐχ ἐπήνεγκεν ἢ πόλις,

τεθνεώτας ἐγγὺς χιλίους, ὄρωντες δ' αὐτῶν Σπαρτιατῶν, ὄντων τῶν ἐκεῖ ὡς ἐπτακοσίων, τεθνηκότας περὶ τετρακοσίους, ἀσθανόμενοι δὲ τοὺς συμμάχους πάντας μὲν ἀθύμως ἔχοντας πρὸς τὸ μάχεσθαι, ἔστι δὲ οὗς αὐτῶν οἰδὲ ἀχθόμενος τῷ γεγενημένῳ, συλλέξαντες τοὺς ἐπικαιριωτάτους ἐβουλεύοντο, τί χρὴ ποιεῖν. ἐπεὶ δὲ πᾶσιν ἐδόκει ὑποσπόνδους τοὺς νεκροὺς ἀναιρεῖσθαι, οὕτω δὴ ἔπεμψαν κήρυκα περὶ σπονδῶν. οἱ μέντοι Θηβαῖοι μετὰ ταῦτα καὶ τρόπαιον ἐσήσαντο καὶ τοὺς νεκροὺς ὑποσπόνδους ἀπέδωσαν.

Γενομένων δὲ τούτων ὁ μὲν εἰς τὴν Λακεδαίμονα ἀγ- 16 γελῶν τὸ πάθος ἀφικνεῖται γυμνοπαιδιῶν τε οὔσης τῆς τελευταίας καὶ τοῦ ἀνδρικοῦ χοροῦ ἔνδον ὄντος· οἱ δὲ ἔφοροι ἐπεὶ ἤκουσαν τὸ πάθος, ἐλποῦντο μὲν, ὥσπερ, οἶμαι, ἀνάγκη τὸν μέντοι χορὸν οὐκ ἐξήγαγον, ἀλλὰ διαγωνίσασθαι εἶον. καὶ τὰ μὲν ὀνόματα πρὸς τοὺς οἰκείους ἐκάστον τῶν τεθνε-

ἀλλ' ἀπώλετο διὰ τὴν ὀλιγανθρωπίαν. — ἀσθανόμενοι Zur Abwechslung mit ὄρωντες, vgl. zu V, 2, 2. — οὐδὲ ἀχθόμενος Vgl. Paus. 9, 13 τὸ ἔχθος ἐπεδείκνυτο, οὐτε κατὰ χώραν μένειν ἐθέλοντες, ἐνδιδόντες δὲ ὅπῃ σφίσιν οἱ πολέμοι προσφέροντο. — ἐπικαιριωτάτους Vgl. dazu III, 3, 11. — ἀπέδωσαν Ueber diese Pflicht s. zu I, 2, 11; über das Verfahren des Epaminondas, um deutlich zu zeigen, daß die Toten fast lauter Lacedämonier waren, s. Paus. 9, 13.

§ 16—17. Sparta bei der Nachricht von der Niederlage.

§ 16. γυμνοπαιδιῶν Eine Art Turnfest, bei dem Knaben, Jünglinge und Männer sich in allen gymnastischen und orchestischen Künsten zeigten; an den verschiedenen Tagen des Festes traten verschiedene tanzende und singende Chöre auf, wie z. B. Ephebenschöre auf dem Markte und am letzten der Chor der Männer im Theater (ἔνδον), vgl. Plut. Ag. 29 γυμνοπαιδία γὰρ ἦσαν ἀγωνιζομένων ἐν τῷ θεάτρῳ. — ὥσπερ — ἀνάγκη Plutarch: οἱ δὲ ἔφοροι, καίπερ εὐθὺς ὄντος καταφανοῦς, ὅτι διεφθάρται τὰ πράγματα (ihre Macht) καὶ τὴν ἀρχὴν (die Hegemonie) ἀπολωλέκασαν — τὸν ἀγῶνα τῶν χορῶν ἐπραττον. — πρὸς τοὺς οἰκείους Plutarch: κατ' οἰκίαν τῶν τεθνεώτων τοῖς προσήκουσι τὰ ὀνόματα πέμψαντες. Nur die Frauen befanden sich damals zu Hause. — ποιεῖν κλαυθρὸν Nicht ποιῆσαι, denn nur ihren Schmerz offen zu zeigen (vgl. σίγη — φέρειν) und dadurch Gefühle zu erregen war ihnen wegen der vielen beim Feste anwesenden Fremden verboten, s. Plutarch: ἔτυχεν ἢ πόλις — ξένων οὐσα μεσῆ. — ἀναστρεφόμενος Wie 3, 17 = περιούσιος. — ὀλίγους ἂν εἶδες Zur Abwechslung mit ἦν ὄραν; den Grund davon s. zu IV, 5, 14 und die ähnliche Scene IV, 5, 10.

ώτων ἀπέδοσαν προεῖπαν δὲ ταῖς γυναιξὶ μὴ ποιεῖν κραυγὴν, ἀλλὰ σιγῇ τὸ πάθος φέρειν. τῇ δ' ἑσπεραία ἦν ὄρα ὧν μὲν ἐτέθνασαν οἱ προσήκοντες, λιπαροὺς καὶ φαιδροὺς ἐν τῷ φανερῷ ἀναστρεφόμενους, ὧν δὲ ζῶντες ἠγγελέμενοι ἴσαν, ὀλίγους ἂν εἶδες, τούτους δὲ συνθροποὺς καὶ ταπεινοὺς περιούτους.

- 17 Ἐξ δὲ τούτου φρουρὰν μὲν ἔθαινον οἱ ἔφοροι ταῖν ὑπολοίπων μόραν μέχρι τῶν τετταράκοντα ἀφ' ἡβης ἐξέπεμπον δὲ καὶ ἀπὸ τῶν ἔξω μορῶν μέχρι τῆς αὐτῆς ἡλικίας· τὸ γὰρ πρόσθεν εἰς τοὺς Φωκέας μέχρι τῶν πέντε καὶ τριάκοντα ἀφ' ἡβης ἐστράτευντο καὶ τοὺς ἐπ' ἀρχαῖς
18 δὲ τότε καταλειφθέντας ἀκολουθεῖν ἐκέλευον. ὁ μὲν οὖν Ἀγροῖλαος ἐκ τῆς ἀσθενείας οἴπῳ ἴσχυεν ἢ δὲ πόλις Ἀρχίδαμον τὸν υἱὸν ἐκέλευεν αὐτοῦ ἠγεῖσθαι. προθύμως δ' αὐτῷ συνεστρατεύοντο Τεγεᾶται ἔτι γὰρ ἔζων οἱ περὶ Στάσιππον, λαχωνίζοντες καὶ οὐκ ἐλάχιστον δυνάμενοι ἐν τῇ πόλει. ἐρωμένως δὲ καὶ οἱ Μαντινεῖς ἐκ τῶν κωμῶν συνεστρατεύοντο· ἀριστοκρατοίμενοι γὰρ ἐτύγχανον. καὶ Κορίνθιοι δὲ καὶ Σικωνῖοι καὶ Φλιάσιοι καὶ Ἀχαιοὶ μάλα προθύμως ἠκολούθουν, καὶ ἄλλαι δὲ πόλεις ἐξέπεμπον στρατιώτας. ἐπλήρουν δὲ καὶ τριήρεις αὐτοὶ τε οἱ Λακεδαιμόνιοι καὶ Κορίνθιοι καὶ ἐδέοντο καὶ Σικωνίων συμπληροῦν, ἐφ'
19 ὧν διενοοῦντο τὸ στράτευμα διαβιβάζειν. καὶ ὁ μὲν δὲ Ἀρχίδαμος ἐθύετο ἐπὶ τῇ διαβάσει.

Οἱ δὲ Θηβαῖοι εὐθύς μὲν μετὰ τὴν μάχην ἔπειψαν εἰς

§ 17—18. Neue Rüstungen zur Hilfeleistung.

§ 17. ταῖν — μόραν Die 1, 17 unter τὰς περὶ Λακεδαιμόνα erwähnten. — ἐξέπεμπον Die fünf noch übrigen Altersklassen bis zum 60. Jahre. — ἐπ' ἀρχαῖς Zur Besetzung der Aemter.

§ 18. ἀσθενείας S. darüber V, 4, 58. — Τεγεᾶται Nach dem Folgenden gilt das προθύμως nur von dem genannten Teile derselben; vgl. 5, 6—10. — ἐκ τῶν κωμῶν S. zu V, 2, 7. — διαβιβάζειν nach Kreußl. § 19—26. Empfang der thebanischen Boten in Athen. Jason's Vermittlung. Abzug der Lacedämonier. Ol. 102, 1/2. Sommer 371.

§ 19. εὐθύς μὲν Die Partikel steht bei εὐθύς, weil der Gegensatz zu τῶν δὲ Ἀθηναίων an das Vorhergehende mit δὲ angeknüpft wurde. — ἐστεφανωμένους Zum Zeichen freudiger Botschaft. — πάντων Ueber den Genitiv s. Gr. 54 Nr. 47, 22.

Ἀθήνας ἄγγελον ἐστεφανωμένον καὶ ἅμα μὲν τῆς νίκης τὸ μέγεθος ἔφραζον, ἅμα δὲ βοηθεῖν ἐκέλευον λέγοντες, ὡς νῦν ἐξείη Λακεδαιμονίους πάντων ὧν ἐπεποιήεσαν αὐτοὺς τιμωρήσασθαι. τῶν δὲ Ἀθηναίων ἡ βουλή ἐτύγχανεν ἐν ἀκρο-20 πόλει κατημένη. ἐπεὶ δ' ἤκουσαν τὸ γεγενημένον, ὅτι μὲν σφόδρα ἠγάθησαν, πᾶσι δὴλον ἐγένετο· οὔτε γὰρ ἐπὶ ξένια τὸν κήρυκα ἐκάλεσαν περὶ τε τῆς βοηθείας οὐδὲν ἀπεκρίναντο. καὶ Ἀθήγηθεν μὲν οὕτως ἀπῆλθεν ὁ κήρυξ. πρὸς μέντοι Ἰάσωνα, σύμμαχον ὄντα, ἔπεμπον σπουδῇ οἱ Θηβαῖοι κελύοντες βοηθεῖν, διαλογιζόμενοι, πῆ τὸ μέλλον ἀποβήσοιτο. ὁ 21 δ' εὐθύς τριήρεις μὲν ἐπλήρουν, ὡς βοηθήσων κατὰ θάλατταν, συλλαβῶν δὲ τὸ τε ξενικὸν καὶ τοὺς περὶ αὐτὸν ἰππεῖς, καίπερ ἀκρήκτω πολέμῳ τῶν Φωκέων χρωμένων, πεζῇ διπορεῖσθαι εἰς τὴν Βοιωτίαν, ἐν πολλαῖς τῶν πόλεων πρότερον ὀφθεῖς ἢ ἀγγελθεῖς ὅτι πορείοιτο. πρὶν οὖν συλλέγεσθαι τι πανταχόθεν ἔφθανε πόρρω γιγνόμενος, δῆλον ποιῶν, ὅτι πολλαχοῦ τὸ τάχος μᾶλλον τῆς βίας διαπράττεται τὰ δέοντα. ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο εἰς τὴν Βοιωτίαν, λεγόντων τῶν Θηβαίων, 22 ὡς καιρὸς εἴη ἐπιτίθεσθαι τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἄνωθεν μὲν ἐκείνων σὺν τῷ ξενικῷ, σφᾶς δὲ ἀντιπροσώπους, ἀπέτρεπεν αὐτοὺς ὁ Ἰάσων διδάσκων, ὡς καλοῦ ἔργου γεγενημένου οὐκ ἄξιον αὐτοῖς εἶη διακινδυνεῦσαι, ὥστε ἢ ἔτι μείζω καταπράξει ἢ στερηθῆναι καὶ τῆς γεγενημένης νίκης. οὐκ ὄρατε, 23

§ 20. ὅτι μὲν — ἠγάθησαν Die Partikel gehört zum Verbum (s. zu V, 2, 30); der Gegensatz dazu, daß sie dessenungeachtet nichts zur Unterstützung der Lacedämonier thaten, ist absichtlich unterdrückt. — ἐπὶ ξένια Vgl. zu IV, 8, 2 und I, 1, 9. Gäste, die man ehren wollte, erhielten ein Ehrenmahl im Prytaneum an der gemeinsamen Tafel der Prytanen. — Ἰάσωνα Er hatte sich mit Theben in der Fehde gegen die Phokier verbunden.

§ 21. ἐπλήρουν Die Bemannung wurde nicht vollendet, da er sie nur zum Schein anordnete, um sich den Marsch durch Phokis zu erleichtern. — τῆς βίας Ernstlicher Widerstand war kaum zu fürchten, da die Hauptmacht der Phokier beim spartanischen Heere sich befand.

§ 22. ἐπιτίθεσθαι „die Angriffe fortsetzen“, Gegensatz zu διακινδυνεῦσαι „sich in einen gefährlichen Entscheidungskampf einlassen“. — ἄνωθεν Vgl. über das am Abhange höherer Berge aufgeschlagene Lager zu § 14. — ὥστε Notwendige Folge wie 3, 17.

§ 23. ἐν ἀνάγκῃ Vgl. § 26. — ἐκγεμένους τοῦ βίου = τελευτᾶν τὸν βίον, ἐξίεναι ἐκ τοῦ βίου. — διαμάχεσθαι Vgl. § 24 διακινδυνεῦσαι.

ἔφη, ὅτι καὶ ὑμεῖς, ἐπεὶ ἐν ἀνάγκῃ ἐγένεσθε, ἐκρατίσατε; οἶεσθαι οὖν χρὴ καὶ Λακεδαιμονίους ἂν, εἰ ἀναγκάζονται ἐκγενέσθαι τοῦ ζῆν, ἀπονοηθέντας διαμάχεσθαι. καὶ ὁ θεὸς δέ, ὡς ἔοικε, πολλάκις χεῖρει τοὺς μὲν μικροὺς μεγάλους
 24 ποιῶν, τοὺς δὲ μεγάλους μικροὺς. τοὺς μὲν οὖν Θηβαίους τοιαῦτα λέγων ἀπέτρεπε τοῦ διακινδυνεύειν. τοὺς δ' αὖ Λακεδαιμονίους ἐδίδασκεν, οἷον μὲν εἴη ἡττημένον στρατεύμα, οἷον δὲ νενικηγός. εἰ δὲ ἐπιλαθέσθαι, ἔφη, βούλεσθε τὸ γεγενημένον πάθος, συμβουλεύω ἀναπνεύσαντας καὶ ἀναπαισαμένους καὶ μεῖζους γεγενημένους τοῖς ἀγρήτοις οὕτως εἰς μάχην ἵεναι. νῦν δέ, ἔφη, εὐ ἴστε, ὅτι καὶ τῶν συμμάχων ὑμῖν εἰσὶν οἱ διαλέγονται περὶ φιλίας τοῖς πολεμίοις; ἀλλὰ ἐκ παντὸς τρόπου πειρᾶσθε σπονδάς λαβεῖν. ταῦτα δ', ἔφη, ἐγὼ προθυμοῦμαι, σῶσαι ὑμᾶς βουλόμενος διὰ τε τὴν τοῦ
 25 πατρὸς φιλίαν πρὸς ὑμᾶς καὶ διὰ τὸ προξενεῖν ὑμῶν. ἔλεγε μὲν οὖν τοιαῦτα, ἐκρατε δ' ἴσως, ὅπως διάφοροι καὶ οὗτοι ἀλλήλοις ὄντες ἀμφοτέρωθεν ἐκείνους δέοιντο. οἱ μὲντοι Λακεδαιμόνιοι ἀκούσαντες αὐτοῦ πράττειν περὶ τῶν σπονδῶν ἐκέλευον. ἐπεὶ δὲ ἀπηγγέλθη, ὅτι εἶσαν αἱ σπονδαί, παρήγαγον οἱ πολέμαρχοι δευτήσαντας συνεσκευάσθαι πάντας, ὡς τῆς νυκτὸς πορευομένους, ὅπως ἅμα τῇ ἡμέρᾳ πρὸς τὸν

§ 24. ἐπιλαθέσθαι Da man eine Niederlage nur nach wieder erstochtenem Siege vergißt, so bedeutet der Ausdruck so viel als: wenn ihr wieder siegen wollt. — τοῖς ἀγρήτοις Beachte die nachdrückliche Stellung des Wortes vor dem auf den Inhalt der Participien hinweisenden οὕτως (s. zu III, 2, 9). — ἀλλὰ — πειρᾶσθε „Versuchet viel mehr“. — τοῦ πατρὸς Xytophron war von den Spartanern unterstützt worden, die mit ihm die Aenaden zu stützen suchten, weil sie Athens Bundesgenossen waren, vgl. zu II, 3, 36.

§ 25. καὶ οὗτοι Die Part. deutet an, daß dies überhaupt die von Jason, wie später von Philippus befolgte Politik war, um sich allmählig zum Herren Griechenlands zu machen — ἐκείνους Vgl. über das selbst ein Reflexiv vertretende Pronomen § 27 und zu I, 1, 27. — ἀκούσαντες αὐτοῦ = ὑπακούσαντες. — ἀπηγγέλθη Xen. vermeidet es, den den Waffenstillstand gewährenden Epaminondas zu nennen. — εἶσαν = γεγόνουν. — συνεσκευάσθαι Vgl. κεκλεισθαι V, 4, 7. — ὡς πορευομένους Statt εἰς τὸ ἀπέραι V, 2, 28. — ἀφ' ἑσπέρας Also noch früher, als sie das zweite Mal den Abmarsch angekündigt hatten, und auf einem anderen Wege (τὴν διὰ Κορίνθου). — τῷ λαθεῖν Die Negligentheit der Lacedämonier soll ein schlimmes Licht auf die Zuverlässigkeit der Thebaner werfen, vgl. V, 4, 12.

Κιθαιρώνα ἀναβαίνοιν. ἐπεὶ δ' ἐδείπνησαν, πρὶν καθεῖδειν παραγγείλαντες ἀκολουθεῖν ἠγοῦντο εὐθὺς ἀφ' ἑσπέρας τὴν διὰ Κορίνθου, τῷ λαθεῖν πιστεύοντες μᾶλλον ἢ ταῖς σπονδαῖς. μάλα δὲ χαλεπῶς πορευόμενοι, οἷα δὴ ἐν νυκτί τε καὶ ἐν 26 φάβῳ ἀπιόντες καὶ χαλεπὴν ὁδόν, εἰς Αἰγύσθωνα τῆς Μεγαρικῆς ἀφικνοῦνται. ἐκεῖ δὲ περιτυγχάνουσι τῷ μετὰ Ἀρχιδάμου στρατεύματι. ἔνθα δὴ ἀναμείνας, ἕως καὶ οἱ σιμμοχοὶ πάντες παρεγένοντο, ἀπῆγε πᾶν ὁμοῦ τὸ στρατεύμα μέχρι Κορίνθου. ἐκεῖθεν δὲ τοὺς μὲν σιμμοχοὺς ἀπῆγε, τοὺς δὲ πολίτας οἶκαδε ἀπῆγαγεν.

Ὁ μὲντοι Ἰάσων ἀπιὼν διὰ τῆς Φωκίδος Ἰαμπολιτῶν 27 μὲν τὸ τε προάστειον εἴλε καὶ τὴν χώραν ἐπόρθησε καὶ ἀπέκτεινε πολλοὺς τὴν δ' ἄλλην Φωκίδα διῆλθεν ἀπραγμόνως. ἀφικόμενος δὲ εἰς Ἡράκλειαν κατέβαλε τὸ Ἡρακλειωτῶν τεῖχος, δῆλον ὅτι οὐ τοῦτο φοβούμενος, μή τινες ἀναπεπταμένης ταύτης τῆς παρόδου πορεύσονται ἐπὶ τὴν ἐκείνου δύναμιν, ἀλλὰ μᾶλλον ἐνθυμούμενος, μή τινες τὴν Ἡράκλειαν ἐπὶ στενῷ ὄσσαν καταλαβόντες εἰσίοιεν αὐτόν, εἰ ποὶ βούλοιο τῆς Ἑλλάδος πορεύεσθαι. ἐπεὶ δὲ ἀπῆλθε 28 πάλιν εἰς τὴν Θετταλίαν, μέγας μὲν ἦν καὶ διὰ τὸ τῷ νόμῳ Θετταλῶν ταγός καθεστάναι καὶ διὰ τὸ μισθοφόρους πολλοὺς τρέφειν περὶ αὐτόν καὶ πέλους καὶ ἵππεας, καὶ τούτους ἐκπεπονημένους ὡς ἂν κράτιστοι εἶεν ἔτι δὲ μεῖζων καὶ διὰ τὸ συμμάχους πολλοὺς τοὺς μὲν ἤδη εἶναι αὐτῷ, τοὺς δὲ καὶ

§ 26. οἷα δὴ Wie äte δή, s. zu V, 4, 39, IV, 2, 21. — χαλεπὴν Vgl. den Marsch des Kleombrotus V, 4, 17. — τοῖς — πολίτας = τὸ πολιτικὸν στρατεύμα.

§ 25–32. Jason's Heimkehr. Sein Ende. Ol. 102, 2. Frühjahr 370.

§ 27. Ἰαμπολιτῶν Die zwischen Elatea und Opus gelegene Stadt, die von den in alter Zeit aus Böotien vertriebenen Hyantien gegründet war, versperrte den Zugang vom Norden nach Phokis und Böotien; die Vorstadt hieß Kleonä. — Ἡράκλεια Sie hieß ἡ Τραχινία, vgl. zu I, 2, 18. — παρόδου Die Stadt beherrschte die berühmte Landenge von Thermopylae an malischen Meerbusen, vgl. unten ἐπὶ στενῷ ὄσσαν. — ἐνθυμούμενος μή Vgl. zu 2, 31.

§ 28. τῷ νόμῳ „Durch gesetzliche Wahl“. — ταγός Vgl. I, 18. — ἐκπεπονημένους Vgl. die Schilderung I, 5 ff. — συμμάχοις Dazu gehörten die Oetaer und Malier, Alcetas in Epirus und Amyntas von Macedonien.

ἔτι βούλεσθαι γίγνεσθαι. μέγιστος δ' ἦν τῶν καθ' αὐτὸν
 29 τῷ μῆδ' ὑφ' ἐνὸς εὐκαταφρόνητος εἶναι. ἐπιόντων δὲ Πυ-
 θίων παρήγγειλε μὲν ταῖς πόλεσι βοῦς καὶ οἷς καὶ αἶγας
 καὶ ἕς παρασκευάζεσθαι ὡς εἰς τὴν θυσίαν· καὶ ἔφασαν πάν-
 μετρίως ἐκάστη πόλει ἐπαγγελλομένων γενέσθαι βοῦς μὲν
 οὐκ ἐλάττως χιλίων, τὰ δὲ ἄλλα βοσκήματα πλείω ἢ μύρια.
 ἐκήρυξε δὲ καὶ νικητήριον χρυσοῦν στέφανον ἔσεσθαι, εἴ τις
 30 τῶν πόλεων βοῦν ἡγεμόνα κάλλιστον τῷ θεῷ θύσειε. παρή-
 γειλε δὲ καὶ ὡς στρατευσομένους εἰς τὸν περὶ τὰ Πύθια
 χρόνον Θετταλοῖς παρασκευάζεσθαι· διανοεῖτο γάρ, ὡς ἔφασαν,
 καὶ τὴν πανήγυριν τῷ θεῷ καὶ τοὺς ἀγῶνας αὐτὸς διατιθέναι.
 περὶ μὲντοι τῶν ἱερῶν χρημάτων ὅπως μὲν διανοεῖτο, ἔτι καὶ
 νῦν ἀδηλον· λέγεται δὲ ἐπερομένων τῶν Δελφῶν, τί χρῆ
 ποιεῖν, ἐὰν λαμβάνῃ τῶν τοῦ θεοῦ χρημάτων, ἀποκρίνασθαι
 31 τὸν θεόν, ὅτι αὐτῷ μελήσει. ὁ δ' οὖν ἀνὴρ τηλικούτος ὢν
 καὶ τοσαῦτα καὶ τοιαῦτα διανοούμενος, ἐξέτασιν πεποικῶς
 καὶ δοκιμασίαν τοῦ Φεραιῶν ἵππικῶν καὶ ἤδη καθήμενος
 καὶ ἀποκρινόμενος, εἴ τις δεόμενός του προσίοι, ὑπὸ νεα-
 νίσκων ἐπιτὰ προσελθόντων ὡς διαφερομένων τι ἀλλήλοις

§ 29. Πυθίων Die in der Nähe von Delphi gefeierten Spiele fielen in das dritte Jahr jeder Olympiade. — ὡς εἰς τὴν θυσίαν Ueber ὡς, daß die Absicht stärker als eine dem Subjekt vorstehende bezeichnet, vgl. zu I, 1, 12 und 16, III, 4, 11. — ἐπαγγελλομένων Als Subjekt sind die vier Substantiva des vorhergehenden Satzes βοῦς — ἕς zu ergänzen. Der Satz schildert die große Ausdehnung der Herrschaft Jason's. — ἡγεμόνα Wie ἡγεῖσθαι IV, 2, 19 von dem, der an der Spitze des Zuges geht. — κάλλιστον Prädikativ.

§ 30. Θετταλοῖς Die ungewöhnliche Stellung ist dadurch veranlaßt, daß nach ὡς εἰς — θυσίαν das finale Participle (ὡς — χρόνον, vgl. IV, 1, 41) mit καὶ als zweiter Grund bezeichnet werden sollte und darum vorantreten mußte. — διατιθέναι Sonst wird gewöhnlich das einfache Verbum gebraucht; vgl. vom Philippus Dem. 5, 22 ἐβούλετο — καὶ τὰ Πύθια θείναι δι' ἑαυτοῦ. Jason verlangte die Leitung, weil von den 12 Stimmen der Amphiktyonen sieben thessalischen Stämmen angehörten. — τῶν τοῦ θεοῦ χρημάτων Der partitive Gen. ist gebraucht, weil man ihm doch nicht die Absicht zuschrieb, sich aller Tempelschätze zu bemächtigen. — ὅτι αὐτῷ Die Stellung bezeichnet das Pron. als Gegensatz.

§ 31. δ' οὖν Nach ἀδηλον, wie nach λέγονσι § 8. — τοιαῦτα καὶ τοσαῦτα Das erste Wort bezeichnet den Umfang, das zweite die Beschaffenheit (Gottlosigkeit) seiner Absichten, wofür alsbald sein Tod als Strafe eintritt,

ἀποσφάττεται καὶ κατακόπτεται. βοηθησάντων δὲ ἐρω- 32
 μένος τῶν παραγενομένων δορυφόρων εἰς μὲν ἔτι τίπτων
 τὸν Ἰάσονα λόγῃ πληγῆς ἀποθνήσκει· ἕτερος δὲ ἀναβαί-
 των ἐφ' ἵππον ἐγκαταληφθεὶς καὶ πολλὰ τραύματα λαβὼν
 ἀπέθανεν· οἱ δ' ἄλλοι ἀναπηθήσαντες ἐπὶ τοὺς παρεσκευα-
 σμένους ἵππους ἀπέφυγον· ὅσοι δὲ ἀφίκοντο τῶν Ἑλληνίδων
 πόλεων, ἐν ταῖς πλείσταις ἐτιμῶντο. ᾧ καὶ δῆλον ἐγένετο,
 ὅτι ἰσχυρῶς ἔδεισαν οἱ Ἕλληνες αὐτὸν μὴ τύραννος γένοιτο.

Αποθανόντος μὲντοι ἐκείνου Πολύδωρος ἀδελφὸς αὐτοῦ 33
 καὶ Πολύφρων ταροὶ κατέστησαν. καὶ ὁ μὲν Πολύδωρος,
 ποροεόμενον ἀμφοτέρων εἰς Λάρισα, νύκτωρ καθεῖδων
 ἀποθνήσκει ὑπὸ Πολύφρονος τοῦ ἀδελφοῦ, ὡς ἐδόκει· ὁ γὰρ
 θάνατος αὐτοῦ ἐξαπιναιῖός τε καὶ οὐκ ἔχων φανερὰν πρό-
 φασιν ἐγένετο. ὁ δ' αὖ Πολύφρων ἤρξε μὲν ἐναντὸν, κατε- 34
 σκεύασατο δὲ τὴν ταγείαν τυραννίδι ὁμοίαν. ἐν τε γὰρ Φαρ-
 σάλῳ τὸν Πολυδάμαντα καὶ ἄλλους τῶν πολιτῶν ὅτι τὸ τοῦ
 κρατίστους ἀπέκτεινεν ἐκ τε Λαρίσης πολλοὺς φρυγάδας

vgl. Diod. 15, 60 Ἰάσων — ἐπεισε τοὺς Θετταλοὺς ἀντιποιεῖσθαι τῆς τῶν Ἑλλήνων ἡγεμονίας. — ἐξέτασιν Nemlich ἐν τοῖς ὅπλοις, s. zu II, 4, 8. — καθήμενος Auf einem im Freien errichteten Throne. — εἴ τις προσίοι Welcher Optativ? vgl. § 32 ἀφίκοντο. — νεανίσκων Diodor: συνομοσαμένων δόξης ἐνεκα, ὡς δ' ἐμοὶ γράφουσιν, ὑπὸ Πολυδώρου τὰδελφοῦ.

§ 32. ὅσοι — πόλεων Der zu πλείσταις gehörige Genitiv ist in den Relativsatz gezogen (vgl. εἴ ποί τῆς Ἑλλάδος § 27) = ἐν ταῖς πλείσταις τῶν πόλεων, εἰς ἃς (= ὅσοι) ἀφίκοντο. — αὐτὸν Anticipation. In dem gleichen Jahre starb auch Amyntas, der Vater des Philippos, und des Kleombrotus Sohn und Nachfolger Agesipolis, dem sein noch unmündiger Bruder Kleomenes II folgte.

§ 33—37. Exkurs über die Nachfolger des Jason bis zum Jahre 357.

§ 33. ἀδελφός Seine Söhne Tisiphonos, Pytholaos und Lykophron waren noch zu jung, um seine Nachfolger werden zu können. — ἀποθνήσκει Diodor, der aber den Polyphron mit Alexander verwechselt, berichtet 15, 61 ἀνηρέθη φαρμάκῳ, προκληθεὶς εἰς μέθην, wodurch der folgende Satz (ὁ γὰρ θάνατος) erklärlich wird. — πρόφασιν Das Wort wird von jeder Veranlassung gebraucht, die man für eine Erscheinung angeben kann, auch von Ärzten als die Krankheits- oder Todesursache.

§ 34. ταγείαν Die rechtmäßige Feldhauptmannschaft, vgl. zu § 28. — Πολυδάμαντα S. über ihn zu 1, 2 ff. — πολλοὺς — ἐποίησε Die Adels-

ἐποίησε. ταῦτα δὲ ποιῶν καὶ οὗτος ἀποθνήσκει ἐπ' Ἀλε-
ξάνδρου, ὡς τιμωροῦντος τῆ Πολυδώρου καὶ τὴν τυραννίδα
35 καταλύοντος. ἐπεὶ δ' αὐτὸς παρέλαβε τὴν ἀρχὴν, χαλεπὸς
μὲν Θετταλοῖς ταγὸς ἐγένετο, χαλεπὸς δὲ Θηβαίοις καὶ
Ἀθηναίοις πολέμιος, ἄδικος δὲ ληστὴς καὶ κατὰ γῆν καὶ
κατὰ θάλατταν. τοιοῦτος δ' ὢν καὶ αὐτὸς αὖ ἀποθνήσκει,
αὐτοχειρία μὲν ὑπὸ τῶν τῆς γυναικὸς ἀδελφῶν, βουλῇ δὲ
36 ἐπ' αὐτῆς ἐκείνης. τοῖς τε γὰρ ἀδελφοῖς ἐξήγγειλεν, ὡς
Ἀλέξανδρος ἐπιβουλεύει αὐτοῖς, καὶ ἔκρουεν αὐτοὺς ἔνδον
ὄντας ὅλην τὴν ἡμέραν, καὶ δεξαμένη μεθύοντα τὸν Ἀλέξαν-
δρον ἐπεὶ κατεκοίμισεν, ὁ μὲν λύγρος ἐκάετο, τὸ δὲ ξίφος
αὐτοῦ ἐξήνεγκεν. ὡς δ' ἤσθετο ὀκνοῦντας εἰσιεῖναι ἐπὶ τὸν
Ἀλέξανδρον τοὺς ἀδελφούς, εἶπεν, ὡς εἰ μὴ ἤδη πράξοιεν,
ἐξεγερῆ αὐτόν. ὡς δ' εἰσῆλθον, ἐπισπάσασα τὴν θύραν

geschlechter, Diod. 15, 61 οἱ δὲ εὐγένειαν Αλενάδαι προσαγορευόμενοι.—
Ἀλέξανδρον Neffe des Polyphron und wahrſcheinlich Sohn des Polydoros
nach Plut. Pel. 29 τὴν δὲ λόγην, ἢ Πολύφρονα τὸν θεῖον ἀπέ-
κτεινε, καθιερώσας καὶ καταστέψας ἔθνεσιν ὡπερ θεῶ. — ὡς τιμωροῦν-
τος „unter dem Vorwande, daß er damit räche“.

§ 35. Θηβαίοις Die dem Tyrannen feindlichen Städte Theßaliens
fanden Schutz bei Theben und Pelopidas. — Ἀθηναίοις Anfangs (368) von
ihnen unter Antokles (s. zu 3, 7) gegen Spaminondas unterstützt (Diod.
15, 71), geriet er später, als seine Macht auf Thebā beschränkt war, durch
seine Raubzüge nach den Cycladen um 361 in Kampf mit den Athenern
(Diod. 15, 95), denen er großen Schaden zufügte. Damit hieng auch die
Verurteilung des Kallistratos und seiner Politik zusammen (s. z 3, 3). —
τῆς γυναικὸς Es war des Jason nach der ihm befreundeten Stadt Thebe
genannte Tochter; über ihre Brüder s. zu § 33.

§ 36. ἐξήγγειλεν S. zu I, 1, 8. — ἔνδον Plut. Pel. 35 εἶχε πλη-
σίον ἐν οἴκῳ τινὶ κερκυμμένους. — δεξαμένη — Ἀλέξανδρον Das Partic-
ip ist des Nachdrucks wegen vor die Konjunktion ἐπεὶ gestellt; zur Sache
vgl. Plutarch: ὁ θάλαμος, ἐν ᾧ καθέδωκεν εἰώθεσαν, ὑπερῶς ἦν. Die
aus dem Vestibul der Brüder dazu führende Treppe hatte sie mit Wolle belegt.
ὁ μὲν — ἐκάετο Der Nebenumstand ist wegen der gewählten Koordination mit
μὲν — δὲ dem Hauptgedanken vorangestellt. Bei Plutarch leuchtet Thebe
selbst den Mördern zu ihrer That. — ἐξήνεγκεν Zu den harrenden Brüdern
als Zeichen, daß er fest eingeschlafen; Plut. Pel. 35 καθελοῦσα τὸ ξίφος
ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς κορυμμένον σημεῖον εἶναι τοῦ κατέχεσθαι τὸν ἄνδρα
καὶ καθέδωκεν ἔδειξεν. — ἐπὶ τὸν Ἀ. „Zum Angriff auf ihn“. —
ἐξεγερῆ Plutarch; ἐξεγέρουσα μνήσειν τὴν πράξιν. — ἐπισπάσασα
Von außen.

εἶχετο τοῦ ῥόπτρου, ἕως ἀπέθανεν ὁ ἀνὴρ. ἢ δὲ ἐχθρα λέγεται 37
αὐτῇ πρὸς τὸν ἄνδρα γενέσθαι ὑπὸ μὲν τινων, ὡς ἐπεὶ ἔδησε
τὰ ἑαυτοῦ παιδικὰ ὁ Ἀλέξανδρος, νεανίσκων ὄντα καλόν,
δεηθείσης αὐτῆς λύσαι ἐξαγαγὼν αὐτὸν ἀπέσφαξεν. οἱ δὲ
τινες, ὡς ἐπεὶ παῖδες αὐτῷ οὐκ ἐγίνοντο ἐκ ταύτης, ὅτι
πέμπων εἰς Θήβας ἐμνήστευε τὴν Ἰάσονος γυναῖκα λαβεῖν.
τὰ μὲν οὖν αἴτια τῆς ἐπιβουλῆς ὑπὸ τῆς γυναικὸς οὕτω
λέγεται. τῶν δὲ ταῦτα πράξαντων ἄχρι οὗ ὅδε ὁ λόγος
ἐγράφετο Τισίφορος πρεσβύτατος ὢν τῶν ἀδελφῶν τὴν
ἀρχὴν εἶχε.

Καὶ τὰ μὲν Θετταλικά, ὅσα περὶ Ἰάσονα ἐπράχθη καὶ V
μετὰ τὸν ἐκείνου θάνατον μέχρι τῆς Τισιφόρου ἀρχῆς δεδή-
λωται· νῦν δ' ἐπάνειμι ἔνθεν ἐπὶ ταῦτα ἐξέβην. ἐπεὶ γὰρ
Ἀρχίδαμος ἐκ τῆς ἐπὶ Λεῦκτρα βοηθείας ἀπήγαγε τὸ στρα-
τευμα, ἐνθυμηθέντες οἱ Ἀθηναῖοι, ὅτι οἱ Πελοποννήσιοι ἔτι
οἴονται χοῖραι ἀκολουθεῖν καὶ ὄντω διακείμενοι οἱ Λακεδαι-

§ 37. ἐχθρα Nach Plut. Pel. 28 soll schon Pelopidas, als er 368 in
der Gefangenschaft des Tyrannen die Teilnahme der Thebe erweckt hatte, sie
mit Haß gegen ihn erfüllt haben. — ἐπὶ μὲν τινων Vgl. zu III, 2, 17.
— ὡς — ὅτι Die zweite Konjunktion ist nach dem eingeschalteten Nebensatze
anacoluthisch eingesetzt, vgl. 5, 13. — εἰς Θήβας Dahin hatte sich die Wittve
Jason's wegen seiner Verbindung mit dieser Stadt begeben. — ἀπὸ τῆς
γυναικὸς Ueber die ohne Artikel dem Verbal substantiv nachgesetzte Be-
stimmung s. Gr. 4 A. 3 Kr. 50, 9, 9; über ἐπὶ s. zu I, 4, 9; 5, 19. —
ἐγράφετο Xen. versteht sich, wie in Briefen (s. Gr. § 146), in die Zeit des
Lesers. — Τισίφορος Er wurde später mit seinem Bruder Lyphron von
Phitippus vertrieben.

Kap. V. § 1—3. Bündniß der Athener mit den peloponnesi-
schen Staaten. Ol. 102, 2. Herbst 371.

§ 1. νῦν — ἐξέβην Nehmlicher Uebergang wie 1, 19. — ἀπήγαγε
S. 4, 26. — ἀκολουθεῖν S. zu 3, 7. Die Athener sahen also die unbe-
dingte Heerfolge der Peloponnesier, während sie selbst diese von ihren Ver-
bündeten nicht fordern durften, für eine Verletzung der beim Kongreß zu
Sparta gewährten Autonomie an. — διακείμενοι — διέθεσαν Gemeint ist
die vollständige Isolierung der Athener von ihren früheren Bundesgenossen.
— τὰς πόλεις Der Aufruf galt besonders den peloponnesischen Bundesgenossen
Sparta's; die Athener wollten die Niederlage der Spartaner für sich aus-
nützen, indem sie den peloponnesischen Bund zu sprengen suchten. — ἦν —
κατέπεμψε Es wurde wieder, wie im Jahre 371 der persische Friede benützt,
s. 3, 12 u. 18.

μόνιοι ὡσπερ τοὺς Ἀθηναίους διέθεσαν, μεταπέμπονται τὰς πόλεις ὅσαι βούλουτο τῆς εἰρήνης μετέχειν, ἢ βασιλεὺς κατέπεμψε. ἐπεὶ δὲ συνήλθον, δόγμα ἐποιήσαντο μετὰ τῶν κοινωεῖν βουλομένων ὁμοῖαι τόνδε τὸν ὄρκον Ἐμμενῶ ταῖς σπονδαῖς, ἃς βασιλεὺς κατέπεμψε, καὶ τοῖς ψηφίσμασι τοῖς Ἀθηναίων καὶ τῶν συμμάχων. ἐὰν δὲ τις στρατεύῃ ἐπὶ τινα πόλιν τῶν ὁμοσασῶν τόνδε τὸν ὄρκον, βοηθήσω παντὶ σθένει. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι πάντες ἔχαιρον τῷ ὄρκῳ Ἡλεῖοι δὲ ἀντέλεγον, ὡς οὐ δέοι αὐτονόμους ποιεῖν οὔτε Μαργαρεῖς οὔτε Σκιλλωντίους οὔτε Τριφυλίους· σφετέρως γὰρ εἶναι ταύτας τὰς πόλεις. οἱ δ' Ἀθηναῖοι καὶ οἱ ἄλλοι ψηφισάμενοι, ὡσπερ βασιλεὺς ἔγραψεν, αὐτονόμους εἶναι ὁμοίως καὶ μικρὰς καὶ μεγάλας πόλεις, ἐξέπεμψαν τοὺς ὄρκωτάς καὶ ἐκέλευσαν τὰ μέγιστα τέλη ἐν ἐκάστη πόλει ὀρκῶσαι. καὶ ὤμοσαν πάντες πλὴν Ἡλείων.

Ἐξ ὧν δὴ καὶ οἱ Μαντινεῖς, ὡς ἤδη αὐτόνομοι παντάπασιν ὄντες συνήλθον τε πάντες καὶ ἐψηφίσαντο μίαν πόλιν τὴν Μαντινεῖαν ποιεῖν καὶ τειχίζειν τὴν πόλιν. οἱ δ' αὖ Ἀκαδαιμόνιοι ἠγοῦντο, εἰ τοῦτο ἄνευ τῆς σφετέρως γνώμης

§ 2. δόγμα ἐποιήσαντο = ἐδοξεν αὐτοῖς; der Beschluß begann mit den Worten: δέδοκται τοῖς Ἀθηναίοις καὶ τοῖς συμμάχοις. — Μαργαρεῖς — Τριφυλίους S. über diese zu III, 2, 25 u. 30. Diese i. J. 400 ihnen abgenommenen Gemeinden hatten die Eleer gleich nach der Schlacht bei Leuktra wieder sich unterworfen, wobei auch Xenophon aus seinem Landgute bei Scillus vertrieben wurde und sich nach Lepreon und darauf nach Korinth begab.

§ 3. ἔγραψε Zur Abwechslung mit κατέπεμψε, vgl. V, 1, 32. — τὰ — τέλη „Die höchsten Obrigkeiten.“ Der Ausdruck wird besonders von Iacedämonischen, hier peloponnesischen Behörden gebraucht.

§ 4—5. Wiederherstellung der Stadt Mantinea. Ol. 102, 2. Herbst 371 bis Sommer 370.

ἐξ ὧν δὴ Die Form der Anknüpfung drückt die unmittelbare natürliche Folge aus. — συνήλθον Auch die Anhänger der Volkspartei (vgl. V, 2, 6) kehrten zurück. — τειχίζειν Ueber die Verlegung der neuen Stadt s. V, 2, 7; die Mauern erhielten jetzt einen Steinsockel und hatten 18 Stadien im Umfange. Nach Pauz. 8, 8 waren auch die Thebaner dabei beteiligt oder versprachen wenigstens ihren Schutz.

§ 4. πατρικὸς φίλος S. zu V, 2, 3. — οἱ ἄρχοντες Es war wieder eine rein demokratische Behörde.

ἔσοιτο, χαλεπὸν ἔσεσθαι. πέμπουσιν οὖν Ἀγησίλαον προσβεντὴν πρὸς τοὺς Μαντινεῖας, ὅτι ἐδόκει πατρικὸς φίλος αὐτοῖς εἶναι. ἐπεὶ δὲ ἀφίκετο πρὸς αὐτούς, τὸν μὲν δῆμον τῶν Μαντινεῶν οἱ ἄρχοντες οὐκ ἤθελον συλλέξαι αὐτῷ, πρὸς δὲ σφᾶς ἐκέλευον λέγειν, ὅτου δέοιτο. ὁ δὲ ὑπισχεῖτο αὐτοῖς, ἐὰν νῦν ἐπίσχωσι τῆς τειχίσεως, ποιήσειν ὥστε μετὰ τῆς Ἀκαδαίμονος γνώμης καὶ μὴ δαπανηρῶς τειχισθῆναι τὸ τεῖχος. ἐπεὶ δὲ ἀπεκρίναντο, ὅτι ἀδύνατον εἶη ἐπισχεῖν, 5 δόγματος γεγενημένου πάσῃ τῇ πόλει ἤδη τειχίζειν, ἐκ τούτου ὁ μὲν Ἀγησίλαος ἀπῆγε ὀργιζόμενος· στρατεύειν γε μέντοι ἐπ' αὐτοὺς οὐ δυνατόν ἐδόκει εἶναι ἐπ' αὐτονομίᾳ τῆς εἰρήνης γεγενημένης. τοῖς δὲ Μαντινεῦσιν ἔπεμπον μὲν καὶ τῶν Ἀραδικῶν πόλεων τινες συντειχιῶντας, οἱ δὲ Ἡλεῖοι καὶ ἀργυρίον τρία τάλαντα συνεβάλοντο αὐτοῖς εἰς τὴν περὶ τὸ τεῖχος δαπάνην. καὶ οἱ μὲν Μαντινεῖς περὶ ταῦτα ἦσαν.

Τῶν δὲ Τεγεατῶν οἱ μὲν περὶ τὸν Καλλίβιον καὶ Πρόξενον συνήγον ἐπὶ τὸ συνιέναι τε πᾶν τὸ Ἀραδικόν, καὶ ὅτι νικῆν ἐν τῷ κοινῷ, τοῦτο κύριον εἶναι καὶ τῶν πόλεων οἱ δὲ περὶ τὸν Στάσιππον ἔπραττον ἑᾶν τε κατὰ χώραν τὴν

§ 5. γε μέντοι Wie γε μὴν. — ἐπ' αὐτονομίᾳ In ihrer jetzigen Ohnmacht mußten sie auf die Athener Rücksicht nehmen, die die Autonomie auf dem jüngsten Kongreß so nachdrücklich betont hatten. — Ἀραδικῶν — Ἡλεῖοι Die Angabe setzt ein vorausgegangenes Bündniß zwischen ihnen voraus. — τρία τάλαντα Ein Talent = 4715 Mark.

§ 6—9. Sieg der Volkspartei in Tegea. Ol. 102, 2. Herbst 371.

§ 6. Τεγεατῶν Tegea (s. III, 5, 7) war neben Mantinea, Orchomenos und Heräa die größte Stadt des kräftigen, sonst nur in kleinen Ortshäfen und Dörfern lebenden arkadischen Volkes, das sich angeregt durch Mantinea und dessen kühnen Führer Lykomeides jetzt gleichfalls zu einigen suchte. — συνήγον Das Verbum wird wie συνίστασθαι (II, 1, 1) häufig von politischen Umtrieben gebraucht, vgl. Plat. Pol. II, 365 d συνάγειν ἐταιρείας καὶ συννομίας. — ἐν τῷ κοινῷ Vgl. IV, 6, 4. In der neuen Stadt Megalopolis wurde eine Centralbehörde mit gesetzgebender Befugniß geschaffen, vgl. Pauz. 8, 27 Diod. 15, 59. — κύριον — πόλεων „giltig für die Staaten“. — οἱ — Στάσιππον Vgl. 4, 18. — ἔπραττον Das Verbum hat hier die Bedeutung und Konstr. von διαπραττέσθαι, vgl. dagegen 4, 25. — ἑᾶν — κατὰ χώραν Gegenatz zu dem beabsichtigten συνοικισμός in Megalopolis; vgl. oben ἐπὶ τὸ συνιέναι. — καὶ — χρῆσθαι Gegenatz zu ὅτι νικῆν — κύριον εἶναι.

7 πόλιν καὶ τοῖς πατρίοις νόμοις χρῆσθαι. ἠτιώμενοι δὲ οἱ
περὶ τὸν Πρόξενον καὶ Καλλίβιον ἐν τοῖς θεαροῖς, νομίζαντες,
εἰ συνέλθαι ὁ δῆμος, πολὺ ἂν τῷ πλήθει κρατῆσαι ἐκφέ-
ρονται τὰ ὅπλα. ἰδόντες δὲ τοῦτο οἱ περὶ τὸν Στάσιππον
καὶ αὐτοὶ ἀνθωπλίσαντο καὶ ἀριθμῷ μὲν οὐκ ἐλάττους ἐγέ-
νοντο· ἐπεὶ μέντοι εἰς μάχην ὤρμησαν, τὸν μὲν Πρόξενον
καὶ ἄλλους ὀλίγους μετ' αὐτοῦ ἀποκτείνουσι, τοὺς δ' ἄλλους
τρεψάμενοι οὐκ ἐδίωκον· καὶ γὰρ τοιοῦτος ὁ Στάσιππος ἦν
8 οἷος μὴ βούλεσθαι πολλοῖς ἀποκτινύναι τῶν πολιτῶν. οἱ
δὲ περὶ τὸν Καλλίβιον ἀνακεχωρηκότες ὑπὸ τὸ πρὸς Μαντι-
νείαν τεῖχος καὶ τὰς πύλας, ἐπεὶ οὐκέτι αὐτοῖς οἱ ἐναντίοι
ἐπεχειροῦν, ἡσυχίαν εἶχον ἠθροισμένοι. καὶ πάλαι μὲν ἐπε-
πόμφεσαν ἐπὶ τοὺς Μαντινέας βοηθεῖν κελίοντες· πρὸς δὲ
τοὺς περὶ Στάσιππον διελέγοντο περὶ συναλλαγῶν. ἐπεὶ δὲ
καταφανεῖς ἦσαν οἱ Μαντινεῖς προσιόντες, οἱ μὲν αὐτῶν
ἀναπηδῶντες ἐπὶ τὸ τεῖχος ἐκέλευον βοηθεῖν τὴν ταχίστην
καὶ βούντες σπεύδειν διεκелеύοντο· ἄλλοι δὲ ἀνοίγουσι τὰς
9 πύλας αὐτοῖς. οἱ δὲ περὶ τὸν Στάσιππον ὡς ἦσαν τὸ
γινόμενον, ἐκλίπτονται κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ Παλλάντιον φερού-
σας πύλας καὶ φθάνουσι πρὶν καταληφθῆναι ὑπὸ τῶν διω-
κόντων εἰς τὸν τῆς Ἀρτέμιδος νεῶν καταφυγόντες καὶ ἐγκλει-
σόμενοι ἡσυχίαν εἶχον. οἱ δὲ μεταδιώξαντες ἐχθροὶ αὐτῶν
ἀναβάντες ἐπὶ τὸν νεῶν καὶ τὴν ὄροσφιν διελόντες ἔπαιον
ταῖς κεραμίσι. οἱ δ' ἐπεὶ ἔγνωσαν τὴν ἀνάγκην, παύσεσθαι
τε ἐκέλευον καὶ ἐξιέναι ἔρασαν. οἱ δ' ἐναντίοι ὡς ἐποχει-
ρίους ἔλαβον αὐτοὺς, δῖσαντες καὶ ἀναβαλόντες ἐπὶ τὴν ἀρμά-
μαξαν ἀπίγαγον εἰς Τεγέαν. ἐκεῖ δὲ μετὰ τῶν Μαντινέων
καταγρόντες ἀπέκτειναν.

§ 7. θεαροῖς Das dorische Wort für θεωροί bezeichnet ähnlich wie ἐφοροί eine Aufsichts- oder Regierungsbehörde in Tegea, wie Thuc. 5, 47 in Mantinea. — οἷος — βούλεσθαι S. zu IV, 3, 13.

§ 8. ἐπὶ τὸ — τεῖχος Die nördlichen Mauern und Thore hielten sie besetzt, um sich den Rückzug nach Mantinea offen zu halten oder um die Hilfe von dort zu erwarten.

§ 9. Παλλάντιον Eine Ortschaft im Westen von Tegea. — τὴν ἀνάγκην „ihr unabwendbares Geschick.“ — τὴν ἀρμάμαξαν „auf den dazu bestimmten“. Die Zahl kann darnach nicht groß gewesen sein. — μετὰ τῶν M. Durch die Teilnahme derselben erscheint das Verfahren noch rechtswidriger.

Τούτων δὲ γινόμενων ἔφυγον εἰς Λακεδαίμονα τῶν 10
περὶ Στάσιππον Τεγεατῶν περὶ ὀκτακοσίους. μετὰ δὲ ταῦτα
τοῖς Λακεδαιμοῖσι ἐδόκει βοηθητέον εἶναι κατὰ τοὺς ὅρκους
τοῖς τεθνεῶσι τῶν Τεγεατῶν καὶ ἐκλεπτικῶσι· καὶ οὕτω στρα-
τεύουσιν ἐπὶ τοὺς Μαντινέας, ὡς παρὰ τοὺς ὅρκους σὺν ὅπλοις
ἐληλυθότων αὐτῶν ἐπὶ τοὺς Τεγεάτας. καὶ φρουρὰν μὲν οἱ
ἔφοροι ἔφαινον, Ἀγησίλαον δ' ἐκέλευεν ἢ πόλις ἡγεῖσθαι.
οἱ μὲν οὖν ἄλλοι Ἀρκάδες εἰς Ἀσίαν συνελέγοντο· Ὄρχοι 11
μειλίον δὲ οὐκ ἐθελόντων κοινωνεῖν τοῦ Ἀρκαδικοῦ διὰ τὴν
πρὸς Μαντινέας ἐχθρὰν, ἀλλὰ καὶ δεδεγμένων εἰς τὴν πόλιν
τὸ ἐν Κορίνθῳ συνειλεγμένον ξενικόν, οὗ Πολύτροπος ἤρχεν,
ἔμμενον οἴκοι οἱ Μαντινεῖς τούτων ἐπιμελόμενοι. Ἡραιεῖς δὲ
καὶ Λεπρεῆται συνεστρατεύοντο τοῖς Λακεδαιμοῖσι ἐπὶ
τοὺς Μαντινέας. ὁ δὲ Ἀγησίλαος, ἐπεὶ ἐγένετο αὐτῷ τὰ 12
διαβατήρια, εὐθὺς ἐχώρει ἐπὶ τὴν Ἀρκαδίαν. καὶ καταλαβὼν
πόλιν ὁμορον οὖσαν Εὔταιαν καὶ εὐρῶν ἐκεῖ τοὺς μὲν προ-
σβυτέρους καὶ τὰς γυναῖκας καὶ τοὺς παῖδας οἰκοῦντας ἐν
ταῖς οἰκίαις, τοὺς δ' ἐν τῇ στρατευσίμῳ ἡλικίᾳ οἰχομένους

§ 10—12. Auszug des Agejilaus gegen Mantinea. Ol. 102, 3. Herbst 370.

§ 10. βοηθητέον Durch den Verlust von Tegea und die Bewegung in Arkadien war Sparta unmittelbar bedroht. — κατὰ τοὺς ὅρκους Die alten Verträge zwischen Sparta und dem stets mit größter Schonung behandelten Tegea. — παρὰ τοὺς ὅρκους Gemeint ist hier der Friedensvertrag vom Jahre 371. — ἐληλυθότων Ueber den Genitiv vgl. zu 4, 8.

§ 11. Ἀσίαν Eine Ortschaft südwestlich von Tegea, wo die Gründung des panarladischen Bundes zu Stande kam. — Ὄρχοι vgl. zu IV, 5, 18 und V, 4, 36. — τὸ — ξενικόν Es war, wie es nach § 29 scheint, im Auftrag Sparta's geworden und wurde ihnen jetzt zu ihrem Schutze überlassen. — Πολύτροπος Wahrscheinlich ein spartanischer ξεναγός (s. zu III, 5, 7). — ἐπιμελόμενοι In allgemeinerer Bedeutung: sorgsam im Auge behalten, beobachten. — Ἡραιεῖς Der früher in neun Dorfgemeinden aufgelösten Stadt (s. III, 2, 30) am Alpheios war von den Spartanern dem feindlichen Elis gegenüber der συνοικισμός gestattet worden; sie hielt daher treu zu ihnen. — Λεπρεῆται Ueber Lepreon s. zu III, 2, 25.

§ 12. διαβατήρια S. zu III, 4, 3. — Εὔταιαν Kleine Stadt im mánalischen Arkadien an der Nordgrenze der Skiritis. — εἶα — οἰκίῳ Man mußte jetzt wieder durch Milde die öffentliche Meinung zu gewinnen suchen. — ἐλάμβανον Beachte den Wechsel des Subjekts. — ὅσα ἐδεῖτο Nemlich ἐποικοδομεῖσθαι.

εἰς τὸ Ἀρκαδικόν, ὅμως οὐκ ἠδίκησε τὴν πόλιν, ἀλλ' εἶα τε αὐτοὺς οἰκεῖν καὶ ὠνούμενοι ἐλάμβανον ὅσων δέοντο· εἰ δέ τι καὶ ἠρπάσθη, ὅτε εἰσῆι εἰς τὴν πόλιν, ἐξευρὼν ἀπέδωκε. καὶ ἐπιπροδοῦμαι δὲ τὸ τεῖχος αὐτῶν ὅσα ἐδεῖτο, ἕως περ αὐτοῦ διέτριβεν ἀναμένων τοὺς μετὰ Πολιτροῦπον μισθοφόρους.

- 13 Ἐν δὲ τούτῳ οἱ Μαντινεῖς στρατεύουσιν ἐπὶ τοὺς Ὀρχομενίους. καὶ ἀπὸ μὲν τοῦ τεύχους μάλα χαλεπῶς ἀπῆλθον καὶ ἀπέθανόν τινες αὐτῶν· ἐπεὶ δὲ ἀποχωροῦντες ἐν τῇ Ἐλυμῖα ἐγένοντο καὶ οἱ μὲν Ὀρχομενιοὶ ὀπλίται οὐκέτι ἠκολούθουν, οἱ δὲ περὶ τὸν Πολύτροπον ἐπέκειντο καὶ μάλα θρασέως, ἐνταῦθα γνόντες οἱ Μαντινεῖς, ὡς εἰ μὴ ἀποκρούσονται αὐτούς, ὅτι πολλοὶ σφῶν κατακοντισθήσονται,
- 14 ὑποστρέψαντες ὁμῶσε ἐχώρησαν τοῖς ἐπιχειμένοις. καὶ ὁ μὲν Πολύτροπος μαχόμενος αὐτοῦ ἀποθνήσκει τῶν δὲ ἄλλων φεγγόντων πάμπολλοὶ ἂν ἀπέθανον, εἰ μὴ οἱ Φλιάσιοι ἵππεις παραγενόμενοι καὶ εἰς τὰ ὀπισθεν περιελάσαντες τῶν Μαντινέων ἐπέσχον αὐτούς τῆς διώξεως. καὶ οἱ μὲν Μαντινεῖς ταῦτα πράξαντες οὐκ ἔφυγον.
- 15 Ὁ δὲ Ἀγησίλαος ἀκούσας ταῦτα καὶ νομίσας οὐκ ἂν ἔτι συμμίξαι αὐτῷ τοὺς ἐκ τοῦ Ὀρχομενοῦ μισθοφόρους οὕτω προΐει. καὶ τῇ μὲν πρώτῃ ἐν τῇ Τεγεάτιδι χώρα ἐδειπνοποιήσατο, τῇ δ' ὑστεραίᾳ διαβαίνει εἰς τὴν Μαντινικὴν καὶ

§ 13—14. Angriff der Mantineer auf Orchomenos. Ol. 102, 3. Herbst 370.

§ 13. στρατεύουσιν Unter Ulysses, s. zu § 6. — Ἐλυμῖα Eine zwischen beiden Städten gelegene Ortschaft. — καὶ μάλα S. zu II, 4, 2. — ὡς — ὅτι Dasselbe Anatoluth wie 4, 37.

§ 14. πάμπολλοι Nach Diod. 15, 62 fielen gegen 200. — ταῦτα πράξαντες Nach Diodor wendeten sie sich darauf um Hilfe an Athen und als sie dort kein Gehör fanden, nach Theben.

§ 15—21. Des Agessilaus Feldzug gegen Mantinea. Ol. 102, 3. Winter 370/69.

§ 15. οὕτω S. zu III, 2, 9. — διαβαίνει Durch die tegeatische Ebene und den eine halbe Stunde breiten Paß, der sie mit der tieferen Ebene von Mantinea verbindet. — τοῖς — ὄρεσιν Sie gegen 2000 Meter ansteigenden Gebirge Ostracina und Mánalos. — ἀγρούς Der jetzt durch Bernachlässigung versumpfte Teil der Ebene von Tripolisa war damals durch fleißige Ableitung der Bergwässer eine blühende Fruchtlandschaft.

ἐστρατοπεδεύσατο ὑπὸ τοῖς πρὸς ἐσπέραν ὄρεσι τῆς Μαντινείας· καὶ ἐκεῖ ἅμα ἐδήον τὴν χώραν καὶ ἐπόρρθαι τοῖς ἀγρούς. τῶν δὲ Ἀρκαδίων οἱ συλλεγέστες ἐν τῇ Ἀσῖα νικτὸς παρῆλθον εἰς τὴν Τεγέαν. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ὁ μὲν Ἀγησίλαος 16 ἀπέχων Μαντινείας ὅσον εἴκοσι σταδίους ἐστρατοπεδεύσατο· οἱ δ' ἐκ τῆς Τεγέας Ἀρκαδες ἐχόμενοι τῶν μεταξὺ Μαντινείας καὶ Τεγέας ὄρων παρῆσαν μάλα πολλοὶ ὀπλίται, συμμίξαι βουλόμενοι τοῖς Μαντινεῦσι καὶ γὰρ οἱ Ἀργεῖοι οὐ πανδημεὶ ἠκολούθουν αὐτοῖς· καὶ ἦσαν μὲν τινες οὐ τὸν Ἀγησίλαον ἐπειθον χωρὶς τούτοις ἐπιθέσθαι ὁ δὲ φοβούμενος, μὴ ἐν ὄσῳ πρὸς ἐκείνους πορεύοιτο, ἐκ τῆς πόλεως οἱ Μαντινεῖς ἐξεληθόντες κατὰ κέρας τε καὶ ἐκ τῶν ὀπισθεν ἐπιπέσοιεν αὐτῷ, ἔγνω κράτιστον εἶναι εἶσαι συνελθεῖν αὐτούς καὶ εἰ βούλοιντο μάχεσθαι, ἐκ τοῦ δικαίου καὶ φανεροῦ τὴν μάχην ποιέσθαι. καὶ οἱ μὲν δὴ Ἀρκαδες ὁμοῦ ἤδη ἐγενήθητο. οἱ δ' ἐκ τοῦ Ὀρχομενοῦ πεκτασταὶ καὶ οἱ τῶν 17 Φλιασίων ἵππεις μετ' αὐτῶν τῆς νικτὸς διεξεληθόντες παρὰ τὴν Μαντινείαν θρομένη τῷ Ἀγησίλαῳ πρὸ τοῦ στρατοπέδου ἐπιφαινόνται ἅμα τῇ ἡμέρᾳ καὶ ἐποίησαν τοὺς μὲν ἄλλους εἰς τὰς τάξεις δραμεῖν, Ἀγησίλαον δ' ἐπαναχωρῆσαι πρὸς τὰ ὄπλα. ἐπεὶ δ' ἐκεῖνοι μὲν ἐγνώσθησαν φίλοι ὄντες, Ἀγησίλαος δ' ἐκεκαλλέθητο, ἐξ ἀρίστον προΐγει τὸ στρατευμα. ἐσπέρας δ' ἐπιγυνομένης ἔλαθε στρατοπεδευσάμενος εἰς τὸν ὀπισθεν κόλπον τῆς Μαντινικῆς, μάλα σύνεγγυς καὶ κίκλῳ ὄρη ἔχοντα. τῇ δ' ὑστεραίᾳ ἅμα τῇ ἡμέρᾳ ἐθύετο 18

§ 16. τῇ δ' ὑστεραίᾳ Am dritten Tage nach dem Ausbruch von Gutäa — ἐχόμενοι — ὄρων Sie zogen unter den von Osten her zwischen die Ebenen von Tegea und Mantinea vorspringenden Höhen des Artemisios hin. — οὐ πανδημεὶ In der geringen Zahl der argivischen Truppen liegt der Grund ihres Wunsches, sich vor einem Kampfe mit den Mantineern zu vereinigen.

§ 17. πρὸς τὰ ὄπλα Zur Abwechslung mit στρατόπεδον, vgl. zu II, 4, 6. — ἐξ ἀρίστον Wie IV, 8, 18 μετ' ἀρίστον. — ἔλαθε — κόλπον Da die Lacedämonier ihr Lager nicht verschanzten, wollte er nicht auf offener Ebene einem Angriffe ausgesetzt sich lagern und zog sich daher unbemerkt, wie er glaubte, in ein Engthal, vielleicht um am folgenden (dem fünften) Tage von da aus die Stadt zu überraschen.

§ 18. ἐαυτῶν Der Plural scheint hier aus euphonischem Grunde gewählt zu sein. — τὰ ὄπλα — πρὸς αὐτόν Da Agessilaus mit seinem Flügel am Ausgange, der links im Innern des Thales stand, so bildeten die

μὲν πρὸ τοῦ στρατεύματος ἰδὼν δὲ συλλεγομένους ἐκ τῆς τῶν Μαντινέων πόλεως ἐπὶ τοῖς ὄρεσι τοῖς ἐπὶ τῆς οὐρᾶς τοῦ ἑαυτῶν στρατεύματος ἔγνω ἕξακτίον εἶναι τὴν ταχίστην ἐκ τοῦ κόλπου. εἰ μὲν οὖν αὐτὸς ἀφηγοῖτο, φοβεῖτο, μὴ τῇ οὐρᾷ ἐπίθοντο οἱ πολέμοι ἡσυχίαν δὲ ἔχων καὶ τὰ ὄπλα πρὸς τοὺς πολεμίους φαίνων ἀναστρέψαντας ἐκέλευε τοὺς ἀπ' οὐρᾶς εἰς δόρυ ὀπισθεν τῆς γάλαγγος ἡγεῖσθαι πρὸς αὐτόν· καὶ οὕτως ἅμα ἐκ τε τοῦ στενοῦ ἐξῆγε καὶ 19 ἰσχυροτέραν αἰὲ τὴν γάλαγγα ἐποιεῖτο. ἐπειδὴ δὲ ἐδεδίπλωτο ἢ γάλαγγι, οὕτως ἔχοντι τῇ ὀπλιτικῇ προελθὼν εἰς τὸ πεδίον ἐξέτεινε πάλιν ἐπ' ἑνέα ἢ δέκα τὸ στρατεύμα ἀσπίδων. οἱ μὲντοι Μαντινεῖς οὐκέτι ἐξῆσαν καὶ γὰρ οἱ Ἰλλεῖοι συστρατεύομενοι αὐτοῖς ἐπειδὴ μὴ ποιεῖσθαι μάχην, πρὶν οἱ Θηβαῖοι παραγένοιτο· εὐ δὲ εἰδέναι ἔφασαν, ὅτι παρέσονται· καὶ γὰρ δέκα τάλαντα δεδανῆσθαι αὐτοὺς παρὰ σφῶν 20 εἰς τὴν βοήθειαν. οἱ μὲν δὲ Ἀργάδες ταῦτα ἀκούσαντες ἡσυχίαν εἶχον ἐν τῇ Μαντινείᾳ· ὁ δ' Ἀγησίλαος καὶ μάλα βουλόμενος ἀπάγειν τὸ στρατεύμα, καὶ γὰρ ἦν μέσος χειμῶν, ὅμως ἐκεῖ κατέμεινε τρεῖς ἡμέρας, οὐ πολὺ ἀπέχων τῆς Μαντινέων πόλεως, ὅπως μὴ δοκοῖη φοβούμενος σπεύδειν τὴν ἄφοδον. τῇ δὲ τετάρτῃ πρῶι ἀριστοποιησάμενος ἀπῆγεν ὡς στρατο-

äußersten Rotten des letzteren im Falle des gewöhnlichen Abmarsches die οὐρά und waren dem Angriff des Feindes in ihrem Rücken ausgekehrt. Daher wendete Ag. seine Fronte gegen den Feind und befahl, daß immer die äußersten Rotten aus dem Innern des Thales rechts umschwenkend (ἀναστρέψαντας εἰς δόρυ) hinter der Phalanx herumziehen und sich neben ihm (πρὸς αὐτόν) gegen den Ausgang des Thales zu in immer dichteren Linien aufstellen sollten, so daß allmählig auf diese Weise die ganze Phalanx aus dem Thale herauskam, während stets der größte Teil des Heeres dem Feinde für den Fall eines Angriffs die Fronte zeigte.

§ 19. ἐδεδίπλωτο Bis zu einer Tiefe von 18 oder 20 Mann. — ἐπ' — ἀσπίδων S. zu 4, 12; II, 4, 12. — οὐκέτι ἐξῆσαν Als sie nach dem vereitelten Angriff sich wieder in die Stadt zurückgezogen hatten. — Ἰλλεῖοι S. § 5. — πρὶν — παρέσονται Vgl. die Bem. zu ταῦτα παράσαντες § 14. — δέκα τάλαντα S. zu § 5.

§ 20. καὶ μάλα S. zu § 13. — καὶ γὰρ — χειμῶν Ein Hauptgrund war wol die Nachricht von der Ankunft der Thebaner. — ἀπὸ τῆς Ἑτάιας Im Gebiete von Tegea, vgl. § 15; er legte also zwei Tagemärsche an einem Tage zurück.

πεδουσόμενος ἐνθενπερ τὸ πρῶτον ἀπὸ τῆς Ἑτάιας ἐξώμμητο. ἐπεὶ δὲ οὐδεὶς ἐφαίνετο τῶν Ἀργάδων, ἦγε τὴν 21 ταχίστην εἰς τὴν Ἑτάιαν, καίπερ μάλα ὀπίστων, βουλόμενος ἀπαγαγεῖν τοὺς ὀπλίτας πρὶν καὶ τὰ πύρα τῶν πολεμίων ἰδεῖν, ἵνα μὴ τις εἴποι, ὡς φεύγων ἀπαγάγοι. ἐκ γὰρ τῆς πρόσθεν ἀθυμίας ἐδόκει τι ἀνειληφέναι τὴν πόλιν, ὅτι καὶ ἐμβεβλήκει εἰς τὴν Ἀρκαδίαν καὶ δηοῦντι τὴν χώραν οὐδεὶς ἠθέληκει μάχεσθαι. ἐπεὶ δ' ἐν τῇ Λακωνικῇ ἐγένετο, τοὺς μὲν Σπαρτιάτας ἀπέλυσεν οἴκαδε, τοὺς δὲ περιοίκους ἀφῆγεν ἐπὶ τὰς ἑαυτῶν πόλεις.

Οἱ δὲ Ἀργάδες, ἐπεὶ ὁ Ἀγησίλαος ἀπεληλύθει καὶ 22 ἤσθοντο διαλελυμένον αὐτῷ τὸ στρατεύμα, αὐτοὶ δὲ ἠθροισμένοι ἐτύγγανον, στρατεύουσιν ἐπὶ τοὺς Ἡραιάς, ὅτι τε οὐκ ἤθελον τοῦ Ἀρκαδικοῦ μετέχειν καὶ ὅτι συνεισβεβλήκεισαν εἰς τὴν Ἀρκαδίαν μετὰ τῶν Λακεδαιμονίων. ἐμβαλόντες δ' ἐνεπέμπρων τε τὰς οἰκίας καὶ ἔκοπτον τὰ δένδρα.

Ἐπεὶ δὲ οἱ Θηβαῖοι βεβοηθητότερες παρεῖναι ἔλεγοντο εἰς τὴν Μαντινείαν, οὕτως ἀπαλλάττονται ἐκ τῆς Ἡραίας καὶ συμμυρνύουσι τοῖς Θηβαίοις. ὡς δὲ ὁμοῦ ἐγένοντο, οἱ 23

§ 21. πρὶν καὶ Wie V, 4, 47; er besorgte also, oder hatte erfahren, daß die Arkader ihm auf seinem schnellen Rückzuge folgten. — ἀνειληφέναι Plut. Ag. 30 βουλόμενος τὴν παροῦσαν ἀθυμίαν καὶ κατήφειαν ἀφέλειν τῶν νέων ἐπέβαλεν εἰς Ἀρκαδίαν, ἐλὼν δὲ πολὺν τινὰ τῶν Μαντινέων — ἐλαφροτέραν ἐποίησε ταῖς ἐπιπέτοι καὶ ἠδῶ τὴν πόλιν ὡς οὐ παντάπασιν ἀπεγνωσμένην. — ἀπέλυσεν Das Verbum ist hier für den üblichen Ausdruck ἀπήγαγε gebraucht, weil nur diese (die Spartaner) entlassen wurden, während die Soldner, die Agesilaus nach § 29 mit sich nach Sparta nahm, unter den Waffen blieben.

§ 22—32. Zug der Arkader gegen Heräa. Erster Einfall des Epaminondas in den Peloponnes und in Sparta. Ol. 102, 3. Winter 370/69.

§ 22. ἐπεὶ — ἐτύγγανον Ironische Darstellung der Sicherheit des Unternehmens. — μετέχειν Für κοινωεῖν § 11. — ἐνεπέμπρων Seltene Nebenform für ἐνεπέμπρουν § 32. — βεβοηθητότερες — εἰς τὴν M. Sie waren um Hilfe angegangen worden (s. zu § 14) und leisteten diese jetzt, nachdem sie vorher die Thebier ganz vertrieben, Orkomenos unterworfen und die nördlichen Landschaften zum Anschluß genötigt hatten. — οὕτως Wie III, 2, 9.

§ 23. ἀπέλυσεν Die Bötarchen wollten auch darum abziehen, weil um

μὲν Θηβαῖοι καλῶς σφίσιν ᾤοντο ἔχειν, ἐπεὶ ἐβεβοηθήκεσαν μὲν, πολέμιον δὲ οὐδένα ἔτι ἐώρων ἐν τῇ χώρᾳ, καὶ ἀπίεναί παρεσκευάζοντο· οἱ δὲ Ἀρκάδες καὶ Ἀργεῖοι καὶ Ἥλειοι ἔπειθον αὐτοὺς ἡγεῖσθαι ὡς τάχιστα εἰς τὴν Λακωνικὴν, ἐπιδεικνύντες μὲν τὸ ἑαυτῶν πλῆθος, ἐπερπατοῦντες δὲ τὸ τῶν Θηβαίων στρατεύμα. καὶ γὰρ οἱ μὲν Βοιωτοὶ ἐγμυνάζοντο πάντες περὶ τὰ ὄπλα, ἀγαλλόμενοι τῇ ἐν Λεύκτροις νίκῃ ἠκολούθουν δ' αὐτοῖς καὶ Φωκεῖς ἐπήκοοι γεγενημένοι καὶ Εὐβοεῖς ἀπὸ πασῶν τῶν πόλεων καὶ Λοκροὶ ἀμφοτέρω καὶ Ἀκαρῶνες καὶ Ἡρακλεῶται καὶ Μηλιεῖς ἠκολούθουν δ' αὐτοῖς καὶ ἐκ Θετταλίας ἱππεῖς τε καὶ πελτασταί. ταῦτα δὲ συνειδόμενοι καὶ τὴν ἐν Λακεδαιμόνι ἐρημίαν λέγοντες ἰκέτεον μηδαμῶς ἀποτρέπεσθαι, πρὶν ἐμβαλεῖν εἰς τὴν τῶν 24 Λακεδαιμονίων χώραν. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἤκουον μὲν ταῦτα, ἀντελογίζοντο δέ, ὅτι δυσεμβολωτάτη μὲν ἡ Λακωνικὴ ἐλέγετο εἶναι, φρουρὰς δὲ καθεστάναι ἐνόμιζον ἐπὶ τοῖς εὐπροσοδωτάτοις. καὶ γὰρ ἦν Ἰσχόλαος μὲν ἐν Οἰῷ τῆς Σκιριτίδος, ἔχων νεοδαμῶδεις τε φρουροὺς καὶ τῶν Τεγεατῶν φρυγᾶδων τοὺς νεωτάτους περὶ τετρακοσίους ἦν δὲ καὶ ἐπὶ Λεύκτρῳ ἐπὲρ τῆς Μαλακίτιδος ἄλλη φρουρά. ἐλογίζοντο δὲ καὶ τοῦτο οἱ Θηβαῖοι, ὡς καὶ συνελθοῦσαν ἂν ταχέως τὴν τῶν Λακεδαιμονίων δύναμιν καὶ μάχεσθαι ἂν αὐτοὺς οὐδαμοῦ ἄμεινον ἢ ἐν τῇ ἑαυτῶν. ἂ δὲ πάντα λογίζόμενοι οὐ πᾶν προ-

die Zeit der Winterjonnennwende ihr Amtsjahr ablief, wenn nicht Epaminondas mit Pelopidas die alleinige Führung des Heeres und damit die Verantwortung auf sich genommen hätte; vgl. Plut. Pel. 24, Pass. 9, 14. — τῶν Θηβ. Nach Plutarch 6000 Mann. — Λοκροὶ S. zu III, 5, 3 und IV, 2, 17. — Ἀκαρῶνες S. zu IV, 6, 1; vielleicht ist auch hier wie IV, 2, 17 nach Xen. Ag. 2, 24 Αἰνῶνες zu lesen; über die Völker am Detagebirge s. zu III, 5, 6. — Θετταλίας Vgl. die Bem. zu 4, 35. — συνειδόμενοι Bei den Kompositis von δρᾶω findet sich öfters die augmentierte Form auch im Particip des Mediums. — τὴν — ἐρημίαν λέγοντες Wie § 25 u. V, 4, 1 ist λέγειν = schildern (λέγοντα ἀποδεικνύναι). — πρὶν ἐμβαλεῖν Der Inf. steht nach einem negativen Satz, weil der Temporalsatz keine Absicht, sondern eine reine Zeitbestimmung enthält.

§ 24. δυσεμβολωτάτη Die Schwierigkeit der Zugänge zu dem rings von Hochgebirgen eingeschlossenen Eurotasthale kannte Epam. durch seine Anwesenheit beim Kongresse in Sparta i. J. 371. — Οἰῷ Dion war der einzige größere Ort des Berglandes. — Λεύκτρῳ Im Süden von Megalopolis

πετεῖς ἦσαν εἰς τὸ ἵεναί εἰς τὴν Λακεδαίμονα. ἐπεὶ μέντοι 25 ἦγον ἐν τε Καριῶν λέγοντες τὴν ἐρημίαν καὶ ὑπισχόμενοι αὐτοῖς ἡγήσεσθαι καὶ κελύοντες, ἂν τι ἐξαπατῶντες φαινῶνται, ἀποσφάττειν σφᾶς, παρήσαν δὲ τινες καὶ τῶν περιοίκων επικαλούμενοι καὶ φάσκοντες ἀποστήσεσθαι, εἰ μόνον φανείησαν εἰς τὴν χώραν, ἔλεγον δέ, ὡς καὶ νῦν καλούμενοι οἱ περιοῖκοι ἐπὶ τῶν Σπαρτιατῶν οὐκ ἐθέλοιεν βοηθεῖν πάντα οὖν ταῦτα ἀκούοντες καὶ παρὰ πάντων οἱ Θηβαῖοι ἐπέσθησαν καὶ αὐτοὶ μὲν κατὰ Καρύας ἐπέβαλον, οἱ δὲ Ἀρκάδες κατὰ Οἰὸν τῆς Σκιριτίδος. καὶ εἰ μὲν ἐπὶ τὰ δύσβατα προ- 26 ἐλθὼν ὁ Ἰσχόλαος ἐφίστατο, οὐδένα ἂν ταύτῃ γ' ἔφασαν ἀναβῆναι νῦν δὲ βουλόμενος τοῖς Οἰάταις συμμάχοις χρῆσθαι ἔμεινεν ἐν τῇ κόμῃ· οἱ δὲ ἀνέβησαν παμπληθεῖς Ἀρκάδες. ἐνταῦθα δὲ ἀντιπρόσωποι μὲν μαχόμενοι οἱ περὶ τὸν Ἰσχόλαον ἐπεκράτουν· ἐπεὶ δὲ καὶ ὕπισθεν καὶ ἐκ πλαγίου καὶ ἀπὸ τῶν οἰκιῶν ἀναβαίνοντες ἔπαιον καὶ ἔβαλλον αὐτούς, ἐνταῦθα ὁ τε Ἰσχόλαος ἀποθνήσκει καὶ οἱ ἄλλοι

beim heutigen Leondari; ein anderes Leuktron lag am messenischen Meerbusen. — ὡς — συνελθοῦσαν ἂν Nach λογίσεσθαι seltene Konstr. statt ὡς συνέλθοι ἂν — ἡ δύναμις. — καὶ μάχεσθαι ἂν Aus ελογίζοντο ist ein einfaches Verbum der Meinung (ᾤοντο) zu ergänzen.

§ 25. Καριῶν Karhä war eine ursprünglich arkadische Peridienstadt, die als wichtiger Grenzposten die aus der Tegeatis ins Denusthal führende Hauptstraße beherrschte. Ueber die Bestrafung ihres jetzigen Abfalles s. VII, 1, 28. — λέγοντες = οἱ ἔλεγον, vgl. zu § 23. — περιοίκων S. zu I, 3, 15; über den Abfall wenigstens der von Sparta weiter entfernten vgl. noch § 32 und VII, 2, 2. — καὶ νῦν „schon jetzt“; vgl. IV, 8, 4. — πάντα — πάντων Die Worte sind vor dem Nachsatze eingeschaltet, um den Inhalt der Vordersätze noch einmal zusammenzufassen; über das epanaleptische οὖν s. zu III, 2, 23. Die Häufung der Vordersätze und die Paronomasie (vgl. dazu 3, 4) soll die nur schwer zu besiegende Scheu vor dem Unternehmen schildern. — αὐτοὶ μὲν Nach Diod. 15, 64 zogen auch die Eleer auf dem westlichsten und leichtesten, die Argiver auf dem östlichsten Wege in getrennten Abteilungen ein, um sich sämmtlich in der Ebene von Sellasia zu sammeln.

§ 26. δύσβατα Die Höhen des Passes, an dessen Fuß der Ort lag. — ἔφασαν Vgl. dazu III, 5, 21. — νῦν δὲ Wie II, 3, 28. — βουλόμενος — χρῆσθαι Darnach scheint Ischolaos der Treue der Ortsbewohner nicht sicher gewesen zu sein, weshalb er sie nicht in seinem Rücken haben wollte; über den Abfall der Skiriten s. VII, 4, 21.

27 πάντες, εἰ μὴ τις ἀμυγνῶσθαις διέφυγε. διαπραξάμενοι δὲ ταῦτα οἱ Ἀρκάδες ἐπορεύοντο πρὸς τοὺς Θηβαίους ἐπὶ τὰς Καρύας. οἱ δὲ Θηβαῖοι ἐπεὶ ἤσθοντο τὰ πεπραγμένα ἐπὶ τῶν Ἀρκάδων, πολὺ δὲ θρασύτερον κατέβαινον. καὶ τὴν μὲν Σελλασίαν εὐθὺς ἔκαιον καὶ ἐπόρθον· ἐπεὶ δὲ ἐν τῇ πεδίῳ ἐγένοντο ἐν τῇ τεμένει τοῦ Ἀπόλλωνος, ἐνταῦθα ἐστρατοπεδεύοντο· τῇ δ' ἑσπεραίᾳ ἐπορεύοντο. καὶ διὰ μὲν τῆς γεφύρας οὐδ' ἐπεχείρουν διαβαίνειν ἐπὶ τὴν πόλιν· καὶ γὰρ ἐν τῇ τῆς Ἀλέας ἱερᾷ ἐφαίνοντο ἐναντίοι οἱ ὀπλίται· ἐν δεξιᾷ δ' ἔχοντες τὸν Εὐρώταν παρήεσαν κάοντες καὶ πορ-
28 θούντες πολλῶν κάγαθῶν μεστὰς οἰκίας. τῶν δ' ἐκ τῆς πόλεως αἱ μὲν γυναῖκες οὐδὲ τὸν κατιὸν ὁρῶσαι ἤνεχοντο, αἶτε οὐδέποτε ἰδοῖσαι πολεμίους· οἱ δὲ Σπαρτιάται ἀτειχίστων ἔχοντες τὴν πόλιν, ἄλλος ἄλλη διαταχθεὶς, μᾶλα ὀλίγοι καὶ ὄντες καὶ φαινόμενοι ἐφύλαττον. ἔδοξε δὲ τοῖς τέλεσι καὶ προειπεῖν τοῖς Ἐλλωσι, εἴ τις βούλοιο ὄπλα λαμβάνειν καὶ εἰς τάξιν τίθεσθαι, τὰ πιστὰ λαμβάνειν ὡς ἔλευθέρους
29 ἐσομένους ὅσοι συμπολεμήσαιεν. καὶ τὸ μὲν πρῶτον ἔφασαν

§ 27. πεδίῳ Im Eurotasthale am Fuße des Berges Thornax. — γεφύρας Die Brücke Babry, die über den Eurotas auf dessen linkes Ufer und durch einen Hohlweg nach dem Marktplatz von Sparta führte. — Ἀλέα Ein Beinamen der Athene, den dieselbe von dem durch Aëus erbauten ältesten Tempel in Tegea (s. zu III, 5, 25) führte.

§ 28. τῶν — πόλεως Die Präpos. hat sich an ὁρῶσαι angeschlossen. — οὐδὲ — ἤνεχοντο Vgl. Plut. Ag. 31 οὐχ ἤτιον — ἐλίπον τὸν Ἀγησίλαον οἱ κατὰ τὴν γῆν θόρυβοι καὶ κραυγαὶ καὶ διαδρομαὶ τῶν τε πρεσβυτέρων — καὶ τῶν γυναικῶν οὐ δυναμένων ἡσυχάζειν ἀλλὰ παντάπασιν ἐκφρόνων οὐσῶν πρὸς τε τὴν κραυγὴν καὶ τὸ πῦρ τῶν πολεμίων. ἡμέα δὲ καὶ τὸ τῆς δόξης αὐτόν, οὐ τὴν πόλιν μεγίστην παραλαβόν — ἑώρα συνεσταλμένον αὐτῆς τὸ ἀζῶμα καὶ τὸ αὔχημα κεκολλημένον, ᾧ καὶ αὐτὸς ἐχρήσατο πολλάκις εἰπὼν, ὅτι γυνὴ Λάκαινα κατιὸν οὐχ ἔαρεκε πολέμιον. — ἄλλος — διαταχθεὶς Partitive Apposition s. zu V, 4, 44. — ὀλίγοι — ἐφύλαττον Troßdem daß man ihre geringe Zahl kannte (φαινόμενοι), genügtten sie zum Schutze der Stadt. — τὰ πιστὰ λαμβάνειν Zu dem finalen Infinitiv (s. zu II, 4, 1) kann man ein dem ὅσοι entsprechendes πάντας ergänzen, an das sich das den Inf. Futuri ersetzende Particip mit ὡς anschließt; vgl. die ähnliche Aufforderung II, 4, 25.

§ 29. ἀπογράψασθαι Vgl. zu 3, 19. — ἔμενον Ihre Treue muß eine Zeit lang schwankend gewesen sein; zu μένειν vgl. § 31. — οἱ —

ἀπογράψασθαι πλέον ἢ ἑξακισχίλιους, ὥστε φόβον αὐτοῖσι παρεῖχον συντεταγμένοι καὶ λίαν ἐδόκουν πολλοὶ εἶναι· ἐπεὶ μέντοι ἔμενον μὲν οἱ ἐξ Ὀρχομενοῦ μισθοφόροι, ἐβοήθησαν δὲ τοῖς Λακεδαιμονίοις Φλιάσιοι τε καὶ Κορίνθιοι καὶ Ἐλιδαῦριοι καὶ Πελλήνεις καὶ ἄλλαι δὲ τινες τῶν πόλεων, ἤδη καὶ τοὺς ἀπογεγραμμένους ἤτιον ὠρῶδον. ὡς δὲ προῖόν 30 τὸ στράτευμα ἐγένετο κατ' Ἀμύκλας, ταύτῃ διέβαινον τὸν Εὐρώταν. καὶ οἱ μὲν Θηβαῖοι ὅπου στρατοπεδεύοντο, εὐθὺς ὦν ἔκοπτον δένδρων κατέβαλλον πρὸ τῶν τάξεων ὡς ἐδύναντο κλεῖστα καὶ οὕτως ἐφυλάττοντο· οἱ δὲ Ἀρκάδες τοῦτων τε οὐδὲν ἐποίουν, καταλιπόντες δὲ τὰ ὄπλα εἰς ἀρπαγὴν ἐπὶ τὰς οἰκίας ἐτρέποντο. ἐκ τούτου δὴ ἡμέρα τρίτη ἢ τετάρτη προῆλθον οἱ ἱππεῖς εἰς τὸν ἱππόδρομον εἰς Γαιαόχον κατὰ τάξεις, οἱ τε Θηβαῖοι πάντες καὶ οἱ Ἠλεῖοι καὶ ὅσοι Φωκέων ἢ Θεσσαλῶν ἢ Λοκρῶν ἱππεῖς παρῆσαν. οἱ δὲ τῶν Λακε- 31 δαιμονίων ἱππεῖς, μᾶλα ὀλίγοι φαινόμενοι, ἀντιτεταγμένοι αὐτοῖς ἦσαν. ἐνέδραν δὲ ποιήσαντες ὀπλιτῶν τῶν νεωτέρων ὅσον τριακοσίων ἐν τῇ τῶν Τυνδαριδῶν ἄμα οὗτοι μὲν ἐξέθρον, οἱ δ' ἱππεῖς ἤλανον· οἱ δὲ πολέμιοι οὐκ ἐδέξαντο, ἀλλ' ἐνέκλιναν. ἰδόντες δὲ ταῦτα πολλοὶ καὶ τῶν πεζῶν εἰς φυγὴν ὤρμησαν. ἐπεὶ μέντοι οἱ τε διώκοντες ἐπαύσαντο καὶ τὸ τῶν Θηβαίων στράτευμα ἔμενε, πάλιν δὲ κατεστρα-

μισθοφόροι Vgl. zu § 21. — ἐβοήθησαν Die Lacedämonier hatten nach Athen um Hilfe geschickt (s. § 33) und zu den ihnen treu gebliebenen Bundesgenossen in Argolis, die nun von der Südspitze der Halbinsel nach Praesida an die Ionische Küste fuhren und von da 4000 Mann stark in Sparta eintrafen; vgl. dazu VII, 2, 2.

§ 30. Ἀμύκλας S. darüber zu IV, 5, 11. — διέβαινον Nach Diod. 15, 65 machte der 72jährige Agesilaus dem Epam. hier den Uebergang über den mit Schnee und Eis hochgehenden Eurotas eine Zeit lang freitig, bis er sich vor der Uebermacht zurückziehen mußte; vgl. auch Plut. Ag. 32. — ἐφυλάττοντο Dies berichtet Xen. als Beweis nicht für die kluge Vorsicht des Epaminondas, sondern für die Furcht der Thebaner vor den Spartanern. — τοῦτων τε — δὲ Ueber das Anatoluth in der Verbindung s. zu IV, 5, 15. — τὰ ὄπλα Wie § 17 u. II, 4, 6. — εἰς ἀρπαγὴν Vgl. die Bem. zu V, 2, 19. — εἰς Γαιαόχον Zu dem dem Poseidon geweihten Raume gehörte auch der Hippodrom. — οἱ τε Θ. — παρῆσαν Nähere Angabe des Ganzen (οἱ ἱππεῖς) in seinen Theilen wie I, 2, 8.

§ 31. μᾶλα — φαινόμενοι Im Gegensatz zu den im Hinterhalt ver- Xenophon's Hist. Gr.

32 τοπεδείσαντο. καὶ τὸ μὲν μὴ πρὸς τὴν πόλιν προσβαλεῖν ἂν ἔτι αὐτοὺς ἦδη τι ἐδόκει θαρραλεώτερον εἶναι· ἐκείθεν μέντοι ἀπᾶραν τὸ στράτευμα ἐπορεύετο τὴν ἐφ' Ἔλος καὶ Γυθείον. καὶ τὰς μὲν ἀτειχίστους τῶν πόλεων ἐνεπίμψασαν, Γυθείῳ δέ, ἔνθα τὰ νεώρια τοῖς Λακεδαιμονίοις ἦν, καὶ προσέβαλλον τρεῖς ἡμέρας. ἦσαν δέ τινες τῶν περιοίκων οἱ καὶ ἐπέθεντο καὶ συνεστρατεύοντο τοῖς μετὰ Θηβαίων.

33 Ἀκούοντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐν φροντίδι ἦσαν, ὅτι χρὴ ποιεῖν περὶ Λακεδαιμονίων, καὶ ἐκκλησίαν ἐποίησαν κατὰ δόγμα βουλῆς. ἔντηνον δὲ παρόντες πρέσβεις Λακεδαιμονίων τε καὶ τῶν ἔτι ὑπολοίπων συμμάχων αὐτοῖς. ὄθεν δὴ οἱ Λακεδαιμόνιοι Ἄρακος καὶ Ὀκυλλος καὶ Φάραξ καὶ Ἐνυμοκλῆς καὶ Ὀλονθεὺς σχεδὸν πάντες παραπλήσια ἔλεγον. ἀνείμνησκόν τε γὰρ τοὺς Ἀθηναίους, ὡς αἰεὶ ποτε ἀλλήλοις ἐν τοῖς μεγίστοις καιροῖς παρίσταντο ἐπ' ἀγαθοῖς· αὐτοὶ τε γὰρ ἔφασαν τοὺς τυράννους συνεκβαλεῖν Ἀθήνηθεν καὶ Ἀθηναίους, ὅτε αὐτοὶ ἐπολιορκούντο ἐπὶ Μεσσηρίων,

borgenen Hoplitent und Reitern. — *Τινδαριδῶν* Vgl. zu 3, 6 und die Sage von dem alten, einst von den Dioskuren bewohnten Hause bei Paus. 3, 16. — *ἐπαισαντο* Ergänze dazu das vorhergehende Participle.

§ 32. *θαρραλεώτερον* „ermutigender“, vgl. Hom. Il. 10, 223 *μᾶλλον θαλπωρῇ καὶ θαρραλεώτερον ἔσται*. — *Ἔλος* Kleine Stadt am Ionischen Meerbusen; über *Γυθείον* vgl. zu I, 4, 11. — *τρεῖς ἡμέρας* Der tapfere Widerstand wird erwähnt, die wirkliche Einnahme, Zerstörung und Plünderung der Schiffswerfte läßt Xen. nur erraten; vgl. zu VII, 1, 18. Auch die darauf folgende Wiederherstellung von Messene am Berge Ithome und die Verantwortung des Epam. in Theben wegen der Ueberschreitung seiner Amtszeit wird übergangen.

§ 33 36. Beratungen in Athen. Reden der Lacedämonischen Gesandten und ihre Wirkung. Ol. 102, 3. Winter 369.

§ 33. *ἐν φροντίδι ἦσαν* Der statt *ἠπόρου* gewählte Ausdruck deutet die Besorgnisse an, die die Erfolge der Thebaner erregten, in Folge deren es ihren Feinden gelang, den Bitten der Lacedämonier (s. Dem. 16, 12 u. 19) Gehör zu verschaffen. — *δόγμα βουλῆς* Ueber ein *προβούλευμα* vgl. zu I, 7, 7. — *ὑπολοίπων* — *αὐτοῖς* Ueber die Stellung s. zu III, 2, 30. — *ὄθεν δὴ* Die Worte beziehen sich auf die mehr als eine nur zufällige dargestellte Anwesenheit der Gesandten und gehören nur zu dem Verbum *ἔλεγον*, nicht auch zu dessen Object *παραπλήσια*, das mit *σχεδὸν πάντες* als Nebenbestimmung vorantritt, statt daß es durch *καὶ ταῦτα* angefügt wird = da gerade Gesandte von Lacedämon anwesend waren, so sprachen natürlich in

προθύμως βοηθεῖν. ἔλεγον δὲ καὶ ὅσ' ἀγαθὰ εἴη, ὅτι κοινῇ 34 ἀμφότεροι ἔπραττον, ὑπομνήσκοντες μὲν, ὡς τὸν βάρβαρον κοινῇ ἀπεμαχέσαντο, ἀναμνήσκοντες δέ, ὡς Ἀθηναῖοι τε ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων ἤρέθησαν ἡγεμόνες τοῦ ναυτικοῦ καὶ τῶν κοινῶν χρημάτων φύλακες, τῶν Λακεδαιμονίων ταῦτα συμβουλομένων, αὐτοὶ τε κατὰ γῆν ὁμολογουμένως ἐφ' ἀπάντων τῶν Ἑλλήνων ἡγεμόνες προκριθείσαν, συμβουλομένων αὐτὰ ταῦτα τῶν Ἀθηναίων. εἰς δὲ αὐτῶν καὶ ὠδὲ πως εἶπεν 35 Ἐὰν δὲ ἡμεῖς καὶ ἡμεῖς, ὧ ἄνδρες, ὁμονοήσωμεν, νῦν ἐλπὶς τὸ πάλαι λεγόμενον δεκατευθῆναι Θηβαίους. οἱ μέντοι Ἀθηναῖοι οὐ πᾶν ἐδέξαντο, ἀλλὰ θροῦς τις τοιοῦτος διήλθεν, ὧν νῦν ταῦτα λέγοιεν, ὅτε δὲ εὐ ἔπραττον, ἐπέκειντο ἡμῖν. μέγιστον δὲ τῶν λεχθέντων παρὰ Λακεδαιμονίων ἐδόκει εἶναι ὅτι ἡνίκα κατεπολέμησαν αὐτούς, Θηβαίων βουλομένων ἀναστιάτους ποιῆσαι τὰς Ἀθήνας, σφεῖς ἐμποδῶν γένοιτο. ὁ δὲ πλείστος ἦν λόγος, ὡς κατὰ τοὺς ὅρκους βοηθεῖν δεοὶ οὐ 36 γὰρ ἀδικησάντων σφῶν ἐπιστρατεύοιεν οἱ Ἀρχάδες καὶ οἱ

der Versammlung (auch) die Lacedämonier, (und zwar) alle so ziemlich in gleicher Weise. Einfacher wäre die gewöhnliche Verbindung *ἐνθα δὴ*. — *Ἄρακος* Er war im Jahre 308 Ephor (II, 3, 10), 305 Nauarch (II, 1, 7) und 398 in Asien bei Deryflidas als Gesandter. — *Ὀκυλλος* Er war mit Ctimokles schon 378 in Athen gewesen, s. V, 4, 22 und über letzteren noch V, 4, 32. — *Φάραξ* Nach III, 2, 13 und 14 war er 397 als Nauarch in Jonien, nach IV, 5, 6 Progenos der Bötier gewesen. — *ἀνείμνησκόν τε* Statt mit *καὶ* wird § 32 mit *ἔλεγον δὲ καὶ* fortgeföhren, vgl. § 30. — *αἰεὶ ποτε* S. zu II, 3, 45. — *ἐπ' ἀγαθοῖς* Vgl. V, 2, 35 *ἐπ' οὐδενὶ ἀγαθῷ*. — *τυράννους* Die Pisistratiden. — *ἐπολιορκούντο ἐπὶ Μεσσηρίων* Im Jahre 464—455, s. Thuc. 1, 102; über das Verbum zu IV, 7, 1.

§ 34. *ἀπεμαχέσαντο* = sich durch Kampf jemand vom Hals schaffen. — *τῶν κοινῶν χρημάτων* Der sogenante *φόρος*, Thuc. 1, 96; C. Rep. 3, 3. — *ἤρέθησαν* — *προκριθείσαν* Beachte den Wechsel des Modus.

§ 35. *ἐὰν δὲ* Die Partikel *δέ* deutet an, daß der angeführte Satz einer längeren Rede entnommen ist. — *δεκατευθῆναι* Ueber die jetzt thörichte Behauptung der früher in Athen und Sparta gehegten Hoffnung s. zu 3, 20. — *Θηβαίων* — *Ἀθήνας* Vgl. die Anspielung des Kallistratos auf dieselbe That- sache 3, 13.

§ 36. *κατὰ τοὺς ὅρκους* Vgl. 3, 18. — *ἐπιστρατεύοιεν* Ueber den Opt. s. zu III, 2, 23. — *Λακεδαιμονίοις* Der Eigennamen tritt zu größerer Deutlichkeit ein statt eines Pronomens. — *διέθει* — *θροῦς* = *θροῦς* — *διήλθε* § 35.

μετ' αὐτῶν τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἀλλὰ βοηθησάντων τοῖς Τεγεαταῖς, οἱ οἱ Μαντινεῖς παρὰ τοὺς ὄρκους ἐπεσιράτευσαν αὐτοῖς. διέθει οὖν καὶ κατὰ τούτους τοὺς λόγους Θόρυβος ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ οἱ μὲν γὰρ δικαίως τοὺς Μαντινεάς ἔφασαν βοηθῆσαι τοῖς περὶ Πρόξενον ἀποθανοῦσιν ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Στάσιππον, οἱ δὲ ἀδικεῖν, ὅτι ὄπλα ἐπήνεγκαν Τεγεαταῖς.

37 Τούτων δὲ διοριζομένων ὑπ' αὐτῆς τῆς ἐκκλησίας ἀνέστη Κλειτέλης Κορίνθιος καὶ εἶπε τάδε Ἀλλὰ ταῦτα μὲν, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἴσως ἀντιλέγεται, τίνες ἦσαν οἱ ἄρξαντες ἀδικεῖν ἡμῶν δέ, ἐπεὶ εἰρήνη ἐγένετο, ἔχει τις κατηγορεῖσθαι ἢ ὡς ἐπὶ πόλιν τινα ἐστρατεύσαμεν ἢ ὡς χρήματά τινα ἐλάβομεν ἢ ὡς γῆν ἀλλοτριάν ἐδρώσαμεν; ἀλλ' ὅμως οἱ Θηβαῖοι εἰς τὴν χώραν ἡμῶν ἐλθόντες καὶ δένδρα ἐκκεκόφασι καὶ οἰκίας κατακεκάνκασι καὶ χρήματα καὶ πρόβατα διηπάκασι. πῶς οὖν, ἐὰν μὴ βοηθῆτε οὕτω περιφανῶς ἡμῖν ἀδικουμένοις, οὐ παρὰ τοὺς ὄρκους ποιήσετε; καὶ ταῦτα ὡν αὐτοὶ ἐπεμελήθητε ὄρκων ὅπως πᾶσιν ὑμῖν πάντες ἡμεῖς ὁμόσαιμεν; ἐνταῦθα μέντοι οἱ Ἀθηναῖοι ἐπεθορύβησαν ὡς

38 ὀρθῶς τε καὶ δίκαια εἰρηκότος τοῦ Κλειτέλους. ἐπὶ δὲ τούτῳ ἀνέστη Προκλῆς Φλιόσιος καὶ εἶπεν Ὅτι μὲν, ὃ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, εἰ ἐκποδῶν γένοιτο Λακεδαιμόνιοι, ἐπὶ πρώτους ἂν ὑμᾶς στρατεύσαιεν οἱ Θηβαῖοι, πᾶσιν οἶμαι τοῦτο δῆλον εἶναι τῶν γὰρ ἄλλων μόνους ἂν ὑμᾶς οἴονται ἐμποδῶν

§ 37–48. Reden des Korinthiers Kleiteles und des Phliasiers Prokles.

§ 37. διοριζομένων Das Verbum wird wie VII, 1, 2 und oft bei Demosthenes von streitigen Ansichten gebraucht, die man ins Klare bringen will. — αὐτῆς τῆς ἐκκλ. Das Pronomen steht im Gegensatz zu den fremden Rednern. — ἀλλὰ Wie 3, 10. — ἐλάβομεν Dafür ist unten διαρπάξεν gebraucht. — οἱ Θηβαῖοι Auf ihrem Zuge nach Mantinea. — πῶς — οὐ Vgl. zu II, 3, 22. — καὶ ταῦτα — ἐπεμελήθητε = καὶ ταῦτα (s. zu II, 3, 53) παρὰ τοὺς ὄρκους ὡν — ἐπεμελ. — μέντοι In ursprünglicher Bedeutung wie III, 1, 22. Der Hinweis auf den athenischen Kongress (s. § 1 und 2) gewann das Volk.

§ 38. Προκλῆς Nach V, 3, 13 ein Gastfreund des Agesilaus. — ἐμποδῶν Der Ausdruck deutet absichtlich auf das vorhergehende ἐκποδῶν γενέσθαι, das damit auch ihnen bevorstehe; über das Passiv zu ποιείσθαι s. zu I, 4, 14.

γενέσθαι τοῦ ἄρξαι αὐτοὺς τῶν Ἑλλήνων. εἰ δὲ οὕτως ἔχει, 39 ἐγὼ μὲν οὐδὲν μᾶλλον Λακεδαιμονίοις ἂν ἱμᾶς ἡγοῦμαι στρατεύσαντας βοηθῆσαι ἢ καὶ ὑμῖν αὐτοῖς. τὸ γὰρ δυσμενεῖς ὄντας ὑμῖν Θηβαίους καὶ ὁμόρους οἰκοῦντας ἡγεμόνας γενέσθαι τῶν Ἑλλήνων πολὺ οἶμαι χαλεπώτερον ἂν ὑμῖν φανῆται ἢ ὁπότε πόρρω τοὺς ἀντιπάλους εἴχετε. συμφορώτερόν γε 40 μεντὰν ὑμῖν αὐτοῖς βοηθήσατε ἐν ᾧ ἔτι εἰσὶν οἱ συμμαχοῦντες ἂν ἢ εἰ ἀπολομένων αὐτῶν μόνοι ἀναγκάζοισθε διαμάχεσθαι πρὸς τοὺς Θηβαίους. εἰ δὲ τινες φοβοῦνται, μὴ ἐὰν νῦν 40 ἀναφύγῳσιν οἱ Λακεδαιμόνιοι, ἔτι ποτὲ πράγματα παρέχῳσιν ὑμῖν, ἐνθυμηθήτε, ὅτι οἶχ' οὐδ' ἂν εὖ, ἀλλ' οὐδ' ἂν κακῶς τις ποιῆ, φοβεῖσθαι δεῖ μὴ ποτε μέγα δυνασθῶσιν. ἐνθυμῖσθαι δὲ καὶ τάδε χρὴ, ὅτι κτῶσθαι μὲν τι ἀγαθὸν καὶ ἰδιώταις καὶ πόλεσι προσήκει, ὅταν ἐρωμενέστατοι ὦσιν, ἵνα ἔχῳσιν, ἐὰν ποτ' ἀδύνατοι γένωνται, ἐπικουρίαν τῶν 41 προπεπονημένων. ὑμῖν δὲ νῦν ἐκ θεῶν τιнос καιρὸς παραγεγένηται, ἐὰν δεομένοις βοηθήσητε Λακεδαιμονίοις, κτήσασθαι τούτους εἰς τὸν ἅπαντα χρόνον φίλους ἀπροφασίστους. καὶ γὰρ δὴ οὐκ ἐπ' ὀλίγων μοι δοκοῦσι μαρτύρων νῦν ἂν εὖ παθεῖν ὑφ' ἱμῶν ἀλλ' εἴσονται μὲν ταῦτα θεοὶ οἱ πάντα ὀρῶντες καὶ νῦν καὶ εἰς αἰεὶ, συνεπίστανται δὲ τὰ γιγνόμενα οἱ τε σίμμαχοι καὶ οἱ πολέμιοι, πρὸς δὲ τούτοις καὶ ἅπαντες Ἑλλήνες τε καὶ βάρβαροι οὐδενὶ γὰρ τούτων ἀμελές. ὥστε εἰ κακοὶ φανείησαν περὶ ὑμᾶς, τίς ἂν ποτε ἔτι πρό- 42 θυμος εἰς αὐτοὺς γένοιτο; ἐλπίζειν δὲ χρὴ [ὡς] ἄνδρας ἀγαθοὺς μᾶλλον ἢ κακοὺς αὐτοὺς γενήσεσθαι· εἰ γὰρ τινες ἄλλοι,

§ 39. ἐγὼ μὲν Ueber μὲν s. zu IV, 1, 6 und 7. — ἢ — εἴχετε Durch die temporale Satzform (statt ἢ τὸ ἔχειν) wird auf eine bestimmte Zeit und bestimmte Gegner (die Lacedämonier) hingewiesen. — γε μέντοι Wie § 5.

§ 40. ἀναφύγῳσιν Wie II, 3, 50. — πράγματα παρέχῳσιν Vgl. dazu II, 4, 22 πόλεμον παρέχουσιν; Anspielung auf § 35. — τῶν προπεπονημένων Statt als Objektsakkusativ zu ἔχῳσιν ist der Ausdruck zu ἐπικουρίαν als Genitiv des Inhalts konstruiert.

§ 41. παραγεγένηται = πάρεστιν. Nach dem allgemeinen Gedanken wird der bestimmte Fall angereicht.

§ 42. [ὡς] Ein anakolutisches ὡς oder ὅτι findet sich in so kurzen Sätzen äußerst selten.

καὶ οὗτοι δοκοῦσι διατετελεκέναι ἐπαίνου μὲν ὀρεγόμενοι,
 43 αἰσχρῶν δὲ ἔργων ἀπεχόμενοι. πρὸς δὲ τοῖσι ἐνθρημήθητε
 καὶ τάδε. εἴ ποτε πάλιν ἔλθοι τῇ Ἑλλάδι κίνδυνος ὑπὸ
 βαρβάρων, τίσις ἂν μᾶλλον πιστεύσατε ἢ Λακεδαιμονίοις;
 τίνας δὲ ἂν παρασιτάτας ἤδιον τούτων ποιήσαισθε, ὧν γε
 καὶ οἱ ταχθέντες ἐν Θερμοπύλαις ἅπαντες εἴλοντο μαχόμενοι
 ἀποθανεῖν μᾶλλον ἢ ζῶντες ἐπεισφρέσθαι τὸν βάρβαρον τῇ
 Ἑλλάδι; πῶς οὖν οὐ δίκαιον ὧν τε ἕνεκα ἐγένοντο ἄνδρες
 ἀγαθοὶ μεθ' ὑμῶν καὶ ὧν ἐλπίς καὶ αὐθις γενέσθαι πᾶσαν
 44 προθυμίαν εἰς αὐτοὺς καὶ ὑμᾶς καὶ ἡμᾶς παρέχεσθαι; ἄξιον
 δὲ καὶ τῶν παρόντων συμμάχων αὐτοῖς ἕνεκα προθυμίαν
 ἐνδείξασθαι. εὐ γὰρ ἴστε, ὅτι οἵπερ τούτοις πιστοὶ δια-
 μένουσιν ἐν ταῖς συμφοραῖς, οὗτοι καὶ ὑμῖν αἰσχρῶν ἂν
 μὴ ἀποδιδόντες χάριτας. εἰ δὲ μικραὶ δοκοῦμεν πόλεις εἶναι
 αἱ τοῦ κινδύνου μετέχειν αὐτοῖς ἐδέλονσαι, ἐνθρημήθητε, ὅτι
 ἐὰν ἡ ὑμετέρα πόλις προσγένηται, οὐκέτι μικραὶ πόλεις ἐσόν-
 45 μεθα αἱ βοηθοῦσαι αὐτοῖς. ἐγὼ δὲ, ὧ ἄνδρες Ἀθηναῖοι,
 πρόσθεν μὲν ἀκούων ἐξήλουν τῆνδε τὴν πόλιν, ὅτι πάντας
 καὶ τοὺς ἀδικουμένους καὶ τοὺς φοβουμένους ἐνθάδε κατα-
 φεύγοντας ἐπικουρίας ἤκουον τυγχάνειν νῦν δ' οὐκέτ' ἀκούω,
 ἀλλ' αὐτὸς ἤδη παρὼν ὄρω Λακεδαιμονίους τε τοὺς ὀνομα-
 στοτάτους καὶ μετ' αὐτῶν τοὺς πιστοτάτους φίλους αὐτῶν
 πρὸς ὑμᾶς τε ἵκοντας καὶ δεομένους αὐ' ὑμῶν ἐπικουρῆσαι.

§ 43. ὑπὸ βαρβάρων Ueber ὑπό s. zu 1, 12. — ὧν γε Relativ wie IV, 1, 7 und 8, 5. — ἐπεισφρέσθαι Anspielung auf die Thebaner. — πῶς οὐ Wie § 37. — ὧν τε ἕνεκα — καὶ ὧν Ergänzungen ἕνεκα; über die Form statt τούτων ἕνεκα ὅτι vgl. 3, 13. — ἐλπίς — γενέσθαι Der Aorist konnte hier eintreten, weil die Zukunft durch καὶ αὐθις genügend angedeutet ist; was ist aus dem Vorhergehenden zu ergänzen?

§ 44. παρόντων — αὐτοῖς Vgl. zu § 33. — μὴ ἀποδιδόντες Verkürzter Konditionalsatz.

§ 45. φοβουμένους Was ist aus ἀδικουμένους zu ergänzen? — νῦν δὲ — παρὼν Das Participle ἀκούων ist oben nur wegen des Gegenstandes zu παρὼν hinzugefügt. — ὅτι — τυγχάνειν Vgl. das häufige Lob Athens bei den Rednern und bei Diod. 15, 63 ὅ τῶν Ἀθηναίων δῆμος μεγαλόψυχος ὧν καὶ φιλόανθρωπος τὴν μὲν τῶν Θηβαίων ἰσχυρὴν οὐ κατεπλάγησαν, τοῖς δὲ Λακεδαιμονίοις ὑπὲρ ἀνδραποδισμοῦ κινδυνεύουσιν ἐψηφίσαντο βοηθεῖν πανδημί. — δεομένους αὐ' Durch die Part. wird die völlige Umkehrung der Verhältnisse angedeutet wie II, 3, 28 und 30.

ὄρω δὲ καὶ Θηβαίους, οἳ τότε οὐκ ἐπεισαν Λακεδαιμονίους 46
 ἐξανδραποδίσασθαι ὑμᾶς, νῦν δεομένους ὑμῶν περιδεῖν ἀπο-
 λομένους τοὺς σώσαντας ὑμᾶς. τῶν μὲν οὖν ὑμετέρων προ-
 γόνων καλὸν λέγεται, ὅτε τοὺς Ἀργείων τελευτήσαντας ἐπὶ
 τῇ Καδμείᾳ οὐκ εἴασαν ἀτάφους γενέσθαι ὑμῖν δὲ πολὺ
 κάλλιον ἂν γένοιτο, εἰ τοὺς ἐτι ζῶντας Λακεδαιμονίων μῆτε
 ἰβρισηθῆναι μῆτε ἀπολέσθαι εἴασατε. καλοῦ γε μὴν κάκιστον 47
 ὄντος, ὅτε σχόντες τὴν Εὐρυσθέως ὕβριν διεσώσατε τοὺς
 Ἡρακλέους παῖδας, πῶς οὐ καὶ ἐκείνου τόδε κάλλιον, εἰ μὴ
 μόνον τοὺς ἀρχηγέτας, ἀλλὰ καὶ ὅλην τὴν πόλιν περισώσατε;
 πάντων δὲ κάλλιστον, εἰ ψήφῳ ἀκινδύνῳ σωσάντων ὑμᾶς
 τότε τῶν Λακεδαιμονίων, νῦν ἡμεῖς σὺν ὅπλοις τε καὶ διὰ
 κινδύνων ἐπικουρήσετε αὐτοῖς. ὅποτε δὲ καὶ ἡμεῖς ἀγαλλό- 48
 μεθα οἱ συναγορεύοντες βοηθῆσαι ἀνδράσιν ἀγαθοῖς, ἤπου
 ὑμῖν γε τοῖς ἔργῳ δυναμένοις βοηθῆσαι γενναῖα ἂν ταῦτα
 φανεῖν, εἰ πολλὰ καὶ φίλοι καὶ πολέμιοι γενόμενοι Λακε-
 δαιμονίοις μὴ ὧν ἐβλάβητε μᾶλλον ἢ ὧν εὐ' ἐπάθετε μη-
 σθεῖτε καὶ χάριν ἀποδοίητε αὐτοῖς μὴ ὑπὲρ ὑμῶν αὐτῶν

§ 46. ἐξανδραποδίσασθαι = ἀναστάτους ποιῆσαι § 35. — νῦν δεομένους Demnach waren auch Gesandte der Thebaner in Athen anwesend. — τῶν προγόνων Der Genitiv hängt ab von dem das Subjekt zu καλὸν λέγεται vertretenden Temporalssatze ὅτε — γενέσθαι. — εἴασαν — γενέσθαι Vgl. dazu περιδεῖν ἀπολομένους und zur Sache Hsokr. 4, 54 πολὺ πρὸ τῶν Τρωικῶν — ἦλθον οἱ δ' Ἡρακλέους παῖδες καὶ μικρὸν πρὸ τούτων Ἀδραστός ὁ Ταλαοῦ, βασιλεὺς ὧν Ἀργούς, οὗτος μὲν ἐκ τῆς στρατείας τῆς ἐπὶ Θήβας δεδυστυχηκώς, καὶ τοὺς ὑπὸ τῇ Καδμείᾳ τελευτήσαντας αὐτὸς μὲν οὐκ ἀνέλεσθαι, τὴν δὲ πόλιν ἀξίων — μὴ περιορᾶν τοὺς ἐν τοῖς πολέμοις ἀποθνήσκοντας ἀτάφους γινόμενους, οἳ δ' Ἡρακλέους παῖδες φεύγοντες τὴν Εὐρυσθέως ἔχθραν. Das Beispiel soll zugleich die Gefühllosigkeit der Thebaner veranschaulichen.

§ 47. ὅτε — διεσώσατε S. zu § 46; Eurystheus wurde von den Athenern besiegt und dadurch den Herakliden der Peloponnes gewonnen. — καλοῦ — κάλλιστον Ähnliche rhetorische Steigerung wie 2, 9. — ψήφῳ ἀκινδύνῳ Wiederholter Hinweis auf das jetzt so wirksame Argument.

§ 48. ὅποτε Ueber den kausalen Gebrauch mit Indikativ s. Or. 196 A. 1 Kr. 54, 16, 3. — οἱ συναγορεύοντες Aus dieser Apposition zu ἡμεῖς (s. zu V, 4, 32), von welcher βοηθῆσαι abhängt, ist zu ἀγαλλόμεθα das Participle nochmals zu ergänzen; vgl. zu ἐπαύσαντο § 31. — ἢ που „sicherlich wol“. — ἐπιπρ — Ἑλλάδος Die Athener sollen sich dadurch wieder als die Vertreter aller Hellenen erscheinen.

μόνον, ἀλλὰ καὶ ὑπὲρ πάσης τῆς Ἑλλάδος, ὅτι ἄνδρες ἀγαθοὶ ὑπὲρ αὐτῆς ἐγένοντο.

49 Μετὰ ταῦτα ἐβουλεύοντο οἱ Ἀθηναῖοι, καὶ τῶν μὲν ἀντιλεγόντων οὐκ ἤνειχοντο ἀκούοντες, ἐψηφίσαντο δὲ βοηθεῖν πανδημίαι καὶ Ἰφικράτην στρατηγὸν εἰλοντο. ἐπεὶ δὲ τὰ ἱερὰ ἐγένετο καὶ παρήγγειλεν ἐν Ἀκαδημίᾳ δειπνοποιεῖσθαι, πολλοὺς ἔφασαν προτέρους αὐτοῦ Ἰφικράτους ἐξελεθεῖν. ἐκ δὲ τούτου ἠγείτο μὲν ὁ Ἰφικράτης, οἱ δ' ἠκολούθουν, νομίζοντες ἐπὶ καλόν τι ἔργον ἠγήσεσθαι. ἐπεὶ δὲ ἀφικόμενος εἰς Κόρινθον διέτριβέ τινας ἡμέρας, εἰδὺς μὲν ἐπὶ ταύτῃ τῇ διατριβῇ πρῶτον ἔψεγον αὐτόν ὡς δ' ἐξήγαγέ ποτε, προθύμως μὲν ἠκολούθουν ὅποι ἠγοῖτο, προ-

50 θύμως δ', εἰ πρὸς τείχος προσάγοι, προσέβαλλον. τῶν δ' ἐν τῇ Λακεδαιμονίᾳ πολεμίων Ἀρκάδες μὲν καὶ Ἀργεῖοι καὶ Ἥλειοι πολλοὶ ἀπεληλύθεσαν, ἅτε ὄμοροι οἰκοῦντες, οἱ μὲν ἄγοντες οἱ δὲ φέροντες ὅ,τι ἠρπάξασαν. οἱ δὲ Θηβαῖοι καὶ οἱ ἄλλοι τὰ μὲν καὶ διὰ τοῦτο ἀπιέναι ἐβούλοντο ἐκ τῆς χώρας, ὅτι ἐώρων ἐλάττονα τὴν στρατιάν καθ' ἡμέραν γιγνομένην, τὰ δὲ ὅτι σπανιώτερα τὰ ἐπιτήδεια ἦν τὰ μὲν γὰρ

§ 49–52. Iphikrates im Peloponnes. Rückkehr der Thebaner. Ol. 102, 3. Frühjahr 369.

§ 49. ἐβουλεύοντο Ein Hauptredner für die Hilfeleistung war außer Kallistratos nach Aristot. Rhet. 3, 10 Leptines, der den zu II, 2, 20 angegebenen Ausspruch eines Phokiers auf Lacedämon anwendete. — Ἰφικράτην Vgl. 4, 1. — τὰ ἱερὰ ἐγένετο S. zu III, 1, 17. — Ἀκαδημία S. zu II, 2, 8. — προτέρους Der gegen Iph. gerichtete Tadel wird durch ἔφασαν gedeckt. Dagegen sagt Diod. 15, 63 στρατηγὸν καταστήσαντες τὸν Ἰφικράτην ἐξέπεμψαν καὶ τοὺς νέους ἀθημερόν, ὄντας μυρίους καὶ δις χιλίους. Ἰφικράτης μὲν οὖν προθύμως ἔχων τοὺς στρατιώτας προῆγε μετὰ τῆς δυνάμεως κατὰ σπουδῆν. — καλόν τι ἔργον Gemeint ist ein offener Angriff auf das mindestens noch 15000 Mann starke thebanische Heer, den Xenophon und andere Gegner der Thebaner in Athen von ihm erwarteten. — Κόρινθον Er zog hier wol die korinthischen und phliassischen Truppen an sich. — ἔψεγον Das Subjekt ist absichtlich unbestimmt gelassen. — ποτέ „endlich einmal“, wie öfters aliquando. — εἰ — προσάγοι Nach § 50 in Arkadien.

§ 50. ὄμοροι οἰκοῦντες Wie § 39. — χώρας S. § 51 ἐκ τῆς Λακεδαιμονίας; Epaminondas befand sich noch in Messenien, vgl. zu § 32. — ἀπιέναι ἐβούλοντο Auch das Erscheinen des Iph. auf seiner Rückzugslinie bewog den Epam. zur Rückkehr.

ἀνήλωτο, τὰ δὲ διήραστο, τὰ δὲ ἐξελέχτο, τὰ δὲ κατελέξαντο πρὸς δ' ἔτι καὶ χειμῶν ἦν, ὥστ' ἤδη πάντες ἀπιέναι ἐβούλοντο. ὡς δ' ἐκείνοι ἀπεχώρουν ἐκ τῆς Λακεδαιμονίας, οὕτω 51 δὴ καὶ ὁ Ἰφικράτης τοὺς Ἀθηναίους ἀπῆγεν ἐκ τῆς Ἀρκადίας εἰς Κόρινθον. εἰ μὲν οὖν ἄλλο τι καλῶς ἐστρατήγησεν, οὐ ψέγω ἐκεῖνα μέντοι, ἃ ἐν τῷ χρόνῳ ἐκείνῳ ἔπραξε, πάντα εὐρίσκω τὰ μὲν μάτην, τὰ δὲ καὶ ἀσυμφόρως πεπραγμένα αὐτῷ. ἐπιχειρήσας μὲν γὰρ φυλάττειν ἐπὶ τῷ Ὀνειῷ, ὅπως μὴ δύναιτο οἱ Βοιωτοὶ ἀπελθεῖν οἴκαδε, παρέλιπεν ἀφυλακτον τὴν καλλίστην παρὰ Κεγχρείας πάροδον. μαθεῖν δὲ 52 βουλόμενος, εἰ παρεληλυθότες εἶεν οἱ Θηβαῖοι τὸ Ὀνειον, ἔπεμψε σκοποὺς τοὺς τε Ἀθηναίων ἰππέας καὶ τοὺς Κορινθίων ἅπαντας. καίτοι ἰδεῖν μὲν οὐδὲν ἦττον ὀλίγοι τῶν πολλῶν ἱκανοί· εἰ δὲ δέοι ἀποχωρεῖν, πολὺ ῥᾶον τοῖς ὀλίγοις ἢ τοῖς πολλοῖς καὶ ὁδοῦ εὐτόρου τυχεῖν καὶ καθ' ἡσυχίαν ἀποχωρῆσαι τὸ δὲ πολλοὺς τε προσάγειν καὶ ἦττονας τῶν ἐναντίων πῶς οὐ πολλὴ ἀφροσύνη; καὶ γὰρ δὴ ἅτε ἐπὶ πολὺ παραταξάμενοι χωρίον οἱ ἰππεῖς διὰ τὸ πολλοὶ εἶναι, ἐπεὶ ἔδει ἀποχωρεῖν, πολλῶν καὶ χαλεπῶν χωρίων ἐπελάβοντο ὥστε οὐκ ἐλάττους ἀπώλοντο εἰσοσιν ἰππέων. καὶ τότε μὲν οἱ Θηβαῖοι ὅπως ἐβούλοντο ἀπῆλθον.

Z.

Τῷ δ' ἐστέρω ἔτι Λακεδαιμονίων καὶ τῶν συμμάχων ἰ πρόσβεις ἦλθον αὐτοκράτορες Ἀθήναζε, βουλευσόμενοι καθ'

§ 51. οὕτω δὴ Ueber die oft ironische Verwendung von δὴ s. zu II, 1, 20. — εἰ μὲν — οὐ ψέγω Vgl. 2, 27–32. — Ὀνειῷ Das Oneiongebirge streicht östlich von der Thalschlucht des Teneabaches bei der Burg von Korinth bis zum Strandpaß von Genchrea (s. zu IV, 5, 1). — ὅπως — οἴκαδε Das war offenbar nicht die Absicht des vorsichtigen Iphikrates; nachdem Sparta von den Angriffen der Thebaner befreit war, begnügte er sich damit, Korinth vor unmittelbarem Angriff zu schützen, ohne seine ungeliebten jungen Truppen (s. § 49) einem offenen Kampfe auszusetzen.

§ 52. ἔπεμψε σκοποὺς Auch hier verkannte Xenophon die Absicht des Iphikrates, der die Feinde auf dem schwierigen Terrain beunruhigen und ermüden wollte; s. Pauf. 9, 14 und Plut. Pel. 24 ἀπιόντες ἐπ' οἶκον διὰ Κεγχρεῶν Ἀθηναίους ἐρίκων ἐπιχειροῦντας ἀψιμαχεῖν περὶ τὰ στενὰ καὶ κωλύειν τὴν πορείαν. — καίτοι Wie V, 2, 27. — πῶς οὐ S. zu V, 2, 16. — παραταξάμενοι S. zu II, 4, 11.

ὅτι ἡ συμμαχία Λακεδαιμονίοις καὶ Ἀθηναίοις ἔσοιτο. λεγόντων δὲ πολλῶν μὲν ξένων, πολλῶν δὲ Ἀθηναίων, ὡς δέοι ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις τὴν συμμαχίαν εἶναι, Προκλῆς Φλιάσιος εἶπε τὸν λόγον τόνδε·

- 2 Ἐπειπερ, ὡ ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἀγαθὸν ὑμῖν ἔδοξεν εἶναι Λακεδαιμονίους φίλους ποιῆσθαι, δοκεῖ μοι χρῆναι τοῦτο σκοπεῖν, ὅπως ἡ φιλία ὅτι πλείστον χρόνον συμμενεῖ. ἐὰν οὖν ἡ ἑκατέρωθεν μάστις συνοίσει, ταύτη καὶ τὰς συνθήκας ποιησόμεθα, οὕτω κατὰ γὰρ τὸ εἶκος μάλιστα συμμενομένην ἂν. τὰ μὲν οὖν ἄλλα σχεδὸν τι συνωμολόγηται, περὶ δὲ τῆς ἡγεμονίας νῦν ἡ σκέψις. τῇ μὲν οὖν βουλῇ προβεβούληται ὑμετέραν μὲν εἶναι τὴν κατὰ θάλατταν, Λακεδαιμονίων δὲ τὴν κατὰ γῆν· ἐμοὶ δὲ καὶ αὐτῷ δοκεῖ ταῦτα οὐκ ἀνθρωπίνῃ μᾶλλον ἢ θεῖα φήσει τε καὶ τύχη διωρίσθαι. πρῶτον μὲν γὰρ τόπον ἔχετε κάλλιστα πεφικτότα πρὸς τοῦτο· πλείσται γὰρ πόλεις τῶν δεομένων τῆς θαλάττης περὶ τὴν ὑμετέραν πόλιν οἰκοῦσι, καὶ αὗται πᾶσαι ἀσθενέστεραι τῆς ὑμετέρας. πρὸς τούτοις δὲ λιμένας ἔχετε, ὧν ἄνευ οὐκ οἶόν τε ναυτικῇ δυνάμει χρῆσθαι. ἔτι δὲ τριήρεις κέκτησθε πολλὰς καὶ
- 3 πᾶτριον ὑμῖν ἐστὶ ναυτικὸν ἐπικτᾶσθαι. ἀλλὰ μὴν τὰς γὰρ

Siebentes Buch.

Kap. I. § 1—11. Beratung über das Bündniß zwischen Athen und Sparta. Rede des Phliasiers Prokles. Ol. 102, 4.

Sommer 369.

§ 1. τῷ ὑστέρω εἶσι Im neuen (vierten) Jahr der 102. Olympiade. — συμμάχων Vgl. 2, 2. — ἀυτοκράτορες Wie II, 2, 17 und 19. — καθ' ὅτι = ἐπὶ τίσιν „gemäß welcher Bestimmung“. — ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις Formelhafte Verbindung synonymmer Ausdrücke zur Verstärkung des einen Begriffes „unter voller Gleichberechtigung“. — Προκλῆς Vgl. VI, 5, 38.

§ 2. ἀγαθὸν ὑμῖν ἔδοξεν Chiasitisch gestellt zu δοκεῖ μοι χρῆναι. — τὰ — ἄλλα Die hier gemeinten Vereinbarungen sind nicht bekannt. — οὕτω Mit Beziehung auf die Bedingung wie III, 2, 12. — προβεβούληται Vgl. zu δόγμα βουλῆς VI, 5, 33. — καὶ αὐτῷ S. zu I, 6, 29. — διωρίσθαι S. zu VI, 5, 37.

§ 3. πρῶτον μὲν Vgl. die verschiedene Anknüpfung der im Folgenden aufgezählten acht Punkte. — καὶ αὗται S. zu IV, 8, 14. — λιμένας Vgl. über dieselben zu II, 2, 4. — ἐπικτᾶσθαι Der Senat hatte dafür zu sorgen, daß jährlich eine bestimmte Anzahl neuer Kriegsschiffe gebaut wurde. — ἀλλὰ μὴν — γὰρ S. zu V, 2, 17.

§ 4. καὶ μὴν — γὰρ S. zu III, 5, 10. — ἀπὸ τῆς θαλάττης Vgl.

τέχνας τὰς περὶ ταῦτα πάσας οἰκείας ἔχετε. καὶ μὴν ἐμπειρία γὰρ πολὺ προέχετε τῶν ἄλλων περὶ τὰ ναυτικά· ὁ γὰρ βίος τοῖς πλείστοις ὑμῶν ἀπὸ τῆς θαλάττης· ὥστε τῶν ἰδίων ἐπιμελούμενοι ἅμα καὶ τῶν κατὰ θάλατταν ἀγώνων ἐμπειροὶ γίγνεσθε. ἔτι δὲ καὶ τόδε· οὐδαμόθεν ἂν τριήρεις πλείους ἀθρόαι ἐκπλεύσειαν ἢ παρ' ὑμῶν. ἔστι δὲ τοῦτο οὐκ ἐλάχιστον πρὸς ἡγεμονίαν· πρὸς γὰρ τὸ πρῶτον ἰσχυρὸν γενόμενον ἡδιστα πάντες συλλέγονται. ἔτι δὲ καὶ ἀπὸ τῶν θεῶν δέδοται ὑμῖν εὐτυχεῖν ἐν τούτῳ· πλείστους γὰρ καὶ μεγίστους ἀγῶνας ἡγωνισμένοι κατὰ θάλατταν ἐλάχιστα μὲν ἀποτευχθήκατε, πλείστα δὲ κατωρθώκατε. εἶκος οὖν καὶ τοὺς συμμάχους μεθ' ὑμῶν ἂν ἡδιστα τούτου τοῦ κινδύνου μετέχειν. ὡς δὲ δὴ καὶ ἀναγκαῖα καὶ προσήκουσα ὑμῖν αὕτη ἡ ἐπιμέλεια, ἐκ τῶνδε ἐνθυμήθητε. Λακεδαιμόνιοι ὑμῖν ἐπολέμουν ποτὲ πολλὰ ἔτη καὶ κρατοῦντες τῆς χώρας οὐδὲν προὔκοιτον εἰς τὸ ἀπολέσαι ὑμᾶς. ἐπεὶ δ' ὁ θεὸς ἔδωκε ποτε αὐτοῖς κατὰ θάλατταν ἐπικρατῆσαι, εὐθὺς ἐπ' ἐκείνοις παντελῶς ἐγένεσθε. οὐκοῦν εὐδῆλον ἐν τούτοις ἐστίν, ὅτι ἐκ τῆς θαλάττης ἅπαντα ὑμῖν ἤρτηται ἡ σωτηρία. οὕτως οὖν πεφικόντων πῶς ἂν ἔχοι καλῶς ὑμῖν Λακεδαιμονίοις ἐπιτρέψαι κατὰ θάλατταν ἡγεῖσθαι, οὐ πρῶτον μὲν καὶ αὐτοὶ ὁμολογοῦσιν ἀπειρότεροι ὑμῶν τούτου τοῦ ἔργου εἶναι, ἔπειτα δ'

zu II, 1, 1 ἀπὸ τῆς ὥρας. — ἐτι — τόδε Was ist zu ergänzen? S. Gr. 112 Nr. 62, 3, 10.

§ 5. ἀπὸ τῶν θεῶν Wie ἐκ beim Passiv der Verba des Gebens, s. III, 1, 6. — ἐλάχιστα — ἀποτευχθήκατε Zur Konstruktion vgl. zu ἐπιτυγχάνειν IV, 5, 19. — εἶκος — μεθ' ὑμῶν ἂν — μετέχειν Beim Inf. nach εἶκος steht hier ἂν, weil in μεθ' ὑμῶν eine Bedingung enthalten ist; vgl. oben § 2 und über εἶκος zu V, 2, 16. — ὡς δὲ δὴ In dieser Stellung gehört δὴ zur Konjunktion und damit zum ganzen (transitiven) Satz, dessen Inhalt damit als ungewisselhaft oder bekannt und augenscheinlich bezeichnet wird.

§ 6. κρατοῦντες τῆς χώρας Gemeint sind die häufigen Einfälle ins attische Gebiet und die Besetzung von Decelea, I, 1, 33. — κατὰ θάλατταν S. II, 1, 28.

§ 7. πεφικόντων Ueber das fehlende Subjekt s. zu II, 4, 29; zum Ausdruck vgl. II, 2, 16. — πῶς ἂν ἔχοι S. zu V, 2, 16. — οὐ — ὁμολογοῦσιν Kausaler Relativsatz wie IV, 8, 5. — ἔπειτα δὲ Die relative Anknüpfung wird im Folgenden nicht mehr beachtet.

οὐδὲν περὶ τῶν ἴσων ὁ κίνδυνός ἐστιν ἐν τοῖς κατὰ θάλατταν ἀγῶσιν, ἀλλ' ἐκείνοις μὲν περὶ τῶν ἐν ταῖς τριήρεσι μόνων ἀνθρώπων, ὑμῖν δὲ καὶ περὶ παιδῶν καὶ γυναικῶν καὶ ὅλης τῆς πόλεως. καὶ τὰ μὲν δὴ ὑμέτερα οὕτως ἔχει τὰ δὲ δὴ τῶν Λακεδαιμονίων ἐπισκέψασθε. πρῶτον μὲν γὰρ οἰκοῦσιν ἐν μεσογαίᾳ ὥστε τῆς γῆς κρατοῦντες καὶ εἰ θάλαττης εἰργοντο, δύναντ' ἂν καλῶς διαζῆν. ἐγνωκότες οὖν καὶ οὗτοι ταῦτα εὐθὺς ἐκ παιδῶν πρὸς τὸν κατὰ γῆν πόλεμον τὴν ἄσκησιν ποιοῦνται. καὶ τὸ πλείστον δὲ ἄξιον, τὸ πείθεσθαι τοῖς ἄρχουσιν, οὗτοι μὲν κράτιστοι κατὰ γῆν, ὑμεῖς δὲ κατὰ θάλατταν. ἔπειτα δὲ ὥσπερ ὑμεῖς ναυτικῶ, οὕτως αὐτὸ ἐκεῖνοι κατὰ γῆν πλείστοι καὶ τάχιστ' ἂν ἐξέλθοιεν ὥστε πρὸς τούτους αὐτοὺς εἰκὸς τοῖς συμμάχοις εὐθαρσεστάτους προσίεναι. ἔτι δὲ καὶ ὁ θεὸς αὐτοῖς δέδωκεν, ὥσπερ ὑμῖν κατὰ θάλατταν εὐτυχεῖν, οὕτως ἐκείνοις κατὰ γῆν πλείστους γὰρ αὐτοὺς ἀγῶνας ἐν τῇ γῆ ἠγωνισμένοι ἐλάχιστα μὲν ἐσφαλμένοι εἰσὶ, πλείστα δὲ κατωρθωκότες. ὡς δὲ καὶ ἀναγκαῖα οὐδὲν ἦν τούτοις ἢ κατὰ γῆν ἐπιμέλεια ἢ ὑμῖν ἢ κατὰ θάλατταν, ἐκ τῶν ἔργων ἔξεστι γινώσκειν. ὑμεῖς γὰρ τούτοις πολλὰ ἔτη πολεμοῦντες καὶ πολλάκις καταναυμαχοῦντες οὐδὲν προὔργον ἐποιεῖτε πρὸς τὸ τούτους καταπολεμῆσαι ἐπεὶ δὲ ἅπαξ ἠτιθήθησαν ἐν τῇ γῆ, εὐθὺς καὶ περὶ παιδῶν καὶ περὶ γυναικῶν καὶ περὶ ὅλης τῆς πόλεως κίνδυνος αὐτοῖς ἐγένετο. πῶς οὖν οὐ τούτοις αὐτοῖς δεινὸν ἄλλοις μὲν ἐπιτρέπαι κατὰ γῆν ἠγεῖσθαι, αὐτοῖς δὲ ἄριστα τῶν κατὰ γῆν

§ 8. τὰ δὲ δὴ S. zu § 5; die Partikel δὴ „doch“ verstärkt hier den Imperativ, s. Gr. 160 A. 2 Kr. 69, 17, 2. — ἐν μεσογαίᾳ Vgl. dagegen die Sage Athens § 3. — καὶ οὗτοι S. zu V, 4, 66 κάκεινος. — τὸ πείθεσθαι τοῖς ἄρχουσιν Epegegetischer Infinitiv zu der vorausgesetzten Substantivierung τὸ πλείστον ἄξιον, die hier als Affektiv sich an κράτιστοι anschließt, s. Gr. 12 A. 3 und 86 A. 2 Kr. 57, 10, 7 u. 11.

§ 9. πλείστοι — ἐξέλθοιεν Vgl. dazu § 4. — ἔτι δὲ Die gleiche Einleitung des entsprechenden Punktes wie § 5. — ἐσφαλμένοι εἰσὶ = ἀποτετυχῆκατε § 5.

§ 10. ἔξεστι γινώσκειν = ἐνθυμήθητε § 5. — προὔργον ἐποιεῖτε = προὔκοπτον § 6. — ἅπαξ ἠτιθήθησαν Vgl. die Bem. des Aristoteles zu VI, 4, 15.

§ 11. πῶς οὐ δεινόν Vgl. § 7 πῶς ἂν ἔχοι καλῶς. — συμφορώτατα — εἶναι = μάλιστα συνοίσει § 2. — εὐτυχοῖτε — βουλευσά-

ἐπιμελεῖσθαι; ἐγὼ μὲν οὖν, ὥσπερ τῇ βουλῇ προβεβούλεται, ταῦτα εἰρηκᾶ τε καὶ συμφορώτατα ἠγοῦμαι ἀμφοῖν εἶναι ὑμεῖς δὲ εὐτυχοῖτε τὰ κράτιστα πᾶσιν ἡμῖν βουλευσάμενοι.

Ὁ μὲν ταῦτ' εἶπεν. οἱ δ' Ἀθηναῖοι τε καὶ οἱ τῶν Λακε-
δαιμονίων παρόντες ἐπήρσαν ἀμφοτέροι ἰσχυρῶς τὸν λόγον αὐτοῦ. Κηφισόδοτος δὲ παρελθὼν, Ἄνδρες Ἀθηναῖοι, ἔφη, οὐκ αἰσθάνεσθε ἐξαπατάμενοι ἀλλ' ἐὰν ἀκοίσητέ μου, ἐγὼ ὑμῖν ἀντίκα μάλα ἐπιδείξω. ἤδη γὰρ ἠγήσεσθε κατὰ θάλατταν Λακεδαιμόνιοι δὲ ὑμῖν ἐὰν συμμαχῶσι, δῆλον ὅτι πέμψουσι τοὺς μὲν τριηράρχους Λακεδαιμονίους καὶ ἴσως τοὺς ἐπιβάτας, οἱ δὲ ταῦτα δῆλον ὅτι ἔσονται ἢ Εἰλωτες ἢ μισθοφόροι. οὐκοῦν ὑμεῖς μὲν τούτων ἠγήσεσθε. οἱ δὲ 13 Λακεδαιμόνιοι ὅταν παραγγείλωσι ὑμῖν κατὰ γῆν στρατείαν, δῆλον ὅτι πέμψετε τοὺς ὀπλίτας καὶ τοὺς ἱππέας. οὐκοῦν οὕτως ἐκεῖνοι μὲν ὑμῶν αὐτῶν γίνονται ἠγεμόνες, ὑμεῖς δὲ τῶν ἐκείνων δούλων καὶ ἐλάχιστον ἄξιον. ἀπόκριται δέ μοι, ἔφη, ὦ Λακεδαιμόνιε Τιμόκρατες, οὐκ ἄρτι ἔλεγες, ὡς ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις ἴχοις τὴν συμμαχίαν ποιούμενος; Εἶπον ταῦτα. Ἔστιν οὖν, ἔφη Κηφισόδοτος, ἰσαίτερον ἢ ἐν 14

μεινο Ueber die Konstr. vgl. III, 1, 18 u. 4, 8; zu τὰ κράτιστα VI, 1, 13. Häufig schließen beratende Reden zu guter Vorbedeutung mit einem Wunsch.

§ 12—14. Gegenvorschlag des Kephisodotos.

§ 12. ὁ μὲν — εἶπεν Ansyndeton, wie VI, 1, 17. — Κηφισόδοτος S. über ihn zu VI, 3, 2. Seine Rede zeichnet sich durch kräftige Kürze aus. — ἐπιδείξω Nemlich ἀπατωμένους ὑμᾶς. — ἤδη Durch die Partikel wird der Fall, daß der Vorschlag des Rates angenommen wurde, bereits als gegeben gesetzt. — πέμψουσι — Λακεδαιμονίους — οἱ μὲν τριηράρχοι οὓς πέμψουσι Λακεδαιμόνιοι ἔσονται. — ἐπιβάτας S. über diese zu V, 1, 11.

§ 13. οὐκοῦν Wie VI, 1, 8 und II, 3, 38. — παραγγείλωσι — στρατείαν Attischer Ausdruck für φρουρὰν φάινειν; vgl. auch III, 4, 2. — οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι Beachte die rhetorische Stellung vor der Konjunktion, obwohl der Hauptsatz verschiedenes Subjekt hat. — τοὺς — ἱππέας Der Zusatz des Prädikates Ἀθηναῖους (vgl. § 12) ist unnötig, weil Hopliten und Reiter nur aus den Bürgern ausgehoben werden. — ποιούμενος Das Präsens ist gebraucht, weil die Thätigkeit als schon begonnen aufgefaßt wird, vgl. III, 5, 4 ἀμυνόμενοι ἦλθον.

§ 14. ἰσαίτερον Ueber das Neutrum ohne τι s. VI, 2, 39; „eine vollkommene Gleichberechtigung“. — τούτων Der Plural ist möglich wegen des in εἴ τι (was etwa) liegenden kollektiven Sinnes. — ἀκούσαντες ταῦτα Ansyndeton wie IV, 1, 38. — κατὰ πενθήμερον Durch die Annahme dieses

μέρει μὲν ἑκατέρους ἡγεῖσθαι τοῦ ναυτικοῦ, ἐν μέρει δὲ τοῦ πεζοῦ καὶ ἡμᾶς τε εἴ τι ἀγαθόν ἐστίν ἐν τῇ κατὰ θάλατταν ἀρχῇ, τούτων μετέχειν καὶ ἡμᾶς ἐν τῇ κατὰ γῆν; ἀκούσαντες ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι μετεπέσθην καὶ ἐψηφίσαντο κατὰ πενήτημερον ἑκατέρους ἡγεῖσθαι.

- 15 Στρατενομένων δ' ἀμφοτέρων αὐτῶν καὶ τῶν συμμάχων εἰς Κόρινθον ἔδοξε κοινῇ φυλάττειν τὸ Ὀνεῖον. καὶ ἐπεὶ ἐπορεύοντο οἱ Θηβαῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι, παραταξάμενοι ἐφύλαττον ἄλλοι ἄλλοδι τοῦ Ὀνείου, Λακεδαιμόνιοι δὲ καὶ Πελληγεῖς κατὰ τὸ ἐπιμαχώτατον. οἱ δὲ Θηβαῖοι καὶ οἱ σύμμαχοι ἐπεὶ ἀπείχον τῶν φυλαττόντων τριάκοντα στάδια, κατεστρατοπεδεύσαντο ἐν τῇ πεδίῳ. συντεκμηράμενοι δέ, ἤνικ' ἂν ᾤοντο ὀρηθέντες κατανίσαι, ἅμα κνέφα πρὸς τὴν
- 16 τῶν Λακεδαιμονίων φυλακὴν ἐπορεύοντο. καὶ μέντοι οὐκ ἐψεύσθησαν τῆς ὥρας, ἀλλ' ἐπιπίπτουσι τοῖς Λακεδαιμονίοις καὶ τοῖς Πελληγεῦσιν ἠνίκα αἱ μὲν νυκτεριναὶ φυλακαὶ ἤδη

aus Eiferfucht gemachten Vorschlags wurde eine einheitliche Leitung unmöglich; Agesilaus lehnte deshalb wol auch den Oberbefehl ab.

§ 15–17. Des Epaminondas zweiter Zug in den Peloponnes. Ol. 102, 4. Sommer 369.

§ 15. στρατενομένων Nach Diod. 15, 68 zog Chabrias mit 10000 Mann aus, mit dem sich die Lacedämonier mit ungefähr gleicher Anzahl vereinigten. — Ὀνεῖον S. zu VI, 5, 51; die Thebaner sollten von ihren Bundesgenossen im Peloponnes abgesperrt werden. — Θηβαῖοι Nach Diodor 7000 Mann Fußvolk und 600 Reiter. — ἄλλοι ἄλλοδι Gemeint sind die drei Zugänge: die zwei Strandpässe von Lechaon und Cenchrea und das Mittelthor durch die Schlucht des Tenea. — Πελληγεῖς S. zu IV, 2, 20. — ἐπιμαχώτατον Der westliche Strandpaß am Lechaon. — ἤνικ' ἂν — κατανίσαι Zu welchem der drei folgenden Verba gehört die Part. ἂν, und zu welchem das fragende Adverb ἠνίκα? s. zu V, 1, 4 und VI, 1, 7 und über κατανίσαι zu V, 4, 20 u. 49. — ἅμα κνέφα Der Ausdruck bezeichnet eine etwas frühere Zeit als ἅμ' ἡμέρα oder ἅμ' ἐσ. Nach Diodor hatte Epaminondas während der Nacht die ganze Linie durch Scheinangriffe beunruhigt.

§ 16. καὶ μέντοι Wie V, 4, 51. — ἐληγον Nach den nächstlichen Kämpfen (s. zu § 15) glaubten sie am Morgen vor weiteren Angriffen sicher zu sein. — ὅποι ἐδεῖτο Vgl. über den Ausdruck zu II, 4, 6. — ἔπαιον — ἀσυντάκτους Xen. sucht das Verdienst der Thebaner möglichst zu verringern, s. dagegen Diodor 15, 68 διακόψας τὴν φυλακὴν αὐτῶν — παρηλθεν εἰς τὴν Πελοπόννησον διαπραξάμενος ἔργον οὐδὲν τῶν προκατειργασμένων καταδέεσθαι.

ἐληγον, ἐκ δὲ τῶν στιβάδων ἀνίσταντο ὅποι ἐδεῖτο ἕκαστος. ἐνταῦθα οἱ Θηβαῖοι προσπεσόντες ἔπαιον παρεσκευασμένοι ἀπαρασκευάστους καὶ συντεταγμένοι ἀσυντάκτους. ὡς δὲ οἱ 17 σωθέντες ἐκ τοῦ πράγματος ἀπέφυγον ἐπὶ τὸν ἐγγύτατα λόφον, ἐξὸν τῇ Λακεδαιμονίων πολεμάρχῳ λαβόντι ὀπόσους μὲν ἐβούλετο τῶν συμμάχων ὀπλίτας, ὀπόσους δὲ πελταστὰς κατέχειν τὸ χωρίον, καὶ γὰρ τὰ ἐπιτήδεια ἐξῆν ἀσφαλῶς ἐκ Κεγχρειῶν κομιζέσθαι, οὐκ ἐποίησε ταῦτα, ἀλλὰ μάλα ἀπορούτων τῶν Θηβαίων, πῶς χρῆ ἐκ τοῦ πρὸς Σικωνῶνα βλέποντος καταβῆναι ἢ πάλιν ἀπελθεῖν, σπονδὰς ποιησάμενος, ὡς τοῖς πλείστοις ἐδόκει, πρὸς Θηβαίων μᾶλλον ἢ πρὸς ἑαυτῶν, οὕτως ἀπῆλθε καὶ τοὺς μεθ' αὐτοῦ ἀπήγαγεν.

Οἱ δὲ Θηβαῖοι ἀσφαλῶς καταβάντες καὶ συμμίξαντες 18 τοῖς ἑαυτῶν συμμάχοις, Ἀρχάσι τε καὶ Ἀργείοις καὶ Ἥλειοις εὐθύς μὲν προσέβαλον πρὸς Σικωνῶνα καὶ Πελλήνην στρατευσάμενοι δὲ εἰς Ἐπίδαυρον ἐδήλωσαν αὐτῶν πᾶσαν τὴν χώραν. ἀναχωροῦντες δὲ ἐκεῖθεν μάλα πάντων ὑπεροπτικῶς τῶν ἐναντίων ὡς ἐγένοντο ἐγγὺς τοῦ Κορινθίων ἄστεος, δρόμῳ ἐφέροντο πρὸς τὰς πύλας τὰς ἐπὶ Φλιοῦντα ἰόντι, ὡς εἰ

§ 17. ἐκ τοῦ πράγματος Vgl. IV, 4, 4; der Ausdruck „Kampf“ wird absichtlich vermieden. — ἀπορούτων — ἀπελθεῖν Umgekehrt warf man in Theben dem Epaminondas vor, daß er die Feinde nach dem Kampfe zu sehr geschont habe und entsetzte ihn deshalb seines Amtes. — πρὸς — ἑαυτῶν S. über die Präpos. Gr. 83a 4 Kr. 68, 37, 1.

§ 18–19. Einnahme von Sicyon. Gefecht bei Corinth. Ol. 102, 4. Herbst 369.

§ 18. τοῖς — συμμάχοις Sie hatten sich bei Nemea aufgestellt. — Σικωνῶνα zugleich von dem Thebaner Pammenes von der Seeite angegriffen schloß es sich nach 3, 2 durch gütliche Uebereinkunft an Theben an und nahm einen thebanischen Befehlshaber in die Burg auf, vgl. auch 2, 11. Der Befehl der Stadt öffnete fortan den Thebanern jederzeit den Weg über den Golf in den Peloponnes; über προσέβαλον ohne Angabe des Erfolges vgl. zu VI, 5, 32. — Ἐπίδαυρος Vgl. zu VI, 2, 38. — ἐγένοντο ἐγγὺς Nach Diod. 15, 69 wurden die Truppen der Athener geschlagen und von einigen zu hützig bis an die Stadt hin verfolgt. — τῷ — ἰόντι Das westliche Thor; über den Dativ des Particips ohne τινί s. zu στρατενομένῳ III, 4, 11 u. Thuc. 1, 24 Ἐπίδαμνος ἐστὶ πόλις ἐν δεξιᾷ ἐσπλέοντι τὸν Ἴονιον κόλπον.

19 ἀνεφυγμένοι τύχοιεν, εἰσπεσοῦμενοι. ἐκβοηθήσαντες δέ τινες φίλοι ἐκ τῆς πόλεως ἀπαντῶσι τῶν Θηβαίων τοῖς ἐπιλέτοις οὐδὲ τέτταρα πλέθρα ἀπέχουσι τοῦ τείχους· καὶ ἀναβάντες ἐπὶ τὰ μνήματα καὶ τὰ ὑπερέχοντα χωρία βάλλοντες καὶ ἀκοντίζοντες ἀποκτείνουσι τῶν πρώτων καὶ μάλα σχροῦς καὶ τρεψάμενοι ἐδίωκον ὡς τρία ἢ τέτταρα στάδια. τούτου δὲ γενομένου οἱ Κορινθιοὶ τοὺς νεκροὺς πρὸς τὸ τείχος ἐλκύσαντες καὶ ὑποσπόνδους ἀποδόντες τρώπαιον ἔστησαν. καὶ ταύτῃ μὲν ἀνεψύχθησαν οἱ τῶν Λακεδαιμονίων σύμμαχοι.

20 Ἄμα δὲ δὴ πεπραγμένων τούτων καταπλεῖ Λακεδαιμονίοις ἢ παρὰ Διονυσίου βοήθεια, τριήρεις πλέον ἢ εἴκοσιν ἤγον δὲ Κελτοὺς τε καὶ Ἴβηρας καὶ ἵππεις ὡς πενήκοντα. τῇ δ' ὕστεραία οἱ Θηβαῖοί τε καὶ οἱ ἄλλοι αὐτῶν σύμμαχοι διαταξάμενοι καὶ ἐμπλήσαντες τὸ πεδίον μέχρι τῆς θαλάττης καὶ μέχρι τῶν ἐχομένων τῆς πόλεως γηλόφων ἔφθειρον εἴ τι χρήσιμον ἦν ἐν τῷ πεδίῳ. καὶ οἱ μὲν τῶν Ἀθηναίων καὶ οἱ τῶν Κορινθίων ἵππεις οὐ μάλα ἐπλησίαζον τῷ στρα-

21 τεύματι, ὄρωντες ἰσχυρὰ καὶ πολλὰ τάντιπαλα· οἱ δὲ παρὰ τοῦ Διονυσίου ἵππεις, ὅσοιπερ ἦσαν, οὗτοι διεσχεδασμένοι ἄλλος ἄλλη παραθέοντες ἠκόντιζόν τε προσελαίνοντες, καὶ ἐπεὶ ὄρων ἐπ' αὐτοῖς, ἀνεχώρουν καὶ πάλιν ἀναστρέφοντες ἠκόντιζον. καὶ ταῦτα ἅμα ποιῶντες κατέβαινον ἀπὸ τῶν ἵππων καὶ ἀνεπαύοντο. εἰ δὲ καταβεβηκόσιν ἐπελαύνοιεν

§ 19. φίλοι Nach Diod. 15, 69 war es Chabrias mit den Athenern. — τέτταρα πλέθρα 123 Meter. — μνήματα S. zu VI, 2, 20. — καὶ μάλα Die Part. καὶ dient nur zur Steigerung von μάλα wie II, 4, 2. — τρία — στάδια Ein Stadion = sechs Plethra.

§ 20–26. Erste Hilfsendung des Dionysius. Abzug der Thebaner, Sykomedes und die Arkader. Ihr Zerwürfniß mit den Cleern. Ol. 102, 4. Spätherbst 369.

§ 20. ἅμα — πεπραγμένων Die rechtzeitige Ankunft der sicilischen Hilfsflotte wird damit hervorgehoben; über δὲ δὴ vgl. zu § 8. — καταπλεῖ S. zu IV, 8, 7. — Κελτοῖς Alte Bezeichnung für Gallier; nach Diod. 15, 70 waren es 2000. — διαταξάμενοι „in Zwischenräumen sich aufstellen“. — πεδίον Zwischen den Grenzen von Sicyon und Korinth.

§ 21. ὅσοιπερ ἦσαν = καίπερ τοσοῦτοι (so wenig) ὄντες. — ὄρων Subjektwechsel wie III, 2, 4. — ἅμα ποιῶντες Zu ἅμα vgl. § 20 und zu IV, 3, 14. — ἐπελαύνοιεν Der Iterativ wechselt mit dem Imperfekt (ὄρων).

τινες, εὐπειτῶς ἀνατιθῶντες ἀνεχώρουν. εἰ δ' αὖ τινες διώξειαν αὐτοὺς πολὺ ἀπὸ τοῦ στρατεύματος, τούτους, ὅποτε ἀποχωροῖεν, ἐπικείμενοι καὶ ἀκοντίζοντες δεινὰ εἰργάζοντο καὶ πᾶν τὸ στρατεύμα ἠγάγκαζον ἐαυτῶν ἕνεκα καὶ προΐεναι καὶ ἀναχωρεῖν. μετὰ ταῦτα μέντοι οἱ Θηβαῖοι μείναντες οὐ²² πολλὰς ἡμέρας ἀπῆλθον οἴκαδε, καὶ οἱ ἄλλοι δὲ ἕκαστος οἴκαδε. ἐκ δὲ τούτου ἐμβάλλουσιν οἱ παρὰ Διονυσίου εἰς Σικυῶνα καὶ μάχη μὲν νικῶσι τοὺς Σικωνίους ἐν τῷ πεδίῳ καὶ ἀπέκτειναν περὶ ἑβδομήκοντα Λέρας δὲ τείχος κατὰ κράτος αἰροῦσι. καὶ ἡ μὲν παρὰ Διονυσίου πρώτη βοήθεια ταῦτα πράξασα ἀπέπλευσεν εἰς Συρακούσας. Θηβαῖοι δὲ καὶ πάντες οἱ ἀποστάτες ἀπὸ Λακεδαιμονίων μέχρι μὲν τούτου τοῦ χρόνου ὁμοθυμαδὸν καὶ ἔπραττον καὶ ἔστρατεύοντο ἡγουμένων Θηβαίων. ἐγγενόμενος δὲ τις Ἀνκομήδης²³ Μαντινεὺς, γένει τε οἰδενὸς ἐνδεῆς χρήμασι τε προήκων καὶ ἄλλως φιλότιμος, οὗτος ἐνέκλησε φρονήματος τοὺς Ἀρκάδας λέγων, ὡς μόνοις μὲν αὐτοῖς πατρὶς Πελοπόννησος εἴη, μόνοι γὰρ αὐτόχθονες ἐν αὐτῇ οἰκοῖεν, πλεῖστον δὲ τῶν Ἑλληνικῶν φῶλον τὸ Ἀρκαδικὸν εἴη καὶ σώματα ἐγκρατέστατα ἔχοι. καὶ ἀλκιμωτάτους δὲ αὐτοὺς ἀπεδείκνυε, τεκμήρια παρεχόμενος, ὡς ἐπικούρων ὅποτε δεηθεῖεν τινες, οὐδένας ἤροῦντο ἀπ' Ἀρκάδων. ἔτι δὲ οὔτε Λακεδαιμονίους πώποτε ἄνευ σφῶν ἐμβαλεῖν εἰς τὰς Ἀθήνας οὔτε νῦν Θηβαίους ἐλθεῖν ἄνευ Ἀρκάδων εἰς Λακεδαίμονα. εἰ δὲ οὖν σωφρονῆτε, τοῦ ἀκο-²⁴

§ 22. ἕκαστος οἴκαδε Partitive Apposition zu οἱ ἄλλοι (ἀπῆλθον). — νικῶσι — ἀπέκτειναν Tempuswechsel wie II, 1, 15 u. 19; umgekehrt V, 2, 36. — Λέρας Vermuthlich ein als Grenzwehr gegen die Korinthier befestigter Ort, wie Ἐπιπέλαια IV, 2, 14.

§ 23. Ἀνκομήδης S. über ihn zu VI, 5, 3. — γένει τε — χρήμασι τε Ueber die Verbindung bei ähnlichen Prädikaten s. zu V, 1, 14. — ἐνδεῆς Statt des Komparativs (IV, 1, 6), weil das Wort selbst schon komparative Bedeutung hat = ἥτινων. — οὗτος Nach der Einschaltung wird das Subjekt damit neu aufgenommen. — μόνοι γὰρ — οἰκοῖεν Ueber den Opt. s. zu III, 2, 23. — αὐτόχθονες Vgl. Thuc. 1, 2 μάλιστα τῆς γῆς ἢ ἀρίστη αἰεὶ τὰς μεταβολὰς τῶν οἰκητόρων εἶχεν, ἢ τε νῦν Θεσσαλία καλουμένη καὶ Βοιωτία Πελοποννήσου τε τὰ πολλὰ πλὴν Ἀρκადίας. Herod. 8, 73. — ἐπικούρων Nach Athenäus I S. 27 bezog man ἀνδράποδ' ἐκ Φρυγίας, ἀπὸ δ' Ἀρκადίας ἐπικούρους.

§ 24. τοῦ ἀκολουθεῖν — φείσεσθε = ἀκολουθοῦντες παύσεσθε. Xenophon's Hist. Gr.

λουθειν ὅποι ἂν τις παρακαλῆ φείσεσθε ὡς πρότερόν τε Λακεδαιμονίους ἀκολουθοῦντες ἐκείνους ἠξήσατε, νῦν δέ, ἂν Θηβαίοις εἰκὴ ἀκολουθῆτε καὶ μὴ κατὰ μέρος ἠγείσθαι ἀξιῶτε, ἴσως τάχα τούτους ἄλλους Λακεδαιμονίους εἰρήσετε. οἱ μὲν δὴ Ἀρκάδες ταῦτα ἀκούοντες ἀνεφροσύνῳ τε καὶ ὑπερφιλον τὸν Λυκομήδην καὶ μόνον ἄνδρα ἠγοῦντο ὥστε ἄρχοντας ἕτατον οὐστίνως ἐκείνος κελεύει. καὶ ἐκ τῶν συμβαινόντων 25 δὲ ἔργων ἐμεγαλύνοντο οἱ Ἀρκάδες· ἐμβαλόντων μὲν γὰρ εἰς Ἐπίδαυρον τῶν Ἀργείων καὶ ἀποκλεισθέντων τῆς ἐξόδου ὑπὸ τε τῶν μετὰ Χαβρίου ξένων καὶ Ἀθηναίων καὶ Κορινθίων, βοηθήσαντες μάλα πολιορκουμένους ἐξελύσαντο τοὺς Ἀργείους οὐ μόνον τοῖς ἀνδράσιν, ἀλλὰ καὶ τοῖς χωρίοις πολεμίοις χρώμενοι. στρατευσάμενοι δὲ καὶ εἰς Ἀσίην τῆς Λακκαίνης ἐνίκησάν τε τὴν τῶν Λακεδαιμονίων φρουρὰν καὶ τὸν Γεράνορα τὸν πολέμαρχον [Σπαρατιάτην γεγενημένον] ἀπέκτειναν καὶ τὸ προάστειον τῶν Ἀσιναίων ἐπόρθησαν. ὅπου δὲ βουλευθεῖεν ἐξελεῖν, οὐ νύξ, οὐ χειμῶν, οὐ μῆκος ὁδοῦ, οὐκ ὄρη δύσβατα ἀπεκώλυεν αὐτούς· ὥστε ἐν ἐκείνῳ 26 τῷ χρόνῳ πολὺ ᾤοντο κράτιστοι εἶναι. οἱ μὲν δὴ Θηβαῖοι διὰ ταῦτα ὑποφθόνως καὶ οὐκέτι φιλικῶς εἶχον πρὸς τοὺς Ἀρκάδας. οἱ γὰρ μὴν Ἡλεῖοι ἐπεὶ ἀπαιτοῦντες τὰς πόλεις τοὺς Ἀρκάδας, ἄς ὑπὸ Λακεδαιμονίων ἀφηρέθησαν, ἔγνωσαν

— πρότερόν τε — νῦν δέ Vermischung der beiden möglichen Verbindungen μὲν — δέ und τε — τε; vgl. VI, 5, 30. — κατὰ μέρος Vgl. § 14 ἐν μέρει, nach welchem Muster auch Lycomedes seinen Vorschlag machte. — τάχα „bald“.

§ 25. Χαβρίου S. zu § 15. — τοῖς χωρίοις Das schwierige Terrain in den Epidaurischen Bergen. — Ἀσίην Starkbefestigter Ort am Iakonischen Meerbusen südwestlich von Oithium (VI, 5, 32). — Λακκαίνης In Prosa selten gebrauchte Form für Λακωνικῆς. — [Σπαρατιάτην γεγενημένον] Der Zusatz mit dem auffallenden Particip für ὄντα ist eine in den Text geratene Erklärung von τὸν πολέμαρχον (s. zu VI, 4, 14). — ὥστε — εἶναι Die rühmende Anerkennung ihrer Energie dient dazu, den Sieg des Archidamos über sie zu verherrlichen.

§ 26. ἀπαιτοῦντες Als ihr ehemaliges Eigentum. — τὰς πόλεις Vgl. ihre Aufzählung III, 2, 30; hier ist besonders Cassion in der Berglandschaft Atroreia und Speion gemeint. — λόγους — λόγῳ Die Anwendung desselben Wortes in verschiedenem Gebrauche gibt dem Satze ironischen Anstrich. — Τριφυλίους Vgl. darüber die Bem. zu Αἰών III, 2, 25.

αὐτοὺς τοὺς μὲν ἑαυτῶν λόγους ἐν οὐδενὶ λόγῳ ποιουμένους, τοὺς δὲ Τριφυλίους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς ἀπὸ σφῶν ἀποστάντας περὶ παντὸς ποιουμένους, ὅτι Ἀρκάδες ἔφασαν εἶναι, ἐκ τούτων αὐτὸ καὶ οἱ Ἡλεῖοι δυσμενῶς εἶχον πρὸς αὐτούς.

Οὕτω δ' ἐκάστων μέγα ἐφ' ἑαυτοῖς φρονοῦντων τῶν 27 συμμάχων, ἔρχεται Φιλίσκος Ἀβυδηνὸς παρ' Ἀριοβαρζάνους χρήματα ἔχων πολλά. καὶ πρῶτα μὲν εἰς Δελφοὺς συνήγαγε περὶ εἰρήνης Θηβαίους καὶ τοὺς συμμάχους καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους. ἐκεῖ δὲ ἐλθόντες τῷ μὲν θεῷ οὐδὲν ἐκοινώσαντο, ὅπως ἂν ἡ εἰρήνη γένοιτο, αὐτοὶ δὲ ἐβουλευόντο. ἐπεὶ δὲ οὐ συνεχώρουν οἱ Θηβαῖοι Μεσσήνην ὑπὸ Λακεδαιμονίοις εἶναι, ξενικὸν πολὺ συνέλεγεν ὁ Φιλίσκος, ὅπως πολεμοίῃ μετὰ Λακεδαιμονίων.

Τούτων δὲ πραττομένων ἀφικνεῖται καὶ ἡ παρὰ Διο- 28 νυσίου δευτέρα βοήθεια. λεγόντων δὲ Ἀθηναίων μὲν, ὡς

§ 27. Versuch einer Friedensvermittlung durch Ariobarzanes. Ol. 102, 4. Frühjahr 368.

§ 27. Φιλίσκος S. Demosth. 23, 142 εἶχεν ὅλον τὸν Ἑλλησποντον, μέγιστος δ' ἦν τῶν ἐπάρχων. Er wurde später von zwei Lampfacern ermordet. — Ἀριοβαρζάνης Nachfolger des Pharnabazos seit 387, s. zu V, 1, 28. — Δελφοῖς Die alte Stätte der Amphiktiononenversammlungen wurde als neutraler Ort dazu ausersehen. — συνήγαγε περὶ εἰρήνης „Er ließ sie zu Friedensunterhandlungen zusammentreten“, auf Grund des Friedens vom Jahre 387. — ἐκοινώσατο Wie 2, 20 von der Befragung des Gottes, deren Unterlassung der fromme Xenophon tadelt. — Μεσσήνην S. zu VI, 5, 34 und Plut. Ag. 34 οὐκ ἐπιθυμῶντος Μεσσήνης — χαλεπῶς πρὸς τὸν Ἀγησίλαον εἶχον, ὅτι χώραν — καρποῦμενοι τοσοῦτον χρόνον ἐπὶ τῆς ἐκείνου βασιλείας ἀπολωλέκασι. Διὸ καὶ προτεινομένην ὑπὸ τῶν Θηβαίων τὴν εἰρήνην ὁ Ἀγησίλαος οὐκ ἐδέξατο. — συνέλεγε Dem Ariobarzanes war es bei dem Frieden nur darum zu thun, die Unterstützung Athen's und Sparta's zu seinem schon vorbereiteten Abfall vom Perserkönig zu gewinnen. — πολὺ ξενικόν Nach Diod. 15, 70 waren es 2000 Söldner, die Philiskos bei seiner Abreise sammt dem Solde den Lacedämoniern überließ.

§ 28—32. Zweite Hilfesendung des Dionysius. Sieg des Archidamos über die Arkader. Ol. 103, 1. Sommer 368.

§ 28. χρόνῳ εἶη S. zu I, 5, 5. — αὐτοῖς — τὴν βοήθειαν. — εἰς Θεταλίαν Alexander von Phera hatte zu seinen Kämpfen mit den Thebanern unter Pelopidas (s. zu VI, 4, 34 u. 35) die Hilfe der Athener erbeten und von diesen mit dem Bürgerrechte das Versprechen einer Hilfeleistung erhalten, s. Diod. 15, 67 und Plut. Pel. 26. — εἰς τὴν Λακωνικὴν Wegen der

χρεῶν εἴη αὐτοὺς ἵνα εἰς Θετταλίαν τὰναντία Θηβαίοις, Λακεδαιμονίων δέ, ὡς εἰς τὴν Λακωνικήν, ταῦτα ἐν τοῖς συμμαχοῖς ἐνίκησεν. ἐπεὶ δὲ περιέπλευσαν οἱ παρὰ Διονυσίου εἰς Λακεδαιμόνα, λαβὼν αὐτοὺς Ἀρχίδαμος μετὰ τῶν πολιτικῶν ἐστρατεύετο. καὶ Καρύας μὲν αἰρεῖ κατὰ κράτος, καὶ ὄσους ζῶντας ἔλαβεν, ἀπέσφαξεν· ἐκείθεν δ' εὐθὺς στρατευσάμενος εἰς Παρρασίους τῆς Ἀρκαδίας μετ' αὐτῶν ἐδήγνεν τὴν χώραν. ἐπεὶ δ' ἐβοήθησαν οἱ Ἀρκαῖδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι, ἐπαναχωρήσας ἐστρατοπεδεύσατο ἐν τοῖς ὑπὲρ Μηδέας γηλόφοις. ἐνταῦθα δ' ὄντος αὐτοῦ Κισσίδας ὁ ἄρχων τῆς παρὰ Διονυσίου βοήθειας ἔλεγεν, ὅτι ἐξήκοι αὐτῷ ὁ χρόνος, ὃς εἰρημένος ἦν παραμένειν. καὶ ἅμα ταῦτ' ἔλεγε καὶ ἀπῆγει τὴν ἐπὶ Σπάρτης. ἐπεὶ δὲ ἀποπορευόμενον ὑπετέμνοντο αὐτὸν οἱ Μεσσηῖοι ἐπὶ στενὸν τῆς ὁδοῦ, ἐνταῦθα δὲ ἔπεμψεν ἐπὶ τὸν Ἀρχίδαμον καὶ βοήθειν ἐκέλευε κἀκεῖνος μέντοι ἐβοήθει. ὡς δὲ ἐγένοντο ἐν τῇ ἐπ' Ἐντροσιῶν ἐκτροπῇ, οἱ μὲν Ἀρκαῖδες καὶ Ἀργεῖοι προσέβαινον εἰς τὴν Λάκαιναν, καὶ οὗτοι ὡς ἀποκλείουσιν αὐτὸν τῆς ἐπ' οἶκον ὁδοῦ. ὁ δὲ, οὐτέρω ἐστι χωρίον ἐπίπεδον ἐν ταῖς συμβολαῖς τῆς τε ἐπ' Ἐντροσιῶν καὶ τῆς ἐπὶ Μηδέας ὁδοῦ, ἐνταῦθα ἐκβάς παρετάξατο ὡς μαχούμενος. ἔφασαν δ' αὐτὸν

Einfälle der Artader. — Ἀρχίδαμος S. V, 4, 25; Plut. Ag. 33 αὐτὸς ὁ Ἀγ. ἤδη πρὸς τὰς στρατείας ἀπειρήκει διὰ τὸ γῆρας. — Παρρασίους Das pelagische Volk bewohnte den vom Dytaios eingenommenen Landstrich bis zum linken Ufer des Alpheios. — Μηδέας Statt des unbekanntenen Namens ist wahrscheinlich Μαλαίας oder Μαλίας zu lesen. — ὃς — παραμένειν Das Verbum εἰρηῆσθαι ist hier persönlich konstruiert. — ἅμα — ἔλεγε καὶ Statt ἅμα ταῦτα λέγων, s. § 20.

§ 29. ἀποπορευόμενον — αὐτὸν Vgl. I, 6, 15 ὑποτεμνόμενος τὸν εἰς Σάμον πλοῦν. — ἐπὶ στενὸν Der Akkusativ hat sich an das Participle ἀποπορευόμενον angeschlossen. — κἀκεῖνος μέντοι S. zu VI, 1, 3. — Ἐντροσιῶν Die Bewohner des Berglandes nördlich von Megalopolis. — προσέβαινον — Λάκαιναν Vgl. zu § 25; das Imperfekt zeigt, daß sie nicht bis in das Gebiet von Sparta kamen. — καὶ οὗτοι In Bezug auf die Messenier, s. zu V, 4, 66. — ὁ δὲ — ἐκβάς Artchidamos, der sich mit Kissidas im Engpasse vereinigt hatte.

§ 30. ἀποδῶμεν — παρελάβομεν Die einander entsprechenden Begriffe sind christlich gestellt. — πανσώμεθα — ξένους Beachte das lakonisch kräftige Aynbeton; zur Sache Plut. Ag. 33 πρότερόν γε φασιν οὐδὲ ταῖς γυναῖξιν ἀντιβλέπειν τοὺς ἄνδρας αἰσχυρόμενος ἐφ' οἷς ἔπαισαν.

καὶ πρὸ τῶν λόγων παριόντα τοιάδε παρακελεύσασθαι ἄνδρες πολῖται, νῦν ἀγαθοὶ γενόμενοι ἀναβλέψωμεν ὀρθοῖς ὄμμασιν ἀποδῶμεν τοῖς ἐπιγυνομένοις τὴν πατρίδα οἰανπερ παρὰ τῶν πατέρων παρελάβομεν πανσώμεθα αἰσχυρόμενοι καὶ παῖδας καὶ γυναῖκας καὶ πρεσβυτέρους καὶ ξένους, ἐν οἷς πρόσθεν γε πάντων τῶν Ἑλλήνων περιβλεπτότατοι ἦμεν. τούτων δὲ θηθέντων ἐξ αἰθρίας ἀστραπῆς τε καὶ βροντῆς 31 λέγουσιν αἰσίους αὐτῷ φανῆναι συνέβη δὲ καὶ πρὸς τῷ δεξιῷ κέρατι τέμενός τι καὶ ἄγαλμα Ἡρακλέους [οὗ δὲ καὶ ἀπόγονος λέγεται] εἶναι. τοιγαροῦν ἐκ τούτων πάντων οὕτω πολὺ μένος καὶ θάρρος τοῖς στρατιώταις φασὶν ἐμπεσεῖν, ὥστε ἔργον εἶναι τοῖς ἠγεμόσιν ἀνείργειν τοὺς στρατιώτας ὠθουμένους εἰς τὸ πρόσθεν. ἐπεὶ μέντοι ἠγεῖτο ὁ Ἀρχίδαμος, ὀλίγοι μὲν τῶν πολεμίων δεξάμενοι εἰς δόρυ αὐτοὺς ἀπέθανον· οἱ δ' ἄλλοι φεύγοντες ἐπιπτον, πολλοὶ μὲν ὑπὸ ἰσπέων, πολλοὶ δὲ ὑπὸ τῶν Κελτῶν. ὡς δὲ ληξάσης τῆς 32 μάχης τρόπαιον ἐστήσατο, εὐθὺς ἔπεμψεν οἴκαδε ἀγγελοῦντα Δημοτέλη τὸν κήρυκα τῆς τε νίκης τὸ μέγεθος καὶ ὅτι Λακεδαιμονίων μὲν οὐδὲ εἰς τεθναίη, τῶν δὲ πολεμίων παμπληθεῖς. τοὺς μέντοι ἐν Σπάρτῃ ἔφασαν ἀκοίσαντας ἀρξάμενους ἀπὸ Ἀγησιλάου καὶ τῶν γερόντων καὶ τῶν ἐφόρων πάντας κλαίειν οὕτω κοινόν τι ἄρα χαρᾶ καὶ λύπη δάκρυά ἐστιν. ἐπὶ μέντοι τῇ τῶν Ἀρκαδῶν τύχῃ οὐ πολὺ τι ἦντον Λακε-

§ 31. αἰσίους Vgl. dazu unten πρὸς τῷ δεξιῷ κέρατι. — [οὗ δὲ — λέγεται] Ein ähnlicher unnötiger und störender Zusatz, wie § 25. — δεξάμενοι εἰς δόρυ Wie II, 4, 34 εἰς χεῖρας δέχεσθαι = δεξάμενοι ὥστε εἰς δόρυ ἀρξέσθαι IV, 3, 17. — ἐπιπτον Gegenüber dem Aorist in ἀπέθανον schildert das Imperfekt das dauernde Gemethel. — Κελτῶν Vgl. § 20.

§ 32. παμπληθεῖς S. Diod. 15, 72 (ὑπὲρ τοὺς μυρίους) u. Plut. Ag. 33 Ἀρχίδαμος — ἐνίκησεν Ἀρκαδίας τὴν λεγομένην ἄδακρον μάχην. — ἀρξάμενος Vgl. Demosth. 9, 22 ὄρω συγκεχωρητότας ἅπαντας ἀνθρώπους ἀφ' ἑμῶν ἀρξάμενους αὐτῷ, ὑπὲρ οὗ — ἅπαντες οἱ πόλεμοι γεγονόσιν. Ebenso 18, 297 und Isokr. 15, 231 τοὺς ἀπίστους δήτορας ἀρξάμενους ἀπὸ Σόλωνος. — κλαίειν Vgl. Plutarch: πρῶτος ὁ πατήρ ἀπῆλθεν δακρύων ὑπὸ χαρᾶς καὶ μετ' ἐκείνον τὰ ἄρχεα. — ἄρα S. zu IV, 2, 22. — οὐ πολὺ τι Ἀehnliche Verstärkung von οὐ πολὺ wie οὐ πάνυ u. III, 1, 16.

δαμονίων ἤσθησαν Θηβαῖοι τε καὶ Ἥλειοι οὕτως ἤδη ἤχθησαν ἐπὶ τῷ φρονίματι αὐτῶν.

- 33 Συνεχῶς δὲ βουλευόμενοι Θηβαῖοι, ὅπως ἂν τὴν ἡγεμονίαν λάβοιεν τῆς Ἑλλάδος, ἐνόμισαν, εἰ πέμψειαν πρὸς τὸν Περσῶν βασιλέα, πλεονεκτῆσαι ἂν τι ἐν ἐκείνῳ. καὶ ἐκ τούτου παρακαλέσαντες ἤδη τοὺς συμμάχους ἐπὶ προφάσει, ὅτι καὶ Εὐθνηκλῆς ὁ Λακεδαιμόνιος εἶη παρὰ βασιλεῖ, ἀναβαίνουσι Θηβαίων μὲν Πελοπίδας, Ἀρχάδων δὲ Ἀντίοχος ὁ παγκρατιαστής, Ἥλειών δὲ Ἀρχίδαμος ἠκολούθει δὲ καὶ
- 34 Ἀργεῖος. καὶ οἱ Ἀθηναῖοι δὲ ἀκούσαντες ταῦτα ἀπέπεμψαν Τιμαγόραν τε καὶ Λέοντα. ἐπεὶ δὲ ἐκεῖ ἐγένοντο, πολὺ ἐπλεονέκτει ὁ Πελοπίδας παρὰ τῷ Πέρσῃ. εἶχε γὰρ λέγειν καὶ ὅτι μόνοι τῶν Ἑλλήνων βασιλεῖ συνεμάχοντο ἐν Πλαταιαῖς καὶ ὅτι ὕστερον οὐδεπώποτε στρατεύσαιντο ἐπὶ βασιλέα καὶ ὡς Λακεδαιμόνιοι διὰ τοῦτο πολεμήσειαν αὐτοῖς, ὅτι οὐκ ἐθέλῃσαιεν μετ' Ἀγησιλάου ἔλθειν ἐπ' αὐτὸν οὐδὲ
- 35 θύσαι ἑάσαιεν αὐτὸν ἐν Αὐλίδι τῇ Ἀρτέμιδι, ἔνθα περ ὅτε Ἀγαμέμνων εἰς τὴν Ἀσίαν ἐξέπλει θύσας εἶλε Τροίαν. μέγα δὲ συνεβάλλετο τῷ Πελοπίδῃ εἰς τὸ τιμᾶσθαι καὶ ὅτι ἐνεπικήκεσαν οἱ Θηβαῖοι μάχῃ ἐν Λεύκτροις καὶ ὅτι πεπορθηχότες τὴν χώραν τῶν Λακεδαιμονίων ἐφαίνοντο. ἔλεγε δὲ ὁ Πελο-

§ 33—38. Kongress griechischer Gesandten in Susa. Ol. 103, 1. Herbst 368.

§ 33. ἐν ἐκείνῳ Sie glaubten die Mittel dazu in ihm zu finden; s. zu I, 6, 4. — ἐπὶ προφάσει Die Ankunft des Philiskos und seine geheimen Verabredungen mit den Athenern und Spartanern, und die wiederholten Sendungen der letzteren zum Perserkönig erregten in Theben ernsthafte Besorgnisse. Vgl. VI, 3, 12 und über die dritte Gesandtschaft des Antalkidas nach Susa und dessen unglückliches Ende bei Plut. Artog. 22. — Ἀργεῖος Schwierlich der 4, 15 erwähnte Eleer, sondern ein Argiver, dessen Namen Xenophon nicht nennt; der Zusatz τις scheint unnötig, weil man προσβεντής ergänzen kann.

§ 34. στρατεύσαιντο Durch den Wechsel des Modus tritt das Imperfekt in συνεμάχοντο nachdrücklicher hervor. — οὐκ ἐθέλῃσαιεν Vgl. über ihre Weigerung zu III, 4, 3; über den Optativ s. zu I, 3, 19. — ἐνθά περ θύσας εἶλε „wo er geopfert hatte, ehe er — eroberte.“

§ 35. ἐτιμᾶτο Demosth. 19, 187 spricht von 40 Talenten, die Timagoras, der den Thebanern in die Hände arbeitete, für Versprechungen, die er dem Perserkönig machte, von diesem erhielt.

πίδας, ὅτι οἱ Ἀργεῖοι καὶ οἱ Ἀρχάδες μάχῃ ἠττημένοι εἶεν ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἐπεὶ αὐτοὶ οὐ παρεγένοντο. συνεμαρτύρει δ' αὐτῷ ταῦτα πάντα ὡς ἀληθῆ λέγει ὁ Ἀθηναῖος Τιμαγόρας καὶ ἐτιμᾶτο δεύτερος μετὰ τὸν Πελοπίδαν. ἐκ δὲ τούτου ἐρωτώμενος ὑπὸ βασιλέως ὁ Πελοπίδας, τί 36 βούλοιο ἐαυτῷ γραφῆναι, εἶπεν, ὅτι Μεσσήνην τε αὐτόνομον εἶναι ἀπὸ Λακεδαιμονίων καὶ Ἀθηναίους ἀνέλκειν τὰς ναῦς· εἰ δὲ ταῦτα μὴ πείθοντο, στρατεύειν ἐπ' αὐτούς· εἴ τις δὲ πόλις μὴ ἐθέλοι ἀκολοθεῖν, ἐπὶ ταύτην πρῶτον ἵεναι. γρα- 37 φέντων δὲ τούτων καὶ ἀναγνωσθέντων τοῖς πρέσβεσιν, εἶπεν ὁ Λέων ἀκούοντος τοῦ βασιλέως· Νῆ Δία, ὦ Ἀθηναῖοι, ὦρα γε ὑμῖν, ὡς ἔοικεν, ἄλλον τινα φίλον ἀντὶ βασιλέως ζητεῖν. ἐπεὶ δὲ ἀπήγγειλεν ὁ γραμματεὺς ἃ εἶπεν ὁ Ἀθηναῖος, πάλιν ἐξήνεγκε προσγεγραμμένα· εἰ δέ τι δικαιότερον τούτων γινώσκουσιν οἱ Ἀθηναῖοι, ἴοντας πρὸς βασιλέα διδάσκειν. ἐπεὶ δὲ ἀφίκοντο οἱ πρέσβεις οἵαδε ἕκαστοι, 38 τὸν μὲν Τιμαγόραν ἀπέκτειναν οἱ Ἀθηναῖοι, κατηγοροῦντος τοῦ Λέοντος, ὡς οὔτε συσκηροῦν ἐαυτῷ ἐθέλοι μετὰ τε Πελοπίδου πάντα βουλεύοιτο. τῶν δὲ ἄλλων πρέσβεων ὁ μὲν

§ 36. εἶπεν ὅτι Was ist zu ergänzen? — Μεσσήνην — εἶναι Die Anerkennung der Selbstständigkeit dieses neuen Staates war der Hauptzweck des Pelopidas; vgl. auch C. Rep. 16, 4. — εἶναι — ἵεναι Die von γραφῆναι abhängigen Infinitive vertreten den entsprechenden Imperativ. — εἰ τις δὲ Das Pronomen ist durch die Stellung besonders betont.

§ 37. τοῦ βασιλέως Der Artikel steht hier, wie bei einem Eigennamen, um auf den schon genannten hinzuweisen. — ἄλλον — φίλον Anspielung auf die von Athen beabsichtigte Unterstützung des Ariobarzanes, s. zu § 27. — ἀπήγγειλεν ὁ γραμματεὺς Der Geheimschreiber war zugleich der Dolmetscher des Königs. — ἐξήνεγκε Aus dem Kabinete des Königs, aus dem auch die ursprüngliche Fassung des Schreibens hervorgegangen war. Der Anhang sollte zur Veruhigung der Athener die Möglichkeit einer späteren Aenderung nach ihren Vorschlägen offen lassen.

§ 38. Τιμαγόραν Sein Ankläger war Leon; über seine Verurteilung sagt Plut. Pel. 30 ἔοικεν οὐκ ἢ δωροδοκία μάλιστα παροξύνει τοὺς Ἀθηναίους — ἀλλ' ὅτι Θηβαῖοις ἐγγένοι πάντα χαλεπῶς ἔφερον, οὐ λογίζόμενοι τὴν Πελοπίδου δόξαν, ὅσων ἦν ἡητορειῶν καὶ λόγων κρείττων παρ' ἀνθρώπῳ φεραπέοντι τοὺς τῶν ὄπλων ἀεὶ κρατοῦντας. — προὔτιμῃσε Darnach scheint der König den Streit der Eleer mit den Arkadern (s. § 26) zu ihren Gunsten entschieden zu haben. — τὰ δῶρα Auch von Pelopidas sagt Plutarch: τῶν δῶρων οὐδὲν ὅτι μὴ χάριτος ἦν σύμβολον

Ἡλείος Ἀρχίδαμος, ὅτι προὔτιμησε τὴν Ἥλιν πρὸ τῶν Ἀρκάδων, ἐπῆγει τὰ τοῦ βασιλέως, ὁ δὲ Ἀντίοχος, ὅτι ἤλατο τοῦτο τὸ Ἀρκαδικόν, οὔτε τὰ δῶρα ἐδέξατο ἀπὸ γαλιέ τε πρὸς τοὺς μυρίους, ὅτι βασιλεὺς ἀρτοκόπους μὲν καὶ ὄφοποιούς καὶ οἰνοχόους καὶ θυρωρούς παμπληθεῖς ἔχει, ἄνδρας δέ, οἳ μάχονται ἂν Ἕλλησι, πάντῃ ζητῶν οὐκ ἔφη δύνασθαι ἰδεῖν. πρὸς δὲ τούτοις καὶ τὸ τῶν χρημάτων πλήθος ἀλαζονεῖαν οἳ γε δοκεῖν ἔφη εἶναι, ἐπεὶ καὶ τὴν ἕνονομένην ἂν χρυσῆν πλάτανον οὐκ ἰκανῆν ἔφη εἶναι τέττιγι σκιάν παρῆχειν.

- 39 Ὡς δὲ οἱ Θηβαῖοι συνεκάλεσαν ἀπὸ τῶν πόλεων ἀπασιῶν ἀκουσομένους τῆς παρὰ βασιλέως ἐπιστολῆς καὶ ὁ Πέρσης ὁ φέρων τὰ γράμματα δεῖξας τὴν βασιλέως σφραγίδα ἀνέγνω τὰ γεγραμμένα, οἳ μὲν Θηβαῖοι ὀμνῆσαι ταῦτα ἐκέλευον βασιλεῖ καὶ ἑαυτοῖς τοὺς βουλομένους φίλους εἶναι, οἳ δὲ ἀπὸ τῶν πόλεων ἀπεκρίναντο, ὅτι οὐκ ὁμοῦμενοι, ἀλλ' ἀκουσόμενοι πεμφθεῖσαν εἰ δέ τι ὄρκων δέοντο, πρὸς τὰς πόλεις πέμπειν ἐκέλευον. ὁ μὲντοι Ἀρκὰς Ἀνκομήδης καὶ τοῦτο ἔλεγεν, ὅτι οὐδὲ τὸν σίλλογον ἐν Θίβαις δεῖο εἶναι, ἀλλ' ἐνθά ἂν ἦ ὁ πόλεμος. χαλεπαιόντων δ' αὐτῶ τῶν Θηβαίων καὶ λεγόντων, ὡς διαφθεῖροι τὸ συμμαχικόν, οὐδ' εἰς τὸ συνέδριον ἤθελε καθίξιν, ἀλλ' ἀπιὼν ὤχετο καὶ
- 40 μετ' αὐτοῦ πάντες οἱ ἐξ Ἀρκαδίας πρέσβεις. ὡς δ' ἐν

καὶ φιλοφροσύνης δεξάμενος ἀνέστρεψεν. — τοὺς μυρίους Die Vertreter der arkadischen Stämme bei der Bundesversammlung in Megalopolis, s. zu ἐν τῷ κοινῷ VI, 5, 6. — οἳ γε Das Pronomen ist durch das restringierende γε betont. — ἕνονομένην ἂν — εἶναι Zu welchem Verbum gehört ἂν? Die Platane war ein Geschenk, das der reiche Lydier Pythius nach Herod. 7, 27 dem König Darius gegeben hatte.

§ 39—40. Vereitelung des Kongresses in Theben. Ol. 103, 1. Frühjahr 367.

§ 39. τὴν — σφραγίδα Vgl. dazu den ähnlichen Vorgang V, 1, 30. ὀμνῆσαι ταῦτα = τούτους τοὺς ὄρκους. — εἰ δέ τι — δέοντο Vgl. über τι zu V, 4, 36. — Ἀνκομήδης S. über ihn zu § 23. Durch die ungünstige Entscheidung des Perserkönigs war die Abneigung der Arkader gegen Theben noch gesteigert worden. — τὸ συμμαχικόν Der Bundesvertrag.

§ 40. ὑπέστησαν S. zu IV, 1, 26. — περιβολή Wie περιβάλλεσθαι

Θίβαις οὐκ ἠθέλησαν οἱ συνελθόντες ὁμοῦσαι, ἔπειμον οἱ Θηβαῖοι πρέσβεις ἐπὶ τὰς πόλεις, ὀμνῆσαι κελύοντες ποιῆσαι κατὰ τὰ βασιλέως γράμματα, νομίζοντες ὀκνήσειν μίαν ἐκάστην τῶν πόλεων ἀπεκρίνασθαι ἅμα ἑαυτοῖς τε καὶ βασιλεῖ. ἐπεὶ μὲντοι εἰς Κόρινθον πρῶτον αὐτῶν ἀφικομένων ὑπέστησαν οἱ Κορίνθιοι καὶ ἀπεκρίναντο, ὅτι οὐδὲν δέοντο πρὸς βασιλέα κοινῶν ὄρκων, ἐπηκολούθησαν καὶ ἄλλαι πόλεις κατὰ ταῦτα ἀποκρινόμεναι. καὶ αὕτη μὲν ἢ Πελοπίδου καὶ τῶν Θηβαίων τῆς ἀρχῆς περιβολή οὕτω διελύθη.

Ἀθῆναι δ' Ἐπαμεινώνδας, βουλευθεὶς τοὺς Ἀχαιοὺς 41 προσαγαγέσθαι, ὅπως μᾶλλον σφίσι καὶ οἱ Ἀρκάδες καὶ οἱ ἄλλοι σύμμαχοι προσέχοιεν τὸν νοῦν, ἔγνω ἐστρατευτέον εἶναι ἐπὶ τὴν Ἀχαΐαν. Πεισίαν οὖν τὸν Ἀργεῖον στρατηγούντα ἐν τῷ Ἄργει κείθει προκαταλαβεῖν τὸ Ὀνειον. καὶ ὁ Πεισίας μὲντοι καταμαθὼν ἀμελουμένην τὴν τοῦ Ὀνείου φιλακὴν ὑπὸ τε Ναυκλέους, ὃς ἔρχετο τοῦ ξενικοῦ τῶν Λακεδαιμονίων, καὶ ὑπὸ Τιμομάχου τοῦ Ἀθηναίου, καταλαμβάνει νύκτωρ μετὰ δισχίλιον ὀπλιτῶν τὸν ὑπὲρ Κεγχρειῶν λόφον, ἔχων ἑπτὰ ἡμερῶν τὰ ἐπιτήδεια. ἐν δὲ ταύταις ταῖς ἡμέραις 42 ἐλθόντες οἱ Θηβαῖοι ὑπερβαίνουσι τὸ Ὀνειον, καὶ στρατεύουσι πάντες οἱ σύμμαχοι ἐπ' Ἀχαΐαν, ἡγουμένου Ἐπαμεινώνδου. προσπεσόντων δ' αὐτῶ τῶν βελτίστων ἐκ τῆς Ἀχαΐας, ἐδυναστεύει ὁ Ἐπαμεινώνδας ὥστε μὴ φεγαδεῦσαι τοὺς κρατί-

IV, 8, 18 von der gewaltsamen Aneignung fremden Besitzes, so ist hier das Substantiv von der Annahme eines nicht zustehenden Rechtes gebraucht.

§ 41—46. Dritter Zug des Epaminondas in den Peloponnes. Umsturz seiner Anordnungen in Argaja durch die Gegenpartei. Euphron's Gewalt Herrschaft in Sicyon. Ol. 103, 2. Sommer 367.

§ 41. ἐστρατευτέον εἶναι Nach γινώσκων wie δεῖν III, 1, 12. — καὶ — μὲντοι Wie III, 1, 1. — Τιμομάχου Der Schwager des Kallistratos, der durch dessen Einfluß gewählt worden war.

§ 42. προσπεσόντων Stärker als προσχωρεῖν drückt es den raschen Anschluß aus, vgl. Plat. Phädrus 270a Περαλῆς προσπεσῶν Ἀναξαγόρα. — τῶν βελτίστων Der Ausdruck wechselt hier mit κρατίστων. — ἐδυναστεύει „Die Oberhand, volle Herrschaft behaupten“. — ὥστε „unter der Bedingung daß“, vgl. V, 2, 38. — πιστὰ λαβῶν — ἢ μὴν Wie III, 4, 5

στον μηδὲ πολιτείαν μεταστῆσαι, ἀλλὰ πιστὰ λαβὼν παρὰ τῶν Ἀχαιῶν ἢ μὴν συμμάχους ἔσεσθαι καὶ ἀκολουθήσειν
 43 ὅποι ἂν Θηβαῖοι ἠγῶνται, οὕτως ἀπῆλθεν οὐκ αὖτε. κατηγοροῦντων δὲ αὐτοῦ τῶν τε Ἀρκάδων καὶ τῶν ἀντιστασιωτῶν, ὡς Λακεδαιμονίους κατεσκευακῶς τὴν Ἀχαΐαν ἀπέλθοι, ἔδοξε Θηβαίοις πέμψαι ἀριστοτάτους εἰς τὰς Ἀχαΐδας πόλεις. οἱ δ' ἐλθόντες τοὺς μὲν βελτίστους σὺν τῷ πλήθει ἐξέβαλον, δημοκρατίας δὲ ἐν τῇ Ἀχαΐᾳ κατέστησαν. οἱ μὲντοι ἐλπιδόντες συστάντες ταχὺ, ἐπὶ μίαν ἐκάστην τῶν πόλεων πορευόμενοι, ὄντες οὐκ ὀλίγοι, κατῆλθόν τε καὶ κατέσχον τὰς πόλεις. ἐπεὶ δὲ κατελθόντες οὐκέτι ἐμέσενον, ἀλλὰ προθύμως συνεμάχοντο τοῖς Λακεδαιμονίοις, ἐπιέζοντο οἱ Ἀρκάδες ἐνθεν
 44 μὲν ὑπὸ Λακεδαιμονίων, ἐνθεν δὲ ὑπὸ Ἀχαιῶν. ἐν δὲ τῷ Σικυῶνι τὸ μὲν μέχρι τούτου κατὰ τοὺς ἀρχαίους νόμους ἢ πολιτεία ἦν. ἐκ δὲ τούτου βουλόμενος ὁ Εὐφρων, ὡς παρὰ τοῖς Λακεδαιμονίοις μέγιστος ἦν τῶν πολιτῶν, οὕτω καὶ παρὰ τοῖς ἐναντίοις αὐτῶν προτεύειν, λέγει πρὸς τοὺς Ἀργεῖους καὶ πρὸς Ἀρκάδας, ὡς εἰ μὲν οἱ πλουσιώτατοι ἐγκρατεῖς ἔσονται τοῦ Σικυῶνος, σαφῶς, ὅταν τύχη, πάλιν λακωνιῇ ἢ πόλις· ἐὰν δὲ δημοκρατία γένηται, εὖ ἴστε, ἔφη, ὅτι διαμενεῖ ἱμῖν ἢ πόλις. ἐὰν οἷν μοι παραγένησθε, ἐγὼ ἔσομαι ὁ συγκαλῶν τὸν δῆμον καὶ ἅμα ἐγὼ ὑμῖν ταύτην πίστιν ἐμαυτοῦ δώσω καὶ τὴν πόλιν βέβαιον ἐν τῇ συμμαχίᾳ παρέξω. ταῦτα δ', ἔφη, ἐγὼ πράττω εὖ ἴστε ὅτι πάλα μὲν χαλεπῶς φέρων, ὡς περ ἡμεῖς, τὸ φρόνημα τῶν Λακεδαι-

§ 43. ἀντιστασιωτῶν Es ist nicht nur an die demokratische Partei in Akhaja, sondern auch an die Gegner des Spaminondas in Theben zu denken, an deren Spitze der auf ihn eifersüchtige Menekidas stand, vgl. zu I, 17. — κατεσκευακῶς Von Einrichtung politischer, hier aristokratischer Zustände. — ἐμέσενον Vgl. V, 4, 25 τοὺς διὰ μέσον.

§ 44. Σικυῶνι Vgl. zu § 18. — τὸ μὲν μέχρι τούτου Der Gegensatz dazu ist ἐκ δὲ τούτου. — μέγιστος „am einflussreichsten“. — ὅταν τύχη Was ist dazu Subjekt? Vgl. IV, 1, 34. — γένηται Das Passiv zu ποιεῖσθαι. — ἔσομαι ὁ συγκαλῶν Mit der zu größerem Nachdruck gewählten Umschreibung (= ich werde es auf mich nehmen) ist zugleich das mit dem Präsens gleichlautende Futur vermieden. — ταύτην πίστιν Das Pronomen kongruiert mit dem Prädikate, wie V, 2, 17 und 3, 10. — τὸ φρόνημα Wie V, 2, 18. — ἂν — ἀποφυγῶν Welchen Modus vertritt das Participle mit ἂν?

μονίων, ἄσμενος δ' ἂν τὴν δουλείαν ἀποφυγῶν. οἱ οὖν Ἀρ- 45 κάδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι ἠδέως ταῦτα ἀκούσαντες παρεγένοντο αὐτῷ. ὁ δ' εὐθύς ἐν τῇ ἀγορᾷ παρόντων τῶν Ἀργείων καὶ τῶν Ἀρκάδων συνεκάλει τὸν δῆμον, ὡς τῆς πολιτείας ἐσομένης ἐπὶ τοῖς ἴσοις καὶ ὁμοίοις. ἐπεὶ δὲ συνῆλθον, στρατηγοὺς ἐκέλευσεν ἐλέσθαι οὔστινας αὐτοῖς δοκοίη· οἱ δ' αἰροῦνται αὐτὸν τε τὸν Εὐφρονα καὶ Ἰππόδαμον καὶ Κλέανδρον καὶ Ἀχιρσίον καὶ Λύσανδρον. ὡς δὲ ταῦτα ἐπέπρακτο, καὶ ἐπὶ τὸ ξενικὸν καθίστησιν Ἀδέαν τὸν αὐτοῦ υἱόν, Λυσιμένην τὸν πρόσθεν ἄρχοντα ἀποστήσας. καὶ εὐθύς μὲν τούτων τῶν ξένων ὁ 46 Εὐφρων πιστοῦς τινας εὖ ποιῶν ἐποίησато καὶ ἄλλους προσελάμβανεν οὔτε τῶν δημοσίων οὔτε τῶν ἱερῶν χρημάτων φειδόμενος. καὶ ὅσους δ' ἐξέβαλεν ἐπὶ λακωνισμῷ, καὶ τοῖς τούτων χρήμασι ἐχρῆτο. καὶ τῶν συναρχόντων δὲ τοὺς μὲν δόλῳ ἀπέκτεινε, τοὺς δ' ἐξέβαλεν ὥστε πάντα ὑφ' ἐαυτῷ ἐποίησато καὶ σαφῶς τύραννος ἦν. ὅπως δὲ ταῦτα ἐπιτρέποιεν αὐτῷ οἱ σύμμαχοι, τὰ μὲν τι καὶ χρήμασι διεπράττετο, τὰ δὲ καί, εἰ ποι στρατεύοντο, προθύμως ἔχων τὸ ξενικὸν συνηκολούθει.

Οὕτω δὲ τούτων προκεχωρηκότων καὶ τῶν τε Ἀργείων II ἐπιτετειχικότων τῷ Φλιοῦντι τὸ ἰπὲρ τοῦ Ἡραίου Τριτά-

§ 45. ἐπὶ τοῖς — ὁμοίοις Wie § 1. — ἠῆλθον Das Subjekt ist aus τὸν δῆμον zu entnehmen. — ἐπέπρακτο Passiv zu διαπράττεσθαι. — ἐπὶ τὸ ξενικόν Ueber die Präpos. s. zu V, 1, 5.

§ 46. τῶν ξένων — τινας Das Objekt von εὖ ποιῶν ist zu πιστοῦς — ἐποίησато zu ergänzen. — καὶ ὅσους δὲ — καὶ — τούτων Das καὶ vor ὅσους, das schon zu dem Demonstrativum gehört, ist vor demselben anafoluthisch wiederholt. — ὅπως ἐπιτρέποιεν Der Finalsatz ist von den beiden Hauptsätzen, nicht allein von διεπράττετο, abhängig. — τὰ μὲν τι — τὰ δὲ τι „Der Begriff der Mehrheit ist in τὰ ἐρλωσέν“, Krüger zu Xen. An. IV, 1, 14 τὰ μὲν τι μαχόμενοι, τὰ δὲ τι ἀναπαυόμενοι.

Kap. II. Verherrlichung der Treue der Phliasier gegen Sparta. § 1-4. Unterstützung der Spartaner durch die Phliasier. Einfall der Argiver in Phlius. Ol. 102, 3. Winter bis Sommer 369.

§ 1. ἐπιτετειχικότων S. zu III, 2, 1. — τὸ — Τριτάρανον Der von drei stumpfen Gipfeln so genannte Bergzug lag im Osten der phliasischen Ebene; Reste des gleichbenannten Kastells sind noch an dem südlichen Abhange desselben sichtbar, das Herabheiligtum jedoch muß an den westlichen

ρανον καὶ τῶν Σικωνίων ἐπὶ τοῖς ὄρεισις αὐτῶν τειχιζόντων τὴν Θραμίαν μάλα ἐπιέζοντο οἱ Φλιαῖοι καὶ ἐσπάρτιζον τῶν ἐπιτηδείων ὅμως δὲ διεκαρτέρον ἐν τῇ συμμαχίᾳ. ἀλλὰ γὰρ τῶν μὲν μεγάλων πόλεων, εἴ τι καλὸν ἔπραξαν, ἅπαντες οἱ συγγραφεῖς μέμνηται ἐμοὶ δὲ δοκεῖ καὶ εἴ τις μικρὰ πόλις οὕσα πολλὰ καὶ καλὰ ἔργα διαπέπρακται, ἔτι μᾶλλον 2 ἄξιον εἶναι ἀποφαίνειν. Φλιαῖοι τοίνυν φίλοι μὲν ἐγένοντο Λακεδαιμονίοις, ὅτ' ἐκεῖνοι μέγιστοι ἦσαν σφαλέρων δ' αὐτῶν ἐν τῇ ἐν Λεύκτροις μάχῃ καὶ ἀποστάντων μὲν πολλῶν περιοίκων, ἀποστάντων δὲ πάντων τῶν Εἰλώτων, ἔτι δὲ τῶν συμάχων πλὴν πάνυ ὀλίγων, ἐπιστρατεύοντων δ' αὐτοῖς ὡς εἰπεῖν πάντων τῶν Ἑλλήνων, πιστοὶ διέμειναν καὶ ἐχοντες πολεμίους τοὺς δυνατωτάτους τῶν ἐν Πελοποννήσῳ Ἀρκάδας καὶ Ἀργεῖους ὅμως ἐβοήθησαν αὐτοῖς, καὶ διαβαίνειν τελευταῖοι λαχόντες εἰς Πρασιάς τῶν συμβοηθησάντων, ἦσαν δ' οὗτοι Κορίνθιοι, Ἐπιδαύριοι, Τροϊζήνιοι, Ἐρμιονεῖς, Ἀλιεῖς, 3 Σικωνῖοι καὶ Πελλήνεις, οἳ γὰρ πω τότε ἀφίστασαν, ἀλλ' οὐδ' ἐπεὶ ὁ ξεναγὸς τοὺς προδιαβεβῶτας λαβῶν ἀπολιπὼν

unteren Abhängen sich befunden haben. — Θραμίαν Das Kastell wurde i. J. 367 (s. § 20) im Norden von Phlius auf dem westlichen Ausläufer des Trikaranon erbaut, der sich gegen den westlich von Phlius fließenden Asopos hinzog, dessen enges Thal allein Phlius mit dem nördlichen Sicyon verband. Die Burg von Phlius lag am Südabhang des sicyonischen Oienzgebirges, die untere Stadt südlich von derselben an einem vom Trikaranon kommenden Nebenflüßchen des Asopos. — ἀλλὰ γὰρ Die Partikeln leiten die Episode von der Treue der Phliasier ein, indem der Aufforderung zur Schilderung derselben (δοκεῖ μοι ἄξιον εἶναι ἀποφαίνειν = wolan laßt mich schildern) die Begründung derselben vorangeht. — μικρὰ Phlius war trotz seiner verhältnißmäßig starken Bevölkerung einer der kleinsten selbständigen Staaten im Peloponnes.

§ 2. τοίνυν Mit dieser Partikel kehrt Xen. nach der Einfügung der Ankündigung zur Erzählung zurück. — φίλοι ἐγένοντο Im Spätfommer 379, s. V, 3, 21—25. — ἀποστάντων — εἰλώτων Dem Zwecke entsprechend ist hier absichtlich ein stärkerer Ausdruck gewählt, vgl. VI, 5, 32. — λαχόντες — συμβοηθησάντων Zur Sache und über Prastia s. zu VI, 5, 29. Die Reihenfolge, in der sie übergesetzt werden sollten, war durchs Loos bestimmt worden. — Ἐπιδαύριοι — Ἀλιεῖς S. darüber zu IV, 2, 16 u. 20. — οὐ — ἀφίστασαν Vgl. dazu I, 18.

§ 3. ἀλλ' οὐδ' Wegen der parenthetischen Sätze wird die angefangene

αὐτοὺς ὄγγετο, οὐδ' ὡς ἀπεστράφησαν, ἀλλ' ἡγεμόνα μισθωσάμενοι ἐκ Πρασιῶν, ὄντων τῶν πολεμίων περὶ Ἀμύκλας, ὅπως ἐδύναντο διαδύντες εἰς Σπάρτην ἀφίοντο. καὶ μὴν οἱ Λακεδαιμόνιοι ἄλλως τε ἐτίμων αὐτοὺς καὶ βοῶν ξένια 4 ἐπέμψαν. ἐπεὶ δ' ἀναχωρησάντων τῶν πολεμίων ἐκ τῆς Λακεδαιμονίους οἱ Ἀργεῖοι δογίζόμενοι τῇ τῶν Φλιασίων περὶ τοὺς Λακεδαιμονίους προθυμίᾳ ἐνέβαλον πανδημίᾳ εἰς τὸν Φλιοῦντα καὶ τὴν χώραν αὐτῶν ἐδήνον, οὐδ' ὡς ἴφριετο, ἀλλὰ καὶ ἐπεὶ ἀπεχώρουν φθείραντες ὅσα ἐδύναντο, ἐπεξελθόντες οἱ τῶν Φλιασίων ἱππεῖς ἐπηκολούθουν αὐτοῖς, καὶ ὀπισθοφυλακούντων τοῖς Ἀργείοις τῶν ἱππέων ἀπάντων καὶ λόχων τῶν μετ' αὐτοὺς τεταγμένων, ἐπιθέμενοι τούτοις ἐξήκοντα ὄντες ἐτρέψαντο πάντας τοὺς ὀπισθοφύλακας καὶ ἀπέκτειναν μὲν ὀλίγους αὐτῶν, τρόπαιον μέντοι ἐστήσαντο ὁρῶντων τῶν Ἀργείων οὐδὲν διαφέρον ἢ εἰ πάντας ἀπεκτόνησαν αὐτούς.

Ἀῦθις δὲ Λακεδαιμόνιοι μὲν καὶ οἱ σύμμαχοι ἐφροῦρον τὸ Ὀρειον, Θηβαῖοι δὲ προσήεσαν ὡς ἵπερβησόμενοι. πορονομένων δὲ διὰ Νεμέας τῶν Ἀρκάδων καὶ Ἡλείων, ὅπως συμμίζαιεν τοῖς Θηβαίοις, προσήνεγκαν μὲν λόγον τῶν Φλιασίων φηγάδες, ὡς εἰ ἐθελήσειαν ἐπιφανῆναι μόνον σφίσι, λάβοιεν ἂν Φλιοῦντα ἐπεὶ δὲ ταῦτα συνωμολογήθη, τῆς 5

Konstruktion (λαχόντες) verlassen, indem der Hauptsatz mit ἀλλά an den vorhergehenden Zwischenatz angeknüpft wird, vgl. dazu V, 1, 28. — ξεναγὸς S. zu IV, 2, 19. — οὐδ' ὡς Das schon vorangestellte οὐδέ wird damit nochmals wiederholt, vgl. zu καὶ οὕτω „trotzdem“ IV, 7, 5. — ἡγεμόνα ducem itineris. — ὄντων — Ἀμύκλας Koncessives Partic. — βοῶν ξένια Ueber ξένια vgl. zu I, 1, 9.

§ 4. εἰς τὸν Φλιοῦντα Wie IV, 4, 15. — ἴφριετο — ἀπεχώρουν Ueber den Subjektswechsel s. I, 21 und IV, 1, 22; 2, 19; 5, 5. — οὐδὲν διαφέρον Zu τρόπαιον gehörig.

§ 5—9. Kämpfe der Phliasier um ihre Burg. Ol. 102, 4. Spätfommer 369.

§ 5. Ὀρειον S. zu I, 15. — διὰ Νεμέας Vgl. zu I, 18. Im Folgenden ist nach Ἀρκάδων wahrscheinlich καὶ Ἀργείων ausgefallen, vgl. § 8 und I, 18. — εἰ μόνον dummodo, wie VI, 5, 25. — ἐπιφανῆναι S. zu IV, 8, 19. — σφίσιν Die Verbannten meinten damit auch ihre in der Stadt gebliebenen Parteigänger, vgl. οἱ προδιδόντες. — ἐπὶ τῷ τείχει

νυκτὸς ὑπεκαθίζοντο ἰπ' αὐτῶ τῆ τείχει κλίμακας ἔχοντες οἱ τε φρυγάδες καὶ ἄλλοι μετ' αὐτῶν ὡς ἑξακόσιοι. ἐπεὶ δὲ οἱ μὲν σκοποὶ ἐσήμαινον ἀπὸ τοῦ Τρικαράνου ὡς πολεμίων ἐπιόντων, ἡ δὲ πόλις πρὸς τούτους τὸν νοῦν εἶχεν, ἐν δὲ τούτῳ οἱ προδιδόντες ἐσήμαινον τοῖς ὑποκαθημένοις ἀναβαίνειν. οἱ δ' ἀναβάντες καὶ λαβόντες τῶν φρουρῶν τὰ ὄπλα ἔρημα ἐδίωκον τοὺς ἡμεροφύλακας ὄντας δέκα· ἀφ' ἐκάστης δὲ τῆς πεμπάδος εἰς ἡμεροφύλαξ κατελείπετο· καὶ ἕνα μὲν ἔτι καθέδοντα ἀπέκτειναν, ἄλλον δὲ καταφυγόντα πρὸς τὸ Ἡραῖον. φρυγῆ δ' ἐξαλλομένων κατὰ τοῦ τείχους τοῦ εἰς τὸ ἄστυ ὄρωντος τῶν ἡμεροφυλάκων, ἀναμφισβητήτως εἶχον οἱ ἀναβάντες τὴν ἀκρόπολιν. ἐπεὶ δὲ κραυγῆς εἰς τὴν πόλιν ἀφικομένης ἐβοήθουν οἱ πολῖται, τὸ μὲν πρῶτον ἐπεξεληθόντες ἐκ τῆς ἀκροπόλεως οἱ πολέμιοι ἐμάχοντο ἐν τῷ πρόσθεν τῶν εἰς τὴν πόλιν φερουσῶν πυλῶν· ἔπειτα πολιορκούμενοι ἰπὸ τῶν προσβοηθούντων ἐχώρουν πάλιν πρὸς τὴν ἀκρόπολιν· οἱ δὲ πολῖται συνεισπίπτουσιν αὐτοῖς. τὸ μὲν οὖν μέσον τῆς ἀκροπόλεως εὐθύς ἔρημον ἐγένετο· ἐπὶ δὲ τὸ τείχος καὶ τοὺς πύργους ἀναβάντες οἱ πολέμιοι ἔπαιον καὶ ἔβαλλον τοὺς ἔνδον· οἱ δὲ χαμᾶθεν ἤμύνοντο καὶ κατὰ τὰς ἐπὶ τὸ

8 τείχος φερούσας κλίμακας προσεμάχοντο. ἐπεὶ δὲ τῶν ἔνθεν

Auf der Nordseite. — ἀπὸ τοῦ Τρ. Hier konnten sich Späher befinden, weil das 4, 11 und zu § 1 erwähnte Kastell von den Argivern in diesem Jahre noch nicht erbaut war. — ἐπιόντων Auf dem Pfade, der aus dem Nemeathale über die südlichen Abhänge des Trikaranon in die südlich von der Stadt gelegene Ebene führte. — ἐν δὲ τούτῳ Durch δὲ wird die Zeit als die offenbar dazu geeignetste bezeichnet. — προδιδόντες Ueber das Präsens vgl. I, 3, 18.

§ 6. τὰ ὄπλα S. zu IV, 5, 6. — πρὸς τὸ Ἡραῖον Er floh aus dem nördlichen Thore der Burg in östlicher Richtung nach dem Heratempel.

§ 7. ἐπεξεληθόντες Die Verbannten suchten sich vor der Ankunft ihrer Verbündeten der Stadt zu bemächtigen, statt sich in der Burg zu behaupten. — πολιορκούμενοι = von allen Seiten bedrängt. — κλίμακας Treppen wie IV, 4, 11.

§ 8. τῶν — ἔνθεν πύργων Nicht ἔνθα, weil von den Thürmen, die sich auf beiden Seiten der von den Feinden besetzten Mauern befanden, dieselben bekämpft wurden. — δὲ S. zu § 5. — κατὰ κεφαλὴν Der Ausdruck bezeichnet wahrscheinlich die Stelle, wo die Feinde, da nicht alle auf den Weibern die Mauer ersteigen konnten, wegen ihrer großen Zahl die Burgmauer rasch

καὶ ἔνθεν πύργων ἐκράτησάν τινων οἱ πολῖται, ὁμοσε δὲ ἐχώρουν ἀπονενομημένως τοῖς ἀναβεβηκόσιν. οἱ δὲ ὠθούμενοι ὑπ' αὐτῶν τῆ τόλμῃ τε καὶ μάχῃ εἰς ἔλαττον συνειλοῦντο. ἐν δὲ τούτῳ τῷ καιρῷ οἱ μὲν Ἀρκάδες καὶ οἱ Ἀργεῖοι περὶ τὴν πόλιν ἐκκλοῦντο, καὶ κατὰ κεφαλὴν τὸ τείχος τῆς ἀκροπόλεως διώρτυτον τῶν δ' ἔνδοθεν οἱ μὲν (τοὺς ἀναβεβηκότας) ἐπὶ τὸ τείχος, οἱ δὲ καὶ (τοὺς) ἔξωθεν ἔτι ἐπαναβαίνοντας, ἐπὶ ταῖς κλίμαξιν ὄντας, ἔπαιον, οἱ δὲ πρὸς τοὺς ἀναβεβηκότας αὐτῶν ἐπὶ τοὺς πύργους ἐμάχοντο, καὶ πῦρ εἰρόντες ἐν ταῖς σιγηραῖς ὑφῆπτον αὐτούς, προσφοροῦντες τῶν δραγματίων ἃ ἔττειν ἐξ αὐτῆς τῆς ἀκροπόλεως τεθερισμένα. ἐνταῦθα δὲ οἱ μὲν ἀπὸ τῶν πύργων τὴν φλόγα φοβούμενοι ἐξήλλοντο, οἱ δὲ ἐπὶ τῶν τειχῶν ὑπὸ τῶν ἀνδρῶν παιόμενοι ἐξέπιπτον. ἐπεὶ δ' ἅπαξ ἤρξαντο ὑπέκλειν, ταχὺ δὲ πᾶσα ἡ ἀκρόπολις 9 ἔρημος τῶν πολεμίων ἐγεγένητο. εὐθύς δὲ καὶ οἱ ἰππεῖς ἐξήλανον· οἱ δὲ πολέμιοι ἰδόντες αὐτοὺς ἀπεχώρουν καταλιπόντες τὰς τε κλίμακας καὶ τοὺς νεκρούς, ἐπίους δὲ καὶ ζῶντας ἀποκεχωλεμένους. ἀπέθανον δὲ τῶν πολεμίων οἱ τε ἔνδον μαχόμενοι καὶ οἱ ἔξω ἀλλόμενοι οὐκ ἐλάττους τῶν ὀγδοήκοντα. ἐνθα δὲ θεάσασθαι παρῆν ἐπὶ τῆς σωτηρίας τοὺς μὲν ἄνδρας δεξιουμένους ἀλλήλους, τὰς δὲ γυναῖκας πιεῖν τε φερούσας καὶ ἅμα χαρᾷ δακρυούσας· πάντα δὲ τοὺς παρόντας τότε γε τῷ ὄντι κλαυσίγελως εἶχεν.

zu durchgraben hofften, „am Hauptende“ oder „oben“ d. h. auf der nördlichen, höheren Seite. — οἱ μὲν — ἔπαιον Die Stelle ist offenbar verdorben. Nach der aufgenommenen Vermutung sind dreierlei Feinde bezeichnet: die, welche schon früher die Mauern ersteigen hatten und sich auf denselben befinden, die, welche dieselben erst ersteigen, und von den ersten jene, die auf die Mauertürme gestiegen waren. Die letzten sind unten bezeichnet mit οἱ ἀπὸ τῶν πύργων, die beiden ersteren mit οἱ ἐπὶ τῶν τειχῶν. — δραγματά Der innere Raum der Burg (τὸ μέσον § 7) enthielt auch Fruchtfelder, vgl. zu V, 3, 17.

§ 9. ταχὺ — ἐγεγένητο Ueber das Tempus s. zu IV, 5, 14. — θεάσασθαι παρῆν Vgl. ἦν ὄραν VI, 4, 16. — πιεῖν S. Gr. 90 R. 55, 3, 21. — χαρᾷ δακρυούσας Vgl. die Schilderung I, 32. — κλαυσίγελως Der Ausdruck wird durch τῷ ὄντι als sprichwörtlich bezeichnet und soll (nach Pollux II, 64) von Hom. Il. VI, 484 δακρύνειν γελώσασα abgeleitet sein.

10 Ἐνέβαλον δὲ καὶ τῷ ὑστέρω ἔτει εἰς τὸν Φλιοῦντα οἱ τε Ἀργεῖοι καὶ οἱ Ἀρκάδες ἅπαντες. αἴτιον δ' ἦν τοῦ ἐπιχειροῦν αὐτοὺς αἰεὶ τοῖς Φλιασίοις ὅτι ἅμα μὲν ὠργίζοντο αὐτοῖς, ἅμα δὲ ἐν μέσῳ εἶχον καὶ ἐν ἐλπίδι ἦσαν αἰεὶ διὰ τὴν ἀπορίαν τῶν ἐπιτηδείων παραστήσεσθαι αὐτοὺς. οἱ δ' ἵππεῖς καὶ οἱ ἐπίλεκτοι τῶν Φλιασίων καὶ ἐν ταύτῃ τῇ ἐμβολῇ ἐπὶ τῇ διαβάσει τοῦ ποταμοῦ ἐπιτίθενται σὺν τοῖς παροῦσι τῶν Ἀθηναίων ἵππεῦσι καὶ κρατήσαντες ἐποίησαν τοὺς πολεμίους τὸ λοιπὸν τῆς ἡμέρας ἐπὶ τὰς ἀκρωρείας ἐποχωρεῖν, ὥσπερ ἀπὸ φιλίου καρποῦ τοῦ ἐν τῷ πεδίῳ φυλαττομένους μὴ καταπατήσειαν.

11 Ἀδῆς δὲ ποτε ἐστράτευσεν εἰς τὸν Φλιοῦντα ὁ ἐν τῷ Σικωνί ἄρχων Θηβαῖος, ἄγων οὗς τε αὐτὸς εἶχε φρουροὺς καὶ Σικωνίους καὶ Πελληρέας· ἤδη γὰρ τότε ἠκολούθουν τοῖς Θηβαίοις καὶ Εὐφρων δὲ τοὺς αὐτοῦ ἔχων μισθοφόρους περὶ διαχιλίους συνεστρατεύετο. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι αὐτῶν διὰ τοῦ Τρικαράνου κατέβαινον ἐπὶ τὸ Ἡραῖον, ὡς τὸ πεδίον φερούσας· κατὰ δὲ τὰς εἰς Κόρινθον φερούσας πύλας ἐπὶ τοῦ ἄκρου κατέλιπε Σικωνίους τε καὶ Πελληρέας, ὅπως μὴ ταύτῃ περιελθόντες οἱ Φλιασίοι κατα-

§ 10. Dritter Versuch eines Ueberfalls von Phlius. Ol. 103, 1. Sommer 368.

§ 10. ἐν μέσῳ εἶχον Phlius lag in der Mitte zwischen dem Gebiet von Argos und Arkadien. — τοῦ ποταμοῦ Der Phlius von Arkadien scheidende Asopos. — ἀκρωρείας Die Höhen der südlichen Fortsetzung des Cyllenegebirges, das der Asopos durchbricht. — ὥσπερ — φυλαττομένους Ueber das hier zur Frontie dienende ὥσπερ mit Part. s. zu II, 3, 19. — ἀπὸ καρποῦ — καταπατήσειαν Das Objekt des abhängigen Satzes (vgl. zu III, 3, 3) ist zur Erhöhung des ironischen Ausdrucks zum regierenden Verbum gezogen; φυλάττεσθαι ἀπὸ τινος = vorsichtig sich von etwas ferne halten.

§ 11—15. Vierter Ueberfall von Phlius. Ol. 103, 1/2. Sommer 367.

§ 11. ὁ — ἄρχων Ein thebanischer Harmost, vgl. I, 43. — ἤδη — τότε Seit dem Herbst 369. — Εὐφρων S. 1, 44—46. — τὰς — πύλας An der nordöstlichen Seite der Burg, von der aus sonst die Phliassier südwärts an der Ostseite der Mauer nach dem Heräon (s. zu § 1) hätten gelangen können. — κατὰ κεφαλὴν S. zu § 8 und zu ἀνέσαν § 12.

φαλὴν αὐτῶν γένοιτο ὑπὲρ τοῦ Ἡραίου. ὡς δ' ἔγνωσαν 12 οἱ ἐκ τῆς πόλεως τοὺς πολεμίους ἐπὶ τὸ πεδίον ὠρμημένους, ἀντεξελθόντες οἱ τε ἵππεῖς καὶ οἱ ἐπίλεκτοι τῶν Φλιασίων ἐμάχοντο καὶ οὐκ ἀνέσαν εἰς τὸ πεδίον αὐτοὺς. καὶ τὸ μὲν πλεῖστον τῆς ἡμέρας ἐνταῦθα ἀκροβολιζόμενοι διήγον, οἱ μὲν περὶ τὸν Εὐφρονα ἐπιδιώκοντες μέχρι τοῦ ἵππασίμου, οἱ δὲ ἐνδοθεν μέχρι τοῦ Ἡραίου. ἐπεὶ δὲ καιρὸς 13 ἐδόκει ἵνα, ἀπήσαν οἱ πολέμιοι κύκλῳ τοῦ Τρικαράνου· ὥστε γὰρ τὴν σύντομον πρὸς τοὺς Πελληρέας ἀφικέσθαι ἢ πρὸ τοῦ τείχους γάραγξ εἶργε. μικρὸν δ' αὐτοὺς πρὸς τὸ ὄρθιον προπέμψαντες οἱ Φλιασίοι ἀποτρεπόμενοι ἴεντο τὴν 14 παρὰ τὸ τείχος ἐπὶ τοὺς Πελληρέας καὶ τοὺς μετ' αὐτῶν. καὶ οἱ περὶ τὸν Θηβαῖον δὲ αἰσθόμενοι τὴν σπουδὴν τῶν 14 Φλιασίων ἠμιλλῶντο, ὅπως φθάσειαν τοῖς Πελληρέαι βοήθησαντες. ἀγχιόμενοι δὲ πρότεροι οἱ ἵππεῖς ἐμβάλλουσι τοῖς Πελληρέαι. δεξαμένων δὲ τὸ πρῶτον, ἐπαναχωρήσαντες πάλιν σὺν τοῖς παραγεγεννημένοις τῶν πεζῶν ἐνέβαλον καὶ ἐκ χειρὸς ἐμάχοντο. καὶ ἐκ τούτου δὴ ἐγκλίνουσιν οἱ πολέμιοι καὶ ἀποθνήσκουσι τῶν τε Σικωνίων τινὲς καὶ τῶν 15 Πελληρέων μάλα πολλοὶ καὶ ἄνδρες ἀγαθοί. τούτων δὲ γενο-

§ 12. οἱ ἐκ τῆς πόλεως Wie unten οἱ ἐνδοθεν. — ἀνέσαν = εἶν ἀναβαίνειν, s. zu II, 4, 11. Die Phliassier müssen demnach von der Stadt aus dem Feinde zuvorkommend die zwischen der Stadt und dem Heräum liegenden und dasselbe überragenden Höhen besetzt haben, von wo sie dieselben von dem Eindringen in die Ebene abhalten konnten, vgl. § 11 und unten μέχρι ἵππασίμου.

§ 13. κύκλῳ τοῦ Τρ. Vom Heräon aus mußten sie in einem Halbkreis auf der Höhe des Bergzuges die Thalschlucht umgehen, die das auf demselben entspringende, unter den Mauern der Stadt südlich davon in den Asopos mündende Nebenflüßchen desselben bildete. — ὥστε — ἀφικέσθαι Ueber das konjunktive ὥστε nach Verbis mit verneinendem Sinne s. Gr. 183 Kr. 67, 12, 4. Vielleicht ist μὴ vor τὴν σύντομον ausgefallen, vgl. X. An. III, 3, 16 εἰ μέλλομεν τούτους εἶργειν ὥστε μὴ δύνασθαι βλάπτειν ἡμᾶς, — σφενδομητῶν δεῖ καὶ ἵππεων. — πρὸς τοὺς Πελληρέας Ueber ihren Standort s. § 11.

§ 14. δεξαμένων Ueber das Subjekt s. zu VI, 2, 34. — καὶ ἄνδρες ἀγαθοὶ Ueber καὶ s. zu IV, 8, 19. Die Tapferkeit der Pellenier wird gerühmt, weil sie sich bald wieder an Sparta anschlossen.

§ 15. τροπαῖον — λαμπρόν Durch die Zwischenstellung des Verbums ist das Attribut besonders betont; vgl. dazu § 4 am Ende. — περιεώρων

μένων οἱ μὲν Φλιάσιοι τρόπαιον ἴσταντο λαμπρὸν παιανίζοντες, ὥσπερ εἰκός· οἱ δὲ περὶ τὸν Θηβαῖον καὶ τὸν Εὐφρονα περιεώρων ταῦτα, ὥσπερ ἐπὶ θεῶν παραδεδραμηγότες. τούτων δὲ πραχθέντων, οἱ μὲν ἐπὶ Σικυῶνος ἀπῆλθον, οἱ δ' εἰς τὸ ἄστυ ἀπεχώρησαν.

16 Καλὸν δὲ καὶ τοῦτο διεπράξαντο οἱ Φλιάσιοι τὸν γὰρ Πελλήνεα Πρόξενον ζῶντα λαβόντες, καίπερ πάντων σπανιζόμενοι, ἀφῆχαν ἄνευ λύτρων. γενναίους μὲν δὴ καὶ ἀκλίμους πῶς οὐκ ἂν τις φαιή εἶναι τοὺς τοιαῦτα διαπραττομένους;

17 Ὡς γε μὴν καὶ διὰ καρτερίας τὴν πίστιν τοῖς φίλοις διέσωζον, περιφανές· οἳ ἐπεὶ εἴργοντο τῶν ἐκ τῆς γῆς καρπῶν, ἔζων τὰ μὲν ἐκ τῆς πολεμίας λαμβάνοντες, τὰ δὲ ἐκ Κορίνθου ὠνούμενοι, διὰ πολλῶν κινδύνων ἐπὶ τὴν ἀγορὰν ἰόντες, χαλεπῶς μὲν τιμὴν πορίζοντες, χαλεπῶς δὲ τοὺς πορίζοντας διαπραττόμενοι, γλισχροῦς δ' ἐγγυητὰς καθιστάντες τῶν ἀξόντων ὑποζυγίων. ἤδη δὲ παντάπασιν ἀποροῦντες Χάρητα

— παραδεδραμηγότες Vgl. ὁρώντων τῶν Ἀργείων § 4. Mit Ironie (vgl. § 10) wird hervorgehoben, daß dieselben, als sie erst nach der Niederlage ihrer Verbündeten herzugeeilt kamen, der Errichtung des Siegeszeichens gleichsam als Zuschauer anwohnten.

§ 16—23. Edelmut der Phliasier. Unterstützung derselben durch den Athener Chares. Einnahme von Thyamia. Ol. 103, 2. Frühjahr 366.

§ 16. ἄνευ λύτρων Dieser Edelmut wurde auch aus Klugheit geübt, da wahrscheinlich dieser Progenos die nach § 18 und 4, 17 erfolgte Einigung mit Pellene zu Stande brachte. — πῶς οὐκ Ueber solche Fragen s. zu V, 2, 16.

§ 17. διὰ καρτερίας Vom Ertragen von Entbehrungen. — οἳ Relative Anknüpfung einer Begründung wie IV, 8, 5. — τιμὴν Das Geld zur Bezahlung der gekauften Waare; es ist also τῶν ἐωρημένων zu ergänzen, wie im Folgenden τὰ ἐωρημένα zu πορίζοντες und ἀξόντων. — γλισχροῦς Steigerung des anaphorisch wiederholten χαλεπῶς. — ἐγγυητὰς Diejenigen, welche die Lieferungen übernahmen (οἱ πορίζοντες), verlangten eine Versicherung für ihre dazu verwendeten Lasttiere.

§ 18. Χάρητα Der bekannte spätere Feldherr der Athener im Bundesgenossenkriege und in den Kämpfen mit Philippus. — παραπέμψαι Die Athener sandten mit Chares eine Söldnerschar und eine Abteilung Bürgerwehr, unter der sich der junge Aeschines hervorthat; s. zu § 19. — ἀχρείους Greise, Weiber und Kinder. — Πελλήνην Vgl. zu § 16. — ἐνεδρεύουσιν Mediales Futur statt des passiven.

διεπράξαντο σφίσι παραπέμψαι τὴν παραπομπήν. ἐπεὶ δ' ἐν Φλιοῦντι ἐγένοντο, ἐδείθησαν αὐτοῦ καὶ τοὺς ἀχρείους συνεκπέμψαι εἰς τὴν Πελλήνην. κάκεινους μὲν ἐκεῖ κατέλιπον, ἀγοράσαντες δὲ καὶ ἐπισκευασάμενοι ὅποσα ἐδύναντο ὑποζύγια νυκτὸς ἀπῆεσαν, οὐκ ἀγροῦντες, οὐκ ἐνεδρεύουσιν ἐπὶ τῶν πολεμίων, ἀλλὰ νομίζοντες χαλεπώτερον εἶναι τοῦ μάχεσθαι τὸ μὴ ἔχειν τάπιτήδεια. καὶ προήεσαν μὲν οἱ 19 Φλιάσιοι μετὰ Χάρητος· ἐπεὶ δὲ ἐνέτυχον τοῖς πολεμίοις, εὐθὺς ἔργον τε εἴχοντο καὶ παρακελευσάμενοι ἀλλήλοις ἐνέκειντο καὶ ἅμα Χάρητα ἐπιβοηθεῖν ἐβόων. νίκης δὲ γενομένης καὶ ἐκβληθέντων ἐκ τῆς ὁδοῦ τῶν πολεμίων, οὕτω δὴ οἴκαδε καὶ ἑαυτοὺς καὶ ἃ ἦγον ἀπέσωσαν. ὥς δὲ τὴν νίκτα ἠγρόπνησαν, ἐκάθευδον μέχρι πόρου τῆς ἡμέρας. ἐπεὶ δὲ ἀνέστη 20 ὁ Χάρης, προσελθόντες οἱ τε ἵππεις καὶ οἱ χρησιμώτατοι τῶν ὀπλιτῶν ἔλεγον· ὦ Χάρης, ἔξεστί σοι τήμερον κάλλιστον ἔργον διαπραχθῆσθαι. χωρίον γὰρ ἐπὶ τοῖς ὄροις ἡμῶν οἱ Σικυῶνιοι τειρίζουσιν, οἰκοδόμους μὲν πολλοὺς ἔχοντες, ὀπλίτας δὲ οὐδ' ἅπαν πολλοὺς. ἠγησόμεθα μὲν ὅν ἡμεῖς οἱ ἵππεις καὶ τῶν ὀπλιτῶν οἱ ἐρρωμενέστατοι· σὺ δὲ τὸ ξενικὸν ἔχων ἐὰν ἀκολουθῆς, ἴσως μὲν διαπεπραγμένα σοι καταλήψῃ, ἴσως δὲ ἐπιφανεῖς σὺ τροπήν, ὥσπερ ἐν Πελλήνῃ, ποιήσεις. εἰ

§ 19. ἔργον — εἴχοντο Ueber ἔργον für Kampf s. zu V, 3, 2; zur Sache vgl. Aesch. 2, 168 συμπαραπέμψων μετὰ τῶν ἠλικιωτῶν καὶ τῶν Ἀλιβιάδου ξένων τὴν εἰς Φλιοῦντα παραπομπήν, κινδύνου συμβάτος ἡμῖν περὶ τὴν Νεμεάδα καλουμένην χαράδραν οὕτως ἠγωνισάμεν, ὥστε ἐπὶ τῶν ἠγεμόνων ἐπαινεῖσθαι. — ἐβόων = βοῶντες ἐκέλευον mit gleicher Konstruktion; sonst steht bei βοῶν mit finale Infinitiv auch der Dativ der Person. — οὕτω S. zu III, 2, 9. — μέχρι πόρου Vgl. zu μέχρι ποτ IV, 7, 5.

§ 20. χωρίον Thyamia, s. zu § 1. — διαπεπραγμένα Als Objekt sind die einzelnen zur Einnahme des Kastells nötigen Unternehmungen zu denken; σοι ist ethischer Dativ. — ποιήσεις Sie behaupten, daß, wenn sie bei seiner Ankunft sich noch im Kampfe befinden, schon sein Erscheinen zur Verstärkung ihrer Macht (vgl. zu ἐπιφανεῖς § 5), ohne daß er selbst mit den Seinen zu kämpfen brauche, die Flucht der Feinde veranlassen werde. — ἀνακοινῶσαι Wie 1, 27 ἐκοινώσαντο; vgl. I, 1, 30 ἀνεξυνοῦτο „Beratungen mit jemand pflegen“; das Part. θυόμενος bezeichnet das Mittel dazu. — ἐπιτετιχικῶς ἔσῃ = ἐπιτείχισμα ἔξεις, vgl. zu V, 1, 2. Beachte im Folgenden die Verbindung der anaphorischen und chiasmatischen Stellung.

δέ τι δυσχερές σοί ἐστίν ὧν λέγομέν, ἀνακοίνωσαι τοῖς θεοῖς
 θνόμενος· οἴομεθα γάρ ἐτι σε μᾶλλον ἤμῶν τοὺς θεοὺς ταῦτα
 πράττειν κελύσειν. τοῦτο δὲ χρῆ, ὧ Χάρης, εὖ εἶδέναι, ὅτι
 εἰάν ταῦτα πράξῃς, τοῖς μὲν πολεμίοις ἐπιτετειχικῶς ἔσῃ,
 φίλιαν δὲ πόλιν διασεσωκῶς, εὐκλεέστατος δὲ ἐν τῇ πατρίδι
 ἔσῃ, ὀνομαστότατος δὲ καὶ ἐν τοῖς συμμάχοις καὶ πολεμίοις.

21 ὁ μὲν δὴ Χάρης πεισθεὶς ἐθύετο· τῶν δὲ Φλιασίων εὐθὺς
 οἱ μὲν ἵππεις τοὺς θώρακας ἐνεδύνοντο καὶ τοὺς ἵππους
 ἐχαλίνουν, οἱ δὲ ὀπλίται ὅσα εἰς πεζὸν παρεσκευάζοντο. ἐπεὶ
 δὲ ἀναλαβόντες τὰ ὄπλα ἐπορεύοντο ἔνθα ἐθύετο, ἀπήντα
 αὐτοῖς ὁ Χάρης καὶ ὁ μάντις καὶ ἔλεγον, ὅτι καλὰ τὰ ἱερά.
 ἀλλὰ περιμένετε, ἔφασαν ἦδη γὰρ καὶ ἡμεῖς ἔξιμεν. ὡς δὲ
 τάχιστα ἐκρήνχθη, θεία τινὶ προθυμίᾳ καὶ οἱ μισθοφόροι
 22 ταχὺ ἐξέδραμον. ἐπεὶ δὲ Χάρης ἤρξατο πορεύεσθαι, προήεσαν
 αὐτῷ οἱ τῶν Φλιασίων ἵππεις καὶ πεζοὶ· καὶ τὸ μὲν πρῶτον
 ταχέως ἤγουντο, ἔπειτα δὲ ἐτρόχαζον τέλος δὲ οἱ μὲν ἵππεις
 κατὰ κράτος ἤλαννον, οἱ δὲ πεζοὶ κατὰ κράτος ἔθεον ὡς
 δυνατῶν ἐν τάξει, οἷς καὶ ὁ Χάρης σπουδῇ ἐπηκολούθει. ἦν
 μὲν οὖν τῆς ὥρας μικρὸν πρὸ δύντος ἡλίου καταλαμβάνον
 δὲ τοὺς ἐν τῷ τείχει πολεμίους τοὺς μὲν λογομένους, τοὺς δ'
 ὀψοποιουμένους, τοὺς δὲ φρυῶντας, τοὺς δὲ στιβάδας ποιου-
 23 μένους. ὡς δ' εἶδον τὴν σφοδρότητα τῆς ἐφόδου, εὐθὺς
 ἐκπλαγέντες ἔφυγον καταλιπόντες τοῖς ἀγαθοῖς ἀνδράσι πάντα
 τὰ πικτήδεια. κάκεινοι μὲν ταῦτα δειπνήσαντες καὶ οἴκοθεν
 ἄλλα ἐλθόντα, ὡς ἐπ' εὐτυχίᾳ σπείσαντες καὶ παιανίσαντες

§ 21. ὅσα εἰς πεζὸν Ueber die Eklipse s. zu VI, 1, 10 und 2, 27. —
 ἀλλὰ περιμένετε Ueber ἀλλὰ s. zu V, 4, 31. Gegen den Vorschlag der
 Philaster zieht Charis gleichzeitig mit ihnen aus. — θεία τινὶ προθυμίᾳ
 Der Eifer erscheint als göttliche Einwirkung in Folge der günstigen Opfer.

§ 22. προήεσαν αὐτῷ Wie III, 4, 13 und V, 4, 59. — ὡς —
 τάξει Ergänze ἐστίν. — τῆς ὥρας Abhängig von der in μικρὸν — ἡλίου
 enthaltenen Zeitbestimmung.

§ 23. ὡς ἐπ' εὐτυχίᾳ Vgl. dagegen § 9 ἐπὶ τῆς σωτηρίας. —
 κηρύξαντες — πάντα Prägnanter Ausdruck für κηρύγμασιν ἀφροίσαντες.
 — τὸ τεῖχος Das Kastell Thyamia wurde nun von den Philastern zum
 Schutz des eigenen Landes ausgebaut; vgl. Diod. 15, 75 Χάρης — τὴν
 ἀσφάλειαν περιποιήσας τοῖς Φλιασίοις ἐξανήλθεν εἰς τὰς Ἀθήνας.
 Ueber den Frieden, den Philus bald darauf mit Theben schloß, s. 4, 6 f.

καὶ φυλακὰς καταστησάμενοι κατέδαρθον. οἱ δὲ Κορίνθιοι,
 ἀφικομένον τῆς νυκτὸς ἀγγέλου περὶ τῆς Θραμίας, μάλα
 φιλικῶς κηρύξαντες τὰ ζεύγη καὶ τὰ ὑποζύγια πάντα καὶ
 σίτον γεμίσαντες εἰς τὸν Φλιοῦντα παρήγαγον καὶ ἑωσπερ
 ἐτειχίζετο τὸ τεῖχος, ἐκάστης ἡμέρας παραπομπὰ ἐγίγνοντο.

Περὶ μὲν δὴ Φλιασίων, ὡς καὶ πιστοὶ τοῖς φίλοις ἐγέ- III
 νοντο καὶ ἄλλοι μὲν ἐν τῷ πολέμῳ διετέλεσαν, καὶ ὡς πάν-
 των σπανίζοντες διέμενον ἐν τῇ συμμαχίᾳ, εἴρηται. σχεδὸν
 δὲ περὶ τοῦτον τὸν χρόνον Αἰνέας Στυμφάλιος, στρατηγὸς
 τῶν Ἀργιάδων γεγενημένος, νομίσας οὐκ ἀνεκτῶς ἔχειν τὰ
 ἐν τῷ Σικωνί, ἀναβὰς σὺν τῷ ἑαυτοῦ στρατεύματι εἰς τὴν
 ἀκρόπολιν συγκαλεῖ τῶν Σικωνίων τῶν τε ἔνδον ὄντων τοὺς
 κρατίστους καὶ τοὺς ἄνευ δόγματος ἐκπεπτωκότας μετεπέμ-
 ψατο. φοβηθεὶς δὲ ταῦτα ὁ Εὐφρων καταφεύγει εἰς τὸν 2
 λιμένα τῶν Σικωνίων καὶ μεταπεμφόμενος Πασίμηλον ἐκ
 Κορίνθου διὰ τούτου παραδίδωσι τὸν λιμένα τοῖς Λακεδαι-
 μονίοις καὶ ἐν ταύτῃ αὐτῇ τῇ συμμαχίᾳ ἀνεστρέφετο, λέγων,
 ὡς Λακεδαιμονίοις διατελοῖη πιστὸς ὧν ὅτε γὰρ ψήφος
 ἐδίδδοτο ἐν τῇ πόλει, εἰ δοκοῖη ἀφίστασθαι, μετ' ὀλίγων
 ἀποψηφίσασθαι ἔφη· ἔπειτα δὲ τοὺς προδόντας ἑατὸν βου- 3

Cap. III. § 1—3. Ende der Tyrannei des Euphron in Sicyon.
 Ol. 103, 2. Frühjahr 366.

§ 1. διετέλεσαν Ohne ὄντες wie IV, 3, 3. — Αἰνέας Στυμφάλιος
 Stymphalos grenzte an die Gebiete von Argos, Phlius und Sicyon. Ein
 Feldherr gleichen Namens schrieb um diese Zeit eine Theorie der Kriegskunst,
 von der sich eine Abtheilung über Belagerungen erhalten hat. — τὰ ἐν
 Σικωνί Die Tyrannei des Euphron s. 1, 46. — τοὺς κρατίστους = τοὺς
 βελτίστους wie § 4, mit gleichem Wechsel wie 1, 41.

§ 2. λιμένα Der befestigte Hafenplatz hieß Melone. — Πασίμηλον
 Nach IV, 4, 4 u. 7 ein Führer der lacedämonischen Partei, der Verräther der
 langen Mauern. — ἀνεστρέφετο Wie VI, 3, 17 und 4, 16. — ἀποψη-
 φίσασθαι Vgl. dazu I, 18.

§ 3. δῆμον καταστῆσαι Der Gegensatz ist καταλιῶσαι; vgl. dazu wie
 zu dem Particip οἱ προδιδόντες I, 7, 28. — ἐδιδόσθην Ueber die Form
 s. zu II, 3, 33; was ist aus dem Folgenden zu ergänzen? — νῦν δὲ Wie
 II, 3, 28 und VI, 5, 26. — τὸν λιμένα Nach dem Neutrum des Relativ-
 satzes οὗ — ἐγεγόμενν tritt beim Hauptsatz statt τοῦτο die nähere Bezeichnung
 ein. — ὁπόσοι — κατάδηλον Ironischer Hinweis auf die baldige neue
 Aenderung seiner Politik.

λόμενος τιμωρήσασθαι δῆμον καταστῆσαι. καὶ νῦν, ἔφη, φεύγουσιν ἐπ' ἐμοῦ πάντες οἱ ὑμᾶς προδιδόντες. εἰ μὲν οὖν ἐδυνάσθην ἐγώ, ὅλην ἂν ἔχων τὴν πόλιν πρὸς ὑμᾶς ἀπέστην· νῦν δ' οὐ ἔγκρατὴς ἐγεγόνην τὸν λιμένα παραδέδωκα ὑμῖν. ἤροῦντο μὲν δὲ πολλοὶ αὐτοῦ ταῦτα ὀπίσσω δὲ ἐπέειπον, οὐ πᾶν κατάδηλον.

4 Ἀλλὰ γὰρ ἐπέειπε ἰσχυρῶς, διατελέσαι βούλομαι τὰ περὶ Εὐφρονος. στασιασάντων γὰρ ἐν τῇ Σικωνί τῶν τε βελτίστων καὶ τοῦ δήμου, λαβὼν ὁ Εὐφρων Ἀθήνηθεν ξενικὸν πάλιν κατέρχεται. καὶ τοῦ μὲν ἄστεος ἐκράτει σὺν τῷ δήμῳ. Θηβαίων δὲ ἀρμοστοῦ τὴν ἀκρόπολιν ἔχοντος, ἐπεὶ ἔγνω οὐκ ἂν δυνάμενος τῶν Θηβαίων ἐχόντων τὴν ἀκρόπολιν τῆς πόλεως κρατεῖν, συσχευασάμενος χρήματα ἤχετο, ὡς τοῖς πείσων Θηβαίους ἐκβάλλειν μὲν τοὺς κρατίστους, παραδοῦναι δ' αὐτῷ πάλιν τὴν πόλιν. αἰσθόμενοι δὲ οἱ πρόσθεν φρυγάδες τὴν ὁδὸν αὐτοῦ καὶ τὴν παρασκευὴν ἀντεπορεύοντι εἰς τὰς Θήβας. ὡς δ' ἐώρων αὐτὸν οικείως τοῖς ἀρχοσι συνόντα, φοβηθέντες, μὴ διαπράξαιτο ἂ βούλεται, παρεκινδύνευσάν τινες καὶ ἀποσφάττονσιν ἐν τῇ ἀκροπόλει τὸν Εὐφρονα, τῶν τε ἀρχόντων καὶ τῆς βουλῆς συγκαθημένων. οἱ μὲντοι ἀρχοντες τοὺς ποιήσαντας εἰσιγαγόν εἰς τὴν βουλήν καὶ ἔλεγον τάδε

§ 4—5. Ermordung des Euphron in Theben. Ol. 103, 3. Herbst 366.

§ 4. ἀλλὰ γάρ Uebnliche Einleitung der Episode, wie 2, 1; aber hier ist nach ἀλλὰ ein Gedanke zu ergänzen, z. B. Aber Euphron widerlegte seine Versicherungen bald selbst. — διατελέσαι — τὰ περὶ Εὐφρονος — διά τέλους φράζειν oder ἀνηγεῖσθαι; über den Genitiv bei περὶ s. zu VI, 2, 31; 1, 19. — τοῦ δήμου Die von Euphron begünstigte Masse des Volkes (vgl. § 12) wünschte seine Rückkehr. — Ἀθήνηθεν Die in Athen herrschende Partei des Kallistratos unterstützte den Euphron, der wieder Parteigänger der Kacedämonier geworden war, gegen Theben, so daß er dort Soldaten werben konnte, um Stadt und Burg dem Einfluß der Thebaner zu entziehen. — Θηβαίων Vgl. 2, 11. — ἐκβάλλειν Das Präsens schildert gegenüber dem Aorist in παραδοῦναι die Dauer und Fortsetzung der Handlung.

§ 5. παρασκευὴν Das Wort bezeichnet hier den Zweck der Reise, insofern dazu Vorkehrungen getroffen sind. — ἂ βούλεται Die bloße Umschreibung des Objekts steht außer der indirekten Satzform. — παρεκινδύνευσαν Ueber das Verbum s. zu III, 5, 16; über den Tempuswechsel bei ἀποσφάττονσιν vgl. zu IV, 3, 8.

Ὁ ἄνθρωπος πολῖται, ἡμεῖς τουτουσὶ τοῖς ἀποκτείναντας 6 Εὐφρονα διώκομεν περὶ θανάτου, ὁρῶντες, ὅτι οἱ μὲν σώφρονες οὐδὲν δήπου ἄδικον οὐδὲ ἀνόσιον ποιοῦσιν, οἱ δὲ πονηροὶ ποιοῦσι μὲν, λανθάνειν δὲ πειρῶνται, οἷτοι δὲ τοσοῦτον πάντας ἀνθρώπους ὑπερβεβλήκασι τόλμη τε καὶ μαρτία, ὥστε παρ' αὐτὰς τὰς ἀρχὰς καὶ παρ' αὐτοῖς ὑμᾶς τοὺς κυρίους, οὔστινας δεῖ ἀποθνήσκειν καὶ οὔστινας μὴ, αὐτογνωμονήσαντες ἀπέκτειναν τὸν ἄνδρα. εἰ οὖν οἷτοι μὴ δώσουσι τὴν ἐσχάτην δίκην, τίς ποτε πρὸς τὴν πόλιν θαρρῶν πορεύσεται; τί δὲ πείσεται ἢ πόλις, εἰ ἐξέσται τῷ βουλομένῳ ἀποκτείνειν πρὶν δηλῶσαι, ὅτου ἕνεκα ἦκει ἕκαστος; ἡμεῖς μὲν δὴ τοῖτους διώκομεν ὡς ἀνοσιωτάτους καὶ ἀδικωτάτους καὶ ἀνομιωτάτους καὶ πλείστον δὴ ἐπεριδόντας τῆς πόλεως· ἡμεῖς δὲ ἀκηκόοτες, ὁποίας τινὸς ὑμῖν δοκοῦσιν ἄξιοι εἶναι δίκης, ταύτην αὐτοῖς ἐπίθετε.

Οἱ μὲν ἀρχοντες τοιαῦτα εἶπον τῶν δὲ ἀποκτεινάντων 7 οἱ μὲν ἄλλοι ἠροῦντο μὴ αὐτόχειρες γεγενῆσθαι εἰς δὲ ὁμολογῆσαι καὶ τῆς ἀπολογίας ὡδέ πως ἤχετο· Ἀλλ' ὑπερορᾶν μὲν, ὃ Θηβαῖοι, οὐ δυνατόν ὑμῶν ἀνδρῶν, ὅς εἰδείη κυρίους μὲν ὄντας, ὅτι βούλεσθε αὐτῷ χρῆσθαι τίνι μὴν

§ 6—12. Proceß gegen die Mörder. Ihre Verteidigung und Freisprechung.

§ 6. περὶ θανάτου Vgl. Dem. 4, 47 τῶν στρατηγῶν ἕκαστος δις καὶ τρίς κρίνεται παρ' ὑμῖν περὶ θανάτου. — οἱ σώφρονες Hier Gegensatz zu πονηροί. — δήπου S. zu VI, 3, 12 und II, 3, 31. — ἄδικον — ἀνόσιον Das Gegenteil ist τὰ δίκαια καὶ ὅσια ποιῆν I, 7, 19; vgl. IV, 1, 33 und V, 4, 1. — αὐτογνωμονήσαντες Gegensatz zu ἐπ' ἄλλων πεισθέντες. — εἰ — δώσουσι Wie V, 2, 14. — τίς ποτε Nicht taudem wie V, 1, 4, sondern unquam. — ἀποκτείνειν — ἕκαστος Das Objekt zu ἀποκτείνειν, das zugleich Subjekt zu δηλῶσαι und dem davon abhängigen Fragefuge ist, ist zu letzterem gesetzt. — ἀνομιωτάτους Der Ausdruck bezieht sich auf die Verletzung der Gesetze des Staates, in welchem sie sich aufhalten, worin sich offenbar (δη) die größte Mißachtung desselben fund gibt.

§ 7. οἱ μὲν — εἶπον S. zu 1, 12. — μὴ — γεγενῆσθαι Ueber die Negation s. zu V, 2, 27. — ὁμολογῆσαι Er konnte daher die That nicht mehr leugnen. — ἀλλά Vgl. zu VI, 3, 10; 5, 37. — ὅς εἰδείη Der hypothetische Relativsatz hat die Form einer nur möglichen Annahme; im Hauptsatz ist die Möglichkeit statt durch den Potentialis kräftiger durch δυνατόν

πιστεύων ἀπέκτεινα τὸν ἄνδρα; εὖ ἴστε, ὅτι πρῶτον μὲν τῷ νομίζεω δίκαιον ποιεῖν, ἔπειτα δὲ τῷ ὑμᾶς ὀρθῶς γινώσασθαι. ἦδειν γάρ, ὅτι καὶ ὑμεῖς τοὺς περὶ Ἀρχίαν καὶ Ὑπάτην, οὓς ἐλάβετε ὅμοια Εὐφρονι πεποικηκότας, οὐ ψήφον ἀνεμίνατε, ἀλλὰ ὁπότε πρῶτον ἐδυνάσθητε ἐτιμωρήσασθε, νομίζοντες τῶν τε περιφανῶς ἀνοσίων καὶ τῶν φανερῶς προδοτῶν καὶ τυραννῆν ἐπιχειρούντων ὑπὸ πάντων ἀνθρώπων θάνατον κατεγνώσθαι. οὐκοῦν καὶ Εὐφρον πᾶσι τούτοις ἔνοχος ἦν παραλαβὼν μὲν γὰρ τὰ ἱερά μεστὰ καὶ ἀργυρῶν καὶ χρυσῶν ἀναθημάτων κενὰ πάντων τούτων ἀπέδειξε. προδότης γε μὴν τίς ἂν περιφανέστερος Εὐφρονος εἴη, ὃς φιλαίματος μὲν ὢν Λακεδαιμονίοις ὑμᾶς ἀντ' ἐκείνων εἴλετο, πιστὰ δὲ δούς καὶ λαβὼν παρ' ὑμῶν πάλιν προῦδωκεν ὑμᾶς καὶ παρέδωκε τοῖς ἐναντίοις τὸν λιμένα; καὶ μὴν πῶς οὐκ ἀπροφασίστως τύραννος ἦν, ὃς δούλους μὲν οὐ μόνον ἐλευθέρους, ἀλλὰ καὶ πολίτας ἐποίει, ἀπεκτίνυε δὲ καὶ ἐφυγάδευε καὶ χρήματα ἀφῆρτετο οὐ τοὺς ἀδικοῦντας, ἀλλ' οὓς ἀντὶ ἐδόκει; οὗτοι δὲ ἦσαν οἱ βέλτιστοι. αὐθις δὲ μετὰ τῶν ἐναντιω-

(ἔστιν) ausgedrückt, vgl. X. Cyr. VII, 5, 56 ἀνακτᾶσθαι δύνασαι οὓς καιρὸς εἶη. — κυρίως μὲν ὄντας Das Subjekt ὑμᾶς, das jetzt aus ὑμῶν ergänzt werden muß, scheint in die Partikel μὲν verderbt worden zu sein, zu der ein Gegensatz weder vorhanden ist, noch ergänzt werden kann. — τίμη μὴν πιστεύων Ueber μὴν nach ὑπεροχῶν μὲν s. zu VI, 3, 13; Ueber die Form der Frage zu V, 1, 4; VI, 1, 7. — ὀρθῶς γινώσασθαι Der Ausdruck steht hier mit ähnlicher Beziehung auf χάριν ἔχειν § 9 wie VI, 3, 13. — τοῖς — Ὑπάτην Vgl. V, 4, 7 und die Anmerkung dazu. — ἀνεμίνατε Nach dem Zwischenatz tritt statt des Particips anatoluthisch die Form des Hauptsatzes ein als Gegensatz zu ἀλλὰ — ἐτιμωρήσασθε, dessen Object nachdrücklich vorangestellt ist.

§ 8. οὐκοῦν ergo, s. zu I, 7, 31; die zweite Prämisse wird in Form eines logischen Schlußes angereiht. — τὰ ἱερά Vgl. I, 46. — καὶ μὴν Die Partikeln setzen die mit μὲν — γε μὴν begonnene Aufzählung fort; s. zu I, 4. — πῶς οὐκ — ἦν Ueber die Form der Frage und den Indikativ s. zu VI, 3, 10. — ἀπροφασίστως Nicht = ἀναμφισβητήτως, sondern der Zusatz enthält die Behauptung, daß er zu seinem tyrannischen Verfahren keinerlei Grund oder Vorwand hatte, wie VI, 5, 40 φίλοι ἀπροφασίστοι solche sind, die keinen Vorwand mehr finden können, es nicht mehr zu sein.

§ 9. αὐθις δὲ Uebergang zum vierten Punkte mit dem einfachen δέ; αὐθις gehört zu κατελθόν. — καὶ Vor der Frage wie V, 3, 10 = καίτοι

τάτων ὑμῶν Ἀθηναίων κατελθόν εἰς τὴν πόλιν ἐναντία μὲν ἔθετο τὰ ὄπλα τῷ παρ' ὑμῶν ἀρμοστίῃ· ἐπεὶ δ' ἐκείνον οὐκ ἐδυνάσθη ἐκ τῆς ἀκροπόλεως ἐκβαλεῖν, οὐσνευσάμενος χρήματα δεῦρο ἀφίκετο. καὶ εἰ μὲν ὄπλα ἠθροικῶς ἐφάνη ἐφ' ὑμᾶς, καὶ χάριν ἂν μοι εἴχετε, εἰ ἀπέκτεινα αὐτόν. ὃς δὲ χρήματα ἦλθε παρασκευασάμενος, ὡς τοῖσι ὑμᾶς διαφθερῶν καὶ πείσων πάλιν κύριον αὐτὸν ποιῆσαι τῆς πόλεως, τοῖσι ἐγὼ τὴν δίκην ἐπιθεῖς πῶς ἂν δικαίως ὑφ' ὑμῶν ἀποθάνοιμι; καὶ γὰρ οἱ μὲν ὄπλοις βιασθέντες βλάπτονται μὲν, οὐ μέντοι ἄδικοί γε ἀναφαίνονται· οἱ δὲ χρήμασι παρὰ τὸ βέλτιστον διαφθαρέντες ἅμα μὲν βλάπτονται, ἅμα δὲ αἰσχίνῃ περιπίπτουσιν. εἰ μὲν τοίνυν ἐμοὶ μὲν πολέμιος ἦν, ὑμῶν 10 δὲ φίλος, καὶ γὰρ ὁμολογῶ μὴ καλῶς ἂν μοι ἔχειν παρ' ὑμῶν τοῦτον ἀποκτεῖναι· ὁ δὲ ὑμᾶς προδιδούς τί ἐμοὶ πολεμιώτερος ἦν ἢ ὑμῖν; ἀλλὰ νῆ Δία, εἴποι ἂν τις, ἐκὼν ἦλθε. κατὰ εἰ μὲν ἀπεχόμενον τῆς ὑμετέρας πόλεως ἀπέκτεινέ τις αὐτόν, ἐπαίνου ἂν ἐτύγχανε· νῦν δὲ ὅτι πάλιν ἦλθεν ἄλλα πρὸς τοῖς πρόσθεν κακὰ ποιήσων, οὐ δικαίως φησί τις αὐτὸν τεθνήσκειν; ποῦ ἔχων Ἕλλησι σπονδὰς ἀποδείξει ἢ προδόταις ἢ καλιναντομόλοις ἢ τυράννοις; πρὸς δὲ τούτοις ἀναμνήσθητε, 11

(s. zu VI, 3, 7). Vor die Frage ist ein Gegensatz mit μὲν eingeschoben. — ὃς — ἦλθε, — πῶς ἂν δικαίως ἀποθάνοιμι Vgl. über den kausalen Relativsatz (hier in korrelativer Stellung) und über die Frage den ähnlichen Satz I, 7.

§ 10. τί — ἦν „Warum sollte er — gewesen sein?“ Vgl. zu § 8. — ἀλλὰ νῆ Δία Die Partikel dient in Verbindung mit der Beteuerungsformel häufig zur Einleitung eines Einwandes (ὑποπορά), namentlich bei Demosthenes, z. B. 21, 160 ἄ. ν. Δ. τριῶν ἐπέδωκεν; 6, 14 ἀλλ' ἐβιάσθη νῆ Δία. — ἐκὼν Der Einwand bezieht sich auf die Behauptung der Ankläger § 6 τί πείσεται — ἕκαστος; Jeder, der freiwillig aus eigenem Antrieb sich in eine Stadt begibt, thut dies in der Erwartung, dort Schutz zu genießen und ist durch das Gastrecht geheiligt. — κατὰ Die Partikeln (lateinisch et) ziehen wie das einfache εἰτα (vgl. dazu I, 7, 18) oder ἔπειτα im Tone unwilliger Verwunderung ein auffallendes Ergebnis aus einer vorhergehenden Behauptung. — ποῦ ἔχων Dazu ist der vorhergehende Hauptsatz zu ergänzen, Ueber die Frage s. zu § 7. — Ἕλλησι Der Dativ hängt ab von ἀποδείξει, die folgenden Dative von dem Verbalsubstantiv σπονδὰς.

§ 11. δήπου S. zu § 6. — ἀγωγίμοις Der Ausdruck wird von solchen gebraucht, die vertragsgemäß ausgeliefert werden müssen. — ὅπως — ἔστιν Abhängige Frage für πῶς οὐ δίκαιον ἐστι; Vgl. über die Frage zu § 8

ὅτι καὶ ἐψηγίσασθε δῆλον τοὺς φηγάδας ἀγωγίμους εἶναι ἐκ πασῶν τῶν συμμαχίδων. ὅστις δὲ ἄνευ κοινοῦ τῶν συμμαχῶν δόγματος κατέρχεται φηγάς, τοῦτον ἔχει τις ἂν εἰπεῖν ὅπως οὐ δίκαιόν ἐστιν ἀποθνήσκειν; ἐγὼ φημι, ὦ ἄνδρες, ἀποκτείναντας μὲν ὑμᾶς ἐμὲ τετιμωρηκότας ἔσεσθαι ἄνδρῶν τῶν πάντων ὑμῖν πολεμιωτάτων, γρόντας δὲ δίκαια πεποιημένοι αὐτοὺς τετιμωρηκότας φανείσθαι ὑπὲρ τε ὑμῶν αὐτῶν καὶ ὑπὲρ τῶν συμμαχῶν ἀπάντων.

12 Οἱ μὲν οὖν Θηβαῖοι ταῦτα ἀκούσαντες ἔγνωσαν δίκαια τὸν Εὐφρονα πεπονθέναι οἱ μέντοι πολῖται αὐτοῦ ὡς ἄνδρα ἀγαθὸν κομισάμενοι ἔδωκάν τε ἐν τῇ ἀγορᾷ καὶ ὡς ἀρχηγέτην τῆς πόλεως σέβονται. οὕτως, ὡς εἴποιεν, οἱ πλείστοι ὀρίζονται τοὺς εὐεργέτας ἐαυτῶν ἄνδρας ἀγαθοὺς εἶναι.

IV Καὶ τὰ μὲν περὶ Εὐφρονος εἴρηται ἐγὼ δὲ ἔνθεν εἰς ταῦτα ἐξέβην ἐπάνειμι. ἔτι γὰρ τειχιζόντων τῶν Φλιασίων τὴν Θραμίαν καὶ τοῦ Χάρητος ἔτι παρόντος Ὀρωπὸς ὑπὸ τῶν φεγγόντων κατελήφθη. στρατευσάμενων δὲ πάντων Ἀθηναίων ἐπ' αὐτὸν καὶ τὸν Χάρητα μεταπεμφαμένων ἐκ τῆς Θραμίας, ὁ μὲν λιμὴν αὐτῶν τῶν Σικωνίων πάλιν ὑπ' αὐτῶν τε τῶν πολιτῶν καὶ τῶν Ἀρκάδων ἀλίσκεται τοῖς δ' Ἀθηναίοις οὐδεὶς τῶν συμμαχῶν ἐβοήθησεν, ἀλλ' ἀνεχώρησαν Θηβαῖοις παρακαταθέμενοι τὸν Ὀρωπὸν μέχρι δίκης.

u. 10. — ἐγὼ φημι Das Ergebniß der Gründe wird aphnetisch als Schlußantrag angereicht. — γρόντας Ergänz. ὑμᾶς ἐμὲ; γινώσκω = ein Erkenntniß fällen, wie § 12. — αὐτοὺς Pronomen des Gegenfahes.

§ 12. κομισάμενοι Vgl. dazu das Passiv ἐκομίσθη V, 3, 19. — ἐν τῇ ἀγορᾷ Wie in Amphipolis nach Thuc. 5, 11 Brasidas, der dort als Herois und Schutzgotttheit mit Festspielen und Opfern verehrt wurde. — οἱ πλείστοι = τὸ πλῆθος.

Kap. IV. § 1. Verlust von Dropos. Ol. 103, 2/3. Sommer 366.

§ 1. ἐγὼ — ἐπάνειμι Vgl. über die Formel VI, 1, 19 und 5, 1. — τειχιζόντων Vgl. 2, 23. — Ὀρωπὸς Ruinen davon liegen nahe beim Dorfe Droso in der Mündungsebene des Ἀσωπος an dem dort drei Stunden breiten Euripus. Bis in die Zeit der römischen Herrschaft blieb es ein Zankapfel zwischen Athen und Theben; um 506 wurde es von den Athenern erworben, i. J. 411 von den Thebanern ihnen entrißen, nach dem Antalkidischen Frieden wieder von Athen in Besitz genommen. — φεγγόντων Als

Καταμαθῶν δὲ ὁ Λυκομήδης μεμφομένους τοὺς Ἀθη-
2
ραίους τοῖς συμμαχοῖς, ὅτι αὐτοὶ μὲν πολλὰ πράγματα εἶχον
δι' ἐκείνους, ἀντεβοήθησε δ' αὐτοῖς οὐδεὶς, πείθει τοὺς μυ-
ρίους πράττειν περὶ συμμαχίας πρὸς αὐτοῖς. τὸ μὲν οὖν
πρῶτον ἐδυσχεραίνον τινες τῶν Ἀθηναίων τὸ Λακεδαιμονίους
ὄντας φίλους γενέσθαι τοῖς ἐναντίοις αὐτῶν συμμαχοῦς·
ἐπειδὴ δὲ λογιζόμενοι εὐρισκον οὐδὲν μείον Λακεδαιμονίους
ἢ σφίσιν ἀγαθὸν τὸ Ἀρκάδας μὴ προσδεῖσθαι Θηβαίων,
οὕτω δὲ προσεδέχοντο τὴν τῶν Ἀρκάδων συμμαχίαν. καὶ 3

Subda nach der Schlacht bei Leuttra sich vom athenischen Seebunde trennte und an Theben angeschlossen, bemächtigten sich oropische Flüchtlinge mit Hilfe der Machthaber in Eretria, Themison und Theodoros, der Stadt und übergaben, von Athen bedroht, dieselbe den Thebanern. — ὁ λιμὴν αὐτῶν — ἀλίσκεται Die Partikel αὐτῶν bezeichnet den weiteren Verlust der verbündeten Athener und Lacedämonier im Gegensatz zu dem von Dropos, πάλιν aber gehört zum Verbum (wurde zurückerobert) vgl. zu IV, 8, 35 u. V, 1, 5. Es scheint, daß auch athenische Posten im Hafen sich befanden, nach deren Abberufung die Lacedämonier ihn allein nicht mehr behaupten konnten. — ἀνεχώρησαν Nemlich οἱ σύμμαχοι; Dem. 21, 99 ὡς δὲ Ἀθηναῖοι ἐμελλον πόλεμον συνάψειν, ἔδοξε δίκην μᾶλλον κρίνεσθαι. Auch Phokion riet damals zum Frieden, s. Plut. Phok. 9 συνεβούλευε διὰ τῶν λόγων, ἐν οἷς εἰσι κρείττους, μὴ διὰ τῶν ὀπλων, ἐν οἷς εἰσιν ἥτιους, μάχεσθαι. — παρακαταθέμενοι Diod. 15, 76 οἱ Θηβαῖοι — παραλαβόντες ἐν παρακαταθήκῃ τὴν πόλιν οὐκ ἀπέδωκαν. Damals wurde die Anlage wegen Verrates gegen Kallistratos erhoben, dessen glänzender Verteidigung der 15jährige Demosthenes beigeohnt haben soll.

§ 2—3. Bündniß der Arkader mit Athen. Tod des Lykomedes. Ol. 103, 3. Sommer 366.

§ 2. Λυκομήδης S. 1, 23 und zu VI, 5, 6. — τοῖς συμμαχοῖς Gemeint sind besonders die Spartaner und Korinthier. — ἀντεβοήθησε „zum Dank Gegenhilfe leisten“, vgl. über diese Bedeutung von ἀντί zu I, 7, 33; in anderem Sinne steht es § 13. — τοὺς μυρίους S. zu 1, 38. — ἐδυσχεραίνον = δυσχερῶς ἔφερον mit gleicher Konstruktion. — τινες τῶν Ἀθ. Anhänger der lacedämonischen Partei. — εὐρισκον — ἀγαθὸν Ueber das fehlende ὄν s. zu 3, 1. Mit dieser Behauptung verdeckte man das Streben, im Peloponnes wieder eine selbständige Politik zu beginnen, wie im Jahre 371, s. zu VI, 5, 1. — οὕτω δὲ Nach kausalem Vordersatz; über δὲ s. zu IV, 4, 2. — προσεδέχοντο Das Imperfekt schildert die allmähliche nach längerem Widerstreben erfolgte Annahme des Bündnisses.

§ 3. ταῦτα πράττων „bei dieser Unternehmung“. — δαιμονότατα In dem plötzlichen Tode des entschlossenen Feindes der Lacedämonier sieht

Λυκομήδης ταῦτα πράττων ἀπιὼν Ἀθήνηθεν δαιμονιώτατα ἀποθνήσκει. ὄντων γὰρ παμπόλλων πλοίων, ἐκλεξάμενος τοῦτων ὁ ἐβούλετο καὶ συνθέμενος τοῖνυν ἀποθιβάσαι ὅποι αὐτὸς κελείοι, εἴλετο ἐνταῦθα ἐκβῆναι ἔνθα οἱ φρυγάδες ἐτήγχανον ὄντες. κάκεινος μὲν οὕτως ἀποθνήσκει, ἢ μέντοι συμμαχία ὄντως ἐπεραίνετο.

4 Εἰπόντος δὲ Δημοσίωνος ἐν τῷ δήμῳ τῶν Ἀθηναίων, ὡς ἢ μὲν πρὸς τοὺς Ἀρχάδας φίλια καλῶς αὐτῷ δοκοίη πράττεσθαι, τοῖς μέντοι στρατηγοῖς προστάξαι ἔφη κρηναί, ὅπως καὶ Κορίνθος σφία ἢ τῷ δήμῳ τῶν Ἀθηναίων ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Κορίνθιοι, ταχὺ πέμψαντες ἱκανοὺς φρουροὺς ἑαυτῶν πάντοσε, ὅπου Ἀθηναῖοι ἐφρουροῦν, εἶπον αὐτοῖς ἀπιέναι, ὡς οὐδὲν ἔτι δεόμενοι φρουρῶν. οἱ δ' ἐπέειποντο. ὡς δὲ συνῆλθον οἱ ἐκ τῶν φρουρίων Ἀθηναῖοι εἰς

Xenophon eine besondere Fügung des Himmels. — καὶ — τοῖνυν Die kopulativ angereicherte Handlung des Particips *συνθέμενος* wird zugleich als die Folge der in *ἐκλεξάμενος* angegebenen bezeichnet = „und — somit“. — οἱ φρυγάδες Offenbar einer (vielleicht thebanischen) Gegenpartei angehörige Artaber.

§ 4—6. Entzweiung zwischen Athen und Korinth. Ol. 103, 3. Herbst 366.

§ 4. ἐν τῷ δήμῳ In der Volksversammlung, in der über die Verhaltensregeln für die Feldherrn verhandelt wurde. — καλῶς — πράττεσθαι Das Adverb ist durch die Stellung zu einem Hauptbegriff erhoben: es scheint ihm wolgethan zu sein, daß man — zu erlangen suche. — τοῖς μέντοι στρατηγοῖς — ἔφη Durch ein eigentümliches Anacoluth geht der mit μέντοι dem vorhergehenden Nebensatz koordinierte Satz in die Form des Hauptsatzes über, als wäre mit Weglassung von μὲν und μέντοι vorhergegangen εἰπὼν δὲ Δημοσίωνος. Vielleicht ist ἔφη zu streichen, so daß der Hauptsatz (nur mit anacoluthischem δὲ wie IV, 8, 9 mit ἀκούσαντες beginnt. — προστάξαι = προστάξαντας πράττειν. — σφία Seltene Form des Nominativs im Femininum; σῶν εἶναι ist absichtlich gewählter euphemistischer oder zweideutiger Ausdruck, als handle es sich um die Sicherheit Korinths, statt darum, Vorkehrungen zu treffen, sich der Korinthier völlig zu versichern; vgl. § 5 ἐπιβουλεύεσθαι. — ἐπέειποντο Das Imperfekt wegen der bei den verschiedenen auf dem Isthmus verteilten Posten sich wiederholenden Handlung. — συνῆλθον In Korinth; auf das Verbum ist die Präposition in οἱ ἐκ τῶν φρ. bezogen — ἀπογράφεσθαι „zu Protokoll geben“, vgl. zu VI, 3, 19; das Subjekt αὐτοῖς ist dazu aus dem kollektiven εἰ τις zu entnehmen, s. zu I, 14. — τὰ δίκαια „ihre gerechten Forderungen“.

τὴν πόλιν, ἐκίρυσαν οἱ Κορίνθιοι, εἴ τις ἀδικοῖτο Ἀθηναίων, ἀπογράφεσθαι, ὡς ληρομένους τὰ δίκαια. οὕτω δὲ τοῦτων 5 ἐχόντων Χάρης ἀφικνεῖται μετὰ ναυτικοῦ πρὸς Κεγχρείας. ἐπεὶ δὲ ἔγνω τὰ πεπραγμένα, ἔλεξεν, ὅτι ἀκούσας ἐπιβουλεύεσθαι τῇ πόλει βοηθῶν παρείη. οἱ δ' ἐπαιέσαντες αὐτὸν οὐδὲν τι μᾶλλον ἐδέχοντο τὰς ναῦς εἰς τὸν λιμένα, ἀλλ' ἀποπλεῖν ἐκέλευον καὶ τοὺς ὀπλίτας δὲ τὰ δίκαια ποιήσαντες ἀπέπεμψαν. ἐκ μὲν οὖν τῆς Κορίνθου οἱ Ἀθηναῖοι οὕτως ἀπηλλάγησαν. τοῖς μέντοι Ἀρχάσι πέμπειν ἡρακάζοντο τοὺς ἰππέας ἐπικούρους διὰ τὴν συμμαχίαν, εἴ τις 6 στρατεύοιτο ἐπὶ τὴν Ἀρκαδίαν τῆς δὲ Λακωνικῆς οὐκ ἐπέβαινον ἐπὶ πολέμῳ.

Τοῖς δὲ Κορινθίοις ἐνθυμουμένοις, ὡς χαλεπῶς ἔχοι αὐτοὺς σωθῆναι, κρατουμένους μὲν καὶ πρόσθεν κατὰ γῆν, προσγεγενημένων δὲ αὐτοῖς Ἀθηναίων ἀνεπιτηδείων, ἔδοξεν ἀθροῖζειν καὶ πεζοὺς καὶ ἰππέας μισθοφόρους. ἠγούμενοι δὲ τοῦτων ἅμα μὲν τὴν πόλιν ἐφύλαττον, ἅμα δὲ πολλὰ τοὺς πλησίον πολεμίους κακῶς ἐποίουν εἰς μέντοι Θήβας ἐπεμψαν ἐπερησομένους, εἰ τήκοιεν ἂν ἐλθόντες εἰρήνης. ἐπεὶ δὲ οἱ 7

§ 5. Κεγχρείας S. zu IV, 5, 1. — ἐπιβουλεύεσθαι τῇ πόλει Es war der Vorwand, unter dem sich die Athener in Korinth festzusetzen suchten. — βοηθῶν S. über das Präsens zu I, 13. — οὐδὲν τι Ueber die Verstärkung der Negation s. zu IV, 2, 18. — ποιήσαντες Dazu ist aus τοῖς ὀπλίτας (= τοῖς τῶν Ἀθηναίων φρουροῖς) der Dativ αὐτοῖς zu ergänzen (s. Gr. 28, 4 A. Kr. 46, 12, 3).

§ 6. εἰ τις στρατεύοιτο Der Satz beschränkt das Prädikat ἐπικούρους auf bloße defensiva Unterstützung, die sie ihnen wirklich mehrfach gewährten, vgl. § 29 und Xen. über die Einkünfte 3, 7, wo eine Hilfeleistung unter Lyfistratus erwähnt ist; also welcher Optativ? — ἐπὶ πολέμῳ Wie III, 2, 23 ἐπ' Ἑλλήνων πολέμῳ.

§ 6—11. Friedensvertrag der Korinthier mit den Thebanern. Ol. 103, 3. 366—365.

αὐτοῖς Pronomen des Gegensatzes „aus eigener Macht“. — ἀνεπιτηδείων Gegensatz zu ἐπιτηδεῖος VI, 2, 39. — μισθοφόρους Befehlshaber derselben wurde wahrscheinlich Timophanes, der sich mit ihnen der Herrschaft bemächtigen wollte und um 364 von seinem Bruder Timoleon getödtet wurde. — ἐλθόντες Verkürzter Bedingungsatz. Zu diesen Unterhandlungen betrug sie die Entfremdung von Athen und die wachsende Kriegslast.

§ 7. ὡς ἐσομένης Welches Subjekt ist zu ergänzen? Das Particip mit ὡς steht hier und nach ἐδεήθησαν wie III, 4, 1 = λέγοντες ὅτι —

Θηβαῖοι ἵεναι ἐκέλευον, ὡς ἐσομένης, ἐδειθῆσαν οἱ Κορίνθιοι
 εἶσαι σφᾶς ἔλθειν καὶ ἐπὶ τοὺς συμμαχοὺς, ὡς μετὰ μὲν
 τῶν βουλομένων ποιησόμενοι τὴν εἰρήνην, τοὺς δὲ πόλεμον
 αἰρουμένους ἐάσαντες πολεμεῖν. ἐφέντων δὲ καὶ ταῦτα πράτ-
 τειν τῶν Θηβαίων, ἐλθόντες εἰς Λακεδαιμόνα οἱ Κορίνθιοι
 8 εἶπον· Ἡμεῖς, ὦ ἄνδρες Λακεδαιμόνιοι, πρὸς ὑμᾶς πάρεσμεν
 ὑμέτεροι φίλοι καὶ ἀξιοῦμεν, εἰ μὲν τινα ὄρατε σωτηρίαν
 ἡμῖν, εἰάν διακατερωῶμεν πολεμοῦντες, διδάξαι καὶ ἡμᾶς· εἰ
 δὲ ἀπόρως γιγνώσκετε ἔχοντα τὰ ἡμέτερα, εἰ μὲν καὶ ὑμῖν
 συμφέροι, ποιήσασθαι μεθ' ἡμῶν τὴν εἰρήνην ὡς οὐδὲ μετ'
 οὐδένων ἂν ἴδιον ἢ μεθ' ὑμῶν σωθείμεν· εἰ μὲντοι ὑμεῖς
 λογιζέσθε συμφέρον ὑμῖν πολεμεῖν, δεόμεθα ὑμῶν εἶσαι ἡμᾶς
 εἰρήνην ποιήσασθαι. σωθέντες μὲν γὰρ ἴσως ἂν αὖθις ἔτι
 ποτὲ ἐν καιρῷ ὑμῖν γενοίμεθα· εἰάν δὲ νῦν ἀπολώμεθα, δῆλον
 9 ὅτι οὐδέποτε χρήσιμοι ἔτι ἐσόμεθα. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα
 οἱ Λακεδαιμόνιοι τοῖς τε Κορίνθιοις συνεβούλευον τὴν εἰρήνην
 ποιήσασθαι καὶ τῶν ἄλλων συμμαχῶν ἐπέτρεψαν τοῖς μὴ
 βουλομένοις σὺν ἑαυτοῖς πολεμεῖν ἀναπαίεσθαι· αὐτοὶ δ'
 ἔφασαν πολεμοῦντες πράξαι ὅ,τι ἂν τῷ θεῷ φίλον ἦ· ὑφί-
 σασθαι δὲ οὐδέποτε, ἦν παρὰ τῶν πατέρων παρέλαβον Μεσ-
 10 σῆνην, ταύτης στερηθῆναι. οἱ οὖν Κορίνθιοι ἀκούσαντες

ἔσονται. — μετὰ τῶν βουλομένων Hauptbedingung war nach § 9 die An-
 erkennung der Unabhängigkeit von Messene.

§ 8. πρὸς ὑμᾶς πάρεσμεν Vgl. zu III, 4, 3. — ὑμέτεροι φίλοι
 Nicht Apposition zu ὑμεῖς, sondern Prädikat. — τινα ὄρατε σωτηρίαν Er-
 γάνζε οὐσαν, das hier entbehrlicher ist, als § 2 ὄν; über die betonte Stel-
 lung von τινα s. zu II, 3, 19. — ποιήσασθαι Noch abhängig von ἀξιοῦ-
 μεν, das unten mit δεόμεθα wechselt. — οὐδὲ μετ' οὐδένων Statt οὐδὲ
 μετὰ τῶν ἄλλων tritt mit größerem Nachdruck die Wiederholung der Ne-
 gation ein, während zugleich der Genitiv Plural von εἰς (in οὐδὲ μεθ'
 ἑνῶν) vermieden wird. — ἐν καιρῷ ὑμῖν γενοίμεθα Vgl. dazu III, 4, 9.

§ 9. ἀναπαίεσθαι Ergánze πολεμοῦσιν oder πολεμοῦντας. — πρά-
 ξαι ὅ,τι ἂν — φίλον ἦ Vgl. über πράττειν mit dem Neutrum eines
 Pronomens in intransitivem Sinne zu V, 3, 9. — ὑφίσεσθαι „sich darein
 ergeben“. Aus dieser Erklärung ist der Einfluß des Agestlaus und seiner
 Freunde zu erkennen.

§ 10. ἐπὶ τὴν εἰρήνην „zum Abschluß des Friedens“. — συμμαχίαν
 ὁμνῆναι Vergl. Dem. 9, 16 εἰρήνην ὁμωμόκει 18, 32 ὁμωσε τὴν εἰρήνην.
 — παρῆναι — ποιησόμενοι Ueber παρῆναι mit der Konstruktion der

ταῦτα ἐπορεύοντο εἰς τὰς Θήβας ἐπὶ τὴν εἰρήνην. οἱ μὲντοι
 Θηβαῖοι ἤξιον αὐτοὺς καὶ συμμαχίαν ὁμνῆναι· οἱ δὲ ἀπε-
 κρίναντο, ὅτι ἢ μὲν συμμαχία οὐκ εἰρήνη, ἀλλὰ πόλεμον
 μεταλλαγὴ εἶν· εἰ δὲ βούλουτο, παρῆναι ἔφασαν τὴν δικαίαν
 εἰρήνην ποιησόμενοι. ἀγασθέντες δὲ αὐτοῖς οἱ Θηβαῖοι, ὅτι
 καίπερ ἐν κινδύνῳ ὄντες οὐκ ἤθελον τοῖς εὐεργέταις εἰς πό-
 λεμον καθίστασθαι, συνεχώρησαν αὐτοῖς καὶ Φλιασίοις καὶ
 τοῖς ἐλθοῦσι μετ' αὐτῶν εἰς Θήβας τὴν εἰρήνην ἐφ' ᾗτε
 ἔχειν τὴν ἑαυτῶν ἐκάστους. καὶ ἐπὶ τοῖτοις ὁμώσθησαν οἱ
 ὄροκοι. οἱ μὲν δὲ Φλιασίοι, ἐπεὶ οὕτως ἡ σύμβασις ἐγένετο, 11
 εὐθὺς ἀπῆλθον ἐκ τῆς Θρακίας· οἱ δὲ Ἀργεῖοι ὁμώσαντες
 ἐπὶ τοῖς αὐτοῖς τοῖτοις εἰρήνην ποιήσεσθαι, ἐπεὶ οὐκ ἐδύ-
 ναντο καταπράξαι ὥστε τοὺς τῶν Φλιασίων φρυγάδας μένειν
 ἐν τῷ Τρικάρανῳ ὡς ἐν τῇ ἑαυτῶν πόλει [ἔχοντας], παρα-
 λαβόντες ἐφροῦρον φάσκοντες σφετέραν τὴν γῆν ταύτην εἶναι,
 ἦν ὀλίγη πρότερον ὡς πολεμίαν οὐσαν ἐδόχον. καὶ δίκας
 τῶν Φλιασίων προκαλουμένων οὐκ ἐδίδουσαν.

Σχεδὸν δὲ περὶ τοῦτον τὸν χρόνον τετελετηχότος ἦδη 12
 τοῦ πρόσθεν Διονυσίου ὁ υἱὸς αὐτοῦ πέμπει βοήθειαν τοῖς

Verba der Bewegung s. zu § 8. — τοῖς ἐλθοῦσι Es waren die Epidaurier
 und die andern Gemeinden in Argolis und wol auch die Megareer.

§ 11. σύμβασις ἐγένετο Passiv zu σύμβασιν ποιῆσθαι. Wahr-
 scheinlich geschah dies nach Diod. 15, 76 erst im Frühjahr 365. — Θρα-
 κίας S. zu § 1. Daraus ergibt sich auch der Beitritt der Sicyonier zu
 dem Frieden. — καταπράξαι = διαπράξασθαι. — ὡς — πόλει Trifaranon
 (vgl. 2, 1) sollte als ein den Argivern (ἑαυτῶν) gehöriger Ort betrachtet
 werden; [ἔχοντας], wozu Τρικάρανον zu ergänzen wäre, während πόλει im
 Sinne von γῆ oder χώρα gefaßt werden mußte, ist aus einer Erklärung in
 den Text gekommen. — παραλαβόντες Ergánze τὸ Τρικάρανον παρὰ τῶν
 φρυγᾶδων. — τὴν γῆν Das Gebiet um Trifaranon. — δίκας — ἐδίδουσαν
 Der Ausdruck bedeutet: eine schiedsrichterliche Entscheidung (s. § 1) gestatten.
 — προσκαλουμένων Vgl. über das Verbum § 38 und zu I, 7, 12 τὸν
 καλλῆξενον προσκαλοῦντο.

§ 12—13. Dritte Hilfsendung des Dionysius. Beginn des
 Streites zwischen den Cleern und Arkadern. Kampf um Lasion.
 Ol. 103, 4. Sommer 365.

§ 12. τετελετηχότος S. S. 367. — δ'οὖν Die Partikeln scheinen
 anzudeuten, daß von seiner Hilfsleistung außer dem Beistand bei der Ein-
 nahme von Sellasia nichts zu berichten ist; vgl. zu VI, 4, 31. — Σελλασία

Λακεδαιμονίοις δώδεκα τριήρεις καὶ ἄρχοντα αὐτῶν Τιμοκράτην. οὗτος δ' οὖν ἀφικόμενος συνεξαίρει αὐτοῖς Σελλασίαν καὶ τοῦτο πράξας ἀπέπλευσεν οἴκαδε.

Μετὰ δὲ τοῦτο οὐ πολλῶ ὕστερον καταλαμβάνουσι οἱ Ἡλείοι Λασιῶνα, τὸ μὲν παλαιὸν ἑαντῶν ὄντα, ἐν δὲ τῷ 13 παρόντι συντελοῦντα εἰς τὸ Ἀρκαδικόν. οἱ μὲντοι Ἀρκαῶδες οὐ παρωλιγώρησαν, ἀλλ' εὐθύς παραγγελλαντες ἐβοήθουν. ἀντεβοήθησαν δὲ καὶ τῶν Ἡλείων οἱ τριακόσιοι καὶ ἔτι τετρακόσιοι. ἀντεστρατοπεδευμένων δὲ τὴν ἡμέραν ἐν ἐπιπεδωτέρῳ χωρίῳ τῶν Ἡλείων τῆς νυκτὸς οἱ Ἀρκαῶδες ἀναβαίνουσι ἐπὶ τὴν τοῦ ὑπὲρ τῶν Ἡλείων ὄρους κορυφὴν ἅμα δὲ τῇ ἡμέρᾳ κατέβαινον ἐπὶ τοὺς Ἡλείους. οἱ δὲ ἰδόντες ἅμα μὲν ἐξ ὑπερδεξίου προσιόντας, ἅμα δὲ πολλαπλασίους, ἐκ πολλοῦ μὲν ἀπελθεῖν ἤσχύνθησαν, ὁμοσε δ' ἦλθον καὶ εἰς χεῖρας δεξάμενοι ἔφυγον καὶ πολλοὺς μὲν ἄνδρας, πολλὰ δὲ ὄπλα ἀπώλεσαν, κατὰ δυσχωρίας ἀποχωροῦντες.

14 Οἱ δὲ Ἀρκαῶδες διαπραξάμενοι ταῦτα ἐπορεύοντο ἐπὶ τὰς τῶν Ἀκρωρείων πόλεις. λαβόντες δὲ ταύτας πλήρ

Es war beim Einmarsch der Thebaner zu ihnen übergetreten, vgl. VI, 5, 27 und Diod. 15, 64. — Λασιῶνα Der im oberen Thale des Ladon, eines Nebenflusses des Peneus, gelegene Ort bewachte die Pässe, die von dem Bergland Akroreia nach Arkadien führten, vgl. zu III, 2, 30; nach Diod. 15, 77 waren Verbannte der Arkader dabei beteiligt. — τὸ παλαιὸν Bis zum Jahre 400. — συντελοῦντα Der Ausdruck wird von der Entriktung gleichmäßiger Abgaben (mit den andern arkadischen Gemeinden) auf politische Zusammengehörigkeit übertragen.

§ 13. παραγγελλαντες Ohne εἰς τὰ ὄπλα, wie II, 2, 7 und 4, 8. — οἱ τριακόσιοι Die Kerntuppe des eilischen Fußvolks, vgl. § 16 u. 31. — ἐξ ὑπερδεξίου Sie sahen sich dadurch von der Höhe her auf der unbeschildeten Seite angegriffen. — ἐκ πολλοῦ Vgl. IV, 4, 16 ἐκ τοσούτου. Die Tapferkeit der Eleer, mit denen sich im nächsten Jahre die Spartaner verbanden, wird rühmend hervorgehoben; vgl. dagegen III, 2, 26 die Bemerkung über die mit den Spartanern kämpfenden Eleer.

§ 14—18. Wiederholter Einfall der Arkader in Elis. Parteilspaltung daselbst. Die Arkader in Pellene. Ol. 103, 4.

Herbst 365.

§ 14. Ἀκρωρείοι Die Bewohner der III, 2, 30 erwähnten Berglandschaft im Osten des „hohlen Elis.“ — πόλεις Diod. 14, 17 nennt außer Thraustos noch Alion, Eupagion und Opus. — Ὀλυμπίαν S. zu III,

Θραύστον ἀφικνούνται εἰς Ὀλυμπίαν καὶ περισταυρώσαντες τὸ Κρόνιον ἐνταῦθα ἐφρούρουν καὶ ἐκράτουν τοῦ Ὀλυμπιακοῦ ὄρους. ἔλαβον δὲ καὶ Μαργανέας ἐνδόντων τινῶν. οὕτω δὲ προκεχωρηκότων οἱ μὲν Ἡλείοι αὖ παντάπασιν ἠθύμωσαν, οἱ δὲ Ἀρκαῶδες ἔρχονται ἐπὶ τὴν πόλιν. καὶ μέχρι μὲν τῆς ἀγορᾶς ἦλθον ἐκεῖ μέντοι ὑποσιάντες οἱ τε ἱππεῖς καὶ οἱ ἄλλοι αὐτῶν ἐκβάλλουσι τε αὐτοὺς καὶ ἀπέκτεινάν τινας καὶ τρόπαιον ἐστήσαντο. ἦν μὲν οὖν καὶ 15 πρότερον διαφορὰ ἐν τῇ Ἡλιδι. οἱ μὲν γὰρ περὶ Χάροπον τε καὶ Θρασιονίδα καὶ Ἀργεῖον εἰς δημοκρατίαν ἦγον τὴν πόλιν, οἱ δὲ περὶ Στάλκων τε καὶ Ἰππίαν καὶ Στρατόλαν εἰς ὀλιγαρχίαν. ἐπεὶ δ' οἱ Ἀρκαῶδες μεγάλῃ δύναμιν ἔχοντες σύμμαχοι ἐδόκουν εἶναι τοῖς δημοκρατεῖσθαι βουλομένοις, ἐκ τούτου δὲ θρασύτεροι οἱ περὶ τὸν Χάροπον ἦσαν καὶ συνθήμενοι τοῖς Ἀρκαῶν ἐπιβοηθεῖν καταλαμβάνουσι τὴν ἀκρόπολιν. οἱ δ' ἱππεῖς καὶ οἱ τριακόσιοι οὐκ ἐμέλλησαν, 16 ἀλλ' εὐθύς ἐχώρουν ἄνω καὶ ἐκκροῖουσιν αὐτοῖς ὥστ' ἔφυγον σὺν τῷ Ἀργεῖῳ καὶ Χαρόπῳ τῶν πολιτῶν περὶ τετρακοσίους οὐ πολὺ δ' ὕστερον οὗτοι παραλαβόντες τῶν Ἀρκαῶν τινὰς καταλαμβάνουσι Πύλον. καὶ πολλοὶ μέντοι πρὸς αὐτοὺς ἐκ τῆς πόλεως ἀπήεσαν τοῦ δήμου, ἅτε χωρίον τε καλὸν καὶ μεγάλῃν ῥώμην τὴν τῶν Ἀρκαῶν σύμμαχον ἔχοντας. ἐνέβαλον δὲ καὶ ὕστερον εἰς τὴν χώραν τὴν τῶν Ἡλείων οἱ Ἀρκαῶδες ὑπὸ τῶν φεγγόντων ἀναπειθόμενοι, ὡς ἡ πόλις

2, 26. — Κρόνιον Ein nach Süden bis an den heiligen Bezirk vorstpringender Hügel des Olympus-Gebirges. — Μαργανέας S. zu III, 2, 25. — ἐνδόντων Milderer Ausdruck für προδόντων „einhändigen“, wie X. Agef. 2, 18, 7, 6. — προκεχωρηκότων S. zu V, 3, 27. — πόλιν Elis am Penejos. — ὑποσιάντες S. zu I, 40 und IV, 1, 26. — αὐτῶν = τῶν Ἡλείων.

§ 15. Χάροπον — Ἀργεῖον Nach dem Tode des früheren Hauptes der Volkspartei Thraustos (s. zu III, 2, 27) scheint unter dem Einflusse Sparta's die oligarchische Partei zur Herrschaft gekommen zu sein. — ἐκ τούτου δὲ Im Nachsatz nach ἐπεὶ, wie τότε δὲ V, 3, 1. — ἐπιβοηθεῖν Das Subjekt dazu ist aus dem Dativ des regierenden Verbuns zu ergänzen.

§ 16. Πύλος Ein gegen Arkadien zu gelegener, fast vier Stunden von Elis entfernter Ort. — καὶ — μέντοι Wie IV, 2, 15 und VI, 1, 18. — ῥώμην Zur Abwechslung mit δύναμις (§ 15) wie VI, 1, 15. — προσχωρήσασθε S. zu V, 2, 23.

- 17 προσχωρήσοιτο. ἀλλὰ τότε μὲν οἱ Ἀχαιοὶ φίλοι γεγενημένοι τοῖς Ἡλείοις τὴν πόλιν αὐτῶν διεφύλαξαν ὥστε οἱ Ἀρκάδες οὐδὲν ἄλλο πράξαντες ἢ δηώσαντες αὐτῶν τὴν χώραν ἀπήλθον. εὐθὺς μὲντοι ἐκ τῆς Ἡλείας ἐξιόντες, αἰσθόμενοι τοὺς Πελλήρεις ἐν Ἡλιδι ὄντας, νυκτὸς μακροτάτην ὁδὸν ἐλθόντες καταλαμβάνουσιν αὐτῶν Ὀλοῦρον. ἤδη γὰρ πάλιν προσεχωρήκασαν
- 18 οἱ Πελλήρεις εἰς τὴν τῶν Λακεδαιμονίων συμμαχίαν. ἐπεὶ δ' ἦσθοντο τὰ περὶ Ὀλοῦρον, περιελθόντες αὐ καὶ οὗτοι ὄπη ἐδύναντο εἰς τὴν αὐτῶν πόλιν Πελλήνην εἰσῆλθον. καὶ ἐκ τούτου δὴ ἐπολέμουν τοῖς ἐν Ὀλοῦρῳ Ἀρκάσι τε καὶ τῷ ἑαυτῶν παντὶ δήμῳ μάλα ὀλίγοι ὄντες· ὁμως δὲ οὐ πρόσθεν ἐπάσαντο, πρὶν ἐξεπολιόρχησαν τὸν Ὀλοῦρον.
- 19 Οἱ δ' αὖ Ἀρκάδες πάλιν ποιοῦνται ἄλλην στρατείαν εἰς τὴν Ἡλιν. μεταξύ δὲ Κυλλήνης καὶ τῆς πόλεως στρατοπεδουμένοις αὐτοῖς ἐπιτίθενται οἱ Ἡεῖοι, ἑποστάντες δὲ οἱ Ἀρκάδες ἐνίκησαν αὐτούς. καὶ Ἀνδρόμαχος μὲν ὁ Ἡεῖος ἱππαρχος, ὅσπερ αἴτιος ἐδόκει εἶναι τὴν μάχην συνάψαι, αὐτὸς αὐτὸν διέφθειρεν οἱ δ' ἄλλοι εἰς τὴν πόλιν ἀπεχώρησαν. ἀπέθανε δὲ ἐν ταύτῃ τῇ μάχῃ παραγενόμενος καὶ Σουκλείδης ὁ Σπαρτιάτης· ἤδη γὰρ τότε οἱ Λακεδαιμόνιοι
- 20 σύμμαχοι τοῖς Ἡεῖοις ἦσαν. πιεζόμενοι δὲ οἱ Ἡεῖοι ἐν

§ 17. Ἀχαιοὶ Die oligarchischen Regierungen derselben (s. I, 43) unterstützten ihre Parteigenossen in Elis. — οὐδὲν ἄλλο — δηώσαντες S. Gr. 182 A. Kr. 62, 3, 7. — εὐθὺς — ἐξιόντες S. zu IV, 1, 13. Wie sind die teils chiasmisch, teils anaphorisch an einander gereihten Participien einander untergeordnet? — Ὀλοῦρος Kleiner befestigter Grenzort im Gebiete von Pellene. — εἰς τὴν — συμμαχίαν S. zu 2, 16 u. 18.

§ 18. τὰ περὶ Ὀλοῦρον S. zu VI, 1, 19 und I, 6, 38. — περιελθόντες „auf einem Umwege“. — τῷ — δήμῳ Die in Pellene unterdrückte Volkspartei schloß sich demnach an die Arkader in Oluros an. — ἐπάσαντο Nemlich πολεμοῦντες.

§ 19–25. Einnahme von Kromnos durch Archidamos. Einschließung der Stadt durch die Arkader. Sieg derselben über die Lacedämonier. Ol. 103, 4. Frühjahr 364.

§ 19. Κυλλήνης Die Hafenstadt von Elis, s. III, 2, 27. — ἑποστάντες Wie I, 40 u. 5, 12. — αἴτιος — συνάψαι S. Gr. 94 A. 3 Kr. 50, 6, 7. — Λακεδαιμόνιοι Sie sollten den Cleern wieder gewinnen helfen, was sie 35 Jahre früher ihnen selbst abgenommen hatten.

§ 20. ἀπολαβεῖν „in die Enge treiben“, wie Thuc. 5, 59 ἐν μέσῳ

τῇ ἑαυτῶν ἡξίῳν καὶ τοὺς Λακεδαιμονίους πέμποντες πρέσβεις ἐπιστρατεύειν τοῖς Ἀρκάσι, νομίζοντες οὕτως ἂν μάλιστα ἀπολαβεῖν τοὺς Ἀρκάδας, εἰ ἀμφοτέρωθεν πολεμοῖντο. καὶ ἐκ τούτου δὴ Ἀρχίδαμος στρατεύεται μετὰ τῶν πολιτῶν καὶ καταλαμβάνει Κροῶνον. καταλιπὼν δ' ἐν αὐτῷ φρουρὰν τῶν δώδεκα λόχων τρεῖς οἷτως ἐπ' οἶκον ἀνεχώρησεν. οἱ μὲντοι 21 Ἀρκάδες, ὥσπερ ἔτυχον ἐκ τῆς εἰς Ἡλιν στρατείας συνειλεγμένοι, βοηθήσαντες περιεστάρωσαν τὸν Κροῶνον διπλῆ στανρώματι καὶ ἐν ἀσφαλεῖ ὄντες ἐπολιόρχουν τοὺς ἐν τῷ Κροῶνῳ. χαλεπῶς δὲ ἢ τῶν Λακεδαιμονίων πόλις φέρουσα ἐπὶ τῇ πολιορκίᾳ τῶν πολιτῶν ἐκπέμπει στρατιάν ἡγεῖτο δὲ καὶ τότε Ἀρχίδαμος. ἐλθὼν δὲ ἐδήγον καὶ τῆς Ἀρκαδίας ὅσα ἐδύναντο καὶ τῆς Σικριτίδος καὶ πάντα ἐποίησεν, ὅπως, εἰ δύνατο, ἀπαγάγοι τοὺς πολιορκοῦντας. οἱ δὲ Ἀρκάδες οὐδὲν τι μᾶλλον ἐκινῶντο, ἀλλὰ ταῦτα πάντα παρεύρων. κατιδὼν δὲ τινα λόφον ὁ Ἀρχίδαμος, δι' οὗ τὸ ἔξω σταύ- 22 ρωμα περιεβέβληντο οἱ Ἀρκάδες, ἐνόμισεν ελεῖν ἂν τοῦτον καὶ εἰ τούτου κρατήσειεν, οὐκ ἂν δύνασθαι μένειν τοὺς ἐπὶ τοῦτον πολιορκοῦντας. κύνκλῳ δὲ περιάγοντος αὐτοῦ ἐπὶ τοῦτο τὸ χωρίον, ὡς εἶδον οἱ προθέοντες τοῦ Ἀρχιδάμου πελτασταὶ τοὺς ἐπαρτίτους ἔξω τοῦ στανρώματος, ἐπιτίθενται αὐτοῖς, καὶ οἱ ἱππεῖς συνεμβάλλειν ἐπειρῶντο. οἱ δ' οὐκ ἐνέκλιναν, ἀλλὰ συντεταγμένοι ἰσυχίαν εἶχον. οἱ δ' αὖ πάλιν ἐνέβαλον. ἐπεὶ δὲ οὐδὲ τότε ἐνέκλιναν, ἀλλὰ καὶ ἐπήεσαν, ἤδη οὖσης πολλῆς κραυγῆς, ἐβοίθει δὴ καὶ αὐτὸς ὁ Ἀρχί-

ἀπειλημένοι ἦσαν οἱ Ἀρκάδοι. Vgl. dazu I, 1, 16. — Κροῶνος Arkadisches Städtchen in der Nähe von Megalopolis. — τῶν δώδεκα λόχων Wie 5, 10 τῶν λόχων δώδεκα ὄντων. Darnach scheint die Kriegsmacht der Sparfaner seit der Schlacht bei Leuttra nur mehr die Hälfte der früheren Zahl beitragen zu haben; vgl. zu III, 2, 16 und VI, 4, 12.

§ 21. ἐν ἀσφαλεῖ ὄντες In der Mitte des um die Stadt gezogenen Doppelringes. — Σικριτίδος Auch diese Landschaft (s. zu V, 2, 24) hatte sich an die Arkader angeschlossen.

§ 22. δι' οὗ Der äußere Ring des doppelten Pfortwerkes war über den Abhang des Hügels gezogen, ohne ihn selbst einzuschließen. — ἐπαρτίτους Die aus außerlesenen Arkadischen Bürgern bestehende besoldete Bundesmiliz, vgl. § 33. — συντεταγμένοι Ueber die Aufstellung vgl. § 23 ἀθροοί und zu II, 4, 11. — εἰς δύο Ἄσσο εἰρηναῶς wie III, 1, 22. — ὥσπερ ἐτύχανεν ἔχων Wie ὥσπερ εἶχον § 24.

δαμος ἐτραπόμενος κατὰ τὴν ἐπὶ Κρωῖνον γέρονσαν ἀμα-
 23 ξιτόν, εἰς δύο ἄγων, ὥσπερ ἐτύγχανεν ἔχων. ὡς δ' ἐπλη-
 σίαςαν ἀλλήλοις, οἱ μὲν σὺν τῷ Ἀρχιδάμῳ κατὰ κέρας, ἄτε
 καδ' ὁδὸν πορευόμενοι, οἱ δ' Ἀρκάδες ἀθροοὶ συνασπιδοῦντες,
 ἐν τούτῳ οὐκέτι ἐδύναντο οἱ Λακεδαιμόνιοι ἀντέχειν τῷ τῶν
 Ἀρκάδων πλήθει, ἀλλὰ ταχὺ μὲν ὁ Ἀρχίδαμος ἐτίρωτο
 τὸν μηρὸν διαμπᾶς, ταχὺ δὲ οἱ μαχόμενοι πρὸ αὐτοῦ ἀπέ-
 θησκον, Πολυαινίδας τε καὶ Χίλων ὁ τὴν ἀδελφὴν τοῦ
 Ἀρχιδάμου ἔχων, καὶ οἱ πάντες δὲ αὐτῶν τότε ἀπέθανον
 24 οὐκ ἔλαττον τῶν τριάκοντα. ὡς δὲ κατὰ τὴν ὁδὸν ἀναχω-
 ροῦντες εἰς τὴν εὐρυχωρίαν ἐξῆλθον, ἐνταῦθα δὴ Λακεδαι-
 μόνιοι ἀντιπαρετάξαντο. καὶ μὴν οἱ Ἀρκάδες, ὥσπερ εἶχον,
 σιντεταγμένοι ἕστασαν καὶ πλήθει μὲν ἐλείποντο, εὐθυμότερον
 δὲ πολὺ εἶχον ἐπεληλυθότες ἀποχωροῦσι καὶ ἄνδρας ἀπεκτο-
 νότες. οἱ δὲ Λακεδαιμόνιοι μάλα ἀθίμως εἶχον τετρωμένον
 μὲν ὄρωντες τὸν Ἀρχίδαμον, ἀζηροότες δὲ τὰ ὀνόματα τῶν
 τεθνηκότων, ἀνδρῶν τε ἀγαθῶν καὶ σχεδὸν τῶν ἐπιφανε-
 25 σιᾶτων. ὡς δὲ πλησίον ὄντων ἀναβοήσας τις τῶν πρεσβυ-
 τέρων εἶπε· Τί δεῖ ἡμᾶς, ὦ ἄνδρες, μάχεσθαι, ἀλλ' οὐ
 σπεισαμένους διαλυθῆναι; ἄσμενοι δὴ ἀμφοτέροι ἀκούσαντες
 ἐσπέισαντο. καὶ οἱ μὲν Λακεδαιμόνιοι τοὺς νεκροὺς ἀνελό-
 μενοι ἀπῆλθον, οἱ δ' Ἀρκάδες ἐπαναχωρήσαντες ἐνθα τὸ
 πρῶτον ἤρξαντο ἐπιέναι τρόπαιον ἐστήσαντο.

§ 23. κατὰ κέρας Vgl. VI, 2, 30 und I, 7, 29 ἐπὶ κέρας. — τῷ
 — πλήθει Die Uebersahl hatten sie nur vermöge der beiderseitigen Auf-
 stellung, vgl. § 24 πλήθει ἐλείποντο. — ταχὺ — ἐτίρωτο Wie 2, 9,
 f. zu IV, 5, 14. — οἱ — πρὸ αὐτοῦ Vgl. VI, 4, 14 οἱ περὶ δαμοσίαν.
 — Χίλων Wahrscheinlich der Kauarḥ vom Jahre 378, f. V, 1, 26. — οἱ
 πάντες S. zu V, 4, 66; darunter sind nur Vollbürger (Spartiaten) zu
 verstehen.

§ 24. ἀντιπαρετάξαντο Nach der erhaltenen Schlappe wie IV, 3, 21
 und V, 4, 54. — καὶ μὴν Wie 1, 4; 2, 3; 3, 8 und unten § 27 und 30.
 — ὥσπερ εἶχον S. zu § 22 und IV, 1, 30. — πολὺ Die Stellung wie
 bei παντελῶς V, 3, 2.

§ 25 πλησίον ὄντων Die anrückenden Arkader. — ἄσμενοι δὴ Der
 Ausdruck gilt nach der eigenen Schilderung Xenophons mehr von den Lace-
 dāmoniern als von den Arkadern; diese bestanden, zufrieden mit dem Ge-
 ständniß der erhaltenen Niederlage, nicht auf dem aus Verzweiflung angebo-
 tenen Kampfe.

Ὡς δὲ οἱ Ἀρκάδες περὶ τὸν Κρωῖνον ἦσαν, οἱ ἐκ τῆς 26
 πόλεως Ἠλείοι πρῶτον μὲν ἰόντες ἐπὶ τὴν Πύλον περι-
 τεγγάνοσι τοῖς Πυλίοις ἀποκεκρομένοις ἐκ τῶν Θαλαμῶν.
 καὶ προσελαίνοντες οἱ ἱππεῖς τῶν Ἠλείων ὡς εἶδον αὐτούς,
 οὐκ ἐμέλλησαν, ἀλλ' εὐθύς ἐμβάλλουσι, καὶ τοὺς μὲν ἀπο-
 κτινῶουσιν, οἱ δὲ τινες αὐτῶν καταφεύγουσιν ἐπὶ γήλορον.
 ἐπεὶ μέντοι ἦλθον οἱ πεζοί, ἐκκόπτουσι καὶ τοὺς ἐπὶ τῷ
 λόφῳ καὶ τοὺς μὲν αὐτοῖ ἀπέκτειναν, τοὺς δὲ καὶ ζῶντας
 ἔλαβον ἐγγὺς διακοσίων. καὶ ὅσοι μὲν ξένοι ἦσαν αὐτῶν,
 ἀπέδοντο, ὅσοι δὲ φυγάδες, ἀπέσφαττον. μετὰ δὲ ταῦτα
 τοῖς τε Πυλίοις, ὡς οὐδεὶς αὐτοῖς ἐβόηθει, σὺν αὐτῷ τῷ
 χωρίῳ αἰροῦσι καὶ τοὺς Μαργανέας ἀναλαμβάνουσι. καὶ μὴν 27
 οἱ Λακεδαιμόνιοι ἕστερον αὐ ἐλθόντες νυκτὸς ἐπὶ τὸν Κρωῖ-
 μον ἐπικρατοῦσι τοῦ σταυρώματος τοῦ κατὰ τοὺς Ἀργεῖους
 καὶ τοὺς πολιορκουμένους τῶν Λακεδαιμονίων εὐθὺς ἐξε-
 κάλουν. ὅσοι μὲν οὖν ἐγγύτατά τε ἐτύγχανον ὄντες καὶ
 ὠξυλάβησαν, ἐξῆλθον ὀπόσους δὲ ἔφθασαν πολλοὶ τῶν Ἀρ-
 κάδων συμβοηθήσαντες, ἀπεκλείσθησαν ἔνδον καὶ ληφθέντες
 διενεμήθησαν καὶ ἐν μὲν μέρος ἔλαβον Ἀργεῖοι, ἐν δὲ Θη-
 βαῖοι, ἐν δὲ Ἀρκάδες, ἐν δὲ Μεσσήνιοι. οἱ δὲ σύμπαντες
 ληφθέντες Σπαρτιατῶν τε καὶ περιοίκων πλείονες τῶν ἐκατὸν
 ἐγένοντο.

Ἐπεὶ γε μὴν οἱ Ἀρκάδες ἐσχόλασαν ἀπὸ τοῦ Κρωῖνον, 28

§ 26—27. Einnahme von Pylos durch die Eleer. Wieder-
 eroberung von Kromnos durch die Arkader. Frühjahr 364.

§ 26. περὶ — ἦσαν Vgl. die ironische Verwendung dieser Redensart
 V, 4, 57, die hier zugleich räumlich zu fassen ist: „um Kr. beschäftigt sein“;
 vgl. auch § 28. — οἱ ἐκ τῆς πόλεως An ἰόντες angegeschlossen. — Πύλον
 S. § 16. — Θαλάμαι Sie hatten, wie es scheint, das Städtchen, das nörd-
 lich von Pylos am Fuße des Stollisgebirges lag, überfallen, waren aber von
 demselben aus (ἐκ τῶν Θ.) zurückgeschlagen worden. — ἀπέδοντο — ἀπέ-
 σφαττον Aehnlicher Tempuswechsel wie III, 4, 24 und unten § 40. —
 Μαργανεῖς S. § 14.

§ 27. καὶ μὴν S. zu § 24. — τῶν Λακεδαιμονίων Die drei λόχοι,
 f. § 20. — Θηβαῖοι Thebanische Hopliten mit einem Hartmosten sind auch
 § 33 erwähnt.

§ 28—32. Kampf in Olympia. Feier der Spiele durch die
 Arkader. Ol. 104, 1. Juli 364.

§ 28. κάλουν δὴ Die Bemühungen der Arkader, Kromnos wieder zu

πάλιν δὴ περὶ τοῖς Ἡλείοις εἶχον καὶ τὴν τε Ὀλυμπίαν ἐρρωμενέστερον ἐφρούρου, καὶ ἐπιόντος Ὀλυμπιακοῦ ἔτους παρεσκευάζοντο ποιεῖν τὰ Ὀλύμπια σὺν Πισάταις τοῖς πρώτοις φάσκουσι προστῆναι τοῦ ἱεροῦ. ἐπεὶ δὲ ὁ τε μὴν ἦεν, ἐν ᾧ τὰ Ὀλύμπια γίνεται, αἱ τε ἡμέραι, ἐν αἷς ἡ πανήγυρις ἀθροίζεται, ἐνταῦθα δὴ οἱ Ἡεῖοι ἐκ τοῦ φανεροῦ σσσκευασάμενοι καὶ παρακαλέσαντες Ἀχαιοὺς ἐπορεύοντο τὴν 29 Ὀλυμπιακὴν ὁδόν. οἱ δὲ Ἀρκάδες ἐκείνους μὲν οὐκ ἂν ποτε ᾔσωντο ἐλθεῖν ἐπὶ σφᾶς, αὐτοὶ δὲ σὺν Πισάταις διέτιθεσαν τὴν πανήγυριν. καὶ τὴν μὲν ἵπποδρομίαν ἤδη ἐπεποιήκεισαν καὶ τὰ δρομικὰ τοῦ πεντάθλου· οἱ δ' εἰς πάλιν ἀφικόμενοι οὐκέτι ἐν τῷ δρόμῳ, ἀλλὰ μεταξὺ τοῦ δρόμου καὶ τοῦ βωμοῦ ἐπάλατον. οἱ γὰρ Ἡεῖοι σὺν τοῖς ὄπλοις παρήσαν ἤδη εἰς τὸ τέμενος. οἱ δὲ Ἀρκάδες πορρωτέρω μὲν οὐκ ἀπήντησαν, ἐπὶ δὲ τοῦ Κλαδάου ποταμοῦ παρετάξαντο, ὃς παρὰ τὴν Ἄλτιν καταρρέων εἰς τὸν Ἀλφειὸν ἐμβάλλει. καὶ σύμμαχοι δὲ παρήσαν αὐτοῖς, ὅπλιται μὲν Ἀργείων εἰς δισχιλίους, 30 Ἀθηναίων δὲ ἰσπεῖς περὶ τετρακοσίους. καὶ μὴν οἱ Ἡεῖοι τὰ πὶ θάτερα τοῦ ποταμοῦ παρετάξαντο, σφραγισάμενοι δὲ εὐδὺς ἐχώρουν. καὶ τὸν πρόσθεν χρόνον εἰς τὰ πολεμικὰ

gewinnen, hatte den Eleern die Möglichkeit verschafft, die arkadischen Parteiläufer zu vernichten; jetzt wendet sich die Thätigkeit der Arkader daher natürlich (δὴ) wieder gegen die Eleer; zu ἔχειν περὶ (häufiger ἀμφὶ) τι vgl. § 26. — πρώτοις Prädicat zu προστῆναι; zur Sache s. III, 2, 31; Diod. 15, 78. — ὁ μὴν — ἀθροίζεται Zur Zeit des Vollmondes nach der Sommer Sonnenwende. — ἐκ τοῦ φανεροῦ Der Zusatz verherrlicht die Tapferkeit der Eleer; vgl. VI, 5, 16 ἐκ τοῦ δικαίου καὶ φανεροῦ.

§ 29. οὐκ — ᾔσωντο Wegen der geringen Zahl der Eleer. — διέτιθεσαν τὴν πανήγυριν Wie VI, 4, 30. — τὰ δρομικὰ Mit dem Wettlauf hatte das πεντάθλον begonnen; vgl. zu ὁ πεντάθλος IV, 7, 5. — τοῦ βωμοῦ Der aus der Asche der Opfertiere errichtete Altar des Zeus in der Mitte des großen Altis genannten Vierecks ist von Paus. 5, 13 genauer beschrieben; der Hippodrom lag nördlich von der Altis. — οἱ γὰρ Ἡεῖοι Der Satz begründet den Wechsel des Platzes für den zweiten Teil des Pentathlon. — τὸ τέμενος Die ganze weitläufige heilige Stätte mit Einrichtungen für die Festspiele nördlich vom Alpheios, an dessen rechtem Ufer sich die Zelte und Buden für die Festbesucher befanden.

§ 30. ἐχώρουν Ohne ὁμολογία, s. zu IV, 4, 10. — τὰ πὶ θάτερα S. zu VI, 2, 7 εἰς τὰ πὶ θ. — καὶ — δὲ Nach vorangegangenen καὶ wie VI, 1, 2.

καταφρονούμενοι μὲν ἐπ' Ἀρκάδων καὶ Ἀργείων, καταφρονούμενοι δὲ ἐπ' Ἀχαιῶν καὶ Ἀθηναίων ὁμως ἐκείνη τῇ ἡμέρᾳ τῶν μὲν συμμάχων ὡς ἀλκιμώτατοι ὄντες ἰγούντο, τοὺς δ' Ἀρκάδας, τοῦτοις γὰρ πρώτοις σινέβαλον, καὶ εὐδὺς ἐτρέψαντο καὶ ἐπιβοηθήσαντας δὲ τοὺς Ἀργείους δεξάμενοι καὶ τούτων ἐκράτησαν. ἐπεὶ μὲντοι κατεδίωξαν εἰς τὸ μεταξὺ 31 τοῦ βουλευτηρίου καὶ τοῦ τῆς Ἐστίας ἱεροῦ καὶ τοῦ πρὸς ταῦτα προσήκοντος θεάτρον, ἐμάχοντο μὲν οὐδὲν ἦττον καὶ εὐδὺν πρὸς τὸν βωμόν, ἀπὸ μὲντοι τῶν στοῶν τε καὶ τοῦ βουλευτηρίου καὶ τοῦ μεγάλου ναοῦ βαλλόμενοι καὶ ἐν τῷ ἰσοπέδῳ μαχόμενοι ἀποθνήσκουσι ἄλλοι τε τῶν Ἡεῖων καὶ αὐτὸς ὁ τῶν τριακοσίων ἄρχων Στρατόλας. τούτων δὲ πραχθέντων ἀπεχώρησαν εἰς τὸ αὐτῶν στρατόπεδον. οἱ μὲντοι 32 Ἀρκάδες καὶ οἱ μετ' αὐτῶν οὕτως ἐπεφόβητο τὴν ἐπιούσαν ἡμέραν, ὥστε οὐδ' ἀνεπαύσαντο τῆς νυκτός, ἐκκόπτοντες τὰ διαλεπονημένα σκηνώματα καὶ ἀποσταυροῦντες. οἱ δ' αὖ Ἡεῖοι ἐπεὶ τῇ ὑστεραίᾳ προσιόντες εἶδον καρτερόν τὸ τεῖχος καὶ ἐπὶ τῶν ναῶν πολλοὺς ἀναβεβηκότας, ἀτήληθον εἰς τὸ ἄστυ, τοιοῦτοι γενόμενοι οἷους τὴν ἀρετὴν θεὸς μὲν ἂν ἐμπνεύσας δύναιτο καὶ ἐν ἡμέρᾳ ἀποδείξαι, ἄνθρωποι δὲ οὐδ' ἂν ἐν πολλῷ χρόνῳ τοὺς μὴ ὄντας ἀλκίμως ποιήσειαν.

Χρωμένον δὲ τοῖς ἱεροῖς χρήμασι τῶν ἐν τοῖς Ἀρκάσιν 33 ἀρχόντων καὶ ἀπὸ τούτων τοὺς ἐπαρίτους τρεφόντων, πρώτοι Μαντινεῖς ἀπεψηφίσαντο μὴ χρῆσθαι τοῖς ἱεροῖς χρήμασι.

§ 31. βουλευτήριον Paus. 6, 23 ἐπιδείξεις ἐνταῦθα λόγων τε αὐτοσχεδίων καὶ συγγραμμάτων ποιοῦνται παντοίων. — τοῦ μεγάλου ναοῦ Der Tempel des Zeus mit dem berühmten Bilde des Phidias. — ἐν — τῷ ἰσοπέδῳ Demnach ohne alle Tectung. — ἄλλοι τε — καὶ Στρατόλας Nachträgliche nähere Bestimmung des zuerst allgemein gefassten Subjektes, ähnlich wie IV, 4, 1; über Stratolas vgl. § 15.

§ 32. τὰ — σκηνώματα S. zu § 29. — τὸ τεῖχος Die neu errichteten stauromata.

§ 33-36. Entzweiung der Arkader. Ol. 104, 1. Sommer 363.

§ 33. τοῖς ἱεροῖς χρήμασι Der in Olympia gesammelte heilige Schatz. — ἐπαρίτους S. zu § 22. — ἀπεψηφίσαντο Vgl. § 34 und zu ἀποκεκρήκεται V, 2, 27. — γινόμενον μέρος Der sie treffende Teil von der zur Besoldung der Epariten nötigen Summe; über γίνεσθαι s. zu III, 4, 28. — λυμναίεσθαι Wie III, 2, 27; dagegen mit Dativ III, 3, 26. — τοὺς μισθούς S. zu 1, 38. — ἐπεμπον Die Sendung wurde nicht vollständig ausgeführt.

καὶ αὐτοὶ τὸ γινόμενον μέρος εἰς τοὺς ἐπαρίτους ἐκ τῆς πόλεως ἐκπορεύσαντες ἀπέπεμψαν τοῖς ἄρχουσιν. οἱ δὲ ἄρχοντες φάσκοντες αὐτοὺς λυμᾶνεσθαι τὸ Ἀρχαδικὸν ἀνεκαλοῦντο εἰς τοὺς μυρίους τοὺς προστάτας αὐτῶν καὶ ἐπεὶ οὐκ ἐπήκουον, κατεδικασαν αὐτῶν καὶ τοὺς ἐπαρίτους ἐπεμπον ὡς ἄξοντας τοὺς κατακεκριμένους. οἱ μὲν οὖν Μαρτινεῖς
 34 κλείσαντες τὰς πύλας οὐκ ἐδέχοντο αὐτοὺς εἶσω. ἐκ δὲ τούτου τάχα δὴ καὶ ἄλλοι τινὲς ἔλεγον ἐν τοῖς μυρίοις, ὡς οὐ κατὰ τὸν νόμον τοῖς ἱεροῖς χρήμασι χρῆσθαι οὐδὲ καταλιπεῖν εἰς τὸν αἰὶ χρόνον τοῖς παισὶν ἔγκλημα τοῦτο πρὸς τοὺς θεοὺς. ὡς δὲ καὶ ἐν τῷ κοινῷ ἀπέδοξε μηκέτι χρῆσθαι τοῖς ἱεροῖς χρήμασι, ταχὺ δὴ οἱ μὲν οὐκ ἂν δυνάμενοι ἀνεμ μισθοῦ τῶν ἐπαρίτων εἶναι διεχέοντο, οἱ δὲ δυνάμενοι παρακελευσάμενοι αὐτοῖς καθίσταντο εἰς τοὺς ἐπαρίτους, ὅπως μὴ αὐτοὶ ἐπ' ἐκείνοις, ἀλλ' ἐκεῖνοι ἐπὶ σφίσις εἶεν. γινόντες δὲ οἱ τῶν ἀρχόντων διακεχειρικότες τὰ ἱερὰ χρήματα, ὅτι εἰ δώσοιεν εὐθύνας, κινδυνεύσοιεν ἀπολέσθαι, πέμποσιν εἰς Θήβας καὶ διδάσκουσι τοὺς Θηβαίους, ὡς εἰ μὴ στρατεύσοιεν, κινδυνεύ-
 35 σοιεν οἱ Ἀρχάδες πάλιν λακωνίσει. καὶ οἱ μὲν παρεσκευά-

§ 34. ἐκ δὲ τούτου τάχα δὴ Die wirkungslose Strenge und die zu Tage getretene Ohnmacht der Centralbehörde hatte alsbald in vielen andern Gemeinden einen Umschlag der Gesinnung zur natürlichen Folge. — πρὸς τοὺς θεοὺς Der Ausdruck gehört zu dem prädicativen ἔγκλημα; Dem. 1, 7 (Ὀλύμπιοι) μισοῦσι Φίλιππον ἐκ τῶν πρὸς αὐτοὺς ἐγκλημάτων (wegen seiner Verschuldungen gegen sie); Eph. 16, 10 οὕτω βεβίωκα ὥστε μηδέποτε μοι μηδὲ πρὸς ἑνα μηδὲν ἔγκλημα γενέσθαι. — ἀπέδοξε = ἀπεψηφίσαντο § 33. Die Gegenpartei gewann somit gegenüber der Bundesbehörde und ihren Anhängern die Majorität. — ταχὺ δὴ Zur Abwechslung mit τάχα δὴ. — οὐκ ἂν δυνάμενοι Welcher Potentialis ist in dem Particip enthalten? — τῶν ἐπαρίτων Der partitive Genitiv gehört zu οἱ μὲν. — οἱ δυνάμενοι Gegenüber den Aermern, die den Sparitendienst verlassen mußten, werden damit die Reichen und Vornehmen bezeichnet, die sich in Mantinea und vielen arkadischen Gemeinden erhoben und zuerst als Spariten die Gewalt an sich zu bringen und mit Sparta in Verbindung zu treten suchten. — αὐτοῖς = ἀλλήλοις, s. I, 2, 17. — ἐπ' ἐκείνοις Die Bundesbehörde und thebanische Partei. — τῶν ἀρχόντων Der Genitiv hat die Stellung beibehalten, die er im Relativsatz einnehmen würde = οἱ τῶν ἀρχόντων διεκεχειρίσασαν. — κινδυνεύσοιεν Die Gefahr lag nahe, sobald die Gegenpartei zur Herrschaft gelangte

§ 35. οἱ — βουλευόμενοι = οἱ κηδόμενοι τῆς Πελοποννήσου 5, 1;

ζοντο ὡς στρατευόμενοι οἱ δὲ τὰ κράτιστα τῆ Πελοποννήσου βουλευόμενοι ἐπεισαν τὸ κοινὸν Ἀρχάδων πέμψαντας πρόσβεις εἰπεῖν τοῖς Θηβαίοις μὴ ἵεναι σὺν ὄπλοις εἰς τὴν Ἀρχαδικάν, εἰ μὴ τι καλοῖεν. καὶ ἅμα μὲν ταῦτα πρὸς τοὺς Θηβαίους ἔλεγον, ἅμα δὲ ἐλογίζοντο, ὅτι πολέμου οὐδὲν δεῖοντο. τοῦ τε γὰρ ἱεροῦ τοῦ Διὸς προεστάναι οὐδὲν προσδεῖσθαι ἐνόμιζον, ἀλλ' ἀποδιδόντες ἂν καὶ δικαιοτέρα καὶ ὀσιώτερα ποιεῖν, καὶ τῷ θεῷ οἶεσθαι μᾶλλον ἂν οὕτω χαρίζεσθαι. βουλομένων δὲ ταῦτα καὶ τῶν Ἡλείων, ἔδοξε ἀμφοτέροις εἰρήνην ποιήσασθαι καὶ ἐγένοντο σπονδαί.

Γενομένων δὲ τῶν ὄρκων καὶ ὁμοσάντων τῶν τε ἄλλων 36 ἀπάντων καὶ Τεγεατῶν καὶ αὐτοῦ τοῦ Θηβαίου, ὃς ἐτύγχανεν ἐν Τεγέᾳ ἔχων τριακοσίους ὀπλίτας τῶν Βοιωτῶν, οἱ μὲν Ἀρχάδες ἐν τῇ Τεγέᾳ αὐτοῦ ἐπικαταμείναντες ἐδει-

die Partei, die, wie Xenophon, das Heil desselben in der Herrschaftacedaemons erblickten, nach § 36 οἱ βέλτιστοι die Aristokraten. — πέμψαντας Wie καλοῖεν dem Sinne nach auf τὸ κοινόν = τοὺς μυρίους zu beziehen. — μὴ τι καλοῖεν Das Pronomen steht ähnlich, wie I, 39; V, 4, 36 und VI, 2, 37 bei dem Verbum καλεῖν, in welchem der Begriff δεῖσθαι enthalten ist. — οὐδὲν δεῖοντο „keineswegs in ihrem Interesse liege“, wie II, 4, 35 und IV, 4, 6. — τοῦ — προεστάναι Vgl. zu dem Ausdruck und der Sache III, 2, 31. Die Feier der 104. Olympiade wurde später als ungiltig von den Eleern nicht in ihre Verzeichnisse aufgenommen. — δικαιοτέρα — ποιεῖν S. zu 3, 6 und zu ἀποδόντας I, 2, 11. — οἶεσθαι Nach ἐνόμιζον, von dem es abhängt, pleonastisch eingesetzt. Ein solches Anacoluth findet sich nicht selten bei Plato; vgl. Aesch. 2, 35 bei der Erzählung von der Verwirrung, in die Demosthenes vor Philippus geriet: ἰδῶν δὲ αὐτὸν δ Φίλιππος ὡς δέκετο, θαρρεῖν τε παρεκλεῖετο καὶ μὴ νομίζειν, ὥσπερ ἐν τοῖς θεάτροις, διὰ τοῦτο οἶεσθαι τι πεπονθέναι. — καὶ ἐγένοντο Ueber καὶ = ὥστε s. zu IV, 4, 18 und 8, 13.

Cap. 36—40. Konflikt in Tegea. Zurechtweisung der Mantineer durch Epaminondas. Ol. 104, 2. Spätherbst 363.

§ 36. τοῦ Θηβαίου Vgl. zu § 27. — ἐν τῇ Τεγέᾳ αὐτοῦ Das adverbiale αὐτοῦ ist genauer mit dem Particip ἐπικαταμείναντες zu verbinden, vgl. dazu IV, 8, 39 und Thuc. 3, 81 διέσθειραν αὐτοῦ ἐν τῷ ἱερῷ ἀλλήλοισ. Daß die Bundesversammlung zur Beschwörung und Feier des mit Elis geschlossenen Friedens zu Tegea abgehalten wurde, wird mit besonderem Nachdruck hervorgehoben. Obgleich die Stadt der demokratischen Behörde schon aus Feindschaft gegen Mantinea ergeben war und böotische Besatzung hatte, wählte doch die oligarchische Gegenpartei diesen Platz, wie es

προποιοῦντό τε καὶ εὐθυμοῦντο καὶ σπονδὰς καὶ παιᾶνας
ὡς εἰρήνης γεγενημένης ἐποιοῦντο, ὁ δὲ Θηβαῖος καὶ τῶν
ἀρχόντων οἱ φοβούμενοι τὰς εὐθύνας σὺν τε τοῖς Βοιωτοῖς
καὶ τοῖς ὁμογνώμοσι τῶν ἐπαρίτων κλείσαντες τὰς πύλας τοῦ
τῶν Τεγεατῶν τείχους, πέμποντες ἐπὶ τοῖς σκηροῦντας συνε-
λάμβανον τοὺς βελτίστους. ἅτε δὲ ἐκ πασῶν τῶν πόλεων
παρόντων τῶν Ἀρχάδων καὶ πάντων εἰρήνην βουλομένων
ἔχειν, πολλοὺς ἔδει τοὺς συλλαμβανομένους εἶναι ὥστε ταχὺ
μὲν αὐτοῖς τὸ δεσμοτήριον μεστὸν ἦν, ταχὺ δὲ ἡ δημοσία
37 οἰκία. ὡς δὲ πολλοὶ οἱ εἰργμένοι ἦσαν, πολλοὶ δὲ κατὰ τοῦ
τείχους ἐκπεπηδηκότες, ἦσαν δ' οἱ καὶ διὰ τῶν πυλῶν
ἀφείντο· οὐδεὶς γὰρ οὐδενὶ ὠργίζετο, ὅστις μὴ ᾤετο ἀπο-
λεισθαι· ἀπορῆσαι δὴ μάλιστα ἐποίησε τὸν τε Θηβαῖον καὶ
τοὺς μετ' αὐτοῦ ταῦτα πράττοντας ὅτι Μαντινέας, οὗς μάλιστα
ἐβούλοντο λαβεῖν, ὀλίγους τινὰς πάντῃ εἶχον· διὰ γὰρ τὸ ἐγγὺς
38 τὴν πόλιν εἶναι σχεδὸν πάντες ᾤχοντο οἴκαδε. ἐπεὶ δὲ ἡμέρα
ἐγένετο καὶ τὰ πεπραγμένα ἐπίθοντο οἱ Μαντινεῖς, εὐθύς
πέμποντες εἰς τε τὰς ἄλλας Ἀρχαδικὰς πόλεις προηγόρευον
ἐν τοῖς ὅπλοις εἶναι καὶ φυλάττειν τὰς παρόδους, καὶ αὐτοὶ
δὲ οὕτως ἐποίουν καὶ ἅμα πέμψαντες εἰς τὴν Τεγεάν ἀπή-
τον ὅσους ἔχοιεν ἄνδρας Μαντινέων καὶ τῶν ἄλλων δὲ
Ἀρχάδων οὐδένα ἀξιοῦν ἔφασαν οὔτε δεδέσθαι οὔτε ἀπο-
θνήσκειν πρὸ δίκης. εἰ δὲ καὶ τινες ἐπαιτυῖντο, ἔλεγον
ἐπαγγέλλοντες, ὅτι ἡ τῶν Μαντινέων πόλις ἐγγυῶτο ἢ μὴν
παρέξειν εἰς τὸ κοινὸν τῶν Ἀρχάδων ὁπόσους τις προσκα-

scheint, wegen der Nähe Lacedämons, mit dem Verbindungen angeknüpft werden sollten; vgl. die Andeutung hievon in § 39. — σκηροῦντας Ueber die Bedeutung des Verbums, das hier zur Abwechslung mit δεπνοποιεῖσθαι eintritt, s. zu διασκηρῶν IV, 8, 18 und συσκηροῦσι V, 3, 20. — ἡ δημοσία οἰκία Der Ausdruck entspricht unserm „Rathhaus, Gemeindehaus“.

§ 37. ἐκπεπηδηκότες Ergänze ἦσαν; vielleicht ist καὶ οἱ vor κατὰ ausgefallen. — ἦσαν δὲ οἱ Zur Abwechslung mit πολλοὶ. — ὅστις μὴ ᾤετο = οἱ φοβούμενοι τὰς εὐθύνας § 36; über den Relativsatz s. zu VI, 1, 5. — ἀπορῆσαι δὲ Die Partikel im Nachsatz nach ὡς wie nach ἐπεὶ V, 2, 43. — πάντῃ Stellung wie παντελῶς, s. zu § 24. — ἐγγὺς — εἶναι Die Entfernung betrug ungefähr zwei Meilen.

§ 38. προηγόρευον Mit finalem Infinitiv wie IV, 5, 28. — ἀπήτον Wie I, 3, 3. — οὐδένα ἀξιοῦν Die Negation οὐ in οὐδένα ist zu ἀξιοῦν

λοῖτο. ἀκούων ὃν ὁ Θηβαῖος ἠπόρει τε, ὅτι χηρῆσαι τῷ 39
πράγματι, καὶ ἀφίησι πάντας τοὺς ἄνδρας. καὶ τῇ ἑσπεραίᾳ
συγκαλέσας τῶν Ἀρχάδων ὁπόσοι γε δὴ συνελθεῖν ἠθέλησαν
ἀπελογοῖτο, ὡς ἐξαπατηθεῖη. ἀκούσαι γὰρ ἔφη, ὡς Λακε-
δαιμόνιοι τε εἶεν σὺν τοῖς ὅπλοις ἐπὶ τοῖς ὄραιοις προδι-
δόναι τε μέλλοιεν αὐτοῖς τὴν Τεγεάν τῶν Ἀρχάδων τινές.
οἱ δὲ ἀκούσαντες ἐκείνον μὲν, καίπερ γιννώσκοντες, ὅτι
ἐψεύδετο περὶ σφῶν, ἀφίεσαν πέμψαντες δ' εἰς Θήβας
πρέσβεις κατηγοροῦν αὐτοῦ ὡς δεῖν ἀποθανεῖν. τὸν δ' 40
Ἑπαμεινώνδαν ἔφασαν, καὶ γὰρ στρατηγῶν τότε ἐτύγχανε,
λέγειν, ὡς πολὺ ὀρθότερον ποιήσειεν, ὅτε συνελάμβανε τοὺς
ἄνδρας ἢ ὅτε ἀφῆκε. τὸ γὰρ ἡμῶν δι' ἡμᾶς εἰς πόλεμον
καταστάτων ἡμᾶς ἄνευ τῆς ἡμετέρας γνώμης εἰρήνην ποι-
εῖσθαι πῶς οὐκ ἂν δικαίως προδοσίαν τις ἡμῶν τοῦτο κατηγο-
ροῖη; εὐ δ' ἴστε, ἔφη, ὅτι ἡμεῖς καὶ στρατευσόμεθα εἰς
τὴν Ἀρχαδίαν καὶ σὺν τοῖς τὰ ἡμέτερα φρονοῦσι πολε-
μήσομεν.

Ὡς δὲ ταῦτα ἀπηγγέλθη πρὸς τε τὸ κοινὸν τῶν Ἀρχά- V
δων καὶ κατὰ πόλεις, ἐκ τούτου ἀνελογίζοντο Μαντινεῖς τε
καὶ τῶν ἄλλων Ἀρχάδων οἱ κηδόμενοι τῆς Πελοποννήσου,

zu ziehen und wird beim finalen Infinitiv in οὔτε — οὔτε wiederholt, s. zu I, 6, 14 und II, 4, 42. — δεδέσθαι „in Haft bleiben“, s. V, 4, 7; VI, 2, 15 und 4, 25. — πρὸ δίκης Vgl. § 1 μέχρι δίκης. — ἢ μὴν Ueber die Partikeln s. zu III, 4, 5. — προσκαλοῖτο S. zu § 11.

§ 39. ὅτι — πράγματι Vgl. II, 1, 2 τί χροῖτο τῷ πράγματι nach ἀπόρως εἶχε. — ὁπόσοι γε δὴ Das restringierende γε mit δὴ (= natür-lich bloß) gehört zu dem vor ὁπόσοι zu ergänzenden Demonstrativum, vgl. 5, 5. — Λακεδαιμόνιοι τε — τῶν Ἀρχάδων τινές Ueber τε — τε statt μὲν — δέ s. zu IV, 8, 22 u. 24; V, 1, 14 u. 2, 21. — δεῖν Wie bei Attikern häufig πλεῖν statt πλεον, scheint hier auch δεῖν für δεόν zu stehen, wie vielleicht auch in der Redensart μικροῦ, ὀλίγου δεῖν.

§ 40. στρατηγῶν Als Bbotach. — συνελάμβανε — ἀφῆκε Zum Tempuswechsel vgl. § 26. — ποιεῖσθαι Das Präsens vom Versuch. — πῶς οὐκ S. zu V, 2, 16. — προδοσίαν Prädikat zu τοῦτο.

Cap. V. § 1—3. Verbindung einiger peloponnesischer Staaten mit Athen und Sparta. Ol. 104, 2. Winter 362.

§ 1. ἀνελογίζοντο S. über das Verbum zu II, 4, 23 u. 40. — οἱ κηδόμενοι S. zu 4, 35. — ἠλείοι — Ἀχαιοὶ Auch sie hatten oligarchische Regierung, s. zu 4, 15 und 1, 43.

- ὡσαύτως δὲ καὶ Ἡλείοι καὶ Ἀχαιοί, ὅτι οἱ Θηβαῖοι δῆλοι
 εἶεν βουλόμενοι ὡς ἀσθενεστάτην τὴν Πελοπόννησον εἶναι,
 2 ὅπως ὡς ἤρῃσιν αὐτὴν καταδοιλωσαίντο. τί γὰρ δὴ πολεμῆν
 ἡμᾶς βούλονται ἢ ἵνα ἡμεῖς μὲν ἀλλήλους κακῶς ποιῶμεν,
 ἐκείνων δ' ἀμφοτέροι δεώμεθα; ἢ τί λεγόντων ἡμῶν, ὅτι οὐ
 δεώμεθα αὐτῶν ἐν τῇ παρόντι, παρασκευάζονται ὡς ἐξιόντες;
 οὐ δῆλον, ὡς ἐπὶ τῇ κακῶν τι ἐργάζεσθαι ἡμᾶς στρατεύειν
 3 παρασκευάζονται; ἔπεμπον δὲ καὶ Ἀθήνας βοηθεῖν κελεύ-
 οντες· ἐπορεύθησαν δὲ καὶ εἰς Λακεδαιμόνα πρόσβεις ἀπὸ
 τῶν ἐπαρίτων παρακαλοῦντες Λακεδαιμονίους, εἰ βούλονται
 κοινῇ διακωλύειν, ἂν τινες ἴωσι καταδοιλωσόμενοι τὴν Πελο-
 πόννησον. περὶ μέντοι ἡγεμονίας αὐτόθεν διεπράττοντο,
 ὅπως ἐν τῇ ἑαυτῶν ἕκαστοι ἡγήσονται.
 4 Ἐν ὅσῳ δὲ ταῦτ' ἐπράττετο, Ἐπαμεινώνδας ἐξῆρε Βοι-
 ωτοὺς ἔχων πάντας καὶ Εὐβοέας καὶ Θετταλῶν πολλοὺς
 παρὰ τε Ἀλεξάνδρῳ καὶ τῶν ἐναντίων αὐτῷ. Φοκεῖς μὲντοι
 οὐκ ἠκολούθουν λέγοντες, ὅτι συνθήκαι σφίσι αὐτοῖς εἶεν,
 εἴ τις ἐπὶ Θήβας ἴοι, βοηθεῖν ἐπ' ἄλλους δὲ στρατεύειν οὐκ

§ 2. τί γὰρ δὴ Ueber δὴ in der Frage s. zu V, 2, 16 τί γὰρ δὴ ἐμποδῶν. — πολεμῆν Ergänze aus dem folgenden ἀλλήλους. — ἢ ἵνα Nach Negationen oder negierenden Fragen ist ἢ nicht selten = εἰ μή; vgl. Vj. 13, 90 οὐδένα γὰρ ὄραον οἱ ἐν Πειραιεῖ ἢ (= εἰ μή) τοῖς ἐν Ἄστει ὄμοσαν. S. Hertlein zu Xen. Cyr. II, 3, 10. — ἐκείνων S. zu VI, 4, 25.

§ 3. ἀπὸ τῶν ἐπαρίτων Aus den unter ihnen dienenden Aristokraten, s. zu 4, 34. — αὐτόθεν S. zu VI, 2, 12. Anspielung auf die i. J. 369 in Athen darüber gepflogenen Beratungen, s. 1, 1—14. — ὅπως — ἡγήσονται Mit eigentümlicher Kürze wird die Konstruktion, die nach πράττειν (unterhandeln) gewöhnlich ist, bei dem Kompositum beibehalten, das das Zustandekommen der Unterhandlungen ausdrückt = sie unterhandelten mit wirklichem Erfolg darüber, daß —. Die Spartaner gaben vorläufig, um den für sie günstigen Umschwung der Gesinnung bei der nahenden Gefahr zu benutzen, kluger Weise vorläufig ihre Ansprüche auf die Hegemonie auf.

§ 4—17. Viertes Zug des Epaminondas in den Peloponnes. Der Kampf um Sparta. Das Reitergefecht vor Mantinea. Ol. 104, 2. Frühjahr und Sommer 362.

§ 4. Εὐβοέας S. zu 4, 1. — Ἀλεξάνδρῳ Der Tyrann von Phera war durch die Niederlage, die er durch Pelopidas, der dabei den Heldentod fand, i. J. 364 erlitt, gezwungen worden, seine Verbindung mit Athen aufzugeben und sich an Theben anzuschließen. — τῶν ἐναντίων Die anderen thessalischen Städte, die durch Theben aus der Gewalt des Alexander befreit worden waren.

εἶναι ἐν ταῖς συνθήκαις. ὁ μὲντοι Ἐπαμεινώνδας ἐλογίζετο 5
 καὶ ἐν Πελοποννήσῳ σφίσι ἐπάσχειν Ἀργείοις τε καὶ Μεσ-
 σηρίοις καὶ Ἀρχάδων τοὺς τὰ σφέτερα φρονούντας. ἦσαν
 δ' οὗτοι Τεγεᾶται καὶ Μεγαλοπολίται καὶ Ἀσῆται καὶ
 Παλλαντιεῖς καὶ εἴ τινες δὴ πόλεις διὰ τὸ μικραὶ τε εἶναι
 καὶ ἐν μέσαις ταύταις οἰκεῖν ἠραγκάζοντο. ἐξῆλθε μὲν δὴ 6
 ὁ Ἐπαμεινώνδας διὰ ταχέων ἐπεὶ δὲ ἐγένετο ἐν Νεμείᾳ,
 ἐνταῦθα διέτριβεν, ἐλλίζων τοὺς Ἀθηναίους παριόντας λή-
 ψεσθαι καὶ λογιζόμενος μέγα ἂν τοῦτο γενέσθαι τοῖς μὲν
 σφετέροις συμμάχοις εἰς τὸ ἐπιρρῶσαι αὐτοὺς, τοῖς δὲ ἐναν-
 τίοις εἰς τὸ εἰς ἀθυμίαν ἐμπεσεῖν, ὡς δὲ συνελόντι εἶπεν,
 πᾶν ἀγαθὸν εἶναι Θηβαίοις ὅτι ἐλαττοῖντο Ἀθηναῖοι. ἐν δὲ 7
 τῇ διατριβῇ αὐτοῦ ταύτῃ συνήεσαν πάντες οἱ ὁμοφρονούντες
 εἰς τὴν Μαντινείαν. ἐπεὶ μὲντοι ὁ Ἐπαμεινώνδας ἤκουσε
 τοὺς Ἀθηναίους τὸ μὲν κατὰ γῆν πορεύεσθαι ἀπεργνωκέαι,
 κατὰ θάλατταν δὲ παρασκευάζεσθαι ὡς διὰ Λακεδαιμόνος
 βοηθήσοντας τοῖς Ἀρχάσι, οὕτω δὴ ἀφορμῆσας ἐκ τῆς
 Νεμείας ἀφικνεῖται εἰς τὴν Τεγέαν. εὐτυχῆ μὲν οὖν οὐκ ἂν 8
 ἔγωγε φῆσαιμι τὴν στρατηγίαν αὐτῷ γενέσθαι ὅσα μὲντοι
 προνοίας ἔργα καὶ τόλμης ἐστίν, οὐδὲν μοι δοκεῖ ἀνὴρ ἐλλι-

— αὐτοῖς Im Gegensatz dazu stehen die vorher genannten Verbündeten; die Phokier beriefen sich auf den speciell für sie geltenden Vertrag; vgl. V, 2, 28.

§ 5. τὰ — φρονούντες Wie 4, 40. — Τεγεᾶται — Παλλαντιεῖς Ueber Tegea s. zu 4, 36, über Megalopolis zu VI, 5, 6, über Pallantion und Asea zu VI, 5, 9 und 11. — εἴ τινες δὴ Vgl. zu ὅποσοι γε δὴ 4, 39. — ἠραγκάζοντο Ergänze τὰ ἐκείνων φρονεῖν.

§ 6. ὡς συνελόντι εἶπεν S. Gr. 186 Kr. 48, 5, 2; über den Dativ vgl. 1, 18. — ὅπι ἐλαττοῖντο Ueber den Aktuf. s. Gr. 25 A. 3 Kr. 46, 6, 22.

§ 7. ἤκουσε Er wurde durch eine falsche Nachricht getäuscht. — τὸ μὲν — ἀπεργνωκέαι Ueber den Aktuf. oder Genitiv des Infinitivs bei ἀπογιγνώσκειν mit oder ohne μή s. Gr. 183, 1 Kr. 67, 12, 3 u. 4. — οὕτω δὴ Nach ἐπεὶ wie VI, 5, 22.

§ 8. ἐπανῶ αὐτοῦ ὅτι S. Gr. 54 A. 3 u. 4 Kr. 47, 10, 8. — τῶν ἐτέρων Zur Abwechslung mit τῶν ἀντιπάλων, wie IV, 2, 15 mit τῶν πολεμίων. — ἐξω Remlich Μαντινείας. — καὶ μὴν Hier wie καὶ μὲντοι et vero V, 4, 51; vgl. zu 4, 30. — οἰόμενος concessives Particip. — κρείττων Der Ausdruck bezieht sich mehr auf die Beschaffenheit seines Heeres, als auf dessen Uebersahl, vgl. § 19. Nach Diodor's sicher übertriebenen Angaben (s. 15, 84) hatte er 30000 Schwerebewaffnete und 3000 Reiter, um 10000 Hopliten und 1000 Reiter mehr, als die Feinde.

πεῖν. πρῶτον μὲν γὰρ ἔγωγε ἐπαινῶ αὐτοῦ ὅτι τὸ στρατό-
 πεδον ἐν τῇ τείχει τῶν Τεγεατῶν ἐποίησατο, ἐνθ' ἐν ἀσφα-
 λειτέρῳ τε ἦν ἢ εἰ ἔξω ἐστρατοπεδεύετο καὶ τοῖς πολεμίοις
 ἐν ἀδηλοτέρῳ ὅτι πρᾶττοιο. καὶ παρασκευάζεσθαι δέ, εἴ
 του ἔδειτο, ἐν τῇ πόλει ὄντι εὐπρόωτερον ἦν. τῶν δ' ἐτέρων
 ἔξω στρατευομένων ἐξῆν ὄραν, εἴτε τι ὀρθῶς ἐπράττετο εἴτε
 τι ἡμάρτανον. καὶ μὴν οἰόμενος κρείττων τῶν ἀντιπάλων
 εἶναι, ὁπότε ὀρήν χωρίοις πλεονεκτοῦντας αὐτοῦς, οὐκ ἐξή-
 9 γετο ἐπιτίθεσθαι. ὄρων δὲ ὅτε πόλιν αὐτῷ προσχωροῦσαν
 οὐδεμίαν τὸν τε χρόνον προβαίοντα ἐνόμισε πρακτέον τι
 εἶναι· εἰ δὲ μή, ἀντὶ τῆς πρόσθεν ἐκλείας πολλὴν ἀδοξίαν
 προσεδέχετο. ἐπεὶ οὖν κατεμάνθανε περὶ μὲν τὴν Μαντί-
 νειαν τοὺς ἀντιπάλους περιλαγμένους, μεταπεμπομένους δὲ
 Ἀγησίλαόν τε καὶ πάντας τοὺς Λακεδαιμονίους καὶ ἦσθετο
 ἐξοστρατευμένον τὸν Ἀγησίλαον καὶ ὄντα ἤδη ἐν τῇ Πελλήρῃ,
 δειπνοποιήσασθαι παραγγείλας ἤγειτο τῷ στρατεύματι εἰθὺς
 10 ἐπὶ Σπάρτην. καὶ εἰ μὴ Κρής θείῃ τινὶ μοίρᾳ προσελθὼν
 ἐξήγγειλε τῷ Ἀγησίλαῳ προσὶόν τὸ στρατεύμα, ἔλαβεν ἂν
 τὴν πόλιν ὥσπερ νεοττιᾶν παντάπασιν ἔρημον τῶν ἀμννο-
 μένων. ἐπεὶ μὲντοι προσηνθόμενος ταῦτα ὁ Ἀγησίλαος ἔφθη
 εἰς τὴν πόλιν ἀπελθὼν, διαταξάμενοι οἱ Σπαρτιάται ἐφύ-
 λακτον, καὶ μάλιστα ὀλίγοι ὄντες· οἱ τε γὰρ ἰππεῖς αὐτοῖς
 πάντες ἐν Ἀρκαδίᾳ ἀπῆσαν καὶ τὸ ξενικὸν καὶ τῶν λόχων
 11 δώδεκα ὄντων οἱ τρεῖς. ἐπεὶ δὲ ἐγένετο Ἐπαμεινώνδας ἐν

§ 9. Πελλήρη Die Stadt (auch Pellana) lag wahrscheinlich noch im Eurotasthale auf dem Wege nach Arkadien. — δειπνοποιήσασθαι παραγγείλας Wie I, 6, 37. — ἤγειτο S Polybios 9, 8 ἐξῆγε τὴν δύναμιν ἄρτι τῆς νυκτὸς ἐπιγυρομένης. Nach demselben kam er περὶ τρίτην ὥραν (ungefähr 9 Uhr Morgens) nach Sparta.

§ 10. Κρής Nach Plut. Ag. 34 war es der Theopier Euthynos, der den Verrat übte; auch Polyb. 9, 8 und Polyän. II, 3, 10 sprechen von einem Ueberläufer; nach Diod. 15, 82 ließ der König durch kretische Läufer (ἡμεροδρομοί) den drohenden Ueberfall in Sparta melden. — ἀπελθὼν Von Pellene. — καὶ μάλιστα Hier vor einem concessiven Particip, s. zu II, 4, 2. — δώδεκα ὄντων S. darüber zu 4, 20.

§ 11. ἐν τῇ πόλει Vgl. Jsofr. 5, 48 ἠναγκάσθησαν διακινδυνεύειν — ἐν μέσῃ τῇ πόλει πρὸς αὐτοῖς τοῖς ἀρχείοις περὶ παιδῶν καὶ γυναικῶν. — ἀπὸ τῶν οἰκῶν Die Häuser und die Dächer derselben waren nach Diod. von den Greisen, Kindern und Weibern besetzt. — ὅπου γε =

τῇ πόλει τῶν Σπαρτιατῶν, ὅπου μὲν ἐμελλον ἐν τε ἰσοπέδῳ
 μαχεῖσθαι καὶ ἀπὸ τῶν οἰκῶν βληθῆσεσθαι, οὐκ εἰσῆμι
 ταύτη, οὐδ' ὅπου γε μηδὲν πλεονες μαχεῖσθαι τῶν ὀλίγων
 πολλοὶ ὄντες· ἐνθεν δὲ πλεονεκτεῖν ἂν ἐνόμιζε, τοῦτο λαβὼν
 τὸ χωρίον κατέβαινε [καὶ οὐκ ἀνέβαινε] εἰς τὴν πόλιν. τὸ 12
 γε μὴν ἐντεῦθεν γενόμενον ἔξεστι μὲν τὸ θεῖον αἰτιᾶσθαι,
 ἔξεστι δὲ λέγειν, ὡς τοῖς ἀπονενομημένοις οὐδεὶς ἂν ὑποσταίῃ
 ἐπεὶ γὰρ ἤγειτο Ἀρχίδαμος οὐδὲ ἑκατὸν ἔχων ἄνδρας καὶ
 διαβάς ὅπερ ἐδόκει τι ἔχειν κώλυμα ἐπορεύετο πρὸς ὄρθιον
 ἐπὶ τοὺς ἀντιπάλους, ἐνταῦθα δὲ οἱ πῦρ πνέοντες, οἱ νευ-
 κηκότες τοὺς Λακεδαιμονίους, οἱ τῷ παντὶ πλεονες καὶ
 προσέτι ὑπερδέξια χωρία ἔχοντες οὐκ ἐδέξαντο τοὺς περὶ
 τὸν Ἀρχίδαμον, ἀλλ' ἐγκλίνοσι. καὶ οἱ μὲν πρῶτοι τῶν 13
 Ἐπαμεινώνδα ἀποθνήσκουσιν ἐπεὶ μὲντοι ἀγαλλόμενοι τῇ
 νίκῃ ἐδίωξαν οἱ ἐνδοθεν πορρωτέρω τοῦ καιροῦ, οὔτοι αἱ

ἐνταῦθά γε ὅπου, s. zu 4, 39; über die Negation μηδέν s. zu ὅστις μή
 φετο 4, 37. — πλεονες — τῶν ὀλίγων = Wo sie trotz ihrer Uebersahl
 (πολλοὶ ὄντες) im Kampfe ihr numerisches Uebergewicht nicht geltend machen
 konnten gegenüber den Wenigen, da diese durch günstige Deckungen ihre Zahl
 gleichsam verstärken konnten. — τοῦτο — κατέβαινε Er besetzte einige höhere
 Punkte am rechten Ufer des Eurotas, um von da weiter in die untere Stadt
 zu gelangen, in der er bis zum Markt vordrang, s. Polybios 9, 8 κατέσχε
 τῆς πόλεως τοὺς ἐπὶ τὸν ποταμὸν ἐστραμμένους τόπους καὶ — μέχρι
 ἀγορᾶς ἐβιάσατο. — [καὶ οὐκ ἀνέβαινε] Ein störender und müßiger, aus
 einer Erklärung entstandener Zusatz.

§ 12. τὸ — γενόμενον Wie I, 7, 31 τὰ μὲν bei λόγον ἐπέχειν
 steht hier das Neutrum des Particips als Affusativ der Beziehung bei
 αἰτιᾶσθαι = αἴτιον εἶναι λέγειν; vgl. Xen. Cyr. VII, 2, 22 οὐκ αἰτιῶμαι
 οὐδὲ τὰδε τὸν θεόν. — ἀπονενομημένοις Vgl. 2, 8 ἀπονενομημένος
 und VI, 4, 23 ἀπονοηθέντας διαμάχεσθαι. — ὑποσταίῃ S. zu I, 40. —
 διαβάς — κώλυμα Wenn kein bestimmtes Object angegeben ist, hat man
 bei διαβαίνειν an ein Gewässer zu denken, so daß mit dem folgenden Relativ-
 sach wol ein kleiner Bach bezeichnet ist, der mit seinem auf der andern Seite
 ansteigenden Terrain für den Angriff ein nicht unbedeutendes (vgl. über die
 Stellung von τε zu IV, 5, 10) Hinderniß bot. — ἐνταῦθα δὲ Vgl. die
 nemliche Einleitung zur Erzählung eines kühnen Unternehmens des Agesilaus
 IV, 3, 19. Die Schilderung gewinnt durch die gewählten Ausdrücke (πῦρ
 πνέοντες) und das Aynbeton (s. zu IV, 3, 19) dichterische Färbung.

§ 13. ἀγαλλόμενοι Vgl. über das einen leisen Tadel enthaltende Wort
 zu IV, 5, 7 und VI, 5, 32. — οἱ ἐνδοθεν Das Adverb ist an ἐδίωξαν

ἀποθνήσκουσι περιεγέγραπτο γάρ, ὡς ἔοικεν, ὑπὸ τοῦ Θείου, μέχρι ὅσου νίκη ἐδέδοτο αὐτοῖς. καὶ ὁ μὲν δὴ Ἀρχίδαμος τρώπαιόν τε ἴστατο ἐνθα ἐπεκράτησε καὶ τοὺς ἐνταῦθα
 14 πεσόντας τῶν πολεμίων ὑποσπόνδους ἀπέδιδου. ὁ δ' Ἐπαμεινώνδας λογιζόμενος, ὅτι βοηθήσειεν οἱ Ἀρχάδες εἰς τὴν Λακεδαιμόνιους ὁμοῦ γενομένοις μάχεσθαι, ἄλλως τε καὶ ἐτυχηκόσι, τῶν δὲ ἀποτετυχηκότων πάλιν δὲ πορευθεὶς ὡς ἐδύνατο τάχιστα εἰς τὴν Τεγέαν τοὺς μὲν ὀπλίτας ἀνέπασσε, τοῖς δ' ἱππέας ἔπεμψεν εἰς τὴν Μαντινείαν, δεηθεὶς αὐτῶν προσκαρτεῖσθαι καὶ διδάσκειν, ὡς πάντα μὲν εἰκὸς ἔξω εἶναι τὰ τῶν Μαντινέων βοσκήματα, πάντας δὲ τοὺς ἀνθρώπους,
 15 ἄλλως τε καὶ σίτον συγκομιδῆς οὔσης. καὶ οἱ μὲν ὄρχοντο οἱ δ' Ἀθηναῖοι ἱππεῖς ὀρμηθέντες ἐξ Ἐλευσίνος ἐδεικνοποιήσαντο μὲν ἐν Ἰσθμῷ, διελθόντες δὲ τὰς Κλεωνὰς ἐτίγγανον προσιώντες εἰς τὴν Μαντινείαν καὶ καταστρατοπεδεσάμενοι ἐντὸς τείχους ἐν ταῖς οἰκίαις. ἐπεὶ δὲ δῆλοι ἦσαν προσελκύνοντες οἱ πολέμοι, ἐδέοντο οἱ Μαντινεῖς τῶν Ἀθηναίων ἱππέων βοηθῆσαι, εἴ τι δύναντο ἔξω γὰρ εἶναι καὶ τὰ βοσκήματα πάντα καὶ τοὺς ἐργάτας, πολλοὺς δὲ καὶ παῖδας καὶ γεραιτέρους τῶν ἑλευθέρων. ἀκούσαντες δὲ ταῦτα οἱ Ἀθηναῖοι ἐκβοηθοῦσιν, ἔτι ὄντες ἀνάριστοι καὶ αὐτοὶ καὶ

angeschlossen und zeigt gleichfalls, daß der Kampf im Innern der Stadt stattgefunden hatte, aus dem Epaminondas hinausgedrängt wurde. — τοῦ καιροῦ S. zu V, 3, 5 τοῦ καιροῦ ἐγγυτέρω und II, 3, 24. — ὑποσπόνδους ἀπέδιδου Vgl. VI, 4, 15.

§ 14. ἐτυχηκόσι Statt τῶν μὲν ἐτυχηκότων, weil Λακεδαιμόνιους unmittelbar vorhergeht. — ὡς — τάχιστα Zu welchem Zwecke er mit den ermüdeten Truppen möglichst eilte, so daß er gegen Mittag des andern Tages wieder in Tegea war, lehrt das Folgende. — δεηθεὶς Die Form der Bitte war dadurch gerechtfertigt, daß den hungernden und durch den Marsch von ungefähr acht Meilen schon erschöpften Reitern noch eine neue große Anstrengung zugemutet wurde. — συγκομιδῆς In den rauheren Hochebenen Arkadiens beginnt die Ernte erst im Juni.

§ 15. ἐδεικνοποιήσαντο Damit ist zugleich das letzte Nachtlager bezeichnet. — Κλεωνάι Eine südlich von Korinth gelegene Stadt. — προσιώντες — καὶ στρατοπεδεσάμενοι Also nur ein Teil hatte bereits in der Stadt abgesetzt. — εἴ τι δύναντο Das Pronomen gehört zu βοηθήσαι, das zu δύναντο zu ergänzen ist.

οἱ Ἴπποιοι. ἐνταῦθα δὴ τούτων αὐτῶν ἀρετὴν τίς οὐκ ἂν 16 ἀγαθῆ; οὐ καὶ πολλὰ πλείονας δρωῖντες τοὺς πολεμίους, καὶ ἐν Κορίνθῳ δυστυχίματος γεγενημένου τοῖς ἱππεῦσιν, οὐδὲν τούτων ἐπελογίσαντο οὐδ' ὅτι καὶ Θηβαίους καὶ Θετταλοὺς τοῖς κρατίστοις ἱππεῦσιν εἶναι δοκοῦσιν ἔμμελλον μάχεσθαι, ἀλλ' αἰσχυρόμενοι, εἰ παρόντες μηδὲν ὠφελήσειαν τοὺς συμμάχους, ὡς εἶδον τάχιστα τοὺς πολεμίους, συνέραξαν, ἐρῶντες ἀνασώσασθαι τὴν πατρίαν δόξαν. καὶ μαχόμενοι αὐτίοι μὲν 17 ἐγένοντο τὰ ἔξω πάντα σωθῆναι τοῖς Μαντινεῦσιν, αὐτῶν δὲ ἀπέθανον ἄνδρες ἀγαθοί, καὶ ἀπέκτειναν δὲ δῆλον ὅτι τοιοῦτους οὐδὲν γὰρ οὕτω βραχὺ ὄπλον ἐκάτεροι εἶχον, ὃ οὐκ ἔξικνοῦντο ἀλλήλων. καὶ τοὺς μὲν φίλους νεκροὺς οἱ προήκοντο, τῶν δὲ πολεμίων ἦν οὗς ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν.

Ὁ δ' αὐτὸς Ἐπαμεινώνδας ἐνθυμούμενος, ὅτι ὀλίγων μὲν 18 ἡμερῶν ἀνάγκη ἔσοιτο ἀπιέναι διὰ τὸ ἐξῆκειν τῇ στρατείᾳ τὸν χρόνον, εἰ δὲ καταλείψοι ἐρήμους οἷς ἦλθε σύμμαχος, ἐκείνοι πολιορκήσουσιν ὑπὸ τῶν ἀντιπάλων, αὐτὸς δὲ λελυμασμένος τῇ ἑαυτοῦ δόξῃ παντάπασιν ἔσοιτο, ἠττημένος μὲν ἐν Λακεδαιμόνι σὺν πολλῷ ὀπλιτικῷ ὑπ' ὀλίγων, ἠττημένος δὲ ἐν Μαντινείᾳ ἱππομαχίᾳ, αὐτίος δὲ γεγενημένος διὰ τὴν εἰς Πελοπόννησον στρατείαν τοῦ συνεστάναι Λακε-

§ 16. ἐνταῦθα δὴ S. zu § 12; auch das folgende αὐτῶν weist auf Archidamos zurück. — οἱ Κραυσταλεῖς Relativ wie I, 7 und 2, 17. — δυστυχίματος Darüber ist sonst nichts bekannt; vielleicht waren sie von einem auf dem Isthmus zurückgelassenen argivischen oder thebanischen Posten oder von den jetzt auf die Athener erbitterten Korinthiern angegriffen worden und hatten dabei eine Schlappe erlitten.

§ 17. τὰ ἔξω Vgl. § 15. — ἄνδρες ἀγαθοί Xenophon nennt sie nicht; aber aus anderen Nachrichten wissen wir, daß unter den Tapfersten der Gefallenen sein Sohn Gryllos sich befand, den er mit dessen Bruder Diodoros nach Athen gesendet hatte, um dort unter der Reiterei zu dienen, und der Hipparch Cephaloborus. — οὐ προήκοντο — ἀπέδοσαν Beweis des vollständigen Sieges.

§ 18—26. Schlacht bei Mantinea. Ol. 104, 2. 3. Juni 362.

§ 18. ὀλίγων ἡμερῶν S. Gr. § 17 Nr. 47, 2, 3. — ἐξῆκειν Vgl. zu dem Verbum I, 28. Entweder hatten einzelne (z. B. die thessalischen) Kontingente sich nur für eine bestimmte Frist zum Kriegsdienst verpflichtet, oder dem Epaminondas war nur für eine bestimmte Zeit der unumschränkte Oberbefehl übertragen worden. Weniger wahrscheinlich ist, daß Xenophon

δαιμονίους καὶ Ἀρκάδας καὶ Ἀχαιοὺς καὶ Ἡλείους καὶ Ἀθηναίους· ὥστε οὐκ ἔδοκει αὐτῷ δυνατὸν εἶναι ἀμαχῆ παρελθεῖν λογιζομένῳ, ὅτι εἰ μὲν νικῶν, πάντα ταῦτα ἀναλύσοιτο· εἰ δὲ ἀποθάνοι, καλὴν τὴν τελευτὴν ἡγήσατο ἔσεσθαι
 19 πειρωμένῳ τῇ πατρίδι ἀρχὴν Πελοποννήσου καταλιπεῖν. τὸ μὲν οὖν αὐτὸν τοιαῦτα διανοεῖσθαι οὐ πᾶν μοι δοκεῖ θανμαστὸν εἶναι· φιλοτίμων γὰρ ἀνδρῶν τὰ τοιαῦτα διανοήματα τὸ μέντοι τὸ στρατεύμα παρεσκευασμέναι ὡς πόνον τε μηδένα ἀποκάνειν μήτε νυκτὸς μήτε ἡμέρας κινδύνου τε μηδενὸς ἀφίστασθαι σπάνιά τε τὰ ἐπιτίθεται ἔχοντας ὅμως πείθεσθαι
 20 ἐθέλειν, ταῦτά μοι δοκεῖ θανμαστότερα εἶναι. καὶ γὰρ ὅτε τὸ τελευταῖον παρήγγειλεν αὐτοῖς παρασκευάζεσθαι ὡς μάχης ἐσομένης, προθύμως μὲν ἐλεγκοῦντο οἱ ἵππεις τὰ κράνη κελύοντος ἐκείνου, ἐπεγράφοντο δὲ καὶ οἱ τῶν Ἀρκάδων ὀπλίται ῥόπαλα, ὡς Θηβαῖοι ὄντες, πάντες δὲ ἡκονῶντο καὶ
 21 λόγχας καὶ μαχαίρας καὶ ἐλαμπρύνοντο τὰς ἀσπίδας. ἐπεὶ μὲντοι οὕτω παρεσκευασμένους ἐξῆγαγεν, ἄξιον αὐτὸ κατανοῆσαι ἃ ἐποίησε. πρῶτον μὲν γὰρ, ὥσπερ εἰκός, συνετάττετο.

in diesem Punkte den zweiten Zug nach Sparta mit dem ersten vom Winter 370 (s. zu VI, 5, 32) verwechselt habe. — *πολιορκήσουντο* Wie VI, 4, 6. — *κελυμασμένος* — *δόξη* Ueber die Konstr. s. zu II, 3, 26. — *ὥστε οὐκ ἔδοκει* Damit wird nach den von ἐνθυμούμενος abhängigen Sätzen das Subjekt in anderer Wendung anafolutisch wieder aufgenommen. — *παρελθεῖν* Wollte er einem Kampfe ausweichen, so mußte er westlich von der Ebene von Tripolizza vorbeiziehen. — *ἀναλύσοιτο* Vgl. Dem. 14, 34 (Θηβαῖοι) τὰς προτέρας ἀναλύονται πρὸς τοὺς Ἕλληνας ἀμαρτίας. — *καλὴν* — *ἔσεσθαι* In der Apodosis der Antithese wird die Abhängigkeit von *λογιζομένῳ* verlassen, indem dafür *ἡγήσατο* als eigenes Verbum eintritt.

§ 19. *αὐτὸν* Gegensatz zu τὸ στρατεύμα. — *ὡς* — *ἀποκάνειν* Beabsichtigte Folge; vgl. dagegen den Indikativ nach οὕτω διάκειμαι IV, 1, 33. — *τε* — *τε* Ueber die Partikeln bei den ähnlichen Präfixaten ἀποκάνειν und ἀφίστασθαι bei verschiedenen Objekten s. zu V, 2, 21.

§ 20. *ὡς* — *ἐσομένης* = *ὡς εἰς μάχην*, s. zu IV, 2, 18. — *ἐλεγκοῦντο* Vgl. dazu II, 4, 25. — *ῥόπαλα* Die Keule des Herkules war das Abzeichen der thebanischen Schilde; vgl. auch III, 4, 17 und IV, 4, 10.

§ 21. *σαφηνίζειν* Nemlich τοῖς πολεμίοις, die sich daher vor Mantinea dem durch den schmalsten Teil der Ebene (s. zu VI, 5, 15) in ihr Gebiet eindringenden Spaminondas gegenüber aufstellten. — *τὰ* — *ὄρη* Das Mánalosgebirge. — *ἀντιπέραν τῆς Τεγέας* Auch Tegea lag auf einem vom Mánalos her in die Ebene östlich vortretenden Hügel.

τοῦτο δὲ πράττων σαφηνίζειν ἔδοκει, ὅτι εἰς μάχην παρεσκευάζετο· ἐπεὶ γὰρ μὴν ἐτέτακτο αὐτῷ τὸ στρατεύμα ὡς ἐβούλετο, τὴν μὲν συντομωτάτην πρὸς τοὺς πολεμίους οὐκ ἔγχε, πρὸς δὲ τὰ πρὸς ἐσπέραν ὄρη καὶ ἀντιπέραν τῆς Τεγέας ἡγεῖτο· ὥστε δόξαν παρεῖχε τοῖς πολεμίοις μὴ ποιήσεσθαι μάχην ἐκείνη τῇ ἡμέρᾳ. καὶ γὰρ δὴ ὡς πρὸς τῷ ὄρει ἐγένετο
 22 νετο, ἐπεὶ ἐξετάθη αὐτῷ ἡ φάλαγξ, ὑπὸ τοῖς ὑψηλοῖς ἔθετο τὰ ὄπλα, ὥστε εἰκάσθη στρατοπεδομένῳ. τοῦτο δὲ ποιήσας ἔλυσεν μὲν τῶν πλείστων πολεμίων τὴν ἐν ταῖς ψυχαῖς πρὸς μάχην παρασκευὴν, ἔλυσεν δὲ τὴν ἐν ταῖς συντάξεσιν. ἐπεὶ γὰρ μὴν παραγαγὼν τοὺς ἐπὶ κέρως πορευομένους λόχους εἰς μέτωπον ἰσχυρὸν ἐποίησατο τὸ περὶ ἑαυτὸν ἔμβολον, τότε δὴ ἀναλαβεῖν παραγγείλας τὰ ὄπλα ἡγεῖτο· οἱ δ' ἠκολούθουν. οἱ δὲ πολέμοι ὡς εἶδον παρὰ δόξαν ἐπιόντας, οὐδεὶς αὐτῶν ἡσυχίαν ἔχειν ἠδύνατο, ἀλλ' οἱ μὲν ἔθεον εἰς τὰς τάξεις, οἱ δὲ παρετάττοντο, οἱ δὲ ἵππους ἐχαλίνουν, οἱ δὲ θώρακας ἐνεδύνοντο, πάντες δὲ πεισομένοις τι μᾶλλον ἢ ποιήσουσιν ἐφύκεσαν. ὁ δὲ τὸ στρατεύμα ἀντίπρῳρον ὥσπερ τριήρη
 23 προσῆγε, νομίζων, ὅπη ἐμβαλὼν διακόψει, διαφθερεῖν ὅλον τὸ τῶν ἐναντίων στρατεύμα· καὶ γὰρ δὴ τῷ μὲν ἰσχυροτάτῳ παρεσκευάζετο ἀγωνίζεσθαι, τὸ δὲ ἀσθενέστατον πόρρω

§ 22. *καὶ γὰρ δὴ* Wie § 23 enimvero; die schon durch die westliche Marschrichtung (statt nordwärts πρὸς τοὺς πολεμίους) erregte Vermutung mußte allerdings dadurch noch verstärkt werden, daß er Halt machen und Gewehr bei Fuß setzen (*τὰ ὄπλα τίθεσθαι*) ließ. — *ἐπεὶ ἐξετάθη* Dadurch daß er an der Seite des Gebirges hinzog, hatte sich der Frontemarsch in einen Reihemarsch (s. unten *ἐπὶ κέρως* und zu 4, 23) verändert und sich so das Heer der Länge nach ausgedehnt. — *ἔλυσεν μὲν* — *συντάξουσιν* Er bewirkte, daß die Spannung der Einzelnen auf den Kampf erschlaffte und die Kampfbereitschaft der Glieder der Aufstellung sich lockerte; über die Einleitung des erklärenden Zwischensatzes durch *δέ* s. IV, 4, 9 und VI, 1, 6. — *παραγαγὼν* Die hintereinander ziehenden Lochen ließ er durch einen Aufmarsch (*παραγεῖν εἰς ὄρον* oder *παρ' ἀσπίδα*) so in die Fronte einrücken, daß er eine in dichten Gliedern geordnete (*ἰσχυρόν*) keilförmige Angriffskolonne (*ἔμβολον*) auf dem von ihm befehligten linken Flügel (*πρὸς ἑαυτὸν*) bildete. — *ἀναλαβεῖν* Gegensatz zu *τίθεσθαι*, z. B. II, 4, 12.

§ 23. *ἀντίπρῳρον* — *τριήρη* Bezeichnung der keilförmigen Aufstellung, bei der, wie bei einer Triere, die Spitze voranzieht. — *τῶν ἐναντίων* Zur Abwechslung mit *πολέμοι*. — *τῷ ἰσχυροτάτῳ* Hinweis auf *ἰσχυρόν τὸ*

ἀπέστησεν, εἰδώς, ὅτι ἡττηθὲν ἀθυμίαν ἂν παράσχοι τοῖς μεθ' ἑαυτοῦ, ῥώμην δὲ τοῖς πολεμίοις. καὶ μὴν τοὺς ἰππέας οἱ μὲν πολέμοι ἀντιπαρετάξαντο ὡς περ ὀπλιτῶν φάλαγγα βάρους 24 ἐφεξῆς καὶ ἔρημον πεζῶν ἀμίππων· ὁ δὲ Ἐλαμεινώνδας αὖ καὶ τοῦ ἰππικοῦ ἔμβολον ἰσχυρὸν ἐποίησατο καὶ ἀμίππους πεζοὺς συνέταξαν αὐτοῖς, νομίζων τὸ ἰππικὸν ἐπεὶ διακόψειεν, ὅλον τὸ ἀντίπαλον νενικηκώς ἔσεσθαι· μάλα γὰρ χαλεπὸν εὐρεῖν τοὺς ἐθελήσοντας μένειν, ἐπειδὴν τινες φεύγοντας τῶν ἑαυτῶν ὀρώσιν καὶ ὅπως μὴ ἐπιβοηθῶσιν οἱ Ἀθηναῖοι ἀπὸ τοῦ εὐωνύμου κέρατος ἐπὶ τὸ ἐχόμενον, κατέστησεν ἐπὶ γηλόφων τινῶν ἐναντίους αὐτοῖς καὶ ἰππέας καὶ ὀπλίτας, φόβον βουλόμενος καὶ τούτοις παρέχειν, ὡς εἰ βοηθήσοιεν, ὅπισθεν οὗτοι ἐπικεῖσονται αὐτοῖς. τὴν μὲν δὴ συμβολὴν οὕτως ἐποίησατο καὶ οὐκ ἐψεύσθη τῆς ἐλπίδος· κρατήσας γὰρ ἡ 25 προσέβαλεν ὅλον ἐποίησε φεύγειν τὸ τῶν ἐναντιῶν. ἐπεὶ γὰρ μὴν ἐκεῖνος ἔπεσεν, οἱ λοιποὶ οὐδὲ τῇ νίκῃ ὀρθῶς ἔτι ἐδυνάσθησαν χρήσασθαι, ἀλλὰ φρυγούσης μὲν αὐτοῖς τῆς ἐναντίας φάλαγγος οὐδένα ἀπέκτειναν οἱ ὀπλίται οὐδὲ προῆλθον ἐκ τοῦ χωρίου, ἔνθα ἡ συμβολὴ ἐγένετο· φρυγόντων δ' αὐτοῖς καὶ τῶν ἰππέων ἀπέκτειναν μὲν οὐδ' οἱ ἰππεῖς διώκοντες οὔτε ἰππέας οὐδ' ὀπλίτας, ὡς περ δὲ ἡττώμενοι πεφρονημένως διὰ τῶν φρυγόντων πολεμίων διέπεσον. καὶ μὴν οἱ

ἔμβολον; es waren die Thebaner und Arkader, denen auf dem rechten Flügel der Feinde, weil in ihrem Gebiete gekämpft wurde (s. § 3), die Mantineer und diesen zunächst die Lacedämonier gegenüber standen. — ἀσθενέστατον Es bestand aus den Messeniern und andern Verbündeten im Centrum und den Argivern auf dem äußersten linken Flügel. — βάρους Akkusativ der Beziehung zu ἐφεξῆς ἀντιπαρετάξαντο; also unmittelbar hinter einander ohne Zwischenräume, in denen die im Kampfe unter Reitern geübten Leichtbewaffneten (ἀμιπποι) standen.

§ 24. μάλα γὰρ χαλεπὸν Nemlich ἔστιν; die konjunktivische Form des Temporalaffixes zeigt, daß es eine allgemeine Bemerkung des Schriftstellers ist; vgl. dagegen διακόψειεν (wie § 23) und unten βοηθήσοιεν. — Ἀθηναῖοι Neben ihnen im Centrum standen die Eleer und Achäer. — τὸ ἐχόμενον Gemeint ist der von ihm angegriffene rechte Flügel der Feinde.

§ 25. ἔπεσεν Ueber seinen Tod vgl. C. Nep. 15, 9, Diod. 15, 87. — φρυγούσης Koncessives Particip, wie unten φρυγόντων. — ἐναντίας Wie V, 3, 3 „gegenüberstehend“. — διέπεσον Bei ihrer Rückkehr. — Ἀθηναίων Als die Verfolgung ins Stocken geriet, sammelten sich die zuerst stark bedrängten Athener wieder und hieben einige umherstreifende ἀμιπποι nieder.

ἀμιπποι καὶ οἱ πελτασταὶ συννενικηκότες τοῖς ἰππεῦσιν ἀφίκοντο μὲν ἐπὶ τοῦ εὐωνύμου, ὡς κρατοῦντες, ἐκεῖ δ' ὑπὸ τῶν Ἀθηναίων οἱ πλείστοι αὐτῶν ἀπέθανον.

Τούτων δὲ πραχθέντων τὸναντίον ἐγεγένητο οὗ ἐνό- 26 μισαν πάντες ἄνθρωποι ἔσεσθαι. συνεληλυθίας γὰρ σχεδὸν ἀπάσης τῆς Ἑλλάδος καὶ ἀντιτεταγμένων, οἷδεῖς ἦν ὅστις οὐκ ᾔετο, εἰ μάχῃ ἔσοιτο, τοῖς μὲν κρατήσοντας ἄρξεν, τοὺς δὲ κρατηθέντας ὑπηκόους ἔσεσθαι· ὁ δὲ θεὸς οὕτως ἐποίησεν, ὥστε ἀμφοτέροι μὲν τρόπαιον ὡς νενικηκότες ἐστήσαντο, τοὺς δὲ ἴσταμένους οὐδέτεροι ἐκόλουν, νεκροὺς δὲ ἀμφοτέροι μὲν ὡς νενικηκότες ὑποσπόνδους ἀπέδοσαν, ἀμφοτέροι δὲ ὡς ἡττημένοι ὑποσπόνδους ἀπελάμβανον, νενικηκέναι δὲ φάσκοντες ἐκάτεροι οὔτε χώρα οὔτε πόλει 27 οὔτ' ἀρχῇ οὐδέτεροι οὐδὲν πλέον ἔχοντες ἐφάνησαν ἢ πρὶν τὴν μάχην γενέσθαι· ἀκρισία δὲ καὶ ταραχὴ ἔτι πλείων μετὰ τὴν μάχην ἐγένετο ἢ πρόσθεν ἐν τῇ Ἑλλάδι. ἐμοὶ μὲν δὴ μέχρι τούτου γραφέσθω· τὰ δὲ μετὰ ταῦτα ἴσως ἄλλω μελήσει.

§ 26—27. Folgen der Schlacht. Schlußwort.

§ 26. ἀντιτεταγμένων Das Particip konnte sich nicht an Ἑλλάδος anschließen, weil ἀλλήλοις dazu ergänzt werden muß. — ὅστις οὐκ ᾔετο Wie § 17 ᾗ — ἐξικονῶντο, s. Gr. 214 A. 2. — οὕτως ἐποίησε Anders als § 24 ἐποίησε φεύγειν oder VI, 5, 4 ὥστε — τευχισθῆναι, wo die konjunktiven Infinitive das Objekt bilden, folgt hier auf οὕτως ein adverbialer Folgesatz im Inditativ, indem das Objekt zu ἐποίησε aus dem Vorhergehenden zu ergänzen ist und der Folgesatz die Art und Weise angibt, wie die Gottheit den allgemein erwarteten Erfolg der Schlacht gestaltete. — ἀμφοτέροι μὲν — ἀπελάμβανον Diodor sagt dagegen 15, 87 τῶν Λακεδαιμονίων πρώτων ἐπικηρουκενοσαμένων περὶ τῆς τῶν νεκρῶν ἀναίρεσεως ἀμφοτέροι τοὺς ἰδίους ἔθαψαν.

§ 27. χώρα — ἀρχῇ Die Dative discriminis gehören zu πλέον. — ἀκρισία Alle Streitfragen, zwischen den Arkadern und Eleern um Triphylia (χώρα), zwischen Athen und Theben um Dropolis (πόλις) und zwischen Sparta, Theben und Athen um die Hegemonie (ἀρχή), die Lacedämon verloren hatte, ohne daß sie Theben nach dem Tode seines Helden behaupten konnte, hatten keine Entscheidung gefunden und boten daher für die Zukunft Stoff zu nur noch größerer ταραχῇ, die Xenophon ahnend vorherseht. — γραφέσθω Xen. schrieb nicht γεγράφθω (vgl. de re eq. 10, 17 μέχρι τούτων ἡμῖν γεγράφθω und V, 2, 6 καὶ τοῦτο εἰρήσθω μέγα τεκμήριον πειθαρχίας), weil er, wie es scheint, dies Werk noch nicht als vollkommen abgeschlossen betrachtete; s. darüber die Einleitung.

Uebersicht des Inhaltes.

I. Buch.

Kap. I. § 1–10. Kämpfe im Hellespont. Verhaftung und Befreiung des Alcibiades. Ol. 92, 2. Spätherbst 411. — § 11–26. Niederlage des Mindaros bei Cycifus. Febr. 410. — § 27–31. Verbannung des Hermocrates aus Syracus. — § 32–37. Wirren in Thasos. Angriff auf Athen. Befehung von Byzanz durch die Lacedämonier. Ereignisse in Sicilien. Febr. bis April 410.

Kap. II. § 1–14. Unternehmungen des Thrasylus in Asien. Ol. 92, 3. Sommer 410. — § 15–19. Alcibiades in Lampfasus. Ereignisse im Peloponnes, in Trachinia und in Persien. Winter 410–409.

Kap. III. § 1–13. Kämpfe um Kalchedon. Waffenstillstand mit Pharnabazos. Ol. 92, 4. 409. — § 14–22. Einnahme von Byzanz. Herbst 409.

Kap. IV. § 1–7. Schicksal der athenischen Gesandtschaft. Frühjahr 408. — § 8–23. Rückkehr des Alcibiades nach Athen. Angriff auf Andros. Abfahrt nach Jonien. Ol. 93, 1. Sommer 408.

Kap. V. § 1–9. Unterhandlungen Lyxander's und der Athener mit Cyrus. Spätherbst 408. — § 10–15. Schlapp bei Notion. Ol. 93, 2. Sommer 407. — § 16–21. Abfegung des Alcibiades. Konon in Samos. Dorieus gefangen, Agrigent erobert. Herbst 407.

Kap. VI. § 1–5. Kallikratidas und Lyxander. Frühjahr 406. — § 6–11. Kallikratidas und Cyrus. — § 12–23. Eroberung von Methymna. Einschließung Konons. Ol. 93, 3. Sommer 406. — § 24–38. Schlacht bei den Arginusen. Des Cleonikus Flucht und Konons Befreiung. September 406.

Kap. VII. § 1–15. Proceß gegen die Feldherrn. Oktober 406. — § 16–33. Rede des Curyptolemos für die Feldherrn. — § 34–35. Verurteilung der Feldherrn. Spätere Reue der Athener.

II. Buch.

Kap. I. § 1–7. Cleonikus in Chios. Lyxander übernimmt wieder die Flotte. Ol. 93, 3. Winter 406–405. — § 8–14. Hochmut des Cyrus. Rüstungen des Lyxander und seine Unterstützung durch Cyrus. Frühj. 405. — § 15–32. Schlacht bei Megospotamoi. Ol. 93, 4. August 405.

Kap. II. § 1–9. Abfall der Bundesgenossen außer Samos. Befürzung in Athen. Einschließung der Stadt. Herbst 405. — § 10–24. Belagerung Athens. Unterhandlungen und Abschluß des Friedens. Ereignisse in Sicilien. Ol. 93, 4. Herbst 405 bis April 404.

Kap. III. § 1–10. Einnahme der Dreißig. Ereignisse in Thessalien und Sicilien. Einnahme von Samos. Ende des Krieges. Ol. 94, 1. Herbst 404. — § 11–23. Verfahren der Dreißig. Zermürfnis zwischen Theramenes und Kritias. Herbst 404. — § 24–34. Rede des Kritias gegen Theramenes. — § 35–49. Verteidigungsrede des Theramenes. — § 50–56. Verurteilung und Hinrichtung des Theramenes.

Kap. IV. § 1–9. Thrasylulus in Phyle. Grausamkeit des Kritias in Cleusis. Ol. 94, 1. Winter 404/3. — § 10–17. Thrasylulus im Piräus. Ansprache desselben vor dem Kampfe. Winter 403. — § 18–23. Opfertod des Seherz. Sieg und Sühneverfuch der Verbannten. Abfegung der Dreißig. Frühjahr 403. — § 24–43. Kämpfe vor der Stadt. Versöhnung der Parteien durch Pausanias. Vertreibung der Dreißig aus Cleusis. Ol. 94, 2. Herbst 403.

III. Buch.

Kap. I. § 12. Zug des Cyrus gegen Artagerzes. Ol. 94, 3/4. März bis September 401. — § 3–7. Beginn des Kampfes Sparta's gegen Persien. Xibron in Jonien. Ol. 95, 1. Frühjahr 399. — § 8–10. Dertylidas übernimmt das Heer. Vertrag mit Tissaphernes. Ol. 95, 2. Spätsommer 399. — § 10–28. Dertylidas und Meidias in Troas.

Kap. II. § 1–5. Waffenstillstand mit Pharnabazos. Raubzüge im bithynischen Thracien. Ol. 95, 2. Winter 399/8. — § 6–11. Spartaniſche Inspektion. Befestigung des Chersones. Einnahme von Atarneus. Ol. 95, 2/3. Sommer 398. — § 12–20. Ein Kampf mit beiden Satrapen in Jonien wird durch einen Waffenstillstand vermieden. Ol. 95, 3. Frühjahr 397. — § 21–31. Sparta's Krieg gegen Elis. Ol. 94, 3/4. Frühjahr 401–400.

Kap. III. § 1–3. Thronstreit zwischen Agesilaus und Leotychides. Ol. 95, 2. Sommer 399. — § 4–11. Verschwörung des Kinadon. Ol. 95, 3/4. 398.

Kap. IV. § 1–4. Feldzug des Agesilaus nach Asien. Unterbrechung seines Opfers in Aulis. Ol. 95, 4. 397 bis Frühjahr 396. — § 5–6. Unterhandlungen und Waffenstillstand mit Tissaphernes auf drei Monate. April 396. — § 7–10. Zwist des Agesilaus mit Lyxander. Uebertritt des Spitridates. Ol. 95, 4. Sommer 396. — § 11–15. Kündigung des Waffenstillstandes. Zug des Agesilaus nach Phrygien. Ol. 96, 1. Spätsommer 396. — § 16–19. Eifrige Rüstungen in Ephesus. Frühjahr 395. — § 20–24. Sieg am Paktolus. Sommer 395. — § 25–29. Sturz des Tissaphernes. Vertrag mit Tithraustes. Sorge für die Flotte. Ol. 96, 2. Spätsommer 395.

Kap. V. § 1–2. Timokrates in Griechenland. Ol. 96, 2. Sommer 395. — § 3–7. Ausbruch des korinthischen Krieges. Herbst 395. — § 8–15. Rede der Thebaner in Athen. — § 16–25. Schlacht bei Galiartos. Tod des Lyxander. Verbannung des Pausanias. Herbst 395.

IV. Buch.

Kap. I. § 1—15. Agefilaus in Phrygien und Paphlagonien. Ol. 96, 2. Herbst 395. — § 15—28. Unternehmungen bei Dasthion. Abzug des Epithridates mit den Paphlagoniern. Spätherbst 395. — § 29—38. Zusammenkunft des Agefilaus mit Pharnabazus. Anfang des Frühlings 394. — § 39—41. Agefilaus und der Sohn des Pharnabazus. Sein Abzug aus Phrygien und neue Rüstungen. Frühling 394.

Kap. II. § 1—8. Des Agefilaus Anstalten zur Rückkehr. Ausbruch nach Griechenland. Ol. 96, 2. Sommer 394. — § 9—15. Beratungen in Korinth. Anfänge des Feldzugs am Isthmus. Sommer 394. — § 16—17. Aufzählung der beiderseitigen Streitkräfte. — § 18—23. Schlacht bei Remea (Korinth). Juli 394.

Kap. III. § 1—10. Meldung des Siegs an Agefilaus. Sein Marsch nach Böotien. Ol. 96, 3. August 394. — § 10—14. Nachricht von der Schlacht bei Knidos. August 394. — § 15—23. Schlacht bei Koronea. Einfall des Gylis in Lokris. August und September 394.

Kap. IV. § 1—13. Blutiger Parteizwist in Korinth. Verrat zweier Korinthier. Sieg des Praxitas innerhalb der langen Mauern. Ol. 96, 4. Frühjahr und Sommer 392. — § 14—18. Fortsetzung des Krieges durch Söldnerheere. Zphikrates und seine Truppe. Wiederherstellung der langen Mauern von Korinth durch die Athener. Ol. 97, 1/2. Winter 392 bis Sommer 391. — § 19. Eroberung von Lechaon. Ol. 97, 2. Sommer 391.

Kap. V. § 1—8. Agefilaus im Peiräon. Ol. 97, 2/3. Sommer 390. — § 9—17. Vernichtung der lacedämonischen Mora durch Zphikrates. Ol. 97, 3. Sommer 390. — § 18—19. Abzug des Agefilaus. Wiedereroberung der von Praxitas und Agefilaus eingenommenen Plätze. Herbst 390.

Kap. VI. § 1—14. Feldzug des Agefilaus in Akarnanien. Ol. 97, 4. Sommer und Herbst 389.

Kap. VII. § 1. Anschluß Akarnaniens an Sparta. Ol. 97, 4. Frühjahr 388. — § 2—7. Zweiter Feldzug der Lacedämonier gegen Argos unter Agefipolis. Sommer 388.

Kap. VIII. § 1—6. Unternehmungen des Konon und Pharnabazos nach der Schlacht bei Knidos. Kampf um Abydos gegen Deryklidas. Ol. 96, 3. Herbst 394. — § 7—11. Angriffe auf die lakonische Küste und auf Cythera. Bau der Mauern von Athen. Kämpfe im korinthischen Meerbusen. Ol. 96, 3/4. Frühjahr und Sommer 393. — § 12—15. Erste Friedensvermittlung des Antalkidas. Ol. 96, 4. Sommer 392. — § 16—19. Verhaftung des Konon. Xibron's Niederlage und Tod durch Struthas. Ol. 97, 1. Sommer 391. — § 20—24. Gleichzeitige Unternehmungen zur See in der Nähe von Rhodus. Ol. 97, 2. Herbst 391 bis Sommer 390. — § 25—30. Letzte Unternehmungen und Tod des Thrasybulus. Ol. 97, 2—4. Frühjahr 390 bis Sommer 389. — § 31—39. Anaxibios in Abydos. Seine Niederlage und Tod durch Zphikrates. Ol. 97, 4. Sommer 389 bis 388.

V. Buch.

Kap. I. § 1—2. Beginn der Feindseligkeiten zwischen Megina und Athen. Ol. 97, 3. Sommer 390. — § 3—4. Des Telementias Abreise von Megina, Ankunft des Hierax. Frühjahr 389. — § 5—9. Nauarchie des Antalkidas. Kämpfe im Chersonese und bei Megina. Ol. 97, 4. Frühjahr und Sommer 388. — § 10—13. Niederlage und Tod des Gorgopas durch Chabrias. Sommer 388. — § 13—17. Ankunft des Telementias in Megina. Seine Anrede an die Mannschaft. Ol. 98, 1. Frühjahr 387. — § 18—24. Ueberfall des Piräus durch Telementias. Frühjahr 387. — § 25—30. Rückkehr des Antalkidas. Vernichtung der athenischen Seemacht im Hellesponte. Einladung zum Friedenskongresse. Ol. 98, 1/2. Sommer 387. — § 31—34. Der Antalkidische Friede. Ol. 98, 2. Sommer 387. — § 35—36. Die nächsten Folgen des Friedens. —

Kap. II. § 1—7. Verfahren Sparta's gegen Mantinea. Ol. 98, 3/4. 386 bis Herbst 385. — § 8—10. Verfahren gegen Phlius. Ol. 99, 1. Sommer 383. — § 11—19. Bitte der Gesandten von Akantchos und Apollonia um Hilfe gegen Olynth. Frühjahr 383. — § 20—24. Beschlüsse über den Krieg gegen Olynth. Auszug des Eudamidas und seine ersten Erfolge. Ol. 99, 2. Spätsommer 383. — § 25—36. Besetzung der Kadmea durch Phöbidas. Hinrichtung des Ismenias. Sommer 383. — § 37—43. Erfolge des Telementias vor Olynth. Ol. 99, 2/3. 382.

Kap. III. § 1—7. Unbesonnenheit und Tod des Telementias. Ol. 99, 3. Frühjahr 381. — § 8—9. Abwendung eines neuen Heeres unter Agefipolis. Sommer 381. — § 10—17. Feldzug des Agefilaus gegen Phlius. Einschließung der Stadt. Ol. 99, 4. Spätsommer 381. — § 18—20. Tod des Agefipolis. Ol. 100, 1. Sommer 380. — § 21—25. Ende des Feldzugs gegen Phlius. Ol. 100, 2. Spätsommer 379. — § 26—27. Unterwerfung von Olynth. Höhepunkt der Macht Lacedämons. 379.

Kap. IV. § 1—12. Sturz der spartanischen Gewaltherrschaft in Theben. Ol. 100, 2. Winter 379/8. — § 13—18. Erster Einfall des Kleombrotus in Theben. Januar 378. — § 19. Verurteilung der Feldherrn in Athen. Winter 378. — § 20—24. Handstreich des Sphodrias auf den Piräus. Frühjahr 378. — § 25—33. Freisprechung des Sphodrias durch Agefilaus. § 34—41. Erster Feldzug des Agefilaus in Böotien. Ol. 100, 2/3. Sommer 378. — § 42—46. Unternehmungen und Tod des Phöbidas. Ol. 100, 3. Herbst 378. — § 47—55. Zweiter Feldzug des Agefilaus in Böotien. Frühjahr und Sommer 377. — § 56—57. Abfall von Oreos auf Euböa. Ol. 100, 4. Herbst 377. — § 58. Erkrankung des Agefilaus. Herbst 377—376. — § 59. Vereitelung eines dritten Feldzuges gegen Theben. Frühjahr 376. — § 60—66. Seekrieg zwischen Athen und Sparta. Ol. 100, 4 bis 101, 1. 376—375.

VI. Buch.

Kap. I. § 1. Kleombrotus in Pholis. Ol. 101, 2. Frühjahr 374. — § 2—3. Ankunft des Pharsalikers Polydamas in Sparta. Frühjahr 374. —

§ 4—16. Rede des Polydamas in Sparta. — § 17—19. Antwort der Lacedämonier. Einigung der Pharisier mit Jason.

Kap. II. § 1. Friedensschluß mit Sparta. Ol. 101, 2. Sommer 374. — § 2—14. Neuer Ausbruch des Krieges um Korcyra. Ol. 101, 3. Spätsommer 374. Absendung des Timotheus (April 373), seine Absetzung. Ol. 101, 4. Nov. 373. Rüstungen des Iphikrates. Winter 373/2. — § 15—26. Niederlage der Lacedämonier in Korcyra. Frühjahr 372. — § 27—32. Lob des Iphikrates und seine Fahrt nach Korcyra. Frühjahr 372. — § 33—39. Thaten des Iphikrates im jonischen Meere und den peloponnesischen Küsten. Seine Mittelherrn. Ol. 101, 4 bis 102, 1. Sommer 372/1.

Kap. III. § 1—3. Friedenskongreß zu Sparta. Ol. 102, 1. Juni 371. — § 4—6. Rede des Daduchen Kallias. — § 7—9. Rede des Antokles. — § 10—17. Rede des Kallistratos. — § 18—20. Abschluß des Friedens. Ausschluß der Thebaner. Juni 371.

Kap. IV. § 1—15. Schlacht bei Leuktra. Ol. 102, 1. 6. Juli 371. — § 16—17. Sparta bei der Nachricht von der Niederlage. — § 17—18. Neue Rüstungen zur Hilfeleistung. — § 19—26. Empfang der thebanischen Boten in Athen. Jason's Vermittlung. Abzug der Lacedämonier. Ol. 102, 1/2. Sommer 371. § 27—32. Jason's Heimkehr. Sein Ende. Ol. 102, 2. Frühjahr 370. — § 33—37. Exkurs über die Nachfolger des Jason bis zum Jahre 357.

Kap. V. § 1—3. Bündniß der Athener mit den peloponnesischen Staaten. Ol. 102, 2. Herbst 371. — § 4—5. Wiederherstellung der Stadt Mantinea. Herbst 371 bis Sommer 370. — § 6—9. Sieg der Volkspartei in Tegea. Herbst 371. — § 10—12. Auszug des Agesilaus gegen Mantinea. Ol. 102, 3. Herbst 370. — § 13—14. Angriff der Mantineer auf Orchomenos. Herbst 370. — § 15—21. Des Agesilaus Feldzug gegen Mantinea. Winter 370/69. — § 22—32. Zug der Arkader gegen Heräa. Erster Einfall des Epaminondas in den Peloponnes und in Sparta. Winter 370/69. — § 33—36. Beratungen in Athen. Reden der lacedämonischen Gesandten und ihre Wirkung. Winter 369. — § 37—48. Reden des Korinthiers Kleiteles und des Phliasiers Prokles. — § 49—52. Iphikrates im Peloponnes. Rückkehr der Thebaner. Frühjahr 369.

VII. Buch.

Kap. I. § 1—11. Beratung über das Bündniß zwischen Athen und Sparta. Rede des Phliasiers Prokles. Ol. 102, 4. Sommer 369. — § 12—14. Gegenvorschlag des Kephisodotos. — § 15—17. Des Epaminondas zweiter Zug in den Peloponnes. Sommer 369. — § 18—19. Einnahme von Sicyon. Gefecht bei Korinth. Herbst 369. — § 20—26. Erste Hilfeleistung des Dionysius. Abzug der Thebaner. Lyskomedes und die Arkader. Ihr Zerwürfniß mit den Eleern. Spätherbst 369. — § 27. Versuch einer Friedensvermittlung durch Ariobarzanes. Frühjahr 368. — § 28—32. Zweite Hilfeleistung des Dionysius. Sieg des Archidamos über die Arkader. Ol. 103, 1. Sommer 368. — § 33—38. Kongreß griechischer Gesandten in Susa.

Herbst 368. — § 39—40. Vereitelung des Kongresses in Theben. Frühjahr 367. — § 41—46. Dritter Zug des Epaminondas in den Peloponnes. Umsturz seiner Anordnungen in Achaja durch die Gegenpartei. Euphron's Gewalt Herrschaft in Sicyon. Ol. 103, 2. Sommer 367.

Kap. II. Verherrlichung der Treue der Phliasier gegen Sparta. — § 1—4. Unterstützung der Spartaner durch die Phliasier. Einfall der Argiver in Phlius. Ol. 102, 3. Winter bis Sommer 369. — § 5—9. Kämpfe der Phliasier um ihre Burg. Ol. 102, 4. Spätsommer 369. — § 10. Dritter Versuch eines Ueberfalls von Phlius. Ol. 103, 1. Sommer 368. — § 11—15. Vierter Ueberfall von Phlius. Ol. 103, 1/2. Sommer 367. — § 16—23. Edelmut der Phliasier. Unterstützung derselben durch den Athener Chares. Einnahme von Thyamia. Ol. 103, 2. Frühjahr 366.

Kap. III. § 1—3. Ende der Tyrannei des Euphron in Sicyon. Frühjahr 366. — § 4—5. Ermordung des Euphron in Theben. Ol. 103, 3. Herbst oder Winter 366. — § 6—12. Proceß gegen die Mörder. Ihre Verteidigung und Freisprechung.

Kap. IV. § 1. Verlust von Dropos. Ol. 103, 2. Sommer 366. — § 2—3. Bündniß der Arkader mit Athen. Tod des Lyskomedes. Ol. 103, 3. Sommer 366. — § 4—6. Entzweiung zwischen Athen und Korinth. Herbst 366. — § 6—11. Friedensvertrag der Korinthier mit den Thebanern. 366 bis 365. — § 12—13. Dritte Hilfeleistung des Dionysius. Beginn des Streites zwischen den Eleern und Arkadern. Kampf um Lasion. Ol. 103, 4. Sommer 365. — § 14—18. Wiederholter Einfall der Arkader in Elis. Parteispaltung daselbst. Die Arkader in Pellene. Herbst 365. — § 19—25. Einnahme von Kromnos durch Archidamos. Einschließung der Stadt durch die Arkader. Sieg derselben über die Lacedämonier. Winter 365/4. — § 26—27. Einnahme von Pylos durch die Eleer. Wiedereroberung von Kromnos durch die Arkader. Frühjahr 364. — § 28—32. Kampf in Olympia. Feier der Spiele durch die Arkader und Pisaten. Ol. 104, 1. Juli 364. — § 33—35. Entzweiung der Arkader. Frühjahr und Sommer 363. — § 36—40. Konflikt in Tegea. Zurechtweisung der Mantineer durch Epaminondas. Ol. 104, 2. Spätherbst 363.

Kap. V. § 1—3. Verbindung einiger peloponnesischer Staaten mit Athen und Sparta. Ol. 104, 2. Winter 362. — § 4—17. Vierter Zug des Epaminondas in den Peloponnes. Der Kampf um Sparta. Das Reitergefecht vor Mantinea. Sommer 362. — § 18—25. Schlacht bei Mantinea. Sieg und Tod des Epaminondas. 3. Juni 362. — § 26—27. Nächste Folgen der Schlacht. Schlußwort.

Geographisches Register.

Ἄβαρσις 2, 1, 29.
Ἄβυδος 1, 1, 5.
Ἀίγαί 4, 8, 5.
Ἀίγινα 2, 2, 9.
Ἀιγόςθενα 5, 4, 18.
Ἀιγὸς ποταμοί 2, 1, 21.
Ἀινιᾶνες 3, 5, 6.
Ἀϊωνεῖς 2, 4, 26.
Ἀιολίς 3, 1, 10.
Ἀίτωλία 4, 6, 1.
Ἀκαδημία 2, 2, 8.
Ἀκανθος 5, 2, 11.
Ἀκαρνανία 4, 6, 1.
Ἀκαράγος 1, 5, 21, 2, 2, 24.
Ἀκοκκόρινθος 4, 4, 4.
Ἀκρωῖοι 3, 2, 30.
Ἄλαι 2, 4, 34.
Ἄλεια 6, 5, 27.
Ἄλιαντος 3, 5, 6.
Ἄλιεις 4, 2, 16.
Ἄλιπεδον 2, 4, 30.
Ἄλισαρνα 3, 1, 6.
Ἄλις 7, 4, 29.
Ἄλυζία 5, 4, 65.
Ἄλφειός 3, 2, 29.
Ἀμαζιτὸς 3, 1, 13.
Ἀμβρακία 6, 2, 3.
Ἀμύνκλαι 6, 5, 30.
Ἀμφείον 5, 4, 8.
Ἀμφίδολοι 3, 2, 30.
Ἀμφίπολις 4, 3, 1.
Ἄνδρος 1, 4, 21.
Ἄντιανδρος 1, 1, 25.
Ἀπολλωνία 5, 2, 11.
Ἀργινοῦσαι 1, 6, 27.
Ἄργος 3, 5, 11.
Ἀργαδία 6, 5, 6.
Ἀσία 6, 5, 11, 15.
Ἀσάτται 7, 5, 5.
Ἀσίγη 7, 1, 25.
Ἀσπενδος 4, 8, 30.
Ἀταρνέες 3, 2, 11.

Ἀυλὶς 3, 4, 3.
Ἀυλών 3, 2, 25.
Ἄφρτις 5, 3, 19.
Ἀγαία 3, 2, 23.
Ἀχιλλεῖον 3, 2, 17.
Βενδίδειον 2, 4, 11.
Βιθυνίς Θρακίη 3, 2, 2.
Βυζάντιον 1, 1, 35.
Γάμβροιον 3, 1, 6.
Γαύρειον 1, 4, 22.
Γέλα 2, 3, 5.
Γεραιστός 3, 4, 4.
Γέργις 3, 1, 15.
Γόρδιον 1, 4, 1.
Γραὸς σιῆθος 5, 4, 50.
Γρόντειον 3, 1, 6.
Γύθειον 1, 4, 11, 6, 5, 32.
Ιασκίλειον 4, 1, 15.
Ἰεῖγμα 5, 1, 21.
Ἰεκέλεια 1, 1, 33.
Ἰελφίνιον 1, 5, 16.
Ἰελφοί 7, 1, 27.
Ἰέρως 7, 1, 22.
Ἰόλοπτες 6, 1, 7.
Ἰλαιουὸς 2, 1, 20.
Ἰελευθεραί 5, 4, 14.
Ἰελευσὶς 2, 4, 8.
Ἰελικῶν 4, 3, 16.
Ἰελλμία 5, 2, 38.
Ἰελλήσποντος 2, 1, 21.
Ἰελοσ 6, 5, 32.
Ἰελυμία 6, 5, 13.
Ἰεπίδαρος 4, 2, 16.
Ἰεπιείκεια 4, 2, 14.
Ἰεπιτάλιον 3, 2, 29.
Ἰεστριεῖς 3, 1, 6.
Ἰεμμιῶν 4, 2, 16.
Ἰερνθραί 5, 4, 49.

Ἐβροία 4, 2, 17.
Ἐκλεία 4, 4, 2.
Ἐγρουμέδων 4, 8, 30.
Ἐγρούτας 5, 4, 23, 6, 5, 27, 30.
Ἐῦταια 6, 5, 12.
Ἐγυρήσιοι 7, 1, 29.
Ἐφεσσος 1, 5, 1.
Ζάκυνθος 6, 2, 3.
Ζήνις 3, 1, 10.
Ζωστήρ 5, 1, 9.
Ἡϊών 1, 5, 15.
Ἡλις 3, 2, 21.
Ἡπειον 3, 2, 30.
Ἡπειρος 6, 1, 7.
Ἡραία 3, 2, 30, 3, 1.
Ἡραϊον 4, 5, 5, 7, 2, 1, 6.
Ἡράκλεια Τραχινία 1, 2, 18, 6, 4, 27.
Θαλίμαι 7, 4, 26.
Θαμνίηρα 2, 1, 13.
Θάσος 1, 1, 12.
Θελφίνιον 1, 5, 16.
Θερμοπύλαι 6, 5, 43.
Θεσσαί 5, 4, 15.
Θετταλία 2, 3, 4, 36, 4, 3, 3.
Θήβη 4, 1, 41.
Θίσβαι 6, 4, 3.
Θορικός 1, 2, 1.
Θούρραι τρήρεις 1, 5, 19.
Θρακίη 3, 2, 9, 4, 8, 26.
Θρακίης ἀβασίλευτοι 5, 2, 17.
Ἰοδρόσαι 3, 2, 5, Βιθυνοί 1, 3, 2.
Θρακίον 1, 3, 20.
Θραύστος 7, 4, 14.
Θραϊσι 5, 4, 21.
Θραμία 7, 2, 1.
Θυριεῖς 6, 2, 37.

Ἰβήρες 1, 1, 20.
Ἰόη 1, 1, 25.
Ἰλιον 1, 1, 4. Ἰλιεῖς 3, 1, 16.
Ἰμβρος 4, 8, 15, 5, 1, 31.
Ἰμέρα 1, 1, 37.
Ἰπποδάμειος ἀγορά 2, 4, 11.
Ἰσθμός 4, 5, 1, 7, 5, 15.
Ἰστικαῖς 2, 2, 3.
Ἰταλία 5, 1, 26.
Ἰχθῦς 6, 2, 31.
Ἰωνία 3, 2, 11, 14, 5, 1, 28. πόλεις Ἰωνίδες 3, 2, 12. Ἰωνικαί 3, 1, 3, 2, 17.
Καλυδών 4, 6, 1, 14.
Καλχηθῶν 1, 3, 2.
Καμάρινα 2, 3, 5.
Καρδία 1, 1, 11.
Καρία 1, 4, 8, 3, 2, 12 sq. 4, 11 sq. Κάρες 3, 2, 15.
Καρναί 6, 5, 25, 7, 1, 28.
Καρχηδόνοι 1, 1, 37, 5, 21, 2, 3, 5.
Καστωλός 1, 4, 3.
Κατινή 2, 3, 5.
Κανή 4, 1, 20.
Κεβρήν 3, 1, 17.
Κεγχρηαί 4, 5, 1, 6, 5, 51.
Κεδρεΐα 2, 1, 15.
Κελτοί 7, 1, 20.
Κεραμεῖος 2, 4, 33.
Κεραμειός 2, 1, 15.
Κέρκυρα 5, 4, 64.
Κεφαλληνία 6, 2, 31.
Κέως 5, 4, 61.
Κηλοῦσα 4, 7, 7.
Κηρισὸς in Attica 2, 4, 19. in Boeotia 4, 3, 16.
Κεφαλαίων 5, 4, 36.
Κιλικία 3, 1, 1.
Κίος 1, 4, 7.
Κλάδοος 7, 4, 29.
Κλαζόμεναί 1, 1, 10, 5, 1, 31.
Κλεωναί 7, 5, 15.
Κνίδος 4, 3, 11.
Κοκκίται 3, 1, 16.
Κοκορών 1, 2, 4.
Κολωναί 3, 1, 13.
Κόρη 6, 3, 6.
Κορησός 1, 2, 7.

Κόρινθος 4, 4, 1, 5, 1.
Κορυθᾶσιον 1, 2, 18.
Κορώνεια 4, 3, 16.
Κορώνειοι 4, 3, 3.
Κορμαστή 4, 8, 37.
Κρεῦσις 5, 4, 16, 6, 4, 3.
Κρηῖτες 4, 2, 16.
Κρομμυῶν 4, 4, 13.
Κρόνιον 7, 4, 14.
Κροῦμος 7, 4, 20.
Κύζικος 1, 1, 11, 3, 4, 10.
Κύθηρα 4, 8, 8.
Κυλλήνη 3, 2, 27.
Κύμη 3, 4, 27.
Κυνὸς κεφαλαί 5, 4, 15, 6, 4, 5.
Κύπρος 4, 8, 24.
Κῶς 1, 5, 1.
Λάκαινα 7, 1, 25.
Λάμψακος 2, 1, 18.
Λάρισα in Thessalia 6, 4, 34. in Troade 3, 1, 13. Λιγυστία in Aeolide 3, 1, 7.
Λάρισος 3, 2, 23.
Λασιών 3, 2, 30, 7, 4, 12.
Λεοντίου 2, 3, 5.
Λεοντίς φιλή 2, 4, 27.
Λεπρεταί 3, 2, 25.
Λέσβος 1, 6, 16, 4, 8, 23.
Λετρίνοι 3, 2, 30.
Λευκάς 6, 2, 3.
Λεύκοφρος 3, 2, 19.
Λεύκτρα 6, 4, 4, 9.
Λεύκτρον 6, 5, 24.
Λέγαιον 4, 4, 7.
Λοκρίς 3, 5, 3. Λοκροί Ὀπούντιοι 3, 5, 3.
Ἰοζόλαι 4, 2, 17.
ἄμφοτεροι 4, 3, 15.
Λυδία 1, 2, 4.
Λύκειον 1, 1, 33, 2, 4, 27.
Μάδοντος 1, 1, 3.
Μαϊανδρος 3, 2, 14, 17.
Μακεδονία 5, 2, 12.
Μάκιστος 3, 2, 30.
Μαλέα 1, 2, 18. Μαλεῖτις 6, 5, 24.
Μαλέα ἄκρα 1, 6, 26.
Μαντινεία 5, 2, 2.
Μαρακοί 6, 1, 7.
Μαργαρεῖς 3, 2, 25.

Μεγαλοπολίται 7, 5, 5.
Μέγαρα 2, 4, 1.
Μεσσήνη 7, 1, 27.
Μηδέα 7, 1, 28.
Μηδία 2, 1, 13.
Μήθρυμα 1, 6, 12.
Μηλιεῖς 3, 5, 6.
Μήλος 4, 8, 7.
Μίλητος 1, 1, 31.
Μονυχία 2, 4, 11.
Μύρινα 3, 1, 6.
Μυτιλήνη 1, 6, 16.
Ναρθάκιον 4, 3, 8.
Ναύπακτος 4, 6, 14.
Ναυπλία 4, 7, 6.
Νεανδρείς 3, 1, 16.
Νεμέα 4, 2, 14.
Νότιον 1, 2, 4.
Ἰοδρόσαι 3, 2, 2.
Οἰνιάδα 4, 6, 14.
Οἰνὴ 1, 7, 23, 4, 5, 5, 19.
Οἶον 6, 5, 24.
Οἰταῖοι 3, 5, 6.
Ἰολουρος 7, 4, 17.
Ἰολυμπία 3, 2, 26, 7, 4, 14, 29.
Ἰολυνδος 5, 2, 11.
Ἰοντιον 6, 5, 51.
Ἰορχομενὸς in Boeotia 3, 5, 17, in Arcadia 4, 5, 18.
Παγασαί 5, 4, 56.
Παγγαῖον 5, 2, 17.
Πακτωλός 3, 4, 22.
Παλαιγάμβροιον 3, 1, 6.
Παλλάντιον 6, 5, 9.
Παλλήνη 5, 2, 15.
Πάριον 1, 1, 13.
Πάρος 1, 4, 11.
Παρράσιον 7, 1, 28.
Παρφαγονία 4, 1, 2.
Πειραιεὺς 2, 2, 4, 4, 8, 9.
Πείραιον 4, 5, 1.
Πέλλα 5, 2, 13.
Πελλήνη Achaiae 7, 1, 18. Laconicae 7, 5, 9.
Πελοπόννησος 4, 6, 14.
Πέργαμος 3, 1, 6.
Πέρινθος 1, 1, 21.
Περικώη 5, 1, 25.
Πισάται 7, 4, 23.

Πισίδαί 3, 1, 13.
 Πλαταιαί 5, 4, 10.
 Πόντος 1, 1, 22.
 Ποτίδαια 5, 2, 15.
 Ποιναί 5, 4, 21.
 Πράς 4, 3, 9.
 Πρασιά 7, 2, 2.
 Προίγη 3, 2, 17, 4, 8, 17.
 Προϊόννησος 1, 1, 13.
 Πύγελα 1, 2, 2.
 Πύθια 6, 4, 29.
 Πύλος 7, 4, 16.
 Ρίον 4, 6, 14.
 Ρόδος 1, 5, 1.
 Ροίτειον 1, 1, 2.

Σαλαμίς 2, 2, 9.
 Σαμοθράκη 5, 1, 7.
 Σάμος 1, 2, 1.
 Σάρδεις 3, 4, 22, 27.
 Σελινοῦς 1, 1, 37.
 Σελλασία 2, 2, 13.
 Σηλυβρία 1, 1, 21.
 Σηστός 1, 1, 7.
 Σιδούς 4, 4, 13.
 Σικελία 1, 1, 37, 6, 2, 9.

Σικωνόν 4, 2, 14.
 Σικηψίς 3, 1, 15.
 Σικιλλοῦντιοί 6, 5, 2.
 Σικωτίτις 5, 2, 24.
 Σικωνάιοι 2, 2, 2.
 Σκοτουσσαίοι 4, 3, 3.
 Σκῦρος 4, 8, 15.
 Σκῶλος 5, 4, 49.
 Σοίνιον 5, 1, 23.
 Σπάρτη 6, 5, 27, 7, 5, 9.
 Σπάρτωλος 5, 3, 6.
 Στρατός 4, 6, 4.
 Στυμφάλιος 7, 3, 1.
 Συρακοῦσαι 5, 1, 26.
 Σφαγία 6, 2, 31.
 Τάναγρα 5, 4, 49.
 Τενέα 3, 5, 7, 6, 5, 6.
 Τενέα 4, 4, 19.
 Τένεδος 5, 1, 6.
 Τευθρανία 3, 1, 6.
 Τήμος 4, 8, 5.
 Τορώνη 5, 3, 18.
 Τράλλεις 3, 2, 19.
 Τραχινία v. Ἡράκλεια.
 Τρακάρανον 7, 2, 1.
 Τραπευργία 5, 1, 10.

Τριφυλλίδες πόλεις
 3, 2, 30.
 Τροία 3, 4, 3.
 Τροίσην 6, 2, 3.
 Ὑαμπολίται 6, 4, 27.
 Φέα 3, 2, 30.
 Φεραί 4, 8, 7.
 Φθία 4, 3, 9.
 Φλιοῦς 4, 4, 15, 5, 3, 16.
 Φοινίκη 3, 4, 1.
 Φοῖζα 3, 2, 30.
 Φονγία 3, 2, 1, 4, 1, 1.
 Φύλη 2, 4, 2.
 Φωκαία 1, 3, 1.
 Φωκίς 3, 5, 4.
 Χερρόνησος 2, 1, 20.
 4, 8, 5.
 Χίος 2, 1, 1.
 Χρυσόπολις 1, 1, 22.
 Ὠιδεῖον 2, 4, 9.
 Ὠρεός 5, 4, 56.
 Ὠρωπός 7, 4, 1.

Abweichungen des Textes

von der Ausgabe von Sauppe 1866 (Tauschnik).

- IV. 1, 29 συγγειμένον χωρίον. ἔνθα δὴ S. χωρίον, ἔνθα δὴ.
 2, 6 ὅστις — διευκρινεῖ S. ὅτι — δεῖ εὐκρινεῖν.
 2, 2 ὅτε S. ὅτι (Druckfehler).
 2, 13 (εἰς) τὴν ἀμφίαλον S. τὴν ἀμφιάλον.
 3, 7 ἔφηνον, οἱ δ' ἀνέστρεψαν (nach den Hdschr.) S. οὐδ' ἀνέστρεψαν.
 3, 16 (τὸ) δεξιόν S. δεξιόν.
 3, 17 ἐτρέψαντο nach X. Agef. 2, 11 S. ἔτρεψαν.
 3, 21 ἐκ τῆς Ἀσίας λαφύρων nach Plut. Ag. 19 S. ἐκ τῆς λείας.
 3, 23 οἱ δὲ καὶ ἐπὶ τῶν βελῶν S. [οἱ δὲ κ. ὁ. τ. βελῶν].
 4, 10 τὰ σίγμα τὰ S. τὰ σίγματα.
 4, 11 [ἐξελεθόντες, ἐν ἀριστερᾷ ἔχοντες τὸ σταύρωμα] S. ohne Kl.
 5, 18 ὄρθρον ἀναστὰς ἔτι σκοταῖος (nach den Hdschr.) S. ἔτι σκ.
 ἀναστὰς ὄρθρον.
 7, 3 ἐνέβαλλε S. ἐνέβαλε.
 7, 4 γιγνώμενον nach D. S. γενόμενον.
 ibid. ἔσειε S. σείσειε.

- IV. 8, 15 τοῖς δ' ἐναντία ταῦτ' ἦν S. τοῖς δ' ἐναντίοις λόγος τ. ἦν.
 8, 22 θάλατταν πλέον, nach D. S. θάλατταν καὶ θῆ πλέον.
 V. 1, 2 [περὶ τοῦ ἐπιτελισμοῦ] nach D. S. ohne Kl.
 1, 5 [ναύαρχον] S. ohne Kl.
 1, 27 καὶ (ἐπὶ) τῶν βραδυντέρων nach Breitenbach S. καὶ τῶν βρ.
 2, 1 ἐπέκειντο nach D. S. ἐπέκειντο.
 2, 3 τῷ πατρὶ αὐτοῦ S. τῷ πατρὶ αὐτοῦ.
 2, 34 οὕτω καὶ S. οὕτως καί.
 3, 4 [διώξαντες] S. ohne Kl.
 4, 6 οὕτω λέγουσαν S. οὕτως λ.
 4, 17 ἐξέπνευσεν nach D. S. ἐξέπεσεν.
 4, 42 ἀχθόμενοι τῇ ἐμβολῇ θάπτονα G. Jacob in N. Jb. 1872,
 Bd. 105, S. 722 vermutet τῆς ἐμβολῆς.
 VI. 1, 13 εἰ μὲν θεοὶ S. εἰ μὲν σοί.
 ibid. εἰ σὺ πράττοις τὰ κράτιστα; S. καὶ σὺ πρ. τὰ κράτιστα.
 Vgl. meine Bem. zu der Stelle in den bair. Gymnasial-Blättern
 Bd. 2, 1866, S. 179 f.
 1, 17 τὰς [ἔξω] τῶν Ἀθ. nach Breit. S. ohne Kl.
 1, 19 ὅσπερ — τεταγμένους ἦν nach D. S. ὅσπερ.
 2, 28 ἐπιστρέψας [ἔν] S. ohne Kl.
 3, 3 Λύκαιος, καὶ Καλλίστρατος S. Λίκαϊδος. [ἐπεὶ δὲ προσῆλ-
 θον ἐπὶ τοὺς ἐκλήτους τε τῶν Λακεδαιμονίων καὶ τοὺς
 συμμαχούς] καὶ Καλλίστρατος.
 3, 5 ὁμογνωμονοῖεν S. ὁμογνωμονοῖμεν.
 3, 6 ἐλάβετε (τὰ) σπέρματα S. ἐλάβετε σπέρματα.
 3, 7 φάτε αὐτονόμους S. φάτε ὡς αὐτ. Die bei Kr. 65, 1, 4
 angegebenen Stellen aus Demosthenes und Plato liefern keinen
 Beweis für den Gebrauch von ὡς nach φημί in attischer Prosa.
 3, 11 ὅσας ἐσπουδάσατε S. ὡς ἐσποῦδ.
 3, 13 [ἢ ὑμῖν ἀρεστά] S. ohne Kl.
 3, 16 οὕτω φιλονεικοῦσαι S. οὕτως φιλ.
 4, 3 πόλεις. ἐπεὶ οὖν S. πόλεις. [ὁ δὲ Κλεόμβροτος ἐπειδὴ ἐπέ-
 θετο τὴν εἰρήνην γεγενημένην, πέμπας πρὸς τοὺς ἐφόρους
 ἠρώτα, τί χρὴ ποιεῖν οἱ δ' ἐκέλευσαν αὐτὸν στρατεύειν
 ἐπὶ τοὺς Θηβαίους, εἰ μὴ ἀφίειεν τὰς Κοωτίας πόλεις
 αὐτονόμους.] ἐπεὶ οὖν.
 5, 42 ἐπλίξεν δὲ χρὴ [ὡς] S. ohne Kl.
 VII. 1, 25 [Σπαρατιάτην γεγενημένην] nach Br. S. ohne Kl.
 1, 31 [οὐδ' ἦν καὶ ἀπόγονος λέγεται,] nach Cobet S. ohne Kl.
 2, 8 οἱ μὲν (τοὺς ἀναβεβηκότας) ἐπὶ τὸ τεῖχος, οἱ δὲ καὶ (τοὺς
 ἔξωθεν) S. οἱ μὲν ἐπὶ τὸ τεῖχος, οἱ δὲ καὶ ἔξωθεν.
 4, 11 ἐν τῇ ἑαυτῶν πόλει [ἔχοντας] S. ohne Kl.
 5, 11 [καὶ οὐκ ἀνέβανεν] S. ohne Kl.
 5, 17 οὕτω βραχύ S. οὕτως βραχύ.

Berichtigungen.

Heft I.

- S. 53 Anm. zu § 13 ist statt 6, 20 zu lesen III, 5, 25.
 S. 62 i. 3. 2 v. o. ist statt ἀποδόητοι z. I. ἀνποδόητοι.
 S. 74 Anm. 3. 2 ist statt Ol. 94, 1 z. I. Ol. 93, 4.
 S. 117 in § 30 ist statt ποιούντες z. I. ποιούντας.
 ibid. i. d. Anm. μηδέν lies: Die Negation gehört zu dem hypothet.
 ποιούντας.
 S. 119 Die letzte Anm. zu § 38 zu streichen.
 S. 140 11 ist der Satz ἢ ἀπέχει — ὀδόν einzuklammern und
 S. 149 in § 28 statt περιελήσθη ἡ οἰκία z. I. περιελήσθη und ἡ οἰκία
 mit der Anm. streichen; f. zu beiden Stellen Schwabe i. d. N.
 36, 1873. S. 153 ff.
 S. 162 i. d. letzten 3. ist statt I, 1, 18 z. I. 1, 18.
 S. 164 ist i. d. Anm. ελαττούμενον statt Blut. Dyl. 24 z. I. n. Ag. 3, 3.

Heft II.

- S. 19 ist in d. ersten 3. der Anm. st. III, 1, 25 z. I. III, 1, 25.
 S. 28 ist in d. Anm. zu ἡδομαιδεὺς st. III, 4, 1 z. I. III, 4, 2.
 S. 30 ist i. d. ersten 3. st. εἴλετο z. I. εἴλετό.
 S. 54 ist im Inhalt des Kap. statt 389 z. I. 389.
 S. 64 ist in den Anm. zu § 2 statt II, 7, 1 z. I. II, 1, 1.

1
 3
 17
 17

Oskar Hübner
 1873